Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
I. Europa	**4 852,3**	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**
Freih. Hamburg, Cuxhav.[2])	5,4	28,1	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3
Freih. Bremerh., Geestem.[2])	0,1	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,2
Gibraltar, Malta, Cypern	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7
Dänemark	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5
Frankreich	433,3	409,1	423,7	338,0	306,2	281,8	305,5	303,1
Griechenland	17,1	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1
Italien	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4
Portugal	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,9	35,9	27,1
Rußland in Europa	1 032,4	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5	701,6
Rußland in Asien[3])	34,8							
Finland	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2
Schweden	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,8
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3
Serbien	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5
Montenegro[3])	0,0	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,3	28,9
Türkei in Europa	14,8							
Türkei in Asien	40,2	35,2	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1	
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
II. Afrika	**246,4**	**227,6**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**
Abessinien usw	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Italienisch Afrika[3])	0,0							
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9
Britisch Ostafrika	3,8	3,5	2,5	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9
Britisch Südafrika	35,9	36,1	(4 27,8	29,2	26,2	22,5	26,0	69,3
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1
Deutsch Ostafrika	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7
Deutsch Südwestafrika	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1
							4,3	3,6
							5,3	3,4
							4,7	3,2
							1,7	1,8
							2,0	2,2
							5,3	5,0
							9,6	2,5
Portugiesisch Westafrika	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3
Tunis	1,6	1,6	1,2	0,6	0,6	0,8	0,7	0,2
Übriges Afrika	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich
Germany. Statistisches Reichsamt

GerDoc 7.4

Harvard College Library

BOUGHT FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER, LL.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1830.)

"For Books relating to Politics and Fine Arts."

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtundzwanzigster Jahrgang

1907

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1907

Digitized by Google

Ger Doc 7.4
Econ 8075.10

Summer fund
(28)

Digitized by Google

Vorwort

Der 28. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich hat im wesentlichen dieselbe Form und Einrichtung wie die früheren Jahrgänge. — Die inzwischen erfolgte Herausgabe des Statistischen Handbuchs für das Deutsche Reich (Carl Heymanns Verlag, Berlin), welches unter anderem den Hauptinhalt der bisher erschienenen 27 Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs in zusammenfassender Darstellung enthält, ließ es unbedenklich erscheinen, in einzelnen Übersichten die Angaben für weiter zurückliegende Jahre fortzulassen. So konnte eine Anzahl neuer Übersichten aufgenommen werden, ohne den Umfang des Jahrbuchs zu sehr zu erweitern und seine Handlichkeit zu beeinträchtigen.

Erheblichere Änderungen sind im Abschnitt VII. bei der Darstellung des auswärtigen Handels durch den am 1. März 1906 in Kraft getretenen neuen Zolltarif und durch das neue Statistische Warenverzeichnis erforderlich geworden. Das Nähere hierüber besagen die Vorbemerkungen zu diesem Abschnitt auf Seite 105. — Im übrigen sind folgende Änderungen gegenüber dem vorigen Jahrgang hervorzuheben. Neu aufgenommen sind die Übersichten: Abschnitt I. (5) Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905; Abschnitt II. (10) Ehescheidungen; Abschnitt III. (9) Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906; Abschnitt VI. (7) Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907; (8) Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906; Abschnitt X. (10, 11, 12) Verbrauch von Zink, Blei, Kupfer im Zollgebiet; Abschnitt XII. (1) Verteilung der ordentlichen Gerichte; (5) Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1905; Abschnitt XIX. (1) Verbände von Privatangestellten. Die Statistik der Privatangestellten ist ein erster Versuch, die Zahlen konnten noch nicht von allen Verbänden gegeben werden. Es ist indessen zu hoffen, daß in Zukunft die noch vorhandenen Mängel sich werden abstellen lassen. Die Zahlen für die »Freien Gewerkschaften« XIX.(2) sind diesmal für 1905 und 1906 gegeben, weil die Zahlen für 1905 im Vorjahr bis zum Abschluß des Jahrbuchs nicht vorlagen. Der Abschnitt XXI. bildet unter der Überschrift »Sport« die Fortsetzung des im 27. Jahrgange begonnenen Abschnitts XXI. »Turnen, Sport«. Die dort gebrachten Übersichten 1 bis 4 über Turnen, Volks- und Jugendspiele, Athletik und Rudersport sind nicht wieder zum Abdruck gebracht, an ihre Stelle treten neue Übersichten über Rudersport, Segelsport, Eissport, Skisport, Scharfschützen, Automobilsport, Radfahrsport, Schwimmsport, Angelsport, Luftschiffahrt, Bergsport und Touristik und Ballsport. Ferner ist nicht wieder zum Abdrucke gebracht die Übersicht XX. (1) des vorigen Jahrgangs: »Ärzte, Zahnärzte und Apotheken«.

Die als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt. Neu aufgenommen sind: Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern (4); Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern (5); Unterseekabel (20e); Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen (20f); Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr (20g); Seeverkehr wichtigerer Häfen (25).

Die graphischen Beilagen bringen zur Darstellung: Tafel 1 bis 3 »Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886 bis 1905«; Tafel 4 »Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschuß in den hauptsächlichsten Ländern der Erde«; Tafel 5 »Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900«.

Berlin, im Juni 1907.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ = Mark	Für die körperliche Einheit:	hl = Hektoliter
» » Längen- » :	m = Meter	» » Gewichts- » :	kg = Kilogramm
» » » » :	km = Kilometer	» » » » :	dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha = Hektar	» » » » :	t = Tonne (= 1 000 kg)
» » » » :	qkm = Quadratkilometer		
» » körperliche » :	l = Liter		

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bezw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Berichtigungen:

Auf Seite 221 sind bei Canada als Werte für 1906:

statt 35,8 11,3 und 1,9 Millionen Mark

zu lesen: **33,9 9,4** » — » » ;

die Eisenerze stammen, wie nachträglich festgestellt wurde, aus Neufundland.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XII	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XIII	15
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XIII	25
IV.	Viehstand	VI	XIV	35
V.	Gewerbe	VI	XV	40
VI.	Verkehr	VII	XVI	67
VII.	Auswärtiger Handel	VII	XVIII	105
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VII	XIX	222
IX.	Preise	VIII	XX	235
X.	Verbrauchsberechnungen	VIII	XX	238
XI.	Volksschulen	VIII	XX	244
XII.	Justizwesen	VIII	XX	245
XIII.	Reichstagswahlen	VIII	XXI	260
XIV.	Kriegswesen	VIII	XXI	261
XV.	Finanzwesen	VIII	XXI	265
XVI.	Versicherungswesen	VIII	XXIII	290
XVII.	Genossenschaftswesen	IX	XXIV	314
XVIII.	Arbeitsmarkt	IX	XXIV	315
XIX.	Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter	IX	XXV	324
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	IX	XXV	350
XXI.	Sport	IX	XXV	354
XXII.	Veterinärwesen	IX	XXV	359
XXIII.	Meteorologische Nachweise	IX	XXVI	363
XXIV.	Die Schutzgebiete	IX	XXVI	365
Anhang:	Internationale Übersichten	X	— [1]	1*
Graphische Darstellungen		X	— [2]	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In sachlicher Anordnung eingegliedert.

Digitized by Google

b. nach Einzeltabellen

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1905 bzw. 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1848 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1886 2
5. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1905 3
6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 5
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 5
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 6
10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 7
11. Die (526) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1905) 11
12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900 13
13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 14

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1905 15
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905 16
3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905 17
4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905 17
5. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1905 17
6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905 17
7. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1905 18
8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1905 nach dem Alter 20
9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1905 21
10. Ehescheidungen (1905 und 1900/04) 22
11. Selbstmorde im Jahre 1905 22
12. Die überseeische Auswanderung 23
13. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1906 24

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 25
2. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 26
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 26
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 27

Seite

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 28
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh:
   a. Gesamter Ernteertrag 29
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 30
5. Obstbau (1900) 31
6. Hopfenbau 31
7. Weinbau 32
8. Tabakbau 32
9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 33

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung von 1904 .. 35
2. Hausschlachtungen 36
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 37

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 40
2. Die in den Jahren 1904 und 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 42
3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter 44
4. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906 50
5. Bergwerksbetrieb 52
6. Gewinnung von Salzen aus Lösungen ... 53
7. Eisenhohofenbetrieb 54
8. Metallhüttenbetrieb 54
9. Schwefelsäurebetrieb 55
10. Eisengießereibetrieb 55
11. Schweißeisenbetrieb 56
12. Flußeisenbetrieb 57
13. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiet. 58
   b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 59
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 59
14. Branntweingewinnung:
   a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 60
   b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 60
   c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 61
15. Schaumweingewinnung 62
16. Zuckergewinnung:
   a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 63
   b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 64
17. Gewinnung von Stärkezucker 64
18. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
   a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 65
   b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 65
   c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 65
   d. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen 66
   e. Warenzeichen nach Klassen 66

Digitized by Google

Seite

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
   a. Anstalten und Leistungen 67
   b. Verhältnisberechnungen 68
   c. Personal 68
2. Vollspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten 69
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 70
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 70
   d. Betriebsmittel und Verkehr 71
   e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 71
   f. Personenverkehr 72
   g. Güterverkehr 72
3. Schmalspurige Eisenbahnen 73
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 73
5. Kleinbahnen 74
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 75
7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907:
   a. Der Bestand 77
   b. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge 78
8. Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April bis 30. September 1906:
   a. Nach Staatsgebieten 80
   b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge 81
9. Die deutschen Wasserstraßen 82
10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 83
11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 84
12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 87
13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1906:
   a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 90
   b. — nach der Heimat der Schiffe 91
   c. — » Schiffsgattungen 91
   d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe 92
   e. — nach der Verwendung der Schiffe. 93
   f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 93
   g. Das Personal am 1. Januar 1906 .. 94
14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 94
15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 95
16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1905):
   a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 96
   b. — nach Herkunft und Bestimmung . 97
   c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit den Vorjahren) 99
   d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets 100
   e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 101
17. Die Seereisen deutscher Schiffe 102
18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 102
19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe 103
20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 104

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 105
1. Generalhandel (1897/1905 u. 1906) 106
2./3. Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwerte (1897/1906) 107
4. Spezialhandel der wichtigeren Waren:
   a. Vergleichbare Waren 108
   b. Nicht vergleichbare Waren 131
5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1897/1905) 162
6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1905 162
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1898/1906):
   a. Einfuhr 164
   b. Ausfuhr 165
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1899/1906):
   a. Einfuhr 166
   b. Ausfuhr 168
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern:
   I. a. Einfuhr (1899/1906) 170
   b. Ausfuhr (1899/1906) 172
   II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1903/1906) 174
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1899/1906):
   a. Einfuhr 176
   b. Ausfuhr 178
11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel:
   a. Einfuhr (1901/1906) 180
   b. Ausfuhr (1901/1906) 181
12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten (1901/1906) 182
13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten (1901/1906) 200
14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen (1901/1906) 217

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 222
2. Banknotenumlauf 222
3. Stand der Notenbanken 223
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 223
   b. Notensteuer 223
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 223
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
   a. Im allgemeinen 224
   b. Giroverkehr 224
   c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 225
   d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 225
   e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 226
   f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 226
   g. Wechselverkehr:
      1. Ankauf und Einziehung 226
      2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 227
      3. Bankzinsfuß in % 227

Digitized by Google

Seite

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1906 227
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
   a. für die Jahre 1897—1906 228
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1906 228
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1897—1906) 229
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1902—1906).. 229
10. Die seit 1904 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen 230
10a. Die seit 1897 bis 1906 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen 231
11. Sparkassen (im Jahre 1904) 232
12. Die deutschen Hypothekenbanken (1863–1906) 234

IX. Preise

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1897 bis 1906) 235
2. Großhandelspreise wichtiger Waren (1897 bis 1906) 236

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 238
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 238
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 239
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 239
5. Salzverbrauch » » 240
6. Zuckerverbrauch » » 240
7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet 241
8. » » Braunkohlen » » 241
9. » » Roheisen » » 241
10. » » Zink » » 242
11. » » Blei » » 242
12. » » Kupfer » » 242
13. » » einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet 243

XI. Volksschulen 244

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte 245
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
   a. Zivilsachen in erster Instanz..... 246
   b. Strafsachen » » » 247
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 248
3. Kriminalstatistik:
   a. Die im Jahre 1905 abgeurteilten Personen und Handlungen 249
   b. Die im Jahre 1905 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat..... 251
4. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1905 252
5. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1905 254
6. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen 256
7. Konkursstatistik:
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 257
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner..... 258

Seite

   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 259
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 259
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren..... 259

XIII. Reichstagswahlen 260

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 261
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 262
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 262
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 263
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 eingestellten Rekruten ... 264

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben u. Einnahmen des Deutschen Reichs 265
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 273
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 273
   c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1905..... 274
   d. Reichsschulden 274
   e. Der Reichs-Invalidenfonds..... 274
2. Zollerträge für das Zollgebiet:
   a. Ertrag der Zölle seit 1834..... 275
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1905.. 275
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 276
4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren 278
5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge 279
6. Desgl. im passiven Veredelungsverkehr .. 281
7. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 282
8. » » » » Bier 283
9. » » » » Schaumwein 283
10. » » » » Tabak..... 284
11. » » » » Salz 284
12. » » » » Zucker 285
13. Einnahmen aus den Stempelabgaben:
   a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen u. Lotterielose 286
   b. Spielkartenstempel 286
   c. Wechselstempelsteuer 286
14. Die Finanzen des Reichs u. d. Bundesstaaten:
   a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen..... 287
   b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 288
   c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 289

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 290
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 292
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen..... 293
2. Unfallversicherung:
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.. 294
   b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds 296
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1905 300
   d. Die Unfallhäufigkeit 301

Digitized by Google

Seite

3. Invalidenversicherung:
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 302
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 303
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 304
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 305
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1903, 1904, 1905; 1885/1905:
   a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1905 306
   b. Entschädigungsfälle 306
   c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen... 306
   d. Leistungen der Versicherungszweige.. 307
5. Lebensversicherung:
   a. Kapitalversicherung..... 308
   b. Gewinnbeteiligung der Versicherten.. 308
   c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen 309
   d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1904..... 309
   e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1904..... 310
   f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften 310
6. Privatvieherversicherung..... 310
7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1904 311
8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
   a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung 312
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1904 312
9. Bruttoprämieneinnahme..... 313
10. Öffentliche Feuerversicherung 313

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften:
1. nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1907 314
2. nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1905 314

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1906 nach den Nachweisungen der Krankenkassen 315
2. Die Stellenvermittelung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1906 316
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.. 318

XIX. Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter

1. Verbände von Privatangestellten:
   a. Bestand im Jahre 1906..... 324
   b. Ausgaben der Verbände im Jahre 1906 326
2. Freie Gewerkschaften:
   a. Bestand im Jahre 1905 328
   b. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1905..... 330

Seite

   c. Bestand im Jahre 1906 334
   d. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1906 336
3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine:
   a. Bestand im Jahre 1906 340
   b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906..... 341
4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1905—1906. Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands 342
5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1906 344
6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1904 und 1905..... 344
7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1905 bzw. 1906:
   a. Freie Gewerkschaften (für 1905) 345
   b. » » (für 1906).... 347
   c. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906) 349
   d) Christliche Gewerkschaften (für 1906). 349
8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1906 bzw. 1905 nach den einzelnen Unterstützungsarten 349

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 350
2. Die Blinden am 1. Dezember 1900..... 352
3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900 353

XXI. Sport

1. Rudersport..... 354
2. Segelsport 354
3. Eissport 355
4. Skisport..... 355
5. Scharfschützen 355
6. Automobilsport..... 356
7. Radfahrsport 356
8. Schwimmsport 357
9. Angelsport 357
10. Luftschiffahrt 357
11. Bergsport — Touristik..... 357
12. Ballsport 358

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen (1905) 359

XXIII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 363
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen..... 364

XXIV. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise..... 365
2. Handel der Schutzgebiete von 1900—1905 367
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:
   a. Ostafrika 367
   b. Kamerun..... 368

Digitized by Google

Seite

c. Togo ... 369
d. Südwestafrika ... 369
e. Neu-Guinea:
a. Bismarck-Archipel ... 370
β. Kaiser Wilhelmsland ... 370
f. Ostkarolinen ... 371
g. Westkarolinen ... 371
h. Marianen ... 371
i. Marschall-Inseln ... 371
k. Samoa ... 372
Tsingtau (1901/02—1905/06) ... 372
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten:
1. Ostafrika ... 373
2. Südwestafrika ... 374
3. Kamerun ... 375
4. Togo ... 376
5. Kiautschou ... 377
6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 378
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 379

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum ... 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande ... 6*
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 8*
4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern ... 9*
5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern ... 9*
6. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas ... 10*
7. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten ... 12*
8. Säuglingssterblichkeit ... 14*
9. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 15*
10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 16*
11. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln ... 17*
12. Viehstand ... 17*
13. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern ... 18*
14. Kohlengewinnung ... 19*
15. Roheisengewinnung ... 20*
16. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung ... 21*
17. Goldgewinnung ... 22*
18. Silbergewinnung ... 23*
19. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 24*
20. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1904:
a. Einnahmen und Ausgaben ... 25*
b. Posteinrichtungen ... 26*
c. Fernsprecheinrichtungen ... 26*
d. Telegraphen ... 28*
e. Unterseekabel ... 29*
f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen ... 29*
g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr ... 30*

Seite

21. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1905 ... 31*
22. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1904 ... 34*
23. Bestand der Handelsflotten ... 36*
24. Seeverkehr wichtigerer Länder ... 37*
25. Seeverkehr wichtigerer Häfen ... 39*
26. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) ... 46*
27 Desgl. Gesamtaußenhandel ... 52*
28. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken . 54*
29. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen ... 54*
30. Ausländische Wechsel:
a. Kurse der Auslandswechsel in Wien ... 55*
b. » » » in Amsterdam 55*
c. » » » in London .. 56*
d. » » » in Paris ... 56*
e. » » » in St. Petersburg
a. Wechsel ... 57*
β. Schecks ... 57*
f. Kurse der Auslandswechsel in New York 57*
31. Banken:
a. Die Reichsbank seit 1890 ... 58*
b. Die Bank von England seit 1890.. 58*
c. Die Bank von Frankreich seit 1890.. 59*
d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890 ... 59*
e. Die Bank von Italien seit 1896... 60*
f. Die Russische Staatsbank seit 1897 . 60*
32. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1906..... 60*
33. Kurse von Staatsanleihen:
a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 61*
b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse ... 61*
c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland ... 62*
34. Ausprägung von Münzen ... 63*

Graphische Darstellungen

1. Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905: London (Gesamtverkehr).
2. Desgl.: Hamburg, Liverpool (Gesamtverkehr); Rotterdam, Antwerpen (Auslandsverkehr).
3. Desgl.: Genua, Marseille (Gesamtverkehr); New York, Hongkong (Auslandsverkehr).
4. Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß: Europa — Amerika — Afrika — Asien — Australien.
5. Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Digitized by Google

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XXIV

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1907 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... I. N. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in I. N. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik N. Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]: »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (4 Seiten). Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten). Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**
   Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.
   Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—175, 178, 179 II b—c und III a—b.
   Die Teile I—III a des Bandes 179 bilden eine »berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe« des Bandes 39 N. F.; die Teile I und II a sind noch in Bearbeitung.
2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**
   Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im zweiten Monat des Vierteljahrs (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—16 (1892—1907).
3. **Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**
   Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den V.-H. (Nr. 2):
   Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, Zucker, Branntwein, deutsche Seefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete.
4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**
   Erhebungen, Nr. 1—5, 7 (1903—1907).
5. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:**
   Verhandlungen, Nr. 1—18 (1903—1907).
6. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.
   Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).
7. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1—6 (1904—1907).
8. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. Teil I (1907). (Der zweite Teil: »Auswärtiger Handel« ist noch in Bearbeitung.)
9. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags)

[2]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuche«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, W 56, Französische Straße 28. Verlag für die lfd. Nr. 4—8: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W 8, Mauerstraße 43—44.

Digitized by Google

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XXIV) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
N.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
" " " " " " 2 ... " " 14, " VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 " " 25, Juli-H. " 1.
" 2 " " 30, Apr.-H. " 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. " 32.
" " 1. Dez. 1890 ..... " " 68.
" " 2. Dez. 1895 ..... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
" " 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
" " 1. Dez. 1905. Bisher Veröffentlichtes — s. V.-H. 1906 I u. IV; 1907, I und Berichtigungen 1907, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... " 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.

[1]) Ueberschriftlich in römischen Ziffern.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 .. M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 .. 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .... Ergänzg. zu V.-H. 1905, I.

Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. " 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... " " 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... " " 1902, I. und in Bd. 151.
— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *XXV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900) ..... *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *XXVII (1906).*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *XXVIII (1907).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... " " 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschafte, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänz. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 .. Ergänz. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
" der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

Digitized by Google

Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 . . . N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen . . . . . » » 110
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — ſ. unten: »Land- u. Forſtwirtſchaft« und »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) . . . *XI (1890).*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 I. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 . . . . . » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu . . . . . » » 20, ... » III. 106.
1874 . . . . . » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 . . . . . I. R. Bd. 25, April-H. S. 1.
72—75 . . . . . » » 30, Juli-H. » 1.
76 . . . . . » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 . . . . . » » 37, Febr.-H. » 1.
78 . . . . . » » 43, Januar-H. » 1.*
79 . . . . . » » 43, ... S. XII. 1.
80 . . . . . » » 48, ... » XII. 1.
81 . . . . . » » 59, ... » 1. 1.*
82 . . . . . » » 59, ... » XII. 1.
83—89 . . . . . je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. 1, 10).
1890 fg. . . . . B.-H. 1892 fg., 1.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) . . . B.-H. 1899, I.
Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) . . . . . B.-H. 1900, I.
Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) . . . . . B.-H. 1901, I.
Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — ſ. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.
Todesursachen in den Städten — ſ. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) . . . . . *XV (1894).*
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) . . . . . *XIII (1892).*
Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) . . . *XXIII (1902).*
Heiratshäufigkeit (1894—1896) . . . . . *XXI (1900).*
Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*
Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) . . . . . *IV (1883).*
Geburtenhäufigkeit (1894—1896) . . . . . *XX (1899).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) . . . . . *XXII (1901).*
Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*
Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*
Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) . . . . . *XXV (1904).*
Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) . . . . . *XXII (1901).*
Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *XXVIII (1907).*

Selbstmorde — ſ. Jahrbuch 1897 u. fg.
Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 . . . . . B.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. . . . . » 1900 fg., I.
Quellen:
Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1871/72 . .	2, . . S. II. 128.	1879	43, . . S. III. 17.
1873 . .	8, . . » II. 112.	80	48, . . » II. 113.
74 . .	14, . . » II. 105.	81	53, . . » I. 15.
75 . .	20, . . » IV. 32.	82	59, . . » I. 86.
76 . .	25, März-H. S. I.	83	M.-H. 1884, I.
77 . .	30, März-H. » 28.	84	» 85, I.
78 . .	37, März-H. » 68.*	85	» 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. B.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den B.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.
Quelle:
»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1872 . . .	2, . . S. IV. 44.	1879	43, . . S. VII. 1.
73 . . .	8, . . » VII. 1.	80	48, . . » VII. 28.
74 . . .	14, . . » X. 1.	81	53, . . » IX. 12.
75 . . .	20, . . » VII. 16.	82	59, . . » X. 205.
76 . . .	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884, X.
77 . . .	30, Spbr.-H. » 80.	84—86 . . .	» 85—87, VIII.
78 . . .	37, » 24.	Wird nicht fortgesetzt.	

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — ſ. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 . . . N. F. Bd. 5.
Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe
(5. 6. 1882) ..... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*
— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 . . . 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstflächen nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. B.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... B.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 B.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *II (1881).*
» » Waldes (1878) ..... *II (1881).*
» der Wiesen (1878) ..... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79	1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.	
79/80	» »	43, S. X. 1.
80/81	» »	48, S. VIII. 1.
81/82	» »	53, » VII. 1.
82/83	» »	59, » VII. 1.
83/84	M.-H. 1884, XI.	
84/85—90/91	»	1885—91, VII.
91/92—1898	B.-H.	1892—99 III. (bzw. IV).

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
für das Jahr 1899 . . . Ergänz. zu B.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... B.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... B.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 ..... B.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 . . B.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. . . . B.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-H. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.
Weinmosternte im Jahre 1902 fg. . . B.-H. 1903 fg., I.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *XVIII (1897).*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901 ..... *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 ..... *XVIII (1897).*
Ernteстatistik für das Jahr 1903:
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) ..... *XXV (1904).*
Ernteфläche, Hektarertrag u. Ernteмenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *XXVI (1905).*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik	M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu	» 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz ..	B.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	» 94, IV.
Berichtigung hierzu	» 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 . Ergänz. z.	B.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

Seefischerei

Deutsche Seefischerei ..... B.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 monatlich in M. H. 1906, Märzheft u. fg.

Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom
1. Dezember 1893 ..... B.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... B.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänz. zu B.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904, » » » 1905, IV.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W., Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ..... *III (1882).*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. I. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes ..... I. R. Bd. 34, T. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. I. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... I. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. I.
Gewerbestatistik der Großstädte .. » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. .... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänz. zu B.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1-2. N. F. Bd. 114-115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119 — vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter, Handwerk und Lehrlingswesen, Kongresse, Arbeiterversicherung, Genossenschaftswesen, Volkshygiene, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... I. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... I. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 I. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... I. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mitteilungen hieraus .... B.-H. 1896, I. u. II.
Erhebung über die Arbeitszeit
der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ..... Erhebg. 1.[1])
Desgl. Zweiter Teil (1905) ..... Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ..... Erhebg. 2.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) ..... Erhebg. 7.
Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906). Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.
Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika .. B.-H. 1894, 95. 96 u. 99, III.
Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) (1904) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... B.-H. 1898, IV.
Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 2.
Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reich (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... I. R. Bd. 59 (S. VIII. 19.)
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .....
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommissien für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.
[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich« Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. V. Lee. Berlin (E. Heymann) 1904. 8°.

Digitized by Google

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil I—3. 1906.[1])

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen. Selbst- und Mitunterstützte zusammen. *IX (1888).*

Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885.....*IX (1888).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I

Desgl. i. d. J. 1893 fg... V.-H. 1894 fg., IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1905. Berlin 1906.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1905 .. N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164, 171, 178.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. N. Bd.	Jahr	I. N. Bd.
1871...	2, S. II. 1.	1877.....	30, Ohbr.-H. S. I.*
72...	8, » III. 76.	78.....	37, » » 1.
73...	14, » II. 1.	79.....	43, S. X. 1.*
74...	20, » II. 1.	80.....	48, » X. 1.
75...	25, Frbr.-H. S. 1.	81.....	53, » X. 1.
76...	30, » » 1.	82.....	59, » X. 1.
1883—90.....			M.-H. 1884—91, X.
1891 fg.....			V.-H. 1892 fg., IV
Vorläufige Mitteilung für 1906.....			» 1907, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unter: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900)..... V.-H. 1901, I.

(Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen«.)

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883..... *VI (1885).*

Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.. *VI (1885).*

Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... I. N. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

I. J.	I. N. Bd.	I. J.	1884...M.-H. 1885, IX.
1877....	30, Dbr.-H. S. I.*	»	85.. » 86, VIII.
78....	37, Spd.-H. » 1.	»	86.. » 87, VI.
79....	43, S. XI. 1.*	»	87.. » 88, VIII.
80....	48, S. VII. 1.	»	88.. » 89, VIII.
81....	53, » X. 157.	»	89.. » 90, VIII.
82....	59, » X. 153.	»	90.. » 91, X.
83....	M.-H. 1884, IX.	»	91 fg. V.-H. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen-) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

[1]) Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Digitized by Google

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Jahrg. 1906, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland . . B.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. B.-H. 1907, II.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen (1. April bis 30. September 1906) B.-H. 1907, II.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . I. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee . . . . . N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe. . . . . » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser. . . . . » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems. . . . . » » 39, » IIc.
» IIIa: » des Rheins . . . . . » » 39, » IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe . . . . . Bd. 179.

Teil I. IIa befinden sich noch in Bearbeitung.
» IIb: Gebiet der Weser . . . . . Bd. 179, IIb.
» IIc: » der Ems . . . . . » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins . . . . . » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau . . . . . » 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Hoff- und Küstenschiffe Ende 1872 . . . . . I. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 . . . . . » » 41. » IV. 1.
» 82 . . . . . in N. F. Bd. 16.
» 87 . . . . . » » » » 36
» 92 . . . . . » » » » 70
» 97 . . . . . » » » » 100
» 1902 . . . . . » » » » 149.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 . . . . . B.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897 . . . . . » 99, II.
» » » 1897 und 1902 . . . . . » 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«.

Jahrgänge	
1872—75	I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80	» » 29, 36, 41, 47, 52
81—85	» » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90	N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900	» » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05	» » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 . . . . . I. R. Bd. 20, S. III. 42
77—86 . . . . . R.-H. 1887, XII
72—87 bis 1872—90 . . R.-H. 1888—91 X (bzw. XII)
72—91 fg. . . . . B.-H. 1893 fg. I. (bzw. II u. IV).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 . . . . . I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 . . » » 20, » III. 45—47

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) . . . . . *XXVI (1905)*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) . . *XXVI (1905).*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	
1873—75	I. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80	» » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85	» » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90	N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95	» » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900	» » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05	» » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandsveränd. i. J. 1883,				M.-H. 1885,	I.
1. » 85,	»	»	» » 84,	» 86,	II.
1. » 86,	»	»	» » 85,	» 87,	I.
1. » 87,	»	»	» » 86,	» 87,	XII.
1. » 88,	»	»	» » 87,	» 88,	XI.
1. » 89,	»	»	» » 88,	» 89,	XI.
1. » 90,	»	»	» » 89,	» 90,	XI.
1. » 91,	»	»	» » 90,	B.-H. 92,	I.
1. » 92,	»	»	» » 91,	» 93,	I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893				» 94,	I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandsveränd. i. J. 1893 fg.				» 95 fg.	I. (bzw. II u. IV).

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883.	M.-H. 1885,	I.	1890 . . . . . B.-H. 1892, I.
84.	» 86,	II.	91 . . . . . » 93, I.
85.	» 87,	I.	in den Jahren:
86.	» 87,	XII.	1883—92 . . . . B.-H. 1894, I.
87.	» 88,	XI.	im Jahre:
88.	» 89,	XI.	1893 fg. . . . B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89.	» 90,	XI.	

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883.	M.-H. 1885,	I.	1890 . . . . . B.-H. 1892, I.
84.	» 86,	II.	91 . . . . . » 93, I.
85.	» 87,	I.	in den Jahren:
86.	» 87,	XII.	1883—92 . . . . B.-H. 1894, I.
87.	» 88,	XI.	im Jahre:
88.	» 89,	XI.	1893 fg. . . . B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89.	» 90,	XI.	

Digitized by Google

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 ..... I. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Sept.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII ed. IX.
90 » 91 ..... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg. ..... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	I. R. Bd	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII
77	30, Dez.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Sptb.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	V.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93 fg.	» 95 fg., I (bzw. II u. IV).
84	» 85, VIII.		

b. **Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896** ..... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. **Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.**

1880 ..... I. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 70.
83 ... M.-H. 1884, V. | 1890 ..... M.-H. 1891, V.
84 ... » 85, IV. | 91—92 .. V.-H. 92—93, III.
85 ... » 86, V. | 93—99 .. » » 94—00, II.
86 ... » 87, IV. | 1900 u. 01 . » 1902, III.
87 ... » 88, IV. | In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.
88 ... » 89, III.
89 ... » 90, III.

d. **Entweichungen von Seeleuten**

1880 ..... I. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.
83 ... M.-H. 1884, IX | 1887 ..... M.-H. 1889, I.
84 ... » 85, X. | 88 ..... » 89, XII.
85 ... » 86, IX. | 89 ..... » 90, XII.
86 ... » 88, I. | Wird nicht fortgesetzt.

e. **Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik**

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... I. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1906 ..... V.-H. 1907, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 I. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873/77 (mit Wrackkarte) ... I. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.
1898/1902 (» ») ..... » 1904, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten
1874—76 ..... I. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29.*
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. eben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen. Teil I. Europäische Häfen ..... Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen .. Ergänzg. zu V.-H. 1905, II.
desgl. (1904 fg.) ..... Ergänzg. zu V.-H. 1906 fg., II.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905).*

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) ..... *XXVIII* (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:
1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897);
2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895);
3. Niederlagerverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen begünstigte Zollerträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlagerverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge
1872—74 ..... I. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; R. T. 9-10.
84—86 ..... R. T. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86.
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 ..... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05 ..... Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
1906 ..... » 181-183 (in Vorbereitg., z. T. gedruckt).

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1906 ..... V.-H. 1907, II.

Digitized by Google

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898—1900 ..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906 .. » 1902—06, II.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 I. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt I. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 ... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... } V.-H. 1898, IV.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden ..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.)

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika) .... *XVI (1895).*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902).
A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *XXIV (1903).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern ..... *XXIII (1902).*

Desgl. (1893—1899) ..... *XXI (1900).*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle) ..... *XVI (1895).*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 *XVI (1895).*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets.
A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904 ..... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II.
» » 1899 fg. ..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.
Quellen:
Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission.
Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Digitized by Google

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt)

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Feliz Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte der einzelnen Hypothekenbanken.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an deutschen und fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903 I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897, 1901 und 1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninduſtrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch } — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik s. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—12, 1883—1905; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... R. f. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 ..... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—04 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1905 und 1900/1905 ..... V.-H. 1906, IV.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg. ..... » 1903 fg., II.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik.. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze..... V.-H. 1899, I.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *XVI (1895).*

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ... *X (1889).*

Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug. ... *XXVII (1906).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 96, II.
» » » 95 fg. ..... » 96fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

			I. R. Bd.	S.	V. I.
für die 3. Legisl.-Per.	(1877)	..	»	37,	Juni-H. » 1.
» » 4. »	(1878)	..	»	37,	» » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise		..	»	37,	» » 76.
für die 5. Legisl.-Per.	(1881)	.....	I. R. Bd.	53,	S. III, 1.
» » 6. »	(1884)	.....	M.-H.	1885,	I.
» » 7. »	(1887)	.....	»	87,	IV.
» » 8. »	(1890)	.....	»	90,	IV.
» » 9. »	(1893)	.....	V.-H.	1893,	IV
» » 10. » (In zwei Teilen)	(1898)	Ergänzung zu V.-H.		98,	III.
				99,	I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)	....		V.-H.	1900,	IV.
			»	03,	II.
für die 11. Legisl.-Per.	(1903)	(Teil 1) Erg.	I. V.-H.	1903,	IV.
		(» 2)	» »	1904,	I.
» » 12. »	(1907)	(» 1)	» »	1907,	I.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V. H. 1903, III.

Nachträge — V.-H. 1905, IV. und 1907, I.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... *VII (1886).*

Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *VII (1886).*

Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *VII (1886).*

Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen ..... *XI (1890).*

Desgl. von 1893 ..... *XV (1894).*

Desgl. von 1898 ..... *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875 u. fg. — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1905: 11. Leg.-Per., II. Sess. 1905/07, Nr. 531.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr			Ersatzjahr	
1875/76	I. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*		1888/89	M.-H. 1889, VIII.
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.		89/90	» 90, VIII.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.		90/91	» 91, XI.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*		91/92 fg. ...	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
79/80	» » 43, S. VIII. 1.			
80/81	» » 48, » IX. 48.			
81/82	» » 53, » VIII. 30.			
82/83	» » 59, » VIII. 22.			
Ersatzjahr	M.-H.			
1883/84	1884, IX.			
84/85	» 85, VIII.			
85/86	» 86, VIII.			
86/87	» 87, XI.			
87/88	» 88, XII.			

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 u. fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zolleträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-H.

Digitized by Google

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872	1. R. Bd. 8, S.	1.	58.
» 73	» » 8, »	IV.	28.
» 74	» » 14, »	IV.	1.
» 75	» » 20, »	VI.	28.
» 76	» » 25, Juli-H. S.	1.*	
» 77/78	» » 30, Nov.-H. »	47.	
» 78/79	» » 37, Dez.-H. »	1.	
» 79/80	» » 43, S.	XI.	1.
» 80/81	» » 48, »	XI.	1.
» 81/82	» » 53, »	X.	174.
» 82/83	» » 59, »	XI.	1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
» 1883/84	1884, XI	1887/88	1889, VII.
» 84/85	85, XI.	88/89	90, IV.
» 85/86	86, XI.	89/90	91, V.
» 86/87	87, XI.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., II (bzw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Biersteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8,	S.	1. 14.
73	» » 8,	»	IV. 1.
74	» » 14,	»	III. 66.
Berichtigung	» » 14,	»	VII. 56.
1875	» » 20,	»	VI. 1.
76	» » 25, Aug.-H.	S.	1.
Etatsjahr 1877/78	1. R. Bd. 30, Sept.-H.	S.	11
78/79	» » 37, Nov.-H.	»	1.*
79/80	» » 43,	S.	XI. 29.
80/81	» » 48,	»	X. 153
81/82	» » 53,	»	X. 202.
82/83	» » 59,	»	XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	B.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

a) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, S.	IX.	30.
81	» » 53, »	VI.	26.
82	» » 59, »	VI.	110.
83	M.-H. 1884,	VIII	
84	»	85,	VII.
85—90	»	86—91,	VIII.
91 fg.	B.-H. 1892 fg.,	IV (bzw. III).	

Vorläufige Nachweisungen für 1906 ..... B.-H. 1906, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr 1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.	Erntejahr 1882/83	M.-H. 1884,	1.
72/73	2, S.	IV.	1.	83/84	85,	II.
73/74	8, »	VI.	78.	84/85	86,	I.
74/75	14, »	IX.	1.	85/86	87,	I.
75/76	20, »	VIII.	19.	Berichtigung	87,	III.
76/77	25, Okt.-H.	S.	I.	1886/87	88,	I.
77/78	37, Feb.-H.	»	1.*	87/88	89,	I.
78/79	37, Okt.-H.	»	1.*	88/89	90,	I.
79/80	43, S.	X.	153.*	89/90	91,	I.
80/81	48, »	XII.	65.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., I.	
81/82	59, »	I.	54.	97	1898,	IV.
Berichtigung	59, »	II.	24.	98—99	1900-01, I.	
				1900 fg.	1901 fg., IV.	

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 2, S.		189.
Berichtigung	» » 2, »	II.	152.
1873	» » 8, »	II.	1.
74	» » 14, »	III.	1.
75	» » 20, »	IV.	47.
76	1. R. Bd. 25, Juni-H.	S.	1.
Berichtigung	» » 25, Dez.-H.	»	88.
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Sept.-H.	»	39.
78/79	» » 37, Aug.-H.	»	1.
79/80	» » 43,	S.	IX. 17.
80/81	» » 48,	»	IX. 1.
81/82	» » 53,	»	IX. 1.*
82/83	» » 59,	»	IX. 1.
83/84	M.-H. 1884,		IX.
Berichtigung zu 1879/84	» 85,		III.
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H. 1885 fg.,		IX (für 87/88 in X).
91/92 fg.	B.-H. 1892 fg.,		IV.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 98 fg.,		IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84 ... VI (1885).

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker, Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M.-H.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	
1871/72	2, S. 1.	1883/84	M.-H. 1884, XII.
72/73	8, » I. 40.	84/85	» 85, X.
73/74	8, » VI. 124.	85/86	» 86, XII.
74/75	14, » IX. 46.	86/87	» 87, XI
75/76	20, » VIII. 1.	87/88	» 88, XII.
76/77	25, Nov.-H. S. 59.	88/89	» 89, XI.
77/78	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	» 90, XI
78/79	43, S. III. 25.	90/91	» 91, XI.
79/80	43, » XII. 35.*	91/92	B.-H. 92, IV.
80/81	53, » I. 29.	92/93	» 93, IV.
81/82	53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.
Nachtrag		Berichtigung	
hierzu	59, » I. 85.	hierzu	» 95, I.
1882/83	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	» 95fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91	M.-H. 1886—91,	VII.
» 31. » 92—94	B.-H. 92—94,	III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	M.-H. 1884,	XI.
1872	2, S. 14.	1883/84	85,	X.
73	8, » I. 115.	84/85	86,	X.
74	14, » I. 157.	85/86	87,	XI.
75	20, » III. 108.	86/87	88,	XII.
76	25, April-H. S. 59.	87/88	89,	XI.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	90,	X.
78/79	37, » » 89.	89/90	91,	XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	92,	XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	B.-H. 92fg., IV.	
81/82	53, » VII. 38.			
82/83	59, » XI. 49.			

Digitized by Google

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903 fg. » 1904 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1873 ... 8,	S. 1. 116.	1880/81 ... 48,	S. VI. 54.
74 ... 14,	» I. 134.	81/82 ... 53,	» VI. 44.
75 ... 20,	» II. 134.	82/83 ... 59,	» V. 7.
76 ... 25, Jhr.-H. S. 26.*		83/84—89/90	
77/78 30, Juni-H.	» 10.	M.-H. 1884—90, V.	
78/79 37, Mai-H.	» 10.	Wird nicht fortgesetzt.	
79/80 43,	S. VI. 12.		

Einnahmen der Stempelabgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	I. R. Bd. 43, S. VI. 10.		
80/81	» » 48,	» VI. 52.	
81/82	» » 53,	» V. 1.	
82/83	» » 59,	» V. 4.	
83/84	M.-H. 1884, VI.		
84/85	» 85,	VI.	
85/86	» 86,	V.	
86/87	» 87,	V.	
87/88	» 88,	VI.	
88/89	» 89,	VI.	
89/90	» 90,	V.	
90/91	» 91,	V.	
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: I. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1872 2,	S. III. 47.	1881/82 ... 53,	S. VII. 39.
73 8,	» II. 68.	82/83 ... 59,	» VII. 48.
74 14,	» I. 153.	83/84-89/90	
75 20,	» IV. 29.	M.-H. 1884—91, VII.	
76 ... 25, April-H.	S. 60.	90/91 » 1891,	VIII.
77/78. 30, Juli-H.	» 51.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.	
78/79. 37, »	» 85.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
79/80. 43,	S. VIII. 6.	V.-H. 1898 fg., III.	
80/81. 48,	» VII. 27.		

Zoll- und Steuer-Strafsälle

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1872 ... 6,	S. III. 1.	1882/83. 59,	S. VII. 37.
73 ... 8,	» V. 49.	83/84. M.-H. 1884, VIII.	
74 ... 14,	» VIII. 46.	84/85. » 85,	VIII.
75 ... 20,	» V. 46.	85/86. » 86,	IX.
76 ... 25, Aug.-H.	S. 1.*	86/87. » 87,	VI.
77/78. 37, Jan.-H.	» 11.	87/88. » 88,	VII.
78/79. 37, Nov.-H.	» 1.	88/89. » 89,	VII.
79/80. 43,	S. XII. 1.*	89/90. » 90,	VI.
80/81. 48,	» VIII. 1.*	90/91. » 91,	VII.
81/82. 53,	» IX. 1.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906, Verlag von A. Asher & Co.

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8, Carl Heymanns Verlag.*)

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	R. A. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.		
» 91—95	» »	» 65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» »	» 96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—04	» »	» 147; Bd. 156, 163, 170.	

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1905 und 1901/1905) ..... V.-H. 1907, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898 ..... V.-H. 1900, III.

» 1902 ..... » 1903, IV.

» 1904 ..... » 1906, II.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XXI (1900).*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XXIV (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1906: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 316 fg., 328 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-) Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1, Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

*) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I 1907, S. 633 fg.

Digitized by Google

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1906: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 376 fg., 385 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1906 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903, 1905, 1906, 1907 und ebd. 1904 S. 547.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 S. 512 fg.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 213 fg., 237 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897	» 98, IV.
» » 1898-1900	V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsberechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden, sowie gegen Einbruchdiebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897.....	V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898	» 1900, I.
» » 99	» 01, II.
» » 1900 u. 1901 —	s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung, sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—38, Münster i. W. 1895—1906.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. K. Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 u. fg.) .... R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

— s. auch oben: Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter

Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre (1903)
- Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine ..... R.-Arb.-Bl. 1904 fg.
- Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine ..... R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände ..... R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Ausgaben der Verbände von Privatangestellten im Jahre 1906 — s. Jahrbuch 1907.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Freie Gewerkschaften — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904 fg.) — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quellen:
- Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 (1904) u. fg. Berlin.
- Zentralbl. d. christl. Gewerkschaft. Deutschlands. Jahrg. 6 (1906) u. fg. M.-Gladbach und Krefeld.
- Der Gewerkverein. Jahrg. 1904 u. fg. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ... I. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904 u. 1905.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904 u. 1905.

Quellen:
- Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Berlin 1889.
- Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamt. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]
- Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.
- Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1907. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1906.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg. 25 Jahre Todesursachenstatistik. V.-H. 1903, III

Quellen:
- Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1907. Berlin.
- Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—11, Berlin 1893—1907.
- Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:
- Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden .... } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:
- Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 9. H. 1—2.

XXI. Sport

— s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:
- Jahrbücher, Jahresberichte, Fachzeitschriften und schriftliche Mitteilungen der Einzelvereine und Verbände.

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:
- Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1886—1905. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere
- im 3. Vierteljahr 1904 ..... V.-H. 1904, IV.
- » 4. » 1904. .... » 1905, I.
- in den Monaten Oktober 1904 bis Dezember 1905 ..... V.-H. 1906, III.

Vierteljährlich vorläufige Mitteilungen hierzu seit 1905 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im 2. Heft usw.

Digitized by Google

XXIII. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1905 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1905).

XXIV. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise. } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.
Auswärtiger Handel.. }

Auswärtiger Handel seit März 1906 auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands.«

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1907. Berlin.

Reichs-Gesetzblatt Jahrgang 1902 — 1907. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1907. Berlin.

Deutsche Kolonialzeitung. Jahrg. 1902—1907. Berlin.

Reichstags-Drucksache: 11. Leg.-Per., II. Sess 1905/07, Nr. 563.

Digitized by Google

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1906, IV.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1900	Bevölkerungszunahme in % von 1900 bis 1905	1871 bis 1905	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1905	1871
Provinz Ostpreußen	36 998,7	981 671	1 048 505	2 030 176	1 996 626	1,7	11,4	54,9	49,3
» Westpreußen	25 542,3	806 632	835 114	1 641 746	1 563 658	5,0	24,6	64,3	51,5
Stadt Berlin	63,4	984 804	1 055 344	2 040 148	1 888 848	8,0	146,9	32 179,0	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 841,8	1 729 063	1 802 843	3 531 906	3 108 554	13,6	73,4	88,6	51,1
» Pommern	30 124,9	824 074	860 252	1 684 326	1 634 832	3,0	17,7	55,9	47,5
» Posen	28 982,4	954 083	1 032 554	1 986 637	1 887 275	5,3	25,4	68,5	54,7
» Schlesien	40 324,8	2 364 011	2 578 600	4 942 611	4 668 857	5,9	33,3	122,6	92,0
» Sachsen	25 259,1	1 456 149	1 523 072	2 979 221	2 832 616	5,2	41,7	117,9	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,2	767 652	736 596	1 504 248	1 387 968	8,4	43,9	79,2	55,0
» Hannover	38 506,4	1 384 494	1 375 050	2 759 544	2 590 939	6,5	40,7	71,7	50,9
» Westfalen	20 214,4	1 858 276	1 759 814	3 618 090	3 187 777	13,5	103,8	179,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 700,5	1 013 270	1 056 782	2 070 052	1 897 981	9,1	47,8	131,8	89,2
» Rheinland	26 996,9	3 242 041	3 194 296	6 436 337	5 759 798	11,7	79,8	238,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	32 683	35 599	68 282	66 780	2,2	4,2	59,8	57,4
Königreich Preußen	348 702,1	18 398 903	18 894 421	37 293 324	34 472 509	8,2	51,1	106,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,2	2 758 106	2 880 433	5 638 539	5 344 379	5,5	33,1	80,6	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	438 541	447 292	885 833	831 678	6,5	44,0	149,4	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 196 647	3 327 725	6 524 372	6 176 057	5,6	34,2	86,0	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 179 108	2 329 493	4 508 601	4 202 216	7,3	76,4	300,7	170,5
Königreich Württemberg	19 511,7	1 122 914	1 179 265	2 302 179	2 169 480	6,1	26,6	118,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 067,7	996 934	1 013 794	2 010 728	1 867 944	7,6	37,6	133,4	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,8	604 078	605 097	1 209 175	1 119 893	8,0	41,8	157,3	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	309 150	315 895	625 045	607 770	2,8	12,0	47,6	42,5
Großherzog. Sachsen-Weimar	3 611,0	189 422	198 673	388 095	362 873	7,0	35,6	107,5	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	51 484	51 967	103 451	102 602	0,8	6,7	35,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 428,3	219 768	219 088	438 856	399 180	9,9	38,6	68,3	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,1	239 135	246 823	485 958	464 333	4,7	55,9	132,3	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	132 064	136 852	268 916	250 731	7,3	43,1	108,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	101 412	105 096	206 508	194 914	5,9	45,3	156,0	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	117 224	125 208	242 432	229 550	5,6	39,1	123,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	159 573	168 456	328 029	316 085	3,8	61,2	142,7	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	41 444	43 708	85 152	80 898	5,3	26,7	98,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	47 241	49 594	96 835	93 059	4,1	28,2	103,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	28 789	30 338	59 127	57 918	2,1	5,2	52,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	33 677	36 926	70 603	68 396	3,2	56,6	223,2	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	69 436	75 148	144 584	139 210	3,9	62,4	174,9	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	22 437	22 555	44 992	43 132	4,3	40,3	132,2	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	70 767	74 810	145 577	138 952	4,8	31,0	119,8	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	51 922	53 935	105 857	96 775	9,4	103,0	355,6	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	131 761	131 679	263 440	224 882	17,1	115,2	1 027,6	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	413,9	433 584	441 294	874 878	768 349	13,9	158,1	2 113,8	816,6
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 517,7	935 807	878 757	1 814 564	1 719 470	5,5	17,1	125,0	106,8
Deutsches Reich	540 777,6	29 884 681	30 756 597	60 641 278	56 367 178	7,6	47,7	112,1	75,9

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1855	1905	1816 bis 1855	1855 bis 1905	1816 bis 1905
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 672	1,53	0,66	1,04
Stadt Berlin	198	461	2 040	2,20	3,02	2,66
Brandenburg	1 086	1 793	3 532	1,29	1,36	1,33
Pommern	683	1 289	1 684	1,64	0,53	1,02
Posen	820	1 393	1 987	1,37	0,71	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 943	1,27	0,88	1,06
Sachsen	1 197	1 862	2 979	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 504	0,82	0,91	0,87
Hannover	1 610	1 820	2 760	0,31	0,84	0,61
Westfalen	1 066	1 527	3 618	0,93	1,74	1,38
Hessen-Nassau	958	1 324	2 070	0,83	0,90	0,87
Rheinland	1 910	3 007	6 436	1,17	1,53	1,37
Hohenzollern	55	63	68	0,36	0,15	0,24
Preußen	(¹13 709	(¹21 320	37 293	1,14	1,12	1,13
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 638	0,54	0,73	0,65
Rheinpfalz	430	587	886	0,80	0,83	0,81
Bayern	3 607	4 508	6 524	0,57	0,74	0,67
Sachsen	1 194	2 039	4 509	1,38	1,60	1,50
Württemberg	1 411	1 670	2 302	0,43	0,64	0,55
Baden	1 006	1 320	2 011	0,70	0,85	0,78
Hessen	562	798	1 209	0,90	0,84	0,87
Mecklenb.-Schwerin	308	541	625	1,45	0,29	0,80
Sachsen-Weimar	193	264	388	0,80	0,78	0,79
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,08	0,41
Oldenburg	234	299	439	0,63	0,77	0,71
Braunschweig	226	270	486	0,46	1,19	0,87
Sachsen-Meiningen	121	166	269	0,82	0,98	0,90
Sachsen-Altenburg	96	133	206	0,84	0,88	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	151	242	0,77	0,95	0,87
Anhalt	120	168	328	0,86	1,34	1,13
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	85	0,79	0,65	0,72
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	97	0,62	0,68	0,66
Waldeck	52	58	59	0,26	0,03	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	71	1,39	1,17	1,27
Reuß jüngerer Linie	60	80	145	0,76	1,19	1,00
Schaumburg-Lippe	26	30	45	0,32	0,82	0,60
Lippe	81	106	146	0,69	0,65	0,66
Lübeck	36	43	106	0,43	1,80	1,20
Bremen	50	89	263	1,48	2,20	1,88
Hamburg	154	244	875	1,19	2,58	1,97
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 815	0,49	0,32	0,39
Deutsches Reich	**24 833**	**(²36 114**	**60 641**	**0,96**	**1,04**	**1,01**

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl³) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1880	45 236	1,14
20	26 294	1,43	55	(²36 114	0,40	85	46 858	0,70
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	05	60 641	1,46
45	34 398	0,96						

¹) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — ²) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — ³) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹) seit 1848.

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
	Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs				
1848	34 847	29 639	1878	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	(³61 118	(²61 350
77	43 610	43 107	07	61 921	62 156

¹) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets¹) im jeweiligen Umfange seit 1886.

Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-gebiet	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Brausteuer-gebiet	Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-gebiet	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Brausteuer-gebiet
1886	37 604	35 829	1896	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	56 641	44 312
91	50 140	38 934	01	57 525	45 016
92	50 616	39 353	02	58 412	45 765
93	51 167	39 794	03	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	(³60 901	47 867

¹) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Verdergerichts Ostheim und Amtes Rentlabberg, sowie von Luxemburg. — ²) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1.10. bis 30.9.). — ³) S. die Anmerkung 2 oben.

Digitized by Google

5. Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Haushaltungen: einzeln-lebender Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen): Zahl	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen): Personen	andere (Anstalten usw.): Zahl	andere (Anstalten usw.): Personen	Von 100 Haushaltungen sind: Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	andere (Anstalten usw.)	Von 100 Personen der Haushaltungen gehören an den: Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	anderen Haushaltungen (Anstalten usw.)	Von 100 Einzellebenden sind: männlich	weiblich
Prov. Ostpreußen	26 617	395 901	1 942 026	1 114	61 533	6,3	93,4	0,3	1,8	95,7	3,0	28,2	71,8
» Westpreußen	19 397	311 682	1 572 227	1 058	50 122	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	31,1	68,9
Stadt Berlin	46 086	477 478	1 925 877	1 646	68 185	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	27,6	72,4
Prov. Brandenburg	66 125	771 628	3 334 803	3 214	130 978	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	30,8	69,2
» Pommern	26 493	339 260	1 608 747	1 714	49 086	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	28,7	71,3
» Posen	24 939	369 404	1 910 836	1 324	50 862	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	28,7	71,3
» Schlesien	125 897	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	28,8	71,2
» Sachsen	53 198	629 764	2 831 885	3 122	94 138	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	32,0	68,0
» Schlesw.-Holst.	25 512	307 911	1 436 632	1 281	42 104	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	29,9	70,1
» Hannover	35 018	546 387	2 650 382	2 231	74 144	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	31,0	69,0
» Westfalen	25 750	658 259	3 513 121	2 142	79 219	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	36,5	63,5
» Hessen-Nassau	26 050	414 137	1 984 221	1 660	59 781	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	33,7	66,3
» Rheinland	78 542	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	37,4	62,6
Hohenzollern	1 567	14 260	65 352	54	1 363	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	30,2	69,8
Kgr. Preußen	581 191	7 494 840	35 613 386	29 507	1 098 747	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	31,2	68,8
Bayern r. d. Rheins	74 571	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	33,6	66,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	10 243	177 468	854 218	844	21 372	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	36,4	63,6
Kgr. Bayern	84 814	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	33,9	66,1
Sachsen	88 200	969 068	4 313 791	5 281	106 610	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	29,8	70,2
Württemberg	42 037	461 351	2 191 593	3 736	68 549	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	29,9	70,1
Baden	29 918	398 661	1 910 625	3 247	70 185	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	32,9	67,1
Hessen	17 053	245 104	1 156 477	976	35 645	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	37,0	63,0
Mecklb.-Schwerin	12 801	132 476	590 533	1 146	21 711	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	24,8	75,2
Sachsen-Weimar	6 042	79 357	371 721	516	10 332	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	30,9	69,1
Mecklb.-Strelitz	2 276	21 813	97 035	260	4 140	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	25,3	74,7
Oldenburg	6 100	85 996	424 438	390	8 318	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	32,0	68,0
Braunschweig	8 389	102 639	459 910	708	17 659	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	30,1	69,9
Sachsen-Meiningen	3 464	53 732	257 973	332	7 479	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	36,9	63,1
Sachsen-Altenburg	3 814	43 156	199 305	159	3 389	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	32,4	67,6
S.-Coburg-Gotha	4 358	51 126	233 209	296	4 865	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	29,0	71,0
Anhalt	6 520	71 139	309 236	388	12 273	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	28,8	71,2
Schwarzb.-Sondhf.	1 324	17 844	82 098	116	1 730	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	32,8	67,2
Schwarzb.-Rudolst.	1 486	19 886	93 561	123	1 788	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	34,1	65,9
Waldeck	857	11 167	56 989	48	1 281	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	23,0	77,0
Reuß älterer Linie	1 494	15 635	68 577	49	532	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	35,7	64,3
Reuß jüngerer Linie	2 786	31 690	139 700	114	2 098	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	29,6	70,4
Schaumburg-Lippe	488	9 082	43 776	25	728	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	29,1	70,9
Lippe	2 251	29 727	140 662	139	2 664	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	29,5	70,5
Lübeck	2 284	22 842	99 757	130	3 816	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	24,2	75,8
Bremen	3 594	53 885	248 227	329	11 619	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	27,4	72,6
Hamburg	15 203	189 999	826 964	824	32 711	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	34,0	66,0
Elsaß-Lothringen	37 015	368 638	1 658 687	1 652	118 862	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	34,7	65,3
Deutsches Reich	**965 759**	**12 247 691**	**57 811 495**	**61 081**	**1 864 024**	**7,3**	**92,3**	**0,4**	**1,6**	**95,3**	**3,1**	**31,4**	**68,6**

Digitized by Google

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

Digitized by Google

7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 4/5.)

Ländliche Gemeinden[1]) mit Einwohnern								Ländliche Gemeinden	
weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 2 000			
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012	4 737	6 467 708	73 599	25 734 103

Städtische Gemeinden[1]) mit Einwohnern								Städtische Gemeinden	
2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)			
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280	3 360	30 633 075

Gemeinden überhaupt { Zahl 76 959 | Bevölkerung 56 367 178

[1]) Unter städtischen Gemeinden sind diejenigen verstanden, welche 2000 und mehr Einwohner haben, auch wenn sie im verwaltungsrechtlichen Sinne Landgemeinden sind; als ländliche Gemeinden sind Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern angesehen.

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 7.)

Staaten	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	980	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	954	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	6,9
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	**35 231 104**	**20 327 913**	**203 793**	**586 833**	**17 535**	**625**	**361**	**3,6**	**10**
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

Digitized by Google

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	25 510 642	26 372 489	51 883 131	49,2	50,8	9 197,2	9 211,5	9 204,5
Deutsch und eine fremde Sprache	137 283	115 635	252 918	54,3	45,7	49,5	40,4	44,9
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	2 089 322	2 141 807	4 231 129	49,4	50,6	753,3	748,1	750,6
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

Digitized by Google

10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. Ergänzungsheft und 1894, III.)

A. Die Ausländer im Deutschen Reich.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien								
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina[1]	338 777	141 045	371 005	158 468	196 406	87 148	194 974	85 487
Ungarn einschl. Kroatien	23 105	7 515	19 959	6 349	9 252	3 141	6 706	2 194
Rußland in Europa und Asien	89 213	39 250	46 967	18 942	52 707	23 653	17 111	7 188
Schweiz	57 635	24 858	55 494	24 087	41 105	19 019	40 027	18 085
Italien und S. Marino nebst Kolonien	62 001	7 645	69 738	12 734	12 966	1 869	15 570	3 835
Frankreich und Monaco nebst Kolonien[2]	33 588	18 594	20 478	10 781	32 022	18 049	19 659	10 399
darunter Kolonien	165	86	—	—	.	.	—	—
Spanien und Andorra nebst Kolonien	986	360	768	254	755	335	462	175
Portugal nebst Kolonien[3]	267	116	141	52	188	92	110	47
darunter Kolonien	16	7	—	—	.	.	—	—
Luxemburg	13 473	6 573	13 260	5 998	12 585	6 082	11 189	4 962
Belgien	14 082	6 373	12 122	5 124	10 194	4 610	7 312	3 015
Niederlande nebst Kolonien	95 398	39 365	88 085	35 105	57 063	26 154	37 116	15 345
darunter Kolonien in Ostindien	873	466	—	—	685	403	55	34
Kolonien in Westindien	106	67	—	—	25	15	4	1
übrige Kolonien	247	136	—	—	184	100	2	—
Dänemark nebst Kolonien	20 721	8 664	26 565	11 478	23 523	9 981	35 947	15 748
darunter Kolonien	175	114	—	—	206	131	23	14
Schweden	12 190	5 660	9 622	3 704	12 216	5 814	10 924	4 635
Norwegen	2 816	916	2 715	867	2 188	775	2 012	709
Großbritannien nebst Kolonien	19 544	11 669	16 130	8 885	18 652	11 022	15 164	8 421
darunter Britisch-Indien	1 184	644	—	—	1 346	735	155	33
Britisch-Australien	726	457	—	—	655	386	140	64
übrige Kolonien	1 119	614	—	—	1 117	641	156	74
Rumänien	2 121	785	1 613	584	1 097	449	728	269
Serbien	442	76	408	78	171	29	154	28
Bulgarien	298	69	234	36	107	26	67	8
Montenegro	16	1	15	1	.	.	—	—
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	1 777	446	1 453	358	804	265	535	162
Griechenland	445	129	379	88	361	126	235	58
Übriges Europa	.	.	—	—	61	29	7	1
zusammen	788 895	320 109	757 151	303 973	484 423	218 668	416 009	180 771

[1]) 1890 ohne Bosnien und Herzegowina. — [2]) 1890 nur Frankreich. — [3]) 1890 ohne Kolonien.

Digitized by Google

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika								
Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	24 842	14 138	17 419	8 730	[1]17 611	9 993	[1]14 123	7 143
Mexiko	612	339	244	116	642	359	333	161
Guatemala	133	65	33	13	68	33	27	12
Republik Honduras	11	3	9	4	.	.	.	.
Salvador	18	9	5	—	13	8	8	6
Nicaragua	62	22	33	12	54	19	14	3
Costarica	39	19	8	2	28	13	11	4
Haiti	86	49	9	—	112	51	41	13
San Domingo	33	12	15	9	.	.	.	.
Brasilien	2 010	1 065	982	451	1 476	784	804	363
Venezuela	384	219	180	96	362	194	207	96
Paraguay	24	7	11	2	.	.	.	.
Uruguay	217	116	89	37	180	80	82	32
Argentinien	977	491	535	233	711	363	391	179
Chile	903	525	386	190	654	347	379	154
Bolivia	73	31	42	12	30	14	21	7
Peru	310	172	143	63	273	136	126	45
Ecuador	61	22	37	7	25	14	8	2
Columbia	121	66	65	27	114	59	63	27
Übriges Amerika bezw. ohne nähere Angabe	862	499	440	222	176	82	75	31
zusammen	31 778	17 869	20 685	10 226	22 529	12 549	16 713	8 278
Afrika								
Ägypten	324	143	47	4	177	73	33	11
Tripolis, Barka, Fessan	4	2	3	1	.	.	.	.
Marokko	16	6	1	—	6	2	8	3
Abessinien	5	2	2	—	.	.	.	.
Liberia	11	2	9	1	.	.	.	.
Oranje-Freistaat	77	38	98	51	70	34	70	38
Südafrikanische Republik	376	186	207	102	44	16	22	12
Übriges Afrika bezw. ohne nähere Angabe	315	166	23	15	421	190	54	10
zusammen	1 128	545	390	174	718	315	187	74
Asien								
China	514	239	150	29	310	134	104	15
Japan	392	87	250	14	252	52	178	12
Siam	70	34	22	6	70	31	21	5
Persien	54	11	43	10	27	7	16	2
Übriges Asien bezw. ohne nähere Angabe	116	55	3	1	193	98	20	10
zusammen	1 146	426	468	60	852	322	339	44
Australien ohne nähere Angabe	206	126	43	30	44	19	6	1
Auf See und unbekannt wo	444	179	—	—	29	17	—	—
Summe	823 597	339 254	778 737	314 463	508 595	231 890	433 254	189 168

[1]) Nur Vereinigte Staaten von Amerika und Hawaii.

Digitized by Google

10. B. Die Deutschen im Auslande.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich
Europa										
Österreich	1900	.	.	106 364	56 018	1890	.	.	99 303	51 767
Ungarn	1900	.	.	8 020	4 382	1890	.	.	6 596	3 374
Rußland ohne Finnland[1]	1897	.	.	151 102	76 779	1890 (nur St. Petersb.)	.	.	13 235	7 197
Schweiz	1900	134 599	72 971	168 238	90 429	1888	94 207	50 221	112 076	59 433
Italien	1901	.	.	10 745	.	1881	.	.	5 234	2 489
Frankreich	1901	.	.	86 684	51 440	1896	.	.	90 746	51 829
Spanien	1900	2 218	610	3 011	1 081	1887	.	.	1 826	659
Spanische Kolonien	1904	.	.	29	3	.	.	.	.	.
Portugal	1900	.	.	927	457	.	.	.	.	.
Portugiesische Kolonien	1904	.	.	([2] 248	65	.	.	.	.	.
Luxemburg	1900	14 637	6 687	14 931	6 762	1890	9 925	4 702	12 296	5 909
Belgien	1900	40 963	21 738	53 408	28 354	1890	36 547	20 607	46 728	25 863
Niederlande	1899	.	.	31 654	15 066	1889	.	.	28 732	14 257
Dänemark	1901	35 061	17 196	.	.	1890	31 112	14 384	.	.
Schweden	1900	.	.	2 421	1 098	1890	.	.	1 622	767
Norwegen	1900	2 787	1 087	1 766	.	1891	1 609	563	616	208
Großbritannien	1901	53 402	20 449	.	.	1891	53 591	21 183	.	.
Serbien	1900	441	223	379	199	1890	368	155	337	159
Bulgarien	1904	187	76	339	161	1893	.	.	473	202
Montenegro	1904	6	3	6	3	.	.	.	.	.
Türkei einschl. Tripolis und Kreta	1904	([3] 1 504	376	([4] 3 399	1 716	.	.	.	.	.
Rumänien	1899	.	.	7 733	.	.	.	.	.	.
Griechenland	1905	191	63	227	61	.	.	.	.	.
Amerika										
Canada	1901	27 302	.	6 486	.	1891	27 752	.	.	.
Ver. Staat. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii	1900	2 669 164	1 231 719	.	.	1890	2 784 894	.	.	.
Kuba	1904	.	.	382	150	.	.	.	.	.
Portorico	1904	44	—	46	—	.	.	.	.	.
Mexiko	1900	.	.	2 565	585	.	.	.	.	.
Britisch Honduras	1901	37	8	.	.	1891	50	16	.	.
Haiti	1904	81	6	184	57	.	.	.	.	.
San Domingo	1904	31	8	45	18	.	.	.	.	.
St. Thomas	1904	.	.	15	7	.	.	.	.	.
Brasilien	1905	([5] 63 638	.	([6] 7 133	.	.	.	.	.	.

[1]) Für Finnland liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 (286 weibl.) Reichsgebürtigen und 581 (236 weibl.) Reichsangehörigen. — [2]) Hierunter 9, [3]) 629, [4]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Die Angaben beruhen zum größten Teil, namentlich in bezug auf die Reichsgebürtigen, auf Schätzungen.

Digitized by Google

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt: bei der letzten Zählung: im Jahre	im Deutschen Reich Geborene: überhaupt	darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige: überhaupt	darunter weiblich	bei einer früheren Zählung: im Jahre	im Deutschen Reich Geborene: überhaupt	darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige: überhaupt	darunter weiblich
Venezuela	1904	(1 312	.	(2 612	193	1891	.	.	917	324
Paraguay	1905	.	.	641	278	.	.	.	.	.
Surinam (niederländ. Besitzungen)	1904	114	15	103	43	.	.	.	.	.
Curaçao (niederländ. Besitzungen)	1904	2	—	7	.	.	.	.	.	.
Uruguay	1904	854	52	252	97	.	.	.	.	.
Argentinien	1895	.	.	17 143	6 165	.	.	.	.	.
Chile	1895	.	.	7 049	.	1885	.	.	6 808	2 298
Peru	1904	(3 440	52	(4 535	153	.	.	.	.	.
Ecuador	1904	79	7	134	47	.	.	.	.	.
Falklands Inseln	1901	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Columbien	1905	203	.	345	119	.	.	.	.	.
Panama	1905	49	8	56	11	.	.	.	.	.
Afrika										
Ägypten	1897	.	.	1 281	536	1882	.	.	948	452
Algerien	1896	.	.	3 319	1 235	1886	.	.	4 863	1 878
Sierra Leone	1901	.	.	(5 64	1	1891	.	.	2	—
Marokko	1904	.	.	184	81	.	.	.	.	.
Dahomey et dépendences	1904	1	.	23	1	.	.	.	.	.
Abessinien	1904	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	1904	.	.	40	.	.	.	.	.	.
Mauritius	1901	21	1	21	1	1891	34	1	34	1
Sansibar	1904	33	5	33	5	.	.	.	.	.
Kap der guten Hoffnung	1904	114	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Persien	1904	34	.	49	17	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1901	1 696	441	.	.	1891	1 458	362	.	.
Niederländisch Indien	1900	1 382	240	.	.	1891	1 118	176	.	.
Vereinigte Malayische Staaten	1901	.	.	21	9	.	.	.	.	.
Straits Settlements	1901	279	81	.	.	1891	364	93	.	.
Siam	1904	.	.	153	23	.	.	.	.	.
Cochinchina	1905	73	11	44	4	.	.	.	.	.
China	1903	.	.	1 658	.	1893	.	.	777	.
Korea	1904	28	7	43	21	.	.	.	.	.
Japan	1898	.	.	603	.	1892	.	.	480	.
Philippinen	1904	165	.	202	27	1885	.	.	135	.
Australien (Britisch)	1901	42 671	.	.	.	1891	49 681	17 251	.	.

[1]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [2]) Hierunter 122 ohne Angabe des Geschlechts. — [3]) Hierunter 50, [4]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Hierunter 58 Personen Schiffsbevölkerung.

Digitized by Google

11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Aachen	144 095	Colmar	41 791	Fürstenwalde	20 489	Herde	28 457
Aalen	10 442	Crefeld	110 344	Fürth	60 635	Hof	30 417
Altenstein	27 422	Crimmitschau	23 419	Fulda	20 419	Hohenlimburg	12 790
Altdaden	11 544	Culm	11 665			Hohensalza	24 471
Altona	13 591	Cuxhaven	10 001			Hohenstein-Ernstthal	13 903
Altenburg	38 818	Cuxhaven *	10 842			Homburg v. d. Höhe	13 740
Altweston *	33 416					Horst* (Kgbz. Münster)	14 889
Altona	168 320			Gebweiler	13 313		
Altwasser *	15 259			Geestemünde	23 621		
Amberg	24 303			Gelsenkirchen	147 005		
Ansbach	15 625	Danzig	159 648	Gera	46 909		
Annaberg	16 837	Darmstadt	83 123	Gerresheim	14 434	Ilmenau	11 222
Annen Wullen *	12 186	Dettisch	10 940	Gevelsberg	15 808	Iserlohn *	10 059
Ansbach	18 478	Delmenhorst	20 150	Giesen	28 769	Ingolstadt	23 531
Apolda	21 262	Demmin	12 536	Gladbeck *	20 762	Insterburg	28 902
Arnstadt	16 270	Dessau	55 134	Glatz	16 052	Iserlohn	29 590
Aschaffenburg	25 891	Detmold	13 272	Glauchau	24 596	Itzehoe	16 195
Aschersleben	27 878	Deuben *	10 648	Glewitz	61 326	Jauer	13 307
Aue	17 149	Deutsch-Wilmersdorf *	63 568	Glogau	23 457	Jena	26 360
Auerbach	10 315	Diedenhofen	11 948	Gmünd	20 566		
Augsburg	94 923	Dirschau	14 184	Gnesen	24 726		
		Dittersbach *	11 461	Goch	10 232		
		Döbeln	18 908	Godesberg *	13 829		
		Domb *	10 839	Göppingen	20 813	Kaiserslautern	52 306
		Dortmund	175 574	Görlitz	83 766	Kalbe a. S.	12 264
Baden	16 237	Dresden	516 996	Göttingen	34 081	Kalk	25 478
Bamberg	45 483	Dudweiler *	19 433	Goslar	17 818	Kamen	10 429
Bant *	22 367	Dülken	10 032	Gotha	36 947	Kamenz	11 120
Barmen	156 080	Dümpten *	11 722	Gottesberg	10 536	Karlsruhe	111 249
Bautzen *	10 315	Düren	29 771	Graudenz	35 953	Kassel s. Cassel	
Bayreuth	29 419	Düsseldorf	253 274	Greifswald	23 767	Kattowitz	16 422
Beckerath	31 903	Duisburg	192 316	Greiz	23 118	Katzenberg *	10 958
Bendberg *	11 217	Durlach	12 706	Griesheim *	10 409	Kattowitz	35 772
Bergedorf	12 284			Grimma	11 177	Kempten	20 663
Bergisch-Gladbach	13 411			Großenhain	12 021	Kiel	163 772
Berlin	2 040 148			Groß-Lichterfelde *	34 331	Kirchhörde *	12 287
Bernburg	34 929			Grünberg i. Schl.	21 630	Kleve	16 468
Beuthen i. O.-S.	60 076	Eberswalde	23 833	Guben	36 636	Koblenz	53 897
Biebrich	18 962	Ebingen	10 008	Gütersloh	17 161	Königsberg i. Pr.	223 770
Bielefeld	71 796	Eckel *	20 368	Gumbinnen	14 196	Königshütte i. O.-S.	66 042
Bielschowitz *	10 046	Eilenburg	15 722	Gummersbach	14 224	Köpenick f. Cöpenick	
Biskupitz *	12 467	Eisenach	35 153			Köln f. Cöln	
Bismarckhütte *	18 388	Eisleben	25 121			Köslin	21 474
Bitterfeld	13 291	Elberfeld	162 853			Kolberg	22 866
Blankenburg	11 347	Elbing	55 627			Kreuth	11 014
Bocholt	23 912	Elmshorn	13 984			Konstanz	24 807
Bochum	118 464	Emden	20 754	Hagen i. Westfalen	77 567	Krefeld	46 270
Bogutschütz *	19 936	Emmerich	12 562	Hagenau	18 737	Krettbus	12 790
Bonn	81 996	Erfurt	98 849	Halberstadt	45 529	Kray *	
Borbed *	59 553	Erlangen	23 737	Halle a. S.	169 916	Krefeld f. Crefeld	
Bottrop *	34 284	Eschweige	11 841	Hamborn *	67 453	Kreuzburg i. O.-S.	10 919
Boxhagen-Rummelsburg *	32 989	Eschweiler	23 024	Hamburg	802 793	Kreuzpach	22 860
Brandenburg a. H.	51 239	Eßlingen	29 172	Hameln	20 736	Krenenberg	11 340
Braunsberg i. Ostpr.	12 999	Euben	13 594	Hamm i. Westfalen	38 429	Kretoschin	12 665
Braunschweig	136 397	Euskirchen	11 347	Hanau	31 037	Krüstrin	17 404
Bremen	214 861	Ening *	11 303	Hannover	250 024	Kulm f. Culm	
Brennerbaden	23 991			Harburg	55 676	Kulmbach	10 543
Breslau	470 904			Hardenberg *	12 148		
Brieg	27 486			Hasbe	19 813		
Bromberg	64 231			Hattingen	10 345		
Bruchsal	14 931	Falkenstein	12 724	Hayingen *	10 068		
Buer *	40 280	Feuerbach *	11 524	Haynau	10 119	Lahr	14 752
Bunzlau	15 048	Finsterwalde	11 985	Herdel *	10 055	Landau	17 165
Burg a. Dhle	23 522	Flensburg	53 771	Heidelberg	49 527	Landeshut i. Schl.	13 125
		Forst (Kgbz. Frankfurt)	33 752	Heidenheim	12 173	Landsberg a. W.	36 934
		Frankenberg i. S.	13 350	Heilbronn	40 004	Landshut	24 217
		Frankenthal	18 190	Helmstedt	15 416	Langenbielau *	19 666
		Frankfurt a. M.	334 978	Hendens *	12 667	Langenbrerr *	23 047
		Frankfurt a. O.	64 304	Herne *	33 266	Langenfalza	12 545
Cassel	120 467	Freiberg	30 860	Herten *	15 475	Langenfeld *	13 271
Celle	21 390	Freiburg	74 098	Hilden	13 946	Lauban	14 624
Charlottenburg	239 559	Freiburg i. B.	13 586	Hildesheim	47 061	Lauenburg i. P.	12 502
Chemnitz	224 927	Freising	11 806	Hirschberg i. Schl.	19 317	Laurahütte *	15 114
Coburg	22 488	Friedenau *	18 011	Hochdahl *	12 509	Lechhausen	16 892
Cöln	428 722	Friedrichsfelde *	14 072	Heidelberg	12 509	Leer	12 347
Cöpenick	27 721	Friedrichshagen *	13 204	Höchst a. Main	15 833	Lehe	31 826
Cöthen	22 978	Friedrichsthal *	12 090	Höhscheid	15 468	Leipzig	503 672

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Lennep	10 323	Neuwied	18 177	Rheine		Tempelhof *	10 575
Leobschütz	12 700	Nieder-Hermsdorf *	11 683	(Kgbz. Münster)	12 801	Thale *	13 191
Lichtenberg *	55 391	Niederlahnstein *	12 207	Rheydt	40 149	Thorn [2])	31 801
Liegnitz	59 706	Nienburg a. Weser	10 406	Riesa	14 073	Tilsit	37 148
Limbach	13 723	Nordhausen	20 882	Ritterfeld	153 513	Torgau	12 299
Linden i. Hann.	57 941	Nowawes *	12 147	Röblinghausen *	11 296	Treptow *	
Lingen *	17 242	Nürnberg	294 426	Rosenfeld	14 005	(Rz. Teltow)	11 314
Linnhausen	15 436			Rostock *	10 392	Trier	46 709
Lissa	16 021			Rosenheim	15 409	Tübingen	16 809
Löbau	10 683			Roßberg *	17 848	Tuttlingen	14 627
Lörrach	10 704	Obergeburth *	19 737	Roßlau	11 026		
Luckenwalde	22 263	Oberhausen	52 166	Rostock	60 793		
Ludwigsburg	22 585	Oberlahnstein *	11 383	Rorthausen *	21 130		
Ludwigshafen am Rh.	72 286	Ober Schöneweide *	14 101	Ruda *	13 089		
Lübeck	91 541	Obenkirchen	16 869	Rudolstadt	12 495	Ulm	51 820
Lüdenscheid	28 921	Odenkirchen	10 944			Unna	16 324
Lüneburg	26 571	Oelsnitz (Vogtl.)	13 975				
Lüttgendortmund *	13 015	Oelsnitz * (Erzgeb.)	14 539				
Lüttringhausen	11 829	Offenbach	59 765	Saalfeld i. S.-Mein.	13 242		
Lyck	12 397	Offenburg	15 435	Saarbrücken	26 944		
		Ohligs	24 257	Saargemünd	14 919	Velbert	19 730
		Ohra *	10 087	Sagan	14 208	Viersen	27 577
		Oldenburg i. Großh.	28 565	Salzwedel	11 122	Vilich *	13 743
		Oppeln	30 765	Sangerhausen	12 439	Völklingen *	15 197
Magdeburg	240 633	Oranienburg	10 643	Sankt Ingbert	15 521	Vohwinkel *	12 763
Mainz	91 179	Oschatz	10 853	Sankt Johann	24 140		
Malstatt-Burbach	38 551	Osterburg	13 251	Schlittgehm *	14 316		
Mannheim	163 693	Osnabrück	59 580	Schleswig	19 032		
Marburg	20 136	Osterfeld *	20 039	Schmölln	11 029		
Marienburg i. Westpr.	13 095	Osternburg *	10 472	Schneidemühl	21 624		
Marienwerder	10 258	Osterode i. Ostpr.	13 948	Schöneberg	17 786	Wald	23 055
Markirch	12 302	Ostrowo	13 115	Schöneberg	141 010	Waldenburg i. Schl.	16 435
Marten *	10 427			Schönefeld *	12 180	Waldheim	12 316
Matzen	13 435			Schwabach	10 347	Wandsbek	31 563
Meerane	25 011			Schweidnitz	30 540	Wanne *	30 578
Meiningen	15 945			Schweinfurt	18 463	Wattenscheid	23 696
Meißen	32 536	Paderborn	26 469	Schwelm	18 469	Weiden	12 418
Memel	20 686	Panten *	29 077	Schwenningen *	12 987	Weimar	31 117
Memmingen	11 620	Parchim	10 498	Schwerin i. Mecklb.	31 628	Weinheim	12 566
Menden	10 037	Paschwalk	10 520	Schwerte	13 015	Weißenfels	30 894
Merheim *	20 735	Passau	18 735	Schwientochlowitz *	14 612	Weißenfee *	37 608
Merseburg	20 024	Peine	16 451	Siegburg	14 878	Weißstein *	10 212
Metz	60 419	Pforzheim	59 389	Siegen	25 201	Wertmar *	18 071
Minden	25 425	Pirmasens	33 998	Siemianowitz	15 303	Wertau	19 473
Mittweida	17 498	Pirna	19 221	Soest	17 394	Werden a. Ruhr	11 029
Mocker * [1])	11 729	Plauen i. V.	105 581	Solingen	49 018	Wermelskirchen	15 653
Möckern *	13 050	Pösneck	12 709	Sommerfeld	12 251	Werne *	13 494
Montigny *	12 079	Posen	136 868	Sonneberg	15 003	Wernigerode	13 137
Mühlhausen i. Th.	34 359	Potsdam	61 414	Sorau i. N.-L.	16 410	Wesel	23 237
Mülhausen i. E.	94 486	Preußisch Stargard	10 485	Spandau	70 295	Weslar	12 276
Mülheim a. Rhein	50 811	Prenzlau	20 929	Speyer	21 856	Wiesbaden	100 953
Mülheim a. Ruhr	93 599	Pürttlingen *	14 889	Sprendorf	11 188	Wiesdorf *	10 334
München	538 983			Stade	10 837	Wilhelmsburg	22 359
München-Gladbach	60 709			Stargard i. Pomm.	26 907	Wildelmshaven	26 012
Münden a. W.	10 754			Staßfurt	18 310	Wismar	21 902
Münster	81 468	Quedlinburg	24 798	Steele	12 088	Witten	35 841
Myslowitz	15 838			Stettin	52 925	Wittenberg	20 332
				Stolberg	23 281	Wittenberge	18 501
				Sterkrade *	21 205	Wolfenbüttel	19 083
		Radeberg	13 299	Stettin	224 119	Worms	43 841
		Radebeul *	10 568	Stötteritz *	13 221	Würselen *	11 457
Naumburg a. S.	25 057	Rarowermwald	10 978	Stolberg b. Aachen	14 963	Würzburg	80 327
Nebeim	10 074	Rastatt	14 403	Stolp i. Pomm.	31 154	Wurzen	17 212
Neisse	25 390	Rastenburg	11 889	Stralsund	31 809		
Neubrandenburg	11 445	Rath *	11 231	Straßburg i. E.	167 678		
Neugerdorf *	11 458	Rathenow	23 095	Straubing	20 856		
Neuhaldensleben	10 421	Ratibor	32 690	Striegau	13 427		
Neumünster	31 439	Ratingen	11 741	Stuttgart	249 286		
Neunkirchen (Rgbz. Trier)	32 357	Ravensburg	14 619	Suhl	13 814	Zabrze *	25 966
Neu-Ruppin	18 535	Rawitsch	11 403	Sulzbach		Zahrze *	55 634
Neusalz a. O.	13 092	Recklinghausen *	27 016	(Rgbz. Trier)	21 634	Zalenze *	13 308
Neuß	30 440	Recklinghausen	44 396	Swinemünde	13 272	Zerbendorf *	12 647
Neustadt a. Haardt	18 576	Regensburg	48 801			Zeitz	30 668
Neustadt i. O.-S.	20 190	Reichenbach i. Sachs.	21 948			Zerbst	18 128
Neustettin	10 785	Reichenbach i. Schl.	15 984			Zittau	34 719
Neustrelitz	11 658	Reinickendorf *	22 445			Zoppot	11 800
Neu Ulm	10 763	Remscheid	64 340	Tangermünde	12 829	Zuffenhausen *	10 036
Neuwerk *	10 670	Rendsburg	15 577	Tarnowitz	12 721	Zweibrücken	14 711
		Reutlingen	23 848	Tegel *	12 202	Zwickau	68 502

[1]) Seit 1. April 1906 ist die Landgemeinde Mocker mit Thorn vereinigt.
[2]) Siehe Anmerkung 1.

Digitized by Google

12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Evangelische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der evangelischen Landeskirche
Königreich Preußen.	
A. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrats zu Berlin.	
1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr.	1 698 465
2. » » Danzig	730 685
3. » » Berlin	4 497 842
4. » » Stettin	1 578 760
5. » » Posen	569 564
6. » » Breslau	2 041 662
7. » » Magdeburg	2 608 952
8. » » Münster	1 537 431
9. » » Koblenz	1 666 065
B. Verwaltungsbereich der Ministerialabteilung für die geistlichen Angelegenheiten.	
1. Evang.-luth. Konsistorium zu Kiel	1 349 734
2. Evang.-luth. Landeskonsistorium zu Hannover:	
a) » » Hannover	1 368 178
b) » » Stade	579 591
c) » » Aurich	279 320
3. Konsistorium zu Kassel	750 690
4. » » Wiesbaden	411 683
5. » » Frankfurt a. M.	145 714
Königreich Bayern.	
1. Dekanat München	85 476
2. Konsistorium Ansbach	701 588
3. Konsistorium Bayreuth	510 638
4. » Speyer	451 723
Königreich Sachsen	3 959 175
» Württemberg	1 494 855
Großhzt. Baden	703 168
» Hessen	743 745
» Mecklenburg-Schwerin	597 995
» Sachsen-Weimar	347 380
» Mecklenburg-Strelitz	98 733
Großhzt. Oldenburg:	
1. Konsistorium Oldenburg	238 350
2. » Lübeck	37 416
3. » Birkenfeld	34 520
Hzt. Braunschweig	446 694
» Sachsen-Meiningen	244 965
» Sachsen-Altenburg	193 344
» Sachsen-Coburg-Gotha	226 723
» Anhalt	298 695
Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen	79 417
» Schwarzburg-Rudolstadt	92 986
» Waldeck	55 374
» Reuß ä. L.	64 448
» Reuß j. L.	130 880
» Schaumburg-Lippe	40 911
» Lippe	133 089
Freie und Hansestadt Lübeck	90 159
Freie Hansestadt Bremen	208 794
Freie und Hansestadt Hamburg	696 741
Reichsland Elsaß-Lothringen	351 512

B. Katholische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der römisch-katholischen Kirche
Exemtes Bistum Ermland	317 719
Bistum Culm	769 166
Erzbistum Gnesen-Posen	1 272 499
Exemtes Fürstbistum Breslau nebst dem Delegaturbezirke Brandenburg-Pommern	2 649 500
Fürst-Erzbistum Olmütz	132 628
» Prag	159 761
Exemtes Bistum Osnabrück und Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein	272 403
Exemtes Bistum Hildesheim	174 823
Bistum Paderborn	1 252 612
» Fulda	167 306
» Limburg	376 676
» Münster	1 076 300
Erzbistum Cöln	2 522 648
Bistum Trier	1 099 665
Erzbistum Freiburg	1 186 787
» München	991 690
Bistum Augsburg	777 958
» Passau	342 906
» Regensburg	806 186
Erzbistum Bamberg	379 442
Bistum Würzburg	521 186
» Eichstätt	178 634
» Speyer	364 915
Apostolischer Vicariatsbezirk Sachsen	205 339
Bistum Rottenburg	649 764
» Mainz	340 546
Apostolisches Vicariat der nordischen Missionen	506
Bistum Straßburg	821 447
» Metz	488 789

Digitized by Google

13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen — Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Sr.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Sr.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Sr.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	13 531	68 805	47 055	21 750	66 648	6,7	34,0	23,3	10,8	32,9
„ Westpreußen	11 828	65 726	39 761	25 965	63 792	7,2	40,2	24,3	15,9	39,0
Stadt Berlin	22 276	51 268	36 293	14 975	49 426	11,0	25,3	17,9	7,4	24,4
Prov. Brandenburg	29 150	100 637	69 532	31 105	97 335	8,4	28,8	19,9	8,9	27,9
„ Pommern	12 505	56 114	37 860	18 254	54 418	7,4	33,4	22,5	10,9	32,4
„ Posen	14 010	79 752	45 196	34 556	77 459	7,1	40,3	22,8	17,5	39,2
„ Schlesien	36 680	183 694	126 991	56 703	177 752	7,5	37,4	25,8	11,5	36,2
„ Sachsen	24 917	96 606	61 701	34 905	93 584	8,4	32,5	20,8	11,8	31,5
„ Schleswig-Holstein	12 706	46 256	25 887	20 369	44 872	8,5	31,0	17,3	13,6	30,0
„ Hannover	21 972	84 909	49 285	35 624	82 242	8,0	30,9	17,9	13,0	30,0
„ Westfalen	29 656	145 789	65 727	80 062	141 959	8,3	40,7	18,4	22,4	39,7
„ Hessen-Nassau	17 760	63 409	36 239	27 170	61 413	8,6	30,9	17,6	13,2	29,9
„ Rheinland	52 480	234 911	122 067	112 844	228 642	8,2	36,8	19,1	17,7	35,9
Hohenzollern	517	2 250	1 543	707	2 208	7,6	33,1	22,7	10,4	32,5
Preußen	299 988	1 280 126	765 137	514 989	1 241 750	8,1	34,6	20,7	13,9	33,5
Bayern rechts des Rheins	42 007	199 288	136 319	62 969	193 791	7,5	35,6	24,3	11,2	34,6
Bayern links des Rheins	7 337	32 773	17 468	15 305	31 793	8,3	37,2	19,8	17,4	36,1
Bayern	49 344	232 061	153 787	78 274	225 584	7,6	35,8	23,7	12,1	34,8
Sachsen	37 469	148 560	93 483	55 077	143 509	8,4	33,2	20,9	12,3	32,0
Württemberg	18 594	78 125	49 532	28 593	75 864	8,1	34,1	21,6	12,5	33,1
Baden	16 115	67 777	41 782	25 995	66 006	8,1	34,0	20,9	13,0	33,1
Hessen	10 143	38 328	22 060	16 268	37 157	8,4	31,9	18,3	13,5	30,9
Mecklenburg-Schwerin	4 801	17 369	11 788	5 581	16 809	7,7	27,8	18,9	8,9	26,9
Sachsen-Weimar	2 942	11 912	7 808	4 104	11 523	7,6	30,9	20,2	10,6	29,9
Mecklenburg-Strelitz	769	2 928	2 194	734	2 824	7,4	28,3	21,2	7,1	27,3
Oldenburg	3 496	15 062	7 758	7 304	14 601	8,0	34,6	17,8	16,8	33,6
Braunschweig	4 006	14 281	9 158	5 123	13 856	8,3	29,5	18,9	10,6	28,6
Sachsen-Meiningen	2 165	8 883	4 826	4 057	8 625	8,1	33,2	18,1	15,2	32,3
Sachsen-Altenburg	1 711	7 456	4 897	2 559	7 165	8,3	36,3	23,8	12,4	34,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	7 569	4 715	2 854	7 319	8,0	31,4	19,5	11,8	30,3
Anhalt	2 693	9 900	6 306	3 594	9 600	8,2	30,2	19,2	11,0	29,3
Schwarzburg-Sondershausen	727	2 686	1 533	1 153	2 620	8,6	31,6	18,1	13,6	30,9
Schwarzburg-Rudolstadt	805	3 084	1 812	1 272	2 981	8,3	31,9	18,8	13,2	30,9
Waldeck	429	1 583	994	589	1 534	7,3	26,8	16,8	10,0	26,0
Reuß älterer Linie	535	2 200	1 470	730	2 133	7,6	31,2	20,9	10,4	30,3
Reuß jüngerer Linie	1 132	4 680	3 139	1 541	4 534	7,8	32,4	21,8	10,7	31,4
Schaumburg-Lippe	368	1 311	631	680	1 270	8,2	29,2	14,1	15,2	28,3
Lippe	1 243	4 754	2 449	2 305	4 612	8,6	32,8	16,9	15,9	31,8
Lübeck	829	3 151	1 845	1 306	3 054	7,9	30,0	17,6	12,4	29,1
Bremen	2 389	7 777	4 559	3 218	7 541	9,2	29,9	17,5	12,4	29,0
Hamburg	7 716	23 115	14 322	8 793	22 364	8,9	26,7	16,6	10,2	25,8
Elsaß-Lothringen	13 572	53 775	37 629	16 146	52 318	7,5	29,8	20,8	8,9	29,0
Deutsches Reich	**485 906**	**2 048 453**	**1 255 614**	**792 839**	**1 987 153**	**8,1**	**34,0**	**20,8**	**13,2**	**33,0**
Im Jahre 1904	477 822	2 089 347	1 226 683	862 664	2 025 847	8,0	35,2	20,7	14,5	34,1
„ „ 1903	463 150	2 046 206	1 234 033	812 173	1 983 078	7,9	34,9	21,1	13,9	33,9
„ „ 1902	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1905							Gestorbene[1]) im Jahre 1905					
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren un- ehelich	Von 100 waren tot- geboren	Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche	Auf 100 Lebendgeborene kamen unter 1 Jahr alt Gestorbene ehelich	Auf 100 Lebendgeborene kamen unter 1 Jahr alt Gestorbene unehelich
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene				männlich	weiblich			
Prov. Ostpreußen	35 132	33 673	6 274	2 157	104,3	9,1	3,1	24 317	22 738	106,9	21,6	37,1
„ Westpreußen	33 909	31 817	4 293	1 934	106,6	6,5	2,9	20 859	18 902	110,4	23,5	44,0
Stadt Berlin	26 466	24 802	8 587	1 842	106,7	16,7	3,6	19 193	17 100	112,2	19,0	28,7
Prov. Brandenburg	52 079	48 558	10 041	3 302	107,3	10,0	3,3	37 004	32 528	113,8	22,1	37,9
„ Pommern	28 907	27 207	5 541	1 696	106,2	9,9	3,0	19 752	18 108	109,1	22,7	34,6
„ Posen	41 040	38 712	4 172	2 293	106,0	5,2	2,9	23 375	21 821	107,1	21,3	43,1
„ Schlesien	94 823	88 871	16 232	5 942	106,7	8,8	3,2	65 408	61 583	106,2	23,8	37,3
„ Sachsen	49 693	46 913	10 102	3 022	105,9	10,5	3,1	32 108	29 593	108,5	20,5	32,5
„ Schleswig-Holstein	23 915	22 341	4 147	1 384	107,0	9,0	3,0	13 703	12 184	112,5	15,1	31,2
„ Hannover	43 599	41 310	5 735	2 667	105,5	6,8	3,1	25 655	23 630	108,6	13,2	25,3
„ Westfalen	75 200	70 589	3 941	3 830	106,5	2,7	2,6	35 359	30 368	116,4	13,9	30,5
„ Hessen-Nassau	32 619	30 790	3 992	1 996	105,9	6,3	3,1	18 391	17 848	103,0	12,1	28,3
„ Rheinland	121 146	113 765	9 049	6 269	106,5	3,9	2,7	64 925	57 142	113,6	16,3	33,9
Hohenzollern	1 146	1 104	129	42	103,8	5,7	1,9	787	756	104,1	21,6	28,9
Preußen	659 674	620 452	92 235	38 376	106,3	7,2	3,0	400 836	364 301	110,0	18,7	34,4
Bayern rechts des Rheins	102 766	96 522	27 305	5 497	106,5	13,7	2,8	70 428	65 891	106,9	24,2	32,0
Bayern links des Rheins	16 873	15 900	1 830	980	106,1	5,6	3,0	8 947	8 521	105,0	15,9	27,4
Bayern	119 639	112 422	29 135	6 477	106,4	12,6	2,8	79 375	74 412	106,7	23,0	31,7
Sachsen	76 412	72 148	19 867	5 051	105,9	13,4	3,4	48 702	44 781	108,8	24,6	33,1
Württemberg	40 153	37 972	6 742	2 261	105,7	8,6	2,9	25 456	24 076	105,7	20,7	28,8
Baden	34 708	33 065	4 851	1 771	105,0	7,2	2,6	21 441	20 337	105,4	19,1	28,3
Hessen	19 820	18 508	2 650	1 171	107,1	6,9	3,1	11 416	10 644	107,3	14,5	27,4
Mecklenburg-Schwerin	8 857	8 512	2 053	560	104,1	11,8	3,2	5 939	5 849	101,5	17,3	27,0
Sachsen-Weimar	6 090	5 822	1 259	389	104,6	10,6	3,3	4 057	3 751	108,2	18,1	24,9
Mecklenburg-Strelitz	1 540	1 388	359	104	111,0	12,3	3,6	1 127	1 067	105,6	22,0	30,3
Oldenburg	7 840	7 222	823	461	108,6	5,5	3,1	4 078	3 680	110,8	12,5	22,0
Braunschweig	7 312	6 969	1 457	425	104,9	10,2	3,0	4 700	4 458	105,4	17,0	28,1
Sachsen-Meiningen	4 620	4 263	969	258	108,4	10,9	2,9	2 476	2 350	105,4	13,2	21,0
Sachsen-Altenburg	3 887	3 569	796	291	108,9	10,7	3,9	2 603	2 294	113,5	26,5	35,0
Sachsen-Coburg-Gotha	3 914	3 655	782	250	107,1	10,3	3,3	2 442	2 273	107,4	16,2	26,1
Anhalt	5 132	4 768	1 056	300	107,6	10,7	3,0	3 322	2 984	111,3	19,7	30,2
Schwarzburg-Sondersh.	1 357	1 329	270	66	102,1	10,1	2,5	742	791	93,8	16,4	19,7
Schwarzburg-Rudolst.	1 544	1 540	318	103	100,3	10,3	3,3	972	840	115,7	14,8	24,0
Waldeck	853	730	81	49	116,8	5,1	3,1	509	485	104,9	8,2	19,2
Reuß älterer Linie	1 134	1 066	203	67	106,4	9,2	3,0	755	715	105,6	28,2	24,2
Reuß jüngerer Linie	2 434	2 246	535	146	108,4	11,4	3,1	1 667	1 472	113,2	27,7	31,7
Schaumburg-Lippe	681	630	43	41	108,1	3,3	3,1	319	312	102,2	9,0	9,5
Lippe	2 477	2 277	184	142	108,8	3,9	3,0	1 242	1 207	102,9	11,6	14,9
Lübeck	1 578	1 573	310	97	100,3	9,8	3,1	962	883	108,9	16,4	25,4
Bremen	4 063	3 714	595	236	109,4	7,7	3,0	2 438	2 121	114,9	15,8	35,7
Hamburg	11 903	11 212	3 070	751	106,2	13,3	3,2	7 590	6 732	112,7	15,4	29,5
Elsaß-Lothringen	27 774	26 001	3 851	1 457	106,8	7,2	2,7	19 196	18 433	104,1	17,9	31,9
Deutsches Reich	**1 055 396**	**993 053**	**174 494**	**61 300**	**106,3**	**8,5**	**3,0**	**654 362**	**601 248**	**108,8**	**19,4**	**32,6**
Im Jahre 1904	1 075 457	1 013 888	175 720	63 500	106,1	8,4	3,0	638 741	587 940	108,6	18,6	31,4
„ „ 1903	1 051 877	994 326	170 534	63 128	105,8	8,3	3,1	644 954	589 073	109,5	19,3	32,7
„ „ 1902	1 074 310	1 015 103	177 083	64 679	105,8	8,5	3,1	621 114	566 056	109,7	17,3	29,3

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 4 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 4 unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	419 743	13 191	2 987	435 921
Verwitwet	32 187	11 441	1 422	45 050
Geschieden	3 334	950	651	4 935
Zusammen...	455 264	25 582	5 060	485 906

4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	289 353	20 164	391	255	18	310 181
Römisch-katholisch	21 997	147 674	69	85	2	169 827
Anderes christliches Bekenntnis	695	107	621	16	1	1 440
Israelitisch	361	74	14	3 905	9	4 363
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	33	4	2	5	51	95
Zusammen...	312 439	168 023	1 097	4 266	81	485 906

5. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1905.

Monate	Geborene									Gestorbene[1]					Auf 1 Tag des betr. Monats
	ehelich	%	unehelich	%	totgeboren	%	Auf 1 Tag des betr. Monats: ehelich	unehelich	totgeboren	männlich	%	weiblich	%	
Januar	161 833	8,6	15 773	9,0	5 733	9,3	5 220,4	508,8	184,9	59 889	9,2	57 480	9,6	3 786,1	
Februar	151 180	8,1	15 138	8,7	5 201	8,5	5 399,3	540,6	185,8	53 134	8,1	50 842	8,4	3 713,5	
März	164 611	8,8	16 123	9,3	5 763	9,4	5 310,0	520,1	185,9	58 841	9,0	54 798	9,1	3 665,8	
April	157 155	8,4	15 397	8,8	5 382	8,8	5 238,5	513,2	179,4	54 708	8,4	50 335	8,4	3 501,4	
Mai	157 041	8,4	15 443	8,9	5 184	8,5	5 065,8	498,2	167,2	54 330	8,3	49 060	8,1	3 335,2	
Juni	153 753	8,2	15 034	8,6	4 783	7,8	5 125,1	501,1	159,4	51 669	7,9	46 325	7,7	3 266,5	
Juli	158 675	8,5	13 579	7,8	4 693	7,7	5 118,5	438,0	151,4	60 399	9,2	52 759	8,8	3 650,3	
August	158 173	8,4	12 918	7,4	4 651	7,6	5 102,4	416,7	150,0	68 368	10,4	60 770	10,1	4 165,8	
Septbr.	156 901	8,4	14 011	8,0	4 781	7,8	5 230,0	467,0	159,4	52 495	8,0	47 304	7,9	3 326,6	
Oktober	154 156	8,2	12 920	7,4	4 872	7,9	4 972,8	416,8	157,2	47 786	7,3	44 583	7,4	2 979,7	
Novemb.	147 453	7,9	13 447	7,7	4 835	7,9	4 915,1	448,2	161,2	44 881	6,9	42 133	7,0	2 900,5	
Dezemb.	153 028	8,1	14 711	8,4	5 422	8,8	4 936,4	474,5	174,9	47 862	7,3	44 859	7,5	2 991,0	
Zus.	1 873 959	100,0	174 494	100,0	61 300	100,0	5 134,1	478,1	167,9	654 362	100,0	601 248	100,0	3 440,0	

[1]) 4 Gestorbene mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeborene				totgeborene			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
(18421	(19664	(17847	61	56	68	56	(23	23 832	1 589	23 054	1 507	1 294	156	1 028	140

[1]) Außerdem 1 Zwillingsgeburt: 1 lebendgeborenes Mädchen und 1 totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [2]) 3 Vierlingsgeburten: zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen.

Digitized by Google

7. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre...	—	14	42	103	128	106	89	60	42	32	22	12	8
20 bis unter 21 Jahre	1	30	103	205	315	**309**	268	190	150	97	61	49	32
21 » » 22 »	3	85	325	868	1 587	2 069	**2 161**	1 651	1 174	767	541	387	275
22 » » 23 »	3	112	496	1 308	2 558	3 888	4 622	**4 465**	3 362	2 240	1 551	1 056	710
23 » » 24 »	5	157	586	1 582	3 238	4 860	6 297	6 523	**5 720**	4 233	2 920	1 983	1 292
24 » » 25 »	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	**6 232**	4 664	3 178	2 083
25 » » 26 »	6	137	587	1 535	3 168	4 799	6 450	7 123	7 133	6 612	**5 621**	3 975	2 757
26 » » 27 »	4	119	440	1 169	2 555	4 037	5 141	5 967	6 149	5 933	5 312	**4 293**	2 994
27 » » 28 »	2	91	321	836	1 898	2 991	4 106	4 638	4 851	4 743	4 324	3 894	**2 977**
28 » » 29 »	—	53	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 589	3 785	3 576	3 083	2 627
29 » » 30 »	1	48	160	441	1 011	1 604	2 267	2 643	2 925	2 849	2 739	2 581	2 241
30 » » 31 »	—	41	112	332	683	1 153	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 663
31 » » 32 »	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 532	1 573	1 525	1 392	1 322
32 » » 33 »	—	6	49	163	383	583	819	989	1 054	1 127	1 161	1 098	1 092
33 » » 34 »	—	9	50	100	245	381	567	678	846	796	840	787	752
34 » » 35 »	2	8	32	80	183	312	434	514	600	651	672	638	643
35 » » 36 »	—	6	27	59	140	238	334	434	479	528	562	555	550
36 » » 37 »	1	4	19	46	122	205	233	324	388	404	395	444	422
37 » » 38 »	—	4	13	31	94	128	176	228	331	276	307	305	394
38 » » 39 »	—	2	13	41	65	109	143	185	209	216	252	307	286
39 » » 40 »	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	218	226	262
40 » » 45 »	—	8	22	53	109	157	264	330	433	494	566	666	650
45 » » 50 »	—	3	10	21	27	62	79	110	131	150	198	201	250
50 » » 55 »	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	63	102
55 » » 60 »	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34
60 Jahre und darüber	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44
Zusammen...	33	1 099	4 304	11 542	23 856	36 102	47 403	51 281	50 695	46 086	40 131	33 194	26 462

Digitized by Google

dem Alter im Jahre 1905.

des Deutschen Reichs 1907, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
11	5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690
21	18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891
191	137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587
467	338	224	135	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 939
913	656	437	255	206	122	77	70	40	46	30	17	53	15	4	2	1	42 340
1 450	1 008	624	437	294	206	125	137	85	63	54	40	100	27	3	3	2	53 340
1 819	1 247	872	572	405	253	180	159	119	85	60	36	108	28	10	2	1	55 859
2 096	1 406	921	638	478	310	232	169	144	123	79	70	172	34	5	2	4	50 996
2 114	1 587	1 025	646	489	328	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034
2 130	1 439	1 039	698	506	356	279	200	149	113	93	79	180	62	11	4	3	**34 994**
1 805	**1 386**	1 044	697	533	338	253	235	160	129	99	84	207	69	10	5	2	28 566
1 450	1 252	**910**	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	3	2	21 888
1 088	970	764	**642**	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962
931	802	693	541	**474**	322	267	171	161	126	122	98	195	67	13	5	—	13 512
698	587	512	417	407	**281**	210	199	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076
573	517	483	387	347	252	**201**	179	137	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426
522	499	426	309	323	272	194	**196**	148	141	103	77	260	93	14	2	2	7 493
424	421	344	294	283	242	192	210	**178**	128	120	102	267	94	27	5	1	6 339
334	332	324	306	272	204	163	178	161	**156**	118	92	266	102	21	6	1	5 323
265	252	276	264	213	197	148	178	136	128	**117**	83	307	131	21	2	1	4 547
267	254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	**124**	284	109	23	12	2	4 042
735	798	751	706	717	662	567	621	536	525	530	480	**1 657**	775	194	41	13	14 060
261	309	354	335	359	298	341	369	316	342	401	356	1 543	**1 013**	318	79	33	8 269
115	99	113	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 138	994	**612**	199	73	5 359
46	55	51	60	53	69	66	86	79	78	119	117	752	743	573	**312**	129	3 586
33	35	47	50	48	38	44	56	67	71	63	77	542	679	712	511	**553**	3 788
20 759	**16 409**	**12 568**	**9 453**	**7 923**	**5 894**	**4 713**	**4 487**	**3 602**	**3 234**	**2 961**	**2 535**	**9 127**	**5 387**	**2 621**	**1 214**	**831**	**485 906**

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1905 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Altersjahre	ehelich / unehel.	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr		(1)96 196	(2)57 148	(3)53 345	295,9							
	ehelich	30 077	24 577	54 654	45,8							
	unehel.	34 371	32 676	67 047	56,1	438,2						
1 bis unter 2 Jahr		11 869	11 518	23 387	19,3		55 bis unt. 56 Jahr	5 530	4 291	9 821	8,2	
2 „ „ 3 „		7 432	7 314	14 746	12,3		56 „ „ 57 „	5 702	4 541	10 243	8,6	
3 „ „ 4 „		5 203	5 109	10 312	8,6		57 „ „ 58 „	5 057	4 266	9 323	7,8	41,9
4 „ „ 5 „							58 „ „ 59 „	5 176	4 709	9 885	8,3	
							59 „ „ 60 „	5 728	5 066	10 794	9,0	
5 bis unter 6 Jahr		3 780	3 881	7 661	6,4							
6 „ „ 7 „		3 020	3 063	6 083	5,1		60 bis unter 61 Jahr	6 137	5 668	11 805	9,9	
7 „ „ 8 „		2 772	2 738	5 510	4,6	22,8	61 „ „ 62 „	5 838	5 374	11 202	9,4	
8 „ „ 9 „		2 179	2 255	4 434	3,7		62 „ „ 63 „	6 469	6 124	12 593	10,5	52,1
9 „ „ 10 „		1 877	1 982	3 859	3,2		63 „ „ 64 „	6 643	6 382	13 025	10,9	
							64 „ „ 65 „	6 814	6 675	13 489	11,3	
10 bis unter 11 Jahr		1 663	1 915	3 578	3,0							
11 „ „ 12 „		1 539	1 683	3 222	2,7		65 bis unter 66 Jahr	6 819	7 213	14 032	11,7	
12 „ „ 13 „		1 469	1 582	3 051	2,5	13,7	66 „ „ 67 „	6 712	7 028	13 740	11,5	
13 „ „ 14 „		1 466	1 748	3 214	2,6		67 „ „ 68 „	6 606	7 141	13 947	11,7	59,5
14 „ „ 15 „		1 567	1 915	3 482	2,9		68 „ „ 69 „	6 968	7 534	14 502	12,1	
							69 „ „ 70 „	7 106	7 794	14 902	12,5	
15 bis unter 16 Jahr		1 796	1 938	3 734	3,1							
16 „ „ 17 „		2 044	2 068	4 112	3,4		70 bis unter 71 Jahr	7 331	8 253	15 584	13,0	
17 „ „ 18 „		2 265	2 288	4 553	3,9	19,0	71 „ „ 72 „	6 891	7 630	14 431	12,1	
18 „ „ 19 „		2 050	2 331	4 381	4,3		72 „ „ 73 „	6 746	7 795	14 541	12,2	60,2
19 „ „ 20 „		2 879	2 387	5 266	4,4		73 „ „ 74 „	6 236	7 233	13 468	11,4	
							74 „ „ 75 „	6 464	7 333	13 797	11,6	
20 bis unter 21 Jahr		2 965	2 378	5 343	4,5							
21 „ „ 22 „		2 748	2 448	5 196	4,4		75 bis unter 76 Jahr	6 336	7 456	13 792	11,6	
22 „ „ 23 „		2 718	2 626	5 344	4,5	22,2	76 „ „ 77 „	5 805	7 001	12 806	10,7	
23 „ „ 24 „		2 639	2 589	5 228	4,4		77 „ „ 78 „	5 623	6 896	12 519	10,5	52,2
24 „ „ 25 „		2 568	2 790	5 358	4,5		78 „ „ 79 „	5 283	6 688	12 071	10,1	
							79 „ „ 80 „	5 046	6 169	11 215	9,4	
25 bis unter 26 Jahr		2 738	2 873	5 611	4,7							
26 „ „ 27 „		2 662	2 935	5 597	4,7		80 bis unter 81 Jahr	4 933	6 071	11 004	9,2	
27 „ „ 28 „		2 773	3 020	5 793	4,9	23,9	81 „ „ 82 „	4 205	5 237	9 502	8,0	
28 „ „ 29 „		2 715	3 020	5 735	4,8		82 „ „ 83 „	3 842	4 881	8 823	7,4	36,8
29 „ „ 30 „		2 798	2 895	5 693	4,9		83 „ „ 84 „	3 299	4 332	7 631	6,4	
							84 „ „ 85 „	3 011	3 987	6 998	5,9	
30 bis unter 31 Jahr		2 677	2 989	5 666	4,7							
31 „ „ 32 „		2 663	2 928	5 591	4,7		85 bis unter 86 Jahr	2 509	3 366	5 875	4,9	
32 „ „ 33 „		2 746	2 916	5 662	4,7	23,0	86 „ „ 87 „	1 982	2 596	4 578	3,8	
33 „ „ 34 „		2 598	2 624	5 222	4,4		87 „ „ 88 „	1 420	1 946	3 366	2,8	15,6
34 „ „ 35 „		2 661	2 627	5 288	4,4		88 „ „ 89 „	1 106	1 570	2 676	2,3	
							89 „ „ 90 „	905	1 177	2 082	1,7	
35 bis unter 36 Jahr		2 844	2 948	5 792	4,8							
36 „ „ 37 „		2 803	2 773	5 576	4,7		90 bis unter 91 Jahr	629	933	1 562	1,3	
37 „ „ 38 „		2 929	2 803	5 732	4,8	24,5	91 „ „ 92 „	397	547	944	0,8	
38 „ „ 39 „		3 212	2 896	6 108	5,1		92 „ „ 93 „	311	483	794	0,7	3,5
39 „ „ 40 „		3 180	2 907	6 087	5,1		93 „ „ 94 „	182	322	504	0,4	
							94 „ „ 95 „	123	226	349	0,3	
40 bis unter 41 Jahr		3 330	2 838	6 168	5,2							
41 „ „ 42 „		3 422	2 806	6 228	5,2		95 bis unter 96 Jahr	91	148	239	0,2	
42 „ „ 43 „		3 573	2 827	6 400	5,4	26,2	96 „ „ 97 „	43	83	126	0,1	
43 „ „ 44 „		3 543	2 868	6 411	5,4		97 „ „ 98 „	34	61	95	0,1	0,6
44 „ „ 45 „		3 730	2 741	6 471	5,4		98 „ „ 99 „	19	36	55	0,05	
							99 „ „ 100 „	22	26	48	0,04	
45 bis unter 46 Jahr		4 043	2 836	6 879	5,8							
46 „ „ 47 „		4 063	2 930	6 993	5,9		100 bis unter 101 Jahr	4	22	26	0,02	
47 „ „ 48 „		4 267	2 894	7 161	6,0	29,8	101 „ „ 102 „	2	4	6	0,005	
48 „ „ 49 „		4 169	2 994	7 163	6,0		102 „ „ 103 „	2	3	5	0,004	
49 „ „ 50 „		4 114	2 967	7 081	5,9		103 „ „ 104 „	3	5	8	0,006	0,3
							104 „ „ 105 „	1	2	3	0,002	
							105 Jahr u. darüber	2	4	6	0,005	
50 bis unter 51 Jahr		4 190	3 054	7 244	6,1		Unbekannten Alters	232	76	308	0,3	
51 „ „ 52 „		4 538	3 230	7 768	6,6							
52 „ „ 53 „		4 607	3 572	8 179	6,8	34,2	Zusammen...	619 838	574 475	(4)1194 314	1000,0	1000,0
53 „ „ 54 „		4 874	3 696	8 570	7,2							
54 „ „ 55 „		5 087	3 943	9 030	7,6							

[1]) Hierunter 2 Kinder, [2]) 1 Kind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — [3]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1905.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1907, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Uneheliche Geborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (−) [2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
		einschl. Totgeborene										
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4	.	10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1	.	10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3	.	11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0	.	12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7	.	12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1	.	12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	.	11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	.	12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	.	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	.	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	.	10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	.	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	.	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	.	8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	.	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	.	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	.	8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	.	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	.	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	.	9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	.	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	.	9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	.	9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	.	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	.	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	.	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	.	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	.	9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	.	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+ 0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,8	37,0	22,6	14,4	.	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	.	8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	+ 0,2	8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	.	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	.	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	.	8,5	3,0
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,6	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

10. Ehescheidungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Nichtigkeit bzw. Ungültigkeit der Ehe		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905
Prov. Ostpreußen	244	317	5	5	12,1	15,6
» Westpreußen	202	227	6	3	12,7	13,9
Stadt Berlin	1 157	1 424	15	21	59,8	70,2
Prov. Brandenburg	695	910	13	10	21,4	26,0
» Pommern	257	308	5	6	15,5	18,3
» Posen	118	111	4	8	6,1	5,6
» Schlesien	545	717	7	8	11,4	14,6
» Sachsen	534	619	7	12	18,5	20,8
» Schlw.-Holst.	298	365	8	2	20,9	24,4
» Hannover	254	359	6	7	9,6	13,1
» Westfalen	246	360	5	7	7,4	10,1
» Hess.-Nassau	231	277	4	9	11,8	13,5
» Rheinland	667	858	9	17	11,2	13,5
Hohenzollern	3	4	—	—	4,5	5,9
Preußen	5 451	6 856	94	115	15,4	18,5
Bayern r. d. Rheins	449	591	4	10	8,3	10,5
Bayern l. d. Rheins	94	98	0	1	11,1	11,1
Bayern	543	689	4	11	8,6	10,8
Sachsen	1 321	1 323	18	25	30,7	29,5
Württemberg	223	275	6	9	10,1	12,0
Baden	235	292	3	3	12,3	14,6
Hessen	110	151	2	8	9,6	12,6
Mecklb.-Schwerin	58	67	3	4	9,4	10,7
Sachsen-Weimar	59	57	2	2	15,9	14,8
Mecklb.-Strelitz	11	18	0	—	10,7	17,4
Oldenburg	32	32	0	2	7,8	7,8
Braunschweig	63	78	1	—	13,4	16,1
Sachs.-Meiningen	24	33	0	—	9,4	12,8
Sachs.-Altenburg	39	54	—	—	19,6	26,2
S.-Coburg-Gotha	27	32	1	—	11,5	13,2
Anhalt	52	65	1	1	16,2	19,9
Schwarzb.-Sondhf.	13	16	0	—	15,8	18,9
Schwarzb.-Rudolst.	16	14	—	—	17,0	14,5
Waldeck	2	1	—	—	3,4	1,7
Reuß ä. L.	8	8	—	—	11,5	11,5
Reuß j. L.	32	46	0	—	22,7	31,9
Schaumb.-Lippe	2	2	0	—	4,6	4,5
Lippe	7	3	0	1	5,0	2,1
Lübeck	24	41	1	—	24,1	39,0
Bremen	83	128	2	1	35,0	49,2
Hamburg	498	607	6	4	62,1	70,2
Elsaß-Lothringen	219	259	3	2	12,5	14,3
Deutsches Reich	9 152	11 147	147	188	15,8	18,5

11. Selbstmorde im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	Selbstmorde weiblich	Selbstmorde zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	239	51	290	14,3	21,3
» Westpreußen	180	42	222	13,6	23,3
Stadt Berlin	503	205	708	34,9	40,8
Prov. Brandenburg	767	275	1 042	29,8	35,9
» Pommern	241	65	306	18,2	27,0
» Posen	130	45	175	8,8	34,6
» Schlesien	906	252	1 158	23,6	27,8
» Sachsen	665	215	880	29,6	32,3
» Schlw.-Holst.	330	110	440	29,5	33,3
» Hannover	464	133	597	21,7	28,7
» Westfalen	400	83	483	13,5	20,8
» Hess.-Nassau	347	106	453	22,1	30,5
» Rheinland	672	175	847	13,3	26,0
Hohenzollern	7	1	8	11,8	14,3
Preußen	5 851	1 758	7 609	20,5	30,0
Bayern r. d. Rheins	560	179	739	13,2	32,0
Bayern l. d. Rheins	108	27	135	15,5	25,0
Bayern	668	206	874	13,5	30,8
Sachsen	1 116	367	1 483	33,1	32,9
Württemberg	356	78	434	19,0	21,9
Baden	369	74	443	22,2	20,1
Hessen	241	48	289	24,0	19,9
Mecklb.-Schwerin	88	27	115	18,4	30,7
Sachsen-Weimar	93	25	118	30,6	26,9
Mecklb.-Strelitz	21	5	26	25,2	23,8
Oldenburg	103	29	132	30,4	28,2
Braunschweig	120	37	157	32,4	30,8
Sachs.-Meiningen	54	23	77	28,8	42,6
Sachs.-Altenburg	65	11	76	37,0	16,9
S.-Coburg-Gotha	73	19	92	38,1	26,0
Anhalt	77	27	104	31,7	35,1
Schwarzb.-Sondhf.	19	5	24	28,3	26,3
Schwarzb.-Rudolst.	17	8	25	25,9	47,1
Waldeck	9	4	13	22,0	44,4
Reuß ä. L.	9	2	11	15,6	22,2
Reuß j. L.	38	8	46	31,9	21,1
Schaumb.-Lippe	6	2	8	17,8	33,3
Lippe	16	7	23	15,8	43,8
Lübeck	29	6	35	33,3	20,7
Bremen	68	22	90	34,8	32,4
Hamburg	228	63	291	33,6	27,6
Elsaß-Lothringen	179	36	215	11,9	20,1
Deutsches Reich	9 913	2 897	12 810	21,8	29,2

Digitized by Google

12. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1887	104 787	2,20	1892	116 339	2,31	1897	24 631	0,46	1902	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47
90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47
91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1887	95 976	1 152	1 555	500	302	227	1897	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2
95	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	26 005	333	924	84	57	—
96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	29 226	182	1 237	86	33	—

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6]) Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges	Afrika	Asien	Australien	Unter den fremden Auswanderern nach Amerika: Vereinigte Staaten kamen aus: Rußland	Österreich-Ungarn	andern europ. Staaten	übriges: Rußland	Österreich-Ungarn	andern europ. Staat
1887	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500

[1]) 158 956 Personen sind im Jahre 1906 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1887 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. —

[5]) Ferner nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
» » 1900: 1 388, » » » 1 386
» » 1901: 1 199, » » » 1 168
» » 1902: 1 183, » » » 1 181
» » 1903: 857, » » » 856
» » 1904: 719 nach Großbritannien
» » 1905: 672 » »
» » 1906: 310 » »

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 16 056, davon n. Großbritannien 16 054
» » 1900: 19 067, » » » 19 064
» » 1901: 12 348 nach Großbritannien
» » 1902: 17 163 » »
» » 1903: 17 039 » »
» » 1904: 22 859 » »
» » 1905: 19 792 » »
» » 1906: 7 385 » »

Digitized by Google

12d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1906.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach Europa	nach Amerika				Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	Havre		Großbritannien	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Australien	überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	599	313	237	49	—		7	551	1	38	1	1	29	27
» Westpreußen	1 765	549	1 034	182	—		1	1 666	1	97	—	—	107	101
» Brandenburg m. Berlin	2 507	1 168	1 283	56	—		77	2 208	47	153	3	19	45	39
» Pommern	892	440	427	25	—		5	839	3	37	—	8	53	50
» Posen	3 629	1 073	2 083	473	—		6	3 546	3	71	1	2	181	177
» Schlesien	615	202	389	24	—		2	581	3	26	—	3	12	12
» Sachsen	720	229	452	39	—		13	661	10	34	2	—	24	22
» Schleswig-Holstein	1 238	1 081	140	17	—		16	1 158	14	43	1	6	82	76
» Hannover	2 179	377	1 794	8	—		21	2 103	3	47	—	5	78	76
» Westfalen	1 532	164	822	546	—		7	1 443	8	71	2	1	42	39
» Hessen-Nassau	687	165	430	92	—		3	652	—	24	3	5	33	31
» Rheinland	1 702	231	757	714	—		16	1 602	11	59	4	10	26	25
Hohenzollern	18	3	13	2	—		—	16	—	2	—	—	26	23
Preußen	18 083	5 995	9 861	2 227	—		174	17 026	104	702	17	60	48	45
Bayern rechts des Rheins.	2 926	608	1 886	430	2		6	2 781	4	131	2	2	52	49
Bayern l. Rh. (Rh.-Pfalz)	524	55	191	276	2		18	502	—	3	—	1	59	56
Bayern	3 450	663	2 077	706	4		24	3 283	4	134	2	3	53	50
Sachsen	1 742	499	1 178	65	—		33	1 569	24	106	2	8	38	35
Württemberg	1 340	335	778	222	5		2	1 280	11	47	—	—	58	55
Baden	1 050	147	599	297	7		—	983	13	52	1	1	52	49
Hessen	312	47	226	39	—		2	301	1	7	—	1	26	25
Mecklenburg-Schwerin	218	165	50	3	—		1	198	1	18	—	—	35	32
Sachsen-Weimar	163	55	101	7	—		3	154	—	6	—	—	42	39
Mecklenburg-Strelitz	12	10	2	—	—		—	11	—	1	—	—	12	11
Oldenburg	398	23	364	11	—		4	384	2	6	2	—	90	87
Braunschweig	147	27	117	3	—		10	129	—	6	—	2	30	26
Sachsen-Meiningen	71	9	62	—	—		—	71	—	—	—	—	26	26
Sachsen-Altenburg	34	13	18	3	—		—	32	—	2	—	—	16	15
Sachsen-Coburg-Gotha	56	23	27	6	—		2	52	—	2	—	—	23	21
Anhalt	66	22	34	10	—		—	55	—	11	—	—	20	17
Schwarzbg.-Sondersh.	9	1	8	—	—		—	7	—	2	—	—	11	8
Schwarzbg.-Rudolstadt	54	10	35	9	—		—	43	1	7	—	3	56	44
Waldeck	8	—	8	—	—		—	8	—	—	—	—	13	13
Reuß älterer Linie	60	1	57	2	—		2	58	—	—	—	—	85	82
Reuß jüngerer Linie	112	34	45	33	—		—	112	—	—	—	—	77	77
Schaumburg-Lippe	7	—	7	—	—		—	7	—	—	—	—	15	15
Lippe	37	4	32	1	—		—	34	—	3	—	—	25	23
Lübeck	28	17	11	—	—		3	18	—	7	—	—	26	17
Bremen	632	11	618	3	—		11	599	1	20	1	—	236	224
Hamburg	888	658	218	12	—		36	751	20	72	1	8	100	85
Elsaß-Lothringen	635	52	120	230	233		3	604	—	21	7	—	35	33
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 462	—	—	83	—		—	1 457	—	5	—	—	.	.
Deutsches Reich	31 074	8 821	16 653	3 972	249		310	29 226	182	1237	33	86	50	48

[1]) Davon 1 354 über Rotterdam, 25 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

13. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1906. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 62 m., 5 w. Personen
» § 39 bzw. 362 » » » » 2 » — » »
» § 284 » » » » 1 » — » »
» § 362 » » » » 486 » 63 » »

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 21 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
				Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha				
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
				Zahl				
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
				Fläche ha				
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
				Zahl				
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
				Fläche ha				
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
				Fläche ha				
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. f. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. f. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 909 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein							Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw		Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar												
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5		50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2		40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3		56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3		44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4		37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,6		48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8		57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3		56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7		47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6		29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0		51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7		40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4		58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1		52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,2		60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6		56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4		41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9		42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8		40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9		39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6		48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1		53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4		58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,6		26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0		48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1		46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**		**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,1	139 568,1	49 272,0		48,6	0,1	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,1	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7		48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,8	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,1	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,3	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

Digitized by Google

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, S. 27/31.)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald: Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald: Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Jahre alt: Darunter über 100	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
Jahre alt: 81 bis 100	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
Jahre alt: 61 » 80	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
Jahre alt: 41 » 60	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
Jahre alt: 21 » 40	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
Jahre alt: bis 20	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Jahre alt: Darunter über 100	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
Jahre alt: 81 bis 100	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
Jahre alt: 61 » 80	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
Jahre alt: 41 » 60	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
Jahre alt: 21 » 40	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
Jahre alt: bis 20	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

Digitized by Google

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1906 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	444 653	96 308	—	97 494	175 023	338 395	409 268
„ Westpreußen	387 496	81 414	—	77 308	194 327	158 424	165 503
„ Brandenburg	625 461	57 698	—	76 978	316 314	232 418	411 559
„ Pommern	435 364	59 019	—	62 982	206 116	277 443	310 266
„ Posen	642 525	79 039	—	116 030	294 624	145 504	226 234
„ Schlesien	585 806	211 868	4	156 270	339 584	368 405	352 367
„ Sachsen	325 423	179 012	132	150 621	202 864	222 645	210 983
„ Schleswig-Holstein	145 240	47 067	—	53 392	31 067	201 829	205 973
„ Hannover	426 601	93 758	—	19 946	134 078	238 108	406 130
„ Westfalen	238 794	78 330	—	13 859	95 536	163 933	165 474
„ Hessen-Nassau	144 442	68 008	—	24 139	86 350	147 909	181 507
„ Rheinland	251 304	96 228	5 474	30 997	173 480	259 504	215 185
Hohenzollern	1 072	2 058	12 038	5 700	4 960	9 051	12 569
Preußen	4 654 181	1 149 807	17 648	885 716	2 254 323	2 763 568	3 273 012
Bayern rechts des Rheins	511 932	274 828	69 761	325 639	294 520	463 763	1 231 124
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	54 864	12 782	961	28 358	57 792	31 363	53 149
Bayern	566 796	287 610	70 722	353 997	352 312	495 126	1 284 273
Sachsen	208 452	58 395	—	26 029	125 926	193 715	170 828
Württemberg	40 883	35 060	172 199	98 112	100 692	150 578	299 514
Baden	49 443	39 503	55 587	55 417	88 226	71 728	211 574
Hessen	71 926	29 643	3 420	55 475	66 392	52 701	94 295
Mecklenburg-Schwerin	167 454	43 987	—	21 845	59 871	120 273	118 590
Sachsen-Weimar	28 946	23 959	—	24 348	24 251	35 254	31 009
Mecklenburg-Strelitz	26 243	11 818	—	4 287	10 046	21 339	20 934
Oldenburg	69 911	4 992	6	5 123	16 431	36 375	85 627
Braunschweig	30 046	31 683	—	5 837	19 245	34 990	32 900
Sachsen-Meiningen	18 127	10 061	134	4 924	14 901	20 812	27 185
Sachsen-Altenburg	15 624	10 256	—	6 414	9 556	15 511	11 694
Sachsen-Coburg-Gotha	11 032	10 955	181	13 918	12 933	18 987	20 273
Anhalt	29 470	13 192	—	16 528	20 160	16 351	15 968
Schwarzburg-Sondersh.	5 006	6 328	31	5 710	5 224	8 399	3 997
Schwarzburg-Rudolstadt	6 825	3 870	25	3 499	6 359	5 510	7 397
Waldeck	10 498	4 622	—	361	4 205	12 741	8 872
Reuß älterer Linie	3 250	591	—	1 417	2 117	2 758	5 357
Reuß jüngerer Linie	7 398	2 515	—	3 180	5 228	7 164	13 983
Schaumburg-Lippe	5 270	2 061	—	106	1 786	2 740	4 579
Lippe	14 067	7 334	—	976	6 612	12 888	7 788
Lübeck	3 340	906	—	286	1 038	3 428	2 632
Bremen	1 524	48	—	160	1 138	1 775	8 054
Hamburg	2 796	781	—	89	1 329	4 094	2 914
Elsaß-Lothringen	53 061	146 016	688	50 765	91 700	112 728	188 650
Deutsches Reich	**6 101 569**	**1 935 993**	**320 641**	**1 644 519**	**3 302 001**	**4 221 533**	**5 951 899**
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1906 betrug die Gesamternte-menge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. Emer)	Sommer-gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	646 190	175 397	—	167 369	2 185 253	590 201	1 780 305
» Westpreußen	531 038	167 304	—	157 934	2 531 463	306 012	809 204
» Brandenburg	925 092	122 137	—	159 478	4 905 207	470 027	1 843 700
» Pommern	650 953	137 101	—	135 153	2 792 567	571 193	1 350 098
» Posen	997 086	165 959	—	238 155	4 398 232	295 959	976 690
» Schlesien	911 095	417 091	6	312 001	4 626 683	754 889	1 463 112
» Sachsen	566 085	446 612	107	339 816	2 865 277	543 259	1 008 463
» Schleswig-Holstein	269 229	127 469	—	115 993	394 773	446 357	874 361
» Hannover	707 097	223 390	—	38 717	1 971 184	521 482	1 851 348
» Westfalen	410 532	163 807	—	22 620	1 239 185	321 422	793 018
» Hessen-Nassau	241 187	138 485	—	40 506	1 002 818	302 438	906 601
» Rheinland	434 297	203 578	5 958	58 278	1 933 592	560 480	992 362
Hohenzollern	1 165	2 714	14 829	7 337	47 018	11 673	63 046
Preußen	7 291 046	2 491 044	20 900	1 793 357	30 893 252	5 695 392	14 712 308
Bayern rechts des Rheins	717 184	449 615	121 331	530 039	3 037 909	783 673	6 644 253
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	107 491	22 337	1 405	63 555	749 576	62 620	292 674
Bayern	824 675	471 952	122 736	593 594	3 787 485	846 293	6 936 927
Sachsen	400 220	143 749	—	54 569	1 689 165	430 996	774 737
Württemberg	55 082	52 559	207 905	138 672	875 083	232 083	1 617 976
Baden	73 427	62 784	99 875	91 454	849 448	119 563	1 165 260
Hessen	136 207	66 118	6 302	117 897	839 827	114 842	532 709
Mecklenburg-Schwerin	284 628	105 443	—	47 941	910 705	275 909	574 409
Sachsen-Weimar	47 150	48 594	—	40 572	299 347	67 033	158 772
Mecklenburg-Strelitz	42 096	24 979	—	7 888	164 654	41 398	119 976
Oldenburg	103 336	12 250	7	9 261	235 029	68 960	374 181
Braunschweig	61 491	78 717	—	12 415	277 731	94 438	171 771
Sachsen-Meiningen	23 204	16 647	132	8 372	163 567	32 674	139 346
Sachsen-Altenburg	28 348	23 411	—	11 475	130 151	31 963	62 316
Sachsen-Coburg-Gotha	16 075	18 033	98	20 235	136 924	31 765	92 069
Anhalt	51 726	33 541	—	38 319	240 356	43 394	72 718
Schwarzburg-Sondersh.	9 264	14 232	45	11 090	61 600	19 245	15 230
Schwarzburg-Rudolstadt	10 866	7 816	25	6 198	63 235	9 490	34 922
Waldeck	17 295	9 173	—	707	50 238	29 687	54 028
Reuß älterer Linie	5 728	1 091	—	2 579	26 653	5 240	21 698
Reuß jüngerer Linie	11 875	5 096	—	5 340	67 734	12 792	49 678
Schaumburg-Lippe	11 249	5 520	—	214	24 864	6 599	19 521
Lippe	26 789	15 913	—	1 790	85 929	26 668	42 080
Lübeck	5 595	2 062	—	461	12 134	5 930	8 213
Bremen	2 826	86	—	211	9 592	2 947	31 572
Hamburg	3 823	1 225	—	98	10 871	5 936	11 752
Elsaß-Lothringen	81 717	227 528	929	96 600	1 031 128	180 142	938 761
Deutsches Reich	**9 625 738**	**3 939 563**	**458 954**	**3 111 309**	**42 936 702**	**8 431 379**	**28 732 930**
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1906	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906
Prov. Ostpreußen	13,7	14,5	16,1	18,2	.	—	15,4	17,2	116,9	124,9	15,0	17,4	34,9	43,5
„ Westpreußen	12,9	13,7	20,0	20,5	—	—	18,7	20,4	118,1	130,3	15,4	19,3	36,6	48,9
„ Brandenburg	14,3	14,8	20,8	21,2	—	—	19,7	20,7	137,6	155,1	16,4	20,2	33,9	44,8
„ Pommern	14,7	15,0	22,1	23,2	.	—	19,1	21,5	134,6	135,5	15,9	20,6	33,4	43,5
„ Posen	14,0	15,5	17,5	21,0	.	—	16,7	20,5	128,9	149,3	14,8	20,3	33,1	43,2
„ Schlesien	14,2	15,6	17,5	19,7	.	15,4	18,6	20,0	128,6	136,2	16,8	20,5	33,4	41,5
„ Sachsen	16,8	17,4	24,5	24,9	12,4	8,1	23,2	22,6	147,0	141,2	20,5	24,4	36,3	47,8
„ Schleswig-Holstein	16,5	18,5	25,9	27,1	.	—	21,1	21,7	119,0	127,1	19,3	22,1	34,4	42,5
„ Hannover	16,0	16,6	22,3	23,8	.	—	18,8	19,4	142,3	147,0	19,4	21,9	37,5	45,6
„ Westfalen	16,5	17,2	18,5	20,9	—	—	14,6	16,3	135,4	129,7	16,2	19,6	40,8	47,9
„ Hessen-Nassau	16,8	16,7	19,2	20,3	.	—	16,5	16,8	135,1	116,1	17,8	20,4	42,8	49,9
„ Rheinland	18,1	17,3	20,1	21,2	12,5	10,9	18,3	18,8	125,1	111,5	18,3	21,6	38,6	46,1
Hohenzollern	12,1	10,9	13,6	13,2	14,3	12,3	14,2	12,9	98,3	94,8	13,3	12,9	44,8	50,2
Preußen	14,9	15,7	20,1	21,7	13,9	11,8	18,9	20,2	131,2	137,0	17,1	20,6	35,8	45,0
Bayern rechts des Rheins	15,2	14,0	15,3	16,4	17,0	17,4	16,1	16,3	128,7	103,1	14,8	16,9	49,8	54,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	20,0	19,6	17,6	17,5	17,4	14,6	23,1	22,4	138,3	129,7	18,8	20,0	49,3	55,1
Bayern	15,7	14,5	15,4	16,4	17,0	17,4	16,6	16,8	130,3	107,5	15,0	17,1	49,8	54,0
Sachsen	19,0	19,2	23,1	24,6	—	—	20,7	21,0	138,5	134,1	20,2	22,2	38,5	45,4
Württemberg	13,7	13,5	15,1	15,0	12,6	12,1	15,2	14,1	118,8	86,9	14,0	15,4	47,6	54,0
Baden	15,7	14,9	15,8	15,9	17,9	18,0	16,3	16,5	122,4	96,3	15,0	16,7	51,2	55,1
Hessen	19,9	18,9	20,9	22,3	18,1	18,4	22,8	21,3	139,5	126,5	20,5	21,8	46,8	56,5
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,0	23,0	24,0	—	—	21,8	21,9	145,1	152,1	18,9	22,9	39,9	48,4
Sachsen-Weimar	17,0	16,3	19,6	20,3	11,0	—	18,5	16,7	134,6	123,4	17,7	19,0	45,3	51,2
Mecklenburg-Strelitz	15,7	16,0	20,0	21,1	—	—	17,8	18,4	140,0	163,9	17,4	19,4	40,8	57,3
Oldenburg	15,0	14,8	23,8	24,5	11,7	11,0	18,9	18,1	138,6	143,0	18,4	19,0	35,3	43,7
Braunschweig	19,9	20,5	24,1	24,8	—	—	21,9	21,3	147,5	144,3	23,3	27,0	40,5	52,2
Sachsen-Meiningen	14,7	12,8	16,1	16,5	10,3	9,9	17,5	17,0	137,5	109,8	15,5	15,7	47,2	51,3
Sachsen-Altenburg	18,5	18,1	21,0	22,8	.	—	18,3	17,9	133,5	136,2	19,2	20,6	42,7	53,3
Sachsen-Coburg-Gotha	15,1	14,8	16,6	16,5	11,8	5,4	17,6	14,5	126,6	105,9	15,3	16,7	41,8	45,4
Anhalt	17,6	17,6	26,8	25,4	—	—	24,9	23,2	153,8	119,2	21,5	26,5	36,9	45,5
Schwarzburg-Sondersh.	17,1	18,5	20,4	22,5	12,6	14,6	20,0	19,4	131,1	117,9	20,0	22,9	30,9	38,1
Schwarzburg-Rudolstadt	16,7	16,0	21,2	20,2	13,7	10,0	20,3	17,7	124,2	99,4	17,1	17,2	46,2	47,2
Waldeck	16,0	16,5	19,6	19,8	—	—	17,7	19,6	115,2	119,5	17,6	23,3	39,6	60,9
Reuß älterer Linie	18,3	17,6	19,4	18,5	—	—	18,9	18,2	115,5	125,9	19,4	19,0	36,7	40,5
Reuß jüngerer Linie	17,6	16,1	20,8	20,3	—	—	18,1	16,8	128,5	129,6	17,9	17,9	32,0	35,5
Schaumburg-Lippe	21,0	21,3	24,0	26,8	.	—	19,4	20,2	142,3	139,2	21,2	24,1	38,3	42,6
Lippe	18,4	19,0	20,2	21,7	—	—	15,7	18,3	137,2	130,0	18,2	20,7	46,7	54,0
Lübeck	15,9	16,8	23,1	22,8	—	—	17,7	16,1	104,8	116,9	16,2	17,3	26,8	31,2
Bremen	15,8	18,5	16,2	17,9	—	—	14,0	13,1	103,8	84,3	15,0	16,6	38,1	39,2
Hamburg	13,0	13,7	11,8	15,7	—	—	11,4	11,0	91,7	81,8	13,0	14,5	37,1	40,3
Elsaß-Lothringen	15,2	15,4	15,3	15,0	14,1	13,5	18,3	19,0	126,7	112,4	14,3	16,0	43,9	49,8
Deutsches Reich	15,3	15,8	19,0	20,3	14,7	14,3	18,3	18,9	131,3	130,0	17,0	20,0	40,8	48,3
1905	.	15,6	.	19,1	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,5	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,1
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,6	.	15,3	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,2	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,2	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,3	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,6	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,2	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,1
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1900[1])	37 191	5,9	217 824
94	42 203	7,8	331 090	01[2])	37 506	3,3	125 188
95	42 074	7,2	301 810	02[2])	36 731	6,2	227 636
96	40 700	6,2	253 250	03[2])	36 667	5,8	211 201
97	39 525	6,0	238 610	04[2])	37 888	5,9	222 878
98	38 740	5,6	218 670	05[2])	39 511	7,4	292 569
99[1])	36 143	6,3	227 380	06[2])	38 861	5,4	210 393

Erntejahr 1906. Staaten	Erntefläche ha	Veranschlagter Ernteertrag[2]) vom ha dz	Veranschlagter Ernteertrag[2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1906 1905 vor 1905 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote angelegten Flächen	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
				dz					
Preußen	2 064	3,9	8 016	101 988	91	1 592	3 073	927	1 241
Bayern	24 978	5,0	124 987	86 6 813	38 521	55 541	18 145	1 962	3 919
Württemberg	5 356	4,8	25 783	62 1 244	385	15 963	2 936	5 142	51
Baden	1 854	8,3	15 452	108 613	—	10 038	3 517	941	235
Elsaß-Lothringen	4 574	7,9	35 966	76 2 306	4 253	20 225	7 359	1 042	705
Übrige Staaten	35	5,4	189	0 11	39	93	31	9	6
Deutsches Reich	**38 861**	**5,4**	**210 393**	**436 11 975**	**43 289**	**103 452**	**35 061**	**10 023**	**6 157**
1905	39 511	7,4	292 569	1 972 14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361 6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739 5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678 9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927 4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

Digitized by Google

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche (ha)	Wein: Ernteertrag vom ha (hl Weinmost)	Wein: Ernteertrag insgesamt (hl Weinmost)	Wert des Mostes (Millionen ℳ)
1890	120 300	24,7	2 974 593	.
91	119 294	6,3	748 462	.
92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
96	116 405	43,4	5 050 874	109,6
1897	117 042	23,7	2 775 643	84,5
98[1])	117 279	12,6	1 406 818	51,3
1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
05	120 096	32,1	3 855 978	109,2
06	120 207	13,6	1 635 727	70,2

Im Erntejahr 1906 in den Staaten

Preußen	18 100	15,7	283 669	19,2	Hessen	13 822	5,2	72 029	3,1
Bayern	22 718	9,2	209 125	7,4	Elsaß-Lothringen	30 617	21,2	649 242	23,0
Württemberg	16 743	2,0	34 320	1,8	Übrige Staaten	369	13,6	5 018	0,2
Baden	17 838	21,4	382 324	15,5					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III. und IV.)

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 Ar bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundfläche: überhaupt (Hektar)	auf 1 Pflanzer (Ar)	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha (dz)	überhaupt (dz)
1886	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
1891	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
1896	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
1901	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
04	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
05	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603

Digitized by Google

9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906.[1])

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	Nordseegebiet			Ostseegebiet		
	kg	Stück	ℳ.	kg	Stück	ℳ.
I. Fische.						
Schellfisch, groß	786 433	—	424 130	—	—	—
» mittel	609 980	—	266 890	—	—	—
» klein	641 229	—	190 763	—	—	—
» IV./V. Sorte und Wittlinge (Weißlinge)	9 882 178	—	1 097 253	—	—	—
» Isländer	5 206 476	—	1 163 561	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	7 094 564	—	1 302 235	—	—	—
Kabliau, groß	1 132 709	—	278 827	—	—	—
» mittel, klein	836 447	—	173 149	—	—	—
» Isländer	5 179 012	—	655 909	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	2 811 602	—	505 180	—	—	—
Rochen	1 097 243	700	142 778	—	—	—
Seehecht	255 688	—	82 430	15 514	13 920	12 281
Scholle (Goldbutt), groß, mittel	1 329 367	69 200	123 089	—	—	—
» klein	1 329 367	77 860	441 036	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	762 712	5 420	271 037	314 063	1 701 810	173 820
Knurrhahn (Seeschwalbe)	981 500	—	113 890	2 660	—	107
Petermann (roter Knurrhahn)	9 197	—	4 017	—	—	—
Petermann	17 969	—	3 661	—	—	—
Köhler u. Pollak (Blaufisch)	4 589 953	—	575 268	—	—	—
Lengfisch	472 589	—	77 917	—	—	—
Haifisch	122 623	—	20 906	—	—	—
Katfisch	182 021	—	36 127	—	—	—
Rotzunge	621 573	—	443 224	—	—	—
Stör	2 831	267	18 664	18 226	600	33 147
Heilbutt	130 805	1 800	127 756	—	—	—
Seezunge, groß	71 183	—	191 084	—	—	—
» mittel, klein	38 560	—	79 478	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	86 454	—	224 071	—	—	—
Steinbutt (Turbot), groß, mittel	95 422	3 560	163 992	—	—	—
» klein	78 372	320	105 133	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	105 288	1 460	160 337	45 272	39 599	24 435
Glattbutt (Kleist), groß, mittel	81 194	1 632	81 977	—	—	—
» klein	23 652	1 300	17 996	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	26 610	—	17 846	—	—	—
Lachs	16 380	—	16 083	26 463	197	64 264
Zander	36	—	88	9 410	1 350	15 562
Flußhecht	17	—	26	—	—	—
Seekarpfen	19 516	—	4 171	—	—	—
Stint	29 869	—	8 950	—	—	—
Maifisch	88 901	—	30 826	4 752	63 341	12 018
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	427 102	—	72 360	32 918	4 012	17 747
Kaulbarsch	—	—	—	—	123 000	1 435
Blei (Brassen)	39	—	4	12 221	5 550	11 668
Scharbe (Kliesche) und kleine Rotzunge	928 761	—	486 296	—	—	—
Schleie	—	—	—	5 236	—	6 087
Hering	176 763	155 820	36 795	594 287	29 183 017	372 544
Sprotte (Breitling)	—	—	—	12 042 554	117 227 050	1 654 994
Stichling	—	—	—	845 000	—	10 140
Aal	47 329	—	32 911	267 529	1 458	321 940
Quappe (Rutte)	—	—	—	5 121	223 090	8 685
Seeteufel	74 582	—	29 087	—	—	—
Seebase	222	—	74	—	—	—
Makrele	12 136	1 103	6 805	4	80	19
Dorsch	6	—	2	574 330	1 260 959	166 705
Flunder	—	—	—	1 659 005	16 132 236	745 318
Hornhecht	—	—	—	1 040	34 798	9 384

[1]) Diese Statistik besteht seit 1. März 1906.

Digitized by Google

9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	Nordseegebiet			Ostseegebiet		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
Meerforelle (Lachsforelle)	444	—	788	1 697	5 721	5 384
Neunauge	—	—	—	3 756	11 059	3 237
Plötz	—	—	—	37 802	22 335	10 449
Schnäpel	—	—	—	39	308	163
Platen (Art Butt)	—	—	—	22 463	400	4 326
Weißfisch (Giester)	—	—	—	2 167	40	1 040
Zärte	—	—	—	8 306	300	1 969
Verschiedene (Gemengfische)	832 935	1	161 514	159 180	651 129	49 891
zusammen	**48 238 779**	**320 443**	**10 468 391**	**16 711 015**	**166 707 359**	**3 738 759**
II. Schaltiere.						
Seegranat	22 043	—	3 369	—	—	—
Krabben	2 645 822	—	484 616	1 520	—	4 092
Hummer	30 896	120	108 291	—	—	—
Langusten	107	—	22	—	—	—
Seekrebse	—	55 637	2 296	—	13 473	295
Taschenkrebse	380	115 752	10 175	—	—	—
Austern	886	786 000	48 580	—	—	—
Muscheln usw.	136 968	10	6 397	—	—	—
zusammen	**2 837 102**	**957 519**	**663 746**	**1 520**	**13 473**	**4 387**
III. Andere Seetiere.						
Delphine	—	—	—	—	1	2
Seehunde	1 550	24	1 210	150	1	54
zusammen	**1 550**	**24**	**1 210**	**150**	**2**	**56**
IV. Erzeugnisse von Seetieren.						
		Kantjes[1]				
Salzheringe	—	341 913	7 951 947	—	—	—
Kaviar	92	—	809	—	—	—
Fischlebern	1 596 987	—	83 821	—	—	—
Fischrogen	274 057	—	58 307	—	—	—
Fischmilch	138	—		—	—	—
zusammen	**1 871 274**	**341 913**	**8 094 884**	—	—	—
		Stück				
hierzu III	1 550	24	1 210	150	2	56
» II	2 837 102	957 519	663 746	1 520	13 473	4 387
» I	48 238 779	320 443	10 468 391	16 711 015	166 707 359	3 738 759
zusammen I—IV	**52 948 705**	Stück 1 277 986 Kantj. 341 913	19 228 231 3 743 202	**16 712 685**	**166 720 834**	**3 743 202**
Nord- u. Ostsee-Gebiet Gesamtwert			**22 971 433**			

[1]) Kantjes = Seepackung zu rund 120 kg.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach der Zählung von 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1904 wurden gezählt 1 000 Stück				Auf 1 Quadratkilometer d. landw. benutzten Fläche kommen Stück				Auf 100 Einwohner kommen Stück			
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine
Prov. Ostpreußen	454,9	1 123,4	508,2	996,6	16,8	41,4	18,7	36,7	22,7	56,0	25,3	49,6
» Westpreußen	244,8	665,5	510,9	767,3	14,0	38,1	29,2	43,9	14,9	40,6	31,1	46,8
Stadt Berlin	52,0	11,4	2,3	9,2	4 405,6	969,7	197,8	783,4	2,6	0,6	0,1	0,5
Prov. Brandenburg	295,0	831,6	683,9	1 088,4	12,6	35,6	29,3	46,6	8,8	24,8	20,4	32,5
» Pommern	218,8	731,1	1 113,7	1 061,9	10,1	33,9	51,6	49,2	12,9	43,1	65,7	62,6
» Posen	268,6	901,1	470,9	937,1	12,5	41,9	21,9	43,6	13,6	45,8	23,9	47,6
» Schlesien	318,1	1 516,7	320,4	983,2	12,0	57,2	12,1	37,1	6,5	31,0	6,5	20,1
» Sachsen	215,2	773,3	706,3	1 386,1	11,9	42,7	39,0	76,6	7,3	26,3	24,0	47,1
» Schleswig-Holstein	191,1	974,5	192,9	806,5	12,7	64,6	12,8	53,5	13,0	66,3	13,1	54,9
» Hannover	251,8	1 170,1	621,6	1 889,8	11,7	54,5	28,9	88,0	9,2	42,6	22,6	68,8
» Westfalen	158,2	670,2	172,9	1 024,9	12,9	54,5	14,1	83,4	4,4	18,7	4,8	28,7
» Hessen-Nassau	89,3	582,0	232,4	607,5	10,3	67,0	26,7	69,9	4,4	28,8	11,5	30,1
» Rheinland	201,2	1 157,5	117,5	978,6	12,4	71,2	7,2	60,2	3,2	18,4	1,9	15,5
Hohenzollern	5,4	47,7	6,6	26,8	7,6	66,9	9,3	37,6	8,0	70,2	9,8	39,5
Preußen	2 964,4	11 156,1	5 660,5	12 563,9	12,9	48,5	24,6	54,6	8,1	30,4	15,4	34,2
Bayern rechts des Rheins	360,2	3 250,5	664,3	1 682,7	8,4	75,6	15,5	39,1	6,4	57,9	11,8	30,0
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	40,7	255,4	15,8	175,0	12,3	77,4	4,8	53,0	4,6	28,7	1,8	19,7
Bayern	400,9	3 505,9	680,1	1 857,7	8,7	75,7	14,7	40,2	6,2	53,9	10,5	28,6
Sachsen	168,0	683,8	61,9	639,8	16,3	66,5	6,0	62,2	3,7	15,1	1,4	14,2
Württemberg	115,1	1 049,1	278,9	549,7	9,2	84,3	22,4	44,2	5,1	46,4	12,3	24,3
Baden	76,5	670,6	59,3	515,0	9,0	78,6	7,0	60,4	3,9	33,8	3,0	25,9
Hessen	61,8	319,9	58,2	338,8	12,6	65,1	11,8	68,9	5,2	26,9	4,9	28,5
Mecklenburg-Schwerin	104,8	344,8	426,3	511,7	11,2	36,9	45,6	54,7	16,9	55,5	68,6	82,4
Sachsen-Weimar	22,8	130,6	65,4	174,6	9,5	54,2	27,1	72,4	6,0	34,8	17,2	45,8
Mecklenburg-Strelitz	19,3	53,2	109,5	77,3	11,4	31,6	65,1	45,9	18,5	51,0	104,9	74,1
Oldenburg	42,4	281,6	81,4	254,9	11,8	78,2	22,6	70,8	10,0	66,2	19,1	59,9
Braunschweig	33,5	124,7	118,9	214,2	14,5	53,8	51,3	92,4	6,8	25,4	24,3	43,7
Sachsen-Meiningen	8,5	69,7	21,8	88,1	6,4	52,7	16,5	66,6	3,2	26,3	8,2	33,3
Sachsen-Altenburg	12,4	67,7	7,6	77,7	13,9	75,8	8,5	86,9	6,0	32,9	3,7	37,7
Sachsen-Coburg-Gotha	10,6	63,8	34,9	102,9	8,3	49,8	27,3	80,4	4,4	26,5	14,5	42,7
Anhalt	19,3	66,9	76,8	112,1	12,2	42,4	48,6	71,1	5,8	20,1	23,0	33,7
Schwarzb.-Sondersh.	5,0	23,6	30,6	43,9	9,4	44,2	57,2	82,1	6,0	28,2	36,5	52,4
Schwarzb.-Rudolstadt	3,6	21,2	18,7	34,3	7,5	44,5	39,3	72,1	3,7	21,9	19,4	35,5
Waldeck	6,8	31,2	28,4	42,5	10,7	48,8	44,5	66,4	11,8	53,7	49,0	73,2
Reuß älterer Linie	2,1	14,4	1,6	10,7	11,5	77,0	8,6	57,4	3,1	20,6	2,3	15,4
Reuß jüngerer Linie	4,9	33,6	6,2	29,7	10,0	69,3	12,9	61,3	3,3	22,8	4,2	20,1
Schaumburg-Lippe	3,1	11,7	1,2	39,2	13,6	52,3	5,3	174,7	6,8	26,2	2,7	87,4
Lippe	9,7	38,5	13,7	98,8	11,6	46,2	16,4	118,4	6,7	26,7	9,5	68,6
Lübeck	4,1	9,3	1,4	12,1	19,6	44,8	6,7	58,0	3,8	8,8	1,3	11,4
Bremen	6,8	16,5	0,3	18,8	32,5	78,3	1,5	89,3	2,8	6,7	0,1	7,6
Hamburg	18,8	14,6	2,3	25,6	61,9	48,4	7,5	84,4	2,3	1,8	0,3	3,1
Elsaß-Lothringen	142,2	528,6	61,3	486,7	15,2	56,6	6,6	52,1	8,0	29,7	3,4	27,3
Deutsches Reich	**4 267,4**	**19 331,6**	**7 907,2**	**18 920,7**	**12,2**	**55,1**	**22,6**	**54,0**	**7,1**	**32,3**	**13,2**	**31,6**
1. Dezember 1900	4 195,4	18 939,7	9 692,5	16 807,6	12,0	54,0	27,6	47,9	7,4	33,6	17,1	29,8
1. Dezember 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	11,5	52,6	30,9	40,6	7,7	35,1	20,8	27,3
1. Dezember 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	10,8	49,9	38,6	34,6	7,8	35,5	27,5	24,6
10. Januar 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	9,9	44,3	53,8	25,8	7,7	34,5	41,9	20,1
10. Januar 1873	3 352,1	15 776,7	24 999,4	7 124,1	.	.	.	.	8,1	38,1	60,9	17,4
Anfang der 1860er Jahre	3 193,7	14 999,1	28 016,8	6 462,6	.	.	.	.	8,4	39,4	73,3	16,9

Digitized by Google

2. Hausschlachtungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	In der Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war:					
	Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	darunter: Kühe	darunter: Kälber unter 3 Monate alt	einschl. Lämmer	einschl. Ferkel	einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	20 672	4 011	14 044	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	14 280	2 978	9 302	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	8 715	2 061	3 427	70 631	366 646	85 148
Stadt Berlin	.	.	.	.	.	.
Prov. Pommern	14 705	3 979	8 756	90 403	241 085	13 489
» Posen	5 973	1 521	3 239	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	3 198	534	2 395	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 010	1 338	2 147	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein	14 258	3 328	8 644	20 025	209 985	2 417
» Hannover	22 359	10 616	2 927	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	7 738	2 942	1 664	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	.	.	.	8 287	.	38 234
» Rheinland	7 028	2 741	1 911	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	179	59	94	140	11 152	514
Preußen	124 115	36 108	58 550	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins	18 223	6 354	7 474	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	474	100	237	120	93 301	13 961
Bayern	18 697	6 454	7 711	18 885	872 105	40 406
Sachsen	.	.	.	500	1 700	25 000
Württemberg	6 882	3 694	2 306	3 518	182 122	6 864
Baden	1 043	400	417	600	223 205	18 627
Hessen	1 159	448	286	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin	9 283	754	8 258	25 738	138 595	911
Sachsen-Weimar	584	251	119	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 613	111	1 467	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 456	1 373	438	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	.	.	.	.	.	14 878
Sachsen-Meiningen	726	305	129	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	222	72	72	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	.	.	.	.	.	.
Anhalt	404	60	58	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh.	.	.	.	1 345	.	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt	114	54	38	673	17 217	11 837
Waldeck	225	84	107	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	.	.	.	.	.	1 099
Reuß jüngerer Linie	.	.	.	.	.	3 343
Schaumburg-Lippe	465	185	65	71	18 634	232
Lippe	471	105	197	737	53 391	3 370
Lübeck	88	2	85	72	1 612	19
Bremen	218	64	7	41	10 167	157
Hamburg	178	75	26	267	7 928	329
Elsaß-Lothringen	2 278	539	1 524	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	**171 221**	**51 138**	**81 860**	**628 271**	**5 933 124**	**734 151**

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906 II—IV und 1907 I mit Abänderungen infolge nachträglicher Berichtigungen.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Pferde im Jahre 1906	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1906
		Vierteljahr 1906				
Prov. Ostpreußen	1 872	18 606	17 163	18 160	15 645	69 574
» Westpreußen	969	14 714	13 688	14 546	13 888	56 836
Stadt Berlin	12 169	44 798	38 705	38 159	42 373	164 035
Prov. Brandenburg	9 585	54 322	46 096	47 413	48 122	195 953
» Pommern	2 420	17 525	14 372	15 132	14 166	61 195
» Posen	662	16 331	14 312	13 858	14 339	58 840
» Schlesien	14 235	60 419	63 267	70 035	60 377	254 098
» Sachsen	10 665	34 966	35 290	35 618	33 443	139 317
» Schleswig-Holstein	4 729	23 471	24 217	28 046	25 829	101 563
» Hannover	8 414	27 280	29 341	30 704	31 205	118 530
» Westfalen	9 514	48 390	50 254	54 664	54 341	207 649
» Hessen-Nassau	3 158	39 022	38 187	39 355	39 664	156 228
» Rheinland	17 387	103 178	110 699	113 331	112 984	440 192
Hohenzollern	3	762	817	1 111	869	3 559
Preußen	95 782	503 784	496 408	520 132	507 245	2 027 569
	(¹ *95 818*	(¹*504 381*				(¹*2 028 166*
Bayern rechts des Rheins	11 527	110 774	112 642	117 850	107 777	449 043
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	885	14 881	15 594	16 311	15 338	62 124
Bayern	12 412	125 655	128 236	134 161	123 115	511 167
Sachsen	12 922	58 953	57 727	59 286	57 138	233 104
Württemberg	1 529	42 682	41 382	44 572	42 974	171 610
Baden	2 139	39 465	40 436	43 812	40 142	163 855
Hessen	1 827	24 726	23 686	24 189	24 248	96 849
Mecklenburg-Schwerin	1 754	6 560	6 536	8 594	7 576	29 266
Sachsen-Weimar	577	4 946	4 128	4 121	4 415	17 610
Mecklenburg-Strelitz	387	698	701	666	719	2 784
Oldenburg	488	3 462	3 222	3 971	4 123	14 778
Braunschweig	483	6 192	6 227	6 433	6 219	25 071
Sachsen-Meiningen	414	4 024	3 311	3 314	3 233	13 882
Sachsen-Altenburg	308	3 478	2 541	2 580	3 239	11 838
Sachsen-Coburg-Gotha	475	3 959	3 058	3 348	3 664	14 029
Anhalt	1 675	3 204	3 197	3 088	2 992	12 481
Schwarzburg-Sondersh.	25	1 557	1 205	1 296	1 400	5 458
Schwarzburg-Rudolstadt	73	1 576	1 161	1 157	1 118	5 012
				(¹ *1 212*		(¹ *5 067*
Waldeck	1	645	792	924	682	3 043
Reuß älterer Linie	142	1 200	950	962	891	4 003
Reuß jüngerer Linie	307	3 050	2 131	2 238	2 582	10 001
Schaumburg-Lippe	25	259	302	371	317	1 249
Lippe	154	986	1 098	1 193	1 214	4 491
Lübeck	832	2 717	2 461	2 523	3 439	11 140
Bremen	2 344	4 305	3 929	4 398	4 618	17 250
Hamburg	5 468	18 082	16 356	14 996	16 457	65 891
	(¹ *5 720*	(¹ *18 084*	(¹ *16 360*	(¹ *15 001*	(¹ *16 460*	(¹ *65 905*
Elsaß-Lothringen	3 780	30 443	33 282	35 026	30 856	129 607
Deutsches Reich	**146 323**	**896 608**	**884 463**	**927 351**	**894 616**	**3 603 038**
	(¹*146 611*	(¹*897 207*	(¹*884 467*	(¹*927 411*	(¹*894 619*	(¹*3 603 704*
Dagegen 1905	(¹ 147 287	855 106	891 523	965 947	944 956	(¹3 656 879
1904	.	.	.	899 892	895 166	.

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Fortsetzung).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde						
	Kälber bis 3 Monate alt					Ziegen	Hunde
	I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1906	im Jahre	1906
			Vierteljahr 1906				
Prov. Ostpreußen	25 140	30 838	10 138	9 800	75 916	4 134	—
„ Westpreußen	25 496	28 100	12 346	11 640	77 582	7 063	—
Stadt Berlin	40 835	50 147	40 805	36 139	167 926	263	—
Prov. Brandenburg	46 181	58 876	43 135	40 300	188 492	13 024	106
„ Pommern	24 367	28 448	18 909	18 268	89 992	1 904	—
„ Posen	25 316	38 903	21 871	18 604	104 694	35 772	1
„ Schlesien	77 060	104 348	90 251	75 079	346 738	35 095	1 172
„ Sachsen	33 732	41 728	33 800	32 673	141 933	15 865	201
„ Schleswig-Holstein	39 373	32 534	16 392	21 424	109 723	806	22
„ Hannover	28 409	39 240	29 399	24 432	121 480	3 235	5
„ Westfalen	43 604	59 332	35 290	31 814	170 040	8 610	1
„ Hessen-Nassau	45 841	52 765	46 726	38 822	184 154	13 945	2
„ Rheinland	91 727	112 825	91 568	75 412	371 532	28 735	91
Hohenzollern	896	837	926	808	3 467	286	—
Preußen	547 977	678 921	491 556	435 215	2 153 669	168 737	1 601
	(1 *548 401*)				(2 *154 093*)	(1 *168 759*)	
Bayern rechts des Rheins	162 223	194 909	172 525	141 881	671 538	92 828	527
Bayern l. d. Rh. (Rtz. Pfalz)	13 366	14 437	13 353	11 645	52 801	5 361	—
Bayern	175 589	209 346	185 878	153 526	724 339	98 189	527
Sachsen	91 249	115 412	104 770	92 936	404 367	74 247	3 736
Württemberg	47 576	46 073	46 986	44 078	184 713	19 876	129
Baden	44 391	47 167	48 472	41 412	181 442	21 111	3
Hessen	18 084	20 728	18 770	15 980	73 562	26 907	—
Mecklenburg-Schwerin	25 240	18 354	10 852	19 066	73 512	934	2
Sachsen-Weimar	5 481	6 501	6 213	5 246	23 441	6 271	—
Mecklenburg-Strelitz	3 088	2 676	1 356	2 332	9 452	114	—
Oldenburg	4 962	5 926	2 871	2 597	16 356	440	—
Braunschweig	6 615	7 570	6 317	5 729	26 231	431	1
Sachsen-Meiningen	3 443	3 966	3 593	2 459	13 461	2 958	3
Sachsen-Altenburg	3 236	3 867	3 537	3 214	13 854	3 650	6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 519	3 868	3 693	3 045	14 125	8 334	59
Anhalt	3 697	4 635	3 355	3 316	15 003	926	426
Schwarzburg-Sondersh.	1 436	1 328	1 239	1 434	5 437	236	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 507	1 610	1 517	1 317	5 951	223	—
			(1 *1 560*)		(1 *5 994*)	(1 *224*)	
Waldeck	828	1 705	1 903	752	5 188	353	—
Reuß älterer Linie	1 051	1 292	1 146	900	4 389	2 812	18
Reuß jüngerer Linie	2 069	2 480	2 218	1 908	8 675	4 868	6
Schaumburg-Lippe	415	627	429	389	1 860	198	—
Lippe	1 604	2 276	1 510	1 096	6 486	652	—
Lübeck	4 686	3 877	2 707	3 334	14 604	512	—
Bremen	4 342	5 785	4 219	3 569	17 915	85	—
Hamburg	13 292	16 583	14 673	13 297	57 845	80	—
	(1 *13 291*)	(1 *16 594*)	(1 *14 676*)	(1 *13 303*)	(1 *57 867*)	(1 *81*)	
Elsaß-Lothringen	36 884	41 593	39 153	34 252	151 882	7 665	4
Deutsches Reich	**1 052 261**	**1 254 166**	**1 008 933**	**892 399**	**4 207 759**	**450 809**	**6 521**
	(2 *1 052 687*)	(2 *1 254 177*)	(2 *1 008 979*)	(1 *892 405*)	(2 *4 208 248*)	(1 *450 833*)	
Dagegen 1905	1 122 865	1 322 529	1 033 593	913 112	(1 4 393 472	(1 430 727	(1 6 142
1904	.	.	1 072 835	(1 999 326	.	.	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Schluß).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Schafe im Jahre 1906	Schweine				
		I. Vierteljahr 1906	II. Vierteljahr 1906	III. Vierteljahr 1906	IV. Vierteljahr 1906	Zusammen 1906
Prov. Ostpreußen	110 615	66 515	68 052	63 716	88 561	286 844
» Westpreußen	60 424	56 663	63 405	66 479	76 110	262 657
Stadt Berlin	475 893	228 538	238 925	232 540	259 317	959 320
Prov. Brandenburg	132 731	167 738	180 976	188 701	199 427	736 842
» Pommern	117 328	70 865	64 712	68 546	80 217	284 340
» Posen	54 984	71 462	85 494	88 821	96 474	342 251
» Schlesien	90 683	262 169	267 628	294 017	349 673	1 173 487
» Sachsen	124 618	145 675	147 589	167 305	183 928	644 497
» Schleswig-Holstein	40 899	78 204	56 989	57 112	95 530	287 835
» Hannover	142 565	136 965	96 444	101 829	168 872	499 110
» Westfalen	23 817	162 469	114 735	121 457	208 280	606 941
» Hessen-Nassau	65 112	223 347	105 596	107 894	272 077	708 914
» Rheinland	117 543	247 402	287 492	298 925	354 318	1 188 137
Hohenzollern	169	1 599	1 278	1 322	2 010	6 209
Preußen	1 557 381	1 919 611	1 779 315	1 858 664	2 429 794	7 987 384
	(1 *1 557 366*)	(1 *1 920 801*)				(1 *7 988 574*)
Bayern rechts des Rheins	144 596	300 790	306 730	330 534	377 718	1 315 772
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	2 542	32 000	34 877	38 945	43 901	149 723
Bayern	147 138	332 790	341 607	369 479	421 619	1 465 495
Sachsen	206 082	276 300	266 392	253 282	316 741	1 112 715
Württemberg	27 898	104 137	100 111	101 965	117 400	423 613
Baden	23 254	83 353	91 848	96 441	110 809	382 451
Hessen	14 193	65 443	67 252	76 338	83 861	292 894
Mecklenburg-Schwerin	35 211	30 432	21 937	23 429	38 920	114 718
Sachsen-Weimar	16 067	19 643	17 834	20 022	22 575	80 074
Mecklenburg-Strelitz	5 422	4 316	3 311	3 715	6 504	17 846
Oldenburg	8 027	29 193	9 316	9 985	30 374	78 868
Braunschweig	25 862	80 230	34 667	36 920	94 007	245 824
Sachsen-Meiningen	8 315	9 947	11 769	13 651	12 600	47 967
Sachsen-Altenburg	5 389	14 411	9 775	10 524	14 994	49 704
Sachsen-Coburg-Gotha	14 781	36 613	17 477	16 366	36 411	106 867
Anhalt	14 576	17 826	19 004	21 279	23 637	81 746
Schwarzburg-Sondersh.	4 030	16 175	5 964	5 324	12 455	39 918
Schwarzburg-Rudolstadt	4 939	3 880	4 229	4 996	5 099	18 204
	(1 *4 992*)			(1 *5 165*)		(1 *18 373*)
Waldeck	1 908	2 472	1 256	1 383	2 822	7 933
Reuß älterer Linie	4 152	5 801	4 354	4 237	5 996	20 388
Reuß jüngerer Linie	7 929	13 758	10 993	10 013	14 834	49 598
Schaumburg-Lippe	278	1 090	723	1 060	1 383	4 256
Lippe	1 269	6 590	3 152	3 666	7 759	21 167
Lübeck	6 298	8 554	6 497	6 895	11 515	33 461
Bremen	16 909	23 082	18 973	20 548	27 808	90 411
Hamburg	91 123	72 104	67 223	71 555	86 355	297 237
	(1 *91 132*)	(1 *72 117*)	(1 *67 249*)	(1 *71 577*)	(1 *86 366*)	[1]) *297 309*
Elsaß-Lothringen	46 777	59 328	66 909	67 874	76 181	270 292
Deutsches Reich	2 295 208	3 237 079	2 981 888	3 109 611	4 012 453	13 341 031
	(2 *2 295 255*)	(3 *3 238 282*)	(2 *2 981 914*)	(3 *3 109 802*)	(4 *4 012 464*)	(3 *13 342 462*)
Dagegen 1905	(1 2 437 824	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	(1 13 578 099
1904	.	.	.	3 508 461	(4 4 404 158	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

V. Ge

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal

(Statistik des Deutschen

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7

Digitized by Google

werbe.

nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 119.)

Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII,

ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.
mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Industrie der Steine und Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidung und Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die in den Jahren 1904 und 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Betrieben

Verhältnis der revisionspflichtigen (Nach den Berichten der

Bezeichnung der Industriezweige		Jahr	Zahl der Fabriken usw.			Anzahl der in den Fabriken usw.						
			überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	junge Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	junge Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	junge Leute von 14 bis 16 Jahren: zusammen
Gruppe												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutsches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	1904	4 139	767	1 563	848 426	6 041	8 389	15 330	29 593	1 186	30 779
		1905	4 115	758	1 596	867 474	7 124	8 729	15 853	30 481	1 081	31 562
IV.	Industrie der Steine und Erden	1904	24 924	5 768	8 004	516 398	22 056	39 385	61 441	28 915	7 064	35 979
		1905	25 305	5 720	7 873	527 606	22 877	39 799	62 676	29 391	7 358	36 749
V.	Metallverarbeitung	1904	14 710	3 665	8 730	361 378	20 758	31 323	52 081	35 426	8 395	43 821
		1905	15 466	3 207	9 306	393 152	22 337	32 685	55 022	38 742	9 053	47 795
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1904	13 338	1 396	7 444	662 765	12 955	19 562	32 517	39 295	2 723	42 018
		1905	13 985	1 469	7 792	708 683	13 256	20 203	33 459	43 974	2 671	46 645
VII.	Chemische Industrie.....	1904	2 408	849	686	99 111	5 853	10 859	16 712	3 234	1 886	5 120
		1905	2 510	900	715	103 276	6 670	11 734	18 404	3 395	2 051	5 446
VIII.	Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	1904	3 479	698	522	56 219	2 034	4 119	7 053	989	987	1 976
		1905	3 512	711	526	57 009	3 014	4 117	7 131	1 074	978	2 052
IX.	Textilindustrie	1904	13 904	10 748	7 605	357 904	130 377	247 396	377 773	28 087	44 296	72 383
		1905	14 338	11 019	7 836	364 635	134 759	251 504	386 263	28 111	45 134	73 245
X.	Papierindustrie	1904	3 534	2 511	1 914	86 880	20 447	28 669	49 116	6 018	7 532	13 550
		1905	3 601	2 576	2 013	90 707	21 373	29 709	51 082	6 384	7 954	14 338
XI.	Lederindustrie	1904	2 671	754	820	64 474	4 754	7 703	12 457	3 125	1 620	4 725
		1905	2 720	775	816	68 686	4 907	8 500	13 407	3 645	1 654	5 299
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..	1904	24 403	2 387	7 395	276 864	7 853	14 825	22 678	16 465	2 720	19 185
		1905	25 671	2 499	8 104	295 953	8 326	15 959	24 285	17 880	3 135	21 015
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel .	1904	61 506	9 521	9 833	365 700	45 801	87 229	133 030	17 006	15 667	32 673
		1905	62 942	9 888	10 254	376 520	48 001	91 685	139 686	17 728	16 661	34 389
XIV.	Bekleidung und Reinigung[2]) .	1904	32 893	27 034	13 040	83 342	84 211	89 619	173 830	5 989	29 354	35 343
		1905	38 631	32 775	15 514	87 742	98 432	98 004	197 315	6 322	33 544	39 866
								879[3])				
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1904	5 666	115	2 404	115 237	76	496	572	6 370	23	6 402
		1905	5 808	143	2 539	118 628	100	491	591	6 695	11	6 706
XVI.	Polygraphische Gewerbe	1904	6 252	3 183	4 561	99 981	13 586	17 776	31 362	11 650	3 867	15 526
		1905	6 547	3 333	4 669	104 798	14 761	19 053	33 814	12 172	4 114	16 286
—	Sonstige Industriezweige.	1904	1 452	158	161	8 507	577	1 579	2 156	625	184	809
		1905	1 414	148	182	8 653	892	1 746	2 638	597	274	871
	Zusammen.	*1903*	*184 270*	*48 706*	*62 907*	*3 818 277*	*328 535*	*570 803*	*899 338*	*221 759*	*106 175*	*327 934*
		1904	215 279	69 854	74 862	4 003 206	379 179	608 929	988 108	232 805	127 484	360 289
		1905	**226 565**	**75 921**	**79 735**	**4 173 522**	**406 829**	**633 918**	**1 041 626**	**246 591**	**135 673**	**382 264**
								879[3])				

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören. — [2]) Der erhebliche Unterschied zwischen den sowie zwischen den Zahlen für die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa die Nachweisung neu aufgenommen sind. Diese Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen. —

Digitized by Google

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.

Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							Gruppe
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt	Fabriken usw.	Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
169	20	189	894 724	3 600	834 805	14 468	29 122	1 109	148	10	879 752	
70	9	79	914 968	3 650	857 050	14 858	30 143	1 041	64	7	903 163	*III.*
902	318	1 310	615 128	15 827	414 186	54 001	23 625	6 385	818	270	499 285	
908	373	1 341	628 372	15 455	417 544	54 556	23 549	6 498	746	306	503 199	*IV.*
736	280	1 016	458 296	8 006	288 062	41 028	27 048	6 812	533	205	363 688	
872	260	1 132	497 101	9 253	326 341	46 643	30 621	7 557	604	174	411 940	*V.*
659	66	725	738 025	8 133	528 336	28 036	30 611	2 349	530	52	589 914	
714	72	786	789 573	9 065	596 319	29 852	36 434	2 348	624	60	665 637	*VI.*
40	69	109	121 052	1 710	90 899	13 688	2 950	1 695	33	62	109 327	
48	77	120	127 246	1 789	92 017	15 426	2 948	1 846	42	67	112 346	*VII.*
56	27	83	65 331	2 107	43 401	5 575	815	787	46	23	50 737	
59	20	79	66 271	2 291	46 042	6 069	800	749	45	15	53 720	*VIII.*
947	1 701	2 648	810 708	9 086	209 961	318 354	23 747	37 655	820	1 261	681 708	
1 109	1 814	2 923	827 066	8 779	299 579	321 648	23 240	37 140	965	1 216	683 788	*IX.*
172	187	359	149 905	2 520	72 454	40 443	4 913	6 345	137	125	124 417	
202	193	395	156 522	2 527	75 596	41 925	5 062	6 342	146	128	129 199	*X.*
63	16	79	81 735	1 584	50 462	10 262	2 510	1 308	39	11	64 592	
50	32	82	87 474	1 673	58 622	11 562	3 165	1 327	38	22	74 736	*XI.*
507	105	612	319 330	13 668	196 596	16 004	11 265	1 021	363	69	226 308	
605	149	754	342 007	14 158	219 447	19 034	12 846	2 389	381	82	254 179	*XII.*
356	508	864	532 267	25 708	250 481	100 508	10 030	12 341	216	368	374 934	
380	539	919	551 514	25 693	256 241	105 542	11 293	13 171	234	344	386 825	*XIII.*
346	719	1 065	293 580	9 531	61 126	97 475	4 440	13 154	200	287	176 682	
270	866	1 136	326 059	15 010	66 819	118 308	4 803	17 999	166	346	208 441	*XIV.*
88	—	88	122 319	2 105	46 134	227	2 371	14	54	—	48 800	
71	1	72	125 997	2 092	48 994	172	2 628	21	17	—	51 832	*XV.*
385	80	465	147 334	3 781	71 170	23 658	8 055	2 877	304	49	106 113	
348	64	412	155 310	4 338	82 075	26 416	9 012	3 247	250	49	121 049	*XVI.*
26	4	30	11 502	266	3 472	1 602	137	110	4	—	5 334	
10	5	15	12 177	261	3 978	1 764	361	184	5	—	6 292	—
5 391	*3 528*	*8 919*	*5 054 468*	*94 517*	*3 049 711*	*714 491*	*169 931*	*85 679*	*3 925*	*2 542*	*4 026 282*	
5 542	4 100	9 642	5 361 245	107 841	3 251 725	765 509	182 539	94 871	4 245	2 702	4 301 681	
5 771	**4 474**	**10 245**	**5 607 657**	**116 034**	**3 446 664**	**813 775**	**196 905**	**101 859**	**4 327**	**2 816**	**4 566 346**	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die Zahlen für die Betriebe in Gruppe XIV, Bekleidung und Reinigung, in den Jahren 1903, 1904 und 1905 23 000 Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in

[1]) Herzogtum Braunschweig gibt unter Gruppe XIV 2 die Zahl der Arbeiterinnen nicht nach Altersstufen getrennt an.

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht

In den einzelnen

Staaten		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1904	2 874	27 571	747 658	15 652	20 995	350 040
	1905	2 888	28 398	767 870	15 963	21 223	360 797
» Bayern	1904	412	516	15 881	2 647	6 630	68 537
	1905	387	448	16 169	2 633	7 038	70 089
» Sachsen	1904	187	855	36 165	2 063	1 991	52 108
	1905	183	801	36 439	2 087	1 982	51 586
» Württemberg	1904	22	82	1 748	382	634	10 691
	1905	22	72	1 790	450	736	11 752
Großherzogtum Baden	1904	67	27	2 071	613	828	14 340
	1905	58	11	1 193	466	678	10 560
» Hessen	1904	56	108	2 390	903	805	12 483
	1905	64	115	2 481	916	794	13 017
» Mecklenburg-Schwerin	1904	55	2	821	192	98	2 544
	1905	55	2	799	209	99	2 667
» Sachsen-Weimar	1904	6	18	470	74	389	5 230
	1905	17	17	1 068	85	384	5 669
» Mecklenburg-Strelitz	1904	6	—	101	31	28	427
	1905	7	—	106	26	24	455
» Oldenburg	1904	44	29	1 159	307	305	4 397
	1905	40	39	1 027	323	331	4 504
Herzogtum Braunschweig	1904	62	237	7 343	177	322	5 671
	1905	44	117	5 054	182	381	5 958
» Sachsen-Meiningen	1904	123	159	3 964	131	880	7 582
	1905	113	180	4 222	141	1 054	8 050
» Sachsen-Altenburg	1904	30	7	2 640	133	286	5 213
	1905	42	7	3 157	133	236	5 230
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	8	1	120	83	431	4 402
	1905	9	—	165	87	396	4 626
» Anhalt	1904	22	61	2 963	132	121	3 207
	1905	20	54	2 800	131	151	3 455
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	3	11	507	50	274	2 078
	1905	3	17	486	54	288	2 402
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	5	—	90	44	309	3 653
	1905	5	—	116	48	385	3 845
» Waldeck und Pyrmont	1904	1	—	5	18	15	247
	1905	1	—	5	32	31	325
» Reuß älterer Linie	1904	—	—	—	10	27	495
	1905	—	—	—	10	34	497
» Reuß jüngerer Linie	1904	8	2	183	60	45	1 605
	1905	2	—	50	71	98	1 647
» Schaumburg-Lippe	1904	1	—	2	36	110	1 131
	1905	1	—	6	34	97	1 149
» Lippe	1904	1	2	26	50	23	622
	1905	1	1	27	46	15	595
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	—	—	—	17	5	274
	1905	—	—	—	17	3	236
» Hansestadt Bremen	1904	—	—	—	15	9	446
	1905	—	—	—	16	16	519
» und Hansestadt Hamburg	1904	6	1	515	33	43	1 138
	1905	6	1	522	37	26	1 091
Elsaß-Lothringen	1904	131	1 279	36 934	1 071	1 506	19 269
	1905	147	1 361	37 775	1 108	1 590	19 564
Deutsches Reich	*1903*	*4 042*	*29 903*	*833 180*	*24 203*	*36 544*	*555 726*
	1904	4 110	30 068	863 756	24 924	37 289	577 839
	1905	**4 115**	**31 641**	**883 327**	**25 305**	**38 090**	**590 282**

Digitized by Google

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen	V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
der	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	9 085	28 865	265 631	6 965	23 667	444 896	1 377	3 171	70 284	2 013	1 262	39 458
	9 626	31 180	288 400	7 263	26 096	445 481	1 434	3 391	75 352	2 066	1 293	40 100
	1 386	3 521	33 414	1 252	2 844	44 230	242	738	17 583	226	114	3 554
	1 464	4 027	34 837	1 353	3 309	52 283	254	724	17 453	230	138	3 219
	1 111	3 547	34 547	1 762	6 396	78 325	230	208	5 329	351	78	4 476
	1 186	3 988	38 079	1 886	6 983	83 559	257	220	5 612	353	60	4 601
	727	2 533	21 024	857	3 147	33 945	85	110	2 032	137	164	2 705
	769	2 634	21 616	916	3 627	36 168	81	118	2 171	145	170	2 848
	997	2 665	23 928	686	1 747	29 758	75	328	4 619	167	151	2 363
	963	3 026	27 249	668	1 810	31 579	78	339	4 300	125	149	2 338
	220	684	5 970	273	907	12 008	76	218	3 739	132	154	2 392
	230	740	6 225	289	906	13 221	77	246	3 666	125	170	2 364
	31	36	614	79	139	4 241	12	6	383	39	—	466
	34	58	668	88	177	4 406	11	8	450	43	2	450
	29	138	1 617	53	328	3 825	2	—	102	4	—	75
	28	172	1 573	55	309	4 892	5	9	371	9	—	191
	3	7	89	17	36	347	3	1	17	8	—	65
	3	8	96	13	20	247	3	—	21	8	—	54
	105	326	2 376	69	145	1 959	7	—	239	22	3	220
	115	339	2 460	79	148	1 932	8	1	246	23	1	218
	34	77	1 065	69	343	6 346	21	26	1 109	13	10	220
	45	138	1 845	78	519	7 477	23	50	1 291	19	24	442
	44	418	2 610	31	151	2 167	13	4	211	10	5	130
	38	459	2 704	31	180	2 260	11	6	215	9	5	128
	33	121	1 145	62	240	2 801	10	4	124	8	5	99
	33	112	1 162	70	284	3 030	10	2	104	10	4	114
	46	346	2 528	66	208	2 876	10	6	137	13	8	231
	46	389	2 830	66	209	3 402	10	6	131	14	6	209
	66	218	1 775	67	304	4 564	57	75	3 283	35	5	411
	63	263	1 834	75	385	5 132	54	62	3 503	33	5	445
	4	—	10	20	49	308	7	3	91	3	—	37
	4	2	16	22	65	300	9	7	99	4	—	44
	2	2	13	20	23	433	6	50	527	9	7	49
	1	—	13	20	47	441	6	62	561	8	11	55
	—	—	—	6	13	38	—	—	—	4	1	12
	—	—	—	5	9	38	—	—	—	4	—	13
	14	23	199	25	74	641	—	—	—	7	—	78
	11	24	182	24	80	670	—	—	—	6	—	82
	35	37	522	63	227	2 018	4	5	292	8	1	97
	35	33	524	67	280	2 057	5	3	301	9	1	87
	2	7	64	5	4	23	1	8	10	3	—	14
	2	5	70	5	6	14	1	4	10	3	1	13
	10	10	41	5	1	16	3	—	6	3	—	27
	10	10	46	5	2	21	3	1	38	3	—	27
	24	54	1 145	16	145	1 351	8	2	85	4	10	219
	24	37	1 348	17	107	1 830	8	—	94	4	5	233
	73	183	1 893	57	306	5 788	22	2	127	20	9	1 480
	72	191	2 281	57	300	7 203	20	4	103	19	16	1 509
	307	304	4 587	339	467	15 100	47	15	1 654	82	8	2 636
	327	338	4 884	355	573	16 702	52	24	1 802	82	14	2 485
	322	715	6 652	474	832	17 008	90	249	3 840	158	64	1 740
	337	754	7 232	478	1 000	17 797	90	279	3 786	158	56	1 871
	13 823	*41 534*	*387 714*	*12 640*	*38 838*	*645 743*	*2 305*	*4 823*	*111 285*	*3 340*	*1 890*	*58 709*
	14 710	44 837	413 459	13 338	42 743	605 282	2 408	5 229	115 823	3 479	2 059	63 272
	15 466	**48 927**	**448 174**	**13 985**	**47 431**	**742 142**	**2 510**	**5 566**	**121 680**	**3 512**	**2 131**	**64 140**

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Anzahl					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1904	6 300	32 333	323 004	1 718	7 347	66 646
	1905	6 591	32 817	328 740	1 731	7 813	68 476
» Bayern	1904	426	4 021	48 511	293	1 004	12 341
	1905	422	5 320	49 479	285	1 056	13 050
» Sachsen	1904	4 962	19 264	190 556	813	2 471	30 202
	1905	5 082	18 859	195 281	850	2 517	31 820
» Württemberg	1904	528	5 452	35 922	161	831	7 316
	1905	546	5 645	37 312	167	959	7 820
Großherzogtum Baden	1904	212	2 937	27 723	150	858	8 402
	1905	209	3 182	28 837	151	900	8 695
» Hessen	1904	74	302	1 800	72	284	1 672
	1905	81	326	1 945	76	311	1 875
» Mecklenburg-Schwerin	1904	19	11	314	20	25	610
	1905	18	7	297	19	26	592
» Sachsen-Weimar	1904	67	343	4 568	10	15	126
	1905	76	460	4 990	15	23	349
» Mecklenburg-Strelitz	1904	10	7	157	2	—	11
	1905	9	2	34	2	—	11
» Oldenburg	1904	20	254	3 410	3	14	61
	1905	26	337	3 604	3	14	80
Herzogtum Braunschweig	1904	14	302	3 478	24	68	455
	1905	12	346	3 502	30	67	596
» Sachsen-Meiningen	1904	18	244	3 386	38	110	793
	1905	18	241	3 275	42	141	674
» Sachsen-Altenburg	1904	38	148	2 905	21	55	745
	1905	38	151	2 964	21	54	752
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	11	29	750	32	116	840
	1905	10	65	606	32	147	944
» Anhalt	1904	4	51	448	22	75	946
	1905	4	49	473	20	74	1007
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	7	22	153	6	24	126
	1905	7	28	139	7	11	119
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	12	76	584	7	1	210
	1905	13	70	635	7	1	238
» Waldeck und Pyrmont	1904	1	4	34	3	7	63
	1905	2	4	42	3	4	70
» Reuß älterer Linie	1904	98	382	9 337	3	33	276
	1905	97	350	9 372	3	30	347
» Reuß jüngerer Linie	1904	74	373	12 477	15	78	740
	1905	78	381	12 563	14	93	733
» Schaumburg-Lippe	1904	3	23	150	—	—	—
	1905	3	41	184	—	—	—
» Lippe	1904	4	6	79	6	19	135
	1905	6	19	167	6	19	128
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	1	1	4	6	2	46
	1905	2	—	6	6	—	43
» Hansestadt Bremen	1904	15	128	2 015	6	10	57
	1905	16	124	2 018	6	16	70
» und Hansestadt Hamburg	1904	23	46	696	21	33	297
	1905	23	36	673	24	33	335
Elsaß-Lothringen	1904	945	7 282	63 517	82	429	2 880
	1905	949	7 308	63 760	81	424	2 965
	1903	*13 559*	*74 828*	*727 624*	*3 467*	*13 159*	*131 879*
Deutsches Reich	1904	13 904	75 031	735 677	3 534	13 909	135 996
	1905	**14 338**	**76 168**	**750 898**	**3 601**	**14 733**	**141 789**

Digitized by Google

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der	XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
	An-lagen	Arbeiter		An-lagen	Arbeiter		An-lagen	Arbeiter		An-lagen [1])	Arbeiter	
		jugend-liche	er-wachsene		jugend-liche	er-wachsene		jugend-liche	er-wachsene		jugend-liche	er-wachsene
	1 380	2 355	39 005	12 379	10 201	160 059	37 882	18 404	290 764	23 061	21 903	156 091
	1 408	2 782	42 099	13 166	11 213	182 453	38 648	19 407	301 505	24 922	23 686	167 182
	279	284	4 110	3 730	2 671	32 821	7 666	2 370	41 582	3 833	4 055	22 998
	280	280	4 283	3 812	3 123	34 971	7 667	2 645	43 356	4 484	5 109	25 092
	195	291	5 701	2 218	2 401	33 170	3 045	2 280	33 076	955	4 514	35 045
	198	316	5 636	2 352	2 644	35 101	3 277	2 363	33 787	2 803	4 928	42 080
	181	133	3 015	1 540	1 135	13 225	2 673	1 398	16 352	598	1 444	12 597
	202	114	3 193	1 672	1 127	13 980	2 819	1 551	17 107	855	1 624	13 539
	122	462	5 528	1 428	856	11 573	3 027	4 659	42 407	709	879	5 455
	110	447	5 912	1 419	905	11 752	3 022	4 542	42 839	812	1 048	5 681
	169	776	8 645	538	552	6 763	1 234	1 473	14 850	765	1 312	4 923
	176	865	9 251	587	605	7 580	1 299	1 527	14 934	928	1 251	5 329
	14	7	221	173	67	2 139	761	131	5 382	21	6	319
	14	1	238	176	74	2 322	782	186	5 178	243	99	1 061
	26	55	833	42	29	1 135	70	80	1 580	13	11	379
	24	57	947	45	54	1 420	171	105	1 936	19	21	548
	1	—	1	43	21	653	138	20	1 005	2	1	4
	1	—	1	44	22	749	140	16	1 086	21	9	92
	27	28	909	227	82	1 412	812	83	2 532	20	3	132
	29	18	1 071	261	87	1 442	833	106	2 614	7	4	94
	5	—	133	69	122	1 260	396	323	8 644	35	18	200
	4	—	149	72	150	1 384	331	368	9 720	281	283	1 134
	19	35	624	92	146	2 004	79	205	2 035	44	219	1 121
	21	86	685	86	203	1 971	81	209	2 067	50	248	1 168
	10	6	115	100	145	3 014	215	100	2 088	183	208	1 755
	10	8	117	102	174	3 319	222	120	3 193	168	192	1 772
	29	144	1 038	83	68	1 272	70	3	426	20	92	448
	26	174	1 321	87	74	1 273	74	43	558	67	118	576
	11	5	338	132	143	1 841	347	186	6 691	10	15	86
	11	2	342	137	164	2 086	353	263	6 952	175	152	605
	9	6	223	47	105	883	52	56	691	16	108	1 189
	9	6	297	55	125	947	56	51	722	16	114	1 238
	13	11	240	27	106	657	27	19	271	6	1	70
	13	9	275	28	122	678	28	15	266	6	2	92
	—	—	—	33	14	160	93	68	439	3	1	28
	—	—	—	34	17	178	87	79	446	3	3	33
	—	—	—	22	17	272	27	7	144	1	1	9
	—	—	—	25	22	294	28	11	154	1	—	10
	19	17	749	62	54	579	152	109	1 206	178	104	579
	22	22	744	64	61	594	156	113	1 199	126	51	549
	3	3	18	19	50	257	35	14	170	1	—	40
	3	2	22	19	58	275	36	15	177	14	12	67
	4	—	36	60	66	763	61	315	2 050	21	12	55
	4	2	37	73	62	809	98	354	2 213	43	41	85
	4	—	11	52	27	985	106	25	926	23	8	274
	4	—	10	51	22	1 059	107	46	943	22	11	290
	8	10	217	120	108	2 093	336	59	3 026	31	17	593
	8	11	213	118	113	2 353	329	60	3 030	262	317	1 919
	32	91	3 093	334	123	4 442	756	207	8 484	1 431	355	8 080
	34	78	3 109	338	183	4 848	808	191	8 842	1 337	473	9 669
	111	85	2 128	824	398	6 210	1 446	943	11 009	913	1 121	4 702
	109	101	2 141	848	365	6 400	1 490	922	11 382	966	1 206	5 152
	2 597	*4 511*	*74 028*	*23 358*	*18 835*	*281 480*	*58 521*	*30 901*	*483 626*	*9 822*	*18 545*	*187 049*
	2 671	4 804	76 931	24 403	19 797	299 542	61 506	33 537	498 730	32 893	36 408	257 172
	2 720	**5 381**	**82 093**	**25 671**	**21 769**	**320 238**	**62 942**	**35 308**	**516 206**	**38 631**	**41 002**	**285 057**

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 42—43.

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Industrie					
		XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)			XVI. Polygraphische Gewerbe		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1904	2 445	3 532	57 864	3 392	8 931	69 871
	1905	2 542	3 806	57 663	3 580	9 409	74 208
» Bayern	1904	391	685	12 626	597	1 302	12 557
	1905	391	585	14 411	619	1 512	12 919
» Sachsen	1904	789	614	6 995	756	2 920	23 067
	1905	797	600	7 214	773	2 915	25 073
» Württemberg	1904	132	104	1 798	275	619	5 513
	1905	158	128	1 506	299	639	5 767
Großherzogtum Baden	1904	459	220	4 058	258	458	3 925
	1905	413	294	6 202	260	393	4 086
» Hessen	1904	273	150	1 442	173	366	2 603
	1905	292	161	1 654	179	378	2 729
» Mecklenburg-Schwerin	1904	49	30	583	42	76	608
	1905	50	29	579	60	83	646
» Sachsen-Weimar	1904	12	—	153	24	43	412
	1905	23	25	421	26	45	493
» Mecklenburg-Strelitz	1904	7	4	55	15	15	80
	1905	7	3	58	9	15	72
» Oldenburg	1904	—	—	—	39	40	382
	1905	—	—	—	43	48	474
Herzogtum Braunschweig	1904	76	159	1 623	38	82	1 060
	1905	66	142	1 720	40	95	1 100
» Sachsen-Meiningen	1904	40	49	452	22	96	617
	1905	35	54	541	24	83	640
» Sachsen-Altenburg	1904	44	20	349	25	61	512
	1905	43	23	245	25	43	546
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	70	168	1 379	8	49	366
	1905	80	160	1 644	10	48	451
» Anhalt	1904	28	50	416	36	64	584
	1905	32	59	475	38	96	590
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	—	—	—	11	26	101
	1905	—	—	—	13	32	105
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	11	25	314	7	10	60
	1905	12	24	306	7	13	82
» Waldeck und Pyrmont	1904	15	29	312	7	4	39
	1905	15	22	330	7	5	37
» Reuß älterer Linie	1904	6	4	76	9	52	139
	1905	6	3	60	8	46	138
» Reuß jüngerer Linie	1904	43	23	333	24	71	365
	1905	42	20	299	27	69	364
» Schaumburg-Lippe	1904	2	1	18	2	1	22
	1905	2	1	16	2	1	18
» Lippe	1904	2	33	182	13	80	400
	1905	3	24	159	13	79	440
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	46	7	248	19	19	317
	1905	46	22	216	20	18	356
» Hansestadt Bremen	1904	12	26	215	65	66	1 080
	1905	12	21	296	65	88	1 147
» und Hansestadt Hamburg	1904	124	79	2 463	229	224	3 700
	1905	124	91	2 453	241	270	4 120
Elsaß-Lothringen	1904	592	460	20 975	166	246	2 054
	1905	617	481	20 751	159	275	2 011
Deutsches Reich	*1903*	*5 278*	*6 469*	*104 446*	*5 959*	*15 348*	*125 269*
	1904	5 666	6 490	115 820	6 252	15 991	131 343
	1905	**5 808**	**6 778**	**119 219**	**6 547**	**16 698**	**138 612**

Digitized by Google

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

gruppen			In den Industriegruppen überhaupt					
Sonstige Industriezweige			Gesamtzahl der					
der	Arbeiter				Arbeiter			
Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	Von 100 Anlagen sind errichtet im Berichtsjahr 1904 und 1905	jugendliche	erwachsene	Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
211	311	4 349	126 743	48,1	210 848	3 075 529	3 286 377	83,1
191	397	4 767	132 019	50,3	222 911	3 205 093	3 428 004	84,8
686	100	2 083	24 075	40,1	31 845	372 828	404 673	70,0
673	56	2 445	24 954	42,5	35 370	394 056	429 426	73,8
57	179	909	19 494	70,8	48 099	570 571	618 670	82,6
61	169	1 006	22 145	66,8	49 345	596 874	646 219	84,0
22	27	194	8 320	75,9	17 813	168 077	185 890	83,6
22	29	230	9 123	74,5	19 173	176 799	195 972	85,5
323	91	847	9 293	36,6	17 146	187 497	204 643	63,9
331	80	816	9 085	40,3	17 804	192 039	209 843	66,2
4	1	43	4 962	61,9	8 101	81 903	90 004	75,1
4	2	47	5 323	64,2	8 397	86 318	94 715	81,3
—	—	—	1 507	23,8	634	19 245	19 879	59,0
—	—	—	1 802	21,4	851	20 353	21 204	50,9
—	—	—	432	88,9	1 449	20 505	21 954	95,9
—	—	—	598	61,0	1 681	24 868	26 549	90,9
—	—	—	286	30,1	140	3 012	3 152	62,6
—	—	—	293	34,8	119	3 082	3 201	68,2
—	—	—	1 711	27,0	1 312	19 107	20 509	69,4
—	—	—	1 790	28,8	1 473	19 766	21 239	66,3
14	26	134	1 047	23,0	2 205	38 759	40 964	43,8
—	—	—	1 227	36,8	2 680	41 372	44 052	57,9
—	—	—	704	54,4	2 721	27 705	30 426	70,1
—	—	—	700	53,7	3 149	28 600	31 749	76,9
—	—	—	921	62,0	1 415	24 495	25 910	89,6
—	—	—	927	51,7	1 410	25 705	27 115	87,3
1	2	26	550	78,5	1 671	16 839	18 510	86,6
1	2	27	619	75,0	1 837	18 763	20 600	88,3
5	53	1 087	974	60,1	1 426	28 640	30 066	89,4
5	99	988	1 151	46,0	1 878	30 687	32 565	73,0
—	—	—	235	93,6	684	6 397	7 081	96,9
—	—	—	259	99,2	746	6 914	7 660	97,8
—	—	—	196	100,0	730	7 171	7 901	100,0
—	—	—	262	100,0	761	7 603	8 364	100,0
2	1	6	186	25,8	157	1 383	1 540	50,1
2	—	2	195	9,7	174	1 519	1 693	24,9
—	—	—	222	70,7	620	11 666	12 286	78,1
—	—	—	219	51,6	600	11 806	12 406	61,9
11	13	160	756	55,1	1 159	21 905	23 064	90,7
6	7	145	724	60,1	1 232	21 853	23 085	89,9
—	—	—	113	47,8	221	1 919	2 140	76,4
—	—	—	125	46,4	243	2 021	2 264	74,8
—	—	—	243	50,1	567	4 438	5 005	73,6
—	—	—	314	50,6	629	4 792	5 421	82,6
—	—	—	326	86,1	305	5 885	6 190	95,9
—	—	—	328	73,2	271	6 664	6 935	93,1
6	—	9	786	99,6	833	19 039	19 972	97,9
7	—	11	1 007	99,5	1 277	22 672	23 949	100,0
5	3	54	3 769	74,0	1 990	57 029	59 028	94,7
6	7	53	3 794	61,5	2 338	61 588	63 926	82,8
105	32	762	7 428	25,7	15 731	199 680	215 411	58,1
105	38	754	7 642	24,3	16 160	203 341	219 501	52,8
1 356	*725*	*9 857*	*184 270*	*51,3*	*336 853*	*4 717 615*	*5 054 468*	*79,7*
1 452	839	10 663	215 279	50,1	369 031	4 991 314	5 361 245	80,1
1 414	**886**	**11 291**	**226 565**	**51,2**	**392 509**	**5 215 148**	**5 607 657**	**81,4**

Digitized by Google

4. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1906.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 188.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1906 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal*) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll-	teilweisen	feinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	12	12	152	2 086	656	20	20	10	8	—	10	2
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	3	3	50	1 426	307	97	4	—	3	2	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	106	106	208	75 166	21 391	4 307	113	39	89	9	58	39
darunter: Arbeiter in Steinkohlenbergw.	12	12	13	16 524	3 784	—	12	3	5	1	5	6
Arbeiter in Braunkohlenbergw.	50	50	135	18 581	8 991	369	49	33	68	3	33	14
Industrie d. Steine u. Erden	243	242	590	24 473	13 367	1 025	222	91	201	51	87	104
darunter: Arbeiter in Steinbrüchen	32	32	67	3 531	1 943	81	27	13	24	7	10	15
Steinmetzen, Steinhauer	69	69	203	4 565	2 689	106	58	22	71	18	29	22
Ziegelarbeiter	52	52	103	5 497	3 115	563	47	26	18	10	19	23
Töpfer	18	18	101	1 995	1 089	—	12	3	7	4	8	6
Glasarbeiter	16	15	34	3 988	2 408	109	21	4	23	1	7	7
Metallverarbeitung	317	310	952	116 845	22 724	1 118	323	139	251	51	145	114
darunter: Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	23	23	23	11 746	1 017	8	13	5	16	5	8	10
Arbeiter für Erzeugung und Verarbeitung von Metallegierungen	11	10	41	3 522	812	21	11	10	7	2	6	2
Former, Gießer (Eisen)	112	111	162	57 751	11 234	722	124	48	104	15	63	33
Klempner	18	18	326	2 016	1 339	—	26	16	14	5	8	5
Grob- (Huf-) Schmiede	22	22	142	7 869	945	111	23	13	21	3	11	8
Schlosser	52	52	123	21 062	2 942	37	51	21	31	7	19	26
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	211	206	576	56 667	19 046	944	186	84	152	29	83	94
darunter: Arbeiter in Maschinenfabriken	99	97	110	21 546	9 592	905	88	40	78	8	36	53
Wagenbauer	16	16	43	3 563	2 054	—	12	8	11	5	7	4
Arbeiter in Fahrradfabriken	6	6	6	3 746	1 392	—	5	1	4	2	4	—
Schiffsbauer	20	20	22	13 014	1 397	2	20	5	11	7	8	5
Arbeiter in Pianofortefabriken	15	15	23	2 354	1 754	—	15	8	9	2	7	6
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	20	17	22	8 213	946	4	13	4	15	1	4	12
Chemische Industrie	33	33	41	14 707	4 123	179	30	9	17	4	16	13
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	18	18	18	847	546	—	16	3	12	2	10	6
Textilindustrie	157	154	384	76 675	29 215	5 084	168	66	108	22	75	57
darunter: Spinner	36	36	63	32 883	8 369	4 104	33	16	23	5	19	12
Weber	89	88	259	34 030	17 761	642	87	27	58	11	43	24
Papierindustrie	48	48	108	14 459	7 133	138	47	9	45	13	13	22
darunter: Buchbinder	15	15	71	6 027	3 851	16	18	3	11	5	6	4
Lederindustrie	91	88	244	13 846	7 911	560	99	38	74	13	43	32
darunter: Riemer und Sattler	19	17	42	2 279	417	5	22	9	16	—	10	7
Lederer	30	30	145	995	477	1	41	14	31	9	16	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	441	436	1 916	45 809	21 141	519	445	204	253	77	193	166
darunter: Arbeiter für Holzzurichtung und -konservierung	45	45	64	4 402	3 059	193	43	20	18	4	25	16
Arbeiter für grobe Holzwaren	24	24	39	1 616	885	21	25	10	12	3	11	10
Tischler, Schreiner	262	262	1 492	32 027	14 007	222	274	126	158	60	112	90

*) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder dieser Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

Digitized by Google

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1906 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal *): den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweise	keinen
Böttcher	27	27	91	2 359	913	65	32	18	21	3	11	13
Korbmacher	16	16	73	498	317	1	16	6	6	2	8	6
Drechsler, Dreher, Schnitzer	35	32	107	2 842	1 302	16	29	14	19	3	15	14
Vergolder, Lackierer	11	11	29	1 139	215	1	8	1	12	—	3	8
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	159	144	330	13 823	7 703	257	137	30	93	25	64	55
darunter: Müller	11	11	24	803	624	24	15	3	6	1	6	4
Bäcker, Konditoren	2	12	123	481	226	9	13	4	15	2	5	5
Brauer und Mälzer	25	24	37	947	485	53	24	14	28	7	7	10
Tabakarbeiter	80	67	114	4 845	3 788	36	62	2	25	11	37	19
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	135	133	1 894	18 322	10 718	126	123	56	112	27	74	32
darunter: Schneider	38	38	519	6 917	4 226	—	31	7	33	10	19	9
Hutmacher	7	7	7	1 318	126	13	7	1	3	—	5	2
Kürschner	2	2	2	114	85	—	1	—	1	—	1	1
Schuhmacher	78	76	992	9 038	5 660	113	76	38	64	15	45	16
Baugewerbe	1 085	1 079	7 626	140 839	79 076	8 494	1 102	394	587	232	490	357
darunter: Bauarbeit., Handlanger usw.†)	402	399	1 483	56 200	33 602	2 924	360	99	201	87	151	161
Maurer	273	273	1 056	35 214	18 419	1 371	274	110	132	44	138	91
Zimmerer	155	155	509	12 105	4 407	124	152	45	59	35	75	45
Glaser	19	18	216	1 190	813	3	25	13	20	4	8	6
Maler	77	77	2 510	14 914	13 269	73	103	50	55	18	42	17
Stukkateure	51	51	446	6 839	3 596	435	62	30	37	14	28	9
Dachdecker	36	35	245	1 889	1 547	27	61	31	40	4	23	8
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	53	52	151	5 301	1 849	137	43	12	34	19	21	12
Ofensetzer	7	7	983	6 667	1 195	3 400	6	1	5	3	2	2
Gas- und Wasserinstallateure	9	9	18	430	367	—	13	3	3	2	2	5
Polygraphische Gewerbe	51	51	116	10 769	2 251	307	42	18	48	8	26	17
darunter: Buch-, Stein- und Zinkdrucker	48	48	111	10 408	2 173	307	39	17	46	7	25	16
Künstlerische Gewerbe	7	5	24	865	117	—	6	2	3	1	3	1
Handelsgewerbe	164	164	549	23 299	12 756	183	172	44	86	33	70	61
darunter: Hilfsarbeiter des Handels	106	106	436	19 282	10 270	160	110	19	54	21	48	37
Verkehrsgewerbe	95	94	466	35 496	11 986	1 075	121	48	58	14	37	43
darunter: Kutscher bei Personenfuhrwerk	10	10	18	353	273	—	7	1	7	1	2	7
Kutscher bei Frachtfuhrwerk	31	31	270	3 330	2 437	—	35	11	18	6	12	13
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	1	1	1	93	36	—	—	—	1	—	—	1
Sonstige Gewerbe	1	1	1	27	15	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtsumme 1906	(3 378)	**3 328**	**16 246**	**686 539**	**272 218**	**24 433**	**3 386**	**1 284**	**2 201**	**613**	**1 498**	**1 217**
Dagegen im Jahre 1905	(2 448)	2 403	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» » » 1904	(1 908)	1 870	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	(1 405)	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
» » » 1902	(1 084)	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
» » » 1901	(1 071)	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571

Aussperrungen haben im Jahre 1906: 305 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 298 beendet wurden. Von diesen 298 Aussperrungen wurden 2 780 Betriebe betroffen, in denen 152 449 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 77 109 Personen, außerdem wurden 2 655 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 81 mal den Arbeitslohn, 34 mal die Arbeitszeit und 290 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 88 Fällen vollen, in 174 Fällen teilweisen, in 36 Fällen keinen Erfolg.

*) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder dieser Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

†) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, Maurer und Zimmerer, Steinträger, Erdarbeiter. ‡) 2) 3) 4) 5) 6) Darunter 51 bzw. 42, 32, 30, 13, 29 Streiks, die im Jahre 1905 bzw. 1904, 1903, 1902, 1901, 1900 begonnen hatten.

Digitized by Google

5. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Zu 5—12. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 5. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 5., 6., 8. u. 9.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1886	450	217 581	2	58 056,6	300 728	638	29 668	—	15 626,0	40 222
1891	424	283 227	—	73 715,7	589 518	627	35 682	—	20 536,6	54 166
1896	332	316 513	—	85 690,2	592 976	568	38 195	—	26 780,9	60 883
97	333	336 174	—	91 055,0	648 939	555	40 057	—	29 419,5	66 251
98	331	357 695	—	96 309,7	710 233	568	42 812	—	31 648,9	73 380
99	331	378 575	—	101 639,8	789 449	567	44 745	—	34 204,7	78 450
1900	338	413 693	—	109 280,2	966 065	569	50 911	—	40 498,0	98 497
1901	336	448 000	—	108 539,4	1 015 254	562	58 537	—	44 480,0	110 280
02	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,3	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
05	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1886	9	1 062	4	444,4	2 151	8	4 803	6	945,3	11 275
1891	11	944	6	666,8	2 979	10	5 955	8	1 371,2	17 893
1896	10	929	6	758,9	3 249	18	6 914	8	1 780,6	25 156
97	10	905	6	763,4	3 217	24	8 580	10	1 946,2	26 065
98	10	857	7	807,8	3 389	28	9 482	11	2 208,9	29 650
99	10	830	9	861,1	3 828	35	10 460	11	2 493,1	32 161
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
1901	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
02	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
05	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1886	678	32 137	43	8 485,8	29 643	67	13 663	47	705,2	7 722
1891	786	35 390	49	10 657,5	39 408	68	15 321	42	793,5	24 954
1896	634	35 223	32	14 162,3	51 399	43	13 391	27	729,9	17 023
97	708	37 991	32	15 466,0	60 088	45	13 749	26	663,9	16 881
98	635	38 320	28	15 901,3	60 825	61	14 147	31	641,7	22 047
99	706	40 917	29	17 989,6	70 170	72	14 582	36	664,5	35 420
1900	712	43 803	26	18 964,3	77 628	66	14 364	31	639,2	25 753
1901	598	40 802	25	16 570,2	71 999	59	14 636	32	647,5	21 502
02	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
05	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1886	102	14 129	52	158,5	15 919	19	14 154	69	495,8	14 415
1891	155	14 807	55	159,2	16 656	24	15 360	70	587,6	20 865
1896	104	12 289	35	157,5	12 996	18	14 081	48	717,3	16 959
97	132	12 385	36	150,2	13 016	21	14 420	45	700,6	19 010
98	144	13 008	38	149,3	13 113	29	14 454	48	702,8	19 685
99	171	13 803	38	144,4	14 112	53	14 911	56	733,6	20 868
1900	187	14 965	44	148,3	18 072	61	15 587	53	747,7	23 816
1901	161	13 701	39	153,3	14 141	60	15 852	51	777,3	24 299
02	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731
05	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.** [1]				
1886	42	6 847	1	21,2	4 478	2 189	337 193	—	85 153,8	430 547
1891	32	5 895	4	22,6	4 607	2 309	415 985	—	108 762,1	775 701
1896	18	4 425	1	11,3	1 712	1 888	445 048	—	131 061,2	786 686
97	19	4 045	1	9,7	1 453	1 989	471 203	—	140 453,2	859 290
98	19	3 645	1	14,7	1 883	1 956	497 340	—	148 673,0	938 896
99	14	3 214	1	13,5	1 919	2 142	526 184	—	159 065,3	1 051 631
1900	11	2 925	1	12,6	2 059	2 241	573 078	—	174 666,8	1 263 244
1901	11	2 887	2	11,6	1 551	2 001	612 781	—	176 070,3	1 313 873
02	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	—	174 880,1	1 235 759
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	—	190 441,1	1 311 950
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	—	198 784,9	1 363 789
05	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	—	205 592,6	1 417 719

[1] Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

6. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 5.)

	Chlornatrium (Kochsalz).					**Chlorkalium.**				
1886	71	3 406	7	479,5	11 788	23	2 132	4	114,1	15 267
1891	71	3 301	8	503,4	13 422	22	2 470	3	129,5	17 129
1896	72	3 328	10	547,5	14 650	21	2 455	3	174,5	22 874
97	71	3 336	10	543,3	12 137	20	2 371	3	168,0	23 058
98	71	3 440	9	565,7	12 465	20	2 769	3	191,3	25 541
99	69	3 308	9	571,1	12 087	19	3 286	3	207,5	27 205
1900	70	3 482	9	587,5	14 268	21	4 040	3	271,5	35 175
1901	70	3 640	9	578,8	15 730	25	4 353	3	294,7	35 129
02	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402
05	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456
	Andre Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1886	29	621	—	168,7	8 853	123	6 159	—	762,3	35 908
1891	29	808	—	201,2	12 072	122	6 579	—	834,1	42 623
1896	29	684	—	178,8	8 788	122	6 467	—	900,8	46 312
97	28	659	—	183,5	8 225	119	6 366	—	894,8	43 420
98	27	668	—	191,5	9 307	118	6 877	—	948,5	47 314
99	27	634	—	216,9	10 392	115	7 228	—	995,5	49 684
1900	27	681	—	253,4	12 766	118	8 203	—	1 112,4	62 209
1901	26	657	—	247,7	13 314	121	8 650	—	1 121,2	64 173
02	27	819	—	248,2	12 647	122	8 973	—	1 088,5	59 805
03	24	742	—	257,9	14 559	122	8 630	—	1 136,5	62 883
04	25	783	—	274,2	16 277	126	9 123	—	1 193,2	66 385
05	25	800	—	298,3	17 532	129	9 893	—	1 283,6	76 774

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glauberſalz, ſchwefelſaures Kali, ſchwefelſaure Kalimagneſia ſchwefelſaure Magneſia, ſchwefelſaure Tonerde, Alaun.

Digitized by Google

7. Eisenhohofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	In Hohofenwerken	Hohöfen waren vorhanden	Hohöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer der Hohöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark
1886	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	30,2	4 032	399,7	17 402
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	37,0	4 362	703,0	40 350
1896	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	32,6	3 347	944,4	48 508
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	45,5	4 236	1 232,1	67 702
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	48,6	5 657	1 383,9	81 349
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
1901	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
05	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055

	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Bessemerroheisen (saures Verfahren) Wert 1000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Wert 1000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1000 Tonnen	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen Wert 1000 Mark
1886	1 494,4	Tauf. Ton. i. W. v.	61 289	Tauf. M.	1 590,8	58 834	13,6	709	3 528,7	142 266		
1891	2 337,2	„ „ „	„ 114 086	„ „	1 553,8	73 100	10,2	530	4 641,2	232 428		
1896	4 054,8	„ „ „	„ 185 244	„ „	1 330,8	62 143	10,0	418	6 372,6	299 660		
97	4 481,7	„ „ „	„ 221 286	„ „	1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147		
98	4 850,4	„ „ „	„ 244 082	„ „	1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752		
99	5 475,4	„ „ „	„ 299 981	„ „	1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875		
1900	5 983,0	„ „ „	„ 376 777	„ „	1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146		
1901	5 461,1	„ „ „	„ 329 391	„ „	927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774		
02	6 218,4	„ „ „	„ 325 173	„ „	770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699		
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,0	525 007
04	429,6	25 927	6 372,0	306 749	514,6	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736
05	411,0	24 954	7 032,3	351 978	580,3	41 480	977,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724

Wahlen zur Zusammenstellung

8. Metallhüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zink. Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Blei (einschl. Hartblei). Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	29	8 919	2	130,9	34 521	13	2 617	10	92,5	22 101
1891	28	9 586	3	139,4	62 557	13	2 983	10	95,6	23 266
1896	27	10 467	3	153,1	47 108	14	2 902	10	113,8	25 032
97	28	10 711	3	150,7	50 477	13	2 731	10	118,9	28 641
98	28	10 533	3	154,0	58 834	13	2 796	11	132,7	34 222
99	28	10 631	3	153,2	72 951	13	2 682	11	129,2	37 260
1900	27	10 779	3	155,8	62 067	13	2 613	11	121,5	40 697
1901	27	10 561	4	166,3	54 787	13	2 866	12	123,1	32 233
02	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
05	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049

Jahr	Kupfer (Raffinad- einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer). Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Silber (Reinmetall). Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Kilogramm	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	9	3 029	5	19,3	16 694	7	2 215	15	318 884	42 618
1891	7	3 471	6	24,1	27 812	7	2 504	15	443 841	58 877
1896	9	3 968	5	29,3	29 174	6	2 084	15	428 429	38 872
97	9	4 313	5	29,4	30 182	7	2 351	13	448 068	36 381
98	9	4 475	6	30,7	32 728	7	2 477	14	480 578	38 157
99	9	4 677	7	34,6	50 076	7	2 491	14	467 590	37 832

Digitized by Google

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Noch: **Kupfer** (Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer)					Noch: **Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1900	9	4 742	6	30,9	46 934	7	2 053	14	415 735	34 653
1901	9	4 806	5	31,3	46 309	7	2 012	14	403 796	32 519
02	9	4 699	4	30,6	34 150	6	1 855	15	430 610	30 800
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367
05	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	(1399 775	32 922
	Gold (Reinmetall).					**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3])				
				Kilogramm					1 000 Tonnen	
1886	—	—	8	1 473	4 112	78	17 234	—	267,2	127 957
1891	—	—	10	2 427	6 760	78	19 250	—	288,9	190 278
1896	—	—	13	2 487	6 916	73	20 135	—	333,2	159 184
97	—	—	14	2 781	7 737	73	20 843	—	337,5	166 720
98	—	—	14	2 847	7 913	76	21 035	—	357,0	185 324
99	—	—	13	2 605	7 259	74	21 251	—	358,5	222 220
1900	—	—	12	3 055	8 523	76	21 123	—	352,7	216 207
1901	—	—	13	2 755	7 688	74	21 327	—	360,8	192 613
02	—	—	12	2 664	7 431	73	21 556	—	390,5	190 236
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	—	404,7	207 822
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	—	410,7	223 058
05	—	—	13	(23 933	10 974	73	22 346	—	433,5	264 266

[1]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 180 978 kg, aus ausländischen Erzen 162 018 kg; aus in- und ausländischem Werkblei 951 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 55 828 kg. — [2]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 100 kg, aus ausländischen Erzen 663 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 1 169 kg. — [3]) Außer den vorangeführten Metallhüttenerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufsalätte, Schwarzkupfer, Kupferstein, Durchsilber, Nickel, Blaufarbwerkserzeugnisse, Kadmium Zinn, Zinnsalz, Bismut, Antimon, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farberderten.

9. Schwefelsäurebetrieb.*)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	65	3 698	10	352,7	12 666	1900	58	3 798	17	849,9	24 282
1891	62	3 729	10	512,1	17 855	01	61	4 824	18	856,8	24 448
1896	59	3 383	14	668,9	18 244	02	60	4 775	20	965,0	26 889
97	61	3 553	13	707,1	18 318	03	60	5 242	19	1 010,6	28 709
98	59	3 598	15	768,2	20 349	04	78	6 150	21	1 207,9	33 717
99	59	3 683	17	832,7	22 948	05	77	6 020	22	1 281,2	35 636

*) Der Nachweis umfaßt die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Vitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren.

10. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1 000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1 000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1 000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1 000 Mark
1886	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
1896	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
1901	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	234,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820
04	1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,9	285 669
05	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422

[1]) Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

Digitized by Google

11. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Zementstahl zum Verkauf Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1000 Mark
1886	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
1896	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
1901	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330
05	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1000 Mark
1886	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
1896	0,2	30	5,7	1 263	887,6	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,4	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,1	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
1901	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940
05	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1000 Mark
1886	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
1896	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,8	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,6	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
1901	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760
05	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse einzelner Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren; im Jahre 1905 fehlten 2 Werke, deren Erzeugung auf 4 834 t im Werte von 593 000 ℳ geschätzt wurde.

Digitized by Google

12. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1886	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
1896	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,4	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,8	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
1901	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
05	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,8	103 644	332,2	33 798

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1886	57,2	10 700	69,2	7 382	69,0	12 492	.	.
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
1896	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 000	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
1901	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312
05	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1886	221,9	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,1	13 332	87,9	27 308
1896	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	190,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
1901	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009
05	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse einzelner Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren; im Jahre 1905 fehlte 1 Werk, dessen Erzeugung nicht geschätzt werden konnte.

Digitized by Google

13. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide (Malz, Schrot usw.)	Malzerzeugstoffe[2])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis	Malzerzeugstoffe
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl			kg	kg
1886	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
1891	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1896	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,16	0,13
1901	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
04	6 204	5 784	775 563	14 200	6 445	37 745	44 190	94	17,72	0,16
05	5 995	5 602	812 811	15 466	6 217	40 047	46 264	97	17,74	0,16
Im Rechnungsjahr 1905 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	142	139	22 595	1 107	296	915	1 211	60	19,12	0,45
Westpreußen	85	85	13 673	561	121	667	788	48	17,80	0,27
Brandenburg	539	538	141 033	2 917	2 105	5 464	7 569	136	18,67	0,35
Pommern	164	134	14 114	840	68	784	852	51	17,43	0,13
Posen	122	122	10 539	186	165	462	627	32	16,94	0,17
Schlesien	575	575	59 272	693	717	2 755	3 472	70	17,14	0,13
Provinz Sachsen	394	387	43 427	501	306	2 276	2 582	92	16,89	0,12
Schleswig-Holstein	368	256	28 326	533	174	1 555	1 729	113	16,55	0,14
Hannover	287	183	31 273	2 268	208	1 745	1 953	70	16,74	0,43
Westfalen	699	680	76 507	775	75	3 974	4 049	105	19,05	0,04
Hessen-Nassau	181	180	46 305	319	6	2 448	2 454	121	18,98	0,02
Rheinland	656	650	106 440	2 698	903	5 261	6 164	96	17,63	0,08
Hohenzollern	150	150	2 873	133	3	147	150	221	20,05	0,00
Zusammen Preußen	4 362	4 079	596 377	13 531	5 147	28 453	33 600	90	17,97	0,18
Sachsen	571	571	79 414	554	597	4 409	5 006	111	15,87	0,10
Hessen	115	115	31 842	97	—	1 706	1 706	141	18,72	0,00
Mecklenburg	199	91	7 592	129	81	408	489	67	15,58	0,19
Thüringen	530	530	49 923	163	125	2 573	2 698	155	18,54	0,03
Oldenburg	58	56	3 832	15	25	197	222	63	17,27	0,07
Braunschweig	56	56	11 086	51	26	611	637	131	17,41	0,08
Anhalt	54	54	8 817	70	51	443	494	151	17,85	0,14
Lübeck	18	18	1 924	15	31	91	122	109	15,81	0,12
Bremen	11	11	7 433	306	26	392	418	160	18,07	0,59
Hamburg	21	21	14 571	535	108	764	872	102	16,98	0,34

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t, 1901: 8737 t, 1902: 7614 t, 1903: 7538 t, 1904: 7294 t und 1905: 7924 t.

Digitized by Google

13 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet[1])						
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 ℳ	15 bis 60 ℳ	60 bis 300 ℳ	300 bis 600 ℳ	600 bis 1 500 ℳ	1 500 bis 6 000 ℳ	6 000 bis 15 000 ℳ	15 000 ℳ
1886	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
1896	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
1901	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447
03	3 115	496	2 793	—	913	341	1 111	730	955	1 281	604	470
04	3 036	420	2 748	—	861	350	1 040	710	901	1 260	607	475
05	2 885	393	2 716	—	815	321	1 002	687	852	1 222	594	502

[1]) Geringe Unstimmigkeiten zwischen den Gesamtzahlen der im Betriebe gewesenen und der nach den gezahlten Steuerbeträgen gruppierten Brauereien beruhen darauf, daß vereinzelt kleine Brauereien wohl den fixierten Steuerbetrag entrichteten, aber nicht im Betriebe waren.

13 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre[1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden[2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1886	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
1891	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
1896	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
1901	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	(*17 384	3 752	3 045	1 222	(*68 976	93	(*272	168	157	69	117
04	44 190	17 779	3 701	3 082	1 278	70 241	94	277	163	157	71	117
05	46 264	17 837	3 968	3 131	1 332	72 755	97	274	173	157	74	120

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre, für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1886—1895 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November); 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), ren 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben, für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.
[*]) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

14. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1896/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309
1905/06 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	297	1	1	4	—	—	1	304	1	4
Westpreußen	337	1	1	1	—	—	4	344	1	1
Brandenburg	601	3	13	21	—	—	14	652	2	10
Pommern	464	2	2	18	—	—	1	487	—	17
Posen	542	—	—	3	—	—	3	548	—	3
Schlesien	637	2	126	120	—	3	15	903	3	13
Provinz Sachsen	228	1	13	70	—	9	5	326	5	3
Hannover	15	—	223	56	—	2	8	304	80	41
Westfalen	—	—	454	107	1	—	37	599	189	79
Rheinland	36	—	326	238	—	—	841	1 441	74	76
Übr. preuß. Bezirk.	90	—	280	17	—	—	109	496	11	16
Bayern	1 358	5	984	13	—	—	3 403	5 763	3	7
Sachsen	531	—	12	9	—	1	13	566	—	6
Württemberg	706	12	2 189	16	31	3	2 818	5 775	2	4
Baden	183	5	3 405	13	3	4	18 304	21 917	—	5
Elsaß-Lothringen	39	—	68	4	1	—	27 343	27 455	—	—
Übrigen Bezirken	303	1	72	48	—	6	95	525	13	24

14b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1896/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
04/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
05/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117

Digitized by Google

14 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirtschaftlichen	Kartoffeln: gewerblichen	Getreide: landwirtschaftlichen	Getreide: gewerblichen	andere Stoffe (ausschl. Melasse)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1896/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 030 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
04/05	2 871 671	5 673	226 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 456	86 452	395 535
05/06	3 508 125	10 267	298 669	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145
1905/06 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	184 482	290	284	5 176	—	—	8	190 240	284	5 176
Westpreußen	346 273	135	603	250	—	—	226	347 487	603	250
Brandenburg	614 076	1 737	766	12 456	—	—	131	629 166	35	11 347
Pommern	523 222	3 307	368	26 467	—	—	3	553 367	—	26 325
Posen	690 879	—	—	13 095	—	—	31	704 005	—	13 095
Schlesien	561 491	537	5 706	33 633	—	12 764	587	614 718	392	28 124
Prov. Sachsen	149 848	3 074	1 716	9 505	—	22 431	102	186 674	1 102	9 478
Hannover	4 381	—	50 973	47 724	—	12 862	55	115 995	18 400	40 817
Westfalen	—	—	100 018	84 439	5	—	81	184 543	38 686	75 746
Rheinland	1 222	—	62 429	56 223	—	—	1 799	121 673	10 575	36 928
Übrig. preuß. Bez.	12 858	—	9 884	50 645	—	—	777	74 164	1 528	50 644
Bayern	152 704	482	16 997	20 195	—	—	4 495	194 873	4 192	19 042
Sachsen	133 454	—	674	19 319	—	170	338	153 955	—	19 171
Württemberg	6 485	197	27 477	5 917	105	12 338	1 333	53 852	380	5 864
Baden	11 959	348	6 278	31 236	4	6 664	4 599	61 088	—	30 801
Mecklenburg	46 552	—	455	3 762	—	—	11	50 780	109	3 623
Anhalt	33 842	160	—	393	—	7 611	23	42 029	—	385
Elsaß-Lothringen	2 440	—	599	39	4	—	15 095	18 177	—	—
Übrigen Bezirken	31 957	—	13 382	25 976	—	7 862	732	79 909	3 247	23 329
1905/06:	B. Davon wurden erzeugt: [2]									
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 745 851	4 640	159 168	134 181	85	72 364	5 280	2 121 569	32 866	109 833
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 709 091	1 900	130 352	234 005	19	9 237	2 060	2 086 662	46 461	212 976
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 272	—	5 316	—	4	—	22 041	31 633	110	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	48 909	—	3 773	—	—	—	817	53 499	96	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	3 727	—	78 027	10	1 103	—	82 867	—	77 102
	C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):									
1905/06	1 750 711	4 840	164 151	135 375	634	73 651	7 865	2 137 228	33 249	110 106
„ 04/05	1 886 668	4 786	187 710	147 415	811	79 737	9 034	2 316 160	38 451	123 413

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.
[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 465 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1907, I. S. 341, Anmerk. 1.

Digitized by Google

15. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1] fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
		a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	[3] 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4] 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	[5] 107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	[6] 111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
Rechnungsjahr 1905 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	8	3 768	11 468	11 468	11 257	—	61	11 318	3 917
Brandenburg	12	3 874	33 654	26 922	16 498	15 720	273	32 491	5 035
Schlesien	9	1 424	2 325	2 279	2 415	—	79	2 494	1 255
Provinz Sachsen	8	7 497	74 654	74 320	55 701	188	2 804	58 693	23 459
Hannover	6	1 053	6 162	6 162	5 224	—	69	5 293	1 922
Hessen-Nassau	11	8 046	106 876	106 876	84 406	15 748	3 631	103 785	11 134
Westfalen, Rheinland	5	1 047	8 160	7 581	7 778	—	32	7 810	1 397
Preußen	59	26 709	243 301	235 611	183 280	31 656	6 954	221 890	48 119
Bayern	9	5 647	17 477	17 477	14 186	—	223	14 409	8 711
Königr. Sachsen	18	9 547	46 979	43 274	42 653	5	720	43 378	13 148
Württemberg, Baden	6	1 017	9 476	9 325	9 760	—	171	9 931	561
Hessen	6	29 116	82 922	82 922	70 705	6 167	2 302	79 174	32 863
Thüringen, Oldenburg	9	1 890	13 319	12 718	13 159	47	145	13 351	1 858
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	4	591	5 858	5 858	5 335	—	84	5 419	1 029
		b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
Rechnungsjahr 1905 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	6 053	33 691	13 513	33 540	—	1 932	35 472	4 271
Brandenburg	17	23 468	439 232	154 565	417 020	3 146	6 246	426 412	36 286
Schlesien	7	12 787	152 460	2 262	152 898	382	106	153 386	11 859
Provinz Sachsen	9	192 278	568 108	8 525	569 112	20 921	9 682	599 715	160 671
Hannover	3	3 153	50 107	1 269	48 298	2 176	138	50 612	2 645
Hessen-Nassau	30	517 889	3 750 482	379 775	3 065 374	524 975	31 361	3 621 710	646 663
Rheinland	26	166 383	829 240	3 867	603 241	220 690	7 081	831 012	164 611
Preußen	96	922 011	5 823 321	563 779	4 889 486	772 291	56 551	5 718 328	1 027 006
Bayern	25	45 060	679 967	14 856	600 353	54 497	6 804	661 654	63 371
Königr. Sachsen	14	13 826	134 318	82 345	120 584	7 025	399	128 008	20 134
Württemberg	10	21 822	252 031	28 554	237 210	9 009	174	246 393	27 459
Baden	6	5 440	10 975	18	11 575	28	60	11 663	4 751
Hessen	22	1 014 524	3 844 668	195 166	3 177 468	408 836	32 767	3 619 071	1 240 122
Thüringen, Oldenburg	4	844	6 907	6 907	6 796	10	37	6 843	908
Lübeck, Hamburg	4	4 879	72 143	31 287	69 103	4 170	441	73 714	3 309
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	29	140 063	2 042 607	11 117	1 979 983	21 621	5 981	2 007 585	175 088

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauf folgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen. Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden.

[2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur ¾ Jahr.

[3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben.

[4]) Darunter 47 Fabriken desgl.

[5]) Darunter 43 Fabriken desgl.

[6]) Darunter 44 Fabriken desgl.

Digitized by Google

16. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1886/87	401	8 306 671	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
1896/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
1901/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
(3 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
(3 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
Im Betriebsjahre 1905/06 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	2	52 062	1 895	275	7 779	1 147	254
Westpreußen	19	926 305	29 231	317	129 723	19 341	281
Brandenburg	13	657 959	18 599	354	95 011	10 388	320
Pommern	11	818 971	25 625	320	123 475	11 777	435
Posen	20	1 786 122	51 604	346	266 063	30 712	511
Schlesien	52	2 022 651	62 559	323	311 084	44 881	250
Sachsen	108	4 215 675	117 848	358	626 396	93 031	219
Schleswig-Holstein	2	26 955	818	330	4 249	487	139
Hannover	42	1 280 680	40 953	313	190 056	26 152	240
Westfalen	5	133 990	4 839	277	19 704	3 775	232
Hessen-Nassau	2	66 090	2 172	304	9 334	1 546	257
Rheinland	10	609 327	19 241	317	79 096	17 622	325
Preußen	286	12 596 787	375 384	336	1 861 970	260 859	271
Bayern	3	133 118	4 698	283	18 072	4 401	344
Sachsen	4	157 937	4 888	323	22 467	2 098	246
Württemberg	4	86 731	2 818	308	11 211	4 102	195
Baden und Elsaß-Lothringen	2	83 503	2 695	310	8 914	4 366	305
Hessen	5	175 800	6 140	286	23 918	5 090	266
Mecklenburg	11	640 870	20 072	319	93 454	9 323	398
Thüringen	7	258 802	7 657	338	39 413	4 231	212
Braunschweig	30	833 307	25 792	323	119 631	19 304	199
Anhalt	24	766 623	21 598	355	115 729	14 978	182

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

Digitized by Google

16 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	Verbrauchszucker (1) überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1896/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
1901/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
(2) 02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
(3) 03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
[2]) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

17. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Betriebsjahre (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1901/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
(3) 02/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
(3) 03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
Im Betriebsjahre 1905/06 nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	9	24 197	—	31 853	651	6 956	—	25 858	3 207
Pommern	2	1 862	55	7 724	—	820	—	5 162	78
Posen	5	24 264	147	—	—	632	—	13 753	338
Schlesien	3	4 806	45	1 781	52	46	—	4 041	—
Sachsen	4	1 240	—	7 585	442	35	22	5 123	676
Preußen	23	56 369	247	48 943	1 145	8 489	22	53 937	4 299
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	69	—	361	550	467	—	343	—
Mecklenburg	2	5 530	—	2 566	—	216	—	3 995	—

[1]) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
[2]) In Form von Broten, Platten u. dgl.
[3]) Das Betriebsjahr 1901/02 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1901 bis 31. VII. 1902, das Betriebsjahr 1902/03 infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/04 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

18. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1907 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1907 Nr. 16, Beil. 5.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöschte	bestehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1901	*310 537*	*143 790*	*128 482*	*93*	*423*	*99 509*	.	*2 102 225*
Im Jahre 1902	27 565	11 521	10 610	9	32	8 403	30 727	160 764
» 03	28 313	11 010	9 964	3	38	9 185	31 466	171 461
» 04	28 360	9 823	9 189	2	29	9 140	31 486	192 352
» 05	30 085	11 826	9 600	11	33	8 623	32 430	211 398
» 06	33 822	15 446	13 430	2	27	8 989	36 844	213 304
Summe	**458 682**	**203 416**	**181 275**	**120**	**582**	**143 849**	.	**3 051 504**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

18 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr um 6 Jahre verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1901	*186 136*	*166 500*	*13 754*	.	*1 968*	*99 568*	*17 669*	*82 926*	*52 236*	*666*	—
Im Jahre 1902	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100	—
» 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 688	8 307	71	—
» 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547	8 048
» 05	32 153	26 589	4 017	10 668	274	22 510	4 387	16 564	8 663	2 011	5 548
» 06	34 653	28 255	5 444[3])	11 622	310	22 872	4 536	17 872	9 479	1 786	5 016
Summe	**340 503**	**295 995**	**32 886**	.	**3 403**	**202 567**	**36 050**	**156 515**	**93 707**	**5 181**	**18 612**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 6 994 Aussetzungsanträge.

18 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1906	Angemeldete Gebrauchsmuster 1906	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1906
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	547	134	365
» Westpreußen	584	121	473
Stadt Berlin	21 243	4 651	11 404
Prov. Brandenburg	5 477	1 922	2 290
» Pommern	1 087	262	719
» Posen	698	164	383
» Schlesien	4 819	1 164	2 526
» Sachsen	5 691	1 221	2 352
» Schleswig-Holstein	2 002	511	1 768
» Hannover	3 714	961	3 088
» Westfalen	5 948	1 627	3 100
» Hessen-Nassau	6 674	1 718	5 237
» Rheinland	16 389	5 095	12 869
Hohenzollern	21	9	11
Preußen	74 894	19 560	46 585
Bayern	8 782	2 609	7 249
Sachsen	14 757	4 392	8 718
Württemberg	3 714	1 497	2 928
Baden	3 639	1 353	3 774
Hessen	2 241	481	1 716
Mecklenburg-Schwerin	452	112	195
Sachsen-Weimar	577	241	224
Mecklenburg-Strelitz	44	12	23
Oldenburg	287	59	267
Braunschweig	1 655	272	560
Sachsen-Meiningen	274	135	244
Sachsen-Altenburg	210	104	130
Sachsen-Coburg-Gotha	330	203	236
Anhalt	775	163	347
Schwarzb.-Sondershausen	87	35	32
Schwarzb.-Rudolstadt	99	42	273
Waldeck	21	9	27
Reuß älterer Linie	105	29	52
Reuß jüngerer Linie	247	96	284
Schaumburg-Lippe	18	10	44
Lippe	71	35	194
Lübeck	242	98	211
Bremen	644	206	1 240
Hamburg	3 904	983	9 089
Elsaß-Lothringen	1 386	257	1 399
Deutsches Reich	119 455	32 993	86 041
II. Schutzgebiete	4	—	2
III. Ausland	61 816	1 660	7 664
Überhaupt	181 275	34 653	93 707

Digitized by Google

18 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse, (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1906	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1906
1	Bäckerei (2)	697	1 389
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 365	12 565
3	Beleuchtung (4)	3 273	9 998
4	Bergbau (5)	1 168	793
5	Bier, Branntwein (6)	2 224	1 801
6	Bleichen (8)	3 829	5 161
7	Borstenwarenfabrikation (9)	447	2 017
8	Brennstoffe (10)	724	636
9	Buchbinderei (11)	1 196	4 751
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	[1]5 406	1 636
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	6 380	2 712
12	Druckerei (15)	3 921	3 382
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	2 207	1 065
14	Eisenbahn-, Straßenbau. (19)	1 267	1 320
15	Eisenbahnbetrieb (20)	6 814	4 523
16	Elektrische Apparate (21)	9 509	13 557
17	Farbstoffe (22)	3 924	331
18	Fettindustrie (23)	739	576
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	4 759	9 797
20	Flechtmaschinen (25)	1 647	2 100
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 349	4 566
22	Gebläse (27)	853	736
23	Gesundheitspflege (30)	2 966	11 363
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	2 169	704
25	Glas (32)	976	673
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 292	9 300
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	6 363	33 790
28	Hebezeuge (35)	1 585	1 520
29	Hochbauwesen (37)	2 079	10 159
30	Holz, Horn (38, 39)	3 136	4 261
31	Hutfabrikation (41)	280	1 072
32	Instrumente (42)	7 017	12 887
33	Kurzwaren (44)	1 995	8 382
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	5 960	14 200
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	3 077	1 841
36	Maschinenelemente (47)	5 847	10 573
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 975	6 471
38	Müllerei (50)	2 147	1 597
39	Musikinstrumente (51)	2 844	4 799
40	Nähmaschinen (52)	2 153	2 258
41	Nahrungsmittel (53)	1 230	1 753
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	3 178	12 975
43	Photographie (57)	1 719	3 528
44	Pressen (58)	678	721
45	Pumpen (59)	1 364	1 460
46	Rettungswesen (61)	651	1 040
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	5 549	15 890
48	Schanzgerätschaften (64)	3 347	10 210
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 718	889
50	Schlächterei (66)	540	1 051
51	Schleifen und Polieren (67)	804	1 259
52	Schlosserei (68)	2 862	8 562
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 634	6 428
54	Schuhwerk (71)	1 618	4 633
55	Schußwaffen (72)	3 228	2 673
56	Signalwesen (74)	1 052	2 168
57	Soda (75)	[2] .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 528	4 605
59	Sport (77)	2 659	10 346
60	Tabak (79)	917	764
61	Tonwaren (80)	2 999	2 813
62	Transportwesen (81)	1 790	6 463
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 123	966
64	Uhren (83)	1 288	2 550
65	Wasserleitung (85)	2 053	4 571
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 317	4 555
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	593	351
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 684	644
69	Sonstiges	5 593	5 323
	Überhaupt	181 275	340 503

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

18 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1906
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	178
2	Arzneimittel, Drogen usw.	6 254
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	2 629
4	Beleuchtungsapparate usw	1 456
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	631
6	Chemische Produkte	919
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	345
8	Dünger	142
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	5 711
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	1 283
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	3 105
12	Felle, Leder, Pelze usw.	376
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	2 010
14	Garne, Seile usw.	2 132
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	74
16	Getränke	12 295
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckſachen usw.	980
18	Gummiwaren usw	529
19	Hand- und Reisegeräte	183
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	2 152
21	Holz-, Kork- usw Waren	377
22	Instrumente u. Apparate	1 931
23	Maschinen u. Geräte	3 885
24	Möbel u. Polsterwaren	210
25	Musikinstrumente	1 640
26	Nahrungs- u. Genußmittel	11 265
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 298
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	849
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw	672
30	Posamentierwaren usw.	802
31	Sattler-, Lederwaren usw	260
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	2 322
33	Schußwaffen u. Geschosse	171
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	6 652
35	Spiele u. Spielwaren	451
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 044
37	Steine u. and. Baumat.	894
38	Tabakfabrikate	9 594
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	196
40	Uhren	397
41	Webstoffe, Bänder	1 305
42	Sammelwaren [1])	4 108
	Überhaupt	93 707

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1901	48 455	6 225	2 182	56 862
02	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
04	50 678	6 463	2 248	59 389
05	51 523	6 500	2 291	60 314
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1901	3 095,7	327,6	134,1	3 557,4
02	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,9	393,6	145,8	4 019,3
04	3 669,9	404,1	158,0	4 232,0
05	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1901	14 981,3	1 474,3	682,7	17 138,3
02	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
04	15 961,4	1 522,2	722,7	18 206,3
05	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1901	8 168,8	831,2	389,1	9 389,1
02	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
04	9 277,5	965,6	454,3	10 697,4
05	9 807,9	1 024,9	479,3	11 312,1
	Telegraphennetz. Länge der Linien in 1 000 km.			
1901	109,2	17,9	6,2	133,3
02	110,8	18,6	6,8	136,2
03	113,4	19,1	6,3	138,8
04	115,6	19,7	6,8	142,1
05	117,8	20,2	7,3	145,3
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.			
1901	33 657	2 782	1 252	37 691
02	33 449	2 814	1 143	37 406
03	34 221	2 859	1 138	38 218
04	35 259	2 860	1 116	39 235
05	37 394	2 932	1 153	41 479

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1])			
32 194	4 456	1 052	37 702
32 433	4 587	1 065	38 085
32 667	4 879	1 064	38 610
32 656	4 933	1 069	38 658
32 955	5 027	1 070	39 052
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
157,7	16,1	8,6	182,4
164,7	16,3	8,9	189,9
171,0	17,2	9,3	197,5
177,6	17,9	9,9	205,4
186,0	18,4	8,9	213,3
Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
554,3	41,8	14,1	610,2
596,0	50,7	15,7	662,4
614,2	49,2	15,0	678,4
692,4	49,2	18,8	760,4
729,0	51,4	19,0	799,4
Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
8 148,8	868,7	330,9	9 348,4
8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
9 268,6	1 000,7	386,7	10 656,0
9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1
Telegraphennetz. Länge der Drähte in 1 000 km.			
431,0	49,1	13,3	493,4
442,2	50,4	14,0	506,6
453,1	53,0	14,6	520,7
463,9	54,9	15,3	534,1
469,8	56,7	16,3	542,8
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.[1])			
15 155	1 073	821	17 049
16 247	1 300	1 038	18 585
17 878	1 727	1 216	20 821
19 495	2 096	1 381	22 972
21 397	2 505	1 646	25 548

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postreisende. In Tausenden.			
1 277	1 237	565	3 079
1 184	1 242	526	2 952
1 135	1 248	531	2 914
1 092	1 238	516	2 846
1 076	1 331	522	2 929
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. 1000 Stück.			
10 270	1 348	785	12 403
10 168	1 280	777	12 225
10 261	1 299	801	12 361
10 386	1 316	782	12 484
10 518	1 339	695	12 552
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Betrag in Millionen Mark.			
617,8	65,4	24,8	708,0
610,0	61,2	24,3	695,5
603,8	57,7	24,3	685,8
600,1	61,5	24,5	686,1
594,8	60,7	24,5	680,0
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1])			
21 489	3 084	1 027	25 600
22 267	3 161	1 232	26 660
23 562	3 338	1 391	28 291
24 947	3 471	1 560	29 978
26 912	3 600	1 800	32 312
Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.			
34 710	2 863	1 303	38 876
34 292	2 873	1 208	38 373
35 207	2 924	1 199	39 330
36 099	2 949	1 175	40 223
38 458	3 019	1 170	42 647
Länge der Fernsprechlinien.[2]) 1 000 km.			
81,5	11,2	3,0	95,7
93,2	11,2	3,0	107,4
102,4	10,7	2,8	115,9
110,5	12,6	3,5	126,6
120,1	13,7	3,8	137,6

[1]) Hierin sind die in den Schutzgebieten und im Auslande vorhandenen deutschen Anstalten nicht einbegriffen, deren Anzahl betrug:

Jahr	Post-Anstalten	Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1901	105	21	21
02	109	25	25
03	121	34	33
04	141	39	37
05	150	55	48

[2]) Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind hier mitgezählt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Länge der Fernsprechleitungen. [1] 1 000 km.			
1901	1 026,6	102,1	48,7	1 177,4
02	1 268,3	118,2	59,7	1 446,2
03	1 568,1	174,9	65,0	1 808,0
04	1 948,8	212,7	72,9	2 234,4
05	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche in Millionen.			
1901	692,7	44,2	29,3	766,2
02	757,6	51,9	33,1	842,6
03	831,6	60,2	35,5	927,3
04	959,4	71,3	38,4	1 069,1
05	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen). In Tausenden.			
291,8	33,8	15,5	341,1
337,3	38,2	17,4	392,9
386,7	43,1	19,7	449,5
444,9	48,5	21,9	515,3
510,8	56,5	24,7	592,0
Porto u. Telegraphengebühren zus. [2] 1 000 Mark.			
384 541	34 486	15 513	434 540
406 955	36 509	16 115	459 579
433 265	38 209	17 425	488 899
454 238	40 292	18 819	513 349
491 150	42 681	20 210	554 041

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte.			
3 303	349	226	3 878
3 817	390	258	4 465
4 311	424	274	5 009
4 847	522	418	5 787
5 234	641	475	6 350
Telegraphengebühren besonders. [3] 1 000 Mark.			
71 845	5 626	2 637	80 108
77 922	6 269	2 826	87 017
84 121	6 858	3 012	93 991
96 780	7 603	3 306	107 689
109 099	8 543	3 718	121 360

1 b. Verhältniszahlen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

	Eingegangene Briefsendungen. Anzahl.			
1901	63,89	52,62	61,48	62,56
02	66,59	59,77	65,88	65,82
03	69,66	61,63	65,47	68,63
04	72,42	62,51	70,29	71,26
05	74,83	63,43	67,66	73,33
	Wert der eingegangenen Wertbriefe usw. Mark.			
1901	309,2	236,8	312,9	301,4
02	306,1	279,0	310,8	303,4
03	320,3	245,8	351,1	313,3
04	315,0	235,5	321,5	306,6
05	314,7	239,2	288,0	305,6
	Betrag der eingegangenen Postanweisungen. Mark.			
1901	168,6	133,5	178,8	165,1
02	171,5	137,7	184,5	168,3
03	176,7	143,6	192,6	173,7
04	183,1	149,4	202,1	180,1
05	190,4	157,7	209,2	187,6
	Aufgegebene Telegramme. Anzahl.			
1901	0,69	0,45	0,57	0,66
02	0,68	0,45	0,52	0,65
03	0,69	0,45	0,51	0,65
04	0,70	0,44	0,50	0,66
05	0,73	0,45	0,50	0,69

	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Anzahl.			
1901	3,26	2,59	3,91	3,21
02	3,35	2,59	4,04	3,29
03	3,42	2,69	4,18	3,37
04	3,50	2,78	4,39	3,46
05	3,61	2,83	3,88	3,54
	Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Mark.			
1901	11,4	6,7	6,5	10,7
02	12,1	8,0	7,1	11,5
03	12,3	7,7	6,7	11,6
04	13,7	7,6	8,4	12,8
05	14,2	7,9	8,3	13,3
	Betrag der aufgegebenen Postanweisungen. Mark.			
1901	168,2	139,6	151,6	164,4
02	171,1	143,7	156,8	167,6
03	176,4	149,2	164,3	173,0
04	182,9	154,8	172,0	179,4
05	190,3	162,8	179,0	186,9
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.			
1901	14,3	7,1	13,4	13,5
02	15,4	8,2	15,0	14,6
03	16,6	9,4	15,9	15,8
04	18,9	11,0	17,1	18,0
05	21,0	13,2	17,6	20,0

	Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Anzahl.			
1901	0,21	0,22	0,36	0,22
02	0,21	0,20	0,35	0,21
03	0,21	0,20	0,36	0,21
04	0,20	0,20	0,35	0,21
05	0,20	0,21	0,30	0,21
	Eingegangene Postaufträge. Betrag in Mark.			
1901	12,7	10,5	11,4	12,5
02	12,4	9,7	11,0	12,0
03	12,1	9,0	10,9	11,7
04	11,8	9,5	10,9	11,6
05	11,5	9,3	10,7	11,3
	Eingegangene Telegramme. Anzahl.			
1901	0,72	0,46	0,40	0,68
02	0,70	0,45	0,39	0,66
03	0,70	0,46	0,54	0,67
04	0,71	0,46	0,52	0,68
05	0,75	0,46	0,51	0,71
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme. Mark.			
1901	7,9	5,5	7,1	7,6
02	8,3	5,8	7,3	8,0
03	8,7	6,0	7,8	8,3
04	9,0	6,2	8,4	8,6
05	9,5	6,6	8,8	9,2

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen).

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses Stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1901	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412
04	229 079	22 907	9 999	261 985	105 560	113 376	36 036	1 635	5 378
05	243 766	23 638	10 657	278 061	112 891	120 144	37 935	1 672	5 419

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 67.
[2]) Ohne die Einnahme aus dem Absatz der Zeitungen; Personenabgeld nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet und für Württemberg auf die Rechnungsjahre.
[3]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1905 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 552,2	48,7	2 467,3	64,4	121,9
„ Westpreußen	876,8	—	1 125,2	—	2 002,0	78,4	122,5
„ Brandenburg	2 485,6	—	840,0	543,7	3 869,3	97,0	70,1
„ Pommern	782,5	—	1 190,5	84,2	2 057,2	68,3	122,4
„ Posen	1 184,4	—	986,7	52,6	2 223,7	76,7	112,4
„ Schlesien	2 675,6	—	1 349,0	154,9	4 179,5	103,6	85,0
„ Sachsen	1 876,1	—	766,5	164,9	2 807,5	111,1	94,6
„ Schleswig-Holstein	752,4	87,3	523,0	93,7	1 456,4	76,6	97,5
„ Hannover	1 758,1	22,0	928,9	197,6	2 906,6	75,5	105,9
„ Westfalen	1 937,9	—	721,7	380,0	3 039,6	150,4	84,9
„ Hessen-Nassau	1 126,3	—	649,2	16,4	1 791,9	114,1	87,2
„ Rheinland	2 514,8	72,0	1 382,2	152,6	4 121,6	152,7	64,6
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	133,4
Preußen	18 902,7	181,3	12 040,0	1 889,3	33 013,3	94,3	89,1
Bayern	4 049,0	645,1	2 319,7	392,4	7 406,2	97,6	114,2
Sachsen	1 742,8	—	796,9	—	2 539,7	169,4	56,7
Württemberg	1 465,5	—	242,4	82,5	1 790,4	91,8	78,2
Baden	1 504,2	15,6	230,0	211,4	1 961,2	130,2	98,2
Hessen	861,8	—	450,5	95,6	1 407,9	183,1	117,0
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	667,1	9,1	1 166,4	88,9	187,0
Sachsen-Weimar	217,0	—	126,5	40,8	384,3	106,4	99,6
Mecklenburg-Strelitz	149,8	—	9,3	87,9	247,0	84,3	239,0
Oldenburg	284,6	27,0	265,0	13,1	589,7	91,7	135,6
Braunschweig	346,6	—	95,0	195,2	636,8	173,4	131,5
Sachsen-Meiningen	173,9	—	86,6	—	260,5	105,5	97,4
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,8	—	197,9	149,5	96,2
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	150,1	7,6	300,6	152,0	124,5
Anhalt	215,0	—	53,0	25,9	293,9	127,8	89,6
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	173,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	116,0
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	66,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,5
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	65,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	84,7
Lippe	44,0	—	50,9	0,8	95,7	78,7	65,9
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	58,0
Bremen	47,8	—	3,4	0,1	51,3	200,2	19,7
Hamburg	37,1	8,9	6,0	2,2	54,2	130,9	6,3
Elsaß-Lothringen	1 298,3	12,1	420,7	15,7	1 746,8	120,3	96,7
Deutsches Reich, Ende 1905	(1) **32 301,4**	**930,9**	(2) **18 276,8**	**3 170,7**	(3) **54 679,8**	**100,9**	**90,8**
Dagegen Ende 1895	*29 814,1*	*1 982,1*	*11 724,1*	*1 682,4*	*45 202,7*	*83,6*	*87,0*

[1]) Hierunter 19,3 km Privatbahnen, — [2]) hierunter 45,5 km desgl. — [3]) Hierzu treten die im Ausland gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken 334,8 km Staatsbahnen.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn-(Eigentums-)länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1896	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 823	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
1901	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1896	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
1901	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	(1) 1 541	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755

[1]) Unter Hinzurechnung von 4,0 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 545 Millionen ℳ. (1 540,5 + 4,0 Millionen ℳ.)

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw) 716 Millionen ℳ.	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw) 829 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen[1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer[2])	Tonnenkilometer[3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1896	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
1901	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123
05	22 006	44 924	454 075	40	85	829	1 106 989	437 920	25 554	44 494

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.
[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.
[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagen gemachte geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer[1])			Nutzkilometer[1])		Wagennachskilometer[2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.		in 1 000			
1896	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(375 712	(324 570	(361 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
1901	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,0	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.
[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.
[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1896	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
1901	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,8	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01
04	337	24,3	7,22	2924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8151	152,7	1,87	1094	11,1	1,01
05	370	26,9	7,27	3121	136,3	4,37	12 270	323,9	2,64	8732	162,3	1,86	1132	11,4	1,01

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1896	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
1901	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97
05	376	62,8	16,71	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98

[1]) S. Anmerkung 1 zu 2 f.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf Staatsbahnen	Davon entfielen auf Privatbahnen	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben vom verwendeten Anlagekapital	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1896	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
1901	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317

Rechnungsjahr	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Zurückgelegte Personen-Kilometer	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) auf 1 km Bahnlänge	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1896	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
1901	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getötet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getötet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getötet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getötet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
1896	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
1901	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	([3])121	([3])513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1905 auf den vollspurigen Eisenbahnen 283 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 11 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 28 getötet und 339 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 91 getötet und 159 verletzt.

Digitized by Google

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1907, 2. und 4. Heft)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1905 befanden sich im Betriebe bezw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	62,5	—	62,5	114,0	50,1	537,3	701,4
» Westpreußen	3,3	17,8	37,5	58,6	201,3	—	289,9	491,2
Stadt Berlin	367,6	—	—	367,6	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	47,3	60,2	18,5	126,0	442,7	85,5	241,2	769,4
» Pommern	29,7	5,0	—	34,7	297,3	200,1	900,3	1 397,7
» Posen	13,5	11,8	—	25,3	89,1	45,7	585,7	720,5
» Schlesien	54,4	57,4	6,3	118,1	227,0	—	307,9	534,9
» Sachsen	36,7	96,1	13,6	146,4	279,6	62,3	267,1	609,0
» Schleswig-Holstein	81,2	2,3	38,4	121,9	207,3	496,6	62,6	766,5
» Hannover	12,4	18,1	162,2	192,7	156,6	198,4	256,7	611,7
» Westfalen	55,8	264,6	—	320,4	55,5	226,4	109,9	391,8
» Hessen-Nassau	87,6	53,0	—	140,6	180,0	114,9	31,8	326,7
» Rheinland	229,6	531,7	8,5	769,8	319,5	306,9	86,1	712,5
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	1 019,1	1 180,5	285,0	2 484,6	2 608,3	1 786,9	3 676,5	8 071,7
Bayern	38,5	63,5	54,3	156,3	—	—	—	—
Sachsen	—	53,4	279,1	332,5	—	—	—	—
Württemberg	—	52,3	—	52,3	4,5	4,8	—	9,3
Baden	16,5	53,0	—	69,5	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	35,7	—	35,7	5,8	35,4	—	41,2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	9,4	9,4	31,3	—	6,6	37,9
Sachsen-Weimar	—	19,2	—	19,2	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	7,9	11,7	29,2	48,8
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	9,0	5,0	—	14,0	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	17,0	17,0	—	—	—	—
Bremen	42,1	—	—	42,1	—	—	—	—
Hamburg [2])	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	65,7	14,3	95,5	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 143,9	1 561,7	693,6	(3) 3399,2	2 657,8	1 881,6	3 712,3	(4) 8251,7
Dagegen 1900	*1 113,8*	*1 170,6*	*637,6*	*2 921,4*	*1 046,5*	*1 192,6*	*2 726,4*	*4 965,5*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 132,6 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 246,4 km desgl. wie zu Anm. 3.

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgeg. im Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb. Bd. 69, 70, 71 u. 72.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Bis 1904 sind unter »Durchfuhr von Ausland zu Ausland« auch der Binnenverkehr der »Wilhelm-Luxemburg-Bahn« und Teile des Versandes der genannten Bahn nach Frankreich, Belgien und Holland veröffentlicht worden, die von 1905 ab nicht mehr eingetragen sind.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1902	1903	1904	1905	1905 im Inlandsverkehr	1905 im Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	1905 im Auslandsverkehr Empfang vom Auslande	1905 im Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle	117	128	124	134	117	5	12	0
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	692	764	809	767	520	154	88	5
3.	Bier	1 825	1 861	1 929	2 009	1 847	71	81	10
4.	Blei	276	311	316	333	301	26	6	0
5.	Borke und Lohe	257	242	288	288	189	12	84	3
6a.	Braunkohlen, rohe	14 886	14 673	14 675	15 678	9 758	1	5 768	151
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	7 280	7 824	9 160	9 936	9 632	280	24	0
7.	Zement	2 845	3 364	3 803	3 879	3 725	65	66	22
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	791	900	1 041	1 169	1 003	118	40	8
9.	Dachpappe, Steinpappe usw	165	191	184	218	214	4	0	0
10.	Düngemittel, auch künstliche	7 487	8 060	8 754	9 431	8 632	607	186	6
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	4 008	4 706	4 452	5 115	3 887	373	848	7
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 587	1 759	1 678	1 804	1 493	152	152	7
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 069	2 240	2 380	2 555	2 371	64	118	2
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw	4 714	5 303	5 599	6 260	5 271	884	95	19
13.	Eisenbahnschienen usw	1 508	1 602	1 507	1 645	1 528	104	9	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	301	353	374	354	294	49	8	3
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw	229	240	236	312	266	43	1	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 162	1 269	1 394	1 506	1 218	233	38	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	722	739	836	952	846	93	9	4
18.	Eisen- und Stahldraht	589	724	757	859	728	126	5	0
19a.	Eisen- und Stahlwaren	1 393	1 483	1 726	1 814	1 625	162	21	6
19b.	Sonstige Metallwaren			105	220	189	26	13	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	10 415	12 896	10 710	11 152	8 896	727	1 488	41
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw	11 023	12 334	13 249	14 647	13 799	353	480	15
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw	351	384	399	391	260	29	102	0
22b.	Kupfererze, Kupferstein	35	34	93	85	70	7	8	0
22c.	Übrige Erze	1 525	1 609	1 709	1 768	1 352	62	353	1
23.	Farbhölzer	40	45	34	30	22	5	2	1
24.	Fische	312	340	370	386	250	100	36	0
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	204	225	218	248	101	19	125	3
26.	Fleisch, auch Speck	91	73	85	109	70	1	34	4
27.	Garn und Twiste	406	408	414	432	374	18	26	14
28a.	Getreide: Weizen	2 611	2 763	2 692	2 670	2 394	192	83	1
28b.	» Roggen	1 763	1 842	1 955	1 925	1 822	54	44	5
28c.	» Hafer	1 383	1 354	1 462	1 683	1 390	74	216	3
28d.	» Gerste	1 932	2 108	2 176	2 120	1 817	11	291	1
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw	403	354	393	331	196	8	126	1
28f.	» Mais (Kukurug)	773	753	679	772	705	43	23	1
28g.	» Malz	564	596	611	620	501	7	89	23
28h.	» Lein- und Ölsamen	318	283	326	278	195	6	77	0
28i.	» andere Sämereien	226	251	241	212	162	26	23	1
29.	Glas und Glaswaren	735	784	873	920	824	56	35	14
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	391	412	427	453	364	36	50	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	3 052	3 561	4 032	3 784	3 106	23	653	2
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw	5 212	5 577	6 059	6 471	5 864	55	515	37
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw	5 613	5 835	6 631	6 404	5 928	136	338	2
31d.	» außereuropäisches	202	236	281	297	272	20	5	0

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1902	1903	1904	1905	1905 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	777	900	970	1 088	1 019	39	21	9
33.	Hopfen	45	39	46	56	41	8	6	1
34.	Jute	109	77	99	86	80	2	4	0
35.	Kaffee, Kakao, Tee	156	160	184	181	149	10	17	5
36.	Kalk, gebrannter	3 255	3 661	3 690	3 942	3 585	31	292	34
37.	Kartoffeln	2 192	2 562	2 527	2 757	2 390	89	270	8
38.	Knochen	121	125	120	133	110	10	13	0
39.	Knochenkohle	11	12	12	10	8	1	1	0
40.	Lumpen	385	420	460	501	430	24	46	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 699	2 864	2 914	2 942	2 899	16	20	7
41b.	Kleie	1 806	2 229	2 259	2 260	1 763	4	491	2
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	1 055	1 086	1 313	1 352	801	31	512	8
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	644	680	709	743	631	28	79	5
44.	Ölkuchen, Kokskuchen usw	1 240	1 346	1 321	1 307	1 066	47	193	1
45.	Papier und Pappe usw.	1 105	1 245	1 361	1 485	1 416	48	19	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 109	1 145	1 251	1 343	1 172	63	88	20
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	233	242	286	306	274	5	26	1
48.	Ton- und Zementröhren	534	613	661	704	693	8	2	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben usw.	6 893	7 428	5 877	9 552	9 493	20	34	5
50.	Rübensirup, Melasse	451	403	344	320	315	1	4	0
51.	Salpetersäure, Salzsäure	199	206	214	225	208	10	7	0
52.	Salz	1 359	1 437	1 490	1 572	1 489	75	6	2
53.	Schiefer	173	176	171	185	151	4	29	1
54.	Schwefelsäure	516	536	555	618	560	34	23	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	369	402	446	427	401	23	1	2
55b.	» kaustische	72	71	63	87	80	6	0	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	560	530	551	573	563	3	3	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	312	302	267	271	258	8	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw. usw.	856	942	1 023	918	842	14	57	5
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw.	23 945	26 591	29 494	31 381	30 737	409	217	18
60a.	Steinkohlen	79 159	85 243	86 616	90 625	76 663	12 451	1 352	159
60b.	Steinkohlenbriketts	2 393	2 664	2 896	3 150	2 646	441	60	3
60c.	Steinkohlenkoks	10 361	12 568	12 464	14 220	9 669	4 273	269	9
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	111	120	117	138	110	10	15	3
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	900	1 036	1 085	1 204	1 104	39	59	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw	342	381	410	443	389	27	23	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	448	399	422	469	409	16	42	2
65.	Wein	405	425	415	421	372	7	39	3
66.	Wolle	370	354	354	355	251	37	60	7
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	351	329	365	367	292	46	28	1
68a.	Zucker: roh	1 642	1 365	1 500	1 439	1 423	1	15	0
68b.	» raffiniert	948	898	1 041	882	801	28	19	34
69.	Sammelladungen	1 001	1 006	1 057	1 020	786	138	52	44
70.	Sonstige Güter	7 448	7 714	8 265	9 000	8 228	280	415	77
	Zusammen	263 552	286 725	295 942	316 511	273 135	24 585	17 827	944
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	492	510	538	600	510	8	78	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 600	5 644	5 713	6 045	5 840	6	194	5
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 090	2 031	1 878	2 062	1 989	67	1	5
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 971	10 999	11 150	11 498	11 381	2	114	1
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	26 292	24 277	24 410	26 141	14 688	120	11 231	102
		1 000 Tonnen							
	überhaupt[1]	267 659	290 945	300 217	321 025	277 467	24 595	18 014	949
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 178	6 393	7 183	10 296	9 719	577	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	8 808	9 170	10 193	9 842	8 932	—	910	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	945	902	825	1 098	1 098	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

Digitized by Google

7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.)

a. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon Kraftwagen: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon Kraftwagen: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
Prov. Ostpreußen	304	221	54	22	7	—	2	—	1	1	—	—	306
» Westpreußen	243	174	52	13	4	—	5	—	2	1	2	—	248
Stadt Berlin	1 976	527	532	626	286	5	432	131	232	64	5	—	2 408
Prov. Brandenburg	2 052	1 106	321	454	169	2	83	28	26	15	14	—	2 135
» Pommern	304	239	38	23	4	—	5	1	2	2	—	—	309
» Posen	353	262	60	18	12	1	7	2	1	1	3	—	360
» Schlesien	1 439	994	248	137	57	3	29	—	10	8	10	1	1 468
» Sachsen	1 313	953	214	112	34	—	14	4	7	2	1	—	1 327
» Schleswig-Holstein	754	543	123	65	23	—	24	4	3	10	7	—	778
» Hannover	1 472	1 076	247	105	40	4	21	2	5	8	6	—	1 493
» Westfalen	1 466	1 056	212	140	57	1	41	2	10	22	7	—	1 507
» Hessen-Nassau	1 083	592	217	146	122	6	78	21	22	28	7	—	1 161
» Rheinland	3 297	2 125	569	372	219	12	117	19	52	31	14	1	3 414
Hohenzollern	28	21	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	28
Preußen	16 084	9 889	2 890	2 236	1 035	34	858	214	373	193	76	2	16 942
Bayern	2 264	1 507	369	244	142	2	92	3	43	32	14	—	2 356
Sachsen	2 173	1 401	466	182	119	5	49	17	10	18	4	—	2 222
Württemberg	949	570	252	76	51	—	65	1	25	27	12	—	1 014
Baden	1 079	591	285	112	89	2	38	5	14	13	6	—	1 117
Hessen	254	135	71	28	20	—	10	2	5	3	—	—	264
Mecklenburg-Schwerin	223	160	26	19	16	2	—	—	—	—	—	—	223
Sachsen-Weimar	116	43	54	10	9	—	—	—	—	—	—	—	116
Mecklenburg-Strelitz	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Oldenburg	213	165	37	9	2	—	1	—	1	—	—	—	214
Braunschweig	327	206	74	36	11	—	7	—	2	4	1	—	334
Sachsen-Meiningen	63	43	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	63
Sachsen-Altenburg	58	40	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	58
Sachsen-Koburg-Gotha	68	24	26	11	7	—	—	—	—	—	—	—	68
Anhalt	165	125	26	9	5	—	2	—	—	1	1	—	167
Schwarzb.-Sondersh.	36	22	7	3	4	—	1	—	1	—	—	—	37
Schwarzb.-Rudolstadt	17	10	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	18
Waldeck	19	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Reuß älterer Linie	13	5	4	2	2	—	2	—	1	—	1	—	15
Reuß jüngerer Linie	56	26	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	56
Schaumburg-Lippe	13	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Lippe	20	10	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20
Lübeck	52	37	9	5	1	—	2	—	1	—	1	—	54
Bremen	99	41	31	19	8	—	7	—	6	—	1	—	106
Hamburg	420	190	93	65	67	5	51	12	24	13	2	—	471
Elsaß-Lothringen	1 013	418	333	183	77	2	25	—	9	9	7	—	1 038
Deutsches Reich	25 815	15 700	5 111	3 278	1 674	52	1 211	254	516	313	126	2	27 026
In % zum Gesamtbestand	95,5	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	—	—	100,0
In % innerhalb der beiden Arten Kraftfahrzeuge	100,0	60,8	19,8	12,7	6,5	0,2	100,0	21,0	42,6	25,8	10,4	0,2	—

Digitized by Google

7b. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es finden vorzugsweise Verwendung: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)				für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)				
			Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen			
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
Prov. Ostpreußen	304	6	2	3	1	12	—	—	—	—	94	6	2	—	102
» Westpreußen	243	3	—	1	—	4	—	—	—	—	92	15	6	1	114
Stadt Berlin	1 976	—	2	2	5	9	174	340	51	565	—	28	13	16	57
Prov. Brandenburg	2 052	26	3	8	3	40	18	228	9	255	476	69	39	16	600
» Pommern	304	3	—	—	—	3	1	3	—	4	91	5	1	—	97
» Posen	353	3	—	—	—	3	—	3	1	4	130	23	1	2	156
» Schlesien	1 439	5	4	1	2	12	9	24	1	34	509	70	35	7	621
» Sachsen	1 313	5	—	2	—	7	2	9	—	11	494	74	32	6	606
» Schleswig-Holstein	754	2	—	1	1	4	4	5	4	13	281	40	16	2	339
» Hannover	1 472	5	3	—	—	8	4	11	10	25	694	84	25	12	815
» Westfalen	1 466	9	2	6	—	17	2	5	5	12	691	103	54	13	861
» Hessen-Nassau	1 083	6	3	1	2	12	18	4	3	25	224	41	26	21	312
» Rheinland	3 297	13	6	6	3	28	48	22	7	77	1 150	161	134	74	1 519
Hohenzollern	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	15
Preußen	16 084	86	25	31	17	159	280	654	91	1 025	4 940	720	384	170	6 214
Bayern	2 264	18	2	3	5	28	5	29	3	37	889	124	60	23	1 096
Sachsen	2 173	3	—	—	2	5	10	17	3	30	787	164	50	34	1 035
Württemberg	949	1	—	—	—	1	9	9	10	28	407	118	29	12	566
Baden	1 079	1	1	1	—	3	3	11	23	37	376	79	15	7	477
Hessen	254	1	2	1	3	7	—	2	—	2	82	37	6	4	129
Mecklenburg-Schwerin	223	—	—	2	1	3	—	1	4	5	114	15	6	—	135
Sachsen-Weimar	116	—	—	—	1	1	—	1	3	4	19	24	5	1	49
Mecklenburg-Strelitz	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	213	2	—	—	—	2	2	2	—	4	104	15	2	—	121
Braunschweig	327	1	—	—	—	1	—	—	1	1	75	38	20	2	135
Sachsen-Meiningen	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	—	1	19
Sachsen-Altenburg	58	—	—	—	—	—	—	—	1	1	29	3	1	—	33
Sachsen-Koburg-Gotha	68	—	—	—	—	—	1	—	—	1	13	4	5	2	24
Anhalt	165	—	—	—	—	—	1	—	—	1	64	6	4	1	75
Schwarzb.-Sondersh.	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	3	16
Schwarzb.-Rudolstadt	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	10
Waldeck	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	10
Reuß älterer Linie	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	8
Reuß jüngerer Linie	56	—	—	—	—	—	5	1	—	6	8	—	—	1	9
Schaumburg-Lippe	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5
Lippe	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6
Lübeck	52	2	—	—	—	2	—	—	—	—	23	6	4	1	34
Bremen	99	—	—	—	—	—	—	—	2	2	29	21	6	1	57
Hamburg	420	—	1	—	—	1	—	—	—	—	27	21	11	4	63
Elsaß-Lothringen	1 013	1	—	1	4	6	3	8	2	13	181	122	55	15	373
Deutsches Reich	25 815	116	31	39	[3]33	219	319	735	[4]143	1 197	8 217	1 531	667	[2]284	10 699

[1]) Hierunter 2, — [2]) Hierunter 2, — [3]) Hierunter 7, — [4]) Hierunter 41 Kraftwagen mit mehr

Digitized by Google

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Es finden vorzugsweise Verwendung														
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke				
	Kraftwagen					Kraftwagen					Kraftwagen			
Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
5	4	—	—	9	41	16	1	—	58	75	26	16	6	123
3	2	—	—	5	23	14	—	—	37	53	21	6	3	83
—	—	—	—	—	—	4	3	—	7	527	324	268	219	1 338
7	3	3	—	13	143	52	22	8	225	454	176	154	135	919
1	1	—	1	3	48	10	3	—	61	96	21	16	3	136
6	—	2	—	8	59	17	1	—	77	64	20	11	10	105
18	2	4	3	27	123	40	7	—	170	339	123	66	47	575
29	2	4	1	36	166	52	12	1	231	259	84	53	26	422
5	1	—	—	6	91	23	7	1	122	164	55	36	15	270
18	—	—	—	18	154	62	6	—	222	205	94	63	22	384
9	1	—	—	10	142	45	8	—	195	205	59	67	40	371
1	3	2	—	6	77	47	15	3	142	284	105	98	99	586
13	5	—	—	18	307	106	16	3	432	642	243	194	144	1 223
—	—	—	—	—	5	1	2	—	8	2	1	1	1	5
115	24	15	5	159	1 379	489	103	16	1 987	3 369	1 352	1 049	770	6 540
17	—	—	1	18	132	80	13	1	226	451	158	139	111	859
25	2	2	1	30	124	69	11	2	205	463	221	102	82	868
15	1	—	—	16	81	90	3	—	174	66	34	35	29	164
5	2	—	—	7	64	69	5	—	138	145	131	80	61	417
—	—	—	—	—	23	13	—	—	36	29	19	19	13	80
11	1	—	—	12	21	3	1	1	26	14	7	9	12	42
1	—	—	—	1	5	18	—	—	23	18	12	4	4	38
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	18	2	—	—	20
8	—	—	—	8	28	7	1	—	36	23	13	4	2	42
—	—	—	1	1	13	19	2	—	34	117	17	14	7	155
—	—	—	—	—	18	3	—	—	21	13	5	3	2	23
—	—	—	—	—	6	1	6	—	13	5	2	3	1	11
—	—	—	—	—	2	5	2	—	9	9	16	4	5	34
4	—	2	—	6	13	4	—	—	17	44	15	3	4	66
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	10	5	2	1	18
—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	1	3	—	—	4
—	—	—	—	—	4	—	1	—	5	3	1	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5
—	—	—	—	—	3	2	2	—	7	15	9	9	1	34
—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	2	—	—	6
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	4	4	2	2	12
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	10	3	1	—	14
—	—	—	—	—	1	2	2	—	5	11	8	11	5	35
—	—	—	—	—	2	2	1	—	5	161	69	53	68	351
6	4	2	—	12	70	80	14	—	164	160	124	103	58	445
207	**34**	**21**	**8**	**270**	**1 993**	**963**	**167**	**20**	**3 143**	**5 167**	**2 233**	**1 649**	(*1 238	**10 287**

als 40 PS.

Digitized by Google

8. Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorgekommenen schädigenden Ereignisse	Zahl der Fälle, in denen: der Besitzer des Kraftfahrzeugs		der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung			eine Polizeistrafe festgesetzt wurde				Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen	Zahl der Fälle, in denen ein gerichtliches Strafverfahren [1]) eingeleitet wurde			
					durch die Flucht			gegen					gegen		
		ermittelt wurde	nicht ermittelt wurde	nicht entzogen	zu entziehen versuchte	entzogen	überhaupt	den Führer des Kraftfahrzeugs	den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	die Strafe rechtskräftig wurde	M.	überhaupt	den Führer des Kraftfahrzeugs	den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	„Unbekannte
Prov. Ostpreußen	9	7	2	6	1	2	—	—	—	—	—	4	3	—	1
„ Westpreußen	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	551	539	12	510	19	22	3	3	—	3	35	262	253	9	—
Prov. Brandenburg	157	140	17	133	7	17	16	13	3	9	79	62	56	6	—
„ Pommern	14	10	4	7	3	4	3	3	—	2	56	—	—	—	—
„ Posen	8	7	1	6	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	2
„ Schlesien	76	69	7	57	—	19	4	4	—	3	21	26	23	2	1
„ Sachsen	60	51	9	46	5	9	10	10	—	6	70	16	10	4	2
„ Schlesw.-Holstein	64	54	10	47	1	16	6	5	1	2	8	8	8	—	—
„ Hannover	97	88	9	78	6	13	13	12	1	10	148	34	28	4	2
„ Westfalen	39	36	3	35	1	3	9	7	2	7	120	10	10	—	—
„ Hessen-Nassau	56	51	5	46	2	8	8	8	—	6	91	22	20	1	1
„ Rheinland	140	121	19	114	3	23	9	8	1	7	59	55	47	7	1
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1273	1175	98	1087	48	138	81	73	8	55	681	502	459	33	10
Bayern	312	221	91	201	16	95	32	29	3	22	418	38	34	4	—
Sachsen	209	200	9	173	8	28	84	77	7	51	786	48	45	2	1
Württemberg	70	56	14	50	1	19	9	8	1	6	72	14	12	1	1
Baden	126	100	26	91	3	32	20	18	2	18	221	24	19	4	1
Hessen	31	25	6	21	2	8	7	6	1	4	68	7	7	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	33	27	6	22	—	11	9	8	1	4	80	1	1	—	—
Sachsen-Weimar	9	6	3	5	—	4	2	2	—	1	20	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	12	8	4	7	—	5	—	—	—	—	—	5	4	1	—
Braunschweig	13	10	3	11	—	2	7	3	4	6	59	1	1	—	—
Sachsen-Meiningen	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	7	5	2	4	—	3	1	1	—	1	40	2	2	—	—
Anhalt	6	5	1	4	—	2	5	4	1	2	8	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	5	4	1	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß älterer Linie	8	7	1	6	—	2	1	—	1	1	3	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	4	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schaumburg-Lippe	2	2	—	2	—	—	2	1	1	1	12	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	6	5	1	5	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Bremen	13	13	—	11	1	1	5	5	—	5	55	1	1	—	—
Hamburg	66	59	7	54	—	12	6	6	—	6	72	17	16	1	—
Elsaß-Lothringen	71	63	8	53	1	17	.	.	.	.	.	32	21	6	5
Deutsches Reich	2290	2007	283	1828	81	381	272	242	30	183	2595	695	[2]625	52	[3]18
		%	%	%	%	%	%	%	%	%		%	%	%	
		100,0 =	87,6 =	12,4 =	79,8 =	3,5 =	16,7	100,0 =	89,0 =	11,0	67,3	100,0 =	89,9 =	7,5 =	2,6

[1]) Nachträglich eingestellte Strafverfahren sind nicht mitgezählt worden. — [2]) Hierunter sind 14 Führer gezählt worden, deren Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. — [3]) Hierunter 2 Personen, die zwar dem Namen nach bekannt waren, von denen aber nicht ermittelt wurde, ob sie die Führer der beteiligten Kraftfahrzeuge waren oder nicht.

Digitized by Google

8b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort: im Inlande	im Auslande	unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat: Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung und Sachschaden gleichzeitig	Zahl der verletzten Personen: überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Zahl der getöteten Personen[1]: überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr ℳ	wird nicht festgestellt in Fällen
A. Personenkraftfahrzeuge: Zweirad[2]	354	322	4	28	147	73	126	316	95	11	210	8	2	—	6	324	14 203	14
A. Personenkraftfahrzeuge: Dreirad[2]	19	19	—	—	7	6	5	12	3	1	8	—	—	—	—	12	300	—
A. Personenkraftfahrzeuge: Kraftwagen[3]	1 828	1 577	63	188	487	838	474	1 130	70	203	857	41	6	8	27	1 171	296 078	71
A. Personenkraftfahrzeuge: Summe	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
B. Lastkraftfahrzeuge: Zweirad[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Lastkraftfahrzeuge: Dreirad[2]	20	20	—	—	7	8	3	10	3	—	7	—	—	—	—	10	579	2
B. Lastkraftfahrzeuge: Kraftwagen	84	82	—	2	17	47	19	40	2	4	34	2	1	1	—	42	5 750	9
B. Lastkraftfahrzeuge: Summe	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329	11
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410	3
Summe der: Personenkraftfahrzeuge	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
Summe der: Lastkraftfahrzeuge	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329	11
Summe der: Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410	3
Gesamtsumme A+B+C[4]	2 331	2 020	67	244	673	987	630	1 519	173	219	1 127	51	9	9	33	1 570	317 320	99
	100,0	% 86,6	% 2,9	% 10,5	% 29,4	% 43,1	% 27,5	100,0	% 11,4	% 14,4	% 74,2	100,0	% = 17,7	% 17,6	% = 64,7			

[1]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[2]) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.
[3]) Mit oder ohne Anhänger.
[4]) Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Lastenbeförderung dient
[5]) An 39 Unfällen waren je 2 und an einem 3 Kraftfahrzeuge beteiligt.

Digitized by Google

9. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, Berlin 1903.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dergl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser: über 5,0 m	über 4,0 bis 5,0 m	über 3,0 bis 4,0 m	über 2,5 bis 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,6	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	(1) 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	(1) 95,8	—
Frisches Haff: d)	(2) 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	(2) 187,3	(1) 61,6	(3) 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	(1) 9,9	(2) 80,0	(1) 28,5	(1) 16,0
c)	423,1	—	—	—	0,6	(2) 23,4	(3) 294,6	(3) 104,5	—
d)	311,9	—	—	—	27,6	24,2	(10) 129,9	(11) 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,6	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) Bebertessa-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,0	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	106,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	(12) 184,5	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	(13) 2,4	—	14,7	175,7	(13) 216,7	(13) 172,7	—
d)	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,3	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	(14) 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	(17) 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	686,7	—	—	—	6,9	213,4	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Chiemsee)	(2) 56,7	.	.	.	.	.	.	.	.
	(18) 13 793,4	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 116,9	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 33,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,7 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,5 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 70,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 131,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,4 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,0 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

Digitized by Google

10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 13) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 bis unter 400	400 und darüber
Schiffe überhaupt	1882	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	392	304
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	503	609
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	728	993
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 596	4 577	3 217	4 405	4 640	932	1 578
	1902	24 839	23 949	4 877 509	2 743	4 391	3 630	1 705	6 847	1 534	3 099
und zwar:	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	385	302
1. Segelschiffe	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	493	608
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	712	986
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	914	1 540
	1902	22 235	21 686	4 732 708	1 900	3 707	3 299	1 537	6 668	1 505	3 070
2. Dampfschiffe	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	7	2
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	10	1
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	16	7
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	18	38
	1902	2 604	2 263	144 801	843	684	331	168	179	29	29
Darunter (2):	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—	—
a) Personendampfer	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3	—
	1902	[2])1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	5	1
b) Güterdampfer	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	5	2
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	8	1
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	12	6
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	9	24
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	10	24
c) Schleppdampfer	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1	—
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	2	1
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	5	14
	1902	1 142	996	61 351	339	329	138	89	84	13	4
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1	—
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2	—
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1	—
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1	—
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1	—
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1	—

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

Digitized by Google

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 175.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schmalleningken (Memel)	1901	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
	04	124	1 096	253,6	11,6	—	1 323	7	269,4	163,5	734,7
	05	69	1 229	276,7	6,3	—	1 412	1	298,4	211,5	702,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1901	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,9
	04	4 538	268	239,9	205,2	—	3 478	—	255,7	170,8	273,7
	05	4 236	155	266,4	232,8	—	5 245	—	351,6	281,1	281,4
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Thorn (Weichsel)	1901	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
	04	386	123	96,7	44,4	—	518	82	114,8	45,3	551,7
	05	413	145	112,2	52,2	—	650	54	142,2	59,8	891,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal [1] (2. Schleuse)	1901	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221,1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
	04	1 126	535	329,4	128,1	352,9	910	803	333,0	90,8	10,3
	05	1 315	445	354,0	170,9	468,8	853	1 009	374,8	96,4	5,0
	1901	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
Küstrin (Warthe)	02	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
	04	1 194	2 326	729,9	144,6	—	3 128	96	692,1	407,5	144,3
	05	1 225	2 467	765,7	164,7	—	3 624	142	789,5	502,4	176,0
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1901	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,5	856,4	0,0
	04	1 915	3 720	1 604,7	308,5	—	3 108	1 101	1 176,9	660,1	—
	05	2 054	3 971	1 732,3	357,1	—	3 081	1 336	1 213,0	609,4	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1901	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
	04	645	3 058	1 096,9	108,8	—	3 610	29	1 089,7	827,6	—
	05	1 045	4 894	1 853,0	180,6	—	5 865	24	1 838,8	1 382,5	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1901	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1
	04	13 882	7 203	4 679,5	2 323,0	3,8	16 297	8 290	4 587,4	1 964,6	15,1
	05	16 872	7 469	5 861,9	3 387,3	12,0	16 051	9 986	5 391,3	2 509,0	13,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleusen (Havel) [2]	1901	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
	04	4 842	198	1 499,9	1 040,5	0,0	2 735	1 957	1 361,6	384,3	6,4
	05	7 879	261	2 492,8	1 920,9	0,1	3 695	3 857	2 282,2	570,0	5,2

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.
[2] Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Flößholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Flößholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Flößholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Flößholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1901	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,8
	04	24 313	882	5 457,1	3 807,7	5,7	13 660	1 489	3 594,1	2 844,1	1,5
	05	24 458	863	5 723,2	4 199,7	0,8	14 871	1 610	3 949,5	3 163,3	0,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1901	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
	04	14 353	154	2 985,2	2 156,5	32,7	3 027	8 215	2 343,2	408,3	13,4
	05	14 437	111	3 065,0	2 224,7	43,0	3 378	7 378	2 301,9	475,9	10,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal) [2]	1901	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
	04	2 482	3 617	1 594,1	370,9	2,0	5 942	145	1 589,6	1 155,7	0,0
	05	2 544	3 855	1 646,7	373,9	0,7	5 602	118	1 498,1	1 222,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1901	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	564,8	390,2	29,8
	04	4 003	576	1 656,2	684,4	—	758	12	366,9	239,8	25,6
	05	5 633	778	2 548,4	944,1	—	1 129	14	549,0	342,4	14,8
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schandau (Elbe)	1901	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
	04	2 179	4 391	2 724,8	403,8	—	6 818	7	2 868,2	2 104,5	329,4
	05	2 895	5 224	3 436,9	591,1	—	8 381	24	3 586,9	2 776,4	380,2
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1901	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	39,5	7,9	—
	04	842	77	292,5	82,8	—	169	39	30,8	7,8	—
	05	859	92	334,3	84,4	—	154	22	23,2	8,1	—
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Emmerich (Rhein)	1901	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 692	12 722,6	7 211,9	19,8
	04	19 986	5 931	14 605,5	10 426,0	11,2	20 896	5 160	14 438,0	6 974,7	14,6
	05	21 125	6 225	16 331,3	12 532,6	11,0	21 177	6 993	16 773,0	8 118,4	11,1
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Ruhrort (Rhein)	1901	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
	04	5 345	682	4 680,6	3 329,1	—	10 002	779	3 606,9	2 591,3	—
	05	4 642	696	4 199,3	3 041,7	—	8 664	874	4 278,4	2 582,7	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen [3]	1901	.	.	.	3 224,9	—	.	.	.	581,0	—
	02	.	.	.	3 002,9	—	.	.	.	1 115,3	—
	03	.	.	.	3 793,4	—	.	.	.	1 528,8	—
	04	.	.	.	3 493,2	—	.	.	.	1 651,9	—
	05	.	.	.	3 130,0	—	.	.	.	1 542,4	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.
[3] Da genauere Angaben über den Verkehr der beladenen und unbeladenen Frachtschiffe sowie deren Tragfähigkeit von den a Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen nicht erhältlich sind, wird hier nur der Gesamt-Güterverkehr dargestellt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Schluß)	Im Jahre	Zu Berg				Zu Tal			
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1901	1 832	—	817,6	384,7	—	1 363	—	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	—	967,1	376,9	—	1 510	—	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	—	1 227,2	496,2	—	1 824	—	705,4	228,1	17,0
	04	2 800	—	1 218,5	624,9	—	1 569	—	638,6	191,5	16,7
	05	2 721	—	1 283,2	617,4	—	1 750	—	714,9	213,0	14,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1901	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
	04	2 265	519	771,7	574,7	—	1 120	1 730	793,1	255,0	—
	05	1 982	553	691,2	500,1	—	1 300	1 285	704,7	290,1	—
		Angekommen					Abgegangen				
Frankfurt (Main)	1901	2 484	15	1 195,9	895,4	—	739	1 764	1 173,4	172,3	—
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	855	2 011	1 194,2	224,3	—
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	1 125	2 779	1 547,3	264,6	—
	04	3 614	7	1 383,0	960,0	—	970	2 651	1 365,9	215,1	—
	05	4 071	24	1 609,8	1 188,3	—	1 054	2 965	1 578,7	254,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1901	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	—	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
	04	8 294	—	5 942,6	3 852,8	—	2 534	5	350,6	126,8	0,5
	05	8 733	—	6 319,0	3 942,2	—	2 874	—	325,6	140,7	0,1
		Abgegangen					Abgegangen				
	1901	278	3 486	303,5	99,6	—	2 811	5 478	5 461,7	521,7	58,0
	02	413	2 718	346,4	166,2	—	2 195	5 776	5 492,4	531,0	72,7
	03	740	1 985	346,7	268,0	—	2 352	6 561	6 350,4	646,4	62,9
	04	456	2 083	350,6	156,9	—	2 571	5 723	5 942,6	646,4	38,8
	05	767	2 107	325,6	245,0	—	2 556	6 177	6 319,0	623,0	37,2
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1901	3 673	745	4 211,4	1 400,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
	04	4 076	934	4 553,2	1 373,1	—	1 923	2 985	4 455,2	426,0	—
	05	3 878	767	4 281,4	1 284,1	—	1 948	2 555	4 155,1	494,3	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1901	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
	04	1 352	587	254,0	89,2	—	1 939	—	254,0	150,7	64,6
	05	1 242	663	257,7	82,0	—	1 905	—	257,7	159,7	66,6
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1901	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—
	04	1 628	420	611,0	423,6	—	1 312	368	502,5	339,3	—
	05	1 619	235	570,8	421,2	—	1 214	439	496,6	315,3	—

Digitized by Google

12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	2 879 53	,0	3 428 57	,0	8 268 79	,7	8 820 76	,1	3 819 60	,6
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	13 201	2,1	6 156	1,2	4 527	0,6	3 360	0,4	4 276	0,5
Holz	606 442	95,4	511 168	95,8	787 296	97,5	879 486	97,9	893 348	97,7
Steine	9 105	1,4	11 579	2,2	9 103	1,1	9 858	1,1	9 340	1,0
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	2 655	5,2	5 154	8,4	4 728	6,6	1 691	3,8	4 906	9,4
Salz	6 261	12,3	13 913	22,7	20 738	28,8	14 326	32,3	1 803	3,5
Steine	106	0,2	121	0,2	9 589	13,3	4 226	9,5	2 513	4,8
Steinkohlen	8 713	17,1	6 648	10,8	3 589	5,0	3 460	7,8	7 522	14,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 554	9,0	4 213	6,9	4 915	6,8	3 540	8,0	4 295	8,2
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	7 218	0,8	5 744	1,2	12 122	1,8	4 929	0,8	10 145	1,6
Holz	790 132	92,3	433 586	87,6	830 802	91,2	551 931	92,4	892 222	93,8
Mehl und Müllereierzeugnisse	16 022	1,9	16 535	3,3	31 432	3,5	18 607	3,1	15 087	1,6
Zucker, Melasse, Sirup....	12 644	1,5	12 725	2,6	16 332	1,8	9 428	1,6	6 307	0,7
Steine	25 305	3,0	17 743	3,6	17 633	1,9	10 845	1,8	19 294	2,0
Fürstenberg (Oder-Spreekanal)										
					Zu Berg					
And. unedle Metalle, roh usw.	13 245	1,0	17 132	1,1	27 237	1,3	20 562	1,4	31 531	1,6
Verarbeitetes Eisen aller Art	16 114	1,2	18 710	1,2	26 454	1,2	21 572	1,5	36 785	1,9
Getreide	55 693	4,2	90 319	5,9	140 076	6,6	107 983	7,3	98 715	5,1
Holz	41 827	3,1	43 825	2,8	80 957	3,8	68 128	4,6	79 813	4,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	27 903	2,1	21 697	1,5	36 700	1,7	22 900	1,6	38 521	2,0
Zucker, Melasse, Sirup....	144 670	10,8	174 362	11,3	225 094	10,6	116 221	7,9	126 215	6,5
Steinkohlen	934 105	70,0	1 087 094	70,5	1 439 639	67,8	950 341	64,5	1 313 485	67,8
					Zu Tal					
Düngemittel	22 970	7,7	35 973	13,0	15 938	5,7	15 534	6,3	20 101	6,3
Salpet.-, Salz-Schwefelsäure	325	0,1	420	0,2	11 683	4,2	10 603	4,3	22 681	7,1
Getreide	61 447	20,6	30 705	11,1	15 747	5,6	23 123	9,3	33 222	10,4
Mehl und Müllereierzeugnisse	23 228	7,8	22 690	8,2	8 838	3,1	16 032	6,5	15 943	5,0
Fette Öle und Fette.....	23 690	7,9	22 066	8,0	20 292	7,2	17 229	7,0	25 966	8,1
Braunkohlen	20 319	6,8	31 500	11,4	36 190	12,9	21 255	8,6	29 273	9,2
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	298 415	10,3	298 998	10,8	291 372	9,8	282 071	12,1	342 374	10,1
Rohe Baumwolle	37 540	1,3	45 436	1,6	58 572	2,0	43 267	1,9	59 361	1,7
Roheisen und Brucheisen ..	97 571	3,4	51 589	1,9	83 480	2,8	63 764	2,7	68 659	2,0
Erze	79 847	2,7	91 788	3,3	113 897	3,8	91 603	3,9	120 238	3,5
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	36 944	1,3	117 574	4,2	55 074	1,9	58 804	2,5	48 789	1,4
Weizen	325 479	11,2	255 867	9,2	151 976	5,1	160 722	6,9	161 162	4,7
Roggen	244 841	8,4	224 287	8,1	90 950	3,1	21 988	0,9	98 383	2,9
Hafer	56 780	2,0	6 436	0,2	25 061	0,8	5 606	0,2	192 096	5,7
Gerste	111 317	3,8	115 282	4,2	222 710	7,5	147 931	6,4	183 841	5,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	302 440	10,4	252 337	9,1	325 198	11,0	223 976	9,6	384 224	11,3
Ölsaat	125 704	4,3	126 438	4,5	170 880	5,8	165 370	7,1	159 556	4,7
Holz	56 506	1,9	52 163	1,9	64 110	2,2	76 744	3,3	84 988	2,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	52 085	1,8	40 041	1,4	73 689	2,5	71 421	3,1	116 005	3,4
Reis	37 648	1,3	36 202	1,3	32 472	1,1	53 267	2,3	33 617	1,0
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	32 626	1,1	38 760	1,4	45 536	1,5	35 245	1,5	43 384	1,3
Fette Öle und Fette	48 745	1,7	51 782	1,9	52 458	1,8	43 574	1,9	60 451	1,8
Petroleum	222 021	7,6	215 772	7,8	261 070	8,8	179 311	7,7	252 955	7,4
Steinkohlen	122 038	4,2	192 613	6,9	205 781	6,9	174 795	7,5	304 065	8,9
Koks	34 927	1,2	35 304	1,3	25 647	0,9	14 072	0,6	36 568	1,1
Teer, Pech, Harze, Asphalt	54 231	1,9	54 315	2,0	70 131	2,4	38 227	1,6	42 209	1,2

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	389 897	16,5	401 200	16,6	403 343	13,4	315 201	15,9	622 953	24,7
Unedle Metalle	11 964	0,5	26 555	1,1	20 200	0,7	17 919	0,1	19 791	0,8
Zement, Traß, Kalk	28 170	1,2	37 652	1,6	72 732	2,4	34 863	1,8	28 690	1,1
Weizen	10 731	0,5	2 627	0,1	50 544	1,7	26 475	1,3	21 269	0,8
Gerste	61 567	2,6	44 464	1,8	128 153	4,3	50 394	2,5	74 149	2,9
Glas, Glaswaren	31 666	1,3	29 872	1,2	38 829	1,3	30 150	1,5	40 016	1,6
Holz	95 217	4,0	118 073	4,9	126 688	4,2	102 479	5,2	78 741	3,1
Mehl u. Müllereierzeugnisse	19 351	0,8	24 145	1,0	27 021	0,9	26 442	1,3	27 429	1,1
Salz	96 738	4,1	88 686	3,7	106 593	3,5	69 826	3,5	66 152	2,6
Zucker, Melasse, Sirup	970 755	41,2	858 264	35,6	1 058 694	35,1	658 764	33,3	748 863	29,7
Petroleum	2 142	0,1	8 043	0,3	11 427	0,4	15 080	0,8	40 279	1,6
Steine	17 026	0,7	28 857	1,2	51 742	1,7	49 905	2,5	38 341	1,5
Steinkohlen	148 805	6,3	148 317	6,1	165 115	5,5	93 190	4,7	63 813	2,5
Mauersteine	11 702	0,5	43 711	1,8	56 328	1,9	54 932	2,8	62 344	2,5
Kathenower Schleusen[1]) (Havel)					Zu Berg					
Düngemittel	48 300	3,4	75 180	5,6	24 461	1,6	20 148	1,9	29 025	1,5
Salpeter-, Salz-, Schwefelsf.	1 845	0,1	1 000	0,1	18 305	1,2	12 477	1,2	25 511	1,3
Roheisen und Brucheisen	20 405	1,4	18 920	1,4	19 073	1,3	12 598	1,2	23 683	1,2
Und. unedle Metalle, roh usw	25 415	1,8	19 565	1,5	27 443	1,8	18 413	1,8	37 756	2,0
Verarbeitetes Eisen	42 260	3,0	38 895	2,9	57 012	3,8	46 820	4,5	86 457	4,5
Weizen	112 115	7,9	81 680	6,1	26 262	1,7	40 659	3,9	28 333	1,5
Roggen	81 000	5,7	105 540	7,9	26 376	1,7	3 933	0,4	28 669	1,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	190 235	13,5	124 645	9,3	132 934	8,8	57 525	5,5	121 195	6,3
Ölsaat	29 130	2,1	36 405	2,7	29 232	1,9	32 373	3,1	38 948	2,0
Holz	36 960	2,6	28 750	2,1	43 141	2,9	31 855	3,1	49 218	2,6
Mehl u. Müllereierzeugnisse	79 600	5,6	86 895	6,5	37 117	2,5	43 219	4,2	57 367	3,0
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	15 525	1,1	14 790	1,1	23 608	1,6	15 720	1,5	27 235	1,4
Fette Öle und Fette	95 005	6,7	87 840	6,6	73 146	4,8	48 844	4,7	83 996	4,4
Petroleum	86 891	6,2	88 915	6,6	95 435	6,3	51 949	5,0	84 492	4,4
Steinkohlen	321 025	22,7	333 840	24,9	417 908	27,6	293 415	28,2	596 296	31,0
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	32 660	2,3	10 870	0,8	41 282	2,7	27 581	2,7	66 249	3,4
					Zu Tal					
Unedle Metalle	19 005	3,8	24 100	4,1	22 766	3,1	13 232	3,3	29 342	5,1
Getreide	6 810	1,4	10 935	1,9	21 513	2,9	36 682	9,4	22 206	3,9
Holz	109 566	21,8	128 250	22,0	97 357	13,3	79 840	20,4	101 646	17,7
Mehl u. Müllereierzeugnisse	16 245	3,2	16 090	2,8	15 893	2,2	12 079	3,1	16 599	2,9
Zucker, Melasse, Sirup	154 260	30,7	178 440	30,7	251 172	34,2	74 755	19,1	156 907	27,3
Steinkohlen	9 555	1,9	32 735	5,6	38 973	5,3	16 109	4,1	21 459	3,7
Mauersteine	60 270	12,0	55 375	9,5	60 326	8,2	23 329	6,0	35 140	6,1
Schandau-Zollgrenze (Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	72 340	15,5	61 312	16,0	90 363	18,1	79 317	19,6	115 311	19,5
Rohe Baumwolle	14 641	3,1	17 274	4,5	20 499	4,1	14 799	3,7	21 646	3,7
Roheisen und Brucheisen	38 174	8,2	16 418	4,3	25 152	5,0	16 406	4,1	28 190	4,8
Erze	51 055	11,0	40 887	10,7	51 848	10,4	40 363	10,0	52 638	8,9
Getreide und Hülsenfrüchte	20 937	4,5	10 236	2,7	14 200	2,8	35 284	8,7	77 072	13,0
Ölsaat	32 689	7,0	30 819	8,0	63 793	12,7	46 385	11,5	52 351	8,9
Reis	19 245	4,1	20 879	5,4	15 235	3,0	18 114	4,5	14 688	2,5
Salz	14 234	3,1	13 394	3,5	15 270	3,1	6 813	1,7	18 367	3,1
Fette Öle und Fette	15 233	3,3	14 877	3,9	22 645	4,5	19 379	4,8	29 841	5,0
Petroleum	9 709	2,1	6 672	1,7	9 270	1,9	7 270	1,8	9 334	1,6
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	18 094	3,9	13 523	3,5	18 703	3,7	14 001	3,5	13 927	2,4
					Zu Tal					
Gerste	91 284	3,2	87 869	3,1	166 678	4,8	60 086	2,5	130 783	4,1
Obst, frisches u. getrocknetes	9 712	0,3	11 486	0,4	9 333	0,3	10 860	0,4	10 718	0,3
Holz	342 335	11,8	294 025	10,4	378 216	10,8	351 479	14,4	413 737	13,1
Glas, Glaswaren	8 911	0,3	6 353	0,2	6 577	0,2	4 236	0,2	8 477	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	287 343	9,9	244 356	8,6	354 306	10,1	205 388	8,4	260 442	8,3
Steine	72 253	2,5	75 714	2,7	82 516	2,4	53 860	2,2	74 094	2,3
Braunkohlen	1 983 389	68,5	1 971 507	69,8	2 362 086	67,5	1 651 790	67,9	2 103 016	66,6
Petroleum	2 231	0,1	11 698	0,4	13 061	0,4	16 895	0,7	44 959	1,4

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Schluß)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)					Zu Berg					
Eisenerz	4 580	2,5	22 068	10,5	85 627	26,2	139 143	34,2	207 582	39,6
Weizen	22 217	12,1	18 424	8,8	21 457	6,6	25 439	6,3	35 041	6,7
Roggen	11 991	6,5	17 421	8,3	21 093	6,5	22 165	5,4	20 926	4,0
Gerste	8 477	4,6	25 280	12,0	55 966	17,1	72 656	17,9	70 204	13,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	18 834	10,2	11 143	5,3	20 981	6,4	20 148	5,0	10 704	2,0
Holz	67 808	36,9	68 819	32,8	84 628	25,9	77 796	19,1	78 877	15,0
Mehl und Müllereierzeugnisse	7 973	4,3	6 336	3,0	8 352	2,6	10 517	2,6	17 410	3,3
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	12 094	11,3	12 988	9,7	40 630	15,1	29 266	13,5	36 936	13,3
Erze	7 514	7,0	9 140	6,8	3 625	1,3	5 902	2,7	18 905	6,8
Steinkohlen und Koks	45 500	42,3	57 622	43,0	164 478	61,2	116 687	53,7	142 818	51,4
Mauersteine	11 939	11,1	15 005	11,2	23 668	8,8	22 780	10,5	25 305	9,1
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)					Zu Berg					
Düngemittel	183 138	2,2	185 806	2,3	233 605	2,3	232 805	2,2	429 946	3,4
Roheisen und Brucheisen	123 898	1,4	54 655	0,7	71 634	0,7	91 863	0,9	104 318	0,8
Änd. unedle Metalle, roh usw	60 287	0,7	72 058	0,9	89 697	0,9	86 808	0,8	110 769	0,9
Zement, Traß, Kalk	27 050	0,3	8 959	0,1	15 342	0,2	9 075	0,1	85 690	0,7
Erze	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4	4 887 467	46,8	5 351 627	42,7
Weizen	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3	1 342 416	12,9	1 687 193	13,5
Roggen	288 489	3,4	451 541	5,5	321 341	3,2	235 707	2,3	312 999	2,5
Hafer	280 384	3,3	312 606	3,8	298 021	3,0	292 954	2,8	556 773	4,4
Gerste	173 748	2,0	206 682	2,5	248 199	2,5	266 309	2,6	323 817	2,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	246 307	2,9	265 605	3,3	315 393	3,1	272 118	2,6	369 703	2,9
Ölsaat	206 315	2,4	252 932	3,1	236 371	2,4	247 168	2,4	232 182	1,9
Obst, frisches u. getrocknetes	15 793	0,2	22 848	0,3	28 346	0,3	33 793	0,3	27 113	0,2
Holz	577 950	6,8	505 113	6,2	597 010	6,0	646 538	6,2	799 219	6,4
Fische, auch Heringe	21 715	0,3	18 672	0,2	30 494	0,3	31 025	0,3	22 680	0,2
Mehl und Müllereierzeugnisse	79 088	0,9	50 986	0,6	74 761	0,7	72 218	0,7	96 480	0,8
Reis	21 131	0,2	29 855	0,4	20 340	0,2	25 350	0,2	29 122	0,2
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	40 814	0,5	83 925	1,0	52 184	0,5	45 465	0,4	75 168	0,6
Zucker, Melasse, Sirup	57 127	0,7	88 343	1,1	111 247	1,1	172 931	1,7	155 353	1,2
Fette Öle und Fette	104 652	1,2	126 354	1,5	139 680	1,4	101 733	1,0	145 256	1,2
Petroleum	284 954	3,3	276 292	3,4	295 085	2,9	225 512	2,2	284 418	2,3
Steinkohlen	124 243	1,5	39 691	0,5	45 319	0,5	157 516	1,5	673 836	5,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt	96 317	1,1	78 741	1,0	81 289	0,8	72 673	0,7	91 832	0,7
					Zu Tal					
Düngemittel	13 548	0,3	34 743	0,6	40 318	0,6	33 492	0,5	52 169	0,6
Salpet.-, Salz-, Schwefelsäure	4 409	0,1	6 350	0,1	9 620	0,1	28 415	0,4	13 055	0,2
Roheisen und Brucheisen	9 922	0,2	103 341	1,7	172 976	2,4	52 144	0,7	86 682	1,1
Änd. unedle Metalle, roh usw	23 926	0,5	17 513	0,3	33 456	0,5	19 263	0,3	49 984	0,6
Verarbeitetes Eisen	400 708	8,6	910 164	15,3	851 329	11,8	691 671	9,9	1 084 182	13,3
Zement, Traß, Kalk	113 058	2,4	163 317	2,6	160 621	2,2	153 332	2,2	167 934	2,1
Glas, Glaswaren	16 102	0,3	25 536	0,4	22 154	0,3	23 208	0,3	26 949	0,3
Holz	50 410	1,1	49 638	0,8	43 545	0,6	40 082	0,6	34 277	0,4
Wein	23 950	0,5	33 108	0,6	34 013	0,5	41 294	0,6	27 765	0,3
Salz	88 536	1,9	65 922	1,1	75 059	1,0	48 735	0,7	61 735	0,8
Steine	405 221	8,7	437 939	7,3	63 134	0,9	350 470	5,0	499 141	6,1
Steinkohlen und Koks	2 097 103	45,2	2 717 918	45,6	4 078 740	56,4	3 732 374	53,4	4 447 991	54,7
Tonw., Steingut, Porzellan	19 621	0,4	25 306	0,4	10 225	0,1	29 683	0,4	159 095	2,0
Mauersteine	8 982	0,2	12 539	0,2	49 470	0,7	39 011	0,6	32 356	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)					Zu Berg					
Weizen und Spelz	46 629	17,3	56 397	25,4	54 051	20,7	32 171	17,7	77 179	27,1
Hafer	301	0,1	11 911	5,4	3 182	1,2	602	0,3	9 719	3,4
Gerste	54 069	20,1	34 132	15,4	63 022	24,1	28 267	15,6	72 079	25,3
Holz	70 096	26,1	34 505	15,5	43 635	16,7	64 020	35,3	69 263	24,3
Mehl und Müllereierzeugnisse	20 815	7,7	11 052	5,0	29 852	11,4	11 527	6,3	7 889	2,8
Petroleum	9 446	3,5	11 606	5,2	15 924	6,1	21 248	11,7	24 249	8,5
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	7 585	18,1	7 255	15,0	5 832	9,9	6 385	10,1	4 700	7,7
Steine	6 229	14,9	7 598	15,7	11 313	19,2	12 341	19,6	7 956	13,0

Digitized by Google

13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1906 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto		Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto		Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto		Besatzung
			netto				netto				netto	
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
05	370	19 192	15 931	996	1 924	520 138	477 713	11 918	2 294	539 330	493 644	12 914
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
05	16	3 312	3 136	36	257	86 366	81 723	919	273	89 678	84 859	955
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
05	486	386 953	236 509	6 607	1 171	2 501 686	1 537 563	40 140	1 657	2 888 639	1 774 072	46 747
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700
05	872	409 457	255 576	7 639	3 352	3 108 190	2 096 999	52 977	4 224	3 517 647	2 352 575	60 616
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037

Digitized by Google

13 b. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	2	92	71	4
Westpreußen	47	1 668	1 342	113
Pommern	176	8 201	6 572	482
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	134	4 952	3 949	298
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	411	14 967	11 869	1 108
Hannover / östlicher Teil	479	19 778	15 943	1 099
Hannover / westlicher Teil	276	25 255	21 480	1 905
Preuß. Rheingebiet	1	55	47	7
Zus. Königr. Preußen	1 526	74 968	61 273	5 016
Mecklenburg-Schwerin	10	3 445	3 176	73
Oldenburg	184	33 331	30 018	1 152
Bremen	125	145 705	135 779	2 530
Hamburg	454	259 894	241 590	4 038
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	11	1 545	1 452	20
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	14	1 249	1 146	29
Hannover / östlicher Teil	3	662	627	10
Hannover / westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zus. Königr. Preußen	34	5 645	5 313	83
Oldenburg	1	118	104	—
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	120	42 985	40 935	363
Hamburg	103	37 137	34 852	474

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	11 984	7 369	288
Westpreußen	36	23 474	14 084	475
Pommern	144	108 028	64 680	1 987
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	194	165 948	102 216	2 708
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	57	22 566	11 971	575
Hannover / östlicher Teil	78	32 151	16 389	1 023
Hannover / westlicher Teil	36	5 587	2 295	274
Preuß. Rheingebiet	19	13 611	8 333	257
Zus. Königr. Preußen	597	383 349	227 337	7 587
Mecklenburg-Schwerin	44	37 040	21 540	589
Oldenburg	32	30 803	18 697	578
Lübeck	61	79 573	50 127	1 028
Bremen	378	856 225	516 611	16 075
Hamburg	650	1 734 422	1 081 163	24 446
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	35	12 076	7 440	292
Westpreußen	83	25 142	15 426	588
Pommern	322	116 828	71 823	2 477
Schleswig-Holstein / Ostseegebiet	339	172 445	107 617	3 026
Schleswig-Holstein / Nordseegeb.	482	38 782	24 986	1 712
Hannover / östlicher Teil	560	52 591	32 959	2 132
Hannover / westlicher Teil	313	31 042	23 961	2 180
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preuß. Rheingebiet	20	13 666	8 380	264
Zus. Königr. Preußen	2 157	463 962	293 923	12 686
Mecklenburg-Schwerin	54	40 485	24 716	662
Oldenburg	217	64 252	48 819	1 730
Lübeck	62	80 389	50 904	1 033
Bremen	623	1 044 915	693 325	18 968
Hamburg	1 207	2 031 453	1 357 605	28 958

13 c. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	57	154 225	145 084	1 870
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	77	138 705	130 461	1 820
Barken	100	121 924	114 333	1 808
Schonerbarken u. dreimastige Schoner	20	5 268	4 603	142
Briggs	2	593	539	17
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	9	1 666	1 443	57
Schoner	69	6 264	5 081	340
Schonergaliot., Galeassen und Galioten	231	12 005	9 513	670

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	95	8 252	6 430	389
Andere zweimast. Schiffe	1 131	52 169	41 468	4 602
Einmastige Schiffe	508	16 272	12 881	1 094
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	131	46 326	43 481	552
Schiffe ohne Masten	128	40 375	38 500	373
Dampfschiffe				
Räderdampfer	43	14 330	6 121	606
Schraubendampfer	1 719	3 107 082	1 909 354	49 697

Digitized by Google

13 d. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	615	15 138	1 260	—	—	—	18	469	62
von 30 bis unter 50	807	30 381	1 880	1	32	3	62	2 403	229
» 50 » » 100	508	35 372	3 158	17	1 266	27	122	8 574	654
» 100 » » 150	81	9 379	622	22	2 691	44	112	14 822	966
» 150 » » 200	31	5 256	231	25	4 269	61	128	21 907	1 318
» 200 » » 250	11	2 498	71	51	11 654	140	57	12 385	678
» 250 » » 300	4	1 122	28	24	6 592	74	43	11 487	467
» 300 » » 400	5	1 719	35	43	15 367	183	34	11 873	462
» 400 » » 500	6	2 771	62	31	13 652	131	44	19 785	605
» 500 » » 600	4	2 174	38	8	4 518	23	52	28 701	706
» 600 » » 800	10	7 371	145	33	23 200	221	98	67 913	1 513
» 800 » » 1000	11	10 061	184	4	3 460	18	111	99 627	1 931
» 1000 » » 1200	18	20 306	335	—	—	—	68	74 701	1 292
» 1200 » » 1400	20	26 009	381	—	—	—	84	107 644	1 693
» 1400 » » 1600	30	44 326	599	—	—	—	79	118 545	1 659
» 1600 » » 1800	41	70 634	917	—	—	—	71	120 758	2 079
» 1800 » » 2000	27	50 997	649	—	—	—	46	87 430	1 363
» 2000 » » 2500	38	83 877	1 024	—	—	—	114	251 631	3 278
» 2500 » » 3000	13	35 744	464	—	—	—	64	175 945	2 257
» 3000 » » 3500	17	53 101	637	—	—	—	53	172 183	2 173
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	50	186 310	2 325
» 4000 » » 4500	1	4 026	42	—	—	—	47	200 841	2 122
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	66	312 369	3 874
» 5000 » » 6000	1	5 081	47	—	—	—	69	377 005	4 744
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	25	158 932	2 314
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	97 772	1 303
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	6	49 608	1 041
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	169
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	355
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 138
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
» 15000 und darüber ..	—	—	—	—	—	—	3	58 088	1 746
Alter									
Unter 1 Jahr ...	84	12 677	517	8	2 418	23	95	220 860	3 401
1 bis unter 3 Jahre...	192	32 107	1 087	17	4 447	36	204	374 166	5 855
3 » » 5 » ...	123	29 578	726	35	12 940	143	198	472 964	7 767
5 » » 7 » ...	147	8 150	483	52	22 813	246	186	505 287	7 525
7 » » 10 » ...	203	26 751	1 072	45	17 589	181	210	499 571	7 592
10 » » 15 » ...	310	172 028	2 902	27	10 525	98	305	447 933	7 266
15 » » 20 » ...	322	115 827	2 225	38	8 029	99	225	352 013	6 202
20 » » 30 » ...	394	65 976	1 931	26	5 646	74	241	207 661	3 654
30 » » 40 » ...	271	42 104	1 270	4	832	10	69	32 148	730
40 » » 50 » ...	156	8 795	391	3	590	4	26	8 554	292
50 Jahre und mehr ...	78	2 737	166	2	522	5	2	210	13
Erbauungsjahr unbekannt.	19	613	39	2	350	6	1	45	6
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	651	428 520	7 233	240	84 121	881	1755	3 120 957	50 261
Hartes und weiches Holz.	1645	88 563	5 544	15	1 927	33	6	313	35
Holz und Eisen (Stahl)..	3	260	32	4	653	11	1	142	7

Digitized by Google

13 e. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 918	494 994	9 810	257	86 608	921	1 386	3 065 308	46 961
Fischerfahrzeuge	333	20 374	2 852	—	—	—	178	30 158	1 969
Fischerei-Forschungsdampfer	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Steinfischereifahrzeuge	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	1	35	4
Taucher- und Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	—	—	—
Wohnschiffe	1	55	—	—	—	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	189	19 132	1 191
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	4 630	125
Dampfbagger	—	—	—	—	—	—	1	1 314	14
Versuchsschiffe	—	—	—	—	—	—	1	63	—

13 f. Der Bestand am 1. Januar 1906 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	321	254 904	3 645	103	37 137	474	650	1 734 422	24 446
Bremen	81	125 986	1 847	112	38 450	345	347	836 818	15 597
Flensburg	1	45	2	4	512	8	82	103 214	1 368
Stettin	32	1 015	81	2	599	8	107	93 273	1 621
Lübeck	—	—	—	1	816	5	61	79 573	1 028
Bremerhaven	12	16 765	219	8	4 535	18	31	19 407	478
Kiel	6	196	13	6	911	11	72	35 423	782
Geestemünde	14	3 149	84	2	529	7	67	30 446	927
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	24	25 076	341
Rostock	6	3 337	65	—	—	—	26	21 745	356
Apenrade	3	91	6	—	—	—	17	23 910	413
Danzig	5	205	16	—	—	—	31	21 655	421
Elsfleth	36	17 855	536	—	—	—	6	1 068	108
Emden	106	14 792	1 384	—	—	—	14	2 718	113
Wismar	4	108	8	—	—	—	18	15 295	233
Brake	63	11 079	385	1	118	—	—	—	—
Altona	6	231	13	2	134	4	30	10 504	316
Köln	1	55	7	—	—	—	10	10 128	180
Königsberg	—	—	—	—	—	—	20	9 374	207
Swinemünde	2	68	4	—	—	—	8	8 587	122

Digitized by Google

13 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1906.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	378	587	965	2 509	8 972	11 481	2 887	9 559	12 446
Maschinenpersonal	—	—	—	15	7	22	15	7	22
Übriges Personal	—	5	5	7	329	336	7	334	341
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	14	19	33	242	610	852	256	629	885
Übriges Personal	—	—	—	—	40	40	—	40	40
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 125	2 468	3 593	3 509	11 189	14 698	4 634	13 657	18 291
Maschinenpersonal	902	1 721	2 623	3 346	13 788	17 134	4 248	15 509	19 757
Übriges Personal	4	855	859	481	10 915	11 396	485	11 770	12 255
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 517	3 074	4 591	6 260	20 771	27 031	7 777	23 845	31 622
Maschinenpersonal	902	1 721	2 623	3 361	13 795	17 156	4 263	15 516	19 779
Übriges Personal	4	860	864	488	11 284	11 772	492	12 144	12 636

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I und besondere Mitteilung.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1904	([1] 19	101 350	566	437 836	79	13 104	5	31 710	381	211 307	57	8 337
	([1] 19	101 350	292	374 101	35	4 355	5	31 710	184	170 186	29	2 789
05	([2] 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	([2] 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
06	([3] 28	100 470	823	629 649	151	17 342	([4] 9	30 130	518	329 856	87	8 922
	([3] 28	100 470	378	563 706	122	15 210	([4] 9	30 130	211	285 556	63	7 928
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1904	—	—	114	28 216	16	2 132	—	—	84	15 818	8	819
	—	—	74	21 880	16	2 132	—	—	53	12 775	8	819
05	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
06	6	2 805	134	39 998	50	3 575	2	701	105	25 197	39	3 345
	6	2 805	56	28 928	50	3 575	2	701	46	17 505	39	3 345
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1904	—	—	29	51 795	—	—	—	—	24	17 611	—	—
	—	—	7	38 466	—	—	—	—	3	4 330	—	—
05	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	2	77
06	—	—	153	163 687	7	2 925	—	—	113	120 400	6	2 445
	—	—	45	134 576	6	2 908	—	—	30	98 484	5	2 428

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: [1]) 5, [2]) 7, [3]) 8, [4]) 1.

Digitized by Google

15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
	1901	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
	04	673	1 471	1 282	1 797	8 201	3 022	3 677	3 426	16 697	20 123
	05	716	1 697	1 319	2 026	8 993	3 288	3 448	3 732	17 755	21 487
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
	1901	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
	04	99	211	198	294	686	585	461	508	2 026	2 534
	05	121	207	236	264	879	596	506	564	2 245	2 809
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen Mark:	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
	1901	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
	04	57,92	58,62	56,89	58,69	63,68	62,99	61,40	57,89	62,52	61,74
	05	58,27	59,02	60,43	58,57	63,45	63,44	61,60	59,35	62,54	61,95
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
	1901	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84
	04	21,74	16,19	16,51	11,59	12,97	14,14	16,00	17,52	13,76	14,48
	05	20,80	16,47	17,27	11,77	12,33	14,38	16,00	17,85	13,52	14,41

Digitized by Google

16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1905 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	83	46 007	8 379 541	10 992	1 007 277	43 095	6 932 267	13 872	2 539 463
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	1903	80 523	19 254 150	10 306	1 631 898	67 552	14 318 314	23 958	6 660 201
	04	83 545	20 632 871	11 655	1 720 365	70 172	15 115 706	25 537	7 304 069
	05	88 612	22 429 580	10 327	1 706 174	71 811	15 900 061	28 137	8 369 928
Darunter Dampfschiffe	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	1903	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
	04	53 847	18 306 477	2 891	1 217 694	43 750	13 157 210	13 041	6 450 948
	05	59 288	20 026 899	2 735	1 290 829	47 427	13 915 228	15 025	7 434 253
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
	04	47 533	4 023 456	8 497	831 840	47 620	4 035 067	8 933	841 848
	05	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	1903	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
	04	29 524	2 909 940	1 956	537 597	29 534	2 904 682	1 982	518 173
	05	32 747	3 054 013	1 761	520 660	32 675	3 027 888	1 739	505 703
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
	04	33 650	10 626 771	3 143	854 749	20 945	6 533 788	16 470	6 175 805
	05	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	1903	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
	04	22 283	9 786 933	923	648 259	12 800	5 940 942	10 958	5 698 474
	05	24 381	11 011 393	927	656 250	13 200	6 292 716	13 167	6 666 337
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	1903	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
	04	2 362	5 982 644	15	33 776	1 607	4 546 851	134	286 416
	05	2 435	6 297 836	47	113 919	1 772	4 866 028	149	303 324
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	1903	1 970	5 396 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805
	04	2 040	5 609 604	12	31 838	1 416	4 311 586	101	234 301
	05	2 160	5 961 493	47	113 919	1 552	4 594 624	119	262 213

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

16 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1905 nach Herkunft und Bestimmung

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	**49 687**	**4 232 774**	**7 931**	**789 836**	**49 634**	**4 214 037**	**8 661**	**843 836**
dagegen im Jahre 1904	47 533	4 023 456	8 497	831 840	47 620	4 035 067	8 933	841 848
» » » 03	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	29	23 043	—	—	4	3 160	8	5 978
» an der Ostsee	1 837	801 341	70	48 294	1 462	659 576	1 553	1 024 876
» am schw. u. asow. Meere	251	504 132	7	16 563	21	35 011	—	—
Schweden	7 356	1 483 516	207	50 949	3 891	938 767	2 763	709 755
Norwegen mit Spitzbergen ...	1 053	453 040	31	13 045	706	317 203	380	203 267
Dänemark mit Island und Farör	7 585	1 462 091	1 614	174 971	7 959	1 567 553	2 611	172 700
Großbritannien und Irland ..	8 830	5 424 173	183	329 024	4 250	2 269 898	4 367	4 444 641
Niederlande	1 254	446 233	136	86 477	1 039	470 604	370	150 346
Belgien	382	281 182	43	40 664	181	171 273	82	139 556
Frankreich am atlantischen Meere	144	101 813	28	21 093	107	87 957	44	47 515
» am mittelländ. Meere	25	30 485	—	—	1	1 081	1	1 208
Spanien am atlantischen Meere	127	127 395	1	1 126	33	26 500	22	19 756
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	90	67 841	—	—	32	23 807	1	262
Portugal, einschl. der Azoren.	114	81 257	—	—	93	68 218	1	12
Italien und Malta	116	134 472	6	17 728	86	90 536	1	322
Österreich-Ungarn	25	28 580	—	—	25	28 888	—	—
Griechenland	19	19 668	—	—	2	1 859	—	—
Rumänien	60	112 333	—	—	10	13 314	4	13 048
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	16	21 342	—	—	9	11 845	1	3 954
Unbestimmt	1	15	—	—	—	—	1	15
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	7 176	295 018	23	2 485	494	32 946	7 117	285 557
Zus. außerdeutsches Europa	**36 490**	**11 898 970**	**2 349**	**802 419**	**20 405**	**6 819 996**	**19 327**	**7 222 768**
dagegen im Jahre 1904	33 650	10 626 771	3 143	854 749	20 945	6 533 788	16 470	6 175 805
» » » 03	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	48	117 332	11	26 284	59	132 039	—	—
» am indischen Meere[2] ..	27	71 132	—	—	27	71 489	1	144
China	3	15 349	—	—	14	35 227	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**78**	**203 813**	**11**	**26 284**	**100**	**238 755**	**1**	**144**
dagegen im Jahre 1904	76	191 008	7	23 550	106	257 645	—	—
» » » 03	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Franz. Besitz. i. nordatl. Meere	—	—	—	—	1	145	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	3	4 871	—	—	9	8 186	10	9 622
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	809	2 820 615	1	3 176	419	1 815 452	100	222 772
» » » » a. still. M.	2	4 828	—	—	23	43 947	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	49	75 356	—	—	71	149 463	1	355
» am stillen Meere	—	—	—	—	17	39 392	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke de Ladens und Löschens oder der Personenbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätze der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehre zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Mee als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafe plätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

6b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1905 nach Herkunft und Bestimmung. (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	1	430	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	4	3 490	—	—	1	416	—	—
Westindische Inseln	116	171 198	—	—	99	176 512	6	4 888
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	21	18 988	—	—	14	4 849	—	—
Brasilien	154	320 974	—	—	174	354 143	5	4 104
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	312	715 908	—	—	124	367 614	1	1 064
Chile	167	402 340	—	—	85	223 370	3	12 590
Übrig. Südamerika a. still. Meere	1	1 258	—	—	22	17 921	—	—
Zus. Amerika	1 639	4 540 256	1	3 176	1 059	3 201 410	126	255 395
dagegen im Jahre 1904	1 593	4 238 320	4	5 200	965	3 011 374	113	234 667
» » » 03	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	18	21 555	5	14 586	12	18 162	—	—
Übrig. Afrika a. mittelländ. Meere	53	66 901	—	—	2	1 126	6	13 134
Kapland mit Natal	5	15 220	1	2 493	72	248 926	—	—
Afrika am atlantischen Meere[1]	172	223 435	3	8 541	166	209 198	—	—
» am indisch. u. roten Meere[1]	34	72 803	13	30 694	33	65 918	—	—
Zus. Afrika	282	399 914	22	56 314	285	543 350	6	13 134
dagegen im Jahre 1904	239	341 359	4	5 026	251	474 107	4	10 156
» » » 03	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	119	186 077	—	—	46	61 058	11	24 376
Übriges Vorderasien bis Ostind.	6	10 399	—	—	2	3 668	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	174	490 847	13	28 145	86	257 810	—	—
China[1]	48	169 302	—	—	65	195 456	3	9 202
Japan	12	55 422	—	—	27	104 056	—	—
Übriges Asien (Rußland am Eismeere, am still. Meere u. Korea)	—	—	—	—	15	13 859	2	1 073
Zus. Asien	359	912 047	13	28 145	241	635 907	16	34 651
dagegen im Jahre 1904	382	997 568	—	—	206	570 947	16	39 321
» » » 03	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien u. Inseln i. still. Meere[1]	77	241 806	—	—	87	246 606	—	—
dagegen im Jahre 1904	72	214 389	—	—	79	232 778	1	2 272
» » » 03	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 357	6 094 023	36	87 635	1 672	4 627 273	148	303 180
dagegen im Jahre 1904	2 286	5 791 636	8	10 226	1 501	4 289 206	134	286 416
» » » 03	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

16 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	1903	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
	04	63 980	11 984 558	8 848	1 062 924	55 730	10 218 638	17 700	2 904 595
	05	67 089	12 715 253	8 158	1 110 118	57 601	10 717 577	18 727	3 252 589
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 484 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	1903	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
	04	42 139	10 434 048	2 101	691 326	35 491	8 777 762	8 830	2 426 600
	05	46 571	11 114 552	1 922	778 152	39 093	9 216 307	9 799	2 729 176
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	1908	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
	04	19 565	8 648 313	2 807	657 441	14 442	4 897 068	7 837	4 399 474
	05	21 523	9 714 327	2 169	596 056	14 210	5 182 484	9 410	5 117 339
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	1903	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
	04	11 708	7 872 429	790	526 368	8 259	4 379 448	4 211	4 024 348
	05	12 717	8 912 347	813	512 677	8 334	4 698 921	5 226	4 705 077

Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):

Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	1903	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
	04	45 564	3 680 904	7 357	680 213	45 535	3 686 722	7 857	686 292
	05	47 648	3 915 239	7 056	646 748	47 590	3 894 891	7 637	691 932
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	1903	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
	04	1 969	342 552	1 140	151 627	2 085	348 345	1 076	155 556
	05	2 039	317 535	875	143 088	2 044	319 146	1 024	151 904

1905 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:

russische Schiffe	689	242 887	43	16 338	392	144 128	328	123 046
schwedische »	5 299	1 186 043	363	79 533	3 286	742 050	2 371	521 651
norwegische »	1 424	774 040	113	49 534	753	329 977	784	503 188
dänische »	6 108	1 469 024	1 005	110 938	4 633	1 072 229	2 452	511 297
britische »	5 383	5 115 348	197	288 905	3 092	2 470 747	2 470	2 921 321
niederländische »	2 267	425 929	438	37 683	1 901	268 807	791	189 940
belgische »	62	49 634	—	—	21	13 695	41	34 393
französische »	127	154 542	2	2 244	72	74 904	59	83 777
spanische »	52	79 610	4	4 059	36	35 083	18	43 442
italienische »	28	48 409	1	721	11	14 952	17	31 167
österreichisch-ungar. Schiffe	43	92 560	1	2 928	1	2 928	37	80 618
andere fremde Schiffe	41	76 301	2	3 173	12	12 984	42	73 499

Digitized by Google

16d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	22 328	2 548 717	6 776	492 565	19 970	2 052 263	8 600	900 907
	83	19 876	3 352 241	6 341	652 828	19 946	2 916 386	6 161	1 141 487
	93	23 827	4 711 498	4 214	513 335	20 259	3 478 910	7 848	1 818 070
	1903	34 305	5 551 058	4 678	549 031	29 123	4 018 334	9 584	2 125 358
	04	35 995	6 456 908	4 852	569 006	30 417	4 507 396	9 977	2 498 544
	05	38 602	6 887 126	4 300	541 472	31 446	4 672 034	11 082	2 778 502
Darunter Dampfschiffe	1874	4 996	1 321 250	651	175 210	4 354	1 083 889	1 111	357 612
	83	8 532	2 527 559	1 174	418 795	7 819	2 170 131	1 977	839 728
	93	13 510	4 073 533	1 067	407 709	11 612	3 018 923	3 022	1 507 442
	1903	22 165	4 893 244	1 262	415 750	19 982	3 613 250	3 572	1 752 105
	04	23 898	5 771 664	1 333	430 922	20 830	4 068 052	4 317	2 131 509
	05	26 431	6 194 150	1 643	426 762	22 647	4 255 062	5 434	2 405 346
Deutsche Schiffe	1874	12 674	1 026 342	4 451	248 506	12 485	944 739	4 218	291 385
	83	12 230	1 526 962	3 902	340 660	12 823	1 492 921	3 110	386 950
	93	14 518	2 276 617	2 535	296 237	13 783	2 018 891	3 255	600 534
	1903	23 418	2 926 075	2 844	307 372	21 076	2 294 433	4 960	965 065
	04	24 612	3 357 318	2 944	326 236	21 897	2 527 163	5 239	1 128 233
	05	26 180	3 555 051	2 792	324 519	23 277	2 706 238	5 437	1 183 711
Darunter Dampfschiffe	1874	2 360	393 091	344	51 215	2 232	360 671	399	71 841
	83	4 810	1 080 168	656	181 012	4 624	1 005 636	873	284 569
	93	8 905	2 023 047	659	231 414	8 421	1 758 765	1 185	527 611
	1903	17 301	2 694 586	763	223 274	16 062	2 107 201	2 089	847 974
	04	18 438	3 098 680	846	242 255	16 651	2 325 171	2 552	999 877
	05	20 575	3 327 171	1 112	246 748	18 498	2 516 790	3 177	1 078 989
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	15 614	3 405 539	2 769	210 247	10 068	2 268 974	7 240	1 323 441
	83	26 133	5 027 549	4 651	354 449	23 166	4 017 408	7 711	1 397 976
	93	33 485	8 897 338	5 219	526 226	29 643	6 555 799	9 558	2 908 896
	1903	46 474	13 754 171	5 628	1 082 867	38 676	10 347 131	14 374	4 534 843
	04	47 793	14 227 404	6 803	1 151 359	39 976	10 655 740	15 560	4 805 525
	05	50 229	15 590 033	6 027	1 164 702	40 565	11 270 204	17 055	5 591 426
Darunter Dampfschiffe	1874	3 410	2 156 645	212	113 001	2 621	1 661 991	1 000	592 233
	83	7 536	3 666 864	507	234 512	6 670	2 936 535	1 386	979 922
	93	16 005	7 593 962	522	357 465	13 585	5 580 381	3 042	2 402 232
	1903	29 162	12 228 424	1 010	775 455	22 717	8 908 327	7 530	4 120 083
	04	30 177	12 584 367	1 558	786 772	23 132	9 134 922	8 724	4 319 439
	05	33 059	13 878 297	1 092	864 067	24 967	9 700 617	9 591	5 028 907
Deutsche Schiffe	1874	10 495	1 642 678	2 495	148 777	7 126	1 307 173	4 868	472 771
	83	21 363	2 458 200	4 233	194 547	19 569	2 228 880	6 172	463 835
	93	27 215	4 782 157	4 903	298 507	25 528	4 216 421	7 202	924 527
	1903	38 712	8 385 702	4 852	714 728	33 114	7 574 662	11 331	1 594 794
	04	39 609	8 677 659	5 904	736 688	34 053	7 738 856	12 461	1 776 362
	05	41 125	9 207 346	5 366	785 599	34 523	8 053 315	13 290	2 068 878
Darunter Dampfschiffe	1874	1 219	929 870	127	63 593	1 122	870 770	226	108 927
	83	4 462	1 604 760	275	87 490	4 318	1 477 815	442	239 896
	93	11 370	3 896 121	330	148 827	10 559	3 471 188	1 235	609 077
	1903	23 030	7 140 396	626	465 211	18 676	6 365 848	5 029	1 281 252
	04	23 928	7 383 949	1 255	449 071	19 052	6 498 355	6 278	1 426 723
	05	26 196	7 832 527	810	531 404	20 781	6 739 767	6 622	1 650 187

Digitized by Google

16 e. Der Seeverkehr im Jahre 1905 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	542	125 241	281	109 358	659	214 836	189	24 572
Pillau	229	128 874	291	98 606	35	9 188	110	93 473
Königsberg	1 707	427 335	84	29 546	2 095	524 233	147	57 982
Neufahrwasser (Danzig)	2 510	662 316	205	75 810	2 202	465 330	507	275 690
Stolpmünde	323	52 943	83	9 177	273	34 902	131	26 522
Swinemünde	622	321 239	11	10 279	302	70 595	238	201 388
Stettin	4 804	1 538 911	81	36 316	3 323	818 421	1 355	778 304
Kratzwiek	335	244 720	1	601	86	21 945	263	206 427
Heringsdorf	502	109 975	—	—	502	109 975	—	—
Stralsund	530	39 116	175	13 349	412	36 190	231	14 031
Göhren	554	103 001	—	—	554	103 001	—	—
Sellin	563	102 327	—	—	563	102 327	—	—
Binz	1 362	114 109	—	—	1 362	114 109	1	69
Saßnitz	2 717	462 153	209	23 015	2 871	482 461	55	3 091
Rostock	2 490	956 344	130	18 697	2 238	875 644	390	112 271
Wismar	809	121 243	104	9 418	543	39 483	368	94 686
Lübeck	2 571	591 019	112	13 207	2 103	402 977	574	201 458
Burg auf Fehmarn	1 230	50 421	81	3 372	1 219	48 786	93	5 746
Heiligenhafen	1 835	49 412	200	5 247	1 881	49 312	163	5 929
Kiel	4 238	598 853	168	20 249	1 970	313 842	2 111	287 265
Flensburg	1 885	206 045	35	778	728	56 755	800	133 294
Sonderburg	962	76 080	58	1 192	683	43 282	258	25 757
Hörnum	620	62 988	2	587	600	61 205	22	2 370
Wyk auf Föhr	1 624	90 682	71	1 233	1 566	87 748	128	4 107
Wittdün auf Amrum	1 442	80 937	19	279	1 445	80 970	16	250
Rade bei Rendsburg	57	41 535	31	5 036	123	22 055	38	35 724
Helgoland	851	199 864	8	2 359	735	193 858	126	8 707
Altona	4 198	478 296	130	6 088	606	66 804	3 303	323 565
Hamburg	11 343	9 389 279	1 192	788 365	10 790	6 977 296	2 968	3 327 858
Harburg	338	80 719	45	2 931	582	47 765	47	23 837
Cuxhaven	471	440 864	17	920	376	457 980	22	2 041
Bremerhaven	1 546	1 640 720	96	69 964	1 554	1 629 855	517	248 408
Geestemünde	3 171	387 515	210	30 201	397	156 814	2 965	284 321
Bremen	2 216	1 121 478	243	85 921	2 101	831 872	407	339 506
Brake	339	297 571	57	9 771	272	49 814	217	192 809
Blumenthal	203	103 244	1	146	26	7 447	9	3 524
Nordenham	837	114 279	17	9 104	63	23 480	790	82 414
Wilhelmshaven	890	171 831	23	6 510	192	19 390	629	155 383
Norderney	2 705	206 127	40	1 105	2 478	199 843	269	7 131
Borkum	1 274	77 545	2	30	1 016	66 406	258	11 069
Am Norddeich	2 281	150 063	81	1 493	2 302	150 001	61	1 735
Emden	1 661	425 831	207	61 472	1 546	211 884	244	263 478
Papenburg	217	48 943	35	1 159	126	9 926	43	19 584
Emmerich	183	57 769	—	—	223	68 691	—	—
Ruhrort	51	18 354	—	—	202	83 438	—	—
Duisburg	341	110 797	—	—	259	78 682	—	—
Uerdingen	264	80 362	—	—	180	54 595	—	—
Düsseldorf	448	153 701	—	—	398	131 825	—	—
Mülheim am Rhein	179	51 608	—	—	317	102 990	—	—
Köln	462	160 959	4	1 285	458	158 154	2	719

Digitized by Google

17. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	83	**49 663**	**13 170 912**	**13 789**	**2 424 986**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	1903	**92 741**	**69 436 282**	**15 282**	**5 722 257**
	04	**94 559**	**70 622 118**	**16 774**	**6 189 301**
	05	**97 836**	**75 166 991**	**16 321**	**6 198 547**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
a) Deutschen Häfen	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	04	45 550	3 683 813	7 607	683 253
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340
	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	04	21 107	14 514 255	4 945	2 351 386
	05	21 973	15 298 152	5 233	2 739 322
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	1903	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517
	04	27 902	52 424 050	4 222	3 154 662
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885

18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1906	1905	1904	1903	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**34 187**	**32 196**	**32 371**	**32 393**	**29 470**	**20 068**
	Reg.-Tons	**6 045 963**	**5 650 736**	**5 123 639**	**4 935 511**	**4 198 754**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	16 502	15 410	15 450	15 507	13 942	9 959
	Reg.-Tons	2 626 628	2 463 940	2 229 232	2 107 807	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	17 685	16 786	16 921	16 886	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 419 335	3 186 796	2 894 407	2 827 704	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	28 148	26 454	27 091	27 108	25 150	17 999
	Reg.-Tons	3 547 368	3 336 404	3 020 916	2 944 655	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe	Schiffe	6 039	5 742	5 280	5 285	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 498 595	2 314 332	2 102 723	1 990 856	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ...	Schiffe	15 705	15 236	14 326	14 062	12 117	8 511
	Reg.-Tons	4 814 589	4 574 445	3 968 612	3 870 975	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	10 932	11 036	10 211	9 994	8 924	6 036
	Reg.-Tons	4 116 912	3 902 250	3 551 292	3 394 094	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe) ..	Schiffe	18 482	16 960	18 045	18 331	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 231 374	1 076 291	1 155 027	1 064 536	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	12 364	11 530	11 867	11 471	11 083	7 378
	Reg.-Tons	839 074	763 141	800 285	716 668	588 006	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	M.	2 759 518	2 574 340	2 374 906	2 234 053	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	»	156 022	145 642	144 474	142 096	137 587	70 877
Sonstige	»	3 623	4 113	3 509	2 893	3 686	6 851

Digitized by Google

19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der Menschenleben gingen verloren von		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	der Besatzung	den Reisenden	der Besatzung	den Reisenden
	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1894	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
Überhaupt	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	1899	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	96	44 820	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
Im Jahre 1904											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	312	8	272	—	—	20	2	3	—
b) in anderen Gewässern		10	1 169	8	1 131	2	848	48	—	20	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		17	474	14	410	—	—	39	1	7	—
b) in anderen Gewässern		14	934	11	817	2	352	84	—	64	—
im englischen Kanal		2	216	2	216	—	—	10	—	—	—
„ mittelländischen Meere		1	958	1	958	1	958	21	—	—	—
„ atlantischen Meere		15	20 896	14	19 899	11	16 295	464	685	20	12
„ indischen Meere		2	3 122	2	3 122	—	—	42	—	26	—
„ stillen Meere		6	6 888	6	6 888	5	6 797	178	3	4	—
„ atlantischen oder stillen Meere		1	1 410	1	1 410	—	—	21	—	21	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		31	24 452	29	23 439	13	20 389	595	689	4	12
Gekentert		4	120	1	36	—	—	10	—	10	—
Gesunken		15	4 100	14	4 072	3	2 787	113	1	9	—
Infolge schwerer Beschädigungen als ausbesserungsunwert erklärt		3	185	3	185	—	—	10	—	—	—
Zusammengestoßen		6	1 011	6	1 011	1	848	42	—	2	—
Verbrannt		1	874	1	874	1	874	17	1	—	—
Verschollen		17	5 637	13	5 506	3	352	140	—	140	—
Im Jahre 1905											
Soweit bis Ende Februar 1907 bekannt geworden		68	33 849	58	31 148	17	20 702	730	20	217	4

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, das zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

Digitized by Google

20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meer innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meer in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neuhaus	Neuhaus bis Ritzebüttel	Ritzebüttel bis Großhörn	Großhörn bis Arlau	Arlau bis Dagebüll	Dagebüll bis Birkwarfe	Birkwarfe bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nackebön	Nackebön bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	57	21	294	504
	02	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	216	59	35	319	571
	04	8	22	33	8	86	23	8	62	8	258	7	222	75	34	338	596
	05	5	21	20	8	89	17	20	82	10	272	2	253	76	42	373	645
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	04	2	3	—	3	11	4	—	6	1	30	4	14	13	9	40	70
	05	—	—	2	4	5	3	1	4	3	22	—	7	13	11	31	53
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	04	12	—	2	—	2	6	—	5	1	28	6	10	7	2	25	53
	05	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6	—	1	6	14	21	27
Die Schiffsunfälle im Jahre 1905 nach ihrer Art: Strandungen		3	5	1	6	19	8	7	35	7	91	1	44	11	21	77	168
Kentern		—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	2	4
Sinken		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammenstöße (Schiffe)		—	10	10	—	44	6	9	32	2	113	—	171	46	12	229	342
Sonstige Unfälle		2	6	9	2	25	2	4	14	1	65	1	37	18	9	65	130
Staatsangehörigkeit (Nationalität) der im Jahre 1905 von Unfällen betroffenen Schiffe: Deutsche Schiffe		5	17	19	4	70	12	8	44	6	185	1	169	61	30	261	446
Fremde Schiffe		—	4	1	4	19	5	12	38	4	87	1	84	15	12	112	199
Unter den im Jahre 1905 von Unfällen betroffenen Schiffen waren: Dampfschiffe		2	12	8	1	44	6	12	48	5	138	1	155	37	14	207	345
Segelschiffe		3	9	12	7	45	11	8	34	5	134	1	98	39	28	166	300
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber: Dampfschiffe		—	3	2	—	7	—	5	27	—	44	1	81	12	5	99	143
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	13	13

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. — Für 1905 sind die Schiffsunfälle gezählt, über die bis Ende Februar 1907 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht vom Jahr 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der jetzigen Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freibezirken und Zolliederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Vom 1. März 1906 ab hat die deutsche Handelsstatistik eine Neugestaltung erfahren, indem durch Reichsgesetz vom 7. Februar 1906 der Warenverkehr der Zollausschlüsse — mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse — mit einbezogen wurde und zugleich ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Geltung trat, das sich an den ebenfalls mit dem 1. März 1906 in Kraft getretenen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 anlehnt. Das erweiterte Gebiet der deutschen Handelsstatistik besteht nunmehr seit dem vorbezeichneten Zeitpunkt aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse —, dem Großherzogtum Luxemburg und den österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Infolge der Erweiterung des Gebiets und der Einführung des neuen statistischen Warenverzeichnisses sind die handelsstatistischen Zahlen für das Jahr 1906 nur mit Einschränkung unter Berücksichtigung dieser Änderungen mit den Zahlen früherer Jahre vergleichbar. Weniger wird von diesen Änderungen der Spezialhandel berührt, mehr dagegen der Gesamteigenhandel. Der erstere erfährt eine Erhöhung, insoweit ausländische Waren in den Freihafen Hamburg zum Verbrauch und zur Bearbeitung daselbst eingeführt und daselbst hergestellte Waren nach dem Ausland ausgeführt werden, eine Verminderung dagegen dadurch, daß die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Freihäfen zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren nicht angeschrieben werden. Hierzu kommt noch die geänderte Anschreibung des Schiffsbedarfs ausgehender deutscher Schiffe an ausländischen Waren als Einfuhr in den freien Verkehr im Spezialhandel gegen die frühere Anschreibung als Ausfuhr von Niederlagen im Gesamteigenhandel. Wegen der Seeschiffbaugegenstände s. u. S. Der Gesamteigenhandel wird durch Aufnahme des gesamten auswärtigen Verkehrs der neu einbezogenen Gebiete in Ein- und Ausfuhr vermehrt. Von Einfluß auf die Vergleichbarkeit der Zahlen für das Jahr 1906 mit den Vorjahrszahlen ist ferner noch der Umstand, daß nach den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 als Herkunftsland das Land angeschrieben wird, in welchem eine Ware hergestellt worden ist, und als Bestimmungsland das Land, in dessen Verbrauch eine Ware übergeht, während nach den früheren Bestimmungen als Herkunftsland bezeichnet wurde das Land, in welchem eine Ware gekauft und als Bestimmungsland das Land, nach welchem eine Ware verkauft worden ist.

Die ein-, aus- und durchgeführten Waren sind nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden. Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem Statistischen Warenverzeichnisse, das sich an den Zolltarif anschließt und die in diesem aufgeführten Warengattungen nach Bedürfnis weiter zerlegt.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Für einige im Statistischen Warenverzeichnisse besonders bezeichnete Waren sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr	in der Ausfuhr
die aus dem Ausland in das Zollgebiet bzw. vom 1. März 1906 ab einschließlich der vorbezeichneten Zollausschlüsse eingeführten Waren sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.	die aus dem Zollgebiete bzw. vom 1. März 1906 ab einschließlich der vorbezeichneten Zollausschlüsse nach dem Ausland ausgeführten Waren sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Digitized by Google

Der **Spezialhandel** umfaßt für die Zeit vor dem 1. März 1906:

a) Die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.

b) Die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung.

a) Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker).

b) Die Ausfuhr aus dem Zollgebiete nach der Veredelung auf inländische Rechnung.

Vom 1. März 1906 ab umfaßt der Spezialhandel des durch die oben genannten Zollausschlüsse erweiterten Wirtschaftsgebietes außer den vorstehend aufgeführten Verkehrsarten, jedoch ohne die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) stammenden, in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Zollausschlüsse (Freihäfen) zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren:

a) in der Einfuhr: auch die Einfuhr zum Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in den Zollausschlüssen, ferner die Einfuhr von Gegenständen zum Seeschiffbau usw u. den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe, der früher als Ausfuhr nachgewiesen wurde.

b) in der Ausfuhr: auch die Ausfuhr der in den Zollausschlüssen auf inländische Rechnung erzeugten oder hergestellten Waren.

Die von den deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, werden vom 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während dies vor diesem Zeitpunkte der Fall war. Frische Fische deutschen Fangs wurden auch früher handelsstatistisch nicht erfaßt.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden seit 1. März 1906 besonders veröffentlicht.

In den nachfolgenden Tabellen sind, soweit Waren im einzelnen nachgewiesen werden, bei denjenigen Waren, welche in dem früheren und in dem seit März 1906 gültigen Warenverzeichnis übereinstimmend aufgeführt werden, die entsprechenden Vorjahrszahlen beigefügt.

Bei denjenigen Waren, die in das Statistische Warenverzeichnis neu aufgenommen sind, können Zahlen nur für die Monate März/Dezember 1906 gegeben werden.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Maßstab und Warenbezeichnung
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen			
1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8		63 742,4	48 843,5	3 810,6	verschiedene Waren
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3		außerdem nicht nach Gewicht nachgewiesen:			
99	48 273,5	33 697,1	2 370,0		9 202 973	195 244	27 337	Stück Vieh u. a. Tiere
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0		3 364 792	4 551 503	53 527	» Hüte, Mützen
					1 580	1 298	.	» Fahrzeuge
1901	47 829,0	35 796,9	2 472,5	1906	1 904 005	764 822	282 172	» Taschenuhren
02	46 574,3	38 514,9	2 439,8		6 097	1 313	.	Stock lebende Bienen
03	51 296,7	42 229,5	2 860,3		1 659 166	583 577	41 553	Faß [1]) Salzheringe
04	52 522,5	42 353,8	2 539,5		.	1 105 230	.	1/1 Fl. Schaumwein
1905	58 350,6	44 369,9	2 812,6		.	484 557	.	hl Bier (in Fässern)

[1]) 1 Faß = ungefähr 150 kg.

Digitized by Google

2/3. [1]) Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwerte.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	
I. Rohstoffe für Industriezwecke.									
1897	2 170,3	41,9	879,1	21,4	2 100,1	43,2	814,8	21,5	1897
98	2 325,4	40,5	918,9	21,3	2 246,5	41,3	856,3	21,4	98
99	2 689,1	43,9	1 071,9	22,9	2 607,1	45,1	1 016,1	23,3	99
1900	2 895,4	45,2	1 184,4	23,2	2 803,1	46,4	1 111,4	23,4	1900
01	2 510,8	41,8	1 132,5	23,5	2 458,8	43,1	1 086,8	24,1	01
02	2 600,6	42,7	1 211,9	23,6	2 559,6	44,1	1 162,1	24,1	02
03	2 906,4	43,5	1 276,8	23,4	2 842,5	45,0	1 223,4	23,8	03
04	3 258,6	45,1	1 318,9	23,1	3 178,0	46,4	1 257,0	23,6	04
05	3 516,4	45,2	1 445,3	23,2	3 457,1	46,5	1400,6	24,0	05
06	4 244,1	46,5	1 583,8	22,6	4 032,5	47,8	1 389,9	21,4	06
II. Fabrikate.									
1897	1 030,5	19,9	2 373,5	57,8	965,9	19,8	2 304,5	60,9	1897
98	1 080,1	18,8	2 467,7	57,2	1 015,1	18,7	2 396,1	59,7	98
99	1 252,0	20,4	2 808,4	60,1	1 147,6	19,8	2 712,1	62,1	99
1900	1 298,4	20,3	3 086,6	60,5	1 199,7	19,8	2 982,4	62,7	1900
01	1 145,0	19,0	2 987,8	61,9	1 064,1	18,6	2 892,5	64,1	01
02	1 189,8	19,5	3 182,3	62,0	1 102,8	19,0	3 089,0	64,2	02
03	1 311,1	19,6	3 383,1	62,0	1 207,9	19,1	3 281,1	64,0	03
04	1 329,1	18,4	3 550,4	62,3	1 219,9	17,8	3 442,0	64,8	04
05	1 440,3	18,5	3 939,1	63,3	1 328,0	17,9	3 823,6	65,4	05
06	1 900,4	20,8	4 498,0	64,8	1 674,0	19,8	4 398,9	67,9	06
III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [2])									
1897	1 790,7	34,6	703,0	17,1	1 614,7	33,2	515,6	13,6	1897
98	1 980,4	34,5	670,6	15,6	1 819,1	33,4	504,1	12,6	98
99	1 886,0	30,8	632,1	13,5	1 728,4	29,9	478,8	10,9	99
1900	1 934,9	30,2	689,1	13,5	1 762,8	29,2	517,6	10,9	1900
01	2 071,3	34,4	623,7	12,9	1 898,1	33,2	452,1	10,0	01
02	2 128,3	34,9	601,6	11,7	1 968,6	33,9	426,6	8,9	02
03	2 139,5	32,1	681,9	12,5	1 952,3	30,9	510,1	9,9	03
04	2 123,4	29,4	696,1	12,2	1 956,4	28,5	523,8	9,9	04
05	2 513,3	32,3	693,4	11,2	2 343,8	31,5	507,4	8,7	05
06	2 557,8	28,0	788,1	11,3	2 315,4	27,5	570,1	8,8	06
IV. Edelmetalle.									
1897	183,9	3,6	151,1	3,7	183,9	3,8	151,3	4,0	1897
98	359,0	6,2	254,0	5,9	359,0	6,6	254,0	6,3	98
99	300,6	4,9	161,4	3,5	300,5	5,2	161,4	3,7	99
1900	277,4	4,3	141,1	2,8	277,4	4,6	141,1	3,0	1900
01	289,1	4,8	81,1	1,7	289,1	5,1	81,1	1,8	01
02	174,8	2,9	135,0	2,7	174,8	3,0	135,0	2,8	02
03	318,5	4,8	115,6	2,1	318,4	5,0	115,6	2,3	03
04	513,5	7,1	135,1	2,4	500,1	7,3	92,8	1,7	04
05	307,1	4,0	142,5	2,8	307,4	4,1	110,1	1,9	05
06	425,1	4,7	125,6	1,8	416,7	4,9	119,6	1,9	06
Im ganzen (I—IV).									
1897	5 175,4	100	4 106,9	100	4 864,6	100	3 786,1	100	1897
98	5 745,0	100	4 311,1	100	5 439,7	100	4 010,6	100	98
99	6 127,7	100	4 673,9	100	5 783,6	100	4 368,4	100	99
1900	6 406,1	100	5 101,4	100	6 043,0	100	4 752,6	100	1900
01	6 016,1	100	4 825,1	100	5 710,3	100	4 512,6	100	01
02	6 093,5	100	5 130,8	100	5 805,8	100	4 812,8	100	02
03	6 675,5	100	5 457,5	100	6 321,1	100	5 130,3	100	03
04	7 224,6	100	5 700,5	100	6 554,5	100	5 315,6	100	04
05	7 777,1	100	6 220,3	100	7 436,3	100	5 841,8	100	05
06	9 127,4	100	6 995,6	100	8 438,6	100	6 478,6	100	06

[1]) Vorstehende Übersicht ist eine Zusammenfassung der Übersichten 2 und 3 der früheren Jahrgänge des Jahrbuchs.
[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahr einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Bei den im jetzt gültigen und in dem früheren Warenverzeichnis übereinstimmend bezeichneten Waren sind die entsprechenden Vergleichszahlen aus den 3 Vorjahren beigefügt (Übersicht 4a). Für Waren, die infolge der neuen Einteilung im Zolltarif und statistischen Warenverzeichnis einen Vergleich mit den Vorjahren nicht ermöglichen, sind nur Mengen und Werte für die 10 Monate März/Dezember 1906 gegeben (Übersicht 4b).

a. Vergleichbare Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle: Kleie.								
Einfuhr	**908 319**	**72 142**	**903 122**	**79 764**	**982 846**	**91 231**	**1 089 724**	**102 149**
Belgien	24 182	1 959	38 743	3 487	45 106	4 195	33 203	3 143
Frankreich	11 910	965	11 400	1 015	6 117	575	5 838	582
Großbritannien	25 521	2 093	32 304	2 907	97 707	9 136	42 946	4 175
Niederlande	43 815	3 680	39 558	3 521	36 187	3 293	41 609	4 005
Norwegen	19 693	1 575	35 517	3 410	21 201	2 035	24 996	2 409
Österreich-Ungarn	135 501	10 569	66 587	5 660	50 400	4 637	136 350	12 410
Rußland	491 290	38 566	518 102	45 593	506 169	47 074	530 133	49 210
Argentinien	103 741	8 507	113 285	9 969	128 365	11 938	126 725	11 811
Brasilien	7 523	602	7 561	643	10 474	922	12 405	1 134
Chile	2 539	216	5 567	523	10 798	1 037	15 013	1 447
Ver. St. v. Amerika	25 747	2 060	8 357	744	53 292	4 849	93 115	9 270
Ausfuhr	**8 177**	**684**	**9 241**	**846**	**10 721**	**1 006**	**14 954**	**1 462**
Atzkali.								
Einfuhr	**52**	**16**	**61**	**18**	**24**	**7**	**44**	**13**
Ausfuhr	**20 006**	**7 002**	**24 963**	**8 737**	**22 246**	**7 786**	**21 772**	**7 620**
Belgien	3 097	1 084	4 162	1 457	4 691	1 642	4 427	1 549
Großbritannien	4 600	1 610	5 135	1 797	3 397	1 189	3 824	1 338
Niederlande	3 709	1 298	4 483	1 569	4 866	1 703	4 666	1 633
Schweden	2 822	988	4 812	1 684	4 813	1 684	4 637	1 623
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**35 168**	**8 440**	**35 166**	**8 791**	**48 005**	**12 001**	**35 366**	**8 841**
Großbritannien	19 052	4 573	17 678	4 420	26 813	6 703	16 283	4 070
Österreich-Ungarn	11 223	2 694	12 293	3 073	14 519	3 630	15 686	3 922
Ausfuhr	**5 592**	**1 342**	**10 696**	**2 674**	**27 589**	**6 897**	**37 288**	**9 322**
Belgien	3 068	736	5 219	1 305	18 078	4 519	23 692	5 923
Italien	30	7	6	1	279	70	3 601	901
Niederlande	904	217	1 345	336	1 167	292	4 691	1 173

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**382 466**	**395 147**	**398 118**	**470 999**	**402 858**	**398 215**	**390 203**	**445 279**
Belgien	115	121	257	309	364	400	829	1 010
Frankreich	526	553	1 527	1 832	1 971	2 168	328	399
Türkei in Asien	40	35	856	856	567	623	746	816
Ägypten	30 872	48 469	33 369	51 053	34 718	47 911	32 476	53 812
Britisch Indien usw	79 056	60 873	76 644	75 111	61 885	50 127	69 436	60 478
China	1 700	1 445	2 471	2 347	520	436	2 134	1 960
Niederl. Indien	105	83	248	236	1 813	1 523	3 391	2 994
Ver. St. v. Amerika	268 087	281 492	281 280	337 536	299 761	293 766	279 071	321 660
Ausfuhr	**38 414**	**40 404**	**41 111**	**51 328**	**34 414**	**36 134**	**36 131**	**41 386**
Dänemark	356	370	765	957	900	945	1 572	1 799
Niederlande	2 308	2 400	2 258	2 822	2 587	2 716	3 030	3 471
Österreich-Ungarn	17 983	18 882	20 054	25 068	14 682	15 416	15 279	17 484
Rußland	13 692	14 513	11 769	14 712	11 710	12 295	10 827	12 423
Schweden	766	797	785	982	601	631	1 037	1 188
Schweiz	2 047	2 129	1 833	2 291	1 746	1 834	2 406	2 749
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**7 869**	**19 870**	**8 971**	**22 878**	**9 260**	**24 234**	**8 982**	**23 555**
Frankreich	490	613	653	1 012	688	1 205	655	1 297
Großbritannien	225	394	379	721	564	1 129	484	1 089
Österreich-Ungarn	3 262	11 741	3 530	12 707	3 645	13 851	3 441	12 535
Rußland	1 112	3 446	1 118	3 689	1 073	3 432	844	2 784
China	2 293	2 752	2 780	4 030	2 758	3 861	2 881	4 814
Ausfuhr	**953**	**3 110**	**826**	**2 278**	**668**	**2 005**	**793**	**2 592**
Österreich-Ungarn	306	505	362	723	353	884	405	1 137
Bier.								
Einfuhr	**74 394**	**8 879**	**74 858**	**8 908**	**76 211**	**9 057**	**72 642**	**8 693**
Großbritannien	2 267	635	2 092	588	2 079	583	2 240	596
Österreich-Ungarn	72 041	8 223	72 616	8 282	74 012	8 444	70 309	8 075
Ausfuhr	**114 851**	**22 392**	**120 510**	**23 262**	**130 812**	**25 545**	**106 084**	**25 719**
Belgien	14 401	1 990	15 070	2 094	17 703	2 462	12 967	2 487
Frankreich	14 415	1 953	14 558	1 971	14 276	1 935	9 886	1 875
Großbritannien	5 260	815	6 731	981	6 892	959	5 542	1 082
Italien	4 765	729	4 991	763	5 308	827	4 446	936
Ägypten	1 677	349	2 094	442	2 674	536	2 831	700
Niederlande	6 232	899	5 112	742	5 316	781	3 923	784
Österreich-Ungarn	6 734	919	6 950	953	6 686	910	4 378	810
Schweiz	11 770	1 587	13 904	1 876	14 082	1 903	10 104	1 913
Britisch Südafrika	3 967	1 174	2 828	864	2 655	811	2 271	705
Dt. Südwestafrika	842	276	2 295	725	6 045	1 952	6 549	2 075
Britisch Indien usw	2 120	638	3 145	932	3 209	934	3 627	1 086
Britisch Malakka	3 311	977	3 160	932	3 250	953	3 058	907
China	4 470	1 337	4 479	1 360	4 656	1 389	3 128	995
Niederl. Indien usw.	1 839	550	2 248	657	2 843	775	2 707	810
Ver. St. v. Amerika	7 650	1 055	8 290	1 161	8 872	1 240	6 638	1 290
Australischer Bund	.	.	1 463	468	1 762	558	2 295	726
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**52 440**	**13 023**	**61 388**	**15 360**	**78 528**	**21 967**	**71 191**	**24 983**
Belgien	27 899	6 556	32 003	7 809	33 968	9 375	30 259	10 428
Großbritannien	3 720	1 391	3 678	1 214	4 917	1 547	4 661	1 740
Spanien	1 259	368	758	216	3 322	1 003	10 766	3 854
Ver. St. v. Amerika	13 662	3 211	17 252	4 209	21 715	5 972	12 356	4 360
Australischer Bund	.	.	5 925	1 440	11 902	3 273	8 587	2 940
Ausfuhr	**30 243**	**7 292**	**23 169**	**5 747**	**32 515**	**9 328**	**27 067**	**9 423**
Großbritannien	6 172	1 497	2 855	708	7 434	2 156	1 862	655
Österreich-Ungarn	9 480	2 299	8 303	2 059	8 511	2 383	12 140	4 224
Rußland	8 030	1 927	5 414	1 343	10 443	3 081	5 359	1 835
Schweiz	2 261	543	2 240	560	1 927	520	2 616	932

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bleiweiß.								
Einfuhr	**442**	**141**	**622**	**211**	**2 488**	**896**	**2 342**	**957**
Ausfuhr	**20 765**	**5 918**	**16 638**	**4 991**	**16 478**	**5 273**	**14 022**	**5 348**
Großbritannien...	12 966	3 695	11 115	3 335	10 118	3 238	9 117	3 450
Borsten.								
Einfuhr	**3 413**	**21 612**	**3 675**	**22 251**	**3 512**	**20 353**	**3 534**	**21 275**
Österreich-Ungarn.	161	846	184	919	160	799	135	648
Rußland.....	2 137	14 958	2 351	15 872	2 045	13 806	2 214	15 069
Britisch Indien usw	73	696	70	628	127	889	89	529
China.....	768	3 838	764	3 438	866	3 679	731	3 337
Ausfuhr	**1 833**	**19 839**	**1 771**	**19 604**	**1 786**	**19 179**	**1 999**	**21 161**
Belgien	121	1 523	120	1 143	100	945	106	978
Frankreich.....	355	4 475	324	3 567	338	3 384	366	3 719
Großbritannien...	432	3 845	514	5 651	453	4 983	416	4 720
Niederlande	54	627	49	493	49	536	60	549
Österreich-Ungarn.	259	1 632	228	1 436	241	1 521	295	2 261
Schweiz	70	887	89	1 117	85	852	79	687
Ver. St. v. Amerika	355	5 586	300	5 102	334	5 685	465	6 576
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 962 123**	**57 327**	**7 669 099**	**53 684**	**7 945 261**	**55 617**	**8 430 441**	**64 032**
Österreich-Ungarn.	7 962 098	57 327	7 669 062	53 684	7 945 233	55 617	8 430 339	64 032
Ausfuhr	**22 499**	**157**	**22 135**	**155**	**20 118**	**141**	**18 759**	**143**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**25**	**24**	**27**	**28**	**22**	**28**	**28**	**53**
Ausfuhr	**933**	**3 451**	**970**	**3 475**	**1 042**	**3 263**	**1 074**	**3 667**
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**24 294**	**43 419**	**34 340**	**63 844**	**36 937**	**73 750**	**37 511**	**73 877**
Dänemark.....	2 340	4 446	5 471	10 943	6 161	13 245	4 251	8 658
Niederlande	7 671	14 575	10 608	20 686	13 517	27 709	13 619	27 982
Österreich-Ungarn.	5 551	9 159	5 078	8 633	3 591	6 695	3 733	6 681
Rußland.....	7 678	13 434	11 918	21 436	12 112	23 010	14 661	28 093
Finnland	183	321	129	231	802	1 604	733	1 467
Ausfuhr	**1 268**	**2 785**	**801**	**1 794**	**844**	**1 994**	**432**	**1 002**
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**14 081**	**3 295**	**14 840**	**3 042**	**17 256**	**3 710**	**22 819**	**5 000**
Österreich-Ungarn.	3 482	815	4 325	887	4 235	910	4 102	900
Schweiz	5 918	1 385	7 027	1 440	9 627	2 070	14 875	3 259
Ausfuhr	**335**	**72**	**608**	**134**	**709**	**163**	**545**	**142**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**27 529**	**4 919**	**47 318**	**8 951**	**32 870**	**6 264**	**33 134**	**6 224**
Österreich-Ungarn.	9 506	1 901	15 990	3 518	13 780	2 963	11 923	2 455
Schweden	7 431	1 226	13 772	2 410	8 820	1 500	11 608	2 016
Ausfuhr	**66 486**	**13 297**	**63 706**	**13 378**	**65 406**	**13 735**	**66 640**	**13 994**
Belgien	12 357	2 471	11 356	2 385	6 011	1 262	5 601	1 176
Frankreich.....	16 462	3 293	15 926	3 344	16 716	3 510	21 813	4 581
Großbritannien...	8 205	1 641	8 320	1 747	8 669	1 821	8 559	1 797
Italien.....	6 533	1 307	8 589	1 804	8 133	1 708	7 071	1 485
Niederlande	7 301	1 460	3 680	773	4 418	928	3 678	773
Schweiz	3 147	629	3 769	791	4 280	899	2 897	609
Ver. St. v. Amerika	4 176	835	3 676	772	7 173	1 506	7 731	1 623
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**3**	**98**	**4**	**131**	**6**	**186**	**6**	**140**
Ausfuhr	**197**	**7 092**	**159**	**5 724**	**140**	**4 493**	**178**	**4 921**
Großbritannien...	15	554	16	569	17	528	24	661
Rußland.....	27	976	28	1 015	30	960	28	765
Ver. St. v. Amerika	17	623	37	1 339	32	1 014	52	1 450

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 678**	**4 781**	**3 943**	**5 125**	**2 594**	**3 373**	**3 454**	**4 391**
Niederl. Indien usw	3 257	4 234	3 564	4 633	2 379	3 093	3 066	3 893
Ausfuhr	**90**	**226**	**117**	**291**	**83**	**207**	**134**	**333**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**40**	**6**	**47**	**7**	**223**	**32**	**181**	**26**
Ausfuhr	**125 302**	**17 730**	**140 765**	**19 946**	**156 434**	**22 120**	**171 994**	**24 884**
Belgien	8 370	1 184	9 927	1 407	11 910	1 684	10 454	1 505
Frankreich	14 256	2 017	14 283	2 024	19 869	2 810	17 321	2 497
Großbritannien	12 750	1 804	12 393	1 756	15 560	2 200	12 679	1 837
Italien	3 389	480	4 077	578	4 426	626	4 532	654
Österreich-Ungarn	3 793	537	3 597	510	4 120	583	4 345	628
Spanien	3 674	520	3 951	560	4 527	640	5 623	814
Ver. St. v. Amerika	70 201	9 933	83 664	11 855	87 433	12 363	106 911	15 485
Cyankalium.								
Einfuhr	**3**	**4**	**2**	**3**	**3**	**4**	**3**	**4**
Ausfuhr	**2 017**	**2 824**	**3 290**	**4 277**	**4 005**	**5 206**	**5 049**	**7 411**
Britisch Südafrika	285	399	1 406	1 828	2 129	2 767	2 651	3 883
Ver. St. v. Amerika	999	1 399	663	863	940	1 222	1 252	1 832
Dextrin, Kleber.								
Einfuhr	**207**	**114**	**202**	**111**	**185**	**92**	**156**	**65**
Ausfuhr	**14 077**	**3 660**	**12 128**	**3 517**	**9 378**	**3 076**	**11 575**	**3 766**
Großbritannien	6 917	1 799	4 866	1 411	2 890	948	4 618	1 286
Eisen (a—b):								
a. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**2 149**	**254**	**9 556**	**1 100**	**6 188**	**799**	**7 170**	**1 082**
Ausfuhr	**638 132**	**46 651**	**395 990**	**28 709**	**472 943**	**36 180**	**366 359**	**29 974**
Belgien	105 599	7 719	93 198	6 757	91 031	6 964	73 435	6 024
Frankreich	7 831	572	18 415	1 335	24 886	1 904	19 676	1 606
Großbritannien	390 613	28 554	215 118	15 596	318 170	24 340	217 273	17 738
Italien	12 936	946	12 172	882	12 116	927	16 050	1 326
Niederlande	30 440	2 225	7 921	574	14 370	1 099	11 446	936
b. Roheisen.								
Einfuhr	**158 347**	**9 225**	**178 256**	**10 111**	**158 700**	**9 895**	**409 083**	**28 025**
Großbritannien	133 626	7 350	142 972	7 578	121 413	6 799	358 532	23 209
Schweden	10 850	1 150	13 951	1 430	19 148	2 106	31 962	3 600
Ausfuhr	**418 072**	**23 899**	**225 897**	**11 274**	**380 824**	**20 128**	**479 772**	**30 462**
Belgien	158 121	7 590	141 268	6 781	254 717	12 991	378 274	23 568
Frankreich	32 532	1 627	40 918	2 005	38 284	2 087	26 105	1 629
Niederlande	41 105	2 261	13 371	735	24 199	1 331	15 607	1 015
Österreich-Ungarn	12 851	707	7 639	405	17 381	921	7 872	523
Schweiz	14 380	863	13 275	783	13 184	817	18 600	1 325
Ver. St. v. Amerika	128 980	9 029	1 562	106	11 624	732	23 871	1 786
Eisenwaren (a—c):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**40**	**8**	**36**	**7**	**29**	**6**	**39**	**9**
Ausfuhr	**51 292**	**8 976**	**59 649**	**9 842**	**59 907**	**10 334**	**67 240**	**13 042**
Großbritannien	14 386	2 518	13 624	2 248	12 859	2 218	16 342	3 177
Niederlande	3 708	649	4 363	720	4 093	706	4 063	794
China	1 848	323	3 738	617	5 376	927	4 560	867
Japan	6 573	1 150	14 452	2 385	13 927	2 402	15 642	3 009

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**85**	**8**	**26**	**2**	**70**	**8**	**65**	**11**
Ausfuhr	**73 099**	**7 378**	**77 044**	**8 176**	**147 673**	**16 319**	**165 047**	**17 527**
Niederlande	10 270	1 061	9 031	985	11 624	1 321	7 574	1 013
Schweiz	14 384	1 438	18 308	1 923	18 043	1 985	14 435	1 430
Türkei in Asien	888	88	19 399	2 038	7 536	829	9 022	885
Deutsch Ostafrika	79	9	1 827	193	4 992	552	5 150	532
Argentinien	558	56	568	60	62 686	6 901	65 088	6 573
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**142**	**13**	**310**	**28**	**487**	**46**	**375**	**39**
Ausfuhr	**378 611**	**34 553**	**211 049**	**18 837**	**284 816**	**27 171**	**369 269**	**38 402**
Belgien	15 318	1 417	9 697	892	17 543	1 754	18 152	1 988
Dänemark	6 305	583	9 235	831	8 481	848	6 942	728
Großbritannien	64 249	5 782	22 972	2 022	37 954	3 416	41 031	3 901
Niederlande	37 041	3 334	30 711	2 764	38 155	3 625	25 454	2 676
Schweden	11 888	1 099	7 262	632	12 927	1 125	13 633	1 354
Schweiz	15 787	1 539	17 066	1 672	24 456	2 629	23 007	2 679
Ägypten	4 114	370	12 433	1 057	9 195	873	16 096	1 602
Britisch Südafrika	4 568	434	4 554	410	6 439	596	8 112	808
Deutsch Ostafrika	457	43	1 946	190	7 655	766	6 948	691
Dt. Südwestafrika	4 803	456	7 310	658	6 260	626	11 133	1 212
Britisch Indien usw	6 258	563	5 304	467	6 953	626	11 230	1 139
Japan	17 336	1 560	8 066	726	14 906	1 491	20 892	2 165
Niederl. Indien usw	9 672	871	14 314	1 288	10 795	1 036	9 093	976
Argentinien	10 407	989	3 187	271	16 304	1 598	44 196	4 674
Brasilien	7 078	637	4 641	394	7 909	775	34 461	3 572
Australischer Bund	.	.	1 820	164	5 789	567	5 935	606
Elfenbein.								
Einfuhr	**187**	**3 364**	**191**	**3 726**	**210**	**4 611**	**176**	**4 200**
Belgien	31	562	26	507	38	836	32	773
Großbritannien	97	1 748	103	2 016	102	2 242	80	1 910
Kamerun	.	.	.	.	28	609	22	530
Ausfuhr	**53**	**1 336**	**54**	**1 420**	**50**	**1 485**	**77**	**2 436**
Erze (a—i):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**67 573**	**9 916**	**83 807**	**13 752**	**92 667**	**17 949**	**90 027**	**21 659**
Österreich-Ungarn	8 784	878	8 632	906	7 652	957	5 873	1 118
Australischer Bund	.	.	62 189	10 541	64 631	12 849	68 412	17 032
Ausfuhr	**1 270**	**219**	**1 312**	**270**	**1 496**	**330**	**1 915**	**483**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**5 225 336**	**80 175**	**6 061 127**	**91 782**	**6 085 196**	**102 414**	**7 629 730**	**137 221**
Belgien	137 337	1 167	177 690	1 510	171 127	1 540	251 674	3 225
Frankreich	143 521	1 866	259 915	3 379	280 233	3 923	480 199	6 100
Griechenland	37 898	531	43 759	613	7 601	110	52 356	847
Österreich-Ungarn	267 058	4 407	337 311	5 397	358 552	5 916	370 725	6 659
Rußland	220 197	4 184	250 095	4 752	135 831	2 853	238 268	5 403
Schweden	1 434 654	22 954	1 584 080	25 345	1 642 457	27 922	2 361 183	42 463
Spanien	2 491 424	37 371	3 003 421	45 051	3 163 844	55 367	3 632 160	68 396
Algerien	101 446	1 623	85 495	1 325	47 565	856	73 131	1 462
Neufundland	261 351	4 182	241 047	3 375	204 932	2 972	114 368	1 887
Ausfuhr	**3 343 510**	**11 599**	**3 440 846**	**11 751**	**3 698 563**	**13 060**	**3 851 791**	**15 227**
Belgien	1 900 387	6 271	2 025 556	6 684	2 131 280	7 459	2 371 368	9 299
Frankreich	1 396 355	4 608	1 379 881	4 554	1 527 600	5 041	1 437 442	5 386

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**463**	**3 356**	**784**	**4 622**	**486**	**6 242**	**100**	**6 349**
Großbritannien...	0	699	390	1 520	1	1 537	4	1 177
Rußland[1])	1	2 471	2	2 858	2	3 553	1	4 769
Ausfuhr	**3**	**1**	**1**	**1**	**—**	**—**	**1**	**128**
d. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**13 714**	**3 482**	**7 949**	**2 794**	**10 137**	**4 608**	**9 941**	**4 466**
Frankreich.....	817	449	1 642	887	443	266	468	697
Spanien	940	75	1 576	126	729	656	1 653	918
Ausfuhr	**15 986**	**1 117**	**19 235**	**1 450**	**28 908**	**2 147**	**6 414**	**621**
e. Manganerze.								
Einfuhr	**223 709**	**8 185**	**255 760**	**8 440**	**262 311**	**11 047**	**331 171**	**18 585**
Großbritannien...	484	18	5 121	169	10 886	457	11 413	673
Rußland.....	161 417	6 053	142 879	4 715	151 223	6 351	183 065	10 189
Spanien	31 345	940	17 309	485	37 062	1 408	60 383	2 963
Brit. Indien usw..	11 927	447	40 501	1 377	16 853	758	59 792	3 779
Brasilien	16 145	605	17 579	598	37 436	1 685	12 377	743
Ausfuhr	**11 138**	**590**	**5 536**	**329**	**4 116**	**305**	**2 555**	**221**
f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**877 394**	**13 995**	**846 738**	**13 478**	**888 665**	**14 208**	**813 388**	**15 320**
Belgien	232 236	3 716	182 986	2 928	196 327	3 141	202 149	3 934
Frankreich.....	529 289	8 469	517 529	8 281	491 740	7 868	* 399 387	7 387
Großbritannien...	10 141	157	57 226	887	65 464	1 015	48 816	856
Österreich-Ungarn.	63 459	952	61 608	924	91 773	1 422	89 405	1 721
Rußland	19 649	305	10 862	168	15 196	236	29 549	585
Ausfuhr	**14 673**	**221**	**38 587**	**579**	**28 032**	**422**	**49 912**	**812**
g. Schwefelkies.								
Einfuhr	**519 317**	**17 010**	**503 503**	**16 748**	**552 184**	**21 127**	**579 355**	**25 748**
Portugal	100 385	1 958	90 725	1 769	70 718	1 570	79 540	2 135
Spanien	396 160	14 737	392 542	14 720	458 391	19 252	472 062	23 046
Ausfuhr	**32 611**	**491**	**30 666**	**466**	**35 195**	**497**	**35 829**	**495**
h. Silbererze.								
Einfuhr	**3 924**	**2 545**	**5 176**	**3 393**	**5 739**	**6 244**	**4 719**	**6 590**
Bolivien.....	1 169	760	884	707	692	519	662	931
Mexiko	172	112	566	368	924	1 247	518	705
Peru	2 265	1 472	3 006	1 954	2 864	3 866	3 174	4 446
Ausfuhr	**6**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**15**	**5**
i. Zinkerze.								
Einfuhr	**67 156**	**7 172**	**93 515**	**9 990**	**126 577**	**15 093**	**178 953**	**22 914**
Belgien	4 108	394	3 505	280	4 427	434	9 121	1 094
Griechenland	2 798	269	2 746	357	4 927	759	10 459	1 498
Italien	4 778	478	7 977	957	5 430	706	8 775	1 195
Österreich-Ungarn.	14 472	1 303	18 081	1 808	19 157	2 203	20 279	2 265
Schweden	5 181	420	3 490	314	4 183	376	14 051	1 513
Spanien	5 097	472	10 538	738	23 654	1 951	29 582	2 723
Türkei in Europa.	—	—	1 098	165	1 832	275	4 892	881
» » Asien ..	319	35	1 318	198	6 374	1 100	10 315	1 604
Algerien	2 758	331	4 151	581	5 073	812	5 834	992
China	1 662	184	3 142	374	4 901	735	4 396	619
Ver. St. v. Amerika	8 822	1 279	10 236	1 433	4 714	613	14 383	2 437
Australischer Bund	.	.	23 661	2 366	37 569	4 508	39 736	5 076
Ausfuhr	**40 458**	**3 764**	**40 488**	**4 496**	**38 972**	**4 952**	**42 546**	**5 400**
Belgien	20 502	1 968	17 074	2 271	18 441	2 766	16 415	2 021
Österreich-Ungarn.	19 937	1 794	23 401	2 223	19 838	2 083	25 219	3 269

[1]) Lediglich Platinaerze. — * Darunter 11 804 Tonnen ohne Handelswert.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
Einfuhr	**7 814 723**	**26 627**	**6 719 972**	**18 998**	**8 343 863**	**27 599**	**8 983 845**	**29 701**
Österreich-Ungarn	1 126 857	3 832	1 031 518	3 507	1 054 515	3 796	1 043 041	3 746
Rußland	6 613 870	22 487	5 597 741	15 114	7 175 664	23 321	7 787 325	25 319
Ausfuhr	**99 444**	**567**	**82 186**	**468**	**84 002**	**370**	**114 319**	**683**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**10 610**	**11 481**	**11 011**	**12 565**	**11 268**	**13 652**	**11 507**	**14 458**
Italien	1 046	1 360	1 046	1 360	1 274	1 656	1 307	1 683
Niederlande	1 196	1 674	1 414	1 980	1 710	2 395	1 810	2 650
Österreich-Ungarn	5 478	5 478	5 954	5 954	5 180	5 698	4 571	5 492
Rußland	2 665	2 665	2 379	2 973	2 800	3 500	3 627	4 360
Ausfuhr	**76**	**151**	**81**	**162**	**76**	**151**	**57**	**114**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 876**	**4 041**	**2 805**	**3 946**	**2 636**	**3 715**	**3 104**	**4 399**
Österreich-Ungarn	1 091	1 527	954	1 335	832	1 165	877	1 258
Rußland	1 565	2 191	1 575	2 205	1 471	2 059	1 821	2 562
Ausfuhr	**50**	**99**	**68**	**136**	**55**	**110**	**51**	**89**
Fische, frische.								
Einfuhr	**74 813**	**28 547**	**77 678**	**28 609**	**118 015**	**37 163**	**114 378**	**42 451**
Belgien	2 647	1 126	2 488	1 103	1 453	1 039	1 487	924
Dänemark	14 621	6 498	15 328	6 288	17 420	7 128	20 710	8 289
Großbritannien	29 682	7 674	26 468	6 538	50 410	11 856	35 416	10 258
Niederlande	5 931	3 549	7 438	4 539	10 119	5 099	11 794	7 415
Norwegen	9 152	1 706	8 487	1 559	11 235	2 340	14 126	3 024
Österreich-Ungarn	2 055	2 444	1 600	1 965	1 651	2 016	1 953	2 514
Rußland	2 392	2 142	2 935	2 647	1 783	1 827	2 091	2 453
Schweden	5 709	1 399	10 748	1 843	21 813	3 736	24 056	4 669
Ver. St. v. Amerika	972	1 050	1 085	1 085	1 447	1 389	1 820	2 002
Ausfuhr	**7 023**	**5 726**	**7 561**	**6 102**	**8 113**	**6 598**	**9 039**	**6 908**
Belgien	1 441	780	1 373	712	1 192	634	1 061	775
Österreich-Ungarn	2 079	1 445	2 456	1 516	3 165	1 896	4 605	2 410
Rußland	1 612	1 045	1 673	1 197	1 764	1 576	1 411	1 150
Schweiz	795	1 032	908	1 158	987	1 258	1 134	1 461
Flachs.								
Einfuhr	**64 427**	**47 585**	**43 915**	**34 926**	**66 599**	**47 713**	**69 702**	**52 056**
Belgien	786	980	470	625	785	935	846	852
Niederlande	806	685	881	802	1 495	1 251	1 672	1 108
Österreich-Ungarn	6 179	4 417	5 303	4 146	5 386	3 405	5 794	4 210
Rußland	56 401	41 354	37 067	29 276	58 869	42 072	61 087	45 665
Ausfuhr	**20 139**	**10 750**	**19 396**	**6 877**	**20 413**	**9 795**	**30 233**	**17 224**
Belgien	1 442	1 284	610	472	1 288	1 018	1 912	1 615
Frankreich	4 191	3 772	2 073	1 714	2 206	1 736	5 553	4 725
Österreich-Ungarn	13 825	5 037	16 140	4 145	16 382	6 555	21 593	9 857
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**846**	**7 518**	**893**	**7 730**	**1 063**	**8 696**	**863**	**6 974**
Großbritannien	28	216	39	304	33	237	83	613
Argentinien	68	360	145	765	141	865	116	891
Uruguay	639	6 155	643	6 189	800	6 916	537	4 441
Ausfuhr	**176**	**481**	**117**	**219**	**357**	**811**	**177**	**565**

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**630**	**15 763**	**623**	**15 585**	**686**	**17 148**	**716**	**19 779**
Belgien	34	858	40	1 000	50	1 245	52	1 427
Frankreich	72	1 795	70	1 760	77	1 930	81	2 213
Großbritannien	30	750	32	798	42	1 043	49	1 306
Italien	32	788	30	738	37	923	33	940
Niederlande	37	930	31	775	36	893	41	1 113
Österreich-Ungarn	348	8 693	356	8 898	380	9 503	369	10 432
Schweiz	41	1 020	38	940	37	918	48	1 251
Ausfuhr	**395**	**9 880**	**342**	**8 543**	**335**	**10 056**	**411**	**9 904**
Belgien	22	558	13	318	20	603	39	502
Frankreich	27	685	22	550	24	708	23	762
Großbritannien	41	1 023	23	583	17	507	54	897
Österreich-Ungarn	132	3 298	109	2 723	119	3 558	123	3 682
Schweiz	28	705	27	673	32	963	39	1 230
Ver. St. v. Amerika	48	1 205	55	1 385	46	1 380	24	624
Getreide[1]) (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**33 826**	**3 778**	**32 126**	**3 997**	**33 649**	**4 578**	**23 385**	**3 032**
Rußland	30 245	3 327	22 064	2 595	19 548	2 541	13 688	1 752
Ver. St. v. Amerika	1 369	175	7 459	1 044	12 359	1 792	8 294	1 093
Ausfuhr	**12**	**2**	**24**	**4**	**48**	**8**	**2 238**	**359**
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 586 063**	**164 719**	**1 430 421**	**146 831**	**1 620 648**	**189 480**	**2 098 492**	**238 403**
Dänemark	10 048	1 272	19 569	2 645	32 298	4 643	27 408	4 009
Österreich-Ungarn	372 283	49 873	208 784	32 350	336 481	50 461	332 587	48 429
Rumänien	64 333	6 305	61 468	6 700	84 405	11 479	141 093	17 578
Rußland	1 123 460	105 605	1 107 214	101 531	1 103 059	115 821	1 498 419	156 507
Türkei in Asien	2 979	360	2 812	318	9 043	1 049	8 717	1 299
Ver. St. v. Amerika	2 280	244	12 760	1 404	35 428	3 720	65 631	7 564
Ausfuhr	**41 625**	**6 273**	**29 333**	**4 808**	**14 452**	**2 301**	**2 905**	**413**
c. Hafer.								
Einfuhr	**470 321**	**47 195**	**366 368**	**37 607**	**966 250**	**107 105**	**644 548**	**75 412**
Bulgarien	4 564	456	12 981	1 324	8 304	913	5 877	732
Rumänien	76 710	7 671	57 262	5 898	24 763	2 798	57 029	6 970
Rußland	377 069	37 782	281 380	28 870	868 645	96 072	461 101	52 759
Ver. St. v. Amerika	1 786	191	1 398	154	53 653	6 063	107 402	13 341
Ausfuhr	**86 332**	**9 390**	**222 588**	**24 679**	**102 404**	**12 837**	**243 097**	**30 004**
Dänemark	19 157	2 050	34 906	3 630	17 967	2 066	28 520	3 435
Großbritannien	12 820	1 359	40 842	4 452	21 614	2 572	75 725	9 087
Niederlande	4 491	472	10 046	1 085	3 986	486	35 884	4 243
Schweden	12 024	1 287	37 432	3 893	10 439	1 242	26 979	3 320
Schweiz	34 232	3 834	64 799	7 517	25 234	3 344	41 867	5 515
Dt. Südwestafrika	186	28	20 265	2 594	14 983	2 098	19 510	2 595
d. Mais.								
Einfuhr	**953 239**	**92 296**	**773 488**	**73 791**	**928 118**	**97 989**	**1 140 083**	**112 666**
Rumänien	71 332	7 205	99 341	9 735	6 304	706	74 239	7 286
Rußland	99 890	9 590	91 140	8 886	31 474	3 494	49 022	4 864
Serbien	989	100	3 290	313	75	8	10 748	1 053
Argentinien	246 788	22 951	339 990	31 959	334 433	36 119	373 438	36 418
Ver. St. v. Amerika	514 259	50 397	203 428	19 326	518 465	53 402	601 431	59 927
Ausfuhr	**100**	**13**	**123**	**19**	**217**	**35**	**66**	**10**

[1]) Seit 1. März 1906 sind bei der Einfuhr geringe Mengen von Getreide in Garben mitenthalten, die aus den »Monatlichen Nachweisen« am Zollsatze kenntlich sind (Hälfte des Körnergetreidezolles).

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Roggen.								
Einfuhr	**813 763**	**82 485**	**472 435**	**49 363**	**572 186**	**68 013**	**648 472**	**75 367**
Bulgarien	12 714	1 297	8 577	884	11 983	1 402	15 744	2 075
Rumänien	34 648	3 534	20 994	2 225	54 886	6 477	95 569	11 829
Rußland	718 500	72 569	426 200	44 495	477 844	56 911	515 756	58 802
Türkei in Europa	1 803	186	9 431	981	13 815	1 616	7 881	1 029
Ausfuhr	**209 032**	**21 243**	**356 710**	**37 452**	**319 942**	**36 880**	**242 864**	**27 664**
Dänemark	58 706	5 929	74 933	7 868	66 119	7 769	60 908	6 815
Niederlande	30 335	3 094	46 794	4 960	43 259	4 932	29 736	3 456
Norwegen	31 782	3 210	54 991	5 719	39 385	4 569	33 097	3 827
Rußland	6 224	623	19 868	2 026	40 957	4 505	71 975	8 069
Finland	12 628	1 263	10 176	1 048	9 917	1 150	17 942	2 063
Schweden	54 991	5 554	94 063	9 783	55 829	6 560	21 032	2 408
Schweiz	4 041	461	9 817	1 099	8 572	1 071	5 167	670
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 929 109**	**252 607**	**2 021 129**	**281 009**	**2 287 587**	**329 369**	**2 008 082**	**281 760**
Bulgarien	5 291	651	23 382	3 180	35 795	4 940	9 336	1 423
Niederlande	4 151	540	1 943	270	5 861	833	5 719	846
Österreich-Ungarn	9 334	1 316	3 620	611	3 157	525	15 574	2 371
Rumänien	199 121	26 284	188 042	26 890	336 721	48 825	335 420	49 050
Rußland	786 875	101 113	886 525	121 365	1 006 288	144 402	756 827	103 828
Serbien	15 108	1 888	8 508	1 140	10 092	1 372	15 354	2 103
Britisch Indien usw	5 350	690	96 197	12 890	50 030	7 004	3 407	480
Argentinien	321 981	42 180	564 221	78 427	716 642	103 196	525 147	74 547
Ver. St. v. Amerika	565 281	75 748	184 216	26 711	65 922	9 691	299 041	40 898
Australischer Bund	.	.	48 259	7 239	46 689	7 097	38 753	5 671
Ausfuhr	**180 333**	**24 011**	**159 599**	**22 821**	**164 657**	**23 919**	**200 447**	**27 676**
Dänemark	34 950	4 614	31 286	4 411	39 006	5 558	60 664	8 231
Großbritannien	12 942	1 721	8 930	1 250	12 421	1 801	3 058	413
Niederlande	11 102	1 471	10 484	1 447	6 391	901	9 801	1 288
Schweden	93 576	12 352	71 232	9 973	78 422	11 175	85 367	11 685
Schweiz	12 789	1 867	14 390	2 231	13 410	2 146	33 115	4 941
Glas: Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.								
Einfuhr	**717**	**100**	**847**	**119**	**864**	**121**	**948**	**147**
Ausfuhr	**97 631**	**13 180**	**103 162**	**13 927**	**102 806**	**14 393**	**94 821**	**14 788**
Belgien	4 988	673	5 076	685	5 192	727	4 254	665
Großbritannien	33 986	4 588	30 885	4 170	25 546	3 576	20 533	3 201
Niederlande	2 342	316	3 711	501	4 955	694	3 297	518
Argentinien	3 767	509	9 282	1 253	9 039	1 265	9 434	1 486
Chile	8 792	1 187	9 810	1 324	13 158	1 842	16 121	2 537
Cuba	724	98	2 149	290	4 119	577	5 133	794
Mexiko	8 289	1 119	6 662	899	5 752	805	5 904	919
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 081**	**1 167**	**1 443**	**1 501**	**713**	**678**	**670**	**579**
Ausfuhr	**3 107**	**3 232**	**3 127**	**3 127**	**3 513**	**3 337**	**2 336**	**2 040**
Britisch Südafrika	814	847	1 343	1 343	1 539	1 462	989	862
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**4 115**	**3 292**	**5 302**	**3 976**	**4 952**	**3 467**	**3 542**	**2 180**
Rußland	543	434	999	749	790	553	1 890	1 148
Ausfuhr	**863**	**690**	**712**	**534**	**584**	**409**	**2 140**	**1 299**

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**46,370**	**116 435**	**93,763**	**235 439**	**46,030**	**115 581**	**76,294**	**191 736**
Belgien	0,508	1 276	0,687	1 725	1,185	2 976	1,339	3 364
Dänemark	0,265	665	0,365	917	0,752	1 888	0,441	1 108
Frankreich	2,352	5 906	22,028	55 312	1,081	2 714	1,051	2 641
Großbritannien	28,652	71 945	49,383	124 001	14,139	35 503	42,730	107 390
Italien	0,125	314	0,458	1 150	0,506	1 271	0,754	1 894
Niederlande	1,910	4 796	2,568	6 448	2,781	6 983	3,548	8 915
Österreich-Ungarn	10,583	26 574	10,046	25 225	6,689	16 796	7,120	17 891
Rumänien	0,142	357	0,322	809	0,472	1 185	0,734	1 844
Rußland	0,255	640	0,277	696	0,138	347	17,724	44 541
Schweiz	0,468	1 175	0,444	1 115	0,510	1 281	0,461	1 158
Ausfuhr	**10,904**	**27 419**	**13,507**	**33 965**	**21,062**	**52 963**	**23,718**	**59 717**
Dänemark	1,166	2 932	0,404	1 016	3,419	8 598	3,789	9 540
Frankreich	0,077	194	0,001	3	—	—	0,431	1 085
Großbritannien	0,637	1 602	2,078	5 225	3,543	8 909	6,087	15 324
Österreich-Ungarn	7,766	19 528	4,132	10 390	4,649	11 690	4,113	10 355
Rumänien	0,203	510	0,026	65	0,306	770	2,260	5 691
Schweden	—	—	1,218	3 063	0,777	1 954	0,401	1 010
Türkei in Europa	0,010	25	—	—	—	—	1,728	4 351
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	4,668	11 754
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**20 953**	**3 094**	**23 533**	**3 296**	**26 143**	**4 467**	**28 175**	**5 570**
Österreich-Ungarn	12 317	954	13 350	1 035	14 028	1 122	14 804	1 526
Ceylon	5 560	1 668	6 140	1 719	7 718	2 778	7 567	2 784
Ausfuhr	**1 810**	**212**	**1 815**	**211**	**1 971**	**277**	**2 013**	**337**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**12 764**	**6 524**	**12 026**	**5 848**	**11 700**	**6 321**	**13 813**	**6 837**
Großbritannien	5 856	3 057	5 996	2 698	6 431	3 215	5 298	3 043
Ver. St. v. Amerika	4 563	1 983	3 840	1 536	3 002	1 351	2 146	1 282
Ausfuhr	**4 310**	**2 244**	**3 647**	**1 719**	**3 350**	**1 724**	**3 834**	**2 555**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 607**	**11 541**	**3 216**	**12 865**	**4 104**	**15 596**	**4 279**	**17 013**
Großbritannien	1 011	3 236	802	3 209	941	3 577	743	3 098
Britisch Indien usw	2 372	7 589	2 110	8 438	2 776	10 548	3 046	11 281
Siam	54	174	153	610	183	694	193	547
Ausfuhr	**842**	**2 948**	**859**	**3 693**	**958**	**3 926**	**1 274**	**5 510**
Österreich-Ungarn	277	970	281	1 206	325	1 333	368	1 603
Rußland	191	667	187	803	191	781	223	960
Ver. St. v. Amerika	38	132	50	214	76	312	233	1 020
Häute und Felle (a—f):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 914**	**4 461**	**1 971**	**4 517**	**2 122**	**4 954**	**2 038**	**5 670**
Großbritannien	313	633	398	796	333	666	341	707
Österreich-Ungarn	569	1 484	654	1 512	691	1 699	738	2 082
Rußland	377	1 136	528	1 567	458	1 531	472	1 874
Ausfuhr	**1 703**	**4 431**	**2 130**	**5 221**	**2 222**	**5 914**	**1 940**	**6 395**
Belgien	522	1 189	726	1 538	810	1 846	647	1 378
Ver. St. v. Amerika	647	1 940	907	2 540	854	2 775	851	3 586

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**9 997**	**14 025**	**11 221**	**17 299**	**14 626**	**24 252**	**17 478**	**32 057**
Dänemark	680	919	915	1 372	567	908	894	1 627
Frankreich	4 842	7 021	4 227	6 763	6 048	10 282	6 805	12 474
Niederlande	246	333	387	541	333	516	623	1 086
Österreich-Ungarn	2 076	2 803	2 701	4 187	4 086	6 741	3 630	6 914
Rußland	382	535	621	931	322	531	681	1 193
Schweden	537	751	675	1 013	1 187	1 959	1 310	2 328
Schweiz	395	533	663	929	977	1 515	887	1 575
Ver. St. v. Amerika	264	423	328	558	239	453	1 203	2 379
Ausfuhr[1]	**4 117**	**5 676**	**3 909**	**6 425**	**4 643**	**8 264**	**7 074**	**15 385**
Belgien	450	540	391	586	785	1 334	804	1 237
Frankreich	468	678	336	554	586	1 025	1 279	3 773
Niederlande	241	313	172	257	308	538	456	684
Österreich-Ungarn	474	522	607	971	445	779	1 148	1 791
Ver. St. v. Amerika	1 674	2 511	1 681	2 942	2 002	3 704	2 359	5 685
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**8 525**	**26 086**	**9 573**	**31 616**	**10 045**	**35 708**	**8 533**	**32 168**
Dänemark	646	2 001	632	2 087	535	1 925	520	2 005
Norwegen	301	904	229	780	283	1 048	162	626
Österreich-Ungarn	2 256	7 219	2 275	7 963	2 140	8 132	1 361	5 386
Rußland	3 386	11 343	4 764	16 435	5 185	19 442	4 608	18 215
Finland	204	612	155	497	200	699	175	657
Schweden	336	1 042	216	735	230	851	127	481
Argentinien	395	592	416	686	505	908	459	1 168
Ausfuhr[2]	**3 361**	**10 986**	**4 186**	**14 885**	**4 311**	**16 354**	**576**	**2 182**
Frankreich	1 155	3 810	577	2 075	950	3 703	177	672
Ver. St. v. Amerika	1 262	4 289	2 847	10 250	2 729	10 369	297	1 127
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**66 335**	**72 350**	**68 972**	**80 933**	**65 250**	**80 209**	**78 356**	**96 274**
Belgien	1 351	1 554	1 837	2 297	1 848	2 403	2 050	2 299
Dänemark	1 389	1 112	1 236	1 112	1 389	1 389	1 567	1 783
Frankreich	4 750	4 512	6 540	6 540	5 321	5 587	7 990	8 954
Großbritannien	383	364	684	683	466	489	617	689
Niederlande	2 953	2 658	3 102	2 946	2 628	2 628	3 258	3 682
Österreich-Ungarn	4 147	3 732	3 400	3 400	4 611	5 072	3 810	3 979
Schweden	896	852	493	517	447	514	759	896
Schweiz	3 151	3 308	3 319	3 817	3 228	3 873	3 620	4 384
Britisch Indien usw	229	206	205	205	251	352	801	1 195
Argentinien	26 896	30 930	27 331	34 164	27 315	35 509	30 270	39 185
Brasilien	9 523	11 189	9 057	11 322	7 941	10 323	10 321	12 909
Paraguay	1 491	1 789	513	642	621	807	1 212	1 464
Uruguay	4 032	4 839	5 622	7 027	4 305	5 596	6 396	8 275
Ver. St. v. Amerika	2 298	2 413	3 144	3 616	2 655	3 186	1 761	1 969
Ausfuhr[3]	**29 667**	**32 444**	**29 610**	**34 245**	**29 873**	**36 053**	**35 636**	**44 180**
Belgien	2 039	2 243	1 935	2 225	3 331	3 997	2 817	2 890
Dänemark	794	953	869	1 087	705	916	806	1 054
Frankreich	1 651	1 486	996	996	1 945	2 043	1 710	1 921
Großbritannien	3 267	3 104	1 991	2 091	1 510	1 736	1 843	1 962
Niederlande	2 377	2 495	1 746	1 920	1 606	1 927	1 641	2 032
Norwegen	529	609	672	840	646	839	921	1 302
Österreich-Ungarn	5 636	5 918	7 515	8 643	5 503	6 604	10 728	14 015
Rußland	9 454	11 345	9 560	11 472	9 458	11 823	7 904	8 468
Finland	807	968	768	922	402	503	1 305	2 156
Schweden	1 924	2 212	2 024	2 530	1 976	2 569	2 854	4 000
Ver. St. v. Amerika	405	385	516	516	1 918	2 109	1 540	1 975

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Kalbfelle. — [2]) Für 1906 nur Januar/Februar. — [3]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Rindshäute.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**27 517**	**47 235**	**29 009**	**52 837**	**31 855**	**61 445**	**35 288**	**73 973**
Frankreich	187	280	271	420	418	689	499	1 181
Großbritannien	676	1 048	512	845	564	1 014	601	1 200
Niederlande	732	1 177	698	1 187	431	798	333	666
Österreich-Ungarn	626	1 190	514	1 080	621	1 334	505	1 086
Madagaskar	406	467	899	1 124	1 233	1 726	1 080	1 784
Britisch Indien usw	11 164	19 538	10 980	20 862	14 215	28 430	15 234	33 174
China	2 050	3 486	3 122	5 619	1 758	3 429	1 830	3 658
Niederl. Indien usw	243	450	525	1 050	554	1 164	517	1 114
Argentinien	3 882	6 794	2 778	5 140	2 672	5 345	3 490	7 519
Brasilien	4 147	7 464	4 535	8 616	3 802	7 794	4 156	8 810
Columbien	312	453	645	1 064	557	1 030	677	1 412
Guatemala	352	633	317	603	352	722	475	1 029
Peru	341	478	324	470	468	725	743	1 257
Ver. St. v. Amerika	464	743	693	1 177	453	883	559	986
Ausfuhr[1]	**4 267**	**7 388**	**4 271**	**7 735**	**5 244**	**10 109**	**848**	**1 680**
Österreich-Ungarn	1 427	2 569	1 461	2 777	1 342	2 685	168	333
Rußland	578	1 012	329	593	711	1 351	38	74
Finland	378	661	522	940	558	1 060	53	104
Schweden	399	658	324	551	650	1 203	111	221
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**15 674**	**14 111**	**14 650**	**12 533**	**13 828**	**12 737**	**13 868**	**12 548**
Frankreich	2 190	1 760	2 013	1 519	1 934	1 558	1 876	1 702
Großbritannien	3 716	2 985	3 430	2 594	2 969	2 387	3 077	2 619
Österreich-Ungarn	1 198	1 027	1 363	1 167	1 488	1 415	1 688	1 553
Rußland	246	336	799	858	602	739	1 275	1 108
Argentinien	3 196	3 619	1 897	2 237	1 542	2 044	580	551
Ver. St. v. Amerika	2 062	1 808	1 703	1 402	2 407	2 075	2 089	1 984
Ausfuhr[2]	**5 637**	**5 738**	**4 594**	**4 591**	**8 065**	**7 992**	**8 046**	**8 810**
Rußland	3 989	4 030	2 689	2 652	4 930	4 963	4 684	4 456
Ver. St. v. Amerika	989	1 094	1 494	1 579	2 405	2 358	2 246	2 565
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**40 402**	**21 756**	**43 269**	**23 469**	**40 983**	**21 841**	**42 988**	**25 918**
Italien	11 663	8 280	15 771	10 725	11 825	8 395	15 078	11 726
Österreich-Ungarn	2 218	1 198	2 334	1 330	2 007	1 144	2 155	1 358
Rußland	25 616	11 784	24 606	11 073	26 559	11 951	24 644	12 088
Ausfuhr	**13 696**	**7 505**	**13 998**	**7 727**	**12 584**	**6 833**	**13 329**	**7 826**
Belgien	1 133	621	892	492	1 231	668	1 345	804
Frankreich	3 021	1 655	2 547	1 406	2 203	1 196	2 810	1 658
Großbritannien	4 905	2 688	6 813	3 761	4 803	2 608	4 138	2 393
Niederlande	1 184	649	1 020	563	840	456	972	569
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß[3]	
Einfuhr	**1 454 855**	**36 053**	**1 468 051**	**37 037**	**1 432 482**	**44 348**	**1 210 609**	**41 590**
Großbritannien	601 040	15 689	615 530	16 608	745 663	23 756	638 982	24 599
Niederlande	533 874	12 354	509 058	11 240	398 670	11 633	471 472	14 082
Norwegen	111 764	2 599	123 569	3 543	87 678	2 626	87 937	2 641
Ausfuhr	**4 996**	**433**	**3 211**	**301**	**4 355**	**497**	**3 778**	**179**

[1]) Für 1906 nur Januar/Februar. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Roßhäute. — [3]) Seit 1. März 1906 Fänge deutscher Heringsfischerei nicht mehr hier, sondern in der neuen Seefischereistatistik.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hopfen.								
Einfuhr	**1 358**	**5 024**	**2 425**	**10 785**	**4 104**	**7 298**	**2 208**	**5 377**
Österreich-Ungarn	1 078	4 310	2 084	9 688	3 945	7 101	2 065	5 110
Ausfuhr	**9 981**	**43 993**	**11 049**	**45 499**	**10 367**	**20 698**	**12 176**	**28 821**
Belgien	1 798	6 654	1 816	6 354	2 183	4 147	2 111	4 674
Dänemark	428	1 970	438	1 882	484	1 016	452	1 277
Frankreich	1 456	7 278	1 148	5 626	1 053	2 526	1 323	3 682
Großbritannien	1 211	4 662	2 844	10 523	1 946	3 309	3 265	7 058
Niederlande	440	1 936	664	2 854	392	823	639	1 446
Österreich-Ungarn	1 615	7 672	788	3 386	411	904	382	897
Schweden	421	1 976	391	1 759	398	876	249	660
Schweiz	389	1 943	387	1 778	386	927	259	642
Ver. St. v. Amerika	1 031	4 331	1 272	5 343	1 772	3 277	2 046	4 557
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**48 402**	**8 496**	**39 184**	**8 430**	**36 284**	**8 635**	**44 891**	**9 712**
Niederlande	3 976	719	4 771	1 018	4 732	997	4 522	930
Österreich-Ungarn	27 737	5 153	15 988	3 797	16 077	4 313	20 366	4 765
Rußland	9 615	1 437	5 811	998	5 976	1 169	12 849	2 359
Ausfuhr	**2 029**	**372**	**2 288**	**486**	**2 740**	**615**	**3 667**	**792**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**69 757**	**11 381**	**77 187**	**11 654**	**79 679**	**14 824**	**82 240**	**13 628**
Niederlande	2 644	569	4 433	809	3 667	752	3 380	659
Rußland	62 429	9 989	65 106	9 766	71 064	13 147	71 374	11 663
Ausfuhr	**5 009**	**1 022**	**5 632**	**1 058**	**4 748**	**1 025**	**4 725**	**939**
c. Linsen.								
Einfuhr	**21 559**	**3 791**	**21 954**	**4 633**	**19 037**	**7 710**	**12 200**	**5 832**
Rußland	21 305	3 728	21 381	4 490	18 067	7 227	10 091	4 820
Ausfuhr	**1 638**	**369**	**1 421**	**334**	**911**	**434**	**898**	**503**
Indigo.								
Einfuhr	**291**	**1 795**	**260**	**1 350**	**199**	**1 202**	**113**	**829**
Ausfuhr	**7 233**	**20 690**	**8 730**	**21 661**	**11 165**	**25 721**	**12 730**	**31 575**
Frankreich	154	1 305	155	1 112	135	972	143	910
Großbritannien	1 055	2 004	1 168	1 869	1 561	2 498	1 454	2 580
Italien	448	896	450	720	467	747	534	937
Niederlande	397	714	494	791	640	1 024	568	951
Österreich-Ungarn	1 262	2 902	1 259	3 021	1 141	2 281	1 333	2 698
Rußland	309	2 784	340	2 723	316	2 529	388	2 952
China	758	1 441	1 171	1 873	2 597	4 155	3 127	5 334
Japan	342	3 077	472	3 399	639	4 602	1 063	6 898
Ver. St. v. Amerika	1 736	3 124	2 162	3 459	2 536	4 057	2 564	4 506
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**22**	**888**	**24**	**571**	**27**	**1 362**	**17**	**869**
Ausfuhr	**180**	**4 936**	**195**	**4 682**	**182**	**4 373**	**231**	**5 931**
Italien	12	329	16	384	21	509	24	614
Rußland	21	591	33	792	29	694	35	902
Ver. St. v. Amerika	33	913	38	919	23	559	31	802
Jod.								
Einfuhr	**320**	**5 764**	**272**	**5 991**	**377**	**12 821**	**297**	**5 767**
Großbritannien	50	895	52	1 133	56	1 911	54	1 133
Chile	234	4 207	174	3 819	270	9 187	206	3 912
Ausfuhr	**29**	**547**	**30**	**697**	**27**	**942**	**46**	**971**
Italien	17	315	16	357	14	501	25	519

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**181 998**	**145 168**	**180 093**	**162 930**	**180 166**	**170 308**	**186 529**	**170 067**
Großbritannien...	2 747	3 021	2 315	2 778	2 891	3 527	2 145	2 368
Niederlande	2 724	2 588	2 330	2 377	1 710	1 796	1 058	1 034
Britisch Indien usw	2 979	3 872	2 858	3 859	3 414	4 609	3 353	4 026
Niederl. Indien usw	13 823	17 279	13 316	16 911	10 913	13 313	10 433	11 479
Brasilien.....	119 538	75 309	117 435	91 599	117 093	98 358	124 328	104 740
Brit. Westindien usw	639	703	671	771	719	826	640	667
Columbien	2 027	2 027	4 263	4 263	5 276	5 276	5 277	5 041
Costarica	3 729	4 475	2 944	3 827	3 458	4 426	3 611	4 250
Guatemala	17 387	19 126	15 442	17 295	18 323	20 521	21 762	22 504
Hond., Nikar., Salv.	3 903	3 903	4 046	4 289	3 747	3 971	3 224	3 240
Mexiko	2 932	3 372	3 068	3 681	2 748	3 297	3 332	3 573
Venezuela.....	4 829	4 829	4 904	5 100	5 378	5 808	4 056	3 879
Ver. St. v. Amerika	102	92	1 249	1 249	616	616	568	539
Ausfuhr	**17**	**22**	**16**	**22**	**15**	**21**	**256**	**47**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**21 634**	**25 999**	**27 101**	**32 501**	**29 633**	**33 018**	**35 682**	**41 155**
Portugal	2 448	2 692	1 735	1 874	2 853	2 853	2 836	3 127
Britisch Westafrika	935	973	1 581	1 549	2 778	2 500	4 155	4 301
Kamerun [1])	471	527	648	699	839	806	1 199	1 321
Portug. Westafrika	3 879	4 267	4 527	4 889	4 259	4 259	4 995	5 504
Ceylon	350	473	498	667	589	742	588	729
Brasilien	2 600	2 964	4 130	4 874	4 506	4 687	6 142	6 818
Brit. Westindien usw	1 292	1 628	1 852	2 314	2 014	2 296	2 553	3 114
Dominik. Republ.	3 116	3 241	4 562	4 608	4 514	4 424	5 730	6 131
Ecuador	5 093	7 028	5 690	8 079	5 350	7 597	4 760	6 340
Venezuela.....	829	1 410	1 280	2 151	1 381	2 182	1 722	2 469
Ausfuhr	**143**	**23**	**37**	**7**	**60**	**8**	**145**	**21**
Kakaobutter, Kakaoöl.								
Einfuhr	**16**	**35**	**28**	**62**	**18**	**42**	**12**	**29**
Ausfuhr	**1 191**	**2 560**	**1 385**	**3 047**	**1 851**	**4 108**	**2 589**	**6 128**
Niederlande	427	917	276	607	321	714	529	1 255
Ver. St. v. Amerika	273	587	447	984	523	1 160	619	1 456
Schweiz	150	322	209	460	346	769	653	1 546
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	**19 733**	**2 960**	**18 202**	**3 185**	**20 510**	**4 512**	**20 362**	**4 820**
Ver. St. v. Amerika	18 728	2 809	17 528	3 067	19 669	4 327	19 836	4 606
Ausfuhr	**92**	**14**	**166**	**29**	**168**	**37**	**190**	**45**
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**461 092**	**21 210**	**508 634**	**23 397**	**501 048**	**25 052**	**531 195**	**31 277**
Belgien	46 494	2 139	36 382	1 674	52 964	2 648	70 641	4 134
Algerien	64 443	2 964	85 612	3 938	85 541	4 277	89 519	5 345
Tunis.....	11 750	540	11 732	540	11 951	597	15 238	897
Ver. St. v. Amerika	289 119	13 299	329 556	15 160	297 868	14 893	293 119	17 275
Australischer Bund	.	.	10 026	461	15 564	778	12 887	772
Übr. Brit. Austral.	.	.	16 076	740	32 991	1 649	33 609	1 889
Ausfuhr	**4 342**	**217**	**3 222**	**161**	**3 720**	**197**	**5 484**	**353**
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**179 469**	**9 439**	**311 403**	**16 617**	**354 110**	**14 506**	**265 158**	**11 458**
Belgien	19 905	876	78 403	4 077	72 746	2 728	51 049	1 791
Gibr., Malta, Cyp.	7 114	1 138	4 948	792	8 914	1 337	6 309	874
Italien.....	10 310	1 134	20 286	2 232	24 945	2 370	19 664	1 760
Niederlande	38 216	1 605	96 371	4 192	100 648	2 868	91 256	2 660
Österreich-Ungarn	65 339	3 038	22 144	1 273	61 394	2 579	42 627	2 047
Rußland.....	32 168	1 206	82 775	3 559	76 178	1 981	19 641	707

[1]) 1903/1904 einschließlich Togo.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**272 940**	**15 012**	**243 897**	**14 634**	**148 748**	**8 032**	**158 218**	**8 544**
Belgien	17 602	968	22 112	1 327	30 985	1 673	21 014	1 135
Niederlande	58 911	3 240	47 345	2 841	40 056	2 163	57 747	3 119
Österreich-Ungarn	16 403	902	23 164	1 390	15 235	823	10 013	541
Schweiz	27 129	1 492	18 773	1 126	23 595	1 274	17 085	923
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**99**	**24**	**83**	**23**	**98**	**27**	**74**	**19**
Ausfuhr	**27 995**	**5 599**	**17 513**	**4 203**	**13 287**	**3 189**	**22 907**	**4 351**
Großbritannien	15 583	3 117	9 249	2 220	9 397	2 255	14 686	2 784
Koks. [1]								
Einfuhr	**432 819**	**8 333**	**550 302**	**10 593**	**713 619**	**13 850**	**565 561**	**10 939**
Belgien	264 716	4 977	356 778	6 707	416 422	7 829	365 315	6 968
Frankreich	55 816	1 116	74 285	1 486	112 656	2 253	86 920	1 794
Österreich-Ungarn	27 317	601	35 868	789	66 493	1 463	74 516	1 459
Ausfuhr	**2 523 351**	**52 634**	**2 716 855**	**55 502**	**2 761 080**	**56 634**	**3 415 347**	**72 512**
Belgien	237 346	4 272	266 899	4 804	248 251	4 444	239 336	4 549
Dänemark	23 331	467	24 554	491	26 816	598	25 519	573
Frankreich	917 131	20 635	1 106 183	24 889	1 030 771	23 295	1 599 812	36 269
Italien	40 745	958	37 228	856	62 230	1 823	62 883	1 766
Niederlande	181 638	3 179	153 578	2 611	150 286	2 600	206 990	3 768
Österreich-Ungarn	525 964	11 308	569 557	10 822	622 132	11 821	160 115	12 058
Rußland	215 621	3 989	220 624	3 861	207 398	3 629	219 715	4 018
Schweden	47 226	803	47 748	764	54 630	874	80 645	1 343
Schweiz	145 883	4 085	151 273	4 236	158 035	4 457	179 749	4 848
Mexiko	105 419	1 581	48 500	727	41 151	642	48 780	789
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**9 319**	**4 877**	**13 921**	**6 920**	**12 718**	**6 142**	**12 873**	**6 275**
Portugal	7 392	3 696	8 734	4 367	8 152	4 076	7 813	3 882
Algerien	1 259	717	4 319	2 159	3 553	1 599	3 753	1 698
Ausfuhr	**1 339**	**804**	**1 262**	**757**	**1 423**	**712**	**1 453**	**751**
Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**83 261**	**102 280**	**110 231**	**134 014**	**102 218**	**151 557**	**126 071**	**227 824**
Großbritannien	10 390	12 676	6 274	7 560	6 968	10 103	8 917	15 754
Österreich-Ungarn	347	419	102	121	337	479	668	1 181
Spanien	1 601	1 441	1 175	1 117	1 324	1 549	1 646	2 418
China	—	—	5	6	6	9	1 566	2 814
Japan	3 131	3 694	636	750	—	—	1 459	2 568
Ver. St. v. Amerika	64 073	79 450	98 417	120 069	90 202	134 400	108 729	197 626
Australischer Bund	.	.	717	874	350	524	1 411	2 521
Ausfuhr	**4 333**	**5 215**	**4 223**	**5 140**	**5 958**	**8 944**	**7 241**	**12 793**
Frankreich	229	286	124	152	147	221	690	1 237
Österreich-Ungarn	2 377	2 758	2 766	3 347	4 292	6 439	4 636	8 305
Rußland	1 004	1 265	638	785	696	1 052	597	954
Schweden	152	192	255	314	362	543	460	830
Leinsaat.								
Einfuhr	**331 505**	**66 032**	**462 722**	**79 068**	**353 482**	**69 693**	**378 824**	**83 275**
Rußland	46 999	9 400	41 922	7 756	49 075	9 570	55 388	12 188
Britisch Indien usw	112 536	23 633	139 675	25 002	110 301	22 612	48 801	11 059
Argentinien	151 011	28 843	262 945	42 860	181 935	34 931	195 671	42 204
Ver. St. v. Amerika	4 941	1 013	8 012	1 522	3 816	778	69 768	15 687
Ausfuhr	**10 661**	**2 166**	**13 506**	**2 500**	**5 319**	**1 116**	**7 305**	**1 718**

[1]) Seit 1. März 1906 ohne koksartige Rückstände.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Malz aus Gerste und Hafer.[1]								
Einfuhr	**106 929**	**22 018**	**92 920**	**20 896**	**99 779**	**23 426**	**85 023**	**19 937**
Österreich-Ungarn	106 177	21 872	92 433	20 797	98 711	23 197	82 392	19 320
Ausfuhr	**9 916**	**2 373**	**11 233**	**2 802**	**13 132**	**3 298**	**10 222**	**2 575**
Schweiz	2 385	572	2 833	714	3 623	942	2 002	506
Mineralwasser.								
Einfuhr	**9 284**	**2 739**	**8 952**	**2 596**	**9 806**	**2 844**	**11 472**	**3 327**
Österreich-Ungarn	8 427	2 486	8 084	2 344	8 812	2 556	10 266	2 978
Ausfuhr	**43 085**	**8 294**	**43 471**	**6 521**	**47 871**	**7 181**	**45 831**	**6 875**
Belgien	10 167	1 957	9 516	1 427	11 044	1 657	11 644	1 746
Großbritannien	5 127	987	4 961	744	4 290	644	5 193	779
Niederlande	13 755	2 648	13 609	2 041	14 253	2 138	13 519	2 028
Mühlenerzeugnisse (a—b):								
a. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**31 979**	**6 745**	**23 168**	**5 565**	**21 387**	**4 972**	**21 525**	**4 885**
Österreich-Ungarn	20 011	4 573	13 824	3 698	14 885	3 721	13 635	3 216
Ver. St. v. Amerika	7 845	1 530	5 230	1 164	2 396	515	4 658	1 014
Ausfuhr	**26 289**	**4 362**	**54 848**	**9 988**	**88 166**	**17 080**	**58 982**	**9 496**
Dänemark	3 770	622	6 228	1 121	9 212	1 732	6 387	933
Großbritannien	2 031	350	13 152	2 565	30 440	6 240	10 281	1 725
Niederlande	10 833	1 788	18 554	3 154	20 960	3 773	14 141	2 215
Finland	2 957	488	4 458	847	7 302	1 424	13 058	2 099
Schweiz	3 361	521	3 514	597	4 069	724	6 645	1 127
b. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 883**	**349**	**1 710**	**328**	**1 716**	**341**	**1 885**	**356**
Ausfuhr	**89 466**	**10 928**	**97 110**	**11 970**	**112 509**	**15 726**	**75 567**	**9 719**
Dänemark	12 732	1 592	16 412	2 134	19 521	2 674	11 461	1 460
Niederlande	16 946	2 118	14 348	1 793	12 555	1 695	10 852	1 440
Norwegen	8 754	1 116	26 329	3 291	38 436	5 381	13 729	1 833
Finland	38 676	4 486	29 062	3 371	27 831	3 896	32 436	3 943
Obst, frisches: Äpfel.								
Einfuhr	**137 391**	**19 602**	**129 881**	**12 856**	**132 433**	**20 242**	**166 005**	**17 908**
Belgien	11 715	1 757	14 500	1 450	13 019	1 562	5 455	540
Frankreich	1 864	466	19 144	1 149	5 765	865	36 227	3 190
Italien	16 064	2 410	6 202	744	14 072	2 252	1 425	321
Niederlande	6 816	1 022	19 511	1 756	23 737	2 848	13 768	1 404
Österreich-Ungarn	61 506	7 381	26 102	3 132	48 146	6 740	41 703	4 601
Schweiz	19 879	2 525	27 706	1 801	9 890	1 335	55 341	4 984
Ver. St. v. Amerika	17 807	3 739	14 925	2 537	14 906	4 025	10 502	2 429
Ausfuhr	**2 819**	**861**	**2 396**	**560**	**1 765**	**610**	**1 995**	**697**
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**502 742**	**57 108**	**558 558**	**64 642**	**583 107**	**74 287**	**601 293**	**78 476**
Belgien	7 737	1 006	9 315	1 164	7 062	936	13 227	1 739
Dänemark	4 173	532	9 603	1 128	7 218	956	5 327	701
Frankreich	30 827	3 576	34 255	3 768	36 080	4 330	40 490	5 515
Großbritannien	2 875	313	6 407	705	8 188	1 085	16 393	2 097
Niederlande	26 959	3 370	32 226	3 948	24 823	3 351	21 820	3 019
Österreich-Ungarn	29 137	3 132	31 055	3 727	32 860	3 845	30 411	3 935
Rußland	146 570	14 657	162 991	16 951	161 537	20 192	186 397	22 627
Spanien	3 279	328	2 713	282	4 151	527	5 600	740
Britisch-Indien usw	14 199	1 541	16 911	1 987	18 248	2 445	28 059	3 711
Ceylon	7 015	877	6 217	765	6 826	956	6 072	818
Argentinien	4 983	536	5 440	658	6 452	897	7 484	1 033
Ver. St. v. Amerika	166 207	20 277	178 388	22 120	203 661	26 272	214 772	29 364

[1]) Seit 1. März 1906 auch Malz aus Roggen, Weizen usw.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**170 213**	**16 816**	**198 204**	**21 348**	**180 439**	**23 260**	**164 016**	**21 615**
Dänemark	40 207	4 222	42 671	4 523	41 109	5 344	44 124	5 583
Großbritannien	58 805	5 292	67 800	6 983	44 491	5 784	35 914	4 852
Niederlande	35 869	3 946	45 209	5 109	46 919	6 100	41 517	5 570
Norwegen	5 333	480	4 946	495	5 084	610	5 734	796
Schweden	20 808	1 873	27 004	3 105	30 742	3 996	24 167	3 140
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**14 476**	**5 109**	**16 729**	**5 079**	**20 632**	**6 050**	**18 328**	**6 234**
Belgien	7 166	2 469	8 970	2 695	8 675	2 500	8 396	2 809
Frankreich	1 814	676	1 777	586	1 967	609	2 528	926
Niederlande	1 955	691	2 458	740	2 195	632	2 025	669
Ver. St. v. Amerika	2 592	892	2 859	824	4 665	1 345	3 154	1 076
Ausfuhr	**244**	**97**	**183**	**64**	**145**	**49**	**211**	**84**
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**50**	**1 512**	**46**	**1 617**	**62**	**2 472**	**64**	**2 867**
Frankreich	18	531	13	466	16	640	18	803
Österreich-Ungarn	20	594	21	749	32	1 276	35	1 560
Ausfuhr	**164**	**6 552**	**180**	**8 087**	**228**	**11 380**	**218**	**6 113**
Großbritannien	94	3 744	101	4 554	131	6 555	111	2 708
Niederlande	30	1 216	27	1 233	29	1 435	31	597
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 639**	**6 505**	**5 766**	**7 677**	**5 040**	**6 179**	**5 473**	**6 311**
Britisch Indien usw	2 026	2 686	2 261	2 866	2 093	2 405	2 029	2 189
Britisch Malakka	1 387	2 090	2 170	3 082	1 948	2 549	2 203	2 670
Niederl. Indien usw	397	582	589	777	490	617	870	1 047
Ausfuhr [1]	**11**	**16**	**12**	**17**	**19**	**28**	**5**	**1**
Quecksilber.								
Einfuhr	**674**	**3 368**	**691**	**3 249**	**729**	**3 135**	**698**	**3 110**
Österreich-Ungarn	314	1 572	368	1 732	408	1 756	366	1 633
Rußland	313	1 566	261	1 228	197	847	113	499
Ausfuhr	**62**	**318**	**43**	**205**	**48**	**211**	**20**	**92**
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**467 130**	**82 916**	**506 172**	**98 704**	**540 916**	**110 888**	**593 218**	**124 837**
Chile	466 822	82 861	505 878	98 647	540 191	110 739	591 848	124 548
Ausfuhr	**17 583**	**3 209**	**21 075**	**4 215**	**20 531**	**4 311**	**22 099**	**4 720**
Niederlande	4 744	866	4 468	894	5 600	1 176	6 492	1 379
Österreich-Ungarn	5 894	1 076	9 032	1 806	8 348	1 753	7 266	1 554
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 163**	**865**	**2 349**	**986**	**2 156**	**927**	**1 918**	**856**
Belgien	2 083	833	2 324	976	2 113	909	1 776	793
Ausfuhr	**9 671**	**3 868**	**10 405**	**4 370**	**12 140**	**5 220**	**11 564**	**5 162**
Großbritannien	2 635	1 054	3 215	1 350	3 797	1 633	3 840	1 715
Niederlande	1 353	541	1 209	508	1 369	589	1 600	715
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**24 696**	**19 818**	**25 510**	**20 286**	**23 863**	**22 625**	**28 514**	**26 674**
Frankreich	1 284	988	1 798	1 331	1 402	1 290	1 405	1 264
Österreich-Ungarn	690	545	918	735	576	547	477	426
Ver. St. v. Amerika	22 254	17 912	22 346	17 872	21 610	20 526	26 302	24 684
Ausfuhr	**0**	**0**	**2**	**1**	**24**	**26**	**3**	**3**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**82 974**	**72 624**	**92 642**	**66 729**	**115 608**	**86 118**	**123 118**	**106 203**
Dänemark	548	503	1 416	1 048	1 121	897	1 075	998
Ver. St. v. Amerika	80 820	70 715	90 601	65 224	113 895	84 737	120 869	104 182
Ausfuhr	**76**	**76**	**89**	**76**	**65**	**57**	**78**	**75**

[1] Seit 1. März 1906 nicht besonders nachgewiesen.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sesam.								
Einfuhr	**61 538**	**15 495**	**51 313**	**12 210**	**46 489**	**12 094**	**57 382**	**16 053**
Türkei in Asien ..	361	119	1 625	536	1 492	485	4 254	1 288
Britisch Indien usw	42 716	10 786	46 996	11 044	33 467	8 534	31 938	8 874
China	16 673	4 168	1 579	395	10 639	2 873	20 201	5 621
Ausfuhr	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**
Silber, gemünzt.								
Einfuhr	**38,675**	**2 543**	**35,189**	**2 463**	**34,721**	**2 569**	**38,776**	**3 178**
Niederlande	18,025	1 185	16,854	1 166	16,812	1 244	14,884	1 218
Österreich-Ungarn .	12,326	811	9,826	688	10,537	781	9,672	792
Ausfuhr	**46,008**	**3 437**	**43,986**	**4 761**	**30,097**	**4 365**	**27,816**	**2 583**
Deutsch Ostafrika .	—	—	10,710	1 928	11,672	2 101	17,196	1 705
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**114**	**11**	**179**	**16**	**143**	**12**	**189**	**16**
Ausfuhr	**46 086**	**4 263**	**43 590**	**3 923**	**46 768**	**3 975**	**41 598**	**3 535**
Schweden	6 220	575	5 896	531	7 162	609	5 131	436
Schweiz	10 430	965	11 025	992	12 018	1 022	14 165	1 204
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 766 513**	**94 321**	**7 299 042**	**100 706**	**9 399 693**	**133 667**	**9 253 711**	**126 496**
Belgien	535 401	6 157	636 967	7 325	934 851	11 218	540 654	6 927
Großbritannien...	5 393 828	76 592	5 808 032	81 312	7 483 421	108 510	7 601 363	103 980
Niederlande	202 433	2 875	201 462	2 821	255 553	3 706	278 173	3 902
Österreich-Ungarn	613 758	8 286	633 665	8 555	690 353	9 320	818 078	11 482
Ausfuhr	**17 389 934**	**219 360**	**17 996 726**	**227 319**	**18 156 998**	**230 984**	**19 550 964**	**252 515**
Belgien	2 409 112	28 909	2 647 382	31 769	2 539 385	30 473	3 071 882	38 501
Dänemark.....	113 911	2 153	84 728	1 601	112 495	2 126	88 496	1 352
Frankreich.....	1 073 043	14 486	1 156 775	15 963	1 370 537	18 913	1 933 344	26 779
Italien	62 285	1 295	48 855	1 016	161 102	3 351	217 810	4 217
Niederlande	5 180 531	62 166	5 114 626	61 375	4 431 509	53 178	4 544 093	56 959
Österreich-Ungarn	5 658 974	62 249	5 827 779	64 106	6 045 080	66 496	6 860 403	78 419
Rußland.....	605 279	6 658	604 069	6 645	970 881	11 165	1 007 553	12 287
Schweiz	1 085 793	23 344	1 128 637	24 266	1 156 611	24 867	1 358 011	27 701
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 708**	**4 859**	**1 649**	**4 351**	**1 888**	**5 020**	**2 674**	**6 633**
Großbritannien...	247	828	197	661	213	638	196	591
Italien	41	597	47	569	59	882	45	529
China	912	1 823	801	1 442	945	1 890	1 481	3 338
Japan	456	1 436	548	1 479	610	1 402	880	1 908
Ausfuhr	**94**	**400**	**114**	**495**	**154**	**554**	**349**	**1 062**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**17 935**	**8 798**	**12 717**	**5 653**	**12 744**	**5 625**	**16 563**	**7 162**
Britisch Malakka .	15 884	7 942	11 420	5 139	11 222	5 050	13 975	6 271
Ausfuhr	**2 163**	**1 164**	**2 077**	**1 045**	**2 197**	**1 145**	**2 492**	**1 296**
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**99 640**	**13 371**	**107 728**	**14 052**	**90 636**	**14 627**	**111 237**	**18 114**
Italien.....	49 992	7 249	48 966	6 855	54 050	9 729	45 941	7 721
Spanien	47 323	5 679	56 304	6 757	34 267	4 455	62 591	9 895
Ausfuhr	**33**	**8**	**37**	**9**	**74**	**19**	**320**	**80**

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Korinthen.								
Einfuhr	**18 482**	**4 251**	**17 135**	**4 112**	**16 585**	**4 478**	**15 656**	**5 520**
Griechenland	18 182	4 182	16 746	4 019	16 155	4 362	15 196	5 364
Ausfuhr[1]	**4**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**37**	**22**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**9 884**	**12 720**	**9 788**	**12 823**	**10 471**	**13 071**	**8 942**	**14 269**
Frankreich	637	834	825	1 105	585	742	723	1 089
Italien	7 334	9 681	5 148	7 259	7 726	9 960	6 190	10 068
Spanien	665	937	1 843	2 506	698	917	1 122	1 793
Marokko	1 163	1 163	1 841	1 804	1 333	1 306	614	877
Ausfuhr[2]	**23**	**34**	**17**	**25**	**24**	**34**	**46**	**80**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**22 716**	**8 881**	**24 695**	**9 078**	**27 372**	**9 216**	**21 243**	**8 123**
Türkei in Asien	18 213	6 921	20 435	7 377	23 559	7 775	17 506	6 662
Ausfuhr[3]	**12**	**7**	**10**	**5**	**8**	**4**	**5**	**2**
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**60 471**	**90 310**	**63 149**	**93 598**	**79 136**	**122 144**	**57 811**	**102 528**
Niederlande	5 450	9 702	5 850	10 588	6 988	13 346	3 030	4 122
Türkei in Europa	2 010	4 421	1 911	2 866	2 562	3 843	2 061	2 800
Türkei in Asien	1 024	2 253	1 321	1 981	1 944	2 915	1 469	1 770
Niederl. Indien usw	20 976	41 532	22 048	45 860	27 593	57 393	24 847	62 494
Brasilien	12 338	13 571	12 739	12 739	16 232	17 855	10 802	12 382
Columbien	2 039	1 325	1 992	1 394	2 154	1 508	1 504	1 459
Dominik. Republik	3 922	2 353	3 780	2 457	4 413	3 089	3 697	3 336
Mexiko	1 094	3 283	1 072	3 751	1 101	4 680	773	2 220
Cuba	1 122	2 694	1 436	2 872	2 193	5 548	1 057	3 369
Ver. St. v. Amerika	8 644	7 780	9 094	7 821	11 359	10 223	7 079	7 246
Ausfuhr	**272**	**236**	**317**	**235**	**1 775**	**1 361**	**1 304**	**1 017**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**24 331**	**14 598**	**23 289**	**13 042**	**26 671**	**15 469**	**25 815**	**16 603**
Frankreich	2 111	1 266	2 327	1 303	1 799	1 044	3 097	2 010
Großbritannien	6 129	3 677	5 184	2 903	6 586	3 820	6 337	4 080
Argentinien	1 809	1 085	2 291	1 283	1 393	808	2 293	1 492
Ver. St. v. Amerika	10 057	6 034	10 198	5 711	12 834	7 444	9 516	6 045
Australischer Bund	.	.	1 446	810	1 855	1 076	2 624	1 711
Ausfuhr	**577**	**358**	**465**	**270**	**690**	**414**	**446**	**295**
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**457**	**337**	**516**	**418**	**734**	**622**	**1 141**	**1 092**
Ausfuhr	**22 663**	**22 251**	**21 111**	**27 992**	**30 601**	**39 987**	**26 712**	**36 995**
Belgien	849	899	2 235	2 993	2 913	3 807	2 846	3 960
Dänemark	149	179	575	764	674	883	1 534	2 129
Großbritannien	959	1 027	2 207	2 917	1 899	2 477	3 023	4 205
Niederlande	3 113	3 070	1 805	2 420	3 362	4 401	2 595	3 614
Rußland	1 446	1 408	1 922	2 551	3 283	4 291	1 471	1 920
Schweden	2 222	2 145	1 322	1 743	1 586	2 073	1 588	2 210
Spanien	481	512	545	727	609	792	1 554	2 155
Japan	95	90	310	403	486	632	1 502	2 099
Argentinien	739	708	813	1 064	1 752	2 279	2 526	3 509
Seewärts	9 824	9 333	5 895	7 663	9 092	11 819	2 635	3 686
Tee, mit Ausschluß des zur Teingewinnung abgelassenen.								
Einfuhr	**2 888**	**5 080**	**3 131**	**5 360**	**2 937**	**5 040**	**3 935**	**6 498**
Britisch Indien usw	285	570	305	580	330	626	511	849
China	1 807	3 174	1 918	3 314	1 746	3 017	2 240	3 760
Niederl. Indien usw	356	534	438	657	409	614	558	844
Ausfuhr	**8**	**25**	**12**	**38**	**9**	**30**	**14**	**35**

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der getrockneten Feigen und Rosinen. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der Pomeranzen, Granaten usw. — [3]) Für 1906 nur Januar/Februar.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**132 337**	**4 047**	**150 836**	**3 493**	**198 763**	**4 671**	**193 895**	**4 556**
Belgien	73 002	2 234	80 937	1 781	108 619	2 553	117 027	2 750
Frankreich	57 660	1 755	64 178	1 540	77 753	1 827	69 226	1 627
Ausfuhr	**216 191**	**6 080**	**258 767**	**7 245**	**270 905**	**7 585**	**354 116**	**9 915**
Belgien	23 518	628	33 392	935	24 373	682	28 461	797
Niederlande	52 765	1 551	63 818	1 787	85 499	2 394	99 152	2 776
Österreich-Ungarn	46 531	1 342	63 329	1 773	99 459	2 785	107 199	3 001
Schweiz	19 693	692	20 528	575	21 190	593	37 283	1 044
Tran.								
Einfuhr	**14 844**	**5 938**	**13 183**	**5 273**	**14 821**	**5 780**	**19 214**	**7 366**
Großbritannien	1 974	790	1 385	554	2 087	814	2 671	1 053
Norwegen	6 810	2 724	6 767	2 707	6 805	2 654	8 034	3 433
Japan	3 488	1 395	3 250	1 300	3 606	1 406	5 259	1 631
Ausfuhr	**508**	**254**	**312**	**156**	**330**	**162**	**413**	**182**
Uhren (a-b):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**21**	**114**	**23**	**129**	**22**	**124**	**26**	**171**
Ausfuhr	**4 444**	**18 223**	**4 478**	**15 676**	**4 751**	**16 630**	**5 432**	**19 140**
Belgien	295	1 211	301	1 054	283	991	284	1 031
Frankreich	142	583	155	555	222	777	247	868
Großbritannien	2 030	8 323	1 834	6 418	1 974	6 910	2 102	7 358
Niederlande	312	1 277	397	1 390	316	1 107	340	1 201
Rußland	189	774	142	497	177	619	212	745
Schweiz	209	856	209	731	209	733	257	916
Argentinien	83	341	195	682	189	661	274	957
Ver. St. v. Amerika	168	687	234	818	252	883	303	1 071
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**302 063**	**10 270**	**349 195**	**11 873**	**331 231**	**11 924**	**350 974**	**13 253**
Schweiz	298 593	10 152	344 768	11 722	326 564	11 756	346 303	13 076
Ausfuhr	**2 903**	**363**	**2 562**	**320**	**3 672**	**532**	**7 487**	**1 173**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren.								
Einfuhr	**105 794**	**25 702**	**95 837**	**24 499**	**107 970**	**31 965**	**88 315**	**24 043**
Dänemark	30 929	7 732	38 683	10 058	48 592	12 877	44 018	11 750
Österreich-Ungarn	70 091	15 420	52 909	12 169	54 316	16 295	33 681	8 915
Schweiz	4 425	2 434	3 961	2 179	4 824	2 701	10 193	3 260
Ausfuhr	**4 247**	**1 616**	**4 427**	**1 688**	**3 068**	**1 242**	**888**	**302**
b. Kühe.								
Einfuhr	**121 060**	**41 570**	**108 406**	**34 611**	**128 320**	**42 160**	**99 117**	**35 887**
Dänemark	25 375	5 583	44 619	10 039	62 866	14 774	53 057	14 548
Österreich-Ungarn	83 601	29 260	54 695	19 143	51 523	19 064	24 111	9 065
Schweiz	11 831	6 625	8 894	5 337	13 611	8 167	21 633	12 136
Ausfuhr	**2 064**	**1 097**	**2 252**	**1 185**	**2 220**	**1 214**	**750**	**348**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**90 737**	**46 783**	**92 263**	**50 098**	**74 605**	**43 260**	**63 032**	**39 930**
Dänemark	1 950	614	2 736	862	2 827	919	3 859	1 964
Österreich-Ungarn	88 758	46 154	89 461	49 204	71 690	42 297	58 228	37 431
Ausfuhr	**3 365**	**1 850**	**2 772**	**1 520**	**2 784**	**1 540**	**1 075**	**612**
Schweiz	3 336	1 835	2 617	1 439	2 589	1 450	1 030	587

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
d. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 702**	**135**	**1 564**	**132**	**2 776**	**179**	**11 827**	**566**
Ausfuhr	**129 937**	**4 530**	**115 419**	**3 796**	**98 478**	**3 552**	**46 482**	**1 692**
Großbritannien...	50 141	1 705	47 036	1 552	41 432	1 450	11 961	442
Schweiz	28 031	981	32 208	1 031	30 659	1 042	23 482	829
e. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**79 511**	**8 364**	**68 983**	**7 252**	**69 863**	**8 400**	**105 588**	**17 871**
Rußland.....	79 301	8 327	68 752	7 219	69 093	8 291	103 164	17 573
Ausfuhr	**30 308**	**3 210**	**28 517**	**3 056**	**2 474**	**196**	**1 018**	**110**
f. Stiere.								
Einfuhr	**9 696**	**3 659**	**9 508**	**3 564**	**9 663**	**3 793**	**9 273**	**4 283**
Dänemark.....	3 617	1 266	4 175	1 587	5 236	1 990	5 674	2 217
Österreich-Ungarn .	5 902	2 243	5 213	1 877	4 253	1 659	2 172	864
Ausfuhr	**196**	**163**	**229**	**154**	**184**	**113**	**157**	**151**
Wein:								
Schaumwein.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 220**	**4 884**	**2 296**	**5 051**	**2 578**	**5 621**	**2 804**	**6 041**
Frankreich.....	2 206	4 854	2 278	5 011	2 551	5 561	2 785	6 002
							1/1 Flaschen[1])	
Ausfuhr	**2 061**	**2 238**	**1 963**	**2 455**	**2 307**	**2 857**	**1 194 343**	**2 968**
Großbritannien...	972	1 069	858	1 158	872	1 134	509 971	1 265
Weinbeeren, frische.								
							Tonnen	
Einfuhr	**53 079**	**14 601**	**46 706**	**13 447**	**52 691**	**13 051**	**30 414**	**10 174**
Frankreich.....	4 305	1 336	7 960	2 299	13 238	3 055	11 037	2 985
Italien.....	24 284	7 115	21 025	6 323	15 472	3 966	12 499	3 859
Spanien.....	14 825	3 309	10 128	2 453	15 073	3 584	3 772	1 744
Ausfuhr	**76**	**37**	**90**	**35**	**66**	**20**	**44**	**17**
Wolle:								
Kämmlinge.								
Einfuhr	**2 016**	**4 938**	**1 657**	**4 723**	**1 848**	**5 822**	**1 711**	**5 183**
Großbritannien...	1 283	3 142	994	2 833	1 219	3 840	1 144	3 462
Schweiz	103	253	131	372	193	607	197	595
Ausfuhr	**3 173**	**7 456**	**3 019**	**8 605**	**2 857**	**9 000**	**3 544**	**11 162**
Belgien	466	1 096	396	1 129	417	1 315	332	1 044
Frankreich.....	144	338	166	474	161	508	272	856
Italien.....	312	733	243	691	214	673	260	818
Österreich-Ungarn .	1 474	3 463	1 566	4 463	1 315	4 141	1 887	5 944
Rußland.....	229	538	204	581	259	816	281	886
Schweiz	293	687	269	768	307	965	360	1 134
Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**13 654**	**7 646**	**14 349**	**12 545**	**14 907**	**16 959**	**10 664**	(2)14 952
Belgien	6 119	3 427	6 081	5 473	5 676	6 243	3 537	5 271
Frankreich.....	1 957	1 096	2 662	2 396	2 563	2 819	1 370	2 321
Großbritannien...	2 553	1 430	2 258	1 806	2 729	2 729	2 435	2 876
Österreich-Ungarn .	2 153	1 206	2 482	1 737	2 945	3 829	2 387	3 113
Schweiz	555	310	611	917	627	1 003	486	743
Ausfuhr	**16 639**	**9 399**	**16 745**	**18 919**	**17 122**	**24 209**	**14 573**	(2)21 423
Belgien	2 858	1 600	3 270	3 924	3 192	4 787	2 459	4 038
Frankreich.....	4 032	2 258	3 744	4 493	4 380	6 570	3 612	6 240
Großbritannien...	562	353	556	500	508	559	452	628
Niederlande	1 066	597	1 205	1 061	1 272	1 399	1 380	1 414
Österreich-Ungarn .	3 981	2 389	4 564	5 477	4 115	6 173	3 643	5 407
Rußland.....	1 037	580	648	583	758	833	449	697
Schweden	1 149	643	1 252	1 502	1 411	2 116	1 104	1 187

[1]) 1 Flasche = 1,9 kg. — [2]) Darunter Kunstwolle März/Dezember 1906 für 2 935, 4 157 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Wollenwaren: Plüsche.								
Einfuhr	**17**	**136**	**21**	**167**	**28**	**250**	**35**	**297**
Ausfuhr	**858**	**6 866**	**834**	**6 670**	**1 026**	**9 032**	**1 179**	**10 084**
Dänemark	99	790	82	654	127	1 114	160	1 363
Großbritannien	202	1 616	193	1 543	218	1 920	230	1 969
Niederlande	105	839	100	803	110	970	88	756
Österreich-Ungarn	69	554	74	593	77	677	90	768
Schweden	41	328	41	328	58	514	66	561
Schweiz	66	529	74	591	91	802	143	1 218
Zigaretten.								
Einfuhr	**541**	**8 874**	**659**	**10 646**	**837**	**13 526**	**736**	**11 610**
Großbritannien	20	400	26	512	41	816	35	538
Österreich-Ungarn	106	1 057	156	1 564	207	2 074	246	3 138
Rußland	100	1 503	115	1 731	132	1 974	103	1 580
Ägypten	273	5 452	317	6 342	400	8 000	298	5 663
Ausfuhr	**87**	**789**	**81**	**871**	**96**	**1 021**	**98**	**1 234**
Zigarren.								
Einfuhr	**373**	**7 185**	**353**	**7 412**	**375**	**7 613**	**415**	**7 398**
Niederlande	77	771	86	862	87	871	86	680
Österreich-Ungarn	58	518	67	600	72	645	94	1 068
Cuba	128	5 124	125	5 242	125	5 250	129	4 642
Ausfuhr	**382**	**3 719**	**432**	**4 234**	**464**	**4 431**	**425**	**5 111**
Schweden	67	734	67	734	63	696	73	850
Deutsch Südw. Afrika	7	68	39	333	65	548	57	667
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**237**	**104**	**151**	**73**	**54**	**34**	**97**	**65**
Ausfuhr	**15 715**	**6 915**	**17 917**	**8 690**	**18 982**	**9 870**	**17 794**	**9 990**
Dänemark	1 775	781	1 496	725	1 540	801	2 237	1 249
Großbritannien	7 066	3 109	7 176	3 481	7 011	3 645	5 454	3 069
Italien	931	410	1 304	632	1 403	730	1 372	769
Japan	1 401	616	2 381	1 155	2 396	1 246	2 063	1 155
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**25 749**	**10 724**	**26 389**	**11 763**	**29 583**	**15 074**	**39 314**	**21 666**
Belgien	15 243	6 705	14 793	6 949	18 210	9 644	26 500	14 894
Großbritannien	2 226	803	2 938	1 145	1 529	688	2 372	1 227
Niederlande	3 210	1 343	3 465	1 557	4 470	2 275	4 429	2 460
Österreich-Ungarn	3 285	1 201	2 555	997	3 455	1 555	3 588	1 826
Ausfuhr	**67 057**	**28 238**	**70 063**	**31 467**	**67 675**	**34 349**	**69 142**	**37 410**
Belgien	2 209	840	2 405	957	3 170	1 458	3 413	1 722
Frankreich	3 775	1 570	4 306	1 877	3 587	1 768	3 131	1 653
Großbritannien	28 136	11 953	24 464	11 124	19 784	10 183	24 240	13 237
Italien	2 284	982	2 934	1 349	2 832	1 470	3 397	1 863
Niederlande	1 525	653	1 854	850	1 562	807	2 260	1 221
Norwegen	636	270	1 010	458	1 118	576	1 122	612
Österreich-Ungarn	15 919	6 658	18 153	8 101	19 483	9 831	19 470	10 507
Rußland	7 616	3 237	9 196	4 161	7 147	3 663	5 868	3 196
Schweden	1 670	709	1 777	804	2 023	1 037	2 403	1 316
Japan	962	390	1 500	690	3 527	1 834	1 077	586
Zinn, rohes; Bruchzinn. [1]								
Einfuhr	**13 925**	**35 602**	**14 352**	**36 668**	**13 501**	**38 474**	**14 098**	**49 486**
Belgien	93	240	118	303	148	422	469	1 594
Großbritannien	4 758	12 228	4 170	10 717	4 232	12 104	4 089	14 282
Niederlande	2 569	6 550	2 882	7 350	2 215	6 356	1 657	5 766
Österreich-Ungarn	241	619	199	512	272	779	363	1 276
Schweden	3	7	14	33	13	33	656	2 402
Britisch Indien usw	179	457	188	479	373	1 060	211	743
Britisch Malakka	160	407	295	753	681	1 933	1 135	3 999
Niederl. Indien usw	5 303	13 522	5 567	14 197	4 609	13 090	4 281	15 123
Australischer Bund	.	.	537	1 381	516	1 476	681	2 363

[1] Seit 1. März 1906 mit Einschluß des Britanniametalls.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**2 581**	**6 279**	**2 965**	**7 227**	**3 259**	**8 825**	**4 845**	**17 050**
Belgien	145	268	192	355	251	481	371	1 252
Frankreich	572	1 401	649	1 590	569	1 599	912	3 211
Großbritannien	129	292	128	291	315	792	324	1 135
Niederlande	207	469	170	387	183	497	313	1 129
Österreich-Ungarn	163	415	356	907	248	708	428	1 528
Rußland	280	702	228	572	285	804	675	2 363
Schweiz	430	1 079	429	1 076	384	1 082	517	1 817
Ver. St. v. Amerika	258	659	379	965	515	1 474	761	2 697
Zucker (a—d):								
a. Rübenzucker: (Kristallzucker, granulierter).								
Einfuhr	.	.	**2 698**	**661**	**68**	**19**	**38**	**8**
Rußland	.	.	2 676	656	56	15	2	0
Ausfuhr	.	.	**366 449**	**89 780**	**326 995**	**86 817**	**503 494**	**107 327**
Großbritannien	.	.	341 534	83 676	290 256	77 062	364 973	77 866
Norwegen	.	.	4 973	1 218	3 782	1 004	7 283	1 565
Portugal	.	.	4 603	1 128	3 703	983	10 520	2 247
Finland	.	.	0	0	3 227	857	17 827	3 819
Schweiz	.	.	3 497	857	9 116	2 421	7 346	1 575
Ägypten	.	.	—	—	—	—	9 900	2 133
Britisch Indien usw	.	.	2 598	637	6 609	1 755	49 162	10 372
Japan	.	.	4 293	1 052	4 020	1 067	9 755	2 044
b. Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker.								
Einfuhr	.	.	**44**	**13**	**14**	**5**	**22**	**6**
Ausfuhr	.	.	**42 394**	**12 188**	**40 035**	**12 731**	**54 954**	**14 196**
Großbritannien	.	.	17 712	5 092	15 918	5 062	14 321	3 685
Norwegen	.	.	6 989	2 009	6 725	2 138	6 158	1 592
Rußland	.	.	2	1	13	4	5 462	1 409
Schweiz	.	.	6 096	1 753	5 721	1 819	5 568	1 442
Chile	.	.	1 119	322	2 446	778	15 403	3 998
c. Rübenzucker: gemahlener Melis.								
Einfuhr	.	.	—	—	**0**	**0**	**15**	**3**
Ausfuhr	.	.	**13 375**	**3 377**	**14 863**	**4 206**	**27 949**	**6 100**
Großbritannien	.	.	5 350	1 351	4 842	1 370	7 679	1 677
Norwegen	.	.	2 296	580	3 003	850	6 969	1 524
China	.	.	2 406	607	2 653	751	5 700	1 231
d. Rübenzucker, roher, fester und flüssiger.								
Einfuhr	.	.	**15**	**3**	**20**	**4**	**2**	**0**
Ausfuhr	.	.	**320 704**	**63 499**	**321 905**	**67 600**	**578 167**	**98 004**
Dänemark	.	.	12 212	2 418	9 362	1 966	7 489	1 281
Großbritannien	.	.	249 081	49 318	258 211	54 224	417 320	70 474
Niederlande	.	.	11 633	2 303	25 152	5 282	8 018	1 361
Schweden	.	.	5 757	1 140	15 299	3 213	3 655	618
Ver. St. v. Amerika	.	.	38 854	7 693	8 467	1 778	134 163	23 009

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

b. Nicht vergleichbare Waren. [1])

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—c):		
a. Malz-, Obst- usw Treber; Malzkeime.		
Einfuhr	**90 790**	**8 667**
Großbritannien	8 245	783
Österreich-Ungarn	12 152	1 134
Verein. Staaten v. Amerika	56 184	5 338
Ausfuhr	**1 810**	**177**
b. Reisabfälle (Viehfutter).		
Einfuhr	**83 680**	**7 113**
Italien	11 738	998
Niederlande	7 685	653
Österreich-Ungarn	13 266	1 128
Britisch Indien usw	28 452	2 418
Verein. Staaten v. Amerika	10 994	935
Ausfuhr	**1 637**	**147**
c. Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter).		
Einfuhr	**67 033**	**7 038**
Frankreich	5 136	539
Verein. Staaten v. Amerika	50 974	5 352
Ausfuhr	**721**	**79**
Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw).		
Einfuhr	**5 511**	**3 189**
Deutsch Ostafrika	925	740
Mexiko	3 671	1 799
Ausfuhr	**781**	**460**
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.		
Einfuhr	**33**	**66**
Ausfuhr	**9 685**	**19 010**
Großbritannien	2 376	3 880
Niederlande	275	507
Österreich-Ungarn	363	729
Europäisches Rußland	336	1 158
Britisch Indien usw	1 998	3 138
Verein. Staaten v. Amerika	3 075	6 384
Alkaloide, Alkaloidsalze und Alkaloidverbindungen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	**27,799**	**4 730**
Großbritannien	15,968	2 555
Peru	3,845	1 154
Ausfuhr	**33,963**	**6 317**
Europäisches Rußland	4,482	834
Japan	3,509	653
Verein. Staaten v. Amerika	9,188	1 709
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium.		
Einfuhr	**3 314**	**10 937**
Frankreich	536	1 767
Österreich-Ungarn	1 128	3 722
Schweiz	533	1 758
Canada	676	2 230
Verein. Staaten v. Amerika	279	921
Ausfuhr	**905**	**2 985**
Großbritannien	172	567
Österreich-Ungarn	198	653
Japan	167	551
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze.		
Einfuhr	**41**	**36**
Ausfuhr	**7 781**	**7 003**
Österreich-Ungarn	645	580
Europäisches Rußland	691	622
Verein. Staaten v. Amerika	4 051	3 646
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe.		
Einfuhr	**1 594**	**4 304**
Schweiz	1 044	2 818
Ausfuhr	**31 961**	**90 229**
Belgien	1 197	2 993
Frankreich	927	3 246
Großbritannien	6 560	16 309
Italien	2 579	6 963
Niederlande	619	1 546
Österreich-Ungarn	965	2 606
Portugal	229	617
Europäisches Rußland	1 102	6 338
Schweden	513	1 384
Schweiz	607	1 639
Spanien	538	1 883
Britisch Indien usw	1 562	4 217
China	2 700	7 291
Japan	2 647	9 263
Brasilien	299	1 047
Mexiko	313	844
Verein. Staaten v. Amerika	7 089	17 652
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe.		
Einfuhr	**135**	**303**
Ausfuhr	**2 496**	**5 617**
Frankreich	450	1 011
Schweiz	923	2 077
Verein. Staaten v. Amerika	387	871
Antimon, roh oder als Bruch.		
Einfuhr	**1 689**	**3 188**
Großbritannien	712	1 360
Österreich-Ungarn	523	979
Ausfuhr	**165**	**318**
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.		
Einfuhr	**251**	**126**
Ausfuhr	**601**	**4 392**
Großbritannien	41	562
Österreich-Ungarn	76	688
Verein. Staaten v. Amerika	78	642
Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern.		
Einfuhr	**9 076**	**3 449**
Canada	5 549	2 109
Verein. Staaten v. Amerika	1 616	614
Ausfuhr	**887**	**470**

[1]) Vgl. die Vorbemerkung auf S. 108.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Asphalt, fester, Asphaltsteine.		
Einfuhr	**118 238**	**5 912**
Italien	73 700	3 685
Schweiz	16 602	830
Trinidad usw.	16 562	828
Ausfuhr	**11 745**	**587**
Baumwollabfälle (a—b):		
a. Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters).		
Einfuhr	**20 847**	**10 841**
Großbritannien	2 774	1 442
Britisch Indien usw.	3 941	2 049
Verein. Staaten v. Amerika	9 922	5 160
Ausfuhr	**3 125**	**1 625**
Österreich-Ungarn	1 609	837
b. Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.		
Einfuhr	**25 137**	**17 093**
Belgien	1 142	776
Frankreich	4 356	2 462
Großbritannien	2 664	1 811
Niederlande	3 728	2 535
Österreich-Ungarn	7 641	5 196
Schweiz	1 922	1 307
Britisch Indien usw.	743	505
Verein. Staaten v. Amerika	1 443	981
Ausfuhr	**17 762**	**12 078**
Belgien	1 000	680
Frankreich	1 548	1 053
Niederlande	5 557	3 779
Österreich-Ungarn	4 085	2 778
Verein. Staaten v. Amerika	3 138	2 134
Baumwollengarn s. Garne.		
Baumwollenwaren (a—e):		
a. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, außer Bettdecken und Plattstichgeweben, roh, im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm.		
Einfuhr	**2 257**	**8 124**
Frankreich	320	1 152
Großbritannien	998	3 591
Schweiz	835	3 006
Ausfuhr	**1 169**	**4 208**
Großbritannien	432	1 555
b. Andere rohe Gewebe, im Gewichte von 40 bis unter 80 g auf 1 qm.		
Einfuhr	**663**	**2 966**
Großbritannien	456	1 985
Schweiz	196	923
Ausfuhr	**812**	**3 627**
Großbritannien	617	2 758
c. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gebleicht.		
Einfuhr	**681**	**3 065**
Großbritannien	459	1 919
Schweiz	132	743
Ausfuhr	**2 765**	**12 167**
Belgien	158	694
Dänemark	167	737
Großbritannien	290	1 277
Niederlande	152	667
Schweiz	284	1 247
Argentinien	200	880
Verein. Staaten v. Amerika	501	2 204
d. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	**713**	**3 224**
Großbritannien	548	2 469
Ausfuhr	**21 600**	**108 002**
Belgien	777	3 887
Bulgarien	165	826
Dänemark	510	2 552
Frankreich	331	1 653
Großbritannien	2 892	14 461
Italien	195	974
Niederlande	1 219	6 095
Norwegen	249	1 244
Österreich-Ungarn	241	1 205
Rumänien	569	2 843
Schweden	251	1 254
Schweiz	829	4 143
Serbien	182	909
Türkei in Europa	869	4 344
Türkei in Asien	302	1 510
Ägypten	546	2 731
Britisch Südafrika	447	2 236
Britisch Westafrika	107	533
Togo	104	522
Britisch Indien usw.	2 104	10 518
China	211	1 056
Japan	381	1 906
Niederländ. Indien usw.	106	530
Siam	137	686
Argentinien	2 555	12 777
Bolivien	147	735
Brasilien	984	4 920
Chile	923	4 613
Columbien	140	698
Mexiko	216	1 079
Peru	233	1 167
Uruguay	356	1 780
Venezuela	201	1 006
Verein. Staaten v. Amerika	585	2 924
Australischer Bund	184	922
e. Handschuhe, Haarnetze.		
Einfuhr	**3**	**55**
Ausfuhr	**1 403**	**30 857**
Frankreich	32	695
Großbritannien	617	13 581
Österreich-Ungarn	33	731
Europäisches Rußland	50	1 102
Verein. Staaten v. Amerika	482	10 609

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1000 ℳ
f. Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe, aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvet), gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	79	595
Ausfuhr	443	3 325
g. Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen).		
Einfuhr	9	270
Ausfuhr	771	14 314
Frankreich	17	689
Großbritannien	206	3 030
Österreich-Ungarn	22	858
Argentinien	24	657
Verein. Staaten v. Amerika	364	5 893
h. Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.		
Einfuhr	177	5 295
Frankreich	52	1 545
Großbritannien	118	3 537
Ausfuhr	628	9 986
Großbritannien	304	5 305
Argentinien	28	543
Verein. Staaten v. Amerika	151	1 763
i. Strümpfe, Socken, geschnitten.		
Einfuhr	1	9
Ausfuhr	540	4 046
Großbritannien	143	1 072
k. Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	10	90
Ausfuhr	6 952	62 572
Belgien	104	932
Großbritannien	530	4 769
Niederlande	149	1 337
Türkei in Europa	227	2 040
Türkei in Asien	107	959
Ägypten	109	977
Britisch Indien usw.	79	713
China	98	882
Hongkong	88	794
Argentinien	243	2 190
Brasilien	131	1 181
Canada	78	703
Chile	170	1 528
Cuba	104	936
Mexiko	97	873
Peru	69	617
Uruguay	105	941
Verein. Staaten v. Amerika	3 523	31 709
Australischer Bund	275	2 478
l. Tüll.		
Einfuhr	355	6 743
Frankreich	32	602
Großbritannien	313	5 045
Ausfuhr	51	708
m. Unterkleider, geschnitten.		
Einfuhr	4	17
Ausfuhr	951	3 805
Großbritannien	348	1 392
Britisch Indien usw.	162	647
n. Unterkleider, abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	7	31
Ausfuhr	1 741	7 834
Großbritannien	828	3 726
Britisch Indien usw.	160	720
o. Wirk- und Netzwaren a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht.		
Einfuhr	3	17
Ausfuhr	644	4 184
Großbritannien	411	2 670
Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen).		
Einfuhr	5 221	4 699
Österreich-Ungarn	845	760
Britisch Indien usw.	1 499	1 349
Ausfuhr	1 585	2 378
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet.		
Einfuhr	709	2 807
Österreich-Ungarn	593	2 311
Ausfuhr	916	4 126
Großbritannien	115	662
Schweiz	310	1 552
Bleimennige.		
Einfuhr	297	113
Ausfuhr	7 862	3 145
Großbritannien	2 684	1 074
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt.		
Einfuhr	76	409
Ausfuhr	1 655	6 158
Großbritannien	332	1 162
Japan	175	611
Verein. Staaten v. Amerika	188	846
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.		
Einfuhr	7	216
Ausfuhr	571	5 892
Großbritannien	122	1 731
Verein. Staaten v. Amerika	340	2 411
Branntwein (a—b):		
a. Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser in Fässern.		
Einfuhr	2 649	3 801
Frankreich	1 146	2 292
Jamaika usw.	700	665
Ausfuhr	746	269

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Arrak, Rum, Kognak usw, Weingeistmischungen in Flaschen usw.		
Einfuhr	111	301
Ausfuhr	13 701	3 412
Britisch Westafrika	8 388	1 836
Braunkohlenpreßkohlen.		
Einfuhr	30 989	480
Ausfuhr	247 236	3 601
Niederlande	145 850	1 896
Schweiz	65 782	1 184
Bücher.		
Einfuhr	3 791	22 747
Frankreich	428	2 566
Großbritannien	387	2 322
Niederlande	411	2 466
Österreich-Ungarn	1 531	9 186
Europäisches Rußland	138	827
Schweiz	503	3 017
Verein. Staaten v. Amerika	102	611
Ausfuhr	10 392	39 456
Belgien	170	662
Dänemark	137	603
Frankreich	342	1 561
Großbritannien	413	1 165
Italien	134	789
Niederlande	439	2 248
Österreich-Ungarn	4 872	17 525
Europäisches Rußland	790	3 660
Schweden	151	816
Schweiz	1 457	5 241
Verein. Staaten v. Amerika	952	2 801
Bürstenbinderwaren (a—b):		
a. Besen, Bürsten, Pinsel, grobe, mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; Haarbüsche.		
Einfuhr	16	144
Ausfuhr	580	4 351
Großbritannien	206	1 547
Verein. Staaten v. Amerika	163	1 223
b. Pinsel mit anderen Stoffen.		
Einfuhr	2	60
Ausfuhr	634	4 013
Großbritannien	229	1 367
Chemische Erzeugnisse, a. n. g. zum Heilgebrauche.		
Einfuhr	45	201
Ausfuhr	381	5 189
Österreich-Ungarn	47	763
Europäisches Rußland	59	995
Verein. Staaten v. Amerika	51	688
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse.		
Einfuhr	22 672	29 684
Dänemark	3 126	2 532
Frankreich	860	1 247
Großbritannien	2 900	2 349
Niederlande	908	1 262
Österreich-Ungarn	700	1 345
Europäisches Rußland	2 782	9 513
Argentinien	1 360	1 496
Verein. Staaten v. Amerika	8 274	7 447
Australischer Bund	481	962
Ausfuhr	1 919	5 147
Österreich-Ungarn	564	1 680
Verein. Staaten v. Amerika	133	1 034
Edelsteine, roh.		
Einfuhr	23,967	3 021
Australischer Bund	0,666	1 998
Ausfuhr	0,434	178
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen.		
Einfuhr	2,269	14 325
Belgien	0,128	2 560
Frankreich	0,732	3 660
Großbritannien	0,140	2 800
Niederlande	0,086	4 300
Ausfuhr	1,084	905
Verein. Staaten v. Amerika	0,304	760
Eier von Federvieh und Federwild.		
Einfuhr	125 385	122 045
Bulgarien	5 851	5 676
Italien	4 697	5 073
Niederlande	3 143	3 143
Österreich-Ungarn	43 233	42 476
Rumänien	2 956	2 720
Europäisches Rußland	60 631	58 206
Serbien	1 540	1 478
Türkei in Europa	2 368	2 274
Ausfuhr	667	734
Eisen und Waren daraus (a—nn):		
a. Alteisen (Schrott), Brucheisen; Eisenfeilspäne usw.		
Einfuhr	75 908	4 103
Belgien	21 540	1 171
Niederlande	30 149	1 657
Ausfuhr	111 569	7 252
Italien	48 529	3 154
Österreich-Ungarn	11 531	750
Schweden	14 366	934
Schweiz	12 347	803
b. Ankertonnen (Bojen), Gas- u. andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw genietet, gepreßt, geschweißt, u. zusammengesetzte Teile davon.		
Einfuhr	732	585
Ausfuhr	6 148	4 919
Italien	660	528
Schweiz	889	711

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Band-, Reifeisen.		
Einfuhr	2 987	588
Ausfuhr	55 503	7 854
Belgien	9 432	1 320
Großbritannien	7 157	1 002
Niederlande	7 363	1 031
Schweiz	4 134	620
Argentinien	3 874	542
d. Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren soweit nicht Maschinen, Möbel-, Stuhlrollen usw aus schmiedbarem Eisen.		
Einfuhr	293	293
Ausfuhr	6 417	5 775
Niederlande	918	826
Ägypten	787	709
e. Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm u. mehr stark (Grobbleche).		
Einfuhr	8 689	1 216
Großbritannien	8 564	1 199
Ausfuhr	136 961	19 175
Belgien	14 460	2 024
Dänemark	7 838	1 097
Großbritannien	16 833	2 357
Italien	6 661	933
Niederlande	47 960	6 714
Norwegen	3 902	546
Schweiz	8 961	1 254
Britisch Indien usw	6 058	848
Japan	5 037	705
f. Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, über 1 mm bis unter 5 mm.		
Einfuhr	450	60
Ausfuhr	50 550	6 444
Großbritannien	7 839	980
Niederlande	6 136	767
Schweiz	5 346	722
Britisch Indien usw	10 448	1 306
g. Blech, verzinkt.		
Einfuhr	5	1
Ausfuhr	11 981	3 594
Niederlande	1 789	537
Schweiz	2 171	651
Britisch Indien usw	2 619	786
Argentinien	2 309	693
h. Blech, verzinnt (Weißblech).		
Einfuhr	30 078	11 421
Großbritannien	29 999	11 302
Ausfuhr	160	58
i. Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren.		
Einfuhr	177	618
Ausfuhr	2 914	11 654
Frankreich	144	575
Großbritannien	260	1 039
Niederlande	246	986
Österreich-Ungarn	136	545
Europäisches Rußland	290	1 161
Britisch Indien usw	170	678
China	192	770
Verein. Staaten v. Amerika	148	593
k. Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw, Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen.		
Einfuhr	173	764
Ausfuhr	4 349	6 721
Frankreich	166	615
Österreich-Ungarn	163	566
Europäisches Rußland	469	995
l. Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe.		
Einfuhr	134	134
Ausfuhr	3 923	3 923
Europäisches Rußland	556	556
m. Draht, nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt.		
Einfuhr	3 391	712
Schweden	3 023	135
Ausfuhr	111 045	13 436
Belgien	36 220	4 346
Dänemark	8 058	1 007
Großbritannien	36 461	4 375
Niederlande	8 313	998
Rumänien	4 158	520
Schweiz	5 485	686
n. Anderer gezogener Draht, nicht poliert usw.		
Einfuhr	3 238	1 270
Schweden	1 495	523
Ausfuhr	69 068	12 496
Belgien	3 106	559
Großbritannien	12 513	2 252
Niederlande	2 792	502
Norwegen	2 870	545
Portugal	3 998	720
Argentinien	7 284	1 311
Brasilien	6 571	1 183
Australischer Bund	15 715	2 829
o. Draht, gezogen: verzinkt.		
Einfuhr	302	122
Ausfuhr	51 041	10 208
Großbritannien	5 720	1 144
Japan	6 022	1 204
Argentinien	14 742	2 948
Brasilien	2 824	565
Australischer Bund	6 672	1 334

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
p. Anderer gezogener Draht, poliert, lackiert usw.		
Einfuhr	145	80
Ausfuhr	17 368	3 647
Australischer Bund	10 632	2 233
q. Eck- und Winkeleisen, Kniestücke.		
Einfuhr	2 831	340
Ausfuhr	42 282	5 282
Italien	6 123	827
Niederlande	12 930	1 552
Schweiz	6 317	853
r. Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorgeschmiedet.		
Einfuhr	3 303	1 249
Ausfuhr	20 145	6 043
Großbritannien	8 842	2 653
Niederlande	3 032	910
Schweiz	1 777	533
s. Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze.		
Einfuhr	568	139
Ausfuhr	52 196	14 354
Dänemark	1 825	502
Italien	17 628	4 848
Niederlande	2 343	644
Österreich-Ungarn	2 110	580
Schweiz	3 439	946
Spanien	2 350	646
Britisch Indien usw.	3 827	1 052
Canada	4 309	1 185
Verein. Staaten v. Amerika	1 864	512
t. Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel.		
Einfuhr	83	37
Ausfuhr	7 757	3 421
Argentinien	1 722	759
u. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	365	109
Ausfuhr	18 621	5 586
Großbritannien	2 957	887
Niederlande	3 787	1 136
v. Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.).		
Einfuhr	461	461
Ausfuhr	23 284	23 284
Belgien	680	680
Großbritannien	4 235	4 235
Italien	1 053	1 053
Niederlande	1 660	1 660
Europäisches Rußland	1 308	1 308
Spanien	538	538
Britisch Indien usw	1 041	1 041
Argentinien	1 006	1 006
Brasilien	1 187	1 187
Chile	543	543
Mexico	596	596
Verein. Staaten v. Amerika	1 982	1 982
Australischer Bund	534	534
w. Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren (blanke Waffen usw.), feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker.		
Einfuhr	88	483
Ausfuhr	3 142	18 017
Großbritannien	175	1 141
Niederlande	132	598
Österreich-Ungarn	108	953
Europäisches Rußland	131	1 096
Schweiz	63	523
Britisch Indien usw	197	647
Argentinien	191	967
Brasilien	175	879
Verein. Staaten v. Amerika	753	5 114
x. Nähnadeln.		
Einfuhr	3	22
Ausfuhr	874	4 805
Britisch Indien usw	100	549
China	386	2 120
y. Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln.		
Einfuhr	8	488
Ausfuhr	163	11 403
Großbritannien	11	742
Niederlande	11	742
Österreich-Ungarn	8	539
Schweiz	13	910
Britisch Indien usw	8	546
China	35	2 464
Verein. Staaten v. Amerika	18	1 232
z. Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb).		
Einfuhr	76	46
Ausfuhr	11 408	5 134
Italien	1 349	607
Europäisches Rußland	5 377	2 420
aa. Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh.		
Einfuhr	906	100
Ausfuhr	34 208	3 763
Niederlande	8 209	903
Rumänien	5 488	604

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
bb. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke: von 2 mm an.		
Einfuhr	**7 346**	**1 910**
Schweden	4 870	1 266
Ausfuhr	**53 900**	**16 170**
Belgien	5 008	1 502
Dänemark	3 464	1 039
Italien	3 923	1 177
Niederlande	8 590	2 577
Rumänien	9 992	2 998
Schweiz	6 245	1 874
cc. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke: von 2 mm an.		
Einfuhr	**127**	**63**
Ausfuhr	**15 978**	**9 587**
Belgien	1 185	711
Dänemark	1 171	702
Italien	1 251	751
Niederlande	1 686	1 012
Rumänien	1 772	1 063
Schweiz	2 749	1 650
Brasilien	1 256	753
dd. Schirmgestelle, Bestandteile von solchen.		
Einfuhr	**13**	**19**
Ausfuhr	**3 326**	**3 825**
Großbritannien	507	583
Britisch Indien usw	807	928
ee. Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel.		
Einfuhr	**66**	**99**
Ausfuhr	**7 157**	**8 231**
Belgien	438	503
Europäisches Rußland	475	546
Britisch Indien usw	614	707
ff. Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⌐⌐-Eisen).		
Einfuhr	**329**	**39**
Ausfuhr	**334 779**	**39 538**
Belgien	7 528	873
Dänemark	15 240	1 981
Großbritannien	125 495	14 557
Italien	33 758	3 882
Niederlande	22 971	2 802
Norwegen	4 792	570
Schweden	16 319	1 942
Schweiz	49 616	6 252
Ägypten	6 871	783
Britisch Indien usw	10 742	1 289
Argentinien	10 681	1 250
Verein. Staaten v. Amerika	7 279	648
gg. Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen.		
Einfuhr	**5 594**	**914**
Schweden	2 524	530
Ausfuhr	**130 918**	**16 779**
Belgien	9 437	1 132
Dänemark	7 763	1 067
Großbritannien	12 630	1 768
Italien	12 448	1 618
Niederlande	23 217	2 786
Schweiz	15 361	1 997
Japan	7 165	896
Argentinien	5 018	627
Canada	4 324	541
Verein. Staaten v. Amerika	4 291	536
hh. Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen.		
Einfuhr	**19 983**	**3 646**
Großbritannien	3 645	583
Schweden	12 360	2 426
Ausfuhr	**123 783**	**14 890**
Belgien	8 951	1 074
Dänemark	11 345	1 361
Großbritannien	13 092	1 571
Niederlande	14 946	1 793
Schweiz	4 316	561
Britisch Indien usw	11 950	1 434
Japan	18 212	2 186
Argentinien	14 202	1 704
ii. Sägeblätter, außer Kreis-, Band-, Laubsägeblättern; Handsägen.		
Einfuhr	**58**	**104**
Ausfuhr	**2 005**	**3 208**
Europäisches Rußland	492	787
kk. Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Radiatoren, Röhren, gelötet, geschweißt usw, jedoch weder gewalzt noch gezogen, Sägezahnkatzen, Transmissionen usw).		
Einfuhr	**2 564**	**2 435**
Großbritannien	767	729
Ausfuhr	**22 602**	**36 163**
Belgien	886	1 418
Dänemark	794	1 270
Frankreich	910	1 456
Großbritannien	2 070	3 313
Italien	1 327	2 123
Niederlande	1 711	2 737
Österreich-Ungarn	1 044	1 671
Rumänien	1 311	2 097
Europäisches Rußland	4 153	6 644
Schweiz	1 190	1 904
Türkei in Europa	983	1 572
China	418	669
Japan	705	1 128
Argentinien	571	913
Brasilien	741	1 186
Chile	337	539

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 M.
ll. Zangen.		
Einfuhr	31	62
Ausfuhr	1 651	3 302
Großbritannien	352	703
mm. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, bearbeitet.		
Einfuhr	2 228	1 003
Ausfuhr	17 780	8 890
Belgien	1 242	621
Frankreich	1 052	526
Italien	1 178	589
Niederlande	1 265	632
Österreich-Ungarn	1 566	783
Schweiz	2 329	1 164
nn. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, roh.		
Einfuhr	521	234
Ausfuhr	9 802	4 411
Italien	2 306	1 038
Rumänien	1 151	518
Elektrische Erzeugnisse (a—g):		
a. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 1 dz bis 5 dz.		
Einfuhr	110	220
Ausfuhr	2 290	4 581
Italien	442	884
Österreich-Ungarn	253	505
b. Dergleichen: über 5 dz.		
Einfuhr	772	914
Ausfuhr	9 144	11 887
Belgien	1 503	1 954
Großbritannien	729	948
Italien	1 314	1 709
Niederlande	541	703
Österreich-Ungarn	550	715
Spanien	692	900
Argentinien	575	747
Mexiko	405	526
c. Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren.		
Einfuhr	30	134
Ausfuhr	1 411	6 348
Großbritannien	249	1 118
Italien	128	577
Österreich-Ungarn	232	1 042
Europäisches Rußland	115	517
d. Elektrische Glühlampen.		
Einfuhr	92	1 099
Niederlande	43	521
Ausfuhr	416	4 986
Großbritannien	48	575
e. Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon.		
Einfuhr	52	413
Ausfuhr	648	5 180
Italien	98	780
Österreich-Ungarn	102	815
f. Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon.		
Einfuhr	48	605
Ausfuhr	1 053	10 530
Belgien	144	1 439
Dänemark	73	731
Großbritannien	200	1 996
Italien	67	665
Niederlande	80	796
Europäisches Rußland	84	836
g. Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon.		
Einfuhr	179	588
Ausfuhr	3 186	10 513
Belgien	237	782
Großbritannien	241	797
Italien	364	1 201
Österreich-Ungarn	298	983
Europäisches Rußland	209	689
Schweden	185	609
Schweiz	188	620
Spanien	172	569
Argentinien	306	1 009
Erde usw: Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm, Schlamm.		
Einfuhr	275 507	1 423
Österreich-Ungarn	113 672	574
Ausfuhr	803 258	4 820
Niederlande	570 526	3 423
Erdnüsse.		
Einfuhr	18 248	4 204
Britisch Westafrika	2 309	531
Französisch Westafrika	8 873	1 863
Britisch Indien usw.	2 977	655
Ausfuhr	8	3
Erze (a—e):		
a. Uranpech-, Vitriol-, Molybdän- und andere n. b. g. Erze.		
Einfuhr	2 004	4 007
Französisch Australien	1 341	2 682
Ausfuhr [1]	.	.

[1]) Mit Wolframerzen zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Wolframerze.		
Einfuhr	1 615	4 440
Großbritannien	317	872
Argentinien	194	534
Verein. Staaten v. Amerika	200	550
Australischer Bund	403	1 107
Ausfuhr	36	195
c. Zinnerze (Zinnstein usw).		
Einfuhr	10 613	22 288
Großbritannien	981	2 060
Bolivien	7 123	14 958
Chile	728	1 528
Australischer Bund	1 003	2 106
Ausfuhr	19	39
Farben: Bronzefarben (Metallfarben).		
Einfuhr	24	89
Ausfuhr	1 452	5 373
Großbritannien	212	784
Verein. Staaten v. Amerika	665	2 461
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier).		
Einfuhr	103	1 029
Ausfuhr	5 129	14 778
Frankreich	231	840
Großbritannien	1 670	4 457
Österreich-Ungarn	274	1 580
Verein. Staaten v. Amerika	1 662	4 104
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet.		
Einfuhr	18	72
Ausfuhr	1 471	6 929
Dänemark	530	2 228
Niederlande	282	1 229
Schweiz	216	1 184
Fahrradteile: aus Eisen, aus anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw; Räder für Fahrräder.		
Einfuhr	97	550
Ausfuhr	5 372	33 277
Belgien	431	1 328
Dänemark	680	2 982
Frankreich	717	7 247
Großbritannien	944	8 114
Italien	337	2 125
Niederlande	932	3 535
Österreich-Ungarn	310	979
Schweiz	266	1 548
Verein. Staaten v. Amerika	180	1 864
Australischer Bund	137	797
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen: Güterwagen.		
Einfuhr	405	108
Ausfuhr	21 413	7 976
Frankreich	1 634	579
Niederlande	2 196	710
Rumänien	3 892	1 712
Chile	1 737	740

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienengleisen: Personenmotorwagen einschl. Chassis.		
Einfuhr	1 406	14 075
Belgien	174	1 797
Frankreich	890	8 766
Italien	180	1 903
Österreich-Ungarn	72	673
Ausfuhr	1 215	11 919
Belgien	112	1 121
Frankreich	295	3 840
Großbritannien	319	1 911
Italien	61	611
Österreich-Ungarn	108	1 084
Argentinien	57	570
Verein. Staaten v. Amerika	51	668
Federvieh, geschlachtet usw.		
Einfuhr	3 977	5 170
Frankreich	624	811
Österreich-Ungarn	1 902	2 472
Europäisches Rußland	965	1 255
Ausfuhr	131	170
Fischbeinstäbe, -Geflechte und andere Fischbeinwaren.		
Einfuhr	6	330
Ausfuhr	90	5 382
Belgien	20	1 194
Frankreich	17	1 038
Großbritannien	33	1 968
Italien	9	546
Flechtwaren, lackierte usw.		
Einfuhr	46	150
Ausfuhr	1 231	3 446
Großbritannien	369	1 034
Verein. Staaten v. Amerika	461	1 291
Fleisch von Vieh (a—b):		
a. Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch.		
Einfuhr	13 546	13 436
Dänemark	5 444	5 171
Frankreich	745	894
Großbritannien	1 126	1 014
Niederlande	5 803	5 803
Ausfuhr	157	258
b. Schweinefleisch, frisch.		
Einfuhr	7 219	7 268
Niederlande	5 464	5 191
Europäisches Rußland	1 421	1 705
Ausfuhr	22	30
Garne (a—s):		
a. Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft: über 32—47.		
Einfuhr	2 289	5 723
Frankreich	219	549
Großbritannien	1 875	4 688
Ausfuhr	111	283

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 M.
b. Dergleichen: über 47 englisch.		
Einfuhr	5 394	21 821
Großbritannien	4 369	17 856
Schweiz	924	3 562
Ausfuhr	50	225
c. Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft: über 32—47.		
Einfuhr	2 027	5 473
Großbritannien	1 966	5 308
Ausfuhr	35	95
d. Dergleichen: über 47.		
Einfuhr	6 139	29 567
Großbritannien	5 989	28 645
Ausfuhr	84	336
e. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: auf Holzrollen.		
Einfuhr	253	1 139
Großbritannien	246	1 105
Ausfuhr	890	3 339
f. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.		
Einfuhr	40	222
Ausfuhr	1 203	4 811
Österreich-Ungarn	254	1 015
Europäisches Rußland	203	813
g. Flachsgarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.		
Einfuhr	1 793	3 854
Belgien	1 193	2 565
Österreich-Ungarn	273	586
Ausfuhr	25	56
h. Dergleichen: über 35.		
Einfuhr	1 910	7 392
Großbritannien	667	3 668
Österreich-Ungarn	1 099	3 132
Ausfuhr	33	130
Wollengarn.		
i. Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig.		
Einfuhr	2 053	13 343
Großbritannien	2 050	13 324
Ausfuhr	7	45
k. Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig.		
Einfuhr	2 726	18 808
Großbritannien	2 723	18 786
Ausfuhr	38	262
l. Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge: eindrähtig.		
Einfuhr	5 033	20 636
Großbritannien	4 870	19 065
Ausfuhr	113	474
m. Dergleichen: zweidrähtig.		
Einfuhr	5 170	21 721
Großbritannien	5 096	21 404
Ausfuhr	86	368
n. Kammgarn, roh: eindrähtig.		
Einfuhr	1 261	7 736
Belgien	165	890
Frankreich	474	2 939
Großbritannien	198	889
Österreich-Ungarn	109	654
Schweiz	313	2 350
Ausfuhr	1 421	9 513
Großbritannien	185	1 202
Österreich-Ungarn	358	2 326
Europäisch Rußland	242	1 672
Schweden	74	511
Schweiz	122	852
Japan	127	866
o. Kammgarn, roh: zweidrähtig.		
Einfuhr	898	6 506
Frankreich	208	1 621
Großbritannien	323	2 068
Schweiz	277	2 202
Ausfuhr	1 496	11 261
Großbritannien	90	734
Österreich-Ungarn	547	4 100
Europäisches Rußland	350	2 727
Schweden	151	1 135
Japan	87	612
p. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: zweidrähtig.		
Einfuhr	142	993
Großbritannien	82	571
Ausfuhr	749	5 615
Österreich-Ungarn	288	2 159
Europäisches Rußland	99	743
Schweden	106	793
q. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: vier- oder mehrdrähtig.		
Einfuhr	44	244
Ausfuhr	627	3 447
r. Streichgarn, roh, Grisaillegarn.		
Einfuhr	869	3 743
Belgien	652	2 805
Ausfuhr	1 116	4 798
Großbritannien	605	2 600
Japan	239	1 027
s. Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf.		
Einfuhr	214	1 155
Großbritannien	157	847
Ausfuhr	985	4 925
Großbritannien	108	538
Österreich-Ungarn	101	504
Schweiz	118	592

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 M.
Gemüse usw, frisch: Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln.		
Einfuhr	51 170	10 001
Frankreich	3 052	1 221
Italien	4 507	1 127
Niederlande	27 983	4 757
Österreich-Ungarn	13 990	2 518
Ausfuhr	3 098	713
Österreich-Ungarn	2 220	511
Gerbrinden, auch gemahlen: Eichenrinde.		
Einfuhr	51 435	5 143
Frankreich	14 204	1 420
Österreich-Ungarn	29 956	2 996
Ausfuhr	1 468	162
Gewächse, Blumen usw, frisch: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen.		
Einfuhr	1 273	3 203
Frankreich	994	2 484
Italien	265	661
Ausfuhr	22	66
Glas und Glaswaren (a—h):		
a. Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw: Lampengläser.		
Einfuhr	329	235
Ausfuhr	6 517	5 096
Frankreich	772	670
Großbritannien	2 657	1 953
b. Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw: weiß (auch halbweiß), durchsichtig.		
Einfuhr	541	157
Ausfuhr	18 715	5 053
Großbritannien	5 351	1 445
c. Spiegelglas, geschliffen, poliert, gemustert, gebogen, mattiert, überfangen usw, jedoch nicht gefeldert, nicht belegt: gegossen und gegossene Platten.		
Einfuhr	1 201	865
Belgien	837	602
Ausfuhr	5 077	3 656
Großbritannien	1 566	1 128
Verein. Staaten v. Amerika	1 670	1 203
d. Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen.		
Einfuhr	7	469
Ausfuhr	65	5 184
Belgien	9	712
e. Ferngläser, terrestrische; Operngläser.		
Einfuhr	46	1 832
Frankreich	42	1 672
Ausfuhr	65	5 224
Großbritannien	10	832
Österreich-Ungarn	19	1 480
f. Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope.		
Einfuhr	6	188
Ausfuhr	55	8 175
Großbritannien	11	1 665
Niederlande	5	690
Europäisches Rußland	6	885
Japan	8	1 245
Verein. Staaten v. Amerika	7	1 035
g. Photographische Apparate, Stereoskope.		
Einfuhr	20	784
Ausfuhr	159	14 328
Frankreich	14	1 260
Großbritannien	27	2 430
Österreich-Ungarn	21	1 881
Europäisches Rußland	31	2 772
Schweiz	8	684
h. Glaswaren, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	102	153
Ausfuhr	2 693	4 040
Argentinien	418	627
Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht.		
Einfuhr	1	72
Ausfuhr	132	7 944
Großbritannien	96	5 748
Gold: Bruchgold, Barren daraus.		
Einfuhr	33,326	18 455
Belgien	1,322	732
Frankreich	1,350	748
Italien	8,401	4 652
Europäisches Rußland	4,630	2 564
Schweiz	16,377	9 069
Ausfuhr[1])	.	.
Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.		
Einfuhr	38,582	107 721
Großbritannien	1,776	4 959
Niederlande	1,411	3 940
Europäisches Rußland	31,667	88 414
Asiatisches Rußland	1,784	4 981
China	1,365	3 811
Ausfuhr	6,453	18 055
Großbritannien	1,227	3 433
Italien	1,467	4 105
Österreich-Ungarn	0,375	1 049
Schweden	0,188	526
Schweiz	2,685	7 513
Waren aus Gold.		
Einfuhr	1,773	6 281
Belgien	0,069	552
Frankreich	0,587	2 348
Großbritannien	0,297	891
Österreich-Ungarn	0,228	684
Verein. Staaten v. Amerika	0,290	870

[1]) Mit Goldasche, Goldgekrätz zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Ausfuhr	**11,426**	**74 521**
Belgien	0,255	2 550
Dänemark	0,205	1 435
Frankreich	0,658	3 948
Großbritannien	1,744	5 232
Italien	0,660	3 300
Niederlande	0,146	2 190
Norwegen	0,047	940
Österreich-Ungarn	1,021	7 147
Portugal	0,027	540
Rumänien	0,037	740
Europäisches Rußland	0,305	5 185
Schweden	0,069	690
Schweiz	0,514	2 570
Spanien	0,092	1 840
Türkei in Europa	0,077	770
Ägypten	0,143	1 001
Britisch Indien usw.	0,284	1 704
China	0,093	930
Niederländ. Indien usw.	0,051	1 020
Argentinien	1,405	8 790
Brasilien	1,285	6 425
Chile	0,368	1 840
Cuba	0,193	1 930
Mexiko	0,349	3 490
Peru	0,188	1 316
Uruguay	0,438	2 628
Verein. Staaten v. Amerika	0,282	1 410

Haare (a—e):

a. Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare.

Einfuhr	**328**	**5 415**
Belgien	203	3 356
Frankreich	52	851
Österreich-Ungarn	48	787
Ausfuhr	**281**	**4 632**
Frankreich	57	932
Großbritannien	34	556
Italien	34	559

b. Menschenhaare.

Einfuhr	**61**	**3 617**
Italien	10	765
Österreich-Ungarn	24	1 808
Ausfuhr	**7**	**408**

c. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh.

Einfuhr	**1 942**	**5 010**
Europäisches Rußland	798	2 058
Argentinien	230	592
Ausfuhr	**592**	**1 597**

Häute und Felle (a—f):

a. Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen.

Einfuhr	**2 564**	**71 786**
Frankreich	48	1 330
Großbritannien	845	23 657
Österreich-Ungarn	70	1 952
Rumänien	55	1 548
Europäisches Rußland	781	21 862
Schweiz	19	529
Türkei in Europa	35	986
Türkei in Asien	26	728
China	31	874
Japan	19	543
Argentinien	273	7 647
Verein. Staaten v. Amerika	246	6 896
Ausfuhr	**783**	**19 855**
Frankreich	33	761
Großbritannien	163	4 073
Österreich-Ungarn	55	1 171
Europäisches Rußland	111	1 765
Canada	24	865
Verein. Staaten v. Amerika	321	9 932

b. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren, roh.

Einfuhr	**494**	**4 152**
Europäisches Rußland	267	2 239
Ausfuhr	**129**	**1 398**

c. Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung.

Einfuhr	**1 259**	**25 170**
Belgien	164	3 274
Frankreich	290	5 800
Großbritannien	136	2 714
Österreich-Ungarn	68	1 368
Europäisches Rußland	486	9 726
Asiatisches Rußland	37	748
Ausfuhr	**1 840**	**64 076**
Belgien	167	4 258
Dänemark	34	862
Frankreich	537	26 760
Großbritannien	233	7 723
Italien	41	1 450
Österreich-Ungarn	274	7 762
Rumänien	22	683
Europäisches Rußland	147	3 527
Schweden	32	916
Schweiz	9	863
Canada	23	747
Verein. Staaten v. Amerika	265	7 620

d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.

Einfuhr	**723**	**5 855**
Großbritannien	143	1 162
Europäisches Rußland	351	2 845
China	69	557
Ausfuhr	**451**	**7 164**
Frankreich	75	1 247
Großbritannien	43	946
Österreich-Ungarn	111	1 591
Verein. Staaten v. Amerika	75	1 739

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
e. Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten.		
Einfuhr	**17 674**	**46 493**
Belgien	284	703
Bulgarien	225	618
Frankreich	965	2 716
Griechenland	694	2 111
Großbritannien	777	1 753
Italien	638	2 217
Österreich-Ungarn	2 590	6 916
Portugal	322	912
Rumänien	208	549
Europäisches Rußland	2 805	8 715
Serbien	404	1 359
Spanien	1 426	4 431
Türkei in Europa	362	1 062
Türkei in Asien	734	2 026
Algerien	438	1 001
Marokko	1 090	1 391
Britisch Indien usw.	533	1 247
Argentinien	1 770	3 628
Ausfuhr	**2 100**	**4 206**
Belgien	582	632
Niederlande	535	565
Österreich-Ungarn	545	1 366
Canada	14	584
f. Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart, auch enthaart, gespalten.		
Einfuhr	**5 356**	**20 701**
Belgien	1174	747
Frankreich	735	2 792
Großbritannien	866	2 381
Norwegen	125	592
Österreich-Ungarn	531	2 308
Europäisches Rußland	879	4 045
Algerien	217	694
Britisch Indien usw.	668	2 670
China	285	912
Verein. Staaten v. Amerika	137	755
Ausfuhr	**1 042**	**4 482**
Belgien	152	834
Frankreich	423	2 110
Hede: Flachswerg (Hede).		
Einfuhr	**13 379**	**7 588**
Belgien	2 332	1 166
Niederlande	2 293	1 605
Österreich-Ungarn	3 742	2 246
Europäisches Rußland	4 445	2 223
Ausfuhr	**4 828**	**2 414**
Belgien	1 098	549
Österreich-Ungarn	1 385	693
Hanfwerg (Hede).		
Einfuhr	**9 671**	**4 508**
Italien	3 187	1 912
Österreich-Ungarn	1 685	758
Europäisches Rußland	4 344	1 607
Ausfuhr	**1 904**	**743**

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken.		
Einfuhr	**4 581**	**3 636**
Brasilien	527	527
Verein. Staaten v. Amerika	751	600
Ausfuhr	**1 989**	**1 705**
Österreich-Ungarn	883	707
Holz und Holzwaren (a—u).		
a. Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff.		
Einfuhr	**560 091**	**15 122**
Österreich-Ungarn	163 485	4 414
Europäisches Rußland	318 351	8 595
Finland	71 556	1 932
Ausfuhr	**27 699**	**914**
b. Eichenholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**111 112**	**6 333**
Österreich-Ungarn	46 365	2 643
Europäisches Rußland	51 588	2 940
Ausfuhr	**7 232**	**528**
c. Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.		
Einfuhr	**73 627**	**8 835**
Österreich-Ungarn	35 530	4 264
Europäisches Rußland	12 044	1 445
Verein. Staaten v. Amerika	23 220	2 786
Ausfuhr	**5 247**	**787**
d. Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt.		
Einfuhr	**44 646**	**5 804**
Österreich-Ungarn	18 734	2 435
Europäisches Rußland	9 929	1 291
Verein. Staaten v. Amerika	14 889	1 936
Ausfuhr	**1 676**	**218**
e. Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**121 689**	**4 480**
Europäisches Rußland	108 128	3 785
Ausfuhr	**2 701**	**101**
f. Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**2 647 628**	**76 893**
Österreich-Ungarn	1 220 153	35 385
Europäisches Rußland	1 419 227	41 158
Ausfuhr	**91 393**	**3 199**
Niederlande	15 355	538
Österreich-Ungarn	20 283	710
g. Nadelholz, längs beschlagen usw.		
Einfuhr	**316 490**	**15 914**
Österreich-Ungarn	65 275	3 198
Europäisches Rußland	142 650	7 132
Finland	43 430	2 171
Schweden	57 738	3 002
Ausfuhr	**5 050**	**303**

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
h. Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.		
Einfuhr	1 674 974	112 075
Niederlande	6 735	640
Norwegen	42 232	2 745
Österreich-Ungarn	403 935	24 236
Rumänien	102 947	6 177
Europäisches Rußland	282 710	17 669
Finland	152 173	9 511
Schweden	491 852	31 970
Verein. Staaten v. Amerika	188 750	18 875
Ausfuhr	40 017	2 801
Großbritannien	15 719	1 100
i. Zedernholz, roh usw.		
Einfuhr	17 438	3 129
Cuba	8 949	1 879
Ausfuhr [1]	836	251
k. Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw. aus weichem Holze.		
Einfuhr	207 812	10 806
Österreich-Ungarn	65 441	3 403
Europäisches Rußland	142 371	7 403
Ausfuhr [2]	51 362	2 311
Belgien	14 572	656
Dänemark	11 661	525
Großbritannien	15 726	708
l. Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen.		
Einfuhr	140	70
Ausfuhr	6 723	3 361
Europäisches Rußland	1 440	720
m. Furniere, Holztapeten.		
Einfuhr	851	1 381
Frankreich	757	1 249
Ausfuhr	1 415	3 538
Österreich-Ungarn	514	1 285
Schweden	285	712
Schweiz	233	581
n. Feine Holzwaren, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	127	204
Ausfuhr	8 350	5 845
Großbritannien	5 408	3 786
Hüte: Männerhüte aus Haarfilz.	Stück	
Einfuhr	656 894	3 261
Großbritannien	273 119	1 161
Österreich-Ungarn	217 133	1 303
Ausfuhr	43 919	261

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Insektenwachs: Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig.		
Einfuhr	2 293	6 217
Portugal	247	668
Deutsch Ostafrika	291	787
Portugiesisch Westafrika	224	603
Cuba	184	500
Ausfuhr	454	1 227
Europäisches Rußland	410	1 107
Instrumente (a—e):		
a. Chirurgische Instrumente.		
Einfuhr	13	640
Ausfuhr	191	4 976
Europäisches Rußland	30	772
Verein. Staaten v. Amerika	27	694
b. Reißzeuge, Linienfedern usw, mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration.		
Einfuhr	3	128
Ausfuhr	91	3 648
Großbritannien	22	860
Europäisches Rußland	13	516
Verein. Staaten v. Amerika	26	1 020
c. Taschenzählwerke, Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen.		
Einfuhr	182	3 278
Verein. Staaten v. Amerika	141	2 542
Ausfuhr	653	11 752
Belgien	115	2 065
Frankreich	38	675
Großbritannien	72	1 289
Italien	34	607
Niederlande	64	1 156
Österreich-Ungarn	71	1 276
Europäisches Rußland	48	871
Schweiz	43	770
Japan	32	571
d. Mundharmonikas, Teile davon.		
Einfuhr	25	97
Ausfuhr	1 149	3 324
Verein. Staaten v. Amerika	436	1 278
e. Ziehharmonikas, Teile davon.		
Einfuhr [3]	.	.
Ausfuhr	1 372	3 607
Verein. Staaten v. Amerika	389	954

[1]) Auch gesägt usw, nicht gehobelt. — [2]) Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art. — [3]) Mit Mundharmonikas zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Jute und Jutewerg.		
Einfuhr	112 427	55 651
Britisch Indien usw.	110 611	54 752
Ausfuhr	3 577	1 771
Europäisches Rußland	2 400	1 188
Käse:		
Hartkäse, außer Margarinekäse.		
Einfuhr	15 505	21 575
Italien	449	809
Niederlande	9 055	10 867
Schweiz	5 593	9 340
Ausfuhr	102	160
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat).		
Einfuhr	257	39
Ausfuhr	41 589	6 654
Frankreich	3 258	521
Großbritannien	3 714	594
Verein. Staaten v. Amerika	26 134	4 182
Kalimagnesia, schwefelsaure.		
Einfuhr	428	3
Ausfuhr	114 664	9 173
Schweden	37 776	3 022
Verein. Staaten v. Amerika	60 106	4 809
Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt.		
Einfuhr	376 100	6 018
Belgien	135 517	2 168
Dänemark	43 913	703
Frankreich	80 886	1 294
Österreich-Ungarn	66 823	1 069
Schweden	40 864	654
Ausfuhr	88 584	1 417
Frankreich	41 366	662
Kalk, weinsteinsaurer, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw, a. n. g.[1])		
Einfuhr	10 343	7 757
Belgien	1 031	773
Frankreich	1 544	1 158
Großbritannien	1 085	814
Österreich-Ungarn	3 039	2 279
Schweiz	1 133	850
Verein. Staaten v. Amerika	979	734
Ausfuhr	13 584	10 188
Belgien	1 717	1 288
Frankreich	1 726	1 295
Großbritannien	2 539	1 904
Niederlande	686	514
Europäisches Rußland	982	736
Schweiz	1 399	1 049
Verein. Staaten v. Amerika	1 325	994
Kampfer; Manna.		
Einfuhr	906	7 471
Japan	779	6 428
Ausfuhr	404	3 537
Frankreich	70	613
Großbritannien	76	663
Verein. Staaten v. Amerika	86	753
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte).		
Einfuhr	547	5 158
Frankreich	42	1 173
Großbritannien	26	925
China	61	579
Japan	264	742
Verein. Staaten v. Amerika	25	595
Ausfuhr	311	1 090
Kautschuk und Kautschukwaren (a—f):		
a. Kautschuk, roh oder gereinigt.		
Einfuhr	12 967	107 403
Belgien	141	1 216
Frankreich	292	2 513
Großbritannien	1 758	15 821
Niederlande	134	911
Britisch Westafrika	813	4 879
Deutsch Ostafrika	482	3 854
Kamerun	708	5 666
Togo	77	652
Französisch Westafrika	432	2 591
Madagaskar	240	1 681
Kongostaat	1 317	11 330
Portugiesisch Ostafrika	310	2 478
Portugiesisch Westafrika	301	1 804
Britisch Indien usw.	386	3 084
Britisch Malakka usw.	450	3 596
Ceylon	53	632
Niederländ. Indien usw.	454	2 948
Bolivien	209	2 093
Brasilien	2 927	28 684
Ecuador	112	1 071
Mexiko	440	2 638
Peru	248	2 479
Venezuela	172	1 376
Verein. Staaten v. Amerika	101	805
Ausfuhr	4 190	33 050
Belgien	133	1 192
Frankreich	235	2 067
Großbritannien	729	5 757
Niederlande	88	614
Österreich-Ungarn	684	5 881
Europäisches Rußland	1 139	8 712
Schweden	139	970
Verein. Staaten v. Amerika	868	6 508
b. Guttapercha, roh oder gereinigt.		
Einfuhr	2 434	10 218
Britisch Indien usw.	254	1 018
Britisch Malakka usw.	466	1 866
Niederländisch Indien usw.	1 599	7 036
Ausfuhr	99	343

[1]) Hauptsächlich Bleiasche und Ferrosilicium.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.		
Einfuhr	119	1 042
Ausfuhr	976	6 343
Großbritannien	227	1 478
Österreich-Ungarn	93	605
Schweiz	89	577
d. Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten.		
Einfuhr	196	2 068
Frankreich	55	572
Österreich-Ungarn	79	836
Ausfuhr	434	4 770
e. Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugräder.		
Einfuhr	54	257
Ausfuhr	964	4 821
Großbritannien	136	679
Schweiz	120	599
Argentinien	134	672
f. Hartkautschukwaren, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	31	296
Ausfuhr	854	8 202
Frankreich	125	1 198
Großbritannien	273	2 619
Europäisches Rußland	57	548
Verein. Staaten v. Amerika	85	820
Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake.		
Einfuhr	313	5 534
Europäisches Rußland	308	5 486
Ausfuhr	206	579
Frankreich	189	514
Klaviere.		
Einfuhr	64	152
Ausfuhr	10 820	25 943
Belgien	233	616
Großbritannien	3 624	8 822
Italien	399	1 012
Niederlande	573	1 262
Europäisches Rußland	410	1 058
Schweiz	225	613
Britisch Südafrika	297	656
Argentinien	796	1 932
Brasilien	176	530
Chile	252	622
Mexiko	210	554
Australischer Bund	1 662	3 419
Neu-Seeland	389	776
Kleider- und Putzwaren (a—l):		
a. Blusen, Schürzen, Unterröcke aus Baumwolle.		
Einfuhr	25	294
Ausfuhr	463	4 631
Großbritannien	224	2 242
Niederlande	81	816

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Frauenkleider ganz oder teilweise aus Seide.		
Einfuhr	13,491	809
Ausfuhr	112,075	6 164
Großbritannien	77,719	4 275
c. Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle.		
Einfuhr	38	794
Ausfuhr	2 751	28 880
Großbritannien	979	10 281
Niederlande	1 006	10 565
Schweden	65	684
Schweiz	276	2 895
Canada	70	733
d. Frauen- und Mädchenkleider aus Baumwolle.		
Einfuhr	16	192
Ausfuhr	334	3 342
Großbritannien	125	1 247
Niederlande	59	593
e. Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle.		
Einfuhr	27	300
Ausfuhr	782	7 039
Dänemark	98	879
Niederlande	307	2 767
Schweiz	67	602
f. Männer- und Knabenkleider aus Wolle.		
Einfuhr	36	570
Ausfuhr	593	6 815
Niederlande	112	1 293
Schweiz	190	2 180
g. Mieder aus Baumwolle.		
Einfuhr	21	247
Ausfuhr	573	5 155
Großbritannien	435	3 916
h. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände, ganz oder teilweise aus Seide.		
Einfuhr	25,019	926
Ausfuhr	158,368	5 860
Großbritannien	17,609	652
Niederlande	46,927	1 736
Schweiz	16,391	606
i. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Wolle.		
Einfuhr	9	225
Ausfuhr	173	3 456
Großbritannien	34	674
Niederlande	27	544
Schweiz	26	512

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
k. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle.		
Einfuhr	42	1 043
Ausfuhr	769	15 386
Großbritannien	128	2 562
Niederlande	82	1 648
Schweden	25	502
Schweiz	51	1 018
Britisch Indien usw	36	714
Britisch Malakka usw	65	1 308
China	27	548
Niederländ. Indien usw.	62	1 230
Argentinien	33	662
Verein. Staaten v. Amerika	53	1 054
l. Genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen, getränkt usw, mit Ausnahme von Kleidern und Mänteln.		
Einfuhr	23	296
Ausfuhr	283	3 395
Schweiz	56	666
Knochenmehl.		
Einfuhr	33 942	3 224
Europäisches Rußland	13 876	1 318
Britisch Indien usw	12 339	1 172
Ausfuhr	16 356	1 554
Österreich-Ungarn	6 077	577
Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle.		
Einfuhr	310	244
Ausfuhr	4 255	3 811
Großbritannien	936	924
Verein. Staaten v. Amerika	522	548
Kopra.		
Einfuhr	39 127	16 878
Britisch Indien usw	5 683	2 586
Britisch Malakka usw.	2 040	898
Ceylon	4 872	2 192
Niederländ. Indien usw.	21 968	9 227
Ausfuhr	2 235	1 006
Europäisches Rußland	1 839	828
Korkstopfen.		
Einfuhr	1 026	3 690
Spanien	774	2 864
Ausfuhr	240	968
Kupfer und Kupferlegierungen sowie Waren daraus (a—l):		
a. Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle.		
Einfuhr	137	1 365
Bolivien	116	1 158
Ausfuhr	724	4 206
Großbritannien	575	3 444

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
b. Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).		
Einfuhr	3 083	5 372
Belgien	369	646
Großbritannien	571	1 000
Österreich-Ungarn	516	903
Schweden	308	539
Ausfuhr	2 474	4 395
Großbritannien	1 230	2 152
Österreich-Ungarn	342	599
c. Messing, Aich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon.		
Einfuhr	7 168	10 035
Großbritannien	1 160	1 625
Österreich-Ungarn	2 095	2 933
Europäisches Rußland	928	1 299
Schweden	656	918
Verein. Staaten v. Amerika	499	698
Ausfuhr	9 565	13 583
Frankreich	2 817	4 000
Großbritannien	2 550	3 622
Österreich-Ungarn	2 652	3 766
Schweiz	680	965
Verein. Staaten v. Amerika	516	733
d. Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.		
Einfuhr	33	75
Ausfuhr	7 008	15 909
Belgien	359	814
Dänemark	389	882
Großbritannien	2 436	5 531
Italien	805	1 828
Niederlande	272	617
Schweiz	624	1 415
Spanien	484	1 099
e. Draht aus Messing usw; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.		
Einfuhr	27	44
Ausfuhr	2 059	3 397
Großbritannien	357	589
f. Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer.		
Einfuhr	318	653
Ausfuhr	2 686	5 910
Niederlande	227	500
Schweiz	652	1 435
g. Stangen und Bleche usw: aus Messing, Tombak usw.		
Einfuhr	307	522
Ausfuhr	6 035	10 561
Niederlande	416	728
Österreich-Ungarn	600	1 051
Schweiz	368	644
Britisch Indien usw	2 832	4 955

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
h. Grobe Waren aus Kupfer, v. u. n. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert.		
Einfuhr	**204**	**960**
Frankreich	148	697
Ausfuhr	**796**	**3 819**
Großbritannien	133	637
i. Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert.		
Einfuhr	**182**	**726**
Ausfuhr	**1 800**	**7 380**
Belgien	201	823
Großbritannien	184	753
Niederlande	286	1 174
Österreich-Ungarn	214	877
Europäisches Rußland	137	560
Schweiz	135	554
k. Nichtgrobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.		
Einfuhr	**738**	**3 690**
Frankreich	185	926
Großbritannien	178	888
Österreich-Ungarn	189	947
Ausfuhr	**5 044**	**24 714**
Belgien	250	1 223
Dänemark	202	988
Frankreich	311	1 524
Großbritannien	804	3 939
Italien	195	954
Niederlande	212	1 036
Österreich-Ungarn	288	1 413
Europäisches Rußland	444	2 175
Schweden	152	746
Schweiz	385	1 885
Britisch Indien usw	116	567
China	265	1 297
Argentinien	171	839
Brasilien	112	550
Verein. Staaten v. Amerika	127	622
l. Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt.		
Einfuhr	**263**	**1 892**
Österreich-Ungarn	99	713
Ausfuhr	**1 776**	**9 946**
Frankreich	97	540
Großbritannien	381	2 136
Österreich-Ungarn	139	778
Europäisches Rußland	216	1 210
Schweiz	97	544

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Kurzwaren (a—c):		
a. Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen.		
Einfuhr	**75**	**4 092**
Frankreich	16	1 590
Großbritannien	5	510
Österreich-Ungarn	46	1 386
Ausfuhr	**57**	**14 100**
Dänemark	3	625
Frankreich	3	825
Großbritannien	12	2 420
Niederlande	2	525
Österreich-Ungarn	4	925
Europäisches Rußland	4	1 200
Schweden	4	1 110
Schweiz	2	510
Argentinien	6	1 500
Brasilien	3	625
b. Dergleichen Waren, außer Schmuckgegenständen, Toilette- und Nippsachen.		
Einfuhr	**44**	**660**
Ausfuhr	**392**	**5 877**
Frankreich	35	525
Großbritannien	36	534
c. Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten: mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk und Guttapercha.		
Einfuhr	**8**	**37**
Ausfuhr	**1 501**	**6 755**
Dänemark	120	541
Großbritannien	260	1 172
Schweden	185	831
Argentinien	166	746
Leder und Lederwaren (a—o):		
a. Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln.		
Einfuhr	**92**	**505**
Ausfuhr	**5 257**	**57 824**
Belgien	167	1 832
Dänemark	123	1 349
Frankreich	278	3 062
Großbritannien	760	8 359
Italien	477	5 249
Niederlande	273	3 003
Norwegen	86	944
Österreich-Ungarn	1 139	12 531
Portugal	70	767
Rumänien	84	925
Europäisches Rußland	411	4 520
Schweden	257	2 831
Schweiz	539	5 933
Spanien	67	733
Brasilien	52	567
Verein. Staaten v. Amerika	53	585

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Dergleichen Kernstücke: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw Leder.		
Einfuhr	84	512
Ausfuhr	592	4 144
Österreich-Ungarn	179	1 255
c. Dergleichen Kernstücke: Sohlleder.		
Einfuhr	1 217	3 041
Großbritannien	230	576
Chile	750	1 875
Ausfuhr	2 744	8 780
Großbritannien	963	3 081
Niederlande	380	1 216
Schweiz	603	1 930
d. Handschuhleder: Glacéleder.		
Einfuhr	20	439
Ausfuhr	499	11 221
Großbritannien	43	977
Österreich-Ungarn	129	2 905
Verein. Staaten v. Amerika	267	6 003
e. Kalbleder, lackiert.		
Einfuhr	13	191
Ausfuhr	1 042	15 632
Großbritannien	218	3 270
Italien	106	1 583
Österreich-Ungarn	147	2 199
Europäisches Rußland	88	1 317
Schweiz	36	536
Spanien	38	575
Verein. Staaten v. Amerika	56	840
f. Rind-, Schaf-, Ziegen- usw Leder, lackiert.		
Einfuhr	40	404
Ausfuhr	708	7 078
Italien	65	647
Österreich-Ungarn	80	796
Europäisches Rußland	340	3 399
g. Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle.		
Einfuhr	2 366	17 899
Frankreich	403	3 222
Großbritannien	799	5 991
Britisch Indien usw.	1 022	7 884
Ausfuhr	119	832
h. Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).		
Einfuhr	649	7 371
Frankreich	370	4 445
Großbritannien	159	1 751
Ausfuhr	383	4 214
Österreich-Ungarn	115	1 264
Europäisches Rußland	97	1 065

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
i. Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).		
Einfuhr	187	4 162
Frankreich	49	1 173
Großbritannien	28	564
Verein. Staaten v. Amerika	76	1 822
Ausfuhr	1 000	19 097
Belgien	58	1 152
Dänemark	27	534
Großbritannien	174	3 132
Italien	78	1 560
Österreich-Ungarn	78	1 566
Rumänien	61	1 212
Europäisches Rußland	150	2 693
Schweden	36	728
Schweiz	40	804
Spanien	30	592
Argentinien	38	686
Brasilien	47	944
Chile	36	652
k. Glacéhandschuhe.		
Einfuhr	88	4 455
Frankreich	6	571
Österreich-Ungarn	74	3 455
Ausfuhr	334	27 197
Großbritannien	69	4 966
Verein. Staaten v. Amerika	241	20 485
l. Wildleder- und andre Lederhandschuhe.		
Einfuhr	11	524
Ausfuhr	57	4 454
Großbritannien	20	1 584
Verein. Staaten v. Amerika	18	1 427
m. Schuhe aus Leder, nicht mit Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen.		
Einfuhr	236	3 540
Österreich-Ungarn	135	2 031
Verein. Staaten v. Amerika	38	567
Ausfuhr	400	5 596
Dänemark	91	1 280
Finland	55	766
Schweiz	121	1 687
n. Dergleichen: das Paar bis 600 g.		
Einfuhr	296	5 321
Österreich-Ungarn	195	3 514
Schweiz	37	673
Ausfuhr	186	3 157
Dänemark	72	1 219
Schweiz	35	592
o. Sattler- und Täschnerwaren sowie andre nicht besonders genannte Lederwaren usw.		
Einfuhr	475	6 555
Belgien	92	1 150
Frankreich	100	1 299
Großbritannien	84	1 130
Österreich-Ungarn	76	1 145
Verein. Staaten v. Amerika	64	983

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Ausfuhr	**3 207**	**22 816**
Belgien	103	544
Dänemark	158	884
Frankreich	68	702
Großbritannien	1 061	7 084
Italien	137	1 042
Niederlande	214	1 249
Österreich-Ungarn	137	1 290
Finland	59	514
Schweden	117	1 051
Schweiz	242	1 885
Argentinien	116	821
Verein. Staaten v. Amerika	138	1 304
Leinwand: dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	**286**	**3 143**
Großbritannien	241	2 651
Ausfuhr	**1 146**	**6 876**
Dänemark	110	657
Verein. Staaten v. Amerika	585	3 510
Linoleum (Fußbodenbelag), in der Masse mehrfarbig.		
Einfuhr	**4**	**3**
Ausfuhr	**4 748**	**3 561**
Verein. Staaten v. Amerika	1 167	875
Lokomobilen, Lokomotiven (a—c):		
a. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: über 60 dz das Stück.		
Einfuhr	**593**	**534**
Großbritannien	562	506
Ausfuhr	**4 341**	**3 917**
Österreich-Ungarn	737	666
b. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz.		
Einfuhr	**47**	**59**
Ausfuhr	**3 220**	**4 177**
Argentinien	504	633
c. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender.		
Einfuhr	**127**	**140**
Ausfuhr	**21 283**	**25 701**
Dänemark	497	547
Italien	9 413	11 782
Spanien	520	585
Türkei in Asien	480	535
Ägypten	861	947
Deutsch Südwestafrika	447	505
Argentinien	2 954	3 249
Chile	4 072	5 294

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Lumpen: Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle.		
Einfuhr	**48 779**	**10 731**
Belgien	11 367	2 501
Frankreich	11 029	2 426
Niederlande	6 856	1 508
Europäisches Rußland	8 989	1 978
Schweiz	2 716	598
Verein. Staaten v. Amerika	2 532	557
Ausfuhr	**44 957**	**12 588**
Belgien	2 654	743
Großbritannien	6 294	1 762
Niederlande	1 816	508
Österreich-Ungarn	8 592	2 406
Europäisches Rußland	2 663	746
Verein. Staaten v. Amerika	18 081	5 063
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten.		
Einfuhr	**12 169**	**3 651**
Belgien	2 969	891
Frankreich	2 432	730
Niederlande	1 722	517
Europäisches Rußland	1 873	562
Ausfuhr	**19 749**	**5 925**
Großbritannien	9 266	2 780
Österreich-Ungarn	4 450	1 335
Europäisches Rußland	1 748	524
Verein. Staaten v. Amerika	2 138	641
Maschinen und Maschinenteile (a—w):		
a. Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen.		
Einfuhr[1]	**116**	**104**
Ausfuhr	**3 426**	**4 256**
Österreich-Ungarn	613	823
b. Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung.		
Einfuhr	**84**	**144**
Ausfuhr	**3 799**	**4 199**
Italien	467	516
Österreich-Ungarn	486	537
c. Buchdruckmaschinen.		
Einfuhr	**477**	**577**
Ausfuhr	**6 715**	**9 480**
Frankreich	454	642
Italien	600	847
Niederlande	364	516
Österreich-Ungarn	897	1 267
Europäisches Rußland	652	921
Schweiz	626	881
Argentinien	635	890
d. Dampfmaschinen.		
Einfuhr	**749**	**567**
Ausfuhr	**8 236**	**8 589**
Frankreich	849	828
Großbritannien	2 069	2 393
Italien	751	754

[1]) Bei der Einfuhr einschließlich der Maschinen und Geräte für Brennereien und die Zuckerindustrie.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
e. Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.		
Einfuhr	430	430
Ausfuhr	4 136	4 376
Frankreich	598	610
f. Dreschmaschinen.		
Einfuhr	2 305	1 486
Großbritannien	1 977	1 281
Ausfuhr	5 100	3 194
Europäisches Rußland	2 731	1 700
g. Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten.		
Einfuhr	118	141
Ausfuhr	2 556	3 092
h. Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren.		
Einfuhr	667	633
Ausfuhr	3 445	3 510
i. Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung.		
Einfuhr	218	131
Ausfuhr	6 963	4 622
Italien	1 613	1 060
Norwegen	764	509
Finland	802	526
k. Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw Industrien.		
Einfuhr	287	215
Ausfuhr	7 277	5 073
Belgien	867	609
Frankreich	721	513
Großbritannien	793	519
Italien	897	645
Österreich-Ungarn	805	553
l. Mähmaschinen, außer Rasenmähern usw.		
Einfuhr	15 289	9 938
Großbritannien	1 240	866
Canada	2 227	1 448
Verein. Staaten v. Amerika	11 475	7 459
Ausfuhr	385	244
m. Maschinen zur Bearbeitung von Metallen.		
Einfuhr	5 686	7 468
Großbritannien	738	748
Verein. Staaten v. Amerika	4 170	5 563
Ausfuhr	28 828	43 252
Belgien	2 611	3 934
Dänemark	545	824
Frankreich	4 504	6 649
Großbritannien	1 907	2 846
Italien	5 356	7 949
Niederlande	613	953
Österreich-Ungarn	3 873	5 954
Rumänien	460	687
Europäisches Rußland	1 312	1 998
Schweden	756	1 147
Schweiz	2 375	3 531
China	370	542
Japan	582	932
Argentinien	739	1 100
Chile	350	533
Mexiko	336	501
Verein. Staaten v. Amerika	449	668
n. Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln).		
Einfuhr	1 885	4 619
Großbritannien	444	1 089
Verein. Staaten v. Amerika	1 427	3 406
Ausfuhr	6 701	16 633
Frankreich	430	1 080
Großbritannien	502	1 240
Italien	621	1 574
Niederlande	408	1 001
Österreich-Ungarn	363	924
Europäisches Rußland	1 597	3 950
Brasilien	587	1 440
o. Nähmaschinen mit Gestellen.		
Einfuhr	20	24
Ausfuhr	6 714	8 594
Belgien	735	941
Frankreich	1 917	2 454
Schweiz	426	545
Argentinien	495	633
p. Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen.		
Einfuhr	698	461
Ausfuhr	6 049	3 952
Dänemark	930	606
Österreich-Ungarn	815	534
q. Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen.		
Einfuhr	124	81
Ausfuhr	7 849	4 094
Britisch Südafrika	1 473	620
Australischer Bund	1 235	611
r. Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn.		
Einfuhr	257	231
Ausfuhr	3 596	3 596
Italien	559	559
Österreich-Ungarn	661	661
Verein. Staaten v. Amerika	1 118	1 118

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
s. Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren.		
Einfuhr	316	303
Ausfuhr	5 864	5 357
Belgien	558	516
Österreich-Ungarn	630	580
Europäisches Rußland	861	784
t. Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür vertragsmäßig).		
Einfuhr	3 496	2 317
Großbritannien	2 311	1 534
Ausfuhr	6 869	4 447
Frankreich	1 114	706
Italien	1 906	1 227
Österreich-Ungarn	914	607
u. Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie.		
Einfuhr[1])	.	.
Ausfuhr	6 576	5 234
Niederländisch. Indien usw	1 192	992
Chile	916	766
Cuba	884	566
v. Zurichte- (Appretur-) Maschinen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	470	543
Ausfuhr	5 906	6 682
Italien	1 461	1 643
Österreich-Ungarn	1 411	1 625
Europäisches Rußland	685	769
w. Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw).		
Einfuhr	1 419	1 419
Ausfuhr	9 541	9 541
Belgien	581	581
Frankreich	589	589
Großbritannien	850	850
Italien	603	603
Österreich-Ungarn	1 519	1 519
Europäisches Rußland	1 065	1 065
Schweiz	595	595
Verein. Staaten v. Amerika	584	584
Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw).		
Einfuhr	36	29
Ausfuhr	3 896	3 506
Großbritannien	1 933	1 739
Milch: Rahm, frisch.		
Einfuhr	7 356	8 827
Dänemark	6 723	8 068
Europäisches Rußland	441	529
Ausfuhr	4	5

[1]) Mit Brauereimaschinen usw zusammen nachgewiesen.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Mineralöl (a—c):		
a. Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen]).		
Einfuhr	676 578	44 435
Österreich-Ungarn	43 204	2 355
Rumänien	11 689	666
Asiatisches Rußland	55 853	3 491
Verein. Staaten v. Amerika	561 278	37 606
Ausfuhr	635	98
b. Rohnaphtha, Rohbenzin.		
Einfuhr	80 335	10 420
Rumänien	12 045	1 499
Niederländisch Indien usw	62 554	8 271
Ausfuhr	95	16
c. Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw).		
Einfuhr	161 582	23 136
Österreich-Ungarn	12 053	1 206
Europäisches Rußland	7 657	1 214
Asiatisches Rußland	53 671	8 534
Verein. Staaten v. Amerika	84 725	11 601
Ausfuhr	9 361	1 779
Mohn, Sonnenblumensamen.		
Einfuhr	24 028	6 851
Europäisches Rußland	1 596	798
Britisch Indien usw	18 435	4 793
Ausfuhr	14	8
Mühlenerzeugnisse (a—b):		
a. Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß.		
Einfuhr	598	133
Ausfuhr	19 972	3 490
Dänemark	4 286	793
Finland	5 726	1 059
Verein. Staaten v. Amerika	7 034	1 076
b. Haferflocken, Getreideschrot usw; gewalzter Reis.		
Einfuhr	158	24
Ausfuhr	26 558	5 054
Großbritannien	4 509	858
Finland	16 930	3 222
Musiknoten.		
Einfuhr	119	618
Ausfuhr	1 058	4 100
Österreich-Ungarn	235	1 089
Nahrungs- und Genußmittel (a—d):		
a. Hummer, Langusten.		
Einfuhr	843	3 219
Dänemark	201	768
Norwegen	224	857
Neufundland usw	253	968
Ausfuhr	1	6

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
b. Lachs, einfach zubereitet.		
Einfuhr	3 345	4 348
Verein. Staaten v. Amerika	3 206	4 167
Ausfuhr	31	41
c. Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen.		
Einfuhr	2 748	2 533
Spanien	726	732
Ausfuhr	3 275	4 527
Deutsch Südwestafrika	671	967
d. Premier jus.		
Einfuhr	4 499	4 139
Großbritannien	1 118	1 028
Österreich-Ungarn	569	523
Verein. Staaten v. Amerika	2 452	2 256
Ausfuhr	17	15
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen.		
Einfuhr	2 908	10 179
Großbritannien	2 321	8 122
Verein. Staaten v. Amerika	465	1 628
Ausfuhr	751	2 740
Österreich-Ungarn	216	790
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt.		
Einfuhr	9 959	3 487
Columbien	2 131	639
Ecuador	6 373	2 212
Ausfuhr	4 163	1 675
Österreich-Ungarn	1 841	700
Obst und Beeren (a—g):		
a. Birnen, Quitten, frisch.		
Einfuhr	36 539	5 414
Italien	2 083	521
Niederlande	4 712	612
Österreich-Ungarn	19 705	3 153
Schweiz	6 082	608
Ausfuhr	2 799	840
b. Haselnüsse und Kerne.		
Einfuhr	6 886	5 165
Italien	3 340	2 505
Spanien	861	646
Türkei in Asien	1 871	1 403
Ausfuhr	21	17
c. Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw, frisch.		
Einfuhr	12 443	3 396
Österreich-Ungarn	4 268	1 067
Schweden	5 930	1 779
Ausfuhr	3 450	1 035
Großbritannien	2 719	816
d. Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw, getrocknet, gedarrt.		
Einfuhr	7 211	4 762
Verein. Staaten v. Amerika	6 146	4 388
Ausfuhr[1])	318	127
e. Wal-, Brasilianische (Para-) usw Nüsse.		
Einfuhr	7 451	3 439
Frankreich	3 575	1 788
Rumänien	2 589	1 036
Ausfuhr	167	77
f. Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische.		
Einfuhr	25 172	5 790
Frankreich	14 662	3 372
Italien	2 602	599
Österreich-Ungarn	3 044	700
Spanien	4 433	1 020
Ausfuhr	0	0
g. Zwetschgen, getrocknet, gedarrt.		
Einfuhr	29 062	9 252
Frankreich	2 344	1 266
Österreich-Ungarn	7 053	2 045
Serbien	17 203	4 731
Verein. Staaten v. Amerika	2 107	1 075
Ausfuhr[2])	.	.
Öl (a—d):		
a. Baumöl, rein.		
Einfuhr	5 871	4 109
Frankreich	1 627	1 562
Griechenland	1 156	555
Italien	2 503	1 682
Ausfuhr	467	280
b. Baumwollsamenöl.		
Einfuhr	32 377	13 449
Großbritannien	6 538	2 312
Verein. Staaten v. Amerika	25 421	10 972
Ausfuhr[3])	.	.
c. Palmöl (Palmbutter, Palmfett).		
Einfuhr	8 469	3 765
Britisch Westafrika	7 324	3 267
Ausfuhr	44	24
d. Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett).		
Einfuhr	222	103
Ausfuhr	19 143	10 911
Frankreich	1 307	745
Großbritannien	7 687	4 382
Österreich-Ungarn	3 895	2 220
Schweiz	1 524	869
Verein. Staaten v. Amerika	3 271	1 864
Palmkerne.		
Einfuhr	116 495	34 301
Britisch Westafrika	109 137	32 196
Kamerun	2 480	709
Französisch Westafrika	1 863	540
Ausfuhr	1 705	494

[1]) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [2]) Mit Äpfeln usw unter d. — [3]) Mit Baumöl zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Papier und Waren daraus (a—l):		
a. Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier.		
Einfuhr	43	65
Ausfuhr	8 981	8 981
Großbritannien	2 602	2 602
Japan	861	861
Argentinien	720	720
Verein. Staaten v. Amerika	1 573	1 573
b. Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig.		
Einfuhr	506	772
Ausfuhr	3 009	4 814
Großbritannien	454	727
Niederlande	351	561
Österreich-Ungarn	400	640
Verein. Staaten v. Amerika	322	515
c. Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt.		
Einfuhr	478	153
Ausfuhr	27 808	5 840
Großbritannien	5 430	1 140
Niederlande	2 792	586
Argentinien	5 003	1 051
Brasilien	2 948	619
d. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.		
Einfuhr	96	1 148
Ausfuhr	935	11 219
Großbritannien	494	5 927
Italien	58	696
Österreich-Ungarn	62	747
Europäisches Rußland	46	550
Verein. Staaten v. Amerika	61	731
e. Packpapier, in der Masse gefärbt.		
Einfuhr	1 374	343
Ausfuhr	21 324	5 331
Belgien	3 362	841
Großbritannien	6 418	1 604
Niederlande	2 557	639
f. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw, Seidenpapier über 30 gr auf 1 qm.		
Einfuhr	2 675	856
Ausfuhr	14 881	4 762
Großbritannien	5 110	1 635
g. Papier, beschriebenes, bedrucktes.		
Einfuhr	328	787
Ausfuhr	1 294	3 105
Österreich-Ungarn	592	1 421
h. Photographisches Rohpapier.		
Einfuhr	229	573
Ausfuhr	1 270	3 176
Belgien	298	746
Großbritannien	359	897
Verein. Staaten v. Amerika	461	1 153
i. Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig.		
Einfuhr	186	618
Ausfuhr	3 876	11 628
Großbritannien	909	2 727
Österreich-Ungarn	300	901
Verein. Staaten v. Amerika	1 360	4 080
k. Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier.		
Einfuhr	351	337
Ausfuhr	9 467	5 680
Niederlande	1 938	1 163
Argentinien	887	533
Brasilien	940	564
l. Tapeten, Tapetenborten aus Papier.		
Einfuhr	242	312
Ausfuhr	9 748	7 311
Belgien	1 255	941
Frankreich	840	630
Großbritannien	1 752	1 314
Niederlande	1 870	1 402
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw) oder gereinigt.		
Einfuhr	10 359	5 698
Großbritannien	1 275	701
Österreich-Ungarn	2 944	1 619
Verein. Staaten v. Amerika	5 468	3 008
Ausfuhr	762	419
Patronen: gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition.		
Einfuhr	70	414
Ausfuhr	6 362	37 665
Bulgarien	788	4 664
Portugal	246	1 456
Rumänien	662	3 916
Europäisches Rußland	3 057	18 097
Türkei in Europa	603	3 571
China	394	2 332
Verein. Staaten v. Amerika	93	553
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert.		
Einfuhr	379	15 148
Frankreich	14	572
Großbritannien	90	3 592
Europäisches Rußland	41	1 640
China	223	8 904
Ausfuhr	51	2 002
Verein. Staaten v. Amerika	28	1 238

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium: roh oder gegossen.		
Einfuhr	1,911	6 689
Frankreich	0,231	809
Großbritannien	0,237	830
Niederlande	0,167	584
Österreich-Ungarn	0,415	1 453
Europäisches Rußland	0,456	1 596
Verein. Staaten v. Amerika	0,207	725
Ausfuhr	0,515	1 803
Frankreich	0,154	539
Waren aus Platin, Platinmetallen.		
Einfuhr	0,178	890
Ausfuhr	3,541	15 935
Dänemark	0,568	2 556
Großbritannien	0,141	635
Norwegen	0,175	788
Österreich-Ungarn	0,158	711
Schweden	1,789	8 051
Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk.		
Einfuhr	210 793	5 879
Belgien	119 808	3 235
Frankreich	20 031	701
Österreich-Ungarn	35 323	918
Ausfuhr	647 833	16 844
Belgien	63 878	1 661
Dänemark	20 578	535
Niederlande	104 123	2 707
Österreich-Ungarn	20 923	544
Brasilien	60 931	1 584
Chile	25 269	657
Mexiko	46 347	1 205
Verein. Staaten v. Amerika	123 767	3 218
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay).		
Einfuhr	215 458	7 972
Großbritannien	82 442	3 050
Österreich-Ungarn	119 088	4 406
Ausfuhr	22 599	836
Porzellanwaren s. Tonwaren.		
Pottasche; Schafschweißasche.		
Einfuhr	1 714	497
Ausfuhr	10 267	3 491
Großbritannien	2 091	711
Verein. Staaten v. Amerika	4 989	1 696
Raps, Rübsen.		
Einfuhr	64 345	16 266
Rumänien	7 319	1 940
Europäisches Rußland	5 182	1 368
Britisch Indien usw	46 157	11 539
Argentinien	2 653	610
Ausfuhr	6 922	1 814
Dänemark	3 283	854
Niederlande	2 084	531
Reis in der Hülse.		
Einfuhr	45 064	6 470
Britisch Indien usw	42 604	6 114
Ausfuhr	1	0
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert.		
Einfuhr	211 930	33 784
Niederlande	4 149	705
Britisch Indien usw	167 666	26 827
Siam	38 918	6 032
Ausfuhr	7 531	1 280
Reis, poliert.		
Einfuhr	50 450	10 108
Niederlande	20 640	4 334
Britisch Indien usw	17 371	3 214
Niederländisch Indien usw	2 657	691
Siam	7 053	1 270
Ausfuhr	113 831	21 229
Dänemark	4 745	885
Großbritannien	10 993	2 050
Portugal	9 817	1 831
Europäisches Rußland	8 718	1 626
Deutsch Südwestafrika	3 049	569
Brasilien	14 923	2 783
Columbien	2 747	512
Cuba	17 675	3 296
Dominicanische Republik	3 592	670
Uruguay	3 349	625
Verein. Staaten v. Amerika	13 243	2 470
Saat: Rotkleesaat.		
Einfuhr	9 029	9 752
Österreich-Ungarn	3 860	4 246
Europäisches Rußland	3 831	4 137
Ausfuhr	2 608	2 810
Dänemark	682	750
Verein. Staaten v. Amerika	771	810
Weißkleesaat und andre Kleesaaten.		
Einfuhr	4 888	4 782
Frankreich	711	782
Österreich-Ungarn	1 708	1 623
Europäisches Rußland	951	856
Ausfuhr	1 867	1 963
Belgien	636	668
Salz: Abraumsalze, sogenannte Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw).		
Einfuhr	0	0
Ausfuhr	730 304	14 971
Großbritannien	75 882	1 555
Niederlande	109 753	2 250
Österreich-Ungarn	31 986	656
Schweden	50 485	1 035
Verein. Staaten v. Amerika	389 179	7 978

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Stück	1 000 M.
Schiffe: Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl.		
Einfuhr	**23**	**20 113**
Großbritannien	18	19 596
Ausfuhr	**38**	**19 138**
Dänemark	10	4 015
Italien	2	970
Europäisches Rußland	13	12 415
Schmuckfedern, zugerichtet: Reiherfedern.		
	Tonnen	
Einfuhr	0,086	**86**
Ausfuhr	5,063	**5 063**
Verein. Staaten v. Amerika	4,600	4 600
Straußfedern, nicht zugerichtet.		
Einfuhr	**48**	**4 579**
Britisch Südafrika	39	3 706
Ausfuhr	**2**	**154**
Schwefel, Spencemetall.		
Einfuhr	**38 818**	**4 270**
Italien	34 328	3 776
Ausfuhr	**1 339**	**161**
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid.		
Einfuhr	**61 211**	**3 061**
Belgien	53 637	2 682
Ausfuhr	**43 381**	**2 169**
Österreich-Ungarn	15 527	776
Seggen, Schilfrohr, roh.		
Einfuhr	**11 417**	**3 425**
Niederlande	6 395	1 919
Österreich-Ungarn	4 797	1 439
Ausfuhr	**229**	**46**
Seide (a—f):		
a. Abfallseide, gekämmt: ungefärbt.		
Einfuhr	**361**	**3 611**
Frankreich	147	1 468
Italien	83	827
Schweiz	123	1 225
Ausfuhr	**36**	**356**
b. Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach, gezwirnt.		
Einfuhr	**1 187**	**19 284**
Frankreich	158	2 572
Italien	89	1 441
Schweiz	893	14 507
Ausfuhr	**204**	**3 317**
Großbritannien	85	1 380
Schweiz	55	900

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 M.
c. Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt.		
Einfuhr	**398**	**6 371**
Belgien	230	3 680
Österreich-Ungarn	48	762
Schweiz	100	1 605
Ausfuhr	**214**	**3 422**
Verein. Staaten v. Amerika	135	2 157
d. Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.		
Einfuhr	**104**	**3 512**
Schweiz	94	3 158
Ausfuhr	**352**	**12 204**
Großbritannien	18	628
Italien	70	2 415
Österreich-Ungarn	51	1 773
Schweiz	190	6 898
e. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.		
Einfuhr	**2 964**	**120 359**
Frankreich	111	4 203
Großbritannien	42	1 494
Italien	2 168	88 888
Österreich-Ungarn	40	1 580
Schweiz	579	23 458
Ausfuhr	**61**	**2 329**
Österreich-Ungarn	23	889
f. Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künstlicher Seide.		
Einfuhr	**13**	**470**
Ausfuhr	**82**	**3 027**
Argentinien	19	685
Seidenwaren (a—i):		
a. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder.		
Einfuhr	**22**	**1 100**
Frankreich	13	635
Ausfuhr	**130**	**4 557**
Großbritannien	41	1 428
Verein. Staaten v. Amerika	16	543
b. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	**149**	**9 821**
Frankreich	49	3 221
Großbritannien	13	858
Österreich-Ungarn	12	759
Schweiz	63	4 178
Ausfuhr	**169**	**10 408**
Belgien	18	1 130
Frankreich	11	673
Großbritannien	25	1 520
Österreich-Ungarn	14	840
Schweiz	18	1 106
Verein. Staaten v. Amerika	21	1 291

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder.		
Einfuhr	12	363
Ausfuhr	525	10 496
Belgien	50	990
Großbritannien	82	1 644
China	28	556
Verein. Staaten v. Amerika	212	4 248
d. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	46	1 740
Frankreich	17	646
Großbritannien	18	676
Ausfuhr	2 181	58 890
Belgien	105	2 838
Frankreich	165	4 450
Großbritannien	984	26 571
Italien	24	659
Niederlande	120	3 245
Österreich-Ungarn	31	840
Schweden	40	1 088
Schweiz	72	1 931
Britisch Indien usw.	26	694
Argentinien	28	761
Verein. Staaten v. Amerika	417	11 248
e. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	2	98
Ausfuhr	72	3 186
Frankreich	35	1 523
f. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	38	1 344
Frankreich	23	805
Ausfuhr	441	10 594
Frankreich	57	1 373
Türkei in Asien	24	576
Britisch Indien usw.	47	1 131
China	29	703
Persien	23	543
Verein. Staaten v. Amerika	72	1 723
g. Handschuhe aus Seide.		
Einfuhr	2	143
Ausfuhr	108	8 063
Großbritannien	52	3 870
Canada	8	563
Verein. Staaten v. Amerika	34	2 573
h. Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollensparterie aus Seide; Chenille.		
Einfuhr	13	188
Ausfuhr	3 299	34 123
Belgien	84	768
Dänemark	80	1 242
Frankreich	125	1 933
Großbritannien	863	8 214
Italien	63	1 124
Niederlande	237	1 797
Österreich-Ungarn	100	1 313
Europäisches Rußland	49	1 074
Schweiz	169	1 694
Spanien	34	552
China	343	1 988
Argentinien	76	1 689
Brasilien	64	616
Mexiko	50	580
Verein. Staaten v. Amerika	500	4 609
i. Tüll aus Seide.		
Einfuhr	45	3 239
Frankreich	38	2 717
Ausfuhr	2	161
Seifen usw, zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw; flüssige Seife, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	208	343
Ausfuhr	2 400	3 120
Silber und Waren daraus (a—c):		
a. Feinsilber.		
Einfuhr	190,167	17 368
Frankreich	7,505	685
Großbritannien	134,424	12 277
Mexiko	41,343	3 776
Ausfuhr	182,145	16 726
Großbritannien	39,502	3 627
Österreich-Ungarn	21,623	1 986
Europäisches Rußland	41,554	3 816
Schweden	8,668	796
Schweiz	49,179	4 516
b. Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.		
Einfuhr	6,893	2 068
Frankreich	2,095	629
Großbritannien	1,786	536
Ausfuhr	22,808	10 128
Belgien	1,281	512
Großbritannien	0,968	581
Italien	3,484	1 394
Österreich-Ungarn	2,723	1 089
Schweiz	1,502	751
Argentinien	2,215	1 107
Brasilien	1,775	710
Verein. Staaten v. Amerika	1,523	609
c. Tafelgeräte aus Silber.		
Einfuhr	15,339	3 068
Frankreich	4,317	864
Großbritannien	3,688	738
Ausfuhr	40,755	11 160
Belgien	1,874	562
Großbritannien	2,312	925
Italien	5,224	1 306
Niederlande	3,309	662
Österreich-Ungarn	3,774	1 132
Schweiz	3,247	974
Spanien	1,881	564
Verein. Staaten v. Amerika	3,094	928

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Spielzeug: Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck.		
Einfuhr	**318**	**540**
Ausfuhr	**37 723**	**63 308**
Belgien	1 244	1 641
Dänemark	316	601
Frankreich	899	2 386
Großbritannien	10 461	18 894
Italien	323	670
Niederlande	1 393	1 874
Österreich-Ungarn	814	1 797
Europäisches Rußland	313	1 047
Schweiz	603	1 132
Britisch Indien usw	659	884
Argentinien	850	1 464
Brasilien	400	1 062
Canada	442	650
Mexiko	317	651
Verein. Staaten v. Amerika	15 318	22 247
Australischer Bund	865	1 273
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw).		
Einfuhr	**61**	**612**
Ausfuhr	**882**	**8 815**
Frankreich	64	644
Großbritannien	182	1 816
Österreich-Ungarn	109	1 087
Europäisches Rußland	180	1 796
Sprengpulver, Dynamit und andre Sprengmittel.		
Einfuhr	**185**	**269**
Ausfuhr	**3 875**	**5 618**
Großbritannien	380	552
Britisch Südafrika	578	838
Japan	369	535
Chile	410	594
Australischer Bund	1 049	1 521
Steine (a—e):		
a. Feuerfeste Steine: rechteckige, unter 5 kg das Stück.		
Einfuhr	**20 745**	**539**
Ausfuhr	**89 666**	**3 587**
Belgien	18 196	728
Frankreich	16 264	651
Europäisches Rußland	16 636	665
b. Pflastersteine.		
Einfuhr	**443 457**	**8 602**
Österreich-Ungarn	42 291	634
Schweden	370 361	7 407
Ausfuhr	**42 624**	**639**
c. Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und andern harten Steinen sowie aus Lava.		
Einfuhr	**134 330**	**7 511**
Belgien	20 880	731
Dänemark	44 224	1 327
Österreich-Ungarn	14 641	586
Schweden	43 670	4 367
Ausfuhr	**353 889**	**9 589**
Großbritannien	26 130	1 176
Niederlande	307 658	7 691
Steinkohlenpreßkohlen.		
Einfuhr	**97 874**	**1 610**
Belgien	77 825	1 206
Ausfuhr	**652 522**	**12 506**
Belgien	111 555	1 506
Italien	35 966	737
Niederlande	72 425	978
Schweiz	329 984	7 590
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen: Plattstichstickereien.		
Einfuhr	**20**	**510**
Ausfuhr	**389**	**6 949**
Großbritannien	138	1 943
Österreich-Ungarn	21	1 030
Verein. Staaten v. Amerika	120	1 939
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen außer Kettenstich- und Plattstichstickereien.		
Einfuhr	**100**	**2 490**
Schweiz	77	1 920
Ausfuhr	**572**	**11 772**
Frankreich	18	1 332
Großbritannien	344	5 992
Verein. Staaten v. Amerika	82	1 381
Superphosphate usw.		
Einfuhr	**61 392**	**3 684**
Belgien	36 389	2 183
Niederlande	12 815	769
Ausfuhr	**88 229**	**5 470**
Dänemark	10 196	632
Österreich-Ungarn	42 941	2 662
Europäisches Rußland	14 254	884
Schweiz	10 658	661
Terpentin- und andere Hartharze.		
Einfuhr	**89 714**	**20 634**
Frankreich	11 999	2 760
Verein. Staaten v. Amerika	69 292	15 937
Ausfuhr	**19 189**	**4 989**
Österreich-Ungarn	4 258	1 107
Europäisches Rußland	8 264	2 148
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist.		
Einfuhr	**27 374**	**23 880**
Frankreich	3 744	3 557
Europäisches Rußland	3 986	1 794
Verein. Staaten v. Amerika	18 424	17 503
Ausfuhr	**1 105**	**1 083**
Österreich-Ungarn	743	728

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw), Lehm.		
Einfuhr	134 015	1 915
Österreich-Ungarn	80 245	1 043
Ausfuhr	271 903	3 945
Belgien	39 906	639
Frankreich	47 833	765
Niederlande	72 030	936
Österreich-Ungarn	54 224	759
Tonwaren (a—e):		
a. Waren aus Steingut, einfarbig.		
Einfuhr	1 144	686
Ausfuhr	6 633	3 051
b. Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen.		
Einfuhr	295	236
Ausfuhr	10 103	6 062
Dänemark	1 108	665
Verein. Staaten v. Amerika	894	536
c. Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr.		
Einfuhr	489	830
Ausfuhr	25 545	42 150
Belgien	494	816
Großbritannien	3 771	6 222
Niederlande	830	1 369
Schweiz	478	788
Britisch Indien usw	379	626
Verein. Staaten v. Amerika	14 471	23 878
Australischer Bund	1 033	1 704
d. Porzellan usw: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw).		
Einfuhr	58	203
Ausfuhr	3 620	5 956
Großbritannien	894	1 284
Verein. Staaten v. Amerika	1 236	1 671
Uhren: Taschenuhren in Silbergehäusen.	Stück	
Einfuhr	642 759	7 070
Schweiz	632 607	6 959
Ausfuhr	9 365	225
Vieh (a—f):		
a. Arbeitspferde, leichte: Stuten.		
Einfuhr	10 445	4 718
Niederlande	2 780	1 946
Europäisches Rußland	5 966	1 641
Ausfuhr	464	263
b. Dergleichen: Hengste, Wallache.		
Einfuhr	28 296	10 565
Niederlande	4 318	3 023
Österreich-Ungarn	2 266	1 088
Europäisches Rußland	20 816	5 724
Ausfuhr	368	254

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Stück	1 000 ℳ
c. Arbeitspferde, schwere: Stuten.		
Einfuhr	16 344	20 286
Belgien	6 965	9 751
Dänemark	4 974	4 974
Frankreich	2 511	3 631
Großbritannien	358	573
Niederlande	723	743
Ausfuhr	236	179
d. Dergleichen: Hengste, Wallache.		
Einfuhr	22 241	26 090
Belgien	8 148	12 222
Dänemark	8 804	8 804
Frankreich	710	1 101
Großbritannien	354	566
Niederlande	1 079	1 133
Österreich-Ungarn	1 820	1 456
Europäisches Rußland	1 282	769
Ausfuhr	164	124
e. Kutsch-, Reit-, Rennpferde.		
Einfuhr	3 763	5 160
Großbritannien	751	1 577
Österreich-Ungarn	1 650	1 815
Ausfuhr	861	1 010
Schweiz	606	636
f. Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.		
Einfuhr	14 615	3 272
Europäisches Rußland	13 742	3 023
Ausfuhr	67	13
Wachs- usw Waren: Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin.	Tonnen	
Einfuhr	15	47
Ausfuhr	1 008	3 125
Großbritannien	303	938
Wein in Fässern oder Kesselwagen mit Ausnahme von rotem Verschnitt-Wein und -Most und von Wein zur Kognakbereitung.		
Einfuhr	52 420	26 754
Frankreich	29 909	15 852
Griechenland	2 677	643
Österreich-Ungarn	4 636	2 921
Portugal	884	795
Spanien	7 721	4 478
Türkei in Asien	3 889	1 089
Ausfuhr	11 687	8 977
Belgien	1 666	1 315
Großbritannien	2 544	1 700
Niederlande	1 119	762
Schweiz	977	957
Verein. Staaten v. Amerika	3 146	2 234

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Wolle und Wollenwaren (a—q):		
a. Kreuzzuchtwolle, im Schweiße.		
Einfuhr	**57 562**	**115 666**
Frankreich	1 382	2 350
Großbritannien	2 636	5 932
Österreich-Ungarn	2 400	6 719
Türkei in Asien	525	709
Britisch Südafrika	3 681	5 890
Algerien	545	600
Marokko	621	745
Argentinien	32 394	64 140
Chile	1 552	3 104
Uruguay	500	990
Australischer Bund	9 618	21 640
Ausfuhr	**831**	**1 837**
Frankreich	233	515
Österreich-Ungarn	293	648
b. Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche).		
Einfuhr	**3 695**	**8 597**
Belgien	230	552
Frankreich	394	1 025
Großbritannien	759	1 897
Österreich-Ungarn	365	875
Argentinien	340	674
Australischer Bund	1 173	2 639
Ausfuhr	**774**	**2 321**
Österreich-Ungarn	237	711
Europäisches Rußland	270	811
c. Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.		
Einfuhr	**11 514**	**35 054**
Belgien	6 973	20 920
Frankreich	2 900	9 280
Großbritannien	543	1 628
Österreich-Ungarn	349	1 170
Australischer Bund	383	1 149
Ausfuhr	**2 077**	**6 740**
Belgien	279	905
Frankreich	375	1 218
Österreich-Ungarn	784	2 543
Europäisches Rußland	189	615
Schweiz	165	536
d. Merinowolle, im Schweiße.		
Einfuhr	**43 407**	**86 502**
Belgien	350	648
Großbritannien	1 611	3 463
Österreich-Ungarn	330	924
Britisch Südafrika	6 592	12 196
Argentinien	9 580	16 765
Chile	441	772
Uruguay	478	909
Australischer Bund	22 528	48 435
Ausfuhr	**2 149**	**4 713**
Großbritannien	299	655
Österreich-Ungarn	1 248	2 737
e. Merinowolle (Rückenwäsche).		
Einfuhr	**2 641**	**9 262**
Großbritannien	663	2 750
Europäisches Rußland	188	527
Britisch Südafrika	252	984
Argentinien	338	628
Australischer Bund	714	2 965
Ausfuhr	**1 368**	**5 072**
Österreich-Ungarn	230	853
Europäisches Rußland	697	2 584
f. Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.		
Einfuhr	**3 209**	**12 507**
Belgien	880	3 299
Frankreich	370	1 331
Großbritannien	218	903
Britisch Südafrika	292	1 139
Australischer Bund	958	3 975
Ausfuhr	**2 944**	**12 119**
Frankreich	426	1 597
Österreich-Ungarn	744	2 977
Europäisches Rußland	1 150	5 003
g. Kreuzzuchtkammzug.		
Einfuhr	**6 985**	**25 841**
Belgien	601	2 403
Frankreich	2 179	8 714
Großbritannien	4 202	14 707
Ausfuhr	**1 407**	**5 628**
Österreich-Ungarn	1 034	4 136
Schweiz	139	556
h. Merinokammzug.		
Einfuhr	**6 669**	**34 095**
Belgien	2 300	11 501
Frankreich	3 748	19 487
Großbritannien	600	3 002
Ausfuhr	**3 490**	**18 146**
Italien	572	2 975
Österreich-Ungarn	1 879	9 772
Europäisches Rußland	376	1 953
Schweden	205	1 068
Schweiz	291	1 511
i. Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug) ohne Krollhaare.		
Einfuhr	**955**	**3 342**
Belgien	160	560
Großbritannien	687	2 404
Ausfuhr	**1 482**	**5 187**
Österreich-Ungarn	1 428	4 997
k. Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw außer Hutfache und noch nicht in Hutform gebrachte Hutstumpen.		
Einfuhr	**17**	**74**
Ausfuhr	**1 263**	**5 366**
Großbritannien	392	1 666
l. Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft.		
Einfuhr	**271**	**3 790**
Großbritannien	44	608
Türkei in Asien	156	2 186
Ausfuhr	**47**	**263**

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
m. Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt.		
Einfuhr	129	556
Ausfuhr	1 210	5 362
Dänemark	125	552
Großbritannien	163	722
Niederlande	184	817
n. Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ottreßtücher usw).		
Einfuhr	1 063	12 151
Frankreich	80	1 036
Großbritannien	743	8 063
Österreich-Ungarn	132	1 545
Schweiz	62	952
Ausfuhr	18 574	152 079
Belgien	729	5 595
Bulgarien	67	555
Dänemark	1 273	9 783
Frankreich	670	6 344
Griechenland	100	714
Großbritannien	2 870	23 351
Italien	788	7 913
Niederlande	1 435	10 163
Norwegen	654	4 999
Österreich-Ungarn	376	3 656
Portugal	53	551
Rumänien	335	2 447
Europäisches Rußland	250	2 573
Asiatisches Rußland	70	555
Finland	278	2 659
Schweden	664	6 429
Schweiz	1 411	11 856
Spanien	70	645
Türkei in Europa	594	4 066
Türkei in Asien	312	2 100
Ägypten	186	1 518
Britisch Indien usw.	616	4 166
China	343	2 325
Japan	731	5 373
Argentinien	516	4 313
Bolivien	76	601
Brasilien	170	1 526
Canada	70	517
Chile	487	3 647
Mexiko	128	1 245
Peru	83	752
Uruguay	89	674
Verein. Staaten v. Amerika	1 434	13 053
Australischer Bund	123	1 202
o. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geschnitten.		
Einfuhr	2	22
Ausfuhr	516	5 157
Großbritannien	203	2 032
Türkei in Europa	99	993
p. Dergleichen Unterkleider: abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	16	194
Ausfuhr	476	5 708
Großbritannien	214	2 573
Verein. Staaten v. Amerika	57	687
q. Wirk- und Netzwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handschuhen.		
Einfuhr	25	290
Ausfuhr	1 682	1 9343
Frankreich	48	551
Großbritannien	704	8 094
Niederlande	177	2 034
Schweiz	64	740
Türkei in Europa	65	751
Mexiko	80	922
Verein. Staaten v. Amerika	83	953
Zellhorn, Galalith usw: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.		
Einfuhr	360	1 888
Frankreich	129	675
Großbritannien	114	600
Ausfuhr	1 682	8 828
Großbritannien	101	530
Österreich-Ungarn	702	3 683
Europäisches Rußland	400	2 100
Schweiz	154	806
Japan	134	701
Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw, a. n. g.		
Einfuhr	82	978
Ausfuhr	858	8 579
Großbritannien	284	2 835
Niederlande	64	635
Europäisches Rußland	56	558
Zement s. Portlandzement.		
Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau).		
Einfuhr	5 231	2 406
Belgien	1 354	623
Verein. Staaten v. Amerika	2 162	995
Ausfuhr	14 081	6 759
Belgien	2 048	983
Großbritannien	4 066	1 952
Niederlande	1 701	816
Zinn: Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie).		
Einfuhr	44	197
Ausfuhr	1 007	4 532
Großbritannien	471	2 121
Schweiz	160	720
Zinnwaren: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren.		
Einfuhr	95	456
Ausfuhr	701	3 363
Zuckerrübensamen.		
Einfuhr	58	27
Ausfuhr	9 239	5 117
Belgien	1 072	600
Frankreich	1 121	650
Österreich-Ungarn	1 847	960
Verein. Staaten v. Amerika	2 204	1 278

Digitized by Google

5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines				nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines				zur Veredelung im Auslande	
	Inländers		Ausländers				Inländers		Ausländers			
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889
05	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1905.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines				nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Inländers		Ausländers			
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwollene Gewebe, dichte, rohe	2 411	9 042	581	2 176	—	—
» » undichte, rohe, nicht bes gen.	211	1 624	160	1 231	—	—
» Stickereien	6	248	186	8 370	111	5 000
Brucheisen und Eisenabfälle	30 040	1 384	—	—	—	—
Weißblech	5 498	1 498	0	0	—	—
Roggen	16 423	1 956	29	3	—	—
Erbsen, trockene	10 562	1 956	—	—	—	—
Gerste	15 627	1 659	3	0	—	—
Erdnüsse, frische Erdmandeln	13 976	2 657	—	—	—	—
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	48 712	9 922	—	—	—	—
Sesam	7 157	1 902	—	—	—	—
Weiches Bau- und Nutzholz, roh	199 062	5 578	54	3	—	—
» » » » beschlagen	52 885	2 596	2	0	—	—
» » » » gesägt; Kanthölzer usw	32 149	2 219	30	2	52	3
Sohlleder	520	1 248	57	136	156	374
Handschuhe, ganz aus Leder	—	—	—	—	97	6 512
Stickereien, leinene	—	—	—	—	42	1 895
Spiritus in Fässern	6 658	1 609	—	—	—	—
Kaffee, roher	1 208	1 078	—	—	—	—
Reis, geschälter	13 998	2 392	—	—	—	—
Reis, ungeschälter	208 553	29 256	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 046	5 613	—	—	—	—
Photographisches Papier	—	—	—	—	116	1 269
Mineralöl für die Reinigung	110 944	7 983	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	—	—	9	284	328	10 493
Seidene Bänder	0	5	29	1 516	38	2 024
» Zeuge; Tücher, Schale	0	27	1	40	43	2 783
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	127	1 521	436	5 232	2	29
Alle anderen Waren	58 936	16 973	4 848	9 994	1 496	4 164
Summe...	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546

Digitized by Google

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1905.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt, bedruckt, über Nr. 17 bis Nr. 45	757	2 347	170	527	0	1
Baumwollener Samt, aufgeschnittener	311	2 132	44	303	—	—
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 851	7 218	433	1 688	14	55
» » undichte, mit Ausnahme der Gardinenstoffe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	181	1 534	83	701	6	48
» Stickereien	102	4 595	328	14 737	2	95
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	14 721	1 648	—	—	49	6
Eisendraht, verkupfert, verzinnt, poliert usw	6 941	1 007	—	—	—	—
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	6 977	1 395	43	8	30	6
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	3 486	1 570	1 171	527	34	16
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	4 132	2 469	483	286	14	8
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2 465	4 955	41	83	6	12
Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon	663	1 623	20	49	0	0
Bau- und Nutzholz, gefägt; Kanthölzer usw, hartes	15 154	2 121	78	11	8	1
» » » » » » weiches	61 457	4 302	54	4	41	3
Tischler- usw. Arbeiten, grobe	5 998	1 328	68	25	10	4
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	305	2 101	1	6	—	—
Zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	—	—	—	—	103	4 021
Bier in Flaschen	12 372	3 588	—	—	—	—
Spiritus in Fässern	4 178	1 408	—	—	—	—
Branntwein in Flaschen	7 684	1 550	—	—	—	—
Kaffee, gebrannter	991	1 190	—	—	—	—
Reisstärke	6 326	2 235	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten usw; Graupen, Grieß, Grütze	19 443	3 159	12	2	—	—
Mehl aus Roggen	10 844	1 553	18	4	—	—
Geschälter Reis	101 036	17 681	—	—	—	—
Rüböl, Rapsöl in Fässern	7 263	2 592	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet	1 941	6 792	1	2	—	—
Ozokerit, gereinigt; Ceresin	1 317	2 002	0	1	—	—
Zellstoff (Cellulose), Stroh- und anderer Faserstoff	9 146	1 921	—	—	—	—
Photographisches Papier	270	1 805	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt	—	—	0	3	175	4 895
Seidene Bänder	0	4	26	962	35	1 277
» Zeuge, Tücher, Schale	13	723	1	63	56	3 242
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	7	53	410	3 436	18	147
Alle anderen Waren	42 557	20 151	4 023	10 025	1 860	4 668
Summe...	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1898		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04		2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
05		2 482 943	589 926	1 124 597	1 664 843	977 536	37 132	186 460	865 309	24 880
06		2 090 890	664 587	680 279	2 075 101	1 195 255	25 652	245 203	800 261	27 346
2. Einfuhr im Spezialhandel.										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager: [1])										
1898	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04	a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
	b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
	Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
05	a)	2 283 116	555 763	965 301	1 605 021	928 103	29 370	151 923	779 895	23 527
	b)	4 471	16 423	949	15 627	15	4 279	11 647	71 277	—
	Zus.	**2 287 587**	**572 186**	**966 250**	**1 620 648**	**928 118**	**33 649**	**163 570**	**851 172**	**23 527**
06	a)	2 007 871	646 137	644 541	2 095 811	1 140 083	23 226	178 203	790 532	23 810
	b)	209	2 330	0	2 680	—	159	1 686	9 410	—
	Zus.	**2 008 080**	**648 467**	**644 541**	**2 098 491**	**1 140 083**	**23 385**	**179 889**	**799 942**	**23 810**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1898		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04		528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733
05		516 862	138 371	275 732	242 761	187 370	4 509	67 827	71 390	1 906
06		344 126	143 866	152 979	228 845	206 217	6 620	106 211	62 000	4 706

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1898		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03		347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04		330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
05		337 685	331 919	227 772	29 056	34 702	1 991	55 048	22 088	207 517
06		346 702	260 177	337 542	17 371	30 913	4 716	61 836	33 156	138 665
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern,[1]) c) von Zollniederlagen:[2])										
1898	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03	a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
	c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04	a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
	c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588
05	a)	164 657	319 942	102 404	14 452	216	48	12 111	14 580	190 083
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	16 655
	c)	172 639	11 852	125 366	14 550	34 485	1 943	42 934	7 508	755
06	a)	200 447	242 864	243 097	2 905	66	2 238	11 983	21 991	138 223
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	3 180
	c)	145 880	17 212	94 439	14 402	30 845	2 479	49 839	11 165	423

Von dem in den Jahren 1905 und 1906 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt	1905	22 410	1 874	596	überhaupt	1905	88 795	112 534	6 188
	1906	23 800	2 077	1 469		1906	59 209	75 607	3 850
im Spezialhandel	1905	21 387	1 716	424	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1905	84 313	101 665	4 105
	1906	21 525	1 885	400		1906	58 602	72 945	3 496
auf Zollniederlagen	1905	1 644	91	171	von Mühlenlagern[1])	1905	3 853	10 844	1 958
	1906	3 528	131	1 047		1906	380	2 623	178
					von Zollniederlagen	1905	627	7	121
						1906	226	29	168

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.
[2]) Nicht nachgewiesen sind die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Die völlige Vergleichbarkeit ist seit 1. März 1906 bei einer Reihe von Waren wegen Änderung der bisherigen Bestimmungen und des statistischen Warenverzeichnisses beeinträchtigt.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwolle, rohe	445,3	398,1	471,0	395,1	319,7	296,1	318,0	228,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	372,3	327,1	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6	328,1
Weizen	281,8	329,6	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4
Gerste	238,4	189,5	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5	127,6
Kupfer, rohes	227,8	151,6	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0
Gold, gemünzt [2]	.	115,6	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8	127,5
Rindshäute	170,1	141,7	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4	81,1
Kaffee, roher	170,1	170,3	162,9	145,2	143,3	147,7	155,8	128,0
Gold, roh, auch in Barren [3]	.	133,3	218,6	164,3	72,6	120,1	103,5	143,8
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer usw	149,3	130,4	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7
Kautschuk und Guttapercha	148,9	142,3	109,4	80,4	60,9	48,1	73,8	76,7
Eier von Geflügel; Eigelb	145,8	121,4	114,7	108,4	115,1	104,8	103,1	96,3
Rohseide, ungefärbt	145,6	126,6	104,6	119,2	117,7	105,5	108,1	127,6
Eisenerze	137,2	102,4	91,8	80,2	59,1	69,7	75,1	70,2
Schmalz und schmalzartige Fette	133,4	109,6	87,8	94,2	109,7	106,7	88,8	80,6
Pelztierhäute und -felle	126,7	126,6	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9
Steinkohlen	126,5	133,7	100,7	94,3	89,9	92,5	134,9	85,4
Chilesalpeter	124,8	110,9	98,7	82,9	81,7	90,0	77,6	77,7
Wollengarn	121,5	93,4	89,7	91,0	86,6	82,9	110,6	113,6
Mais	112,7	98,0	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9	135,2
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	111,9	103,2	89,2	79,5	64,3	71,6	73,2	57,6
Pferde	110,4	104,3	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8
Bau- und Nutzholz, roh	108,2	91,2	79,0	69,2	54,3	59,3	76,2	98,0
Tabakblätter, unbearbeitete	102,5	122,1	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8	89,1
Maschinen aller Art	98,2	78,7	69,6	57,2	48,8	64,3	101,1	69,1
Leinsaat	83,3	69,7	79,2	66,0	64,2	63,6	71,1	54,9
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	82,4	65,3	66,8	60,2	51,2	48,6	62,9	55,6
Petroleum	80,9	67,7	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1
Ölkuchen	78,5	74,3	64,6	57,2	58,5	61,0	60,9	54,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	76,5	51,9	43,3	37,5	31,3	18,8	15,1	16,2
Hafer	75,4	107,1	37,6	47,2	47,7	47,3	46,7	28,5
Roggen	75,4	68,0	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9
Milchbutter	73,8	73,8	63,8	43,4	28,4	29,0	25,6	19,9
Wolle, gekämmte	71,9	69,3	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5
Jute	69,1	47,8	38,3	29,1	35,2	32,9	30,1	27,2
Kalbfelle	64,2	60,0	48,9	40,1	42,9	34,3	33,7	30,0
Braunkohlen	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7	60,3
Palmkerne, Kopra usw	62,5	61,5	55,1	49,6	51,1	37,7	35,8	30,4
Baumwollenwaren	56,0	45,0	40,6	36,3	34,7	31,4	35,2	32,5
Reis	53,3	44,2	40,7	45,2	52,5	39,0	46,9	57,9
Flachs, roh, gebrochen usw.	52,1	47,7	34,9	47,6	35,0	31,2	32,8	23,8
Zinn, rohes; Bruchzinn	49,5	38,5	36,7	35,6	33,4	30,1	33,5	30,3
Federvieh, lebendes	48,6	45,0	35,5	42,1	38,7	32,1	31,7	33,1
Fische, frische	42,5	37,1	28,6	28,5	28,5	27,1	25,9	25,1
Seidenwaren	42,3	34,2	35,9	38,6	41,1	37,7	35,5	35,6
Heringe, gesalzene	(4 41,6	44,3	37,0	36,1	49,9	41,4	38,0	35,8
Kakaobohnen, roh	41,2	33,0	32,5	26,0	26,1	24,7	28,7	24,9
Wein in Fässern	40,0	37,8	35,1	37,3	35,1	35,6	38,1	36,9
Ochsen	39,9	43,3	50,2	46,8	34,1	27,0	27,0	26,1
Kühe	35,9	42,2	34,6	41,6	39,1	23,6	21,6	17,7
Baumwollabfälle	35,4	35,9	37,4	28,2	21,6	19,6	22,7	14,8
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	33,9	37,6	31,2	36,4	28,0	30,0	21,3	36,3
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	31,3	25,2	23,4	21,2	19,8	16,2	14,7	17,3
Übrige Waren	2 510,8	2 221,8	1 993,3	1 860,0	1 805,5	1 775,3	1 947,7	1 859,7
Gesamteinfuhr	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,8
Edelmetalle 1906	416,7							

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. [2] 1906 Geld, gemünzt: 191,7 Millionen Mark. [3] 1906 Gold, roh: 169,8 Millionen Mark. [4] Ohne deutsche Fänge.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwolle, rohe	5,6	5,4	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3	4,0
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,6	4,4	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3	5,7
Weizen	3,5	4,4	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1
Gerste	3,0	2,6	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5	2,2
Kupfer, rohes	2,8	2,0	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1	1,8
Gold, gemünzt	.	1,6	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2
Rindshäute	2,1	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,6	1,4
Kaffee, roher	2,1	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6	2,2
Gold, roh, auch in Barren	.	1,8	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7	2,5
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer usw	1,9	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1
Kautschuk und Guttapercha	1,9	1,9	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3
Eier von Geflügel; Eigelb	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7
Rohseide, ungefärbt	1,8	1,7	1,5	1,9	2,0	1,6	1,8	2,2
Eisenerze	1,7	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2
Schmalz und schmalzartige Fette	1,7	1,5	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,7	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7
Steinkohlen	1,6	1,8	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5
Chilesalpeter	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3	1,3
Wollengarn	1,5	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0
Mais	1,4	1,3	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1	2,3
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	1,4	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0
Pferde	1,4	1,4	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3	1,5
Bau- und Nutzholz, roh	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3	1,7
Tabakblätter, unbearbeitete	1,3	1,6	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6	1,5
Maschinen aller Art	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2
Leinsaat	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,6	1,0	1,0
Petroleum	1,0	0,9	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4
Ölkuchen	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	1,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3
Hafer	1,0	1,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5
Roggen	1,0	0,9	0,7	1,8	1,8	1,6	1,6	1,1
Milchbutter	0,9	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4	0,3
Wolle, gekämmte	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3
Jute	0,9	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Kalbfelle	0,6	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5
Braunkohlen	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5
Baumwollenwaren	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Reis	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0
Flachs, roh, gebrochen usw	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5
Federvieh, lebendes	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6
Fische, frische	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Seidenwaren	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Heringe, gesalzene	0,5	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4
Wein in Fässern	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Ochsen	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5
Kühe	0,4	0,6	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3
Baumwollabfälle	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Übrige Waren	31,3	29,8	29,1	29,4	31,1	31,2	32,3	32,3
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit wird auf die Erläuterung S. 166 verwiesen.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwollenwaren	393,5	380,1	336,9	301,6	259,1	219,8	244,7	206,1
Maschinen aller Art	343,9	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4
Wollenwaren	266,1	293,7	249,6	244,1	266,9	212,6	235,8	217,1
Steinkohlen	252,5	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9	180,1
Zucker	236,6	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6
Seidenwaren	182,3	149,4	146,0	162,1	146,1	137,3	139,5	142,7
Gold- und Silberwaren	143,3	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7
Eisenwaren, grobe	132,6	139,5	151,1	172,1	162,1	144,0	139,1	138,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	119,0	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	114,7	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7
Pelztierhäute und -felle	102,0	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	89,7	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6	92,3
Eisenwaren, feine	82,1	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1	47,1
Koks	72,5	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0
Eck- und Winkeleisen	71,1	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8
Spielzeug aller Art	70,5	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0
Bücher, Karten, Musikalien	65,5	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6
Porzellan usw., farbig, vergoldet usw	61,1	64,6	61,8	51,1	47,8	45,1	38,1	32,4
Gold, gemünzt[2]	.	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3	122,1
Wollengarn	59,1	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8	57,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	53,1	79,5	77,9	60,5	102,1	89,9	70,2	62,1
Artilleriezündungen, Patronen	52,4	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,2	8,0
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	51,7	48,6	41,2	38,1	32,3	29,4	33,1	27,9
Eisendraht	50,5	39,6	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9	25,1
Fahrräder, Fahrradteile	49,6	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7
Rindshäute	45,9	46,1	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1
Kautschuk und Guttapercha	42,1	39,0	20,5	18,3	16,2	13,6	21,5	24,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	41,7	36,0	32,6	35,7	35,1	34,7	30,3	26,1
Baumwolle, rohe	41,4	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	39,6	28,9	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9	24,1
Eisenbahnschienen	38,4	27,1	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6	13,1
Zink, rohes; Bruchzink usw	37,4	34,3	31,5	28,1	26,2	18,8	20,9	22,7
Klaviere usw	37,1	37,3	34,1	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5
Telegraphenkabel	37,0	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw Waren	35,0	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8	3,1
Lederwaren, feine	35,0	33,4	32,1	30,3	28,1	29,7	38,9	54,5
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	32,1	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9
Wolle, gekämmte	32,0	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4
Indigo	31,6	25,7	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4	7,8
Roheisen	30,5	20,1	11,3	23,9	19,2	8,8	10,1	12,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	30,1	32,7	30,1	35,1	37,1	34,8	25,4	27,1
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	30,0	36,1	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6
Hafer	30,0	12,8	24,7	9,4	10,9	18,0	12,1	8,1
Hopfen	28,8	20,7	45,5	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1
Roggen	27,7	36,9	37,5	21,1	11,7	10,1	8,4	14,5
Weizen	27,7	23,9	22,8	24,0	10,9	12,6	38,5	25,3
Bier	25,7	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,1	19,6
Chlorkalium	24,9	22,1	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6
Waren, grobe aus weichem Kautschuk	23,9	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1	28,4
Silber, roh[3]	.	35,4	22,1	20,1	26,6	26,5	23,9	24,0
Lumpen	21,8	20,0	15,1	13,0	12,7	9,2	11,8	7,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	21,6	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7	15,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	21,4	24,1	18,9	9,4	8,1	5,5	8,9	9,7
Borsten und Borstenersatzstoffe	21,1	19,1	19,6	19,8	20,8	17,0	17,2	17,6
Übrige Waren	2 351,1	2 002,5	1 825,1	1 803,8	1 672,8	1 659,0	1 744,5	1 634,9
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**
Edelmetalle 1906	119,6							

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] 1906 Gold, gemünzt: 59,7 Millionen Mark. — [3] 1906 Silber, roh: 21,8 Millionen Mark.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwollenwaren	6,2	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7
Maschinen aller Art	5,4	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3
Wollenwaren	4,2	5,0	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0	5,0
Steinkohlen	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6	4,1
Zucker	3,7	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7
Seidenwaren	2,9	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3
Gold- und Silberwaren	2,3	2,0	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5	1,1
Eisenwaren, grobe	2,1	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,9	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,7	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	1,4	2,0	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1
Eisenwaren, feine	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1
Koks	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1
Eck- und Winkeleisen	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0
Bücher, Karten, Musikalien	1,0	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7	1,6
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7
Gold, gemünzt	.	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8
Wollengarn	0,9	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	0,8	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4
Artilleriezündungen, Patronen	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6
Eisendraht	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Fahrräder, Fahrradteile	0,8	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
Rindshäute	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7
Kautschuk und Guttapercha	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6
Baumwolle, rohe	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Eisenbahnschienen	0,6	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Klaviere usw	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Telegraphenkabel	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2
Baumwollengarn, auch Bigegnegarn	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5
Wolle, gekämmte	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7
Indigo	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Roheisen	0,5	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1	0,1
Hafer	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2
Hopfen	0,5	0,4	0,9	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4
Roggen	0,4	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Weizen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6
Bier	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4
Chlorkalium	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6
Silber, roh, auch in Barren	.	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5
Lumpen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Übrige Waren	36,8	34,3	34,3	35,1	34,8	36,8	36,6	37,4
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
I. Europa	**4 852,3**	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**
Freih. Hamburg, Cuxhav.[2]	5,4	28,1	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3
Freih. Bremerh., Geestem.[2]	0,1	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1
Gibraltar, Malta, Cypern	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7
Dänemark	128,1	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5
Frankreich	433,3	409,1	423,7	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1
Griechenland	17,1	13,6	11,9	11,1	11,1	9,1	8,5	8,4
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1
Italien	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,1	206,1	203,8	215,4	203,3
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4
Portugal	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,1	47,9	35,9	27,1
Rußland in Europa	1 032,4	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5	701,6
Rußland in Asien[3]	34,8							
Finland	21,3	21,6	18,1	15,4	13,1	13,4	13,0	14,1
Schweden	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,1
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,1	170,5	176,3
Serbien	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5
Montenegro[3]	0,0	16,3	13,9	10,5	11,1	6,9	8,3	28,9
Türkei in Europa	14,8							
Türkei in Asien	40,1	35,1	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1	
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
II. Afrika	**246,4**	**227,6**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**
Abessinien usw	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Italienisch Afrika[3]	0,0							
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9
Britisch Ostafrika	3,8	3,5	2,5	2,1	2,1	1,9	2,1	1,9
Britisch Südafrika	35,9	36,1	(4 27,8	29,2	26,1	22,5	26,0	69,3
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1
Deutsch Ostafrika	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7
Deutsch Südwestafrika	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1
Kamerun	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6
Togo	1,8	1,8						
Französisch Westafrika	7,3	6,4	6,1	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4
Kongostaat	14,3	11,1	11,8	9,0	7,1	5,9	4,7	3,1
Liberia	1,7	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8
Madagaskar	5,7	5,4	3,8	2,1	2,7	2,1	2,0	2,1
Marokko	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0
Portugiesisch Ostafrika	4,1	5,6	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5
Portugiesisch Westafrika	9,6	8,3	9,1	6,5	7,7	6,6	6,8	7,3
Tunis	1,6	1,6	1,1	0,6	0,6	0,8	0,7	0,1
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] 1906 nur Januar/Februar. — [3] Für März/Dezember 1906. — [4] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
III. Asien	**599,7**	**507,7**	**497,2**	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**
Britisch Indien usw	322,1	277,8	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8	230,5
Ceylon	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6	
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3	
China	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4	29,0
Hongkong	0,8	0,3	0,3	0,1	0,4	0,1	0,5	
Kiautschou	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Französisch Indien	1,0	2,3	1,6	0,7	6,4	5,6	3,4	0,7
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5
Korea	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederländisch Indien usw	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4
Persien	1,8	1,4	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0
Portugiesisch Indien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Siam	9,3	6,9	3,7	1,1	5,6	6,7	2,1	1,7
Philippinen usw	2,9	2,6	2,3	2,9	1,7	3,1	2,3	2,0
Aden, Bahrein usw	0,9	1,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1
Übriges Asien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	
IV. Amerika	**2 133,0**	**1 897,0**	**1 705,0**	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**
Argentinien	372,1	369,1	336,5	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,1	5,8	7,4	7,6	5,7
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,8	6,4	4,3
Britisch Westindien usw	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8
Chile	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4
Columbien	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3
Panama	0,1	0,3						
Costarica	5,3	5,1	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Dominicanische Republik	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9
Ecuador	10,7	11,7	12,1	9,7	8,1	8,6	10,8	10,0
Französisch Amerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4
Honduras[2])	0,7							
Nicaragua[2])	0,9	5,1	5,3	4,7	3,3	3,1	2,5	3,1
Salvador	2,9							
Mexiko	18,9	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8
Niederländisch Amerika	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9
Paraguay	2,6	1,8	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0	4,1
Republik Haiti	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,1	4,7	4,6
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,1	11,8	12,9
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1
Venezuela	11,1	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4
Verein. St. von Amerika	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,1
V. Australasien und Polynesien	**186,3**	**164,3**	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**
Australischer Bund	175,3	156,4	143,5	120,0	120,1	107,8	122,1	121,1
Neu-Seeland	1,8	1,5	1,0					
Übriges Brit. Australien	2,5	2,1	2,0					
Deutsch Neuguinea	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Französisch Australien	5,7	3,3	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6
Samoa-Inseln	0,7	0,8	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0
Hawaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,0	
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[3])	0,1	6,4	5,6	5,6	5,7	5,7	4,9	3,0
Seewärts andere Waren	4,1							
Gesamteinfuhr	**8 021,9**	**7 436,3**	**6 854,5**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**	**6 043,0**	**5 783,6**
Edelmetalle 1906	416,7							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Für März/Dezember 1906.

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
I. Europa	**4 685,1**	**4 379,6**	**4 052,0**	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 639,6**	**3 474,6**
Freih. Hamburg, Cuxhav.[2]	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,1	70,8
Freih. Bremerh., Geestem.[2]	1,5	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,1
Zollausschluß Helgoland	1,3	1,6	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6
Badische Zollausschlüsse	0,7	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6
Gibraltar, Malta, Cypern	3,0	2,9	2,6	2,1	2,0	1,8	1,6	1,3
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,1	249,9	277,6	216,7
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0
Großbritannien	1 067,1	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,1	851,7
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3	116,0
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0
Österreich-Ungarn	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8
Rußland in Europa	384,7	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6
Rußland in Asien[3]	21,3							
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,1	8,8	4,1
Spanien	57,7	53,1	56,1	58,1	55,8	50,0	54,3	44,0
Montenegro[3]	0,0	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1	32,6
Türkei in Europa	45,9							
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,1	11,1	
Türkei in Afrika	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	
II. Afrika	**134,5**	**123,0**	**106,3**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**
Abessinien usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Italienisch Afrika[3]	0,0							
Ägypten	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7
Algerien	1,1	1,1	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4
Britisch Ostafrika	2,2	2,1	1,8	3,2	1,4	1,5	1,4	1,4
Britisch Südafrika	32,7	34,3	(4 26,5	41,6	38,1	20,9	14,0	23,1
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,8	8,0
Deutsch Ostafrika	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8
Kamerun	4,8	5,1	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7
Togo	2,4	2,9						
Französisch Westafrika	3,2	2,4	2,4	2,6	2,4	2,1	3,5	3,1
Kongostaat	1,2	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	1,2	1,0
Liberia	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Madagaskar	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Marokko	1,8	1,7	2,5	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5
Portugiesisch Ostafrika	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,2	2,2
Portugiesisch Westafrika	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1	3,5
Tunis	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4	0,4

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) 1906 nur Januar/Februar. — [3]) Für März/Dezember 1906. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
III. Asien	**327,0**	**316,7**	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3	65,3
Ceylon	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,1	1,7	
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7	50,7
Hongkong	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5	
Kiautschou	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7	
Französisch Indien	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9
Korea	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0
Niederländisch Indien usw	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5
Persien	2,2	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	5,1	3,4	4,4	2,9	2,1	2,8	2,6	1,4
Philippinen usw	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7
Aden, Bahrein usw	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Übriges Asien	0,2	0,0	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0	
IV. Amerika	**1 139,2**	**956,8**	**838,0**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**
Argentinien	170,2	131,5	102,7	71,0	47,1	54,1	64,0	52,3
Bolivien	5,5	4,8	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5
Canada	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7
Britisch Westindien usw	2,2	1,8	2,2	2,2	2,0	2,0	1,5	2,2
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1
Columbien	6,2	7,2	10,4	8,3	4,2	4,3	2,3	5,0
Panama	1,9	1,2						
Costarica	2,2	1,7	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8	1,2
Dänisch Westindien	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominicanische Republik	2,1	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	1,2	0,7
Ecuador	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5
Französisch Amerika	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2
Guatemala	2,4	2,9	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6	1,2
Honduras[2])	0,6	3,2	3,3	2,1	3,4	2,0	2,2	1,8
Nicaragua[2])	0,8							
Salvador	1,6							
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3
Niederländisch Amerika	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4
Paraguay	2,6	1,4	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7
Republik Haiti	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0	4,0
Verein. St. von Amerika	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6
V. Australasien und Polynesien	**66,0**	**53,0**	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**
Australischer Bund	58,2	46,1	42,6	44,8	45,5	52,1	47,9	37,8
Neu-Seeland	4,9	4,6	4,8					
Übriges Brit. Australien	1,2	0,6	0,9					
Deutsch Neuguinea	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6
Französisch Australien	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Samoa-Inseln	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2
Hawaiische Inseln	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5	1,2	1,2	1,3
Übriges Polynesien	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[2])	2,8	12,7	8,5	9,9	0,7	1,9	0,5	0,7
Seewärts andere Waren	4,4							
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**
Edelmetalle 1906	119,6							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Für März/Dezember 1906.

Digitized by Google

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte (ohne Edelmetalle) der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1902** als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre								
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906	1906
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	**107**	**113**	**127**	**142**	**107**	**112**	**123**	**136**	**140**
I. Europa	**105**	**109**	**125**	**138**	**106**	**109**	**118**	**129**	**133**
Freihafen Hamburg, Cuxhaven	100	113	126	(1 24	138	90	97	(1 22	22
Freihafen Bremerhaven, Geestemünde	717	336	305	(1 90	128	119	127	(1 17	17
Zollausschluß Helgoland	104	91	85	89	112	122	129	105	104
Badische Zollausschlüsse	87	99	126	140	110	83	107	196	168
Belgien	106	119	141	150	103	106	120	136	142
Gibraltar, Malta, Cypern	133	109	158	109	112	134	148	152	138
Bulgarien	118	201	224	196	129	196	209	287	238
Dänemark	103	127	165	173	112	118	135	151	159
Frankreich	109	120	132	143	107	108	116	151	147
Griechenland	100	106	122	154	116	122	122	160	156
Großbritannien	107	110	129	148	103	103	109	111	125
Italien	104	99	111	128	104	113	131	184	150
Niederlande	96	109	126	124	106	105	111	113	117
Norwegen	91	109	102	136	103	110	115	120	124
Österreich-Ungarn	104	101	108	116	104	115	121	135	124
Portugal	104	110	112	125	120	145	137	161	146
Rumänien	75	76	110	141	97	109	114	167	149
Europäisches Rußland	108	106	128	141	108	100	116	136	139
Asiatisches Rußland									
Finland	117	138	162	162	121	126	154	180	175
Schweden	112	124	149	187	111	125	132	150	165
Schweiz	101	106	112	133	107	115	129	135	134
Serbien	71	73	60	127	125	120	102	143	132
Spanien	117	133	156	201	104	101	95	103	160
Montenegro	94	124	146	133	120	180	167	155	149
Türkei in Europa									
Türkei in Asien	107	116	139	159	109	163	160	167	161
Türkei in Afrika	339	267	444	350	27	56	73	109	124
II. Afrika	**110**	**127**	**139**	**150**	**110**	**112**	**133**	**150**	**150**
Abessinien	164	229	565	433	503	397	503	700	487
Italienisch Afrika									
Ägypten	125	135	133	144	129	186	173	209	162
Britisch Ostafrika	101	114	162	177	222	126	150	154	168
Britisch Südafrika	111	106	137	137	109	69	90	86	107
Britisch Westafrika	100	117	121	129	78	84	87	118	127
Deutsch Ostafrika	144	232	376	517	112	135	263	267	366
Deutsch Südwestafrika	93	45	74	142	95	280	409	501	480
Kamerun	95	141	236	243	90	101	125	133	183
Togo									
Algerien	106	144	144	184	171	173	213	203	185
Tunis	106	189	256	252	111	141	165	171	213
Französisch Westafrika	105	112	115	132	107	90	99	131	131
Madagaskar	82	147	212	222	60	65	72	93	210
Kongostaat	124	163	154	198	80	132	129	212	199
Liberia	101	98	78	118	93	80	72	150	129
Marokko	122	151	160	149	116	79	105	132	145
Portugiesisch Ostafrika	74	129	190	140	101	80	102	94	112
Portugiesisch Westafrika	84	117	105	127	127	140	162	266	148
Übriges Afrika	227	200	272	170	111	80	70	116	128

[1]) Nur Januar/Februar.

Digitized by Google

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre								
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906	1906
III. Asien	**112**	**126**	**128**	**153**	**114**	**128**	**156**	**161**	**156**
Aden, Bahrein usw.	76	128	205	183	210	331	285	710	221
Britisch Indien usw	118	138	130	150	132	145	150	178	156
Britisch Malakka usw.	135	131	129	139	107	92	90	88	118
Ceylon	113	152	162	169	120	173	195	195	173
China	113	118	122	196	118	140	200	179	187
Hongkong	58	46	42	146	216	178	201	169	166
Kiautschou	47	78	43	359	149	109	114	57	59
Französisch Indien	11	25	37	15	139	183	230	313	27
Japan	123	118	116	147	92	116	170	177	169
Korea	0	29	0	—	85	180	152	194	186
Niederländisch Indien usw	102	109	131	157	93	116	128	137	153
Persien	80	98	135	168	114	117	161	187	178
Philippinen usw.	167	132	154	172	89	73	81	77	97
Portugiesisch Indien	2 830	943	38	10 142	178	89	144	133	611
Siam	21	67	123	165	135	202	154	237	185
Übriges Asien	41	45	17	40	42	37	12	34	35
IV. Amerika	**110**	**119**	**128**	**149**	**110**	**119**	**136**	**162**	**153**
Argentinien	134	167	183	185	150	217	278	360	218
Bolivien	90	148	265	404	106	155	188	216	346
Brasilien	112	133	147	161	118	129	164	203	172
Canada	103	97	104	120	93	60	56	63	74
Übriges Britisch Amerika	107	119	117	153	106	108	90	109	143
Chile	105	124	147	160	134	138	166	224	177
Columbien, Panama	114	180	213	220	202	255	204	196	208
Costarica	95	77	89	92	151	151	163	201	108
Cuba	106	112	119	96	87	109	159	152	122
Dänisch Westindien	90	81	86	149	124	118	138	145	146
Dominicanische Republik	118	144	152	177	98	109	171	237	185
Ecuador	118	149	145	133	144	142	146	143	135
Französisch Amerika	608	332	284	408	104	114	60	19	129
Guatemala	84	77	92	102	43	116	140	116	103
Honduras, Nicaragua, Salvador	142	160	153	137	63	92	95	89	113
Mexiko	118	129	145	157	107	121	127	142	146
Niederländisch Amerika	116	136	117	132	97	109	108	99	117
Paraguay	252	111	193	280	146	184	305	583	380
Peru	101	125	103	207	103	134	150	162	181
Republik Haiti	149	73	86	86	111	96	102	130	111
Uruguay	117	130	136	146	119	94	185	217	180
Venezuela	102	120	147	110	132	175	133	144	120
Vereinigte Staaten von Amerika	105	106	111	138	104	110	121	142	140
V. Australasien und Polynesien	**101**	**110**	**134**	**152**	**98**	**106**	**112**	**141**	**149**
Australischer Bund	98	109	133	149	98	106	113	141	147
Neu-Seeland									
Übriges Britisch Australien									
Deutsch Neuguinea	26	72	99	190	97	108	141	189	189
Französisch Australien	279	133	163	287	398	244	90	135	283
Havaiische Inseln	67	0	50	83	71	89	60	36	36
Samoa-Inseln	129	262	238	194	87	63	85	105	152
Übriges Polynesien	—	300	0	0	56	21	32	182	177
Schiffsbedarf für fremde Schiffe	99	97	112	74	1 329	1 139	1 709	964	177
Seewärts andere Waren									

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet.	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Verein. St. von Amerika	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,1
Rußland	1 067,1	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5	701,7
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4
Frankreich	433,3	409,1	423,6	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1
Argentinien	372,1	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5
Britisch Indien usw	322,1	277,8	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8	230,5
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,5	22,4	16,5	11,3	13,3	
Ceylon	12,5	12,0	11,1	8,3	7,4	6,3	6,6	
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,3	206,1	203,8	215,4	203,3
Italien	241,0	216,0	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0
Australischer Bund	175,3	156,4	143,5					
Übriges Britisch Australien	2,5	2,1	2,1	120,0	120,1	107,9	122,1	121,1
Neu-Seeland	1,8	1,5	1,0					
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5
Schweden	149,7	119,1	99,9	90,1	80,4	84,3	104,0	104,1
Chile	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4
Niederländisch Indien usw.	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4
Dänemark	128,1	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,1	47,8	35,9	27,1
Ägypten	65,5	60,6	63,1	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9
China	57,0	42,7	39,8	34,8	55,1	44,6	35,4	
Hongkong	0,6	0,2	0,2	0,3	0,4	0,1	0,5	29,0
Kiautschou	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,1	26,1
Türkei in Asien	40,1	35,1	29,5	27,1	25,4	23,8	22,1	
Türkei in Europa[2])	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4	28,9
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Südafrika	35,9	36,1	[3] 27,8	29,1	26,3	22,5	26,0	69,3
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,8	5,7
Finland	21,3	21,6	18,1	15,4	13,2	13,4	13,0	14,1
Mexiko	18,9	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1
Portugal	18,4	16,6	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9
Griechenland	17,1	13,6	11,9	11,1	11,2	9,1	8,5	8,4
Serbien	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,8	8,3	4,9
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1
Kongostaat	14,3	11,1	11,8	9,0	7,3	5,9	4,7	3,1
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,8
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3
Kamerun	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6
Togo	1,8	1,8						
Venezuela	11,1	15,0	12,1	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4
Ecuador	10,7	11,7	12,1	9,6	8,1	8,8	10,8	10,0
Dominicanische Republik	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,4	4,9
Columbien	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3
Panama	0,1	0,2						
Übrige Länder	108,5	121,3	103,5	92,3	94,1	90,4	96,7	77,4
Gesamteinfuhr	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6
Edelmetalle 1906	416,7							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet.	% der Werte der Einfuhr[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Verein. St. v. Amerika	15,4	13,5	13,8	14,9	15,7	18,2	16,9	15,7
Rußland	13,3	14,7	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1
Großbritannien	10,3	10,5	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4
Österreich-Ungarn	10,1	10,4	10,7	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6
Frankreich	5,4	5,5	6,2	5,4	5,3	4,9	5,1	5,2
Argentinien	4,7	5,0	4,9	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4
Britisch Indien usw	4,0	3,7	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4	
Britisch Malakka usw	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0
Ceylon	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
Belgien	3,6	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3
Niederlande	3,0	3,5	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5
Italien	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4
Schweiz	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0
Brasilien	2,4	2,3	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6
Australischer Bund	2,2	2,1	2,1					
Übriges Britisch Australien	0,0	0,0	0,0	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1
Neu-Seeland	0,0	0,0	0,0					
Spanien	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2
Schweden	1,9	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8
Chile	1,8	2,3	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6
Niederländisch Indien usw	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1
Dänemark	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Rumänien	1,5	1,3	0,9	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5
Ägypten	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6
China	0,7	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6	
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5
Türkei in Asien	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Türkei in Europa[2]	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Südafrika	0,5	0,5	[3] 0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	1,2
Norwegen	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Guatemala	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4
Bolivien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Finland	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Mexiko	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Algerien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kongostaat	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Canada	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Togo	0,0	0,0						
Venezuela	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Ecuador	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Dominicanische Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Panama	0,0	0,0						
Übrige Länder	1,3	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,3
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Großbritannien	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2	851,6
Österreich-Ungarn	649,3	594,0	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0
Verein. Staat. v. Amerika	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7
Rußland	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1
Argentinien	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,1	64,0	52,3
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3	65,3
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	
Ceylon	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,1	1,7	
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7	50,6
Hongkong	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5	
Kiautschou	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7	
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1
Türkei in Europa[2])	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1	32,6
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,1	11,1	
Türkei in Afrika	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8
Australischer Bund	58,4	46,1	42,6	44,8	45,5	52,1	47,9	37,9
Neu-Seeland	4,9	4,6	4,8					
Übriges Brit. Australien	1,2	0,6	0,9					
Spanien	57,7	53,2	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2	40,7
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3
Ägypten	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7
Britisch Südafrika	32,7	34,3	4) 26,5	41,6	38,2	20,9	14,1	23,1
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9
Niederländisch Indien usw.	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4
Canada	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1	4,8
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7
Freihäfen Hamburg, Cuxh.[3])	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,1	8,1	7,6	7,6	8,0
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1
Kamerun	4,8	5,1	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7
Togo	2,6	2,9						
Columbien	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0
Deutsch Ostafrika	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0
Bolivien	5,5	4,8	4,0	2,7	2,5	3,6	4,4	2,8
Siam	5,2	3,4	4,4	2,9	2,1	2,8	2,6	1,4
Philippinen usw	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7
Portugiesisch Ostafrika	4,1	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,3
Übrige Länder	56,8	65,4	56,6	58,3	41,1	43,0	45,8	38,9
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**
Edelmetalle 1906	119,6							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3]) 1906 nur Januar/Februar. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Ausfuhr[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Großbritannien	16,8	18,1	18,7	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5
Österreich-Ungarn	10,2	10,2	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7
Verein. St. v. Amerika	10,0	9,3	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6
Niederlande	7,0	7,7	7,9	8,2	8,2	8,1	8,3	7,5
Rußland	6,4	6,3	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8	9,1
Frankreich	6,0	5,0	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8	5,0
Schweiz	5,9	6,3	6,2	5,9	5,9	5,9	6,2	6,5
Belgien	5,6	5,4	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7
Italien	3,6	3,0	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7
Dänemark	3,1	3,2	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9
Schweden	2,8	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1
Argentinien	2,7	2,3	1,9	1,4	1,0	1,2	1,4	1,2
Britisch Indien usw.	1,6	1,5	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2	1,5
Britisch Malakka usw.	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Brasilien	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1
Japan	1,4	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9
China	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9	
Hongkong	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2
Kiautschou	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
Norwegen	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8
Chile	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6
Türkei in Europa[2])	0,7	0,8	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5	
Türkei in Asien	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,7
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Rumänien	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8
Australischer Bund	0,9	0,8	0,8					
Neu-Seeland	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,2	1,0	0,9
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0	0,0					
Spanien	0,9	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0
Finland	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9
Mexiko	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Ägypten	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Britisch Südafrika	0,5	0,6	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	0,5
Portugal	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5
Uruguay	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Canada	0,4	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
Bulgarien	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Freih. Hamburg, Cuxhav.[3])	0,2	1,0	1,0	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Togo	0,0	0,0						
Columbien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Siam	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Übrige Länder	0,9	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3]) 1906 nur Januar/Februar. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
1. Tarifvertragsstaaten	**2 961,9**	**2 819,0**	**2 373,0**	**2 357,4**	**2 246,2**	**2 100,5**
Rußland	1 067,2	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1
Finland	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5
Italien	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2
Schweden	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8
Griechenland	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2
Serbien	15,9	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6
2. Meistbegünstigungsstaaten u. -gebiete	**4 660,2**	**4 259,4**	**4 163,8**	**3 692,1**	**3 280,4**	**3 345,2**
Vereinigte Staaten von Amerika	1 236,4	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8
Frankreich	433,3	409,1	423,6	338,0	306,2	281,8
Argentinien	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8
Britisch Indien usw	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8
Australischer Bund[2]	175,3	156,4	143,5	120,0	120,2	107,9
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3
Chile	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7
Niederländisch Indien usw	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7
Dänemark	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9
Türkei in Asien	40,2	35,2	29,5	27,1	25,3	23,1
Britisch Südafrika	35,9	36,1	([3] 27,8	29,2	26,2	22,5
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3
Mexiko	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6
Türkei in Europa (bis 1905 einschl. Montenegro)	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9
Ceylon	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3
Ecuador	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6
Übrige Länder	95,3	109,0	91,9	77,3	73,7	68,6
3. Staaten ohne Handelsverträge	**399,8**	**357,9**	**317,7**	**271,6**	**279,2**	**264,6**
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9
China	57,0	42,7	39,5	34,8	55,1	44,6
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4
Portugal	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1
Kongostaat	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4
Venezuela	11,2	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4
Haiti (Republik)	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,2
Übrige Länder (1906 einschl. Montenegro)	49,3	45,6	38,1	31,5	35,9	36,1
Gesamteinfuhr	**8 021,9**	**7 436,8**	**6 854,5**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**
Edelmetalle 1906	416,7					

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Darunter bis 1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«. — [3] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje Kolonie.

Digitized by Google

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
1. Tarifvertragsstaaten	**2 343,1**	**2 094,6**	**1 907,8**	**1 844,4**	**1 768,2**	**1 630,0**
Österreich-Ungarn	649,3	594,9	584,4	530,6	533,0	491,5
Rußland	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2
2. Meistbegünstigungsstaaten u. -gebiete	**3 723,0**	**3 471,1**	**3 180,2**	**3 071,2**	**2 856,2**	**2 710,1**
Großbritannien	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4
Vereinigte Staaten von Amerika	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0
Argentinien	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0
Australischer Bund[2])	58,2	46,1	42,6	44,8	45,5	52,2
Spanien	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0
Türkei in Europa (bis 1905 einschl. Montenegro)	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0
Ägypten	36,8	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5
Britisch Südafrika	32,7	34,3	[4]) 26,5	41,7	38,2	20,9
Niederländisch Indien usw	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven[3])	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6
Hongkong	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4
Columbien	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3
Übrige Länder	62,7	74,8	67,9	61,4	51,7	50,2
3. Staaten ohne Handelsverträge	**292,9**	**276,1**	**227,6**	**214,7**	**188,4**	**172,5**
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9
Canada	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1	7,0
Haiti (Republik)	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,9
Übrige Länder (1906 einschl. Montenegro)	38,6	39,4	31,3	31,5	21,3	23,3
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**
Edelmetalle 1906	119,6					

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Darunter bis 1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«. — [3]) 1906 nur Januar/Februar. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rußland. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 473,2**	**1 459,2**	**1 134,0**	**1 204,8**	**1 104,1**	**1 034,6**
a. Einfuhr	**1 067,2**	**1 090,8**	**818,7**	**826,2**	**760,4**	**716,2**
Weizen	103,8	144,4	121,4	101,1	80,7	64,5
Gerste	156,5	115,8	101,5	105,6	72,8	50,5
Gold, roh und gemünzt[2]	.	105,4	8,3	2,5	0,3	46,8
Hafer	52,8	96,1	28,9	37,8	39,9	40,1
Bau- und Nutzholz	.	70,8	58,5	54,7	40,1	47,7
davon: roh	.	40,9	33,6	28,6	19,8	24,3
beschlagen	.	13,4	12,0	12,8	11,7	13,6
gesägt	.	16,5	12,9	13,3	8,6	9,8
Eier von Geflügel; Eigelb	.	59,4	55,0	55,2	47,4	41,6
Roggen	58,8	56,9	44,5	72,6	90,5	79,7
Kleie	49,2	47,1	45,6	38,6	30,5	36,8
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	45,7	42,0	29,2	41,3	30,5	29,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	.	32,7	28,6	29,2	28,3	19,2
darunter: von Pelztieren; auch Vogelbälge	.	28,0	23,5	24,6	24,7	15,8
Federvieh, lebendes	32,3	28,9	20,3	27,3	22,8	18,9
darunter: Gänse	25,3	23,3	15,1	22,5	18,9	15,4
Milchbutter, frisch oder gesalzen	28,1	23,0	21,3	13,4	6,9	7,4
Ölkuchen	22,6	20,2	17,0	14,7	13,5	15,0
Kalbfelle, gekalkte und trockene	18,2	19,4	16,4	11,3	17,3	13,8
Borsten	15,1	13,8	15,9	15,0	15,7	12,4
Erbsen	11,7	13,1	9,8	10,0	7,6	7,9
Hanf	12,1	12,0	11,1	11,8	12,2	14,6
Pferde	23,6	10,1	4,9	10,0	13,7	13,2
darunter: Arbeitspferde, leichte	18,7	8,5	4,0	9,1	12,8	11,9
Leinsaat	12,2	9,6	7,8	9,4	12,8	15,9
Schmieröle, mineralische	.	9,5	10,0	10,3	10,8	10,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	14,7	9,0	8,8	6,8	4,5	2,6
darunter: Ziegenfelle	4,5	4,1	3,6	3,7	2,6	1,9
Blasen, Därme, Magen	.	9,0	9,5	9,7	9,3	9,8
Schweine, außer Spanferkeln	17,6	8,3	7,2	8,3	8,4	7,3
Linsen	4,8	7,2	4,5	3,7	3,3	2,8
Kaviar, Kaviarersatzstoffe	.	6,8	7,2	6,7	5,3	6,0
Erdöl, gereinigt (Petroleum)	.	6,7	8,2	9,7	7,8	6,8
Manganerze	10,2	6,4	4,7	6,1	7,0	6,9
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	5,4	12,3	12,2	10,8	7,0
Platinaerze	4,8	3,6	2,9	2,5	3,9	3,5
Mais	4,9	3,5	8,9	9,6	33,3	7,1
Bettfedern, rohe	2,8	3,4	3,7	3,4	2,9	2,9
Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation	.	3,2	2,0	1,3	1,1	1,5
Eisenerze	5,4	2,9	4,8	4,2	1,0	0,6

Außerdem von Rußland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	58,2	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	8,6
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	41,2	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw, aus weichem Holze	7,4
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	22,2	Nadelholz, längs beschlagen usw	7,1
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	17,7	Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake	5,5
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	10,5	Rotkleesaat	4,2
Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaseline, Vulkanöl usw)	9,7	Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	3,8
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	9,6	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	3,8
		Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen als Pelztieren	3,1
		Eichenholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	2,9

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember 1906 für 93,4 Millionen Mark Zeingeld; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Rußland	**406,0**	**368,4**	**315,3**	**378,6**	**343,7**	**318,4**
Grobe und feine Eisenwaren	.	32,2	28,0	31,7	31,0	33,0
darunter: grobe	.	13,1	13,1	15,4	15,9	18,1
Maschinen u. Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	.	26,3	26,5	25,3	21,5	27,8
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	.	4,7	4,9	5,5	4,7	4,9
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	7,9	8,3	7,9	4,5	7,5
Silber, roh [2]	.	20,4	10,2	4,8	7,2	13,0
Rindshäute	8,5	13,2	12,1	12,4	12,5	8,7
Baumwolle, rohe	12,4	12,3	14,7	14,5	8,9	8,1
Steinkohlen	12,3	11,2	6,6	6,7	6,4	9,9
Kautschuk und Guttapercha	9,6	10,8	5,3	6,7	3,6	2,8
Artilleriezündungen, Patronen usw	.	10,5	0,4	0,2	0,1	0,3
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	9,4	7,7	8,8	7,2	5,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	8,9	7,1	9,6	8,0	8,2
Schafwolle, roh usw	.	8,6	6,1	9,8	9,0	6,1
Anilinöl, Anilinsalze usw	.	7,3	5,8	6,0	3,5	2,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	7,1	8,3	8,1	6,8	5,6
Bücher, Karten, Musikalien	.	5,6	7,5	6,5	6,9	7,3
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	5,2	5,5	9,0	12,1	10,0
Leibwäsche, baumwollene und leinene	.	4,5	4,1	3,7	2,9	3,9
Roggen	8,1	4,5	2,0	0,6	0,7	0,7
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	4,2	2,9	3,2	2,6	2,2
Roßhäute, grüne und gesalzene	4,5	4,1	1,9	3,2	2,7	1,4
Feine Waren aus Messing usw	.	3,7	3,5	4,0	3,7	4,1
Zink, rohes	3,2	3,7	4,2	3,2	3,2	3,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,7	3,9	2,3	2,6	2,4
Koks	4,0	3,6	3,9	4,0	3,5	4,4
Lokomotiven, Lokomobilen	.	3,2	3,7	3,6	3,1	3,7
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	1,8	3,1	1,3	1,9	1,0	1,2
Instrumente, chirurgische, astronomische usw	.	2,8	3,0	3,2	3,5	4,6
Alizarin	.	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7
Indigo	3,0	2,5	2,7	2,8	3,1	0,7
Feine Waren aus Kupfer usw, vernickelt	.	2,5	1,8	2,0	1,5	1,6

Außerdem nach Rußland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition	18,2	Bücher	3,7
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen aus Eisen oder Stahl	12,4	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	3,5
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	6,9	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw Leder, lackiert	3,4
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	6,4	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	3,1
Waren aus Gold	5,4	Photographische Apparate; Stereoskope	3,0
Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	5,0	Kammgarn, roh, zweidrähtig	2,7
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	4,6	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	2,7
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	4,4	Merinowolle (Rückenwäsche)	2,6
		Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	2,6
		Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw)	2,4
		Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,3
		Terpentin- und andere Hartharze	2,2

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr März/Dezember 1906 für 4,0 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Finland. Ein- und Ausfuhr zus.	72,4	65,1	55,3	49,6	41,5	40,9
a. Einfuhr	21,3	21,6	18,2	15,3	13,1	13,4
Bau- und Nutzholz	.	12,8	11,6	10,4	9,0	8,2
davon: roh	.	1,3	0,4	0,4	0,1	0,1
beschlagen	.	1,6	1,7	1,3	1,1	0,9
gesägt	.	9,9	9,5	8,7	7,8	7,2
Schleifholz u. Holz zur Zellstoffabrikation	.	2,4	1,1	0,4	0,2	0,3
Milchbutter, frisch oder gesalzen	1,5	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8
Holzstoff, geschliffener	0,3	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	0,5	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6
Pappen, nicht bes. gen.	.	0,4	0,7	0,4	0,4	0,1
Flußkrebse usw	.	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Tischler- usw Arbeiten, grobe, rohe	.	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Schaffelle, rohe behaarte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Kalbfelle, gesalzene	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Grassaat, Timotheesaat	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1

Außerdem von Finland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	9,5	Nadelholz, längs beschlagen usw	2,2
		Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	1,9

b. Ausfuhr	51,1	43,5	37,1	34,5	28,4	27,5
Mehl	6,0	5,4	4,3	5,1	2,7	0,9
darunter: aus Weizen	2,1	1,4	0,8	0,5	0,1	0,1
„ Roggen	3,9	3,6	3,1	4,5	2,5	0,7
Maschinen und Maschinenteile	.	3,0	1,6	1,6	1,4	1,3
darunter: elektrische Maschinen	.	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	0,5	0,8	0,3	0,5	0,5	0,1
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	0,5	0,5	0,3	0,1	0,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	.	1,8	1,3	1,3	1,3	1,2
Rindshäute	2,3	1,6	1,9	1,6	1,1	1,1
davon: gesalzen	2,1	0,5	0,9	1,0	0,7	0,6
gekalkte und trockene	0,1	1,1	1,0	0,6	0,4	0,5
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	1,3	1,4	1,3	1,1	1,2
Roggen	2,1	1,2	1,0	1,3	0,6	0,1
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	.	1,1	1,0	1,1	1,0	0,5
Rübenzucker (Kristallzucker, granulierter)	3,8	0,9	0,0	.	.	.
Feine Waren aus Messing oder Kupfer	.	0,8	0,6	0,6	0,2	0,3
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8
Frauenkleider	.	0,6	0,8	0,8	0,6	0,5
Böttcherwaren, grobe, rohe	.	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Baumwolle, roh	0,2	0,5	0,9	0,0	0,2	0,5
Feine Schuhe aus Leder	.	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
Roman-Zement	.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Grobe Kupferschmiedewaren	.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Elektrische Kabel	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1
Eisendraht, roh	.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	.	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Eck- und Winkeleisen	.	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1
Instrumente, optische, astronomische usw	.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Finland						
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Klaviere usw.	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Eisenbahnschienen	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Außerdem nach Finland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:						
	Millionen Mark					Millionen Mark
Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis	3,2	Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: roh				0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Oltreßtücher usw.)	2,7	Portland-, Roman-Zement usw.; Tripelith; gemahlener Kalk				0,4
Graupen, Grieß, Grütze, Reisgrieß	1,1	Klaviere				0,2
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	0,8	Eisenblech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)				0,2
Sattler- und Täschner- sowie andere nicht bes. gen. Lederwaren usw.	0,5	Grobe Waren aus Kupfer, a. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert				0,1
Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 459,1**	**1 368,0**	**1 316,0**	**1 285,4**	**1 252,6**	**1 188,1**
a. Einfuhr	**809,8**	**773,1**	**731,7**	**754,8**	**719,5**	**696,6**
Bau- und Nutzholz	.	80,1	73,4	70,2	58,4	64,8
davon: rohes	.	40,6	37,6	34,7	29,0	33,0
beschlagenes	.	7,1	6,8	7,1	6,6	7,3
gesägtes	.	32,3	29,0	28,3	22,8	24,5
Braunkohlen	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4
Gerste	48,4	50,5	32,4	49,9	44,3	41,7
Ochsen	37,4	42,3	49,2	46,2	33,5	25,7
Eier von Geflügel; Eigelb	.	42,0	41,7	37,9	50,2	48,0
Malz aus Gerste	19,8	23,2	20,8	21,9	21,0	22,0
Kühe	9,1	19,1	19,1	29,3	25,7	13,0
Gold, gemünzt[2]	.	16,8	25,2	26,6	21,2	4,5
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	8,9	16,3	12,2	15,4	13,3	7,5
Kalbfelle	12,3	14,9	12,2	10,0	10,6	8,8
darunter: gekalkte und trockene	5,4	8,1	8,0	7,1	8,9	8,1
Frisches Obst	10,9	14,2	9,5	15,8	10,3	10,7
darunter: Äpfel	4,6	6,7	3,1	7,4	4,3	6,7
Birnen	.	3,5	2,8	4,3	2,6	1,7
Zwetschgen	.	2,1	1,8	2,8	2,1	0,4
Bettfedern, rohe	12,5	13,9	12,7	11,7	10,5	9,0
Pferde	7,9	11,3	12,6	11,0	9,1	8,5
Bücher, Karten, Musikalien usw.	.	10,9	10,9	10,6	9,8	8,1
Gemälde, Zeichnungen	10,4	9,5	8,9	8,7	7,1	6,3
Steinkohlen	11,5	9,3	8,6	8,3	7,3	6,5
Leinen- usw. Garn, ungefärbt usw.	.	9,2	9,3	9,1	7,1	9,1
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw. Saat	.	8,9	12,5	11,1	12,5	11,0
Bier in Fässern	8,1	8,4	8,3	8,2	8,8	8,7
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	11,4	8,3	7,4	6,4	6,9	3,9
darunter: Schaffelle	7,8	5,1	3,5	3,7	4,1	1,6
Hopfen	5,1	7,1	9,7	4,8	5,9	12,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	6,4	5,1	5,7	3,8	2,5
Rindshäute	5,1	6,4	4,5	4,9	3,5	2,4
davon: grüne und gesalzene	4,0	5,1	3,4	3,7	2,7	1,6
Schafwolle, roh	.	6,1	3,8	6,0	5,4	3,0
Handschuhe, lederne	.	6,0	5,4	7,0	6,8	6,7
Eisenerze	6,7	5,9	5,4	4,4	4,1	4,2
Feine Schuhe aus Leder	.	5,8	5,6	5,2	5,1	5,6
Haushühner, lebende	5,5	5,7	6,0	5,5	5,9	5,0
Milchbutter, frisch oder gesalzen	6,7	5,2	7,2	7,7	8,7	8,2

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 17,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Österreich-Ungarn						
Holzborke, Gerberlohe	.	5,1	5,3	5,5	5,3	5,3
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton	.	4,9	4,4	3,6	3,4	4,7
Baumwollabfälle	.	4,7	4,5	3,2	2,4	2,1
Kleie	12,4	4,6	5,7	10,6	11,6	11,5
Speisebohnen, trockene	4,8	4,3	3,7	5,1	2,8	3,3
Schleifholz und Holz zur Zellstoffbereitung	.	4,1	4,4	3,3	2,6	3,2
Hefe (Werg)	.	3,9	4,2	3,1	2,5	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,9	3,8	3,7	3,1	2,8	2,8
Kunstwolle, Wollenabfälle	3,1	3,8	1,7	1,2	1,3	0,9
Gänse, lebende	3,7	3,8	3,5	3,8	4,2	3,1
Weizenmehl	3,2	3,7	3,7	4,6	3,8	4,6
Ammoniak, schwefelsaures	3,9	3,6	3,1	2,7	2,6	2,4
Wein und Most in Fässern	.	3,6	3,6	3,7	3,9	4,4
Faßdauben, eichene, ungefärbte	.	3,5	3,7	2,5	2,5	3,0
Federvieh, nicht lebendes	.	3,5	3,7	3,8	4,3	3,9
Flachs, gebrochen, gehechelt usw	4,2	3,2	4,1	4,3	2,8	3,7
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	2,5	3,0	3,5	1,9	1,5	1,8
Mineralwasser	3,0	2,6	2,3	2,5	2,6	2,0
Zigaretten	3,1	2,1	1,6	1,1	0,8	0,6

Außerdem aus Österreich-Ungarn eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	42,5	Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar bis 600 g	3,5
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	35,4	Glacéhandschuhe	3,5
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	24,2	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw, aus weichem Holze	3,4
Bücher	9,2	Birnen, Quitten	3,2
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	6,7	Nadelholz, längs beschlagen usw	3,2
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,2	Flachsgarn, eindrähtig, roh über Nr. 35	3,1
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	4,4	Eichenrinde, auch gemahlen	3,0
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	4,4	Stiller Wein in Fässern, außer rotem Verschnittwein und Wein zur Kognakbereitung	2,9
Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	4,3	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	2,5
Rotkleesaat	4,2		
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	3,7		

b. Ausfuhr nach Österreich-Ungarn	**649,3**	**594,9**	**584,3**	**530,6**	**533,1**	**491,5**
Steinkohlen	78,4	66,5	64,1	62,2	64,5	68,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	42,3	39,8	37,0	38,2	35,3
Maschinen und Maschinenteile (mit Ausnahme von Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	.	23,3	20,7	18,8	15,7	18,0
Wolle, gekämmte (Kammzug)	.	22,5	18,3	14,4	17,2	15,5
Baumwolle, rohe	17,5	15,4	25,1	18,9	19,4	15,0
Lackiertes, gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	14,2	12,6	13,0	11,8	9,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	13,1	9,9	9,2	8,9	8,0
Gold[2]	.	12,2	27,6	23,7	43,8	24,3
darunter: gemünzt	.	11,7	10,4	19,5	31,4	13,9
Koks	12,1	11,8	10,8	11,3	11,6	14,3
Waren aus edlen Metallen usw	.	10,0	10,4	9,2	7,4	7,2
Zink, rohes	10,5	9,4	7,9	6,4	5,4	5,0
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	9,3	11,5	11,1	14,4	11,8
Rindshäute	14,3	9,3	11,4	8,5	9,6	6,8
darunter: grüne und gesalzene	14,0	6,6	8,6	5,9	6,3	4,6
Schafwolle, roh usw	.	9,0	9,7	9,4	9,6	7,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	8,9	9,0	6,4	11,4	10,6

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr 1906 für 10,4 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Österreich-Ungarn						
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	8,1	6,5	4,2	5,2	4,0
Grobe Eisenwaren	.	7,3	8,3	8,6	7,5	7,8
Gemüse, frische	.	6,5	5,3	3,3	3,5	5,0
Kupfer, rohes	8,3	6,4	3,3	2,8	2,5	3,7
Sämereien, nicht besonders genannt	.	6,3	6,7	6,2	6,0	7,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,4	6,2	5,5	2,4	2,1	1,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	5,9	5,6	5,4	5,0	4,4
Flachs, gebrochen, gehechelt	9,9	5,6	2,7	4,2	2,3	3,1
Roggen	0,0	4,4	3,6	0,4	0,5	1,4
Palm-, Kokosnußöl usw	3,8	4,2	5,0	4,6	3,7	2,8
Kämmlinge	5,9	4,1	4,5	3,5	4,4	4,3
Feine Waren aus Eisen	.	4,1	4,4	4,3	3,5	3,4
Leder, nicht bes. gen.	.	3,9	4,3	4,1	3,9	3,3
Baumwollabfälle	.	3,9	5,4	3,4	2,5	2,4
Lumpen	.	3,6	3,4	2,5	2,6	2,0
Kautschuk und Guttapercha	6,7	3,6	2,9	2,0	1,6	2,0
Gemälde, Zeichnungen	3,7	3,6	2,7	3,3	2,8	2,0
Superphosphat	.	3,5	3,8	2,8	2,2	2,3
Feine Waren aus Messing usw	.	3,5	2,3	2,0	1,7	1,7
Messing und Tombak, auch Bruch	.	3,3	2,9	2,4	2,3	2,4
Thomasschlacken, gemahlen	3,0	2,8	1,8	1,3	1,2	1,2
Blei, rohes; Bruchblei	4,2	2,4	2,1	2,3	1,3	1,4
Zinkerze	3,3	2,1	2,2	1,8	1,1	0,9

Außerdem nach Österreich-Ungarn ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Bücher	17,5	Zellborn, Galalith usw: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw	3,7
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	12,5	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	3,7
Merinokammzeug	9,8	Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	3,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	7,8	Handschuhleder: Glacéleder	2,9
Waren aus Gold	7,1	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,8
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	6,0	Merinowolle, im Schweiße	2,7
Tierhaare, n. b. g., gekrempelt oder gekämmt (Kammzug), außer Krollhaaren.	5,0	Superphosphate usw	2,7
Kammgarn, roh, zweidrähtig	4,1	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	2,6
Kreuzzuchtkammzug	4,1	Kreuzzuchtwolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	2,5
Messing usw, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	3,8		

Belgien. Ein- und Ausfuhr zus.	**646,9**	**590,0**	**510,9**	**475,4**	**457,4**	**422,5**
a. Einfuhr	**291,1**	**277,5**	**233,5**	**207,4**	**196,7**	**186,5**
Pferde	32,7	36,0	33,9	30,0	28,9	23,6
Schafwolle, roh usw	.	32,3	23,9	25,4	32,9	28,4
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	14,7	10,3	10,9	11,1	9,4
Steinkohlen	6,9	11,2	7,3	6,2	6,0	5,5
Zink, rohes	14,9	9,6	6,9	6,7	6,0	4,6
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	10,4	9,4	7,8	6,6	4,4	4,6
Koks	7,0	7,8	6,7	5,0	3,4	5,1
Kalk	.	6,5	5,2	5,4	4,0	3,0
darunter: natürlicher phosphorsaurer	4,1	2,6	1,7	2,1	1,0	0,6
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,3	6,2	5,5	3,4	2,4	1,2
Wollenstreichgarn	.	5,7	5,4	5,0	3,8	3,6
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	5,4	3,6	2,9	2,0	1,5
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	.	4,8	3,0	3,2	2,3	2,5
Florettseide, gesponnene, einfach	.	4,5	6,9	2,6	0,2	0,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Belgien						
Kleie	3,1	4,2	3,5	2,0	1,7	1,6
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw	3,9	3,1	2,9	3,7	3,4	1,7
Gold, gemünzt [2]	.	3,0	1,7	1,3	1,5	1,7
Leder, nicht bes. gen.	.	2,9	2,3	2,6	3,5	2,2
Superphosphat	.	2,9	2,1	1,5	3,1	3,0
Lumpen	.	2,8	3,1	3,0	2,4	2,5
Zichorien, Rüben, gedarrt	1,6	2,8	1,3	1,4	0,8	1,8
Kartoffeln	1,8	2,7	4,1	0,9	1,0	0,7
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 8 bis Nr. 20, ungefärbt usw	.	2,6	2,9	1,9	1,3	2,1
Thomasschlacken, gemahlene	2,8	2,6	1,8	2,2	1,8	1,3
Ölsäure, Oldraß	2,8	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,3	2,4	2,3	1,6	1,0	1,0
Hasen-, Kaninchen-, Biber- usw Haare	.	2,3	1,5	1,8	2,2	2,0
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	1,9	1,6	1,3	0,8	1,0
Kautschuk und Guttapercha	1,8	1,9	2,1	1,8	1,3	2,2
Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder	1,6	1,9	1,2	0,7	1,0	1,3
Maschinen und Maschinenteile (ohne Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw)	.	1,8	2,1	1,5	1,2	2,9
Lederwaren, feine	.	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 20 bis Nr. 35, ungefärbt usw	.	1,8	1,5	1,0	0,5	1,2
Eisenerze	3,2	1,5	1,5	1,2	0,9	1,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,7	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0

Außerdem aus Belgien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	20,9	Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen	2,6
Merinokammzug	11,5		
Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt, ungefärbt	3,7	Papierlumpen, alle Abfälle zur Papierbereitung	2,5
Hasen-, Kaninchen-, Biber usw Haare	3,4	Kreuzzuchtkammzug	2,4
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	3,3	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	2,2
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	3,3	Superphosphate usw	2,2
Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	3,2	Personenmotorwagen einschl. Chassis	1,8
Streichgarn, roh, Grisaillegarn	2,8	Palmen, indische Azaleen, Lorbeerbäume	1,5
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid	2,7	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Treibriemenleder	1,5
Flachsgarn, eindrähtig, roh über Nr. 14 bis 20	2,6		

b. Ausfuhr nach Belgien	**355,8**	**312,5**	**277,4**	**268,0**	**260,7**	**236,0**
Steinkohlen	38,5	30,5	31,8	28,9	29,7	25,4
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw.	.	13,8	11,1	11,4	11,3	9,7
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	5,0	3,7	3,4	1,1	5,3
elektrische Maschinen	.	1,7	1,6	2,0	1,6	1,1
Roheisen	23,6	13,0	6,8	7,6	5,2	2,6
Baumwollenwaren	.	9,3	8,7	9,1	8,8	7,7
darunter: Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	3,1	3,0	3,1	2,7	2,3
Gewebe, gebleicht, auch appretiert	.	1,1	1,3	1,3	1,0	0,9
Strumpf-(Wirk-) Waren, n. b. g.	.	1,5	1,4	1,3	1,4	1,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	8,2	5,6	5,5	6,9	6,2
Eisenerze	9,3	7,5	6,7	6,3	5,5	4,1

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 3,4 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach Belgien						
Grobe Eisenwaren	.	7,3	7,2	7,8	8,0	8,0
darunter: nicht abgeschliffen, gefeilt usw	.	3,9	4,5	5,0	5,3	5,5
abgeschliffen, gefeilt usw	.	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	6,0	7,0	6,3	7,7	6,8	4,6
Eisendraht, roh	.	5,7	4,5	4,6	3,5	4,3
Lackiertes und gefärbtes Leder, Handschuhleder, Korduan usw	.	5,6	5,1	5,6	4,2	3,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	5,0	3,2	2,0	2,1	1,8
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,0	4,8	3,9	1,6	1,6	0,8
Schwefelsaures Ammoniak	5,9	4,5	1,3	0,7	0,9	1,0
Koks	4,5	4,4	4,8	4,3	3,3	2,6
Hopfen	4,7	4,1	6,4	6,7	4,5	2,3
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,9	4,0	2,2	2,2	2,2	1,5
Waren aus edlen Metallen	.	4,0	2,2	3,2	3,9	3,7
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	4,0	3,8	2,9	0,8	1,0	1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,5	3,6	4,2	3,9	3,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,5	3,5	3,0	4,0	3,2
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,1	2,5	2,9	3,3	2,5
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	2,8	2,6	2,2	1,9	2,2
Zinkerze	2,0	2,8	2,3	2,0	1,5	1,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	2,4	2,0	2,0	1,8	1,7
Bier in Fässern	2,5	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	2,1	1,6	1,6	1,7	1,7
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	.	2,1	1,6	2,1	2,4	1,3
Spielzeug aller Art	.	2,1	1,6	1,6	1,3	1,1
Photographisches Papier	.	2,0	2,3	0,3	0,1	0,1
Feine Waren aus Messing usw	.	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	1,4	1,8	1,5	1,2	1,5	1,7
Eisenbahnschienen	2,0	1,8	0,9	1,4	1,5	0,9
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	1,7	1,6	1,5	1,4	1,2
Baumwollabfälle	.	1,7	1,1	0,6	0,4	0,2
Chlorkalium	1,5	1,7	1,4	1,2	0,9	1,4
Kartoffeln	1,1	1,7	1,3	1,0	0,1	0,1
Mineralwasser	1,7	1,7	1,4	2,0	2,0	1,6
Ätzkali	1,5	1,6	1,5	1,1	0,8	0,2
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	1,6	2,2	3,9	4,0	3,6
Zink, rohes; Bruchzink	1,7	1,5	1,0	0,8	0,4	0,1
Flachs	1,6	1,0	0,5	1,3	1,1	1,6

Außerdem nach Belgien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Olpreßtücher usw)	5,6	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	2,0
Draht, gewalzt usw, nicht poliert, lackiert usw	4,3	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefeilt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	4,3	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,8
Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw	3,9	Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	1,7
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,9	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,6
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,0		
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	2,8		
Waren aus Gold	2,6		
Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen	2,1		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Italien. Ein- und Ausfuhr zus.	**471,9**	**391,3**	**337,4**	**336,2**	**322,5**	**309,8**
a. Einfuhr	**241,0**	**215,0**	**191,4**	**200,1**	**192,5**	**182,6**
Seide	.	91,7	72,7	85,4	83,2	74,1
darunter: Rohseide, ungefärbt	.	88,3	69,4	81,5	80,1	71,6
Getrocknete Mandeln	10,1	10,0	7,3	9,7	7,3	9,5
Apfelsinen usw, frische	7,7	9,7	6,9	7,2	7,6	9,1
Hanf	11,7	8,4	10,7	8,3	9,3	8,5
Eier von Geflügel; Eigelb	.	6,4	4,2	4,7	5,7	8,2
Frisches Obst (besonders Äpfel, Birnen, Kirschen u. anderes Steinobst)	2,7	4,9	3,5	5,3	4,3	4,7
Marmor, roh, behauen usw	.	4,7	5,2	4,6	4,2	2,7
Weinbeeren, frische	3,9	4,0	6,3	7,1	6,6	4,4
darunter: Tafeltrauben	3,8	3,3	5,4	5,6	5,6	3,4
Küchengewächse, frische (Gemüse)	.	4,0	4,3	3,1	2,6	1,9
Schwefel	.	3,9	4,3	4,3	3,2	3,1
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber[2])	.	3,8	3,1	2,9	3,1	3,8
Reife Nüsse (Wal- u. Haselnüsse), Kastanien	.	3,1	2,9	4,0	2,8	2,7
Asphaltsteine, bituminöser Mergelschiefer, roh usw	.	2,6	1,5	1,5	1,0	1,7
Kartoffeln	1,8	2,4	2,2	1,1	1,6	1,1
Statuen aus Stein usw	.	2,4	1,8	1,7	1,2	1,8
Olivenöl in Fässern	.	2,1	3,8	3,2	6,0	6,4
hiervon amtlich denaturiert	.	1,1	2,3	2,1	3,9	3,6
Hede (Werg)	.	1,8	2,8	2,1	2,1	1,8
Blumen, Blüten, Knospen usw, Blätter u. Gräser, Kränze	.	1,7	1,7	1,5	1,2	1,3
Schaffelle, rohe behaarte	2,4	1,7	1,2	1,0	1,1	0,8
Haushühner, lebende	1,7	1,7	1,4	1,4	1,8	1,7
Korbflechterwaren, grobe, rohe	.	1,3	1,9	1,5	1,3	0,4
Gold, gemünzt[3])	.	1,3	1,2	0,3	0,2	0,7
Reisabfälle usw	.	1,3	1,1	0,8	1,0	1,2
Wein	.	1,2	1,4	1,7	1,2	1,6
darunter: Verschnittwein	0,3	0,4	0,6	0,8	0,4	0,6
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast usw, ungarniert	.	1,2	1,5	1,6	1,2	1,1
Weinstein	.	1,1	0,5	0,5	0,3	0,4
Gerbstoffauszüge	.	1,1	0,7	0,4	0,3	0,4
Baumwollabfälle	.	1,1	1,0	0,4	0,4	0,8
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,9	0,8	1,8	1,0	0,8
Gemälde, Zeichnungen	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	0,9	1,1	0,5	0,3	0,2
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	0,9	2,5	2,1	1,4	0,8
Weinhefe, trockene u. teigartige	.	0,8	0,3	0,6	0,7	0,2
Zinkerze	1,2	0,7	1,0	0,5	0,3	0,4

Außerdem aus Italien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	88,9	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln: frisch	1,1
Eier von Federvieh und Federwild	5,1	Reisabfälle (Viehfutter)	1,0
Schwefel, Spencemetall	3,8	Hartkäse, außer Margarinekäse	0,8
Asphalt, fester, Asphaltsteine	3,7	Menschenhaare	0,8
Haselnüsse und Kerne	2,5	Abfallseide, gekämmt: ungefärbt	0,8
Hanfwerg (Hede)	1,9	Lebende Pflanzen: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	0,7
Personenmotorwagen einschl. Chassis	1,9	Statuen aus Marmor und anderen Steinen	0,7
Baumöl, rein	1,7	Weinstein, roh und gereinigt; Natronweinstein	0,5
Florettseidengespinste, ungefärbt, einfach, gezwirnt	1,4	Weinhefe	0,5

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember 1906 für 4,7 Millionen Mark Bruchgold.
[3]) Einfuhr 1906 für 1,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Italien	**230,9**	**175,4**	**146,0**	**136,1**	**130,0**	**127,2**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	17,0	15,2	11,7	9,4	11,1
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	11,1	10,6	8,8	6,6	6,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	9,1	7,3	7,8	7,1	5,8
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	7,9	6,4	6,4	6,3	5,3
Gold, gemünzt[2])	.	6,9	0,1	0,4	0,2	0,1
Grobe Eisenwaren, nicht bes. gen.	.	6,7	6,6	7,1	6,4	5,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	6,7	5,8	5,0	5,6	4,8
Gold, roh[3])	.	4,6	4,3	4,5	4,2	3,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	3,5	2,9	2,3	2,2	3,0
Steinkohlen	4,2	3,4	1,0	1,3	0,8	0,7
Brucheisen und Eisenabfälle	.	3,1	2,3	2,3	2,9	2,2
Feine Waren aus Eisen	.	2,8	2,3	2,1	1,7	1,8
Rohseide, gefärbt	.	2,5	1,9	3,2	5,1	3,8
Eck- und Winkeleisen	.	2,3	1,7	2,1	2,0	1,7
Zink	2,7	2,2	2,0	1,4	1,4	1,3
darunter: rohes	1,9	1,5	1,4	1,0	0,9	0,8
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	2,1	0,8	0,9	1,2	0,9
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, Puffer	.	1,9	2,2	2,9	2,4	2,3
Koks	1,8	1,8	0,9	1,0	0,7	0,9
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	1,5	1,7	1,8	1,3	1,3	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,7	1,7	1,3	2,6	2,1
Feine Waren aus Messing usw	.	1,7	1,5	1,4	1,1	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	1,7	2,2	1,5	1,9	2,4
Nähmaschinen ohne Gestell	.	1,5	1,5	1,0	1,0	0,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	1,4	1,2	1,1	1,3	1,1
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen usw	.	1,4	1,2	1,1	0,5	0,5
Kupferdraht, unplattiert	.	1,3	1,1	1,0	1,3	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	1,3	1,2	1,4	1,4	1,1
Klaviere usw	.	1,2	0,9	0,8	0,6	0,6
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8
Halbfeidene Zeuge, Tücher, Schale	.	1,0	1,1	1,3	1,4	1,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,0	1,1	1,2	1,6	1,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	1,0	1,1	1,1	1,1	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,3	0,9	0,9	0,9	1,0	0,7

Außerdem nach Italien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Dampflokomotiven auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	11,8	Brucheisen, Alteisen (Schrott), Eisenfeilspäne usw	3,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Olpreßtücher usw)	7,9	Merinokammzug	3,0
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	7,9	Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	2,4
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,0	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	2,1
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,2	Fahrradteile	2,1
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	4,8	Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	1,8
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⌐|-Eisen)	3,9	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	1,7
Waren aus Gold	3,3	Zurichte- (Appretur-) Maschinen	1,6

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 0,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3]) Ausfuhr März/Dezember für 4,1 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Noch: Außerdem nach Italien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark
Geformtes (fassoniertes) Stabeisen, außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken.	1,6
Kalbleder, lackiert	1,6
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	1,6
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	1,6
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	1,5
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw	1,4
Tafelgeräte aus Silber	1,3
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw, Teile davon	1,2
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,2
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür)	1,2
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,1
Posamentierwaren aller Art; Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,1
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	1,0
Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,0
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: bearbeitet	1,0
Klaviere	1,0
Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	0,9
Bücher	0,8
Eck- und Winkeleisen, Kniestücke	0,8

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zus.	590,4	560,1	508,4	475,9	454,1	418,5
a. Einfuhr	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2
Rohseide	.	27,0	27,7	28,0	26,6	23,3
darunter: ungefärbt	.	25,0	25,6	25,7	23,8	21,0
Taschenuhren	23,5	21,1	21,0	18,3	19,5	18,6
darunter: in goldenen Gehäusen	13,1	11,8	11,7	10,1	10,3	9,7
Florettseide, ungefärbte	.	18,2	18,2	18,5	17,4	14,0
darunter: gesponnene, zwei- und mehrfach	.	16,0	16,0	16,0	15,1	12,4
Baumwollenwaren	.	13,7	12,0	11,2	11,3	10,4
darunter: dichte Gewebe, rohe	.	4,1	5,1	4,5	4,6	4,6
Stickereien	.	5,4	4,1	3,8	3,4	3,3
Käse	.	9,4	8,5	7,3	8,1	9,4
Kühe	12,1	8,2	5,3	6,6	9,8	7,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln usw	.	6,6	5,8	4,4	3,8	4,8
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber [2]	.	5,6	5,8	4,4	4,2	4,8
Rohes, eindrähtiges Baumwollengarn	.	5,2	5,5	5,6	5,1	5,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	5,2	4,8	4,3	3,6	3,4
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	4,9	5,1	5,0	4,4	4,2
Rindshäute, grüne und gesalzene	4,4	3,9	3,8	3,3	3,0	2,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,7	3,2	2,9	3,8	3,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,1	2,7	2,5	2,2	1,8
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	3,3	2,7	2,2	2,4	3,0	2,1
Calciumkarbid	3,3	2,1	1,4	1,4	1,3	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	1,6	1,9	1,3	0,9	1,2	0,7
Schokolade	2,6	1,8	1,6	1,2	0,9	0,6
Baumwollabfälle	.	1,7	1,8	1,3	0,9	0,8
Aluminium, rein, roh	.	1,5	1,7	0,9	0,8	0,7
Äpfel, frische	5,0	1,3	1,8	2,5	4,4	0,8
Gold, gemünzt [3]	.	1,3	1,1	1,2	0,6	0,7
Lumpen	.	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Uhrfurnituren	.	1,1	1,1	1,4	1,2	1,5
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	1,0	1,1	1,3	0,4	0,4
Gemälde, Zeichnungen	1,3	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember für 9,1 Millionen Mark Bruchgold.
[3]) Einfuhr 1906 für 1,2 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Außerdem Einfuhr aus der Schweiz in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	23,5	Anilin- und andere nicht bes. gen. Teerfarbstoffe	2,8
Floretseidengespinste, ungefärbt, einfach	14,5	Kammgarn, roh, eindrähtig	2,4
Hartkäse, außer Margarinekäse	9,3	Kammgarn, roh, zweidrähtig	2,2
Taschenuhren in Silbergehäusen	7,0	Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen, außer Platt- und Kettenstichstickereien	1,9
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	4,2	Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	1,8
Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	3,6	Künstliche Seide (Glanzstoff), un- oder einmal gezwirnt, ungefärbt	1,6
Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	3,2	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,3
Bücher	3,0	Abfallseide, gekämmt, ungefärbt	1,2
Rohe baumwollene Gewebe, nicht bes. gen., im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm, außer Bettdecken und Plattstichgeweben	3,0	Dampf-, Gasturbinen	1,1
		Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	1,0
		Webstühle	0,8

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach der Schweiz	**373,6**	**369,8**	**327,9**	**304,1**	**285,3**	**264,8**
Brennstoffe	.	38,7	38,3	36,5	34,2	34,4
darunter: Steinkohlen	27,7	24,9	24,3	23,3	22,8	23,7
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	.	9,3	9,8	9,0	8,2	6,6
Koks	4,8	4,5	4,2	4,1	3,6	4,1
Grobe und feine Eisenwaren	.	19,5	17,0	17,0	16,4	14,1
darunter: grobe, abgeschliffen, gefirnißt usw.	.	3,9	4,5	4,9	4,7	3,7
grobe, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	.	4,6	4,3	4,9	5,3	4,4
feine, aus schmiedbarem Eisen	.	2,8	2,3	1,6	1,4	1,5
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren und Hüte	.	18,4	13,2	13,7	14,1	13,0
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	7,5	5,6	6,0	5,9	4,5
Männer- und Knabenkleider aus diesen Stoffen	.	4,4	2,6	3,1	3,4	3,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	17,0	13,0	12,5	13,3	12,1
Leder und Lederwaren	.	16,4	13,0	13,2	12,1	9,7
darunter: Leder, nicht bes. gen.	.	4,0	3,0	3,3	2,9	2,6
lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	2,9	2,1	2,3	2,5	1,5
feine Schuhe aus Leder	.	2,9	2,1	1,8	1,6	1,6
Baumwollenwaren	.	13,6	10,8	10,5	10,1	8,9
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	.	5,9	4,8	5,1	4,8	4,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	12,8	10,7	10,0	10,2	9,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	11,3	9,3	6,7	5,2	6,1
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	4,4	3,8	2,8	1,6	3,1
Gold[2]	.	7,2	5,7	5,3	5,9	4,8
davon: roh, auch in Barren	.	6,7	4,8	3,9	4,4	3,6
Zucker aller Art	5,2	7,1	4,9	4,7	4,0	3,5
Rohseide, gefärbt	.	5,8	3,7	3,9	4,5	3,8
Eck- und Winkeleisen	.	5,6	5,6	4,6	4,1	3,4
Anilinöl, Anilinsalze	.	4,5	3,1	3,0	1,7	1,4
Waren aus edlen Metallen	.	4,0	3,4	3,0	2,6	2,5
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	3,9	4,0	3,7	3,4	2,2
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen	.	3,8	3,7	3,3	3,2	2,8
Silber, roh, auch in Barren[3]	.	3,6	2,3	2,2	1,8	2,2
Hafer	5,5	3,3	7,5	3,8	3,8	4,9

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr März/Dezember für 7,5 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.
[3]) Ausfuhr März/Dezember für 4,5 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach der Schweiz						
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,1	2,9	3,8	2,2	1,6
Eisenbahnschienen	2,7	2,6	1,7	1,5	2,1	2,0
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	2,6	2,2	2,0	2,2	1,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	2,4	1,4	1,7	2,2	1,7
Weizen	4,9	2,1	2,2	1,9	1,1	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	.	2,1	1,9	1,5	2,8	2,7
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	2,1	1,7	1,3	0,9	1,0
Schafwolle, roh	.	2,0	1,6	1,0	0,9	1,1
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	1,4	2,0	1,9	1,4	1,9	1,3
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	2,0	1,6	1,5	1,5	1,2
Feine Waren aus Messing usw	.	2,0	1,4	1,2	1,2	0,9
Fabrikate und Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	1,9	1,8	1,8	1,7	1,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldete usw; feine Galanteriewaren	.	1,9	1,6	1,1	1,0	0,9
Bettfedern, gereinigte usw	.	1,9	1,7	1,8	1,6	1,5
Bier in Fässern	1,9	1,9	1,9	1,6	1,6	1,4
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
Baumwolle, rohe	2,7	1,8	2,3	2,1	2,0	1,7
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	1,8	2,7	1,7	1,2	1,3
Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,6	1,2	1,3	1,7	1,8
Wein und Most in Fässern	.	1,6	1,8	1,2	1,1	0,8
Unbedruckte wollene Strumpfwaren	.	1,5	1,1	1,2	1,4	1,1
Spielzeug aller Art	.	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1
Frische Küchengewächse (Gemüse)	.	1,5	1,2	1,5	1,1	0,8
Ochsen	0,6	1,5	1,4	1,8	1,5	1,2
Kartoffeln, frische	0,9	1,3	1,1	1,5	1,3	0,8
Fische, frische	1,5	1,3	1,2	1,0	1,0	0,9
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	0,2	1,1	1,6	1,4	0,9	1,1
Zinn, rohes	1,8	1,1	1,1	1,1	1,3	0,8
Gemälde, Zeichnungen	1,2	1,0	0,7	0,7	0,8	0,6
Kakaobutter, Kakaoöl	1,5	0,8	0,5	0,3	0,3	0,3

Außerdem nach der Schweiz ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	11,9	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,9
Steinkohlenpreßkohlen	7,6		
Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	6,9	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw)	1,9
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	6,3	Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,9
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,9	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,9
Bücher	5,2		
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,1	Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Sohlleder	1,9
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,5		
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	2,9	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	1,9
Waren aus Gold	2,6		
Männer- und Knabenkleider aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2,2	Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterien und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,7
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe	2,1	Schuhe aus Leder mit anderen als Ledersohlen, das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,7
Nicht bes. gen. geformtes (fassoniertes) Stabeisen	2,0		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Noch: Außerdem nach der Schweiz ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,7	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	1,3
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,6	Fahrräder, nicht zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet	1,2
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet	1,6	Braunkohlenpreßkohlen	1,2
Merinokammzug	1,5	Baumwollgewebe, zugerichtet, gebleicht	1,2
Fahrradteile	1,5	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,1
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt, aus Kupfer	1,4	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	1,1
Kupferdraht; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	1,4		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweden. Ein- und Ausfuhr zus.	**326,1**	**278,4**	**250,9**	**222,4**	**199,5**	**195,7**
a. Einfuhr	**149,7**	**119,3**	**99,9**	**90,1**	**80,4**	**84,3**
Bau- und Nutzholz	.	36,1	31,9	30,6	28,9	24,7
darunter: gesägt, Kantholzer usw, weiches	.	33,1	29,5	28,0	26,4	22,5
Eisenerze	42,5	27,9	25,3	23,0	17,2	23,6
Rohe oder bloß behauene Steine	.	15,3	10,4	8,8	8,6	8,3
Grobe, rohe Tischler- usw Arbeiten	.	4,0	4,6	3,1	3,9	3,1
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	3,5	3,2	3,1	3,5	3,1
Frische Seefische	4,7	3,1	1,4	0,9	0,9	2,0
darunter: Heringe	1,3	2,9	1,1	0,7	0,4	1,5
Roheisen	3,6	2,1	1,4	1,2	1,3	0,7
Frische Kalbfelle	2,3	2,0	1,0	0,8	0,5	0,1
Kupfererze	0,4	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Maschinen und Maschinenteile	.	1,7	1,5	1,1	0,4	0,4
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	2,0	1,5	2,4	1,2	1,2	2,6
Preißelbeeren	.	1,1	1,8	2,0	1,3	1,1
Roher Eisendraht	.	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1
Zinkerze	1,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,5
Zinn, rohes; Bruchzinn	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Außerdem von Schweden eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	32,0	Preisel-, Heidelbeeren usw, frische	1,8
Pflastersteine	7,4	Milchentrahmungsmaschinen	1,6
Rohblöcke aus Granit, Shenit usw	4,4	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm oder darüber	1,3
Nadelholz, längs beschlagen usw	3,0	Eisendraht, nicht poliert usw, gewalzt	0,6
Nicht geformtes Stabeisen usw	2,4		

b. Ausfuhr nach Schweden	**176,4**	**159,1**	**151,0**	**132,3**	**119,1**	**111,4**
Weizen	11,7	11,2	10,0	12,4	5,3	4,1
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	.	7,2	6,3	6,1	6,0	6,5
Roggen	2,4	6,6	9,8	5,6	3,2	1,0
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	5,8	5,4	4,9	4,4	3,7
Wollengarn (ohne Kammgarn usw)	.	5,4	5,0	4,7	5,1	4,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,1	4,0	3,1	1,9	2,1	1,4
Zucker	0,7	3,7	1,2	0,2	0,1	0,1
Lackiertes, gefärbtes Leder usw	.	3,5	3,5	2,7	2,6	1,8
Feine Eisenwaren	.	3,2	3,0	2,3	2,4	2,9
Frische Rindshäute	4,0	2,6	2,5	2,2	1,5	0,9
Grobe Eisenwaren	.	2,4	2,4	2,8	3,1	2,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	1,2	2,1	1,5	0,6	0,5	0,3

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Schweden						
Elektrische Kabel	2,2	2,1	1,7	2,1	1,2	1,0
Gold, gemünzt [2]	.	2,0	3,1	—	—	0,0
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	1,9	1,2	1,3	0,7	0,7
Eck- und Winkeleisen	.	1,8	2,1	1,9	1,3	1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5
Abraumsalze	.	1,7	1,4	1,1	1,4	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,2	1,7	1,1	0,7	0,2	0,4
Ätzkali	1,6	1,7	1,7	1,0	1,0	1,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	1,7	1,4	1,3	1,4	1,5
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	1,6	0,3	0,3	0,2	0,2
Rohe Schafwolle	.	1,5	0,9	1,4	1,5	1,2
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	1,3	1,3	1,4	1,5	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,3	1,1	0,9	2,1	1,8
Dichte, gefärbte usw baumwollene Gewebe	.	1,3	1,2	1,2	1,0	0,9
Hafer	3,3	1,2	3,9	1,3	0,8	0,5
Trockene Rindshäute [3]	.	1,2	0,6	0,7	0,6	0,5
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	0,9	1,0	0,7	0,8
Leder, n. b. g.	.	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,1	1,3	0,7	0,9	0,9
Eisenbahnschienen	1,4	1,1	0,6	1,1	0,9	0,3
Feine Waren aus Messing usw	.	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	1,1	1,0	0,9	0,6	0,7
Rohes Zink	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,4
Koks	1,3	0,9	0,8	0,8	0,5	0,6
Baumwolle, rohe	1,2	0,6	1,0	0,8	0,8	0,4

Außerdem nach Schweden ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Waren aus Platin, Platinmetallen [4]	8,1	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	1,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	6,4	Sattler- und Täschner-, sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,1
Kalimagnesia, schwefelsaure	3,0	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	2,8	Abraumsalze	1,0
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	1,9	Gegossene Messing-Haus-, -Küchengeräte usw	0,7
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,4	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	0,6
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,3	Artilleriezündungen usw	0,5
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	1,1		
Merinokammzug	1,1		
Kammgarn, roh, zweidrähtig	1,1		

Rumänien. Ein- und Ausfuhr zus.	182,5	138,5	106,3	101,0	133,7	81,9
a. Einfuhr	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,9
Weizen	49,1	48,8	26,9	26,3	29,1	11,4
Raps, Rübsaat usw	.	13,0	0,4	1,5	4,3	5,4
Gerste	17,6	11,5	6,7	6,3	5,7	5,3
Roggen	11,8	6,5	2,2	3,5	6,3	3,6
Bau- und Nutzholz, gesägt usw, weiches	.	3,3	2,9	1,7	1,4	2,4
Hafer	7,0	2,8	5,9	7,7	3,7	0,6
Eier von Geflügel	.	1,6	2,2	2,5	3,4	1,7
Rohnaphtha für die Reinigung	.	1,5	2,1	1,3	1,1	1,1
Gold, gemünzt [5]	.	1,2	0,8	0,4	0,1	0,2
Nüsse, reife	.	0,8	0,4	0,3	0,9	0,5
Mais	7,3	0,7	9,7	7,2	24,1	12,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr 1906 für 1,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3] Für 1906 mit frischen Rindshäuten zusammen nachgewiesen (s. oben).
[4] Erhebungen nicht abgeschlossen.
[5] Einfuhr 1906 für 1,8 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Außerdem von Rumänien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	2,7	Rohnaphtha, Rohbenzin	1,5
Raps, Rübsen	1,9	Walnüsse	1,0
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	1,5	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl) [Kerosen]	0,7

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Rumänien	**63,9**	**44,4**	**41,9**	**37,6**	**49,5**	**34,0**
Baumwollenwaren	.	6,6	7,6	6,8	8,2	5,9
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	.	3,7	5,1	4,3	5,1	3,8
Wollenwaren	.	5,3	6,3	5,2	6,0	4,5
darunter: unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	.	4,1	5,1	4,1	4,9	3,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	3,6	3,0	1,8	1,3	1,4
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, verzinkt usw	.	2,5	2,0	1,9	2,1	1,6
Leder	.	2,3	1,7	2,0	2,0	1,7
davon: lackiertes, gefärbt usw	.	1,9	1,4	1,6	1,7	1,4
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,4	1,1	0,4	0,3	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	1,1	0,9	0,9	1,1	1,0
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh oder poliert usw	.	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, verzinkt usw	.	0,9	1,4	1,2	1,2	0,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7
Gold, gemünzt[2])	.	0,8	0,1	0,5	11,1	2,2
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3
Häute und Felle zur Pelzwertbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
Eisendraht, roh	.	0,7	0,6	0,5	0,2	0,3
Lokomotiven, Lokomobilen	.	0,5	0,5	0,5	0,3	0,1
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1

Außerdem nach Rumänien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	3,9	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,1
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	3,0	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,9
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,8	Pelztierfelle zu Pelzwerk	0,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	2,4	Waren aus Gold	0,7
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse usw)	2,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,7
Güterwagen	1,7	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark, roh	0,6
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,2	Eisendraht, nicht poliert, lackiert usw, gewalzt	0,5
		Eisenwaren, a. n. g., roh	0,5
		Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	0,5

Griechenland. Ein- und Ausfuhr zus.	**28,3**	**22,1**	**20,4**	**19,2**	**18,1**	**15,7**
a. Einfuhr	**17,2**	**13,6**	**11,9**	**11,2**	**11,2**	**9,2**
Korinthen	5,4	4,4	4,0	4,2	3,7	4,1
Rohe behaarte Schaf- und Ziegenfelle	2,1	1,8	1,1	0,8	1,4	0,6
Zinkerze	1,5	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2
Wein in Fässern	.	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Getrocknete Feigen	.	0,7	0,5	0,6	0,9	0,5
Pelztierhäute und -felle, Vogelbälge	.	0,7	0,5	0,4	0,5	0,2

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 5,7 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Griechenland						
Nagoschmirgel	.	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4
Waschschwämme (Meerschwämme)	.	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6
Unbearbeitete Tabakblätter	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
Frische Weinbeeren	—	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1
Eckerdoppern	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Rosinen	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Roher, behauener Marmor	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Roter Verschnittwein	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1
Eisenerze	0,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2

Außerdem von Griechenland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumöl, rein, in Fässern	0,6		
Weine in Fässern (nicht Verschnitt usw.)	0,6	Feigen, getrocknete	0,5
Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft	0,8	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	0,5

b. Ausfuhr	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5
Lackiertes, gefärbtes Leder, Handschuhleder usw	.	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2
Wollene, unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	.	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	0,5	0,7	0,5	0,4	0,3
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Dampfkesseln, Nähmaschinen usw)	.	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2
Grobe, auch emaillierte Eisenwaren	.	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3
Feine Waren aus Eisen	.	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strumpfwaren	.	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Grobe Waren aus weichem Kautschuk usw	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Mehrfarbige, bemalte usw Tonwaren	.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Feine Waren aus Messing usw	.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Kalisalpeter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

Außerdem nach Griechenland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,7	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,5	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren	0,1
Gewebe aus Baumwollengespinsten, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,3	Kalbleder, lackiert	0,1

Serbien. Ein- und Ausfuhr zus.	23,9	13,2	15,8	15,8	18,0	14,7
a. Einfuhr	15,9	7,5	9,1	8,8	12,4	7,5
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt	4,7	3,6	5,0	4,1	5,8	3,9
Weizen	2,1	1,4	1,1	1,9	1,3	2,1
Eier von Geflügel	.	0,8	1,2	0,7	1,4	0,2
Schaffelle, rohe behaarte	1,4	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1
Federvieh, nicht lebendes	.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Mais	1,1	0,0	0,3	0,1	1,5	0,3

Außerdem aus Serbien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:
Eier von Federvieh und Federwild im Werte von 1,5 Millionen Mark.

b. Ausfuhr	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2
Wollengarn, roh, drei- oder mehrfach gezwirnt	.	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6
Rindshäute	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,5
davon: gekälkte und trockene	.	0,3	0,7	0,5	0,6	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	0,4	0,6	0,7	0,4	0,3

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Serbien						
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	.	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Gefärbtes, lackiertes Leder usw	.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wollene Plüsche	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0

Außerdem nach Serbien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,9	Kammgarn, gefärbt, bedruckt usw: vier- oder mehrdrähtig	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,5		
Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,3		

Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zus.	30,3	27,7	25,4	15,7	12,8	11,6
a. Einfuhr	13,3	15,3	13,8	8,0	6,8	5,6
Eier usw	.	5,0	4,9	3,4	2,8	1,7
Weizen	1,4	4,9	3,2	0,7	0,5	0,6
Roggen	2,1	1,4	0,9	1,3	0,7	0,8
Hafer	0,7	0,9	1,3	0,5	0,6	0,2
Gerste	0,4	0,7	0,8	0,4	0,2	0,8
Rosenöl	.	0,6	0,3	0,7	0,5	0,2
Schaffelle, rohe behaarte	0,6	0,4	0,0	0,0	—	0,0
Raps, Rübsaat usw	.	0,3	0,0	0,1	0,1	—
Mais	0,5	0,3	1,5	0,2	0,7	0,7

Außerdem von Bulgarien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

Eier von Federvieh und Federwild 5,7 Mill. Mark | Raps, Rübsen ... 0,4 Mill. Mark

b. Ausfuhr	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	6,0
Wollene unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	.	1,5	1,3	0,7	0,6	0,5
Dichte baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	.	1,3	1,0	0,6	0,5	0,6
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	0,8	0,6	0,0	0,0	0,6
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Schießpulver usw	0,0	0,4	0,4	—	0,0	—
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Drahtstifte	.	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Drei- oder mehrfach gezwirntes Wollengarn, außer hartem Kammgarn	.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1
Lackiertes u. gefärbt. Leder; Handschuhleder usw	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes Baumwollengarn; akkommodierter Zwirn	.	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Baumwollene Strumpfwaren	.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0

Außerdem nach Bulgarien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen	4,7	Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,8	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe teilweise aus Seide, außer Bändern	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,6	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet	0,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,3		
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	0,2		
Müllereimaschinen	0,1		
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	0,1		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zus.	1 872,6	1 547,3	1 438,8	1 412,7	1 360,3	1 427,9
a. Einfuhr	1 236,4	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1
Baumwolle, rohe	321,7	293,8	337,5	281,5	244,3	233,3
Kupfer, rohes	197,6	134,4	120,1	79,5	67,5	61,9
Schweinefschmalz	104,2	84,7	65,2	70,7	82,1	81,2
Mais	59,9	53,4	19,3	50,4	7,2	82,0
Petroleum, gereinigt	.	49,8	60,9	68,3	55,3	56,3
Bau- und Nutzholz, gesägt	.	28,8	26,7	26,9	21,2	16,4
Ölkuchen	29,4	26,3	22,1	20,3	22,6	24,2
Oleomargarin	24,7	20,5	17,9	17,9	19,2	20,3
Obst, getrocknet, bloß eingekocht usw	.	17,6	19,2	17,8	12,8	8,7
Terpentinöl und anderes Harzöl	.	16,4	16,8	16,4	14,5	12,2
Baumwollensamenöl	.	15,3	11,3	12,2	18,8	18,0
Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Rohphosphat)	17,3	14,9	15,2	13,3	14,7	12,5
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	14,6	9,4	10,1	11,9	19,2
Terpentinharz, Terpentinbalsam	.	13,0	11,9	11,1	8,0	9,6
Fleisch von Vieh, einfach zubereitet	14,4	12,3	3,8	7,7	14,1	15,2
darunter: Schweinespeck	6,7	7,3	1,5	3,3	7,6	7,8
Rindfleisch	6,6	4,1	2,1	2,9	2,5	2,1
Gold, gemünzt[2]	.	12,0	0,0	0,1	2,4	21,3
Tabakblätter, unbearbeitete	7,2	10,2	7,8	7,8	8,6	9,0
Weizen	40,9	9,7	26,7	75,7	134,1	165,2
Schmieröle, mineralische	.	8,1	7,0	7,8	8,1	7,5
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	.	7,8	10,5	9,7	10,0	11,4
Baumwollabfälle	.	7,5	8,3	8,3	5,4	5,1
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	7,5	6,7	9,7	4,5	3,2
Talg von Rindern und Schafen	6,0	7,4	5,7	6,0	7,0	6,4
Hafer	13,3	6,1	0,2	0,2	0,4	5,6
Blei, rohes	4,4	6,0	4,2	3,2	2,8	4,5
Kleie	9,3	4,8	0,7	2,1	1,1	2,1
Bau- und Nutzholz, roh usw	.	4,6	2,9	2,1	2,2	0,5
Nähmaschinen ohne Gestell	.	4,5	4,9	3,4	2,9	3,0
Abfälle, nicht bes. gen.	.	4,5	4,1	1,4	0,7	1,2
Kalk, holzessigsaurer	4,7	4,3	3,1	2,8	2,5	2,7
Rindshäute	3,2	4,1	4,8	3,2	2,5	1,8
Äpfel, frische	2,4	4,0	2,5	3,7	1,5	0,4
Gerste	7,6	3,7	1,4	0,2	0,5	1,4
Gesalzene Fische in Fässern, außer Heringen	.	3,3	2,4	3,0	1,9	0,8
Leinsaat	15,7	0,8	1,5	1,0	6,5	5,8

Außerdem aus den Verein. Staaten v. Amerika eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Brennerdöl (Kerosen)	37,6	Malzkeime	5,3
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw	18,9	Linters	5,2
Terpentinöl	17,5	Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw: getrocknet, gedarrt	4,4
Hartharze	15,9	Lachs, einfach zubereitet	4,2
Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw)	11,7	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	3,5
Baumwollsamenöl	11,0	Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw) oder gereinigt	3,0
Nähmaschinen	7,5	Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	2,8
Därme, Magen, Blasen von Vieh	7,4		
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	6,9		
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	5,6		
Schlempe usw (Viehfutter)	5,4		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 0,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach den Verein. Staaten v. Amerika	**636,2**	**543,0**	**495,0**	**469,3**	**449,2**	**385,8**
Porzellan u. porzellanartige Waren, farbig, vergoldet usw.	.	31,1	29,1	24,2	22,2	20,2
darunter: Tafelgeschirr	.	26,7	26,0	21,1	18,9	17,3
Baumwollene Stickereien	.	27,1	26,4	11,0	7,8	4,4
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	25,5	23,1	13,6	10,1	11,7
Spielzeug aller Art	.	23,5	19,1	16,7	15,6	15,5
Baumwollene Strumpfwaren, außer Trikotstoffen und gewirkten usw Handschuhen	.	21,2	19,7	19,6	17,2	14,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	20,2	18,3	17,0	18,3	16,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	17,6	15,4	10,6	16,9	14,9
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	16,6	16,9	27,3	21,9	17,2
Baumwollene Spitzen	.	14,8	12,7	8,2	9,6	7,6
Kalbfelle	6,8	14,1	13,2	6,8	10,1	9,2
darunter: gekalkte und trockene	1,1	10,4	10,3	4,3	6,8	6,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	13,5	8,9	8,3	6,6	6,1
Chlorkalium	15,5	12,4	11,9	9,9	8,6	9,0
Lederne Handschuhe	.	11,4	11,1	11,3	11,3	13,3
Kautschuk und Guttapercha	9,6	9,5	3,2	4,1	6,3	4,2
Abraumsalze	.	9,0	7,1	5,6	5,1	6,6
Leder, lackiertes usw; Handschuhleder usw	.	8,2	6,7	7,3	6,2	4,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	7,4	7,7	6,2	7,0	6,4
Lumpen	.	7,0	4,5	3,7	4,1	2,3
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	.	6,9	6,4	7,1	6,2	5,3
Baumwollene Handschuhe, gewirkt, gestrickt usw	.	6,1	5,8	6,7	4,8	2,3
Borsten	6,6	5,7	5,1	5,6	5,4	4,8
Waren aus edlen Metallen usw	.	5,5	5,9	4,4	0,2	0,1
Verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- usw Zeug	.	5,4	5,4	5,2	4,3	3,6
Messerwaren	.	4,8	3,8	3,5	3,0	2,8
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	4,8	3,6	3,9	2,5	2,1
Anilinöl, Anilinsalze usw	.	4,5	3,8	3,6	3,9	3,5
Kali, schwefelsaures	.	4,2	4,9	4,4	3,7	3,2
Indigo	4,5	4,1	3,5	3,1	3,1	3,4
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	.	3,9	3,1	3,0	4,1	2,9
Baumwollabfälle	.	3,5	2,6	1,4	0,7	0,2
Papier- usw. Waren, nicht bes. gen.	.	3,5	2,6	2,2	1,9	1,6
Musikalische Instrumente, nicht bes. gen.	.	3,4	3,2	2,6	1,3	1,5
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	3,4	3,2	3,4	3,1	3,4
Wein in Flaschen	.	3,4	3,0	2,9	2,8	2,4
Alizarin	.	3,4	3,9	3,7	4,7	4,2
Photographisches Papier	.	3,3	2,4	2,2	0,6	0,6
Hopfen	4,6	3,3	5,3	4,3	3,7	1,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffene, abgeschliffene und emaillierte usw	.	3,2	2,9	4,3	3,7	2,2
Schmuckfedern, zugerichtete	.	2,8	1,9	2,5	3,5	1,9
Hasen- und Kaninchenfelle	3,6	2,8	2,5	1,9	2,4	3,1
Rübenzucker, roher	23,0	1,8	7,7	.	.	.
Gold, gemünzt [2]	.	—	—	—	—	1,0

Außerdem nach den Verein. Staaten v. Amerika ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	31,7	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	13,1
Tafelgeschirr aus Porzellan usw	23,9	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	11,2
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	22,2	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	10,8
Glacéhandschuhe	20,5	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, roh.	9,9
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	17,7	Hartsalz, Kainit, Kieserit	8,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 11,8 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Noch: Außerdem nach den Verein. Staaten v. Amerika ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelztierfelle zu Pelzwerk	7,6	Anilin (Anilinöl), Anilinsalze	3,6
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen	6,4	Stiller Flaschenwein	3,6
Glacéhandschuhleder	6,0	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen, aus Flachs, Flachswerg, Ramie: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	3,5
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	5,9	Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	3,2
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidewaren, feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker	5,1	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,9
Papierlumpen, alle Abfälle zur Papierbereitung	5,1	Bücher	2,8
Kalimagnesia, schwefelsaure	4,8	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (ohne nur gesäumtes oder mit einzelnen Nähten versehenes) aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle	1,4
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	4,6	Photographisches Rohpapier	1,2
Reiherfedern, zugerichtet (zubereitet)	4,6	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn	1,1
Bänder, dichte, teilweise aus Seide	4,2	Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	0,7
Schwefelsaures Kali (Kaliumsulfat)	4,2	Wirkmaschinen	0,7
Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig	4,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,7
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	4,1		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 891,6**	**1 842,1**	**1 956,7**	**1 821,2**	**1 576,2**	**1 574,2**
a. Einfuhr	**824,4**	**784,3**	**961,6**	**833,5**	**610,7**	**657,8**
Garn (außer seidenem und Garn aus Rindviehhaaren)	.	135,7	136,2	132,5	121,8	117,5
darunter: hartes Kammgarn, Genappes-, Mohair- usw Garn	.	69,0	67,6	68,8	66,4	64,0
anderes Wollengarn	.	5,5	6,8	7,0	6,7	6,7
rohes Baumwollengarn:						
zweidrähtiges	.	31,0	30,6	31,1	27,3	25,5
eindrähtiges	.	22,3	21,9	17,6	13,9	13,2
Leinengarn, eindrähtiges usw	.	4,5	3,8	4,0	3,4	4,1
Steinkohlen	104,0	108,5	81,3	76,6	73,7	78,1
Gold [2]	.	46,0	324,8	218,4	33,8	91,0
davon: roh, auch in Barren	.	10,5	200,8	146,4	29,4	53,9
gemünzt	.	35,5	124,0	72,0	4,4	37,1
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	44,2	30,4	34,8	17,4	13,6
Kautschuk und Guttapercha	23,0	37,6	28,5	24,2	18,8	15,7
Heringe, gesalzene	24,6	23,7	16,6	15,5	24,1	20,6
Silber, roh, auch in Barren [3]	.	19,5	21,4	20,5	19,3	14,0
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	18,3	14,3	14,7	8,3	7,7
Maschinen und Maschinenteile	.	16,8	19,7	13,8	12,4	16,5
darunter: Baumwollspinnmaschinen	3,9	4,4	6,8	4,0	3,7	5,9
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	5,9	6,4	4,5	2,9	4,4
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	12,8	13,0	15,3	12,0	9,0
Zinn, rohes; Bruchzinn	14,3	12,1	10,7	12,2	11,6	9,3
Schafwolle	.	12,0	13,5	14,0	18,3	13,6
Seefische, frische	10,3	11,7	6,5	7,6	9,1	7,5
darunter: Heringe	7,4	9,3	3,9	5,4	7,1	5,8
Baumwollene Gewebe, dichte	.	11,0	10,4	10,3	10,0	8,5
darunter: rohe	.	6,5	6,4	6,5	6,1	5,2

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 107,4 Millionen Mark Gold, gemünzt, und März/Dezember für 5,0 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.
[3] Einfuhr März/Dezember für 12,3 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Großbritannien						
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	.	11,0	9,9	9,5	8,9	8,1
Kupfer, rohes	15,8	10,1	7,6	12,7	9,5	11,2
Kleie	4,2	9,1	2,9	2,1	1,2	2,1
Weißblech	.	8,1	5,1	4,6	4,7	2,8
Baumwollener Tüll, roh und ungemustert	.	7,0	5,5	2,9	3,3	4,5
Roheisen	23,2	6,8	7,6	7,4	6,5	15,2
Schwefelsaures Ammoniak	4,1	6,7	4,4	4,6	6,1	6,0
Baumwollabfälle	.	6,1	6,8	4,9	4,7	4,4

Außerdem von Großbritannien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	28,6	Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	6,0
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	23,7	Baumwollener Tüll	5,9
Rohes bartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge:		Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	5,9
zweidrähtig	21,4	Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft, über 32 bis 47	5,3
eindrähtig	20,0	Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 32 bis 47	4,7
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen aus Eisen oder Stahl	19,6	Rohe dichte Baumwollengewebe im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm (außer Bettdecken und Plattstichgeweben)	3,6
Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	18,8	Dichte Baumwollengewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,5
Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	17,9	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,8
Kreuzzuchtkammzug	14,7	Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen)	1,5
Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig	13,3	Dreschmaschinen	1,3
Eisenblech, verzinntes (Weißblech)	11,4		
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	8,1		
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	8,1		

b. Ausfuhr nach Großbritannien	**1 067,2**	**1 057,8**	**995,1**	**987,7**	**965,5**	**916,4**
Zucker	156,5	140,1	141,2	123,6	107,6	131,4
darunter: Zucker (granulierter, Würfel, Brot)	74,3	82,3	88,8	81,8	70,7	90,8
Rohzucker	70,5	54,1	49,3	40,7	35,9	38,7
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	.	40,3	34,6	37,9	36,3	29,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	32,7	39,5	41,6	41,1	41,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	25,4	25,7	20,9	36,0	31,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	17,7	24,3	15,6	28,6	28,3	9,0
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	24,3	22,0	33,3	36,7	39,3
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	23,2	13,9	10,9	7,1	5,0
Baumwollene Stickereien	.	22,7	17,3	15,7	11,0	8,9
Baumwollene Spitzen	.	22,1	15,5	16,4	12,1	10,1
Spielzeug	.	20,2	21,9	19,4	20,7	19,8
Lackiertes, gefärbtes Leder usw	.	18,5	17,8	14,2	10,4	7,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	18,1	16,5	19,0	20,5	18,1
Maschinen und Maschinenteile	.	16,8	17,9	18,8	16,7	10,2
darunter: elektrische Maschinen	.	3,1	4,1	5,8	7,5	2,4
Dampfmaschinen	2,4	5,7	6,1	5,5	4,0	1,4
Baumwollene Gewebe, dichte, bedruckt usw	.	16,1	13,6	17,6	16,2	13,8
Feine Eisenwaren	.	15,8	14,2	15,8	15,1	13,6
darunter: aus schmiedbarem Eisen	.	6,5	7,1	8,3	9,0	8,1
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, nicht bes. gen.	.	15,7	12,7	12,0	11,3	8,5
Grobe Eisenwaren	.	13,5	16,5	18,9	16,3	14,7
darunter: nicht abgeschliffen usw	.	4,0	7,8	8,8	6,8	6,1
Klaviere	.	13,3	12,5	12,7	13,1	13,0
Eck- und Winkeleisen	.	13,1	11,2	13,8	11,9	11,4

[1] Länderfummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Großbritannien						
Holzwaren, feine; Holzbronze	.	12,6	13,7	12,9	17,5	19,9
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	11,5	10,3	9,2	11,1	12,5
Baumwollene Handschuhe (gewirkt, gestrickt usw)	.	11,3	9,0	6,4	5,6	4,4
Zink, rohes	13,2	10,1	11,1	11,9	12,1	6,3
Eisendraht	.	9,9	6,1	6,3	7,8	7,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	9,7	8,6	8,9	8,9	7,9
Gold, gemünzt [2]	.	8,9	5,2	1,6	0,5	2,8
Feine Lederwaren	.	8,4	9,7	9,5	9,5	12,5
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	7,7	6,4	5,1	4,7	4,1
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig, vergoldet usw	.	7,3	8,5	7,0	6,2	6,5
Putzwaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	7,1	7,2	6,5	7,7	7,2
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren.	7,4	6,9	6,4	8,3	8,9	6,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	6,8	8,0	5,8	6,9	6,2
Kautschuk und Guttapercha	7,7	6,8	2,5	1,5	1,5	1,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, bedruckt	.	6,7	6,3	6,6	3,5	1,5
Überzogenes, gefüttertes Pelzwerk	2,7	6,6	4,6	3,7	4,0	3,4
Silber, roh, auch in Barren [3]	.	6,3	4,4	3,7	6,3	5,8
Palmnußöl, Kokosnußöl und anderer Pflanzentalg	.	6,0	7,0	3,8	6,5	4,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	4,9	5,8	7,0	5,3	5,0	6,9
Hopfen	7,1	3,3	10,5	4,7	7,1	2,3
Hafer	9,1	2,6	4,5	1,4	9,1	8,9

Außerdem nach Großbritannien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	26,6	Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht	5,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	23,4	Kupferdraht; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	5,5
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	18,9	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: gewebt, genäht, gewirkt usw	5,3
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	16,4	Waren aus Gold	5,2
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊥-Eisen)	14,6	Glacéhandschuhe	5,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	14,5	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	4,8
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	13,6	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	4,5
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle oder anderen Tierhaaren	10,3	Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett)	4,4
Klaviere	8,8	Gewalzter Eisendraht, nicht poliert usw	4,4
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	8,4	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	4,2
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	8,2	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	4,1
Wirk- und Netzwaren, n. b. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, aus Wolle oder anderen Tierhaaren	8,1	Feine Holzwaren, a. n. g.	3,8
Fahrradteile	8,1	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen usw)	3,3
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	7,7	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,8
Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	7,1	Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw roh vorgeschmiedet	2,7
Tafelgeschirr aus Porzellan	6,2	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,4
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen, außer Plattstich- und Kettenstichstickereien	6,0	Gezogener Eisendraht, roh oder bearbeitet, aber nicht poliert usw	2,3
Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	5,9	Feine Messer, feine Scheren u. a. feine Schneidwaren	1,1

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr 1906 für 15,3 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3] Ausfuhr März/Dezember für 3,6 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zus.	**816,0**	**702,6**	**698,0**	**610,0**	**559,4**	**531,7**
a. Einfuhr	**433,3**	**409,1**	**423,7**	**338,0**	**306,2**	**281,8**
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	36,1	42,7	31,7	34,3	23,5
Wein und Most in Fässern	.	17,8	15,5	17,1	16,5	16,4
Häute und Felle zur Pelzwerbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	14,7	10,1	9,2	4,5	3,1
Schafwolle, roh usw	.	12,8	13,0	11,5	9,5	10,2
darunter: Fabrikwaschwolle	.	10,6	10,0	9,1	7,7	8,1
Kalbfelle, grüne und gesalzene	12,5	10,3	6,8	7,0	4,9	2,7
Motorpersonenwagen	.	9,7	5,4	3,7	2,6	0,9
Rohseide, ungefärbt	.	8,9	6,0	7,6	7,4	6,9
Luzerne-, Esparsette- und andere Klee-Saat	.	8,1	10,9	7,5	3,7	1,6
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw	7,4	7,9	8,3	8,5	7,3	7,8
Echte Edelsteine und Korallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	.	7,4	3,0	2,3	2,2	1,7
Pferde	7,0	6,3	5,4	6,0	7,6	7,9
Frische Küchengewächse (Gemüse)	.	5,9	5,4	4,1	4,5	3,3
Gold, gemünzt und roh	.	5,9	56,9	7,1	2,2	9,8
darunter: gemünzt[2]	.	2,7	55,3	5,9	0,9	6,3
Florettseide, ungefärbt, gekämmt und gesponnen	.	5,6	6,8	6,0	4,4	3,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	9,0	5,6	6,5	4,5	3,7	2,8
Schaumwein	6,0	5,6	5,0	4,9	4,5	3,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	5,3	5,2	7,2	6,7	7,4
Kautschuk und Guttapercha	4,9	5,3	3,3	2,0	1,1	1,0
Baumwollabfälle	.	5,0	5,3	3,6	2,7	2,2
Gefärbtes und lackiertes Leder; Handschuhleder, Kordouan usw	.	4,8	4,4	4,8	4,4	4,4
Sämereien, nicht bes. gen	.	4,7	4,0	4,1	2,5	1,6
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	4,6	4,5	4,0	3,1	3,1
Gaze, Krepp und Flor aus Seide	.	4,6	6,3	7,1	6,8	5,0
Terpentinöl und anderes Harzöl	.	4,5	1,7	2,4	1,0	0,5
Ölkuchen	5,5	4,3	3,8	3,6	4,1	4,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn	.	4,0	3,4	3,8	3,2	2,2
Eisenerze	6,1	3,9	3,4	1,9	0,7	0,6
Lumpen	.	3,7	3,2	2,5	1,6	1,4
Gerbstoffauszüge, nicht bes. gen	.	3,7	3,6	2,5	1,8	1,8
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	3,5	2,9	3,0	2,5	1,6
Branntwein, nicht bes. gen., in Fässern	.	3,0	3,0	3,1	3,3	2,8
Äpfel, frische	3,2	0,9	1,1	0,5	0,4	3,0

Außerdem von Frankreich eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Merinokammzug	19,5	Abfälle von Baumwolle	3,0
Faßwein, gewöhnlicher	15,9	Kammgarn, roh, eindrähtig	2,9
Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	9,3	Hartharze	2,8
Personenmotorwagen	8,8	Tüll aus Seide	2,7
Kreuzzuchtkammzug	8,7	Florettseidengespinste, ungefärbt, einfach, gezwirnt	2,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk	5,8	Bücher	2,6
Schaf-, Lammleder, zugerichtet	4,4	Rosen, Veilchen usw zu Binde- oder Zierzwecken, frisch	2,5
Maulbeerspinnerrohseide, ungefärbt usw	4,2	Papierlumpen usw	2,4
Edelsteine, bearbeitet usw	3,7	Arrak, Rum, Kognak usw in Fässern	2,3
Terpentinöl	3,6	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	1,6
Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	3,4	Luzernesaat	1,4
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	3,2	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln, frisch	1,2
Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	3,2		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr 1906 für 2,6 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Frankreich	**382,7**	**293,5**	**274,3**	**272,0**	**253,2**	**249,9**
Koks	36,3	23,3	24,9	20,6	15,8	20,7
Steinkohlen	26,8	18,9	16,0	14,5	13,1	11,5
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	.	17,4	14,5	14,9	10,5	8,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	16,8	13,9	12,3	10,4	8,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	15,7	13,4	13,5	14,3	15,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,2	6,6	4,5	2,3	1,8	1,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	6,2	7,1	7,2	6,0	5,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	6,1	5,1	7,2	4,8	3,9
Eisenerze	5,4	5,0	4,6	4,6	3,8	4,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	4,9	5,6	4,8	5,8	5,2
Lokomotiven, Motorpersonenwagen usw	.	4,8	4,2	2,5	4,8	1,6
darunter: Motorpersonenwagen	.	3,4	3,5	1,5	1,0	0,5
Gefärbtes und lackiertes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	4,2	3,7	4,2	3,7	3,3
Grobe Eisenwaren	.	4,1	4,9	5,6	5,7	4,3
Spielzeug aller Art	.	4,0	4,0	3,1	3,3	3,3
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	3,8	3,2	3,3	3,2	2,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,7	3,7	2,1	3,8	5,8	5,0
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	4,6	3,5	3,3	3,3	4,2	3,8
Borsten	3,7	3,4	3,6	4,5	4,3	4,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,3	4,2	3,3	7,1	6,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	3,1	2,2	2,0	1,8	1,8
Scheidemünzen, Bruchkupfer usw	.	3,0	2,2	2,0	0,6	1,2
Anilinöl und Anilinsalze	.	2,9	2,7	2,7	1,4	0,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	2,8	2,6	2,2	2,1	2,1
Chlorkalium	2,5	2,8	2,0	2,0	1,5	2,0
Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk usw verbunden	.	2,6	1,4	0,5	0,1	0,1
Hopfen	3,7	2,5	5,6	7,3	2,6	2,8
Flachs	4,7	1,7	1,7	3,8	4,3	5,4
Zinn, roh; Bruchzinn	3,2	1,6	1,6	1,4	1,1	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	3,8	1,0	0,6	0,7	0,9	0,9

Außerdem nach Frankreich ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelztierfelle zu Pelzwerk	26,8	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,2
Fahrradteile	7,2	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,1
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	6,6	Nähmaschinen mit Gestellen	2,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	6,3	Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	2,4
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	4,5	Bücher	1,6
Messing, Aich- usw Metall, Messingschlaglot, Tombak, roh	4,0	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)	0,8
Waren aus Gold	3,9	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	0,8
Personenmotorwagen	3,8		

Argentinien. Ein- und Ausfuhr zus.	**542,4**	**500,7**	**439,2**	**341,7**	**249,0**	**255,0**
a. Einfuhr	**372,2**	**369,2**	**336,5**	**270,6**	**201,8**	**200,8**
Schafwolle, roh (Schweißwolle)	.	105,9	102,6	101,3	77,3	75,7
Weizen	74,5	103,2	78,4	42,2	20,8	29,3
Rindshäute	46,7	40,8	39,3	37,7	29,7	24,8
und zwar: gefalzene	30,8	35,5	34,8	30,9	27,0	21,5
Mais	36,4	36,1	32,0	23,0	19,5	15,5
Leinsaat	42,2	34,9	42,9	28,8	21,1	19,1
Kleie	11,8	11,9	10,0	8,5	4,6	4,0
Quebrachoholz, unzerkleinert	.	11,5	11,1	8,1	8,2	7,2
Nutria- oder Seerattenfelle usw	7,6	7,2	4,6	6,4	7,1	11,6

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Argentinien						
Quebrachoholzauszug	2,8	3,2	2,5	1,8	1,0	1,1
Schaffelle, rohe behaarte	4,7	2,1	3,1	2,9	1,8	1,3
Roßhäute	2,9	2,0	2,2	3,6	3,7	3,3
und zwar: gekalkte und trockene	2,4	1,1	1,5	1,7	1,4	1,1
Därme, nicht zum Genusse	.	1,5	0,7	0,3	1,5	1,0
Talg von Rindern und Schafen	1,5	0,8	1,3	1,1	0,9	0,2
Außerdem von Argentinien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:						
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	64,1	Quebrachoholz u. anderes Gerbholz in Blöcken				2,7
Merinowolle, im Schweiße	16,8	Därme, Magen, Blasen von Vieh				1,5
b. Ausfuhr	**170,2**	**131,5**	**102,7**	**71,1**	**47,2**	**54,2**
Waren aus edlen Metallen	.	12,3	10,6	4,6	3,0	4,1
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	9,3	8,6	5,8	3,5	3,4
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	.	6,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	5,2	3,3	3,1	2,0	2,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	4,8	4,0	2,2	1,6	1,9
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	4,3	5,1	6,0	2,5	2,7
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	3,9	2,0	0,9	0,6	0,7
Eisendraht	.	3,9	4,8	4,4	3,2	4,0
darunter: verkupfert, verzinnt usw	.	3,6	4,3	3,6	2,8	3,1
Feine Waren aus Eisen	.	2,8	2,5	1,7	1,1	1,5
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	2,6	0,7	0,0	0,0	0,0
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, außer Wirkstoffen und Handschuhen	.	2,5	2,2	1,7	1,1	1,4
Elektrische Kabel	3,5	2,3	1,1	0,7	0,2	0,5
Schmiedbares Eisen in Stäben	.	2,0	3,0	2,2	1,5	1,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	2,0	1,9	0,9	1,0	1,0
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	1,9	1,3	1,7	0,9	0,6
Klaviere usw	.	1,8	1,3	0,6	0,4	0,5
Baumwollene Spitzen	.	1,8	0,8	0,6	0,2	0,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	1,7	1,9	2,1	1,0	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	1,7	0,7	0,1	0,0	0,1
Spielzeug aller Art	.	1,6	1,5	1,0	0,7	0,7
Eisenbahnschienen	4,7	1,6	0,3	1,0	0,2	0,1
Außerdem nach Argentinien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:						
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	12,8	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck				1,5
Waren aus Gold	8,8	Luzernesaat				1,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	4,3	Gezogener Eisendraht, nicht poliert usw				1,3
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	3,2	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen				1,1
Eisendraht, gezogen: verzinkt	2,9	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt				1,1
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	2,2	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet				1,0
Klaviere	1,9	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren aus Eisen				1,0
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren; Chenille	1,7	Buchdruckmaschinen				0,9
Stabeisen, nicht geformtes; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,7	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen, Röhren usw)				0,9
Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	1,5	Verzinktes Eisenblech				0,7
		Gelatine- und anderes chemisches Papier usw				0,7
		Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)				0,3

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Britisch Indien usw Ein- und Ausfuhr zus.	424,1	363,8	378,0	329,2	271,9	264,3
a. Einfuhr	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2
Rohe Baumwolle	60,5	50,1	75,1	60,9	35,3	34,2
Jute		47,6	38,2	29,0	34,6	32,1
Rindshäute, gekalkte und trockene	33,2	28,4	20,9	19,5	15,6	15,5
Reis, ungeschälter	.	22,8	21,4	33,5	25,7	15,2
Leinsaat	11,1	22,8	25,0	23,6	20,5	18,5
Raps	.	14,3	20,0	13,2	19,7	24,5
Schellack	11,3	10,5	8,4	7,6	3,3	3,6
Sesam	8,9	8,5	11,0	10,8	10,8	8,7
Weizen	0,5	7,0	12,9	0,7	0,4	0,1
Mohn	.	6,6	5,6	6,1	6,6	5,6
Kautschuk und Guttapercha	4,8	6,4	6,4	3,7	2,4	1,6
Roher Kaffee	4,0	4,6	3,9	3,9	2,6	3,3
Kopra	3,2	4,5	2,9	2,4	2,5	2,8
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	3,8	4,3	4,4	4,2	2,9
Baumwollabfälle	.	2,7	2,5	1,6	1,2	0,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,7	2,4	2,0	1,5	0,8	1,0
Reis, geschälter	.	2,3	2,0	0,9	2,1	1,8
Reisabfälle	.	2,3	1,8	0,9	0,4	0,3
Kokosfasern für Fabriken von Decken usw	.	2,2	2,0	2,2	1,8	2,0
Myrobalanen	1,8	1,8	2,0	1,6	1,5	1,1
Rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche, nicht bes. gen.	.	1,8	2,0	1,3	0,9	1,1
Schwarzer Pfeffer	2,2	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0
Katechu	1,3	1,5	1,5	2,1	2,0	2,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	4,2	2,0	1,3	0,7	0,3	0,1
Manganerze	3,8	0,8	1,4	0,4	0,6	1,0

Außerdem von Britisch Indien usw eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Jute und Jutewerg	54,8	Kokosgarn, zweidrähtig, roh	2,7
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert	26,8	Ziegenfelle (Zickelfelle) roh, behaart, auch enthaart, gespalten	2,7
Raps, Rübsen	11,5	Reisabfälle (Viehfutter)	2,4
Reis in der Hülse	6,1	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	2,0
Mohn	4,8	Drogen	1,3
Reis, poliert	3,2		

b. Ausfuhr	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	8,2	10,8	8,9	6,3	11,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	6,5	6,5	4,0	2,3	1,7
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	4,9	4,3	4,9	3,8	4,6
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	.	4,0	5,2	3,9	3,1	3,4
Waren aus edlen Metallen usw	.	3,7	1,6	1,6	2,0	0,6
Kupferlegierungen usw in Stangen u. Blechen, unplattiert	.	3,6	2,0	1,0	0,6	0,7
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	3,5	4,5	3,3	2,0	2,3
Alizarin	.	3,4	2,9	3,1	3,0	2,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	3,1	2,1	2,8	2,1	2,9
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	2,9	2,4	4,1	3,8	5,5
Halbseidene Zeuge, Tücher und Schale	.	2,7	1,8	1,1	1,5	2,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	.	1,9	2,4	2,7	2,1	1,9
Rübenzucker: Kristallzucker, granulierter	10,4	1,8	0,6	.	.	.
Baumwollene Stickereien	.	1,4	1,5	0,5	0,4	0,3
Eck- und Winkeleisen	.	1,3	1,2	1,3	0,8	0,7
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	1,1	1,0	0,9	1,0
Baumwollene undichte Gewebe, außer Gardinenstoffen, gebleicht, gefärbt, bedruckt	.	1,2	1,6	0,2	0,1	0,1
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	1,1	0,4	0,3	0,7	1,5

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Außerdem nach Britisch Indien usw ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	10,5	Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,1
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Messing, Tombak usw	5,0	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	4,2	Baumwollene Unterkleider, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	4,2	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte aus Anthracen	3,1	Baumwollene Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	0,7
Waren aus Gold	1,7	Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel, eiserne	0,7
Stabeisen, nicht geformtes; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,4	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⌐⌙-Eisen)	1,3	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren aus Eisen	0,6
Blech: rob, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, über 1 mm bis unter 5 mm stark	1,3		
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,1		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zus.	**684,7**	**705,6**	**641,0**	**612,7**	**599,7**	**582,8**
a. Einfuhr	**241,3**	**256,8**	**220,9**	**194,3**	**206,1**	**203,8**
Milchbutter, frisch oder gesalzen	28,0	27,7	20,7	14,6	9,7	8,8
Fleisch von Vieh, frisch	.	18,1	9,6	9,1	14,7	12,4
davon: Rindfleisch	.	8,1	6,0	4,3	5,6	5,3
Schweinefleisch	.	9,8	3,6	4,8	9,1	7,1
Käse aller Art, außer Kunstkäse	.	14,8	12,9	11,8	11,3	10,4
Tabakblätter, unbearbeitete	4,1	13,3	10,6	9,7	9,6	16,7
Frische Gemüse	.	12,4	13,5	5,7	8,9	12,2
Heringe, gesalzene, in Fässern	14,1	11,5	11,2	12,2	14,4	10,7
Pferde	9,3	10,6	10,4	10,5	8,9	6,1
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	3,4	4,1	3,8	4,1	3,6	2,4
Stuten	2,3	3,8	3,0	2,9	1,7	0,9
Arbeitspferde, schwere: Hengste, Wallache	1,6	1,4	1,9	1,5	1,5	1,1
Stuten	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	0,7
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	.	7,7	5,5	4,5	4,3	4,9
Reis, geschält	.	7,4	7,8	6,7	7,2	6,5
Gold, gemünzt [2]	.	7,0	6,4	4,8	9,3	10,3
Zinn, rohes; Bruchzinn	5,8	6,4	7,4	6,6	5,6	5,8
Fische, frische	7,4	5,1	4,5	3,5	3,5	3,1
darunter: Seefische, außer Heringen	4,1	3,0	2,8	2,4	2,1	1,4
Echte bearbeitete Edelsteine und Korallen usw	.	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fische, gesalzene (außer Heringen), in Fässern usw; geräucherte usw	.	3,9	3,1	2,3	5,7	4,1
Obst, frisches	2,7	3,9	3,4	1,6	1,9	2,2
darunter: Äpfel	1,4	2,8	1,8	1,0	1,0	1,0
Baumwollabfälle	.	3,8	4,1	3,6	2,8	2,7
Steinkohlen	3,9	3,7	2,8	2,9	2,4	1,9
Rindshäute	4,4	3,4	4,1	3,8	2,8	2,2
davon: grüne und gesalzene	3,7	2,6	2,9	2,6	1,9	1,4
Ölkuchen	3,0	3,4	3,9	3,4	3,5	2,7
Kleie	4,0	3,3	3,5	3,7	3,2	3,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	3,1	2,9	2,6	1,9	1,9
Kartoffeln	2,7	2,9	4,2	1,6	1,6	1,4
Eier von Geflügel; Eigelb	.	2,8	2,3	2,1	2,3	2,1
Haushühner, lebende	2,7	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5
Lumpen	.	2,3	2,2	2,3	1,5	1,3
Zink, rohes	2,5	2,2	1,5	1,3	1,1	0,9

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 8,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus den Niederlanden.						
Fluß- auch Binnenseeschiffe von Eisen oder Stahl, ohne künstlichen Motor	.	2,0	0,9	1,1	2,1	0,5
Kakaopulver	.	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0
Kaffee, roher	1,0	1,8	2,4	2,6	3,1	5,7

Außerdem von den Niederlanden eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Hartkäse	10,9	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,5
Rind- (Kalb-) fleisch, frisch	5,8	Sardellen, einfach zubereitet	2,5
Schweinefleisch, frisch	5,2	Blumenzwiebeln, -knollen, und -bulben, außer Orchideenbulben	1,9
Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	4,8	Seggen; Schilfrohr, roh	1,9
Reis, poliert	4,3	Kakaopulver, mehr oder weniger entölt	1,7
Edelsteine, bearbeitet usw	4,3	Papierlumpen usw.	1,5
Eier von Federvieh und Federwild	3,1	Bücklinge u. a. n. b. g. Fische, einfach zubereitet usw	1,0
Bücher	2,5		

b. Ausfuhr	**443,4**	**448,8**	**420,1**	**418,4**	**393,6**	**379,0**
Brennstoffe	.	60,0	67,8	69,0	60,9	57,4
darunter: Steinkohlen	57,0	53,1	61,4	62,1	54,5	52,3
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	.	3,8	3,5	3,1	3,0	2,4
Koks	3,8	2,6	2,6	3,1	3,3	2,6
Kleider, Putzwaren und Leibwäsche	.	33,9	29,4	25,8	25,5	27,6
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	21,3	18,6	15,8	15,6	16,1
Eisenwaren, grobe und feine	.	28,7	29,6	33,1	29,2	25,7
darunter: grobe Waren: nicht abgeschliffen usw.	.	7,3	8,8	16,4	11,7	10,0
abgeschliffen usw	.	4,0	4,6	4,5	5,0	5,1
feine Waren: aus schmiedbarem Eisen	.	3,7	4,4	3,4	3,1	2,8
Fahrräder	.	5,2	4,1	3,2	2,3	1,9
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	16,0	12,8	12,3	12,7	12,2
Gold, gemünzt [2]	.	13,1	9,1	0,5	0,5	5,5
Steine, Rohblöcke	.	11,3	10,2	14,0	14,3	14,0
Maschinen und Maschinenteile	.	10,1	10,1	11,1	8,1	10,0
darunter Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. genannt	.	3,4	3,5	3,7	2,3	5,6
Dampfmaschinen	0,7	1,4	1,1	1,3	1,5	0,7
elektrische Maschinen	.	1,5	1,1	1,1	0,7	0,8
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	7,4	6,4	6,7	6,4	5,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	7,3	6,8	6,8	7,5	9,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,6	6,1	5,1	3,9	3,7	4,3
Zucker aller Art	1,9	5,9	2,7	5,6	4,4	2,9
darunter: Rohzucker	1,4	5,1	2,3	4,8	3,6	2,1
Mehl	3,6	3,9	3,3	4,2	3,3	3,7
Roggen	3,5	4,9	5,0	3,1	2,1	1,6
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	4,9	4,1	3,9	4,0	3,4
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	4,7	4,7	4,6	4,9	4,3
Erde, Mergel, Kies usw	.	4,6	3,1	2,4	2,1	2,5
Baumwollabfälle	.	4,5	4,6	4,3	3,0	2,9
Elektrische Kabel	3,6	4,4	2,3	2,9	1,7	1,8
Eck- und Winkeleisen	.	4,0	4,3	4,7	4,2	4,1
Papier- und Pappwaren	.	3,9	4,0	3,7	3,2	3,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	3,7	3,5	2,8	2,7	1,9
Eisenbahnschienen	2,7	3,6	2,8	3,3	3,7	3,9
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	3,4	3,3	2,8	2,8	2,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,2	3,0	2,5	4,1	3,5
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel	.	3,0	2,6	2,4	2,6	2,7
Roman-Zement usw	.	2,9	2,9	2,1	2,0	1,8

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr 1906 für 0,1 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach den Niederlanden						
Baumwolle, rohe	3,5	2,7	2,8	2,4	2,4	1,2
Kartoffeln, frische	3,1	2,2	2,8	3,2	0,5	0,6
Hafer	4,2	0,5	1,1	0,5	0,9	0,7

Außerdem nach den Niederlanden ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollene Frauen- und Mädchenkleider usw	10,6	Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, außer Schlangenröhren, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	2,6
Wollgewebe(Kleiderstoffe,Ölpreßtücher usw)	10,2	Bücher	2,2
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	7,7	Waren aus Gold	2,2
Grobbleche	6,7	Wollene Wirk- und Netzwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handschuhen	2,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	6,1	Braunkohlenpreßkohlen	1,9
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,8	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Seide	1,7
Fahrradteile	3,5	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	1,6
Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm	3,4	Tapeten, Tapetenborten aus Papier	1,4
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	3,2	Männer- und Knabenkleider aus Wolle	1,3
Leder halb oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,0	Fahrräder	1,2
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	2,8	Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	1,2
Stabeisen, geformtes (fassoniertes), außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken	2,8	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	1,0
Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle	2,8	Steinkohlenpreßkohlen	1,0
Portland-, Roman-Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	2,7	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,0
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	2,7	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,7
		Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	0,6

Australischer Bund[2]). Ein- und Ausfuhr zus.		233,5	202,5	186,1	164,8	165,7	160,1
a. Einfuhr		175,3	156,4	143,5	120,0	120,2	107,9
Schafwolle, roh usw		.	113,1	96,3	94,2	96,3	68,3
davon: Schweißwolle oder Rückenwäsche		.	100,1	92,9	91,0	92,9	65,5
Bleierze		17,0	12,8	10,5	7,1	6,4	17,0
Weizen		5,7	7,1	7,2	0,1	2,3	5,9
Zinkerze		5,1	4,5	2,4	1,6	0,7	0,4
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle		2,9	3,3	1,4	1,0	0,7	1,2
Erze, nicht bes. gen.		.	3,1	0,7	0,3	0,2	0,6
Holzborke, Gerberlohe		.	1,9	0,4	0,2	0,2	0,4
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen		.	1,6	1,5	2,1	2,7	1,9
Zinn, rohes; Bruchzinn		2,4	1,5	1,4	0,7	0,6	0,5
Talg von Rindern und Schafen		1,7	1,1	0,8	1,0	1,7	2,0
Kalk, natürlicher phosphorsaurer		0,8	0,8	0,5	1,7	0,5	0,3
Harze, nicht bes. gen.		.	0,7	0,7	1,3	1,3	0,9
Kupfer, rohes		2,5	0,5	0,9	1,0	0,5	1,4

Außerdem aus dem Australischen Bund eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Merinowolle, im Schweiße	48,4	Edelsteine, roh	2,0
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	21,6	Akazien- und andere Gerbrinden	1,2
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	4,0	Wolframerze	1,1
Merinowolle (Rückenwäsche)	3,0	Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	1,1
Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche)	2,6	Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	1,0
Zinnerze (Zinnstein usw)	2,1		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

[2]) Vor 1904 wurde Australischer Bund mit Neu-Seeland und übrigem britischen Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach dem Australischen Bund	**58,2**	**46,1**	**42,6**	**44,8**	**45,5**	**52,2**
Klaviere usw.	.	4,7	4,9	4,9	4,8	6,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw.	.	4,0	3,4	3,1	3,6	5,0
Eisendraht	.	4,0	3,2	3,0	2,4	3,9
davon: roh	.	0,6	0,8	0,6	0,5	0,8
verkupfert, verzinnt, poliert usw.	.	3,4	2,4	2,4	1,9	3,1
Baumwollene Strumpfwaren	.	2,4	2,6	1,7	2,8	2,4
Sprengstoffe	.	2,0	1,0	1,7	1,8	2,0
Porzellan und porzellanartige Waren	.	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1
darunter: farbiges, vergoldetes Tafelgeschirr	.	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	1,2	1,1	1,0	1,2	1,0
Spielzeug aller Art	.	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	1,0	1,2	1,6	0,9	1,3
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	0,6	0,8	1,1	0,6	1,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	0,9	1,1	1,7	1,8	1,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	.	0,9	1,1	1,1	1,3	1,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	.	0,9	0,7	0,5	0,8	0,7
Handschuhleder, Kordwan usw., lackiertes und gefärbtes Leder	.	0,8	0,8	0,8	0,3	0,3
Roman-Zement usw.	.	0,6	0,3	0,3	1,0	1,5
Eisenbahnschienen	0,6	0,6	0,2	1,3	0,4	0,4
Bier in Flaschen	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,9
Drahtstifte	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8

Außerdem nach dem Australischen Bund ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Klaviere	3,4	Fahrradteile	0,8
Gezogener Draht, ausschl. Drahtsaiten	2,8	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	0,6
Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär), aus Baumwolle	2,5	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: bearbeitet	0,5
Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geplätteten, nicht bes. gen.	2,2	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,4
Tafelgeschirr aus Porzellan	1,7	Portland-, Roman-Zement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	0,4
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	1,5	Kalbleder, lackiert	0,4
Draht, verzinkt	1,3	Feine Holzwaren, a. n. g.	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,3	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw.)	1,2	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,9		

Spanien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**208,4**	**169,9**	**155,4**	**145,9**	**130,7**	**128,4**
a. Einfuhr	**150,7**	**116,8**	**99,3**	**87,7**	**74,9**	**78,4**
Erze	108,3	80,0	61,7	53,7	42,6	51,4
darunter: Eisenerze	68,4	55,4	45,1	37,4	28,8	35,3
Schwefelkies	23,0	19,3	14,7	14,7	12,6	14,6
Manganerze	3,0	1,4	0,5	0,9	0,6	0,9
Zinkerze	2,7	2,0	0,7	0,5	0,0	0,4
Wein in Fässern	.	6,8	6,9	6,9	6,1	5,5
Apfelsinen usw., frische	9,9	4,5	6,8	5,7	6,2	4,2
Korkstopfen, Korkplatten, Korkschnitzereien usw.	.	3,9	4,3	3,3	3,7	4,1
Weinbeeren, frische	1,7	3,6	2,5	3,3	1,9	1,5
davon: Tafeltrauben	1,6	1,4	1,3	0,8	0,5	0,5
Schaffelle, rohe behaarte	4,6	2,7	1,8	1,6	1,4	0,5
Roter Wein usw. zum Verschneiden	2,7	2,2	1,9	1,9	1,7	1,6
Kupfer, rohes	2,4	1,5	1,1	1,4	0,7	1,5
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,9	1,0	0,2	0,4	0,2	0,8
Mandeln, getrocknete	1,8	0,9	2,5	0,9	0,9	0,4

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Spanien						
Rosinen	0,4	0,8	0,9	1,0	0,9	1,3
Weinhefe, trockene und teigartige	.	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,7	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4

Außerdem von Spanien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gewöhnlicher Faßwein	4,5	Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	0,7
Korkstopfen	2,9	Haselnüsse und Kerne	0,6
Weinmaische	1,0	Weinhefe	0,5

b. Ausfuhr	**57,7**	**53,1**	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	5,9	8,5	6,2	5,3	7,4
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	2,6	3,8	2,7	1,4	4,0
elektrische Maschinen	.	1,4	1,5	1,5	1,3	1,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	4,1	4,4	3,9	3,8	1,8
Lokomotiven, Lokomobilen	.	3,2	2,2	4,3	2,5	3,3
feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	1,7	2,0	1,6	1,5	1,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,7	1,6	1,3	1,3	1,0
Lackiertes, gefärbtes Leder, Handschuhleder usw	.	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	1,3	1,5	0,6	0,5	0,4
Kupferdraht, unplattiert	.	1,1	0,8	1,1	1,2	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,0	1,1	1,1	1,8	1,5
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	0,9	1,3	1,6	1,2	1,9
Baumwollene Spitzen	.	0,9	0,5	0,7	0,3	0,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6
Elektrische Kabel	2,2	0,8	0,7	0,4	1,0	0,5
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Puffer	.	0,7	0,4	0,6	0,4	0,8
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,7	0,8	0,9	1,2	0,6
Chlorkalium	0,8	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3
Messerwaren	.	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5
Feine Waren aus Messing usw	.	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7

Außerdem nach Spanien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,9	Schirmgestelle, eiserne, Bestandteile von solchen	0,5
Waren aus Gold	1,8	Feine Messer, feine Scheren, eiserne	0,3
Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw	1,1	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,3
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,9	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	0,3
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,7	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)	0,3
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	0,6	Dampf-, Gasturbinen	0,3
Tafelgeräte aus Silber	0,6	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen	0,2
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,6	Wirkmaschinen	0,2
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh- und lackiertem Leder)	0,6	Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	0,2
Kalbleder, lackiert	0,6	Müllereimaschinen	0,2
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,6	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	0,2
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw, Teile davon	0,6	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	0,1
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,5		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Chile. Ein- und Ausfuhr zus.	217,4	222,0	157,4	139,0	145,3	134,7
a. Einfuhr	145,0	168,5	112,7	95,7	113,0	100,7
Chilesalpeter	124,5	110,7	98,6	82,9	81,7	90,0
Gold, gemünzt[2]	.	31,8	0,1	0,0	21,8	0,3
Jod	3,9	9,2	3,8	4,2	1,5	2,8
Gold, roh, auch in Barren[3]	.	3,9	0,3	0,4	0,5	0,6
Sohlleder	.	2,7	2,7	2,6	2,5	2,6
Schafwolle, rohe	.	1,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Zinn- und Wolframerze	.	1,1	0,2	0,2	0,1	0,0
Kleie	1,4	1,0	0,5	0,2	0,1	0,0
Boraxkalk	.	1,0	1,1	0,7	0,7	0,3
Kupfer, rohes	0,3	0,6	0,7	0,5	1,0	1,3

Außerdem von Chile eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	3,1	Merinowolle, im Schweiße	0,8
Sohlleder	1,9	Boraxkalk, borsaurer Natronkalk	0,8
Zinnerze (Zinnstein usw)	1,5		

b. Ausfuhr	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw.	.	5,2	4,3	5,2	2,6	3,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	2,8	2,5	2,5	2,5	3,4
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	2,8	0,2	0,3	0,1	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	2,4	3,9	3,4	1,9	1,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	.	2,4	1,6	1,6	1,2	1,3
Baumwollene Strümpfe, Socken (Wirk-) Waren	.	2,2	2,1	2,5	1,4	1,3
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	2,5	1,8	1,3	1,2	0,8	0,7
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	.	1,4	1,3	1,1	0,8	1,0
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,3	1,0	0,6	0,6	0,4
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	1,2	1,3	1,4	0,8	1,1
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	1,1	0,9	0,7	0,1	0,1
Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker	4,0	0,8	0,3	.	.	.
Roman-Zement	.	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4

Außerdem nach Chile ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	5,3	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen, Röhren usw)	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,6	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	3,6	Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,3
Waren aus Gold	1,8	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,2
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,5	Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an (außer Schlangenröhren)	0,2
Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie	0,8	Nicht geformtes Stabeisen a. n. g.; Eisen in Stäben, nicht über 12 cm lang, zum Umschmelzen	0,2
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	0,7	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,2
Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	0,7	Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguß, a. n. g., bearbeitet	0,2
Güterwagen	0,7		
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	0,6		
Klaviere	0,6		
Eisenbahnschienen	0,6		
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,5		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] 1906: Gold, gemünzt, ohne Einfuhr.
[3] Einfuhr März/Dezember 1906 für 0,1 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Dänemark. Ein- und Ausfuhr zus.	325,5	310,0	250,9	227,0	205,9	186,3
a. Einfuhr	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3
Pferde	26,2	25,4	20,6	22,0	20,9	15,1
Kühe	14,5	14,8	10,0	5,6	3,7	3,0
Frische oder gesalzene Milchbutter	8,7	13,2	10,9	4,4	0,8	1,7
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	11,8	12,9	10,1	7,7	5,2	4,2
Frisches Rind- und Kalbfleisch	.	8,7	6,5	5,1	5,4	5,3
Frische Seefische	8,3	6,7	6,2	6,3	5,9	5,3
darunter: Heringe	2,9	1,9	2,3	2,7	2,4	2,6
Milch, frische; Rahm	.	5,6	0,2	0,1	0,1	0,1
Gerste	4,0	4,6	2,6	1,3	2,1	3,8
Einfach zubereitetes Fleisch	.	3,0	1,9	1,6	2,8	1,5
darunter: Schweinefleisch	.	1,8	1,3	1,0	1,9	1,1
Kalbfelle	3,6	2,8	3,5	2,9	2,6	2,7
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genusse	.	2,4	2,4	1,8	6,9	5,2
Stiere	2,2	2,0	1,6	1,3	1,4	1,0
Gemünztes Gold [2]	.	1,9	0,9	0,7	0,6	0,6
Grüne und gesalzene Rindshäute	1,8	1,4	1,1	1,1	0,6	0,9
Steine, nicht bes. gen.	.	1,4	1,1	1,1	1,1	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,7	1,0	1,1	0,5	0,9	0,7
Ochsen	2,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,8
Schweineschmalz	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	0,8	0,9	0,6	0,3	0,3
Hummern, Schildkröten	.	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7

Außerdem von Dänemark eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Rahm, frisch	8,1	Hummer, Languſten	0,8
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	5,2	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	0,7
Därme, Magen, Blasen von Vieh	2,5	Schweineschinken, gepökelt, geräuchert	0,5
Schweinefleisch, einfach zubereitet, auch Herzschläge	1,4	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,4
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen	1,3		

b. Ausfuhr	197,3	185,9	155,3	149,7	131,2	118,0
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	.	14,2	10,4	11,8	10,0	9,0
Gemünztes Gold [2]	.	8,6	1,0	2,9	0,1	0,0
Roggen	6,8	7,8	7,9	5,9	3,2	3,5
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen ohne Antriebsmaschinen; Fahrradteile aller Art	.	6,2	4,2	2,9	1,9	1,4
Weizen	8,2	5,6	4,4	4,6	2,0	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,6	5,3	4,5	4,2	3,0	2,3
Mehl aus Getreide usw	2,4	4,5	3,3	2,3	2,0	2,2
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Nähmaschinen usw	.	4,1	3,3	3,0	2,4	2,7
Grobe, nicht bes. gen. Eisenwaren	.	3,8	4,2	4,3	5,3	4,5
darunter: nicht abgeschliffen usw	.	1,8	2,4	2,6	3,8	3,1
abgeschliffen usw	.	1,3	1,3	1,1	1,1	0,9
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	3,1	2,2	2,6	2,9	2,8
darunter: Frauenkleider	.	1,3	0,9	1,1	1,3	1,0
Literarische und Kunstgegenstände	.	2,9	2,2	2,1	2,7	2,4
darunter: Bücher usw	.	1,6	1,3	1,2	1,1	1,1
Farbendruckbilder usw	.	1,1	0,7	0,8	1,3	1,1
Zucker	2,1	2,5	3,0	2,9	1,5	2,3
darunter: Rohzucker	1,3	2,0	2,4	2,3	1,1	1,8
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordnan usw	.	2,3	2,0	1,8	1,5	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	2,3	2,1	2,4	2,1	1,6
Dichte, gefärbte baumwollene Gewebe usw	.	2,3	1,9	1,9	1,6	1,4
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeisen	.	2,2	1,8	1,6	1,6	1,3
darunter: aus Schmiedeisen	.	1,8	1,2	1,1	1,1	0,9

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Einfuhr 190 für 1,1 Millionen Mark Gold, gemünzt. — [3] Ausfuhr 1906 für 9,5 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Dänemark						
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw.	.	2,2	1,8	1,9	2,0	1,6
Steinkohlen	1,4	2,1	1,6	2,2	1,6	1,0
Hafer	3,4	2,1	3,6	2,1	1,9	2,0
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	1,9	2,8	1,9	2,3	1,8
Eck- und Winkeleisen	.	1,8	1,4	0,8	1,3	1,0
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8
Rindshäute	1,1	1,5	1,4	1,3	1,1	1,0
Baumwollene und leinene Leibwäsche	.	1,5	1,0	1,1	1,0	1,1
Halbseidene Waren	.	1,5	1,3	1,6	1,5	1,6
darunter: Zeuge, Tücher, Schale	.	0,8	0,7	1,0	1,0	1,0
Rohe Platten und Bleche aus schmiedb. Eisen	.	1,4	1,2	1,5	1,2	1,1
Feine Schuhe aus Leder	.	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9
Kautschuk und Guttapercha	0,5	1,2	1,3	0,2	0,0	0,0
Gesägtes weiches Bau- und Nutzholz	.	1,2	1,7	1,4	1,1	1,1
Häute und Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, auch Vogelbälge	.	1,2	0,7	0,8	0,8	0,9
Ungefärbte, unbedruckte, ungebleichte Leinwand usw	.	1,1	1,0	1,2	0,9	0,9
Tonwaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet usw	.	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6
Wollene Plüsche	1,4	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6
Gewalzte u. gezog. Röhren aus schmiedb. Eisen	.	1,1	0,7	0,8	0,6	0,6
Feine Waren aus Messing usw	.	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8
Hopfen	1,3	1,0	1,9	2,0	0,8	0,9
Elektrische Kabel	2,1	0,9	0,7	0,1	0,2	0,5
Baumwolle, rohe	1,8	0,9	1,0	0,4	0,9	0,5
Zink, gestrecktes, gewalztes	1,2	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6

Außerdem nach Dänemark ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	9,8	Rohe dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs, Flachswerg, Ramie	1,0
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl	4,0	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle	0,9
Fahrradteile	3,0	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	0,9
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,6	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,8
Waren aus Platin, Platinmetallen	2,6	Rotkleesaat	0,8
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet	2,2	Waren aus Steingut, a. n. g., mehrfarbig	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger	2,0	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt usw	0,7
Nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben zum Umschmelzen	1,4	Rasenmäher u. a. n. g. landw. Maschinen	0,6
Waren aus Gold	1,4	Bücher	0,6
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,3	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	0,6
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,3	Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art	0,5
Schuhe aus Leder: das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,3	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	0,5
—: das Paar bis 600 g	1,2	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,5
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,2	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	0,4
Geformtes (fassoniertes) Stabeisen	1,1	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,3
Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm u. mehr stark (Grobbleche)	1,1	Kammgarn, roh, eindrähtig	0,3
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,0	Blusen, Schürzen, Unterröcke a. Baumwolle	0,3
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.	1,0	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle	0,3
Draht, nicht poliert, lackiert usw, gewalzt	1,0	Feine Messer, feine Scheren aus Eisen	0,3
		Kammgarn, roh, zweidrähtig	0,2

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Brasilien. Ein- und Ausfuhr zus.	276,9	244,1	213,3	183,9	162,4	149,3
a. Einfuhr	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,8
Kaffee, roher	104,7	98,4	91,6	75,3	73,5	70,6
Kautschuk und Guttapercha	31,9	21,8	18,7	13,4	6,5	3,8
Rindshäute	21,7	18,1	19,9	18,7	14,1	15,3
und zwar: gesalzene	12,9	10,3	11,3	11,1	8,4	8,9
gekalkte und getrocknete	8,8	7,8	8,6	7,5	5,7	6,4
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	12,4	17,9	12,7	13,6	12,9	14,6
Kakaobohnen, rohe	6,8	4,7	4,9	3,0	3,8	4,0
Bienenwachs usw., Pflanzenwachs	.	1,9	1,8	1,0	0,7	0,4
Manganerze	0,7	1,7	0,6	0,6	0,0	0,4
Boraxkalk, Monazitsand	.	1,4	0,6	0,8	0,1	0,0
Kleie	1,1	0,9	0,6	0,6	0,5	—
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	.	0,9	0,4	0,2	1,0	0,0
Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak	.	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Tierhörner, Hufe und Knochen als Schnitzstoffe	.	0,5	0,5	0,7	0,4	0,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Halbedelsteine, echte, roh	.	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6
Gold, roh; auch in Barren[2]	.	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5
Pferdehaare, roh, gebechelt	.	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1
Nüsse, reife; genießbare Kastanien	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0

Außerdem von Brasilien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken	0,5	Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	0,2
Edelsteine, roh	0,5	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh	0,2
Halbedelsteine, roh	0,4	Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse	0,2

b. Ausfuhr	88,8	71,7	56,6	51,8	43,8	35,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	8,0	4,1	2,2	2,0	1,7
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	.	4,8	3,7	3,9	3,1	2,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	.	4,2	4,1	4,2	3,8	2,2
Feine Waren aus Guß- und Schmiedeeisen	.	2,1	1,8	1,4	1,2	1,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	1,8	1,6	0,8	0,8	0,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	1,7	1,4	1,1	0,9	0,7
Baumwollene Strumpfwaren	.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	1,5	1,4	1,4	1,4	1,2
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	1,5	1,1	1,0	1,1	0,7
Geschälter Reis	2,9	1,5	1,1	2,4	1,1	1,8
Tonwaren, anderweit nicht genannt	.	1,3	1,2	0,9	0,8	0,9
Roman-Zement	.	1,3	1,1	0,8	0,5	0,5
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	0,9	0,9	0,8	0,6
Nähmaschinen ohne Gestell usw	.	1,2	0,8	0,8	0,6	0,5
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	1,2	0,3	0,4	0,2	0,1
Messerwaren	.	1,2	1,0	0,8	0,6	0,5
Eisendraht, roh und verkupfert usw	.	1,1	0,9	1,2	0,9	0,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,1	0,9	0,9	0,8	0,5
Farbendruckbilder, Kupferstiche	.	1,0	0,7	0,5	0,9	0,8
Eisenbahnschienen	3,6	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1
Druckpapier, auch farbiges	.	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4
Spielzeug aller Art	.	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember für 0,2 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach Brasilien						
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	.	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4
Undichte baumwollene Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, nicht bes. gen.	.	0,6	0,6	0,6	0,5	0,3
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften	.	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Baumwollene Stickereien	.	0,6	0,5	0,2	0,2	0,2
Baumwollene Spitzen	.	0,6	0,7	0,4	0,2	0,3
Feine Waren aus Messing	.	0,6	0,5	0,7	0,4	0,3
Klaviere usw	.	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert	.	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2

Außerdem nach Brasilien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Waren aus Gold	6,4	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken	
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,9	von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6
Zement usw	1,6	Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen	0,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Olpreßtücher usw)	1,5		
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	1,4	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	0,6
Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,2	Posamentierwaren aller Art; Baumwollenparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	0,6
Eisendraht, gezogen: roh	1,2	Klaviere	0,5
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,2	Baumwollene Gewebe, a. n. g., zugerichtet, gebleicht	0,5
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,2	Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen	0,5
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,1	Waren aus Steingut, a. n. g., mehrfarbig	0,4
Anilin- und andere u. b. g. Teerfarbstoffe	1,0	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,3
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,9	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,3
Messer, Scheren und andere Schneidewaren, feine	0,9	Dampfmaschinen	0,2
Eisenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,8	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,2
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw	0,7	Gefüllte Waffenpatronen (außer Flobertmunition)	0,2
Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	0,6	Bücher	0,2
Schreib-, Brief-, Büttenpapier	0,6	Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen	0,2
Eisendraht, gezogen: verzinkt	0,6		

China. Ein- und Ausfuhr zus.	124,8	118,5	92,4	79,5	93,0	82,4
a. Einfuhr	57,0	42,7	39,5	34,8	55,1	44,6
Gold, roh, auch in Barren[2]	.	7,2	4,7	1,8	24,7	20,3
Bettfedern, rohe	4,8	3,9	4,0	2,8	3,2	2,2
Borsten	3,3	3,7	3,4	3,8	5,0	1,6
Rindshäute, gekalkte und trockene	3,7	3,4	5,6	3,5	2,2	3,1
Tee	3,8	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9
Sesam	5,6	2,9	0,4	4,2	2,6	0,4
Strohbänder	3,3	1,9	1,4	1,8	1,2	1,2
Häute und Felle zur Pelzwertbereitung	.	1,9	0,8	0,6	0,5	0,4
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	1,6	0,6	0,4	0,4	0,4
Galläpfel	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,7

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr März/Dezember für 3,8 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus China						
Ramie (Chinagras)	.	1,2	0,9	1,0	0,5	0,4
Pelzwerk, ungefüttertes	.	1,0	1,0	1,4	1,6	0,6
Ziegenfelle, rohe behaarte	0,9	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0
Baumwollabfälle	.	0,9	1,2	0,1	0,0	0,2
Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß	.	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1
Eier von Geflügel; Eigelb	.	0,8	0,5	0,6	0,3	0,2
Zinkerze	0,6	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0
Fette Öle, nicht bes. gen., zum Gewerbegebrauch, in Fässern	.	0,7	0,6	0,4	0,4	0,2
Ätherische Öle, nicht bes. gen.	.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2
Rhabarberwurzel, getrocknet	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2
Baumwolle, rohe	2,0	0,4	2,3	1,4	0,4	1,5
Kupfer, rohes	2,8	0,0	0,0	—	—	—

Außerdem von China eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	8,9	Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte)	0,6
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,9	Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren	0,6
Holzöl in Fässern	0,9	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.	0,5
Eigelb; eingeschlagene Eier	0,8	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	0,5
Ramie und Ramieabfälle	0,6		

b. Ausfuhr	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	7,4	5,6	6,5	6,5	5,9
Grobe Kupferschmiedewaren	.	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Indigo	5,3	4,2	1,9	1,4	0,6	0,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	3,8	2,8	3,2	2,7	2,5
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw	.	3,5	4,0	2,6	5,2	4,6
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	.	3,5	4,0	2,3	2,4	2,2
Gewehre für Kriegszwecke	.	3,0	3,9	0,5	—	—
Maschinen und Maschinenteile	.	2,8	1,0	0,7	0,4	0,7
Grobe Eisenwaren	.	2,7	1,3	1,8	1,2	1,6
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	2,3	4,8	2,2	0,0	0,0
Feine Waren aus Eisen	.	2,3	1,9	2,0	2,0	2,0
darunter: aus schmiedbarem Eisen	.	2,1	1,8	1,7	1,7	1,8
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	.	1,9	0,9	0,6	0,3	0,3
Rübenzucker: gemahlener Melis	1,2	0,8	0,6	.	.	.
Feine Waren aus Messing usw	.	1,6	0,3	0,4	0,5	0,4
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle; Putzwaren	.	1,5	1,0	0,7	0,3	0,2
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	.	1,4	0,8	0,5	0,6	0,7
Bier in Flaschen	1,0	1,3	1,3	1,3	1,1	1,6
Wollengarn, nicht bes. gen., drei- und mehrfach gezwirnt	.	1,1	1,6	1,6	0,6	0,8
Baumwoll. Posamentier- u. Knopfmacherwaren	.	1,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Drahtstifte	0,9	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4

Außerdem nach China ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,3	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw), Blattmessing, -metall aus Tombak usw	1,3
Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	2,5		
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	2,3	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	2,3	Waren aus Gold	0,9
Nähnadeln	2,1	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,9
Posamentierwaren aller Art; Baumwollenspartarie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	2,0		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Noch: Außerdem nach China ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,8	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	0,7
Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw	0,7	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide; Bänder	0,6
Sammet- und plüschartige Gewebe teilweise aus Seide, außer Bändern	0,7	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,5
		Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,5
		Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, vier- oder mehrdrähtig	0,4

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Portugal. Ein- und Ausfuhr zus.	51,1	44,5	45,9	39,9	35,2	38,0
a. Einfuhr	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1
Korkholz, rohes, auch in Platten und Scheiben	3,9	4,1	4,4	3,7	4,5	5,1
Kakaobohnen, roh	3,1	2,9	1,9	2,7	1,6	1,6
Wein in Fässern	.	2,2	2,2	2,4	2,4	2,7
Schwefelkies	2,1	1,6	1,8	2,0	2,1	2,5
Sardinen in verschlossenen Gefäßen	.	1,2	0,8	0,5	0,3	0,3
Ananas und Bananen	.	0,8	1,1	1,0	0,8	0,9
Erze (Wolfram- und Zinn-)	.	0,7	0,6	0,3	0,0	0,0
Schaffelle, rohe behaarte	1,0	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	.	0,6	0,8	0,6	0,8	0,9
Leinene Stickereien	.	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4
Insektenwachs, roh	.	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4

Außerdem von Portugal eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gewöhnlicher Wein in Fässern	0,8	Korkstopfen	0,4
Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	0,7	Frische Ananas	0,3
Wolframerze	0,4	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	0,2

b. Ausfuhr	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9
Geschälter Reis	2,0	2,4	2,0	1,6	1,8	2,1
Zucker	3,2	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,4	1,2	0,8	0,4	0,4
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordwan usw	.	1,4	1,2	1,0	1,0	0,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	1,2	1,2	0,9	0,4	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,6	0,7	0,8	0,6	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben	.	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2
Weizen	0,0	0,5	0,8	0,2	0,0	0,0
Kanonenrohre	.	0,5	0,7	0,5	—	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
Eisendraht, roh	.	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6
Eisenbahnschienen	0,6	0,4	0,6	0,8	0,3	0,1
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Baumwollene Spitzen	.	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Eisendraht, verkupfert, verzinnt usw	.	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	0,3	0,9	0,1	0,2	0,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Außerdem nach Portugal ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobert-munition	1,5	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,4
Leder halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,8	Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw	0,4
Eisendraht, gezogen: roh	0,7	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	0,6	Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,2
Anilin- und andere u. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie	0,2
Waren aus Gold	0,5	Band-, Reifeisen	0,2

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Canada. Ein- und Ausfuhr zus.	**35,8**	**31,6**	**32,3**	**45,5**	**48,1**	**33,9**
a. Einfuhr	**11,3**	**9,8**	**9,1**	**9,7**	**9,4**	**7,4**
Eisenerze	1,9	3,0	3,4	4,2	3,5	0,4
Asbest, Asbestfiber	2,3	1,9	1,3	1,4	0,9	1,7
Reines Aluminium	.	1,2	0,5	0,0	0,1	—
Landwirtschaftliche Maschinen	.	1,0	0,8	1,1	1,0	1,4
Rindfleisch, einfach zubereitet	.	0,5	0,2	0,3	0,0	—
Eingemachte usw Hummern	.	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3

Außerdem von Canada eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium 2,2 Mill. Mark | Mähmaschinen ..... 1,4 Mill. Mark

b. Ausfuhr	**24,5**	**21,8**	**23,2**	**35,8**	**38,7**	**26,5**
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,9	2,3	2,8	2,3	1,5
darunter: Frauenkleider	.	1,5	2,1	2,6	2,0	1,3
Häute und Felle zu Pelzwerk	.	1,7	1,6	1,3	0,9	0,6
darunter: von Pelztieren	.	1,4	1,1	0,9	0,8	0,6
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	1,2	0,9	1,1	0,8	0,8
Porzellan, farbig, vergoldet usw: Tafelgeschirr und Luxusporzellan	.	0,9	1,0	1,2	0,8	0,6
Maschinen und Maschinenteile	.	0,9	0,5	0,6	0,3	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,8	0,3	0,4	0,3	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,8	1,0	1,5	0,9	0,6
Messerwaren	.	0,7	1,1	0,7	0,7	0,5
Eck- und Winkeleisen	.	0,6	0,6	0,7	0,5	0,1
Bleiweiß	0,0	0,6	0,3	0,6	0,4	0,6
Spielzeug aller Art	.	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7
Fertige, nicht überzogene Schafpelze, ungefüttertes Pelzwerk	.	0,5	0,5	0,6	0,4	0,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5
Baumwollene Wirk- und Strumpfwaren	.	0,5	0,4	0,5	0,7	0,4
Baumwollene Stickereien	.	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,5	0,5	0,4	0,7	0,6	0,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Baumwollene Handschuhe	.	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

Außerdem nach Canada ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,2	Handschuhe aus Seide	0,6
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,9	Stabeisen, geformtes (fassoniertes), außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken	0,5
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	0,7	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7	Tafelgeschirr aus Porzellan	0,5
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	0,7	Anilin- und andere u. b. g. Teerfarbstoffe	0,4
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	0,7	Wollene Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,3
		Handschuhe, Haarnetze aus Baumwolle, gewirkt	0,3

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404] und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233]. Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1902	1903	1904	1905	1906	zusammen seit 1871 bis Ende März 1907	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1907	Mithin bleiben
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	75 075,4	62 441,5	82 825,4	169 247,2	107 717,7	3 683 095,9	22 686,8	3 660 409,4
Kronen	12 344,6	30 143,0	19 031,6	18 990,4	16 634,6	726 384,4	37 676,2	688 708,2
Silbermünzen[1]								
5 Mark-Stücke ..	20 000,1	40 157,7	9 727,5	—	22 256,9	225 196,6	103,4	225 093,2
2 » » ..	17 932,0	21 244,7	33 529,6	14 271,0	17 876,8	263 232,8	168,1	263 064,7
1 » » ..	9 998,9	4 505,8	12 499,1	11 250,0	11 254,4	255 428,3	112,9	255 315,4
½ » » ..	192,1	—	9 871,8	35 841,9	24 649,1	142 670,2	35 354,3	107 315,9
Nickelmünzen								
10 Pfennig-Stücke	999,4	999,9	750,1	2 035,0	2 285,9	52 834,9	352,9	52 482,0
5 » »	999,7	500,2	500,4	1 233,0	1 274,2	26 354,7	39,5	26 315,2
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	199,8	323,1	476,9	7 213,1	2,9	7 210,2
1 » » .	199,5	296,4	403,8	518,3	806,1	11 762,3	3,1	11 759,2
im ganzen	137 741,7	160 289,2	169 339,4	253 709,9	205 232,6	5 394 173,2	96 499,8	5 297 673,4

[1]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges. Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV. 1. d. S. 274 unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1906, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1906 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 20 ℳ[1])	50 ℳ[1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	35 820,5	52 686,5	1 290 761,6	—	396 628,0	1 775 896,6
Bayerische Notenbank	—	—	64 773,4	—	—	64 773,4
Sächsische Bank zu Dresden .	—	—	27 542,0	21 853,0	—	49 395,0
Württembergische Notenbank ..	—	—	20 803,2	—	—	20 803,2
Badische Bank	—	—	18 486,3	—	—	18 486,3
Zusammen Ende 1906: 5 Banken	35 820,5	52 686,5	1 422 366,5	21 853,0	396 628,0	1 929 354,5
05: 6 »	—	—	1 362 786,1	21 384,0	424 186,0	1 808 356,1
04: 6 »	—	—	1 313 347,1	18 379,0	418 624,0	1 751 341,1
03: 6 »	—	—	1 284 199,9	23 716,5	418 433,0	1 726 349,4
02: 6 »	—	—	1 237 039,3	24 245,0	416 885,0	1 678 169,5

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1906. Passiva: Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	64 814	1 387 236	438 461	575 632	.	39 203	2 246 885
Bayerische Notenbank	7 500	3 268	61 855	25 745	6 987	.	3 805	83 415
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 696	39 951	11 962	24 214	22 027	2 080	124 968
Württembergische Notenbank	9 000	1 191	22 478	10 025	8 726	52	1 058	42 505
Badische Bank	9 000	2 135	19 784	9 828	10 620	.	913	42 452
Zusammen 1906: 5 Banken	235 500	78 104	1 531 304	496 021	626 179	22 079	47 059	2 540 225
05: 6 »	245 998	78 718	1 484 398	378 517	646 108	27 016	36 639	2 518 877
04: 6 »	216 000	64 385	1 433 421	370 448	597 967	28 639	38 433	2 378 845
03: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 619	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 174	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453

Notenbanken	1906. Aktiva: Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	890 965	36 224	21 586	989 445	83 631	117 088	107 946	2 246 885
Bayerische Notenbank	31 064	89	4 957	41 121	3 892	64	2 228	83 415
Sächsische Bank zu Dresden	18 913	369	8 707	39 647	39 138	9 192	9 002	124 968
Württembergische Notenbank	10 438	66	1 949	15 455	11 436	2 067	1 094	42 505
Badische Bank	7 928	25	2 003	18 383	10 314	1 484	2 315	42 452
Zusammen 1906: 5 Banken	959 308	36 773	39 202	1 104 051	148 411	129 895	122 585	2 540 225
05: 6 »	1 042 199	26 700	36 982	1 046 179	124 510	126 094	116 633	2 519 297
04: 6 »	996 601	26 756	39 616	947 358	128 539	113 733	126 631	2 379 234
03: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1906: Gold, in Barren und fremden Münzen 117 171, in deutschen Münzen 364 210, in Talern 39 789, in Scheidemünzen 143 847 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f S. 226.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1906 1000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5e. S. 226) 1902	1903	1904	1905	1906	im Durchschnitt
Reichsbank	472 829	(1 3 695,3	79,88	72,47	71,92	72,84	64,23	72,08
Bayerische Notenbank	32 000	6,4	49,55	48,28	50,96	48,79	50,22	49,55
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	22,0	52,17	49,84	50,07	46,89	47,34	49,26
Württembergische Notenbank	10 000	11,8	50,43	47,47	46,05	46,30	46,44	47,32
Badische Bank	10 000	0,6	36,96	40,78	41,36	41,24	40,07	40,25
Zusammen 1906: 5 Banken	541 600	3 736,1						

[1]) Von der 1905 entrichteten Notensteuer im Betrage von ℳ 1 651 003,17 sind seitens des Reichs ℳ 2 946,88 zurückvergütet worden und ist die 1906 zu entrichtende Notensteuer abzüglich der Rückvergütung unter den Passiven mit dem Betrage von ℳ 3 692 349,54 aufgeführt. Vgl. Verwaltungsbericht 1906, Anlage K. S. 43.

Digitized by Google

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1902	1903	1904	1905	1906
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	191 926	205 285	221 590	251 267	279 218
davon entfallen auf die Reichshauptbank	67 087	71 617	80 831	96 307	106 406
» » Reichsbankanstalten [1]	124 839	133 668	140 759	154 960	172 812
Goldankäufe	29,2	97,9	264,5	152,4	27,6
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 029,4	3 101,6	3 135,1	3 187,0	3 231,7
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	36,9	43,0	45,3	45,2	64,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	25,9	32,5	33,5	33,1	49,1
» » » » Lombardgeschäft	3,1	3,6	3,8	3,5	5,0
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,1	3,1	3,4
Ausgaben	16,9	17,6	18,8	19,8	23,9
darunter Verwaltungskosten	14,1	14,6	15,1	15,8	16,9
Reingewinn	20,0	25,4	26,5	25,4	40,3
zur Reichskasse gelangt	8,8	12,1	15,9	14,3	25,5
zum Reservefonds	3,0	4,0	—	—	—
an die Anteilseigner gelangt [2]	8,1	9,3	10,6	11,1	14,8
Dividende der Anteilseigner in %	5,47	6,18	7,04	6,15	8,22
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	3,321	3,837	4,222	3,817	5,149
in % b) » Lombarddarlehne	4,321	4,837	5,222	4,817	6,149

[1] 1906: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 70, R. B. Nebenstellen 367, R. B. Warendepots 13, R. B. Kommanditen 0
1905: » 19, » 67, » 342, » 14, » 0.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Verjahre 100 000),
davon 1906: Eigentum von 16 532 Inländern: 88 319 Stück, Eigentum von 2 032 Ausländern: 11 681 Stück,
dagegen 1905: Eigentum von 16 559 Inländern: 88 318 Stück, Eigentum von 2 019 Ausländern: 11 682 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1902	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685
05	22 425	14 588 135	25 758 144	36 027 445	34 704 985	111 078 709
06	23 387	15 829 053	29 525 063	40 199 247	37 276 770	122 830 133

Jahr	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1902	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518
05	19 778 367	22 242 807	36 027 445	33 009 490	111 058 109	482 118
06	21 704 015	25 420 266	40 199 247	35 468 809	122 792 337	519 914

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz, Dortmund, München) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1902 — 29 909 051 (5 791 908), 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 664 638), 1905 — 37 602 991 (7 341 995), 1906 — 42 036 098 (8 177 404).

Digitized by Google

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)
an den einzelnen Wochenausweistagen

Jahr / Datum	1902 R.	1902 Z.	1903 R.	1903 Z.	1904 R.	1904 Z.	1905 R.	1905 Z.	1906 R.	1906 Z.
	Millionen Mark									
Januar 7	33,9	4	72,6	4	99,9	4	31,1	5	140,9	6
15	199,5	»	113,0	»	92,7	»	184,8	4	80,5	»
23	327,1	3,5	227,0	»	223,1	»	336,9	»	212,4	5
31	298,7	»	164,0	»	172,9	»	287,7	»	137,3	»
Februar 7	364,0	»	238,8	»	222,5	»	343,7	»	194,2	»
15	436,9	3	294,7	3,5	283,8	»	435,0	3,5	285,1	»
23	*501,4*	»	368,0	»	358,8	»	*509,0*	»	346,7	»
28	429,0	»	260,8	»	260,4	»	393,0	3	228,2	»
März 7	440,3	»	287,7	»	283,9	»	398,9	»	247,4	»
15	459,9	»	305,3	»	329,8	»	457,1	»	300,9	»
23	444,9	»	304,2	»	335,3	»	461,8	»	303,4	»
31	100,9	»	125,5	»	166,1	»	21,0	»	233,3	»
April 7	146,6	»	27,1	»	16,1	»	97,1	»	46,0	»
15	296,0	»	102,0	»	148,9	»	215,2	»	76,4	»
23	379,6	»	199,6	»	239,7	»	288,5	»	212,3	»
30	289,5	»	122,5	»	100,8	»	209,6	»	86,4	»
Mai 7	319,4	»	172,4	»	161,3	»	233,8	»	132,1	»
15	378,5	»	250,6	»	221,0	»	333,3	»	229,0	»
23	*466,6*	»	308,1	»	305,9	»	428,2	»	324,8	4,5
31	391,3	»	218,5	»	262,0	»	310,6	»	206,0	»
Juni 7	440,3	»	280,3	»	286,5	»	340,8	»	235,9	»
15	*470,8*	»	321,9	4	332,0	»	389,5	»	282,1	»
23	*472,1*	»	329,3	»	321,3	»	356,5	»	251,6	»
30	87,8	»	44,6	»	105,4	»	98,9	»	282,1	»
Juli 7	150,2	»	51,5	»	1,4	»	21,8	»	80,1	»
15	279,1	»	191,4	»	142,4	»	148,4	»	36,1	»
23	362,5	»	290,8	»	238,7	»	236,5	»	163,4	»
31	296,3	»	217,3	»	157,4	»	146,6	»	58,1	»
August 7	324,2	»	245,5	»	187,9	»	167,7	»	90,0	»
15	359,4	»	300,1	»	236,8	»	218,8	»	150,2	»
23	396,1	»	346,2	»	294,7	»	271,0	»	210,4	»
31	296,4	»	243,9	»	177,7	»	129,1	»	42,5	»
September 7	284,3	»	246,1	»	180,8	»	125,5	»	32,5	»
15	288,3	»	276,0	»	191,1	»	116,1	4	24,0	»
23	273,2	»	272,0	»	169,4	»	92,3	»	4,3	5
30	151,0	»	154,0	»	305,0	»	450,3	»	505,3	»
Oktober 7	76,5	4	74,3	»	179,1	»	268,6	5	398,6	»
15	54,5	»	54,9	»	28,3	5	142,5	»	230,0	6
23	136,0	»	130,2	»	75,0	»	25,6	»	116,4	»
31	36,2	»	9,0	»	22,0	»	146,5	»	222,1	»
November 7	80,0	»	69,4	»	84,4	»	75,9	5,5	153,5	»
15	134,9	»	115,3	»	176,6	»	18,1	»	67,1	»
23	197,1	»	205,2	»	286,3	»	107,1	»	12,5	»
30	134,8	»	125,7	»	209,5	»	17,4	»	98,6	»
Dezember 7	144,9	»	133,5	»	230,1	»	41,5	»	91,4	»
15	165,9	»	160,0	»	260,2	»	57,0	6	99,5	»
23	99,8	»	79,0	»	187,5	»	3,2	»	191,8	7
31	231,6	»	275,0	»	173,5	»	352,8	»	572,6	»
Im Jahresdurchschnitt	254,4	3,3	163,8	3,8	153,5	4,2	153,7	3,8	34,4	5,1
Spannung ..										

5d. Die durch den Barvorrat[2]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank

1902	1903	1904	1905	1906
Millionen Mark				
426,1	542,6	569,0	438,9	622,7
260,5	357,0	377,3	285,2	392,3
132,0	242,2	246,9	133,1	260,4
161,3	306,0	297,1	182,3	335,5
95,1	231,2	247,5	126,3	278,6
23,1	175,3	186,2	35,0	187,7
41,4	102,0	111,2	*39,0*	126,1
31,1	209,2	209,6	77,0	244,6
19,7	182,3	186,1	71,1	225,4
0,1	164,7	140,2	12,9	171,9
15,1	165,7	134,7	8,2	169,4
359,1	595,5	636,1	491,0	706,1
313,4	497,1	486,2	372,9	518,8
164,0	368,0	321,1	254,8	396,4
80,4	270,4	230,3	181,5	260,5
170,5	347,5	369,2	260,4	386,4
140,6	297,6	308,7	236,2	340,7
81,5	219,4	249,0	136,7	243,8
6,6	161,9	164,1	41,8	148,3
68,7	251,5	208,0	159,4	266,8
29,7	189,7	183,5	129,2	236,9
0,8	148,1	138,0	80,5	190,7
2,1	140,7	148,7	113,5	221,2
382,2	514,6	575,4	568,9	754,9
319,8	415,5	468,6	448,2	562,0
190,9	278,6	327,6	321,6	436,7
107,5	179,2	231,3	233,5	309,4
173,7	252,7	312,6	323,4	414,7
145,9	224,5	282,1	302,3	382,8
110,6	169,9	233,2	251,2	322,6
73,0	123,8	175,3	199,0	262,4
173,6	226,1	292,3	340,9	430,3
185,7	223,9	289,2	344,5	440,3
181,7	194,0	278,9	353,9	448,8
196,8	198,0	309,6	377,7	468,5
621,0	624,0	**775,0**	**920,3**	978,1
546,5	544,3	649,2	738,6	871,4
415,5	415,1	498,3	612,5	702,8
334,0	339,8	397,0	495,6	589,2
433,8	461,0	447,1	616,5	695,0
390,0	400,6	385,6	545,9	626,3
335,1	354,7	293,4	451,9	540,0
272,6	264,8	183,7	362,9	460,3
335,2	344,3	260,5	452,6	571,4
325,1	336,5	239,0	428,5	564,2
304,2	310,0	209,8	415,9	572,0
370,2	391,0	282,3	469,6	664,6
701,6	**745,0**	643,5	825,6	**1045,4**
211,4	306,2	316,5	316,5	438,4
743,0	643,0	663,8	959,3	919,3

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent)[3]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das d. Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Art. 1, § 9 d. Bankgesetz, v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) beträgt sich auf 250 000 (1000 ℳ. Durch Zuwachs (§ 9 Bankgesetz, v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) ist dasselbe bis zum 31. März 1901 auf 450 000 (1000 ℳ) gestiegen. Durch Zuwachs (§ 9 Bankgesetz, v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) weiterhin erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901 460 000 (1000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1000 ℳ) und am 14. Dezember 1905: 472 829 (1000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckte Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1] in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)						Noten und fremde Gelder					
	a. Bardeckung[2]			b. Metalldeckung[3]			a. Bardeckung[2]			b. Metalldeckung[3]		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,1	73,0	53,2	60,6	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
81/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,1	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,6
91/95	95,1	118,3	66,5	91,5	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,1	49,7	52,4	71,7	32,8	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,8
02	82,8	103,8	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,6	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,8	26,1
04	75,4	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,0	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6
05	76,3	103,3	45,8	72,8	98,6	43,5	55,8	77,7	31,4	53,1	66,6	34,0	50,6	63,8	32,7	38,8	50,2	23,6
06	68,4	89,5	41,1	64,2	84,8	37,4	48,6	65,1	27,1	48,3	59,2	30,1	45,4	56,2	27,4	34,4	43,0	19,8

[1] Das sind die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2] Metallvorräte (Tab. 5 f klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3] Tab. 5 f klein a u. b. — [4] Tab. 5 f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte									
		a. Goldbestände, Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen, Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,4	0,3	293,4	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,1	0,7	0,1	326,0	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,1	74,1	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4
05	973,0	471,0	48,4	274,3	28,2	745,3	76,6	93,3	9,6	133,3	13,7	1,1	0,1	227,7	23,4
06	891,0	489,9	55,0	184,8	20,7	674,7	75,7	59,3	6,7	155,0	17,4	2,0	0,2	216,3	24,3

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	1 299 729	1 410 602	1 427 283	1 500 061	1 582 927	3 064 281	3 216 866	3 237 064	3 249 017	3 464 896
Betrag (1000 ℳ)	3 068 820	3 500 298	3 432 784	3 852 666	4 360 472	4 368 722	5 064 024	4 944 556	5 094 040	5 853 283
Größe (ℳ)	2 361	2 481	im Durchschnitt 2 405	2 568	2 755	1 426	1 574	im Durchschnitt 1 527	1 568	1 689
Anlage (1000 ℳ)	468 383	505 061	498 280	564 707	613 201	284 386	316 608	302 862	311 016	333 000
Verfallzeit, Tage	55	52	52	53	51	23	23	22	22	20

Digitized by Google

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1902	1903	1904	1905	1906	Jahr	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	24 430	25 979	25 625	33 063	37 668	Größe (M.)	im Durchschnitt 7 385	6 736	6 878	6 927	7 748
Betrag (1000 M.)	180 416	175 003	176 238	229 030	291 853	Anlage (1000 M.)	22 733	24 068	22 212	33 093	43 244

Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Auftragspapiere [1])						Gesamter Wechselverkehr				
Jahr	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	563 645	550 410	531 565	220 567	134 628	4 952 085	5 203 857	5 221 537	5 002 708	5 220 119
Betrag (1000 M.)	1 185 929	925 433	1 057 373	382 946	157 448	8 803 887	9 664 758	9 610 951	9 558 682	10 663 056

[1]) Bis 1. April 1905 auch Platzwechsel für Girokonteninhaber.

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1])
1902	1-17 18-31 4 3,5	1-10 11-28 3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 4	4	4	3,321
03	4	1-10 11-28 4 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 8-30 3,5 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	4,222
05	1-9 10-31 5 4	1-13 14-24 25-28 4 3,5 3	3	3	3	3	3	3	4-10 11-30 3 4	1-2 3-31 4 5	5 5,5	5,5 6	3,817
06	1-17 18-31 6 5	5	5	5	1-22 23-31 5 4,5	4,5	4,5	4,5	1-17 18-30 4,5 5	1-9 10-31 5 6	6	6 7	5,149

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1906.[1])

(Hertelscher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahre 1906
höchster	4,25	3,50	$4,12^5$	3,75	$3,62^5$	4,00	$3,87^5$	$3,62^5$	4,75	$5,12^5$	$5,37^5$	6,00	6,00
(Tag)	4*	16*	6*	1	16	30	2	20*	29	22*	12*	17*	
niedrigster	3,25	3,25	$3,37^5$	3,25	$3,12^5$	$3,37^5$	3,25	$3,12^5$	3,50	$4,37^5$	5,00	$5,12^5$	$3,12^5$
(Tag)	31	1*	1	26*	1	1*	31	1*	1	2*	30	1	
im Durchschnitt													
1906	3,81	3,35	4,02	3,44	3,39	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04
05	2,56	1,93	2,22	1,91	2,30	2,84	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
04	2,68	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,80	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,26	1,90	2,69	2,01	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg von 1897 ab auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1897 bis 1906.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[3])
1897.....	85,04	4,00	216,06	6,00	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,57	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,61	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,56	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,16	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
1902.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04.....	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
05.....	85,10	3,70	215,14	5,64	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33
06.....	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1906.

1906 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	St. Petersburg (100 R. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	Amsterdam (100 fl. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	85,15	84,90	85,02	213,50	(31) 210,50	212,25	169,00	168,85	168,92
Februar .	85,20	85,05	85,14	212,00	212,00	212,00	169,05	168,65	168,81
März ...	85,15	85,00	85,05	213,25	213,25	213,25	168,75	(5) 168,45	168,57
April....	85,20	85,10	85,13	215,50	215,40	215,45	168,70	168,50	168,57
Mai	(27) 85,25	85,05	85,18	(5) 215,75	215,50	215,63	169,05	168,55	168,74
Juni....	85,25	85,00	85,14	215,20	214,00	214,70	169,00	168,60	168,73
Juli	85,15	85,00	85,08	214,25	211,50	212,91	169,20	168,85	168,98
August ..	85,20	85,10	85,16	213,40	213,40	213,40	(27) 169,30	169,05	169,15
September	85,20	85,00	85,10	214,25	214,25	214,25	169,10	168,70	168,82
Oktober ..	85,05	84,95	85,00	214,75	214,25	214,50	169,10	168,80	168,96
November	85,05	84,90	84,95	215,15	215,15	215,15	169,00	168,90	168,95
Dezember.	85,00	(17) 84,85	84,90	214,50	214,25	214,38	169,05	168,80	168,94

1906 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	London (1 £ acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	New-York (100 $ vista) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	81,50	81,30	81,38	20,47	(6) 20,30	20,43	419,50	(6) 418,75	419,06
Februar .	81,50	81,45	81,48	20,49	20,46[5]	20,48	421,00	419,50	420,19
März ...	81,50	81,40	81,44	20,47[5]	20,45[5]	20,46	421,25	420,75	420,93
April ...	(17) 81,60	81,40	81,50	20,47[5]	20,46	20,47	422,00	421,00	421,54
Mai	81,55	81,30	81,39	(17) 20,50[5]	20,46	20,49	(3) 423,00	421,50	421,98
Juni....	81,40	81,25	81,34	20,48[5]	20,45	20,47	421,75	420,50	421,27
Juli	81,40	81,30	81,36	20,46	20,44[5]	20,45	422,00	421,25	421,63
August ..	81,40	81,20	81,28	20,46	20,43[5]	20,45	422,00	421,00	421,40
September	81,25	(19) 81,00	81,14	20,46	20,42	20,43	422,50	420,75	421,56
Oktober ..	81,25	81,15	81,18	20,48[5]	20,42	20,45	421,50	420,50	421,02
November	81,30	81,10	81,18	20,49	20,47[5]	20,48	421,25	420,75	421,06
Dezember.	81,20	81,10	81,13	20,48	20,45	20,47	421,75	421,25	421,54

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für „endorsed bills".

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.

Digitized by Google

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr / Kurs in ℳ	1897		1898		1899		1900		1901	
	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %
höchster (Tag)	104,50 6. Febr.	99,00 2. Jan.	104,00 3. Febr.*	97,70 10. Jan.	101,90 9. Febr.*	94,30 2. Jan.	99,10 24. Jan.	89,00 17. Jan.*	101,75 28. Juni	92,40 3. Aug.
niedrigster (Tag)	102,60 7. Dez.	96,80 14. Okt.*	100,80 21. Nov.	92,50 25. Okt.	96,90 20. Dez.	87,60 19. Dez.	92,75 28. Sept.	84,90 1. Okt.	95,80 9. Jan.	86,25 8. Jan.*
im Durchschnitt	103,58	97,05	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27

Jahr / Kurs in ℳ	1902		1903		1904		1905		1906	
	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	(3½ %)	3 %	3½ %	3 %
höchster (Tag)	103,30 4. Aug.	93,50 25. Juli*	103,30 26. Febr.	93,40 27. Febr.	103,00 21. Jan.	92,20 23. Jan.*	102,60 2. März	91,80 27. Febr.	101,50 7. Febr.	89,60 7. Febr.
niedrigster (Tag)	101,20 4. Jan.	90,30 8. Jan.	101,00 14. Sept.*	89,20 15. Sept.*	101,30 23. Febr.*	89,00 20. Febr.*	100,30 23. Dez.	88,40 20. Dez.*	97,70 17. Okt.*	85,90 23. Okt.*
im Durchschnitt	102,06	92,18	102,30	91,49	101,94	90,02	101,33	90,08	99,54	87,73

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs
140 000 (1 000 ℳ) zu 3½ %[4])	100,00* (3. Febr.),	98,40* (20. Okt.),	99,15,
20 000 (1 000 ℳ) zu 3½ %[5])	100,20* (3. Febr.),	98,40* (28. Dez.),	99,26.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3]) Bis 1905 sind nur die Kurse der alten 3½ %ᵍ Schuldverschreibungen aufgeführt.

[4]) 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1908, 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. Juli 1908, 100 000 (1 000 ℳ) bis 1. Oktober 1908.

[5]) 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1909.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I; 1904, I; 1905, I; 1906, I; 1907, I.)

Gattung der Wertpapiere	1902		1903		1904		1905		1906	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	576	2 068	598	3 918	633	1 381	534	2 453	653	393
Anleihen von Provinzen, Städten usw	339	289	366	49	548	—	333	111	(356	50
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl. briefe (von Hypothekenbanken	103	53	127	124	85	113	952	124	228	22
Bankaktien	223	—	722	19	659	8	819	16	550	—
Bankobligationen	223	—	62	—	189	25	185	77	236	83
Eisenbahnaktien[3])	28	—	—	—	—	—	6	—	30	—
Eisenbahnobligationen[3])	99	3	17	82	49	525	1	1 751	6	157
Industrieaktien[4])	54	214	8	391	13	78	29	677	14	366
Industrieobligationen[4])	214	5	223	—	297	25	393	32	570	30
	175	—	92	6	130	—	190	42	238	9
Im ganzen	2 748	2 632	2 215	4 589	2 603	2 155	3 442	5 283	2 881	1 110
Darunter Umwandlungen	645	1 171	323	3 985	173	1 036	292	346	116	222

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Davon Anleihen von Provinzen 140, Großstädten 187, and. Städten 27, sonstigen Kommunen 2.

[3]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

Digitized by Google

10. Die seit 1904 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere									
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw	Pfandbriefe von Landschaften usw	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Eisenbahnaktien	Eisenbahnobligationen	Industrieaktien	Industrieobligationen	Zusammen
	Millionen Mark (Nennwerte)									
Im Jahre 1904										
China	—	—	—	—	12,5	—	—	—	—	12,5
Dänemark	—	—	67,5	—	—	—	—	—	—	67,5
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Mexiko	24,4	—	—	—	—	—	25,5	—	—	49,9
Österreich	—	—	—	—	12,8	—	—	—	—	12,8
Portugal	427,7	—	—	—	—	—	—	—	—	427,7
Rußland	—	—	—	—	—	—	—	23,6	—	23,6
Schweden	40,4	—	11,3	8,1	—	—	—	1,5	—	61,3
Türkei	651,2	—	—	—	—	—	—	—	—	651,2
Ungarn	90,4	—	34,0	—	—	—	10,6	—	—	135,0
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	525,0	42,0	—	—	567,0
Zusammen	**1 381,1**	—	**112,8**	**8,1**	**25,3**	**525,0**	**78,1**	**25,1**	—	**2 155,5**
Darunter Umwandlungen	1 034,9	—	—	—	—	—	—	1,5	—	1 036,4
Im Jahre 1905										
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4
Brasilien	—	77,6	—	—	—	—	—	—	—	77,6
China	20,4	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4
Dänemark	—	—	123,8	—	4,5	—	—	—	—	128,3
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	5,8	—	5,8
Italien	—	—	—	—	16,0	—	—	—	—	16,0
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	71,0	—	—	—	71,0
Mexiko	168,0	—	—	—	—	—	15,3	—	—	183,3
Österreich	—	—	—	—	34,0	—	—	—	—	34,0
Rumänien	424,9	—	—	—	—	—	—	13,6	9,0	447,5
Rußland	500,0	—	—	—	—	—	—	—	32,4	532,4
Schweden	—	33,7	—	16,2	—	—	—	—	—	49,9
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	12,8
Türkei	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—	49,0
Ungarn	—	—	—	—	20,4	—	—	—	—	20,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	1 680,0	661,7	—	—	2 341,7
Zusammen	**2 452,7**	**111,3**	**123,8**	**16,2**	**77,3**	**1 751,0**	**677,0**	**32,2**	**41,4**	**5 282,9**
Darunter Umwandlungen	343,9	—	—	—	2,3	—	—	—	—	346,2
Im Jahre 1906										
Bulgarien	—	28,4	—	—	—	—	—	—	—	28,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	—	—	—	—	6,3	—	—	—	—	6,3
Dänemark	—	—	—	—	10,9	—	—	—	—	10,9
Norwegen	—	4,4	—	—	—	—	1,7	—	—	6,1
Österreich	—	0,8	—	—	57,8	40,0	—	—	—	98,6
Portugal	15,2	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2
Rumänien	—	—	—	—	8,0	—	—	5,6	4,0	17,6
Schweden	48,5	16,9	22,5	—	—	—	—	—	—	87,9
Schweiz	80,0	—	—	—	—	—	—	12,8	—	92,8
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	173,4	—	—	—	—	—	—	—	—	173,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	116,6	364,5	—	5,2	486,3
Zusammen	**392,9**	**50,5**	**22,5**	—	**83,0**	**156,6**	**366,2**	**29,6**	**9,2**	**1 110,5**
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	221,8	—	—	221,8
Insgesamt 1904–1906	**4 226,7**	**161,8**	**259,1**	**24,3**	**185,6**	**2 432,6**	**1 121,3**	**86,9**	**50,6**	**8 548,9**
Darunter Umwandlungen	1 378,8	—	—	—	2,3	—	221,8	1,5	—	1 604,4

Digitized by Google

10a. Die seit 1897 bis 1906 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere									
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw	Pfandbriefe von Landschaften usw	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Eisenbahnaktien	Eisenbahnobligationen	Industrieaktien	Industrieobligationen	Zusammen
	Millionen Mark[1]) (Nennwerte)									
Argentinien	92,1	—	—	—	—	—	—	—	—	92,1
	35,5									35,5
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4
Bosnien	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Brasilien	—	77,6	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Bulgarien	85,9	28,4	—	—	—	—	—	—	—	114,3
	23,4									23,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	346,8	—	—	—	18,8	—	—	—	—	365,6
Dänemark	81,2	45,6	414,8	22,7	15,4	—	—	11,2	4,5	595,4
	66,5				2,1			3,4		72,1
Finnland	—	13,8	27,4	4,9	—	—	—	—	—	46,1
		2,8	10,3							13,1
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	5,8	1,8	7,6
									1,8	1,8
Italien	—	—	—	—	48,0	—	80,0	—	13,9	141,9
					6,4				4,5	10,9
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	152,9	—	—	—	152,9
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Luxemburg	—	—	—	—	4,0	—	—	20,0	8,0	32,0
								8,8	—	8,8
Mexiko	975,4	—	—	—	—	—	63,9	—	—	1 039,3
	437,8						23,1			460,9
Niederlande	—	—	—	—	—	—	81,9	—	—	81,9
							15,0			15,0
Norwegen	—	25,2	—	39,4	—	—	1,7	—	—	66,3
		5,6								5,6
Österreich	3 337,9	300,2	—	—	128,4	42,1	203,4	9,6	—	4 021,6
	3 072,6	1,4					145,3	5,1		3 224,4
Portugal	700,7	—	—	—	—	—	—	—	—	700,7
	685,5									685,5
Rumänien	862,3	46,4	—	—	8,0	—	—	19,2	13,0	948,9
	432,8	41,1								473,9
Rußland	2 318,6	35,7	184,5	129,6	23,8	27,0	651,1	23,8	60,0	3 453,9
			184,5				38,5			223,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—	152,0
Schweden	129,7	119,6	42,8	32,9	—	—	28,1	2,2	—	355,3
		3,1	7,5	8,7			16,9	1,5		37,7
Schweiz	360,0	—	—	—	—	—	48,0	29,8	—	437,6
	280,0									280,0
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	922,6	—	—	—	—	49,0	6,5	—	—	978,1
	625,1									625,1
Ungarn	1 167,7	85,0	85,0	80,7	20,4	2,5	26,1	10,2	28,7	1 506,3
	924,3									924,3
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	2 321,6	2 619,0	—	5,2	4 945,8
							1 103,6			1 103,6
Im ganzen	13 131,1	777,5	754,5	310,2	269,2	2 595,1	3 809,7	142,6	135,1	21 925,0
Darunter Umwandlungen	6 583,6	54,0	202,3	8,7	8,5	—	1 342,4	18,3	6,3	8 224,7

[1]) Die nautischen Ziffern bezeichnen die in Umwandlungen zur Zulassung gelangten Wertpapiere, die in den darüber stehenden mit enthalten sin

Digitized by Google

11. Spar

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassen-filialen	Zahl der Sparkassen-bücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds
				1 000 ℳ		
	am Schlusse des Jahres 1904					
1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen	45	177	252 965	136 964	138 860	10 168
Westpreußen	45	162	250 734	151 881	151 688	11 694
Berlin	2	95	801 455	323 942	321 718	26 116
Brandenburg	109	277	1 198 858	675 906	677 407	43 170
Pommern	82	107	483 109	368 286	364 929	28 468
Posen	82	178	230 968	150 747	151 198	9 591
Schlesien	174	429	1 311 435	667 256	668 096	55 669
Sachsen	138	515	1 266 461	780 982	782 967	57 410
Schleswig-Holstein	193	66	532 260	563 539	563 165	31 259
Hannover	176	245	1 009 098	938 174	931 377	47 735
Westfalen	189	100	831 351	1 222 663	1 213 895	82 186
Hessen-Nassau	83	197	590 474	381 669	380 177	24 096
Rheinland	245	626	1 426 518	1 378 236	1 370 145	86 641
Hohenzollern	1	28	26 290	21 688	18 501	1 483
Preußen	1 564	3 202	10 211 976	7 761 933	([2] 7 734 123	([3] 515 686
Bayern rechts des Rheins	290	516	806 096	385 825	389 999	30 881
Bayern links des Rheins	59	119	82 946	58 685	59 255	2 567
Bayern	349	635	889 042	444 510	449 254	33 448
Sachsen	329	89	2 675 562	1 254 704	1 277 514	68 016
Württemberg	64	1 829	603 780	353 431	([4] 369 214	14 844
Baden	154	—	513 020	568 950	578 107	28 825
Hessen	41	([5] 15	([6] 268 254	262 682	([7] 265 299	([7] 19 481
Mecklenburg-Schwerin	39	—	133 740	59 160	62 604	3 206
Sachsen-Weimar	25	—	158 603	72 646	75 616	5 879
Mecklenburg-Strelitz	7	—	26 838	16 834	16 889	1 661
Oldenburg	3	2	73 041	35 823	35 858	2 321
Braunschweig[9]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	24	61	82 706	73 274	([10] 66 641	([10] 2 897
Sachsen-Altenburg	19	—	115 429	52 358	53 015	2 560
Sachsen-Coburg-Gotha	6	25	115 766	64 479	65 375	3 666
Anhalt	13	23	141 511	69 433	73 449	4 161
Schwarzburg-Sondershausen[11]	6	1	24 529	9 116	9 412	116
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	39 418	20 283	20 832	988
Waldeck	5	4	24 211	26 131	26 366	1 544
Reuß älterer Linie	4	—	34 666	20 690	20 734	688
Reuß jüngerer Linie	3	2	103 161	103 008	([13] 103 212	8 802
Schaumburg-Lippe	7	—	22 667	24 751	24 790	1 036
Lippe	12	25	70 731	84 917	84 284	1 971
Lübeck	3	8	52 586	21 776	23 276	1 047
Bremen	4	8	190 405	117 438	124 711	6 932
Hamburg	5	82	326 462	236 573	237 134	([15] 6 887
Elsaß-Lothringen	124	22	([16] 396 113	([16] 141 456	146 272	([17] 4 816
Deutsches Reich	**2 821**	**6 033**	**17 294 217**	**11 896 356**	**11 943 981**	**741 478**

[1] Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw nach dem Buchwert), die angelegten rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2] In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds entdaltet. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3] Hierzu der Spar- und Separatfonds mit kannte die Angabe nicht machen, eine andere hat statt der Zahl der Konten die Zahl der Einlagen eingesetzt. — [7] Eine Sparkasse konnte unter den neuen Einlagen nach. — [9] Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — [12] 1 Sparkasse weist die Zinszuschläge mit den neuen Einlagen zusammen nach. — [13] Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den (Forderungen) und Passiven (Schulden einschl. Kursreserve und Unterstützungsfonds). — [16] Darunter für Hilfsgenossenschaften usw (§ 8 des »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

Digitized by Google

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andre Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1 000 ℳ.					
im Jahre 1904					
8	9	10	11	12	
55 558	3 930	53 223	413	369	Ostpreußen
58 933	3 941	50 996	521	389	Westpreußen
64 836	8 816	58 253	—	547	Berlin
170 653	19 129	124 804	895	1 303	Brandenburg
99 270	10 135	80 378	1 074	709	Pommern
46 813	4 575	38 969	345	537	Posen
152 312	17 565	125 582	2 164	1 303	Schlesien
186 281	21 382	161 705	2 744	1 120	Sachsen
119 654	14 795	110 912	883	876	Schleswig-Holstein
229 072	27 993	196 873	2 116	1 401	Hannover
252 747	33 848	206 137	3 816	1 640	Westfalen
98 684	10 843	83 384	949	786	Hessen-Nassau
476 271	39 365	405 978	3 504	2 186	Rheinland
3 910	587	3 156	48	56	Hohenzollern
2 014 994	216 904	1 700 350	19 472	13 222	Preußen
85 042	7 802	63 590	1 195	657	Bayern rechts des Rheins
13 661	1 723	9 352	95	155	Bayern links des Rheins
98 703	9 525	72 942	1 290	812	Bayern
270 401	37 090	224 288	6 133	2 143	Sachsen
78 336	11 362	56 253	130	670	Württemberg
109 531	17 128	91 393	1 617	949	Baden
([8] 52 382	[8] 6 447	43 378	([7] 597	([7] 423	Hessen
7 695	1 669	7 552	130	121	Mecklenburg-Schwerin
16 491	2 184	14 216	192	174	Sachsen-Weimar
2 253	526	1 968	18	37	Mecklenburg-Strelitz
6 588	921	6 264	104	45	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig [9])
16 604	1 776	11 159	230	([10] 93	Sachsen-Meiningen
11 352	1 624	9 319	146	95	Sachsen-Altenburg
15 578	2 187	12 287	171	110	Sachsen-Coburg-Gotha
18 391	1 826	16 564	371	141	Anhalt
3 001	250	2 363	50	14	Schwarzburg-Sondershausen [11])
4 221	597	3 477	112	25	Schwarzburg-Rudolstadt
([12] 3 469	([12] 663	3 093	48	45	Waldeck
4 129	586	3 257	105	37	Reuß älterer Linie
18 958	3 224	17 490	([14 220	85	Reuß jüngerer Linie
3 209	798	2 031	48	33	Schaumburg-Lippe
20 128	1 761	16 054	300	90	Lippe
9 031	607	8 353	61	83	Lübeck
54 026	3 429	51 535	65	249	Bremen
55 440	7 207	48 266	21	388	Hamburg
36 364	3 950	31 534	25	292	Elsaß-Lothringen
2 931 275	**334 241**	**2 455 386**	**31 656**	**20 376**	**Deutsches Reich**

oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw nach dem Buchwert), die am Jahresschluß gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht 16 612 000 ℳ. — [4]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [5]) Außerdem 135 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen. — [6]) Eine Sparkasse für die Spalten 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben machen, da sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [8]) 10 Sparkassen weisen die Zinszuschläge [9]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Kreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [11]) Für das Geschäftsjahr 1904/5. — Reservefonds. — [14]) Staatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschied zwischen Aktiven Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 052 Sparkassenbücher mit 2 681 000 ℳ Guthaben der Einleger. — [17]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein

Digitized by Google

12. Die deutschen Hypothekenbanken.

Vgl. Jahrgang 25 dieses Jahrbuchs für 1904.

Für 1863—1899 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1906 nach den Jahresbilanzen d. H. B.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktien-Kapital	Hypothekendarlehen [1]	Pfandbriefumlauf	Kommunaldarlehen usw [1]	Kommunalobligationen usw	Verteilung der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen [2] nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3½ %	3 %	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	8,0	4,9	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
65	6	55,0	109,3	65,7	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
1870	11	77,5	174,6	130,4	1,8	—	38,5	10,0	77,2	—	—	([3] 4,7	130,4
75	26	226,8	1 066,2	933,1	5,2	—	447,5	244,4	234,3	—	—	([3] 6,9	933,1
80	27	264,7	1 547,7	1 452,1	12,6	7,7	404,3	604,0 3,7	433,6 4,0	—	—	([3] 10,2 7,7	1 452,1
85	27	283,6	2 002,4	1 884,0	17,5	14,7	98,2	254,7 3,1	1 437,0 11,6	—	94,2	—	1 884,1 14,7
90	30	329,3	3 116,5	2 927,1	37,4	34,4	13,5	38,8	1 711,6 1,0	—	1 163,4 33,4	—	2 927,3 34,4
1895	33	452,4	5 054,4	4 722,8	68,5	61,8	9,9	21,7	2 219,3 4,1	—	2 471,9 57,7	—	4 722,8 61,8
96	40	492,8	5 454,6	5 164,8	73,1	64,4	7,9	13,9	1 894,8 2,9	1,6	3 219,7 61,5	—	5 137,9 64,4
97	40	527,0	5 909,3	5 579,0	79,6	65,9	3,0	11,7	1 748,6 1,9	3,0	3 794,3 64,0	—	5 560,6 65,9
98	40	547,5	6 207,9	5 865,0	79,1	67,6	2,7	9,7	1 799,4 1,8	3,9	4 049,3 65,8	—	5 865,0 67,6
99	40	587,3	6 574,4	6 241,4	79,2	67,9	2,3	7,7	2 126,9 1,9	4,0	4 092,1 66,0	—	6 233,0 67,9
1900	([4] 38	598,0	6 586,8	6 362,1	87,6	74,3	2,0	7,1	2 419,7 7,5	3,2	3 930,4 66,8	—	6 362,1 74,3
01	38	644,4	6 738,9	6 531,9	98,2	92,4	1,8	6,0	2 735,2 23,5	2,8	3 786,1 68,9	—	6 531,9 92,4
02	38	657,1	7 047,7	6 836,6	122,8	110,8	1,6	5,7	3 025,9 24,9	2,4	([5] 3797,0 85,9	([6] 4,0	6 836,6 110,8
03	39	678,7	7 495,5	7 288,1	153,9	131,9	1,2	5,0	3 252,7 25,3	58,9 3,5	([5] 3966,6 103,1	([6] 3,7	7 288,1 131,9
04	39	692,0	7 943,1	7 723,0	177,7	158,2	1,1	4,8	3 555,5 25,3	95,7 4,1	([5] 4062,4 128,7	([6] 3,5	7 723,0 158,2
05	39	712,7	8 473,0	8 227,9	197,7	177,7	1,0	4,6	3 875,7 25,1	139,9 4,3	([5] 4202,4 148,1	([6] 4,3	8 227,9 177,7
06	39	741,8	8 868,7	8 568,9	222,7	199,2	0,9	4,2	4 164,3 28,1	158,0 6,8	([5] 4237,4 164,1	([6] 4,1	8 568,9 199,2

[1] Von 1900 ab die im Hypothekenregister und Kommunalbarlehnsregister eingetragenen zur Deckung von Pfandbriefen und Obligationen bestimmten Hypotheken- und andern Darlehen.
[2] Die Kommunal- usw Obligationen sind mit nautischen Ziffern gedruckt.
[3] Zinssatz unbekannt.
[4] Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Infolge nachträglicher Berichtigungen weichen die Zahlen für 1900 bis 1904 von den früheren, für den gleichen Zeitraum gegebenen Zahlen zum größten Teil ab.
[5] Darunter 1902 bis 1906 zu 3,6 % je 0,4 Millionen Mark.
[6] Darunter 1902 zu 3,2 % 2,8; 2,8 % 1,2.
» 1903 » 3,2 % 2,6; 2,8 % 1,1.
» 1904 » 3,2 % 2,5; 2,8 % 1,0.
» 1905 » 3,2 % 2,4; 2,8 % 1,0; 2½ % 0,1.
» 1906 » 3,2 % 2,4; 2,8 % 0,9; 2½ % 0,1.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Linz	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E
							a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.								
1897	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	4,66	6,52	6,56	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,80	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,63	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,60	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
05	5,07	6,09	5,52	6,05	7,04	7,33	6,20	5,43	8,30	6,44	7,26	8,07	6,24	7,63	6,74
06	4,42	4,45	4,06	4,29	5,30	5,83	5,20	5,44	8,92	5,10	7,40	8,16	6,54	7,74	6,12
							b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennig.								
1897	217	227	225	228	227	245	213	210	227	214	212	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	265	236	246	250	206	240	240	220	237	208
05	238	236	247	246	251	270	243	254	254	212	246	247	230	246	220
06	238	241	254	250	256	273	249	261	266	216	256	260	245	245	226
							c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.								
1897	113	140	120	124	128	144	125	115	131	142	146	150	137	148	131
98	116	142	122	126	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
05	135	158	135	144	146	160	147	133	146	148	160	156	152	158	145
06	147	163	145	154	155	172	158	150	154	160	164	165	165	164	150
							d. Schweinefleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.								
1897	117	129	139	130	120	148	123	137	175	154	142	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
05	145	171	164	155	146	175	150	157	199	166	160	161	160	157	168
06	159	168	182	169	166	190	160	164	217	178	166	183	176	167	181
							e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennig.								
1897	28	30	31	35	31	37	29	31	31	38	34	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	37	34	40	40	33	36
05	28	30	28	35	32	37	29	30	29	38	34	42	40	35	36
06	30	32	28	35	32	38	30	31	29	38	34	44	40	36	37

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittswaare (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). — [2]) Preußische Städte u. Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1897 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, seit 19 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch der Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Anschreibungen sonstiger Verkaufsstände und Läden. Die hohen Fleischpreise (e und d) einiger Städte sind teilweise durch Festliche (Sachsen) oder örtliche (Breslau, Aachen usw.) Angaben mitbestimmt. — [3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer. — [4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Zweibereitung; Dresden: Gröster Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

Digitized by Google

2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware z. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware: Brau-	Mittelware: andere	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau		Mannheim [2])	München [3])
1897	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5		167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1		184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5		173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8		162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7		167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5		161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3		162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5		155,8	157,3
05	151,9	142,1	158,7	145,4	174,8	165,2	188,2	191,1	137,2	155,2	158,2	140,8		172,7	179,7
06	160,6	150,9	172,5	174,1	179,6	168,6	196,2	192,4	154,6	172,5	173,3	154,1	134,1	176,7	179,8

Jahr	Hopfen 1 dz Spalter Land-, reine Tara	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack		Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
		gute frabrote unsortierte Berun.	gesunde sortierte Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für Ochsen II	Schweine lebendgewicht, 20% Z., Preis für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für II	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1897	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7
04	421,4	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2
05	265,0	36,5	53,4	50,4	137,5	128,1	147,5	139,1	19,1	19,2	21,4	22,0	21,9	26,6
06	185,0	20,4	34,6	33,2	147,7	133,8	162,7	151,7	21,0	20,8	25,0	24,1	22,9	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack	Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l Alkohol mit Faß unversteuert	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88% Ausbeute 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiketten 2 Monat Ziel	1 (Beet)		rohes mit Faß, frei Beet, Ausfuhrpreis	38° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	schott. Crown fulldo.	nerweg. Rund-mittel	Santos, regulär	Guatemala Brillante	La Guayra Brillante	Rangoon, geschält Tafel-, 4 Mk. Z.	niedr., 1% Abz.
	Köln	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Durchschn.-Ware rein mit Faß Stettin		Bremen	Hamburg		unverzollt Bremen	unverzollt Hamburg
1897	21,0	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,1	91,3	21,2	17,6
01	20,7	49,1	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	16,5	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	20,3	47,1	53,4	30,5	29,6	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0
05	24,1	22,4	46,1	43,0	25,3	46,1	51,7	35,2	46,9	83,4	81,6	87,6	21,5	16,8
06	18,2	16,7	38,6	36,8	21,6	53,2	62,0	40,3	41,0	80,1	81,8	88,0	21,5	17,6

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1906 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewichte ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Wertes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere Mastlhammel. —

Digitized by Google

Jahr	Schmalz 1 dz: raff. amerik. Wilcox 4 Mk. 3. Bremen	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär, rein m. Verpack. 6 Mk. 3. / Stengel mittel Virginy, unverz. Bremen	Deckbl. u. Einl., Fabr. 6 kg Tara, 1% Kass. / Brasil, Tara 2, Abzüg. 0,3, Gutg. 1% / Pfälzer: Umbl., Zig.-T. 6 Mk. 3. unverz. / Umbl. mit Einlage 6 Mk. 3. unverst. Hamburg / Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei, mittel Berlin	gewaschene Buen.-Ai. I 4 Mk. 3. Bremen	Baumwolle 1 dz: Middl. Uplands / Good Ordinary Nr. II Bremen	New Orl., Middl., fair, 4% T., 1% Abz. Hamburg	Rohseide 1 kg: italienische Organsin 18/20 / Trame 24/26 / Grege 12/14, 9 Mk. 3. bar 5% Abz. Krefeld
1897	46,8	38,4 / 15,0	85,0 / 125,8	111,0 / 95,6	220,6	288,7	75,1 / 63,6	75,2	40,4 / 35,2	35,6
98	58,0	47,0 / 15,0	82,4 / 130,0	111,4 / 89,9	234,4	313,7	62,8 / 53,2	63,4	41,1 / 37,4	37,8
99	57,4	47,5 / 14,6	75,5 / 136,7	108,6 / 88,8	302,9	423,0	67,3 / 54,8	68,1	50,3 / 47,3	47,0
1900	73,2	55,3 / 13,4	69,0 / 142,1	111,7 / 92,6	280,8	384,7	103,0 / 83,1	103,3	47,8 / 44,8	43,5
01	88,5	60,7 / 13,0	63,4 / 107,1	122,2 / 107,4	231,3	302,8	88,5 / 68,3	89,3	42,0 / 39,0	38,6
02	106,1	63,2 / 13,7	53,3 / 80,8	120,8 / 108,0	255,8	336,9	91,0 / 70,3	91,6	46,0 / 43,0	41,8
03	88,4	65,2 / 15,0	51,0 / 88,4	98,9 / 86,1	299,2	366,4	114,8 / 78,3	115,3	50,3 / 47,3	45,3
04	73,4	54,3 / 15,0	57,7 / 86,6	96,8 / 83,8	297,5	376,9	124,3 / 96,3	125,4	42,8 / 40,1	38,9
05	76,3	53,7 / 15,0	67,2 / 88,8	94,9 / 82,0	312,5	389,8	97,2 / 78,7	97,5	45,3 / 42,6	41,3
06	90,8	63,4 / 16,2	74,3 / 106,3	106,1 / 91,9	348,3	414,5	113,6 / 86,1	114,1	49,6 / 46,3	44,3

Jahr	Hanf 1 dz: Petersburger Reinh., 3 Mk. 3. Lübeck	Silber 1 kg: Fein-, in Barren Hamburg / London	Roheisen 1 000 kg: deutsches: Gießerei- ab Werk Breslau / bestes Gießerei- Düsseldorf / englisches: schott. Nr. 1 verzollt vom Lager Hamburg	Blei 1 dz: verschiedene deutsche Marken Berlin / rhein., dopp. raff., Hüttenstation Frankfurt M. / raff. Hamburg, weich, ab Hütte 3 Mk. 3. Halberstadt	Kupfer 1 dz: Mansfelder Berlin / deutsch, dopp. raff., in Platt. u. Blöcken ab Hütte Frankfurt a. M. / engl., best selected Hamburg
1897	54,5	80,70 / 81,31	61,7 / 67,0 / 69,9 / 62,0	26,1 / 25,2 / 24,1	107,2 / 103,1 / 105,2
98	57,4	79,25 / 79,70	61,6 / 67,3 / 71,4 / 62,8	27,5 / 26,4 / 26,0	114,0 / 110,2 / 111,1
99	58,6	80,78 / 81,22	75,5 / 81,6 / 92,4 / 81,2	32,1 / 30,8 / 29,9	160,4 / 155,2 / 155,9
1900	65,1	83,37 / 83,67	90,7 / 101,4 / 105,1 / 90,8	37,1 / 34,9 / 34,6	160,2 / 153,3 / 156,9
01	70,8	80,16 / 80,37	66,5 / 76,9 / 87,1 / 65,7	27,8 / 25,9 / 25,6	154,9 / 146,7 / 147,3
02	67,3	71,00 / 71,27	61,3 / 65,2 / 85,9 / 69,6	23,5 / 22,9 / 22,3	115,4 / 111,5 / 113,9
03	63,6	73,03 / 73,20	60,5 / 66,7 / 81,4 / 65,2	24,2 / 24,0 / 23,1	130,5 / 123,2 / 125,1
04	59,8	77,81 / 77,98	59,5 / 67,5 / 75,8 / 62,1	25,2 / 24,3 / 23,5	127,4 / 123,7 / 125,8
05	59,9	82,26 / 82,52	59,8 / 68,3 / 78,4 / 67,5	29,7 / 27,9 / 27,1	152,3 / 147,0 / 146,7
06	65,6	91,34 / 91,49	69,6 / 78,9 / 85,2 / 72,7	36,2 / 35,1 / 34,5	188,5 / 183,1 / 182,3

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte Breslau / raff. Galmei- und Blende-, ab Hütte Frankfurt M. / rh.-westf. rob, 1—3 Mk. 3., ab Hüttenstat. Halberstadt	Zinn 1 dz: Banka-, in Blöcken ab holl. Lagerpl. Frankfurt M. / 2% Abz. Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg: deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- / oberschles. Gas-, Stück- / gesiebte Stück-, Ausfuhr- / Pudd.-, gute fette ab Werk Grubenpreis Breslau / Dortmund / englische: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen / Fett- Saarbrücken / West-Hartlen Steam-grebe / Sunderland-Ruß- ab Bord Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amer. standard white 1% Abz. unverzollt Hamburg / 20% Tara Mannheim / ruff. 20% Tara Breslau
1897	33,9 / 35,3 / 34,7	126,6 / 130,0	12,8 / 8,7 / 9,4 / 8,5 / 9,7 / 8,8 / 13,1 / 13,7	10,5 / 19,7 / 18,7
98	39,5 / 41,7 / 41,4	146,9 / 150,1	13,1 / 9,1 / 9,7 / 8,7 / 9,8 / 9,0 / 14,6 / 14,4	11,8 / 20,8 / 19,2
99	48,1 / 50,5 / 50,0	251,8 / 254,7	13,7 / 9,8 / 10,0 / 9,0 / 10,5 / 9,7 / 15,9 / 15,6	14,2 / 22,4 / 20,5
1900	39,5 / 41,3 / 41,1	271,0 / 278,7	17,1 / 11,0 / 13,6 / 9,9 / 11,9 / 11,4 / 22,4 / 22,7	14,6 / 22,7 / 21,6
01	33,0 / 34,5 / 35,1	244,0 / 248,3	17,8 / 11,8 / 14,0 / 10,0 / 12,8 / 12,5 / 17,4 / 18,6	13,6 / 21,9 / 19,5
02	35,5 / 37,2 / 37,9	245,3 / 252,6	16,5 / 11,7 / 13,3 / 9,3 / 12,0 / 11,4 / 16,7 / 18,2	13,4 / 21,2 / 18,7
03	40,4 / 42,5 / 42,8	257,9 / 266,8	15,0 / 11,5 / 12,1 / 9,0 / 11,8 / 11,0 / 16,0 / 17,2	14,8 / 23,1 / 20,0
04	43,8 / 45,5 / 45,0	258,3 / 266,8	15,0 / 11,3 / 11,8 / 9,0 / 12,1 / 11,2 / 15,2 / 16,6	13,6 / 21,7 / 20,1
05	49,8 / 51,2 / 49,7	293,3 / 303,8	15,5 / 11,1 / 11,8 / 9,0 / 12,0 / 11,2 / 15,0 / 16,9	12,7 / 20,5 / 20,0
06	53,3 / 54,6 / 53,1	365,2 / 383,0	15,9 / 11,1 / 11,8 / 10,0 / 12,1 / 11,5 / 15,5 / 17,6	14,1 / 22,1 / 20,6

Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die übrigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministrationen in Bromberg. — **Zucker:** Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckervertrags und das am 1. September in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden.

[1]) Einfuhr 2 ℳ Zollzuschlag. — [2]) 2 Monat Ziel. Der Durchschnittswert von russischer Futtergerste berechnet sich für 1906 auf 129,7 ℳ. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugspreise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9
bayerische, beste	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893/1896	8 338 827	149,8	5 064 675	91,0	3 966 219	71,3	6 291 995	113,0	33 226 598	596,9
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 811	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1907, I. S. 25 fg. [2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt: im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	Überhaupt Branntweinverbrauch: zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1891/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
1896/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	(2) 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,6	(3) 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
1901/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	3 767,0	6,2

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	14 865	3 772	3 054	1 556	68 850	98	232	169	157	88	117
04	46 122	15 215	3 701	3 078	1 632	69 981	98	237	163	156	91	117
05	48 154	15 250	3 968	3 130	1 696	72 442	101	235	173	157	94	119

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (−: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieser — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen										kg	
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3	
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3	
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,6	
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7	
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 20	— 719	— 693	721	63 714	1,4	
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5	
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	+ 18	— 89	93	93 775	1,8	
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	— 211	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	— 346	— 264	275	85 095	1,6	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 16	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	— 17	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 313	+ 600	623	92 782	1,6	
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 405	+ 786	818	91 780	1,6	
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 389	+ 839	873	91 528	1,5	1,6
04	27 505	65 269	92 774	256	92 518	+ 552	+ 379	+ 931	968	93 486	1,6	
05	25 488	77 030	102 518	1 909	100 609	+ 901	+ 492	+ 1 393	1 449	102 058	1,7	

Digitized by Google

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
1901	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7
05	1 210 196	296 572	1 506 768	22 189	473 541	7,8	724 329	1 197 870	19,7

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2])	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli[4])	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	(3)1896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,6
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	(4) 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4	(4) 1903/04	1 020 620	17,2
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7	1904/05	867 337	14,4
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3	1905/06	1 012 637	16,6

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/2: 1. VIII. — 31. VII.; weiter vergl. Anmerkung 4.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet

[3]) Vor dem 1. VIII. 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. V. 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; vom 1903/4 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 686
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 801
04	120 815 503	7 299 042	17 996 726	110 117 819	1 844
05	121 298 607	9 399 693	18 156 998	112 541 302	1 859

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	879
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	913
04	48 635 080	7 669 099	22 135	56 282 044	943
05	52 512 062	7 945 261	20 118	60 437 205	998

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 142 420	461 736	362 514	2 241 642	51,4
81—85	3 373 675	361 636	280 624	3 454 687	75,9
86—90	4 183 726	313 780	219 364	4 278 142	89,2
91—95	5 047 434	257 795	194 521	5 110 708	100,2
1896	6 339 984	391 529	193 418	6 538 095	123,5
97	6 838 543	461 083	128 987	7 170 639	133,3
98	7 267 326	407 889	272 471	7 402 744	135,5
99	8 094 460	675 793	235 194	8 535 059	153,9
1900	8 469 278	827 095	190 505	9 105 868	161,8
1901	7 833 199	293 866	303 847	7 823 218	137,0
02	8 484 748	174 990	516 165	8 143 573	140,4
03	9 965 688	218 327	527 317	9 656 698	164,1
04	10 002 201	230 677	315 995	9 916 883	166,1
05	10 813 741	198 954	499 308	10 513 387	173,6

[1]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; von 1877 ab ist auch Waschеisen darin enthalten. Die Ein- und die Ausfuhr umfassen Roheisen (einschl. Waschеisen) und Brucheisen, sowie zum Einschmelzen verwendbare Eisenabfälle, bis 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Der Einfuhr sind von 1879 ab, wo Roheisen und Brucheisen wieder zollpflichtig wurden, die zur Veredelung eingeführten Mengen hinzugerechnet; bis zum Jahre 1896 kamen diese Mengen erst bei der Ausfuhr der daraus hergestellten Erzeugnisse zur Anschreibung, während sie vom Jahre 1897 ab unmittelbar bei der Einfuhr nachgewiesen werden.

Digitized by Google

10. Verbrauch von Zink[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,2
81—85	118 025	4 325	59 361	62 989	1,4
86—90	133 962	6 336	61 430	78 868	1,6
91—95	143 222	13 946	58 493	98 675	1,9
1896	153 100	16 343	58 082	111 361	2,1
97	150 738	19 734	51 341	119 131	2,2
98	154 867	24 116	51 324	127 659	2,3
99	153 155	23 691	46 334	130 512	2,4
1900	155 790	24 263	51 899	128 154	2,3
1901	166 283	21 250	54 490	133 043	2,3
02	174 927	25 946	70 292	130 581	2,3
03	182 548	25 749	67 057	141 240	2,4
04	193 058	26 389	70 063	149 384	2,5
05	198 208	29 583	67 675	160 116	2,6

[1]) Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle, bis 1. Juli 1888 auch graues Zinkoxyd (Zinkasche, Zinkgrau).

11. Verbrauch von Blei[1]) im Zollgebiet.

1876—80	79 181	3 171	40 267	42 085	1,0
81—85	91 591	2 153	45 745	47 999	1,1
86—90	97 349	7 856	35 535	69 670	1,5
91—95	99 965	22 342	25 354	96 953	1,9
1896	113 793	33 016	24 828	121 981	2,3
97	118 881	35 092	24 075	129 898	2,4
98	132 742	47 497	24 867	155 372	2,8
99	129 225	55 635	24 491	160 369	2,9
1900	121 513	70 252	18 825	172 940	3,1
1901	123 098	52 886	20 820	155 164	2,7
02	140 331	39 006	23 100	156 237	2,7
03	145 319	52 440	30 243	167 516	2,8
04	137 580	61 388	23 169	175 799	2,9
05	152 590	78 528	32 515	198 603	3,3

[1]) In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle, bis 1. Juli 1888 auch Abfälle bei der Gewinnung von Blei (Bleigekrätz, Bleiabzug, Bleiabstrich, Bleiasche) und Bleiweiß.

12. Verbrauch von Kupfer[1]) im Zollgebiet.

1876—80	9 852	13 245	6 965	16 132	0,4
81—85	15 787	12 050	6 236	21 601	0,5
86—90	19 908	18 699	6 354	32 253	0,7
91—95	22 826	37 306	6 655	53 477	1,0
1896	27 069	59 285	8 964	77 390	1,5
97	27 291	71 772	9 346	89 717	1,7
98	28 499	78 010	10 607	95 902	1,8
99	32 357	75 084	12 278	95 163	1,7
1900	29 426	88 105	10 960	106 571	1,9
1901	29 845	63 156	10 278	82 723	1,4
02	29 338	80 418	8 905	100 851	1,7
03	29 844	88 793	10 001	108 636	1,8
04	28 945	116 671	9 342	136 274	2,3
05	30 353	109 160	12 352	127 161	2,1

[1]) Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen. Um den Verbrauch im Zollgebiet darzustellen, sind von 1878 ab die im Zollausschluß und (seit 1889) im Freihafengebiet Hamburg erzeugten Kupfermengen von der Gewinnung des Reichs in Abzug gebracht. Die Ein- und Ausfuhrzahlen beziehen sich auf Roh- und Bruchkupfer, für 1872 bis 1879 auch auf Kupferabfälle, von 1896 ab auch auf Abfälle von Kupfer, Kupferlegierungen usw sowie auf Kupfer- und andre Scheidemünzen.

Digitized by Google

13. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene. [1])		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,38	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,28	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
04	382 241	6,41	10 028	0,17	1 462 375	3,68	178 932	3,00	26 126	0,44
05	394 313	6,52	10 189	0,17	1 423 999	3,53*)	178 943	2,96	28 291	0,47
06	385 280	6,28	10 154	0,17	1 205 160	2,95	185 334	3,02	34 018	0,55
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.** [2]) Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl). [3])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	2 877	0,05	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 093	0,05	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	2 880	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37
04	155 564	2,61	167 839	2,82	3 119	0,05	132 239	2,22	1 033 870	17,35
05	146 016	2,41	153 778	2,54	2 928	0,05	120 749	2,00	1 015 494	16,79
06	167 224	2,73	166 206	2,71	3 887	0,06	141 391	2,30	1 052 100	17,15

*) Berichtigte Zahl.

[1]) Seit 1. März 1906 ohne die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe.

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees machte 1901/06 413, 301, 199, 121, 193 und 33 Tonnen aus.

[3]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen			Tonnen
1880 —	1 309		1901 —	44 095
1881/85 —	5 665	im Jahresdurchschnitt	1902 —	49 725
1886/90 —	11 513	» »	1903 —	62 680
1891/95 —	15 620	» »	1904 —	89 620
1896/1900 —	29 418	» »	1905 —	78 869
			1906 —	81 419.

Digitized by Google

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen überhaupt 1000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen davon aus Staatsmitteln 1000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins	1900/01	6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins	»	981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	[1] 39 766	[1] 14 206	59	46	25	1986
Sachsen	1899	[2] 2 273	10 003	401	[3] 685 771	34 323	4 773	66	50	[4] 58	[4] 4775
Württemberg	1901	2 353	4 615	[5] 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	468	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	[6] 2 935	[6] 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	[7] 3 621	[7] 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	[8] 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	[9]	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		59 187	124 027	22 513	8 924 779	419 092	120 673	61	47	643	41 328

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.
[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.
[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.
[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.
[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.
[6]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.
[7]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Erstbauten angelehnten Kapitalien nicht festzustellen.
[8]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eignem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.
[9]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Oberlandesgerichtsbezirke.	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1907 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1907)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1907)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1907 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1907 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 014 128	49	5	20 696	202 826	216	4 695	121	8 381
Bamberg	1 233 309	68	6	18 137	205 552	274	4 501	153	8 061
Berlin	4 997 402	109	10	45 848	499 740	966	5 173	1 327	3 766
Braunschweig	464 333	24	1	19 347	464 333	93	4 993	81	5 733
Breslau	4 668 857	130	14	35 914	333 490	681	6 856	492	9 490
Cassel	898 148	76	3	11 818	299 383	161	5 579	94	9 555
Celle	2 766 624	117	9	23 646	307 403	388	7 130	296	9 347
Cöln	2 931 365	82	6	35 748	488 561	456	6 428	423	6 930
Colmar	1 719 470	78	6	22 044	286 578	222	7 745	143	12 024
Darmstadt	1 119 893	53	3	21 130	373 298	200	5 599	195	5 743
Dresden	4 202 216	108	7	38 909	600 317	664	6 329	880	4 775
Düsseldorf [3]	2 234 716	42	6	53 208	372 453	327	6 834	304	7 351
Frankfurt a. M.	1 267 532	51	5	24 854	253 506	249	5 090	278	4 559
Hamburg	1 127 346	9	3	125 261	375 782	232	4 859	344	3 277
Hamm	3 591 619	101	8	35 561	448 952	527	6 815	430	8 353
Jena	1 441 579	76	8	18 968	180 197	270	5 339	176	8 191
Karlsruhe	1 867 944	60	8	31 132	233 493	254	7 354	325	5 748
Kiel	1 387 968	68	3	20 411	462 656	202	6 871	188	7 383
Königsberg	1 996 626	71	8	28 121	249 578	324	6 162	207	9 646
Marienwerder	1 499 449	40	5	37 486	299 890	226	6 635	154	9 737
München	1 758 132	60	7	29 302	251 162	426	4 127	460	3 822
Naumburg	3 180 300	127	9	25 042	353 367	455	6 990	362	8 785
Nürnberg	1 338 810	60	6	22 314	223 135	290	4 617	179	7 479
Oldenburg	361 566	16	2	22 598	180 783	56	6 457	16	22 598
Posen	1 951 484	61	7	31 992	278 783	301	6 483	208	9 382
Rostock	710 372	53	4	13 403	177 593	130	5 464	163	4 358
Stettin	1 634 832	59	5	27 709	326 966	222	7 364	170	9 617
Stuttgart	2 169 480	64	8	33 898	271 185	312	6 953	328	6 614
Zweibrücken	831 678	30	4	27 723	207 920	165	5 040	111	7 493
Deutsches Reich	**56 367 178**	**1 942**	**176**	**29 025**	**320 268**	**9 289**	**6 068**	**8 608**	**6 548**
Dagegen am 1. Januar 1905	.	1 933	173	([4]) 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194
Dagegen am 1. Januar 03	.	1 933	173	([4]) 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791
Dagegen am 1. Januar 01	.	1 932	173	([5]) 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688
Dagegen am 1. Januar 1899	.	1 929	172	([5]) 27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen am 1. Januar 97	.	1 926	172	([5]) 27 144	303 953	7 634	6 848	6 166	8 479

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903 und 1901: 92 und 22, 1899 und 1897: 84 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5.

[3]) Errichtet am 16. September 1906.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

[5]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

Digitized by Google

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1905 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse bei den Amtsgerichten	ordentlichen Prozesse bei den Landgerichten	Wechselprozesse bei den Amtsgerichten	Wechselprozesse bei den Landgerichten	anderen Urkundenprozesse bei den Amtsgerichten	anderen Urkundenprozesse bei den Landgerichten	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Amtsgerichten	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Landgerichten	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
Augsburg	25 849	15 333	2 265	1 239	378	8	26	19 249	542	167	118
Bamberg	40 802	21 797	3 214	2 133	524	15	14	27 697	611	210	148
Berlin	140 529	308 235	38 170	34 506	16 636	133	300	397 980	7 319	5 249	3 816
Braunschweig	15 057	16 291	2 000	1 456	498	8	18	20 271	372	216	168
Breslau	160 213	143 106	13 851	15 709	4 229	39	60	176 994	2 872	1 453	1 218
Cassel	51 599	27 130	2 659	2 933	766	20	12	33 520	529	132	160
Celle	96 487	73 574	8 107	8 359	2 082	69	51	92 222	1 991	575	743
Cöln	152 922	163 093	24 262	25 181	6 663	278	302	219 779	6 597	1 959	1 312
Colmar	76 786	35 364	5 956	2 979	1 186	214	240	45 939	2 356	564	445
Darmstadt	59 743	35 041	4 523	3 233	895	41	38	43 771	790	319	301
Dresden	91 091	183 222	19 334	28 358	9 132	455	490	240 991	4 332	2 892	2 689
Frankfurt a. M.	55 875	55 166	8 566	6 976	2 438	67	95	73 308	1 253	532	479
Hamburg	35 333	67 579	11 795	5 730	2 668	247	112	88 131	1 267	1 330	1 229
Hamm	174 894	136 658	17 115	23 117	4 721	44	69	181 724	4 379	1 217	1 006
Jena	50 144	34 779	3 829	6 481	1 285	86	51	46 511	897	373	532
Karlsruhe [1]	66 576	52 935	8 282	6 487	2 150	447	76	70 377	1 805	918	517
Kiel	42 118	41 712	4 892	5 700	1 786	22	40	54 152	1 081	337	674
Königsberg	67 907	60 371	6 166	7 373	1 907	13	23	75 853	1 443	547	527
Marienwerder	44 923	45 634	5 106	4 645	1 345	5	16	56 751	1 125	498	382
München	46 016	48 322	7 860	5 685	2 027	103	134	64 131	1 953	1 091	668
Naumburg	96 551	89 713	10 515	9 885	2 668	52	100	112 933	2 108	981	1 231
Nürnberg	34 674	32 203	4 178	2 666	670	6	21	39 744	811	406	265
Oldenburg	12 363	12 975	782	1 142	155	49	21	15 124	291	31	57
Posen	84 376	63 664	7 052	8 219	2 781	20	27	81 763	1 159	609	274
Rostock	12 705	16 570	1 730	1 743	480	40	32	20 595	444	90	159
Stettin	39 940	40 239	4 853	4 498	1 610	20	22	51 242	1 253	367	520
Stuttgart [1]	71 504	38 081	6 487	3 972	1 176	33	165	49 914	1 098	315	538
Zweibrücken	36 276	23 709	2 691	2 090	315	107	21	28 933	709	251	211
Deutsches Reich 1905	1 883 244	1 882 496	236 240	232 475	73 171	2 641	2 576	2 429 599	61 387	23 623	20 386
Dagegen im Jahre 1904	1 931 974	1 859 362	231 477	235 826	72 692	2 783	2 778	2 404 918	49 704	22 114	20 090
03	2 024 053	1 836 534	223 009	239 189	71 016	3 379	2 418	2 375 545	48 709	20 649	19 023
02	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
00	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	2 007 055	1 832 752	227 127	239 366	75 729	3 065	2 502	2 380 541	49 201	20 966	18 535
1896—1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924
91—1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416
86— 90	1 957 412	1 052 692	113 505	114 047	35 099	4 123	2 469	1 321 935	55 384	11 153	10 012
81— 85	2 034 676	957 736	109 874	93 973	30 386	7 613	4 224	1 203 806	78 166	11 101	8 857

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

2 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1905 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 633	2 375	1 859	7 883	745	1 168	120
Bamberg	39 360	2 565	1 613	9 149	709	923	102
Berlin	27 915	12 549	49 178	42 403	5 056	4 884	287
Braunschweig	11 456	938	1 222	2 380	270	369	33
Breslau	18 878	11 566	21 169	38 178	3 314	4 380	447
Cassel	4 270	1 743	2 776	4 411	431	461	51
Celle	9 157	4 746	9 508	15 716	1 825	1 879	186
Cöln	27 799	7 678	25 061	35 628	5 222	4 138	341
Colmar	39 966	3 209	2 277	8 564	761	742	65
Darmstadt	44 544	2 608	2 347	6 713	683	784	83
Dresden	9 601	9 948	8 814	20 861	1 951	3 564	304
Frankfurt a. M.	9 452	2 531	9 939	7 709	1 075	933	76
Hamburg	5 741	2 547	7 757	9 346	1 120	1 607	79
Hamm	13 943	7 475	18 193	29 378	4 808	3 259	317
Jena	8 298	3 757	3 438	8 192	518	1 034	126
Karlsruhe	2 124	4 763	2 149	12 099	638	1 544	131
Kiel	7 305	2 309	3 839	7 825	944	1 194	84
Königsberg	5 228	5 921	9 110	16 832	1 262	1 266	174
Marienwerder	4 235	3 863	6 585	12 525	1 208	1 012	159
München	80 617	4 565	2 020	18 589	2 462	2 275	186
Naumburg	8 667	6 768	11 474	16 300	1 392	2 156	190
Nürnberg	45 486	3 256	2 962	12 582	1 316	1 260	180
Oldenburg	4 686	510	1 006	1 743	189	242	24
Posen	7 470	4 520	8 734	15 550	1 360	1 379	165
Rostock	4 238	1 125	2 095	3 650	249	431	96
Stettin	5 421	3 309	5 997	11 500	945	1 017	123
Stuttgart	4 038	5 383	3 466	13 270	1 200	1 751	230
Zweibrücken	57 038	1 637	1 978	8 128	563	745	66
Deutsches Reich 1905	**540 566**	**124 164**	**226 566**	**397 104**	**42 216**	**46 397**	**4 425**
Dagegen im Jahre 1904	557 524	124 167	229 899	376 096	54 124	46 416	4 917
Dagegen im Jahre 03	529 100	118 923	235 876	367 763	53 315	46 945	4 981
Dagegen im Jahre 02	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
Dagegen im Jahre 01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
Dagegen im Jahre 00	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86— 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81— 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten: Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Revisionen[2]) in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Revisionen[2]) in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1905 in der vorhergehenden Instanz erganzene Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1905 in der vorhergehenden Instanz erganzene Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1905 in der vorhergehenden Instanz erganzene Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1905	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1905	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1905 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5])	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1905 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Strafsachen: Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erstreckten im Jahre 1905 Urteile der — Berufungsinstanz	Strafsachen: Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erstreckten im Jahre 1905 Urteile der — Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[5])	Strafsachen: Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erstreckten im Jahre 1905 Urteile der — Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte in der Berufungsinstanz
Augsburg	542	223	14	32	—	301	431	163	1 051	.	51	2	86	30	.
Bamberg	636	205	11	41	5	245	436	184	1 321	.	67	2	101	42	.
Berlin	9 525	6 878	456	840	76	277	464	183	9 338	1 917	969	25	102	90	205
Braunschweig	519	217	18	24	2	283	371	141	406	34	39	2	91	59	84
Breslau	4 121	1 884	106	204	12	240	428	148	6 995	417	456	12	115	59	60
Cassel	953	311	17	26	—	249	413	154	784	50	59	2	108	63	64
Celle	2 781	1 204	69	141	9	253	446	163	2 862	160	237	6	110	62	56
Cöln	5 817	3 988	86	404	20	246	413	167	6 276	289	634	16	105	65	46
Colmar	1 707	839	51	68	3	222	372	137	1 061	49	51	2	76	34	46
Darmstadt	920	406	24	45	3	284	402	149	705	52	76	4	65	51	74
Dresden	4 227	2 064	269	171	11	251	395	131	2 615	132	186	5	90	33	50
Frankfurt a. M.	1 737	1 106	44	126	6	286	427	151	1 248	99	127	2	73	61	79
Hamburg	2 665	2 005	153	270	16	318	462	188	1 615	121	175	7	94	60	75
Hamm	5 826	3 233	94	350	4	271	449	165	5 724	275	490	18	127	56	48
Jena	1 029	451	42	49	4	260	440	163	1 194	115	87	4	96	55	96
Karlsruhe	1 431	951	44	109	4	214	394	184	1 350	81	48	3	90	22	60
Kiel	1 757	705	48	94	4	247	404	177	1 305	78	159	7	110	73	60
Königsberg	2 635	864	61	80	4	240	419	137	3 353	177	136	9	127	52	53
Marienwerder	2 148	710	25	69	3	267	405	118	2 518	211	144	9	125	61	84
München	1 418	941	59	109	9	273	474	203	2 453	.	248	10	98	54	.
Naumburg	2 935	1 473	116	246	9	260	437	187	3 337	155	348	16	115	93	46
Nürnberg	629	301	25	41	1	231	373	217	1 802	.	70	7	102	28	.
Oldenburg	229	116	9	22	—	212	500	237	162	12	13	2	56	28	74
Posen	2 525	1 022	32	110	5	246	430	147	2 912	208	199	14	117	70	71
Rostock	640	238	22	14	3	260	459	130	799	85	42	3	136	59	106
Stettin	1 759	792	39	86	5	261	438	137	2 344	143	153	5	132	73	61
Stuttgart	1 109	688	43	75	8	245	482	147	1 244	85	65	4	74	23	68
Zweibrücken	515	289	15	29	1	233	423	141	1 139	.	27	—	87	22	.
Deutsches Reich 1905	**62 735**	**34 194**	**1 992**	**3 875**	**227**	**258**	**433**	**165**	**67 913**	**4 945**	**5 356**	**198**	**105**	**59**	**78**
Dagegen 1904	62 605	32 714	1 917	3 910	245	253	434	174	67 351	4 680	5 296	198	104	53	74
Dagegen 03	60 258	31 851	1 743	3 679	206	248	425	172	64 502	4 580	4 934	201	101	50	75
Dagegen 02	57 651	28 863	1 681	3 228	196	237	415	173	63 408	4 015	5 064	221	99	51	67
Dagegen 01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Dagegen 00	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	*(?.*	*57*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht sind dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich aber als Verhältniszahlen: 1905: 41, 1904: 41, 1903: 41, 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1891—95: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

3. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1905 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1905			Von den im Jahre 1905 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	661 802	520 356	615 006	439 401	80 955	51 498	228 367
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	108 649	94 580	104 304	82 659	11 921	2 368	38 849
b) gegen die Person	284 490	219 068	245 010	188 913	30 155	12 650	90 027
c) gegen das Vermögen	267 241	205 547	263 580	166 729	38 818	36 462	99 253
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 422	1 161	2 112	1 100	61	18	238
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 057	17 832	19 483	16 857	975	390	11 772
2. Hausfriedensbruch (123)	31 203	24 819	33 518	22 523	2 296	1 266	12 212
3. Arrestbruch (137)	2 327	1 481	1 442	1 099	382	16	692
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	1 954	1 064	1 126	799	265	43	516
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 660	5 422	8 471	5 387	35	1 052	2 381
6. Beleidigung (185—187, 189)	81 283	59 482	85 729	43 705	15 777	1 382	19 173
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	318	271	287	229	42	26	146
8. Leichte Körperverletzung (223)	35 165	27 619	31 119	24 915	2 704	1 205	12 134
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	123 995	97 673	80 776	90 589	7 084	7 438	42 370
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	16 640	12 757	22 395	12 060	697	353	7 184
11. Diebstahl (242—244)	123 255	100 183	118 066	76 933	23 250	25 300	47 911
12. Unterschlagung (246)	29 996	23 454	33 544	19 430	4 024	2 327	12 101
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	655	556	444	541	15	146	343
14. Hehlerei (258—261)	12 272	7 506	8 941	5 194	2 312	1 245	3 238
15. Betrug (263—265)	36 247	25 827	47 654	21 485	4 342	1 911	15 742
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	6 524	5 747	9 727	4 878	869	661	2 796
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 747	20 051	22 845	19 040	1 011	3 341	8 960
18. Brandstiftung (306—308 [311])	628	443	509	355	88	156	182
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,4	15,6	9,9	43,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,4	18,2	17,0	87,4	12,6	2,5	41,1
b) gegen die Person	43,0	42,1	39,8	86,2	13,8	5,8	41,1
c) gegen das Vermögen	40,4	39,5	42,9	81,1	18,9	17,7	48,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	94,7	5,3	1,6	20,5
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,2	94,5	5,5	2,2	66,0
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,8	5,5	90,7	9,3	5,1	49,2
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,2	74,2	25,8	1,1	46,7
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	75,1	24,9	4,0	48,5
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,4	99,4	0,6	19,4	43,9
6. Beleidigung	12,3	11,4	13,9	73,5	26,5	2,3	32,2
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	84,5	15,5	9,6	53,9
8. Leichte Körperverletzung	5,3	5,3	5,1	90,2	9,8	4,4	43,9
9. Gefährliche Körperverletzung	18,7	18,8	13,1	92,7	7,3	7,6	43,4
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	94,5	5,5	2,8	56,3
11. Diebstahl	18,6	19,3	19,2	76,8	23,2	25,3	47,8
12. Unterschlagung	4,5	4,5	5,5	82,8	17,2	9,9	51,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,3	2,7	26,3	61,7
14. Hehlerei	1,9	1,4	1,5	69,2	30,8	16,6	43,1
15. Betrug	5,5	5,0	7,7	83,2	16,8	7,4	61,0
16. Fälschung öffentlicher usw Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,9	15,1	11,5	48,7
17. Sachbeschädigung	4,0	3,9	3,7	95,0	5,0	16,7	44,7
18. Brandstiftung	0,09	0,09	0,08	80,1	19,9	35,2	41,1

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 546 Personen verurteilt.

Digitized by Google

3 b. Die im Jahre 1905 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1905									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 633	630	1 465	121	48	95	2 832	3	6	1 414
„ Westpreußen	17 701	539	913	49	53	100	1 906	5	3	1 016
Stadt Berlin	24 253	616	984	44	35	133	2 489	—	4	1 065
Prov. Brandenburg	29 376	865	1 486	68	26	295	3 897	7	11	2 272
„ Pommern	15 124	423	814	34	26	94	1 946	4	1	1 292
„ Posen	20 155	471	870	67	41	88	2 275	5	3	1 426
„ Schlesien	47 762	1 705	2 484	153	95	396	6 152	3	16	3 207
„ Sachsen	20 833	594	959	68	44	254	3 098	2	10	1 180
„ Schleswig-Holstein	9 822	480	636	17	16	128	979	1	1	720
„ Hannover	19 123	554	1 239	35	22	219	2 460	2	7	1 510
„ Westfalen	27 012	1 027	1 503	81	40	388	2 981	—	14	1 457
„ Hessen-Nassau	13 865	539	637	42	25	98	1 962	1	3	936
„ Rheinland	58 015	2 510	2 497	180	89	665	6 564	8	14	3 462
Hohenzollern	234	8	10	—	—	2	58	—	1	9
Preußen	324 908	10 961	16 497	959	560	2 955	39 599	41	94	20 966
Bayern rechts des Rheins	55 258	1 277	2 094	138	201	641	4 905	15	22	2 234
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	11 017	233	430	31	24	113	1 169	2	5	668
Bayern	66 275	1 510	2 524	169	225	754	6 074	17	27	2 902
Sachsen	30 882	1 747	1 355	61	75	444	3 531	11	10	417
Württemberg	18 508	793	490	37	29	271	2 105	6	12	519
Baden	17 159	413	734	46	49	308	1 699	5	8	410
Hessen	8 703	233	299	38	17	116	1 076	3	6	562
Mecklenburg-Schwerin	4 983	134	333	9	17	44	343	2	3	95
Sachsen-Weimar	2 777	74	120	12	6	35	347	1	2	67
Mecklenburg-Strelitz	679	14	26	5	6	5	65	—	—	43
Oldenburg	3 189	56	202	16	7	41	267	—	1	185
Braunschweig	3 882	54	244	14	16	60	377	—	—	106
Sachsen-Meiningen	2 302	63	127	10	6	20	391	—	3	117
Sachsen-Altenburg	1 162	37	75	1	—	18	126	1	1	23
Sachsen-Coburg-Gotha	1 349	39	32	6	6	23	196	—	—	90
Anhalt	2 810	105	154	15	5	29	405	—	1	108
Schwarzburg-Sondersh.	544	10	17	3	2	5	87	—	—	31
Schwarzburg-Rudolstadt	858	18	42	1	2	3	118	—	—	51
Waldeck	169	3	9	—	—	1	37	—	—	10
Reuß älterer Linie	440	13	36	4	1	5	40	—	—	12
Reuß jüngerer Linie	1 158	21	35	3	8	14	121	—	—	41
Schaumburg-Lippe	133	7	4	—	4	1	20	—	—	3
Lippe	586	3	27	2	1	8	57	1	—	26
Lübeck	667	21	50	—	1	18	59	1	—	17
Bremen	4 374	274	400	2	3	23	314	—	1	92
Hamburg	8 943	848	280	10	5	88	561	1	3	195
Elsaß-Lothringen	12 512	377	706	58	12	133	1 462	1	8	524
Deutsches Reich	519 952	17 828	24 818	1 481	1 063	5 422	59 477	91	180	27 612
Ausland	404	4	1	—	1	—	5	—	—	7
Zusammen 1905	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	[2]59 482	91	180	27 619
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen.	1 230	42	59	4	3	13	141	0,2	0,4	65
Dagegen Verurteilte im Jahre 1904	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
Dagegen Verurteilte im Jahre 03	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094
Dagegen Verurteilte im Jahre 02	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
Dagegen Verurteilte im Jahre 01	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
Dagegen Verurteilte im Jahre 00	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
Dagegen Verurteilte im Jahre 1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl[2]	Schwerer Diebstahl[2]	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[2]	Erpressung	Hehlerei[2]	Betrug[2]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 298	436	3 798	465	679	16	13	386	674	135	934	32
3 443	432	3 275	435	443	24	13	346	440	118	806	23
2 179	264	4 254	711	2 291	14	68	456	1 145	479	501	1
4 905	672	5 312	877	1 343	21	33	361	1 096	250	1 123	21
2 624	281	2 250	358	521	17	7	198	445	115	669	19
4 276	670	3 955	383	500	23	20	326	416	169	685	16
8 553	1 179	8 925	1 313	2 079	72	77	834	1 997	519	1 659	52
2 843	354	4 353	602	1 075	12	24	372	966	222	796	8
1 015	113	1 762	343	511	15	15	113	412	71	430	17
2 806	446	3 089	547	718	24	24	271	1 048	198	891	16
5 683	876	4 039	778	1 091	48	29	345	1 017	310	1 290	18
2 445	410	2 010	355	651	18	18	164	692	178	591	4
11 980	1 594	8 248	1 715	2 487	93	67	811	2 316	679	2 428	20
62	3	24	2	4	—	1	1	11	5	10	—
57 112	7 730	55 294	8 884	14 393	397	409	4 984	12 675	3 448	12 813	247
15 303	1 760	8 434	1 196	2 235	45	110	689	4 585	503	1 868	50
3 446	304	1 296	186	424	6	8	103	507	73	487	5
18 749	2 064	9 730	1 382	2 659	51	118	792	5 092	576	2 355	55
2 574	392	6 383	989	1 875	24	53	493	2 279	619	852	52
4 147	737	2 445	334	697	16	25	206	1 208	182	641	16
4 936	558	2 411	339	773	7	17	170	978	230	732	16
1 982	325	1 065	233	384	6	6	104	521	113	441	11
904	54	965	126	214	5	4	97	247	30	176	16
305	84	607	91	178	1	4	31	273	44	152	1
133	10	148	14	25	—	1	15	26	4	28	4
516	29	517	77	161	1	6	42	194	34	180	4
493	57	701	130	167	6	5	46	229	31	212	1
488	81	307	37	75	1	2	32	82	18	108	6
101	8	308	40	45	3	1	8	89	8	87	6
253	40	251	57	46	1	1	23	61	9	59	—
392	55	512	109	103	5	6	48	147	21	122	1
110	10	115	21	23	—	—	9	21	5	24	—
185	34	130	25	38	—	1	17	38	8	39	1
35	1	21	4	5	—	1	—	11	2	8	—
42	15	101	10	17	—	2	9	43	3	31	—
91	12	272	47	52	1	1	19	103	20	55	—
11	1	20	2	2	—	1	1	8	1	10	—
73	24	106	20	32	—	1	5	61	8	27	1
47	7	142	26	41	—	—	4	49	10	44	—
559	86	775	82	243	6	13	86	334	52	135	—
386	54	1 529	376	759	15	20	120	497	152	134	1
3 037	287	1 620	202	425	10	13	140	543	114	586	3
97 661	12 755	86 475	13 657	23 432	556	711	7 501	25 809	5 742	20 051	442
12	2	40	11	22	—	1	5	18	5	—	1
97 673	12 757	86 515	13 668	23 454	556	712	7 506	25 827	5 747	20 051	443
231	30	204	32	55	1	2	18	61	14	47	1
98 985	11 984	85 728	13 154	22 504	566	686	7 441	25 803	5 788	19 496	517
96 177	12 018	87 189	13 670	21 844	516	676	7 848	26 234	5 882	19 543	459
97 376	12 249	89 484	14 391	22 185	597	757	8 196	26 634	5 817	19 721	437
98 110	12 351	88 324	13 234	20 866	521	597	7 688	25 255	5 356	19 077	453
93 079	12 130	82 979	11 822	20 030	446	563	7 333	23 374	4 963	18 261	472
94 657	12 379	81 104	11 854	20 201	505	609	7 384	24 169	5 189	18 858	519

Digitized by Google

4. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

Staaten[1] (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der												
		welche anhängig waren[2]				welche erledigt wurden durch								
			zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage		zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers						andere Endurteile			
		überhaupt	der Arbeiter	der Arbeitgeber		Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	überhaupt	nach einer Dauer des			
											weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	
Preußen	235	71 769	67 034	4 453	282	29 389	2 161	1 005	7 789	12 774	3 444	3 830	3 461	
Bayern	37	6 990	6 269	703	18	3 314	102	45	589	1 027	458	288	216	
Sachsen	(3 32	13 396	12 174	1 156	66	6 819	274	435	1 323	793	323	290	141	
Württemberg	22	3 072	2 685	383	4	1 484	80	139	208	346	171	86	75	
Baden	12	3 978	3 575	403	—	1 418	5	41	426	1 060	506	378	144	
Hessen	12	2 272	2 007	263	2	1 065	70	9	134	365	202	115	22	
Mecklenburg-Schwerin	3	162	148	14	—	67	—	9	5	54	29	16	5	
Sachsen-Weimar	7	489	378	111	—	215	2	18	32	100	42	21	7	
Oldenburg	3	299	282	17	—	125	16	15	30	66	40	18	6	
Braunschweig	6	593	561	32	—	294	12	8	51	113	80	26	4	
Sachsen-Meiningen	3	181	130	51	—	94	5	—	16	25	17	6	2	
Sachsen-Altenburg	4	163	134	29	—	96	7	4	5	13	11	1	1	
Sachsen-Coburg-Gotha	6	207	163	44	—	82	8	12	13	46	32	8	4	
Anhalt	6	290	253	37	—	137	—	13	11	67	34	26	6	
Schwarzb.-Rudolstadt	1	43	41	2	—	21	—	1	2	7	3	4	—	
Reuß älterer Linie	2	79	63	16	—	30	25	4	5	13	10	3	—	
Reuß jüngerer Linie	1	221	205	16	—	93	—	2	14	41	10	16	8	
Lippe	3	78	78	—	—	34	—	6	7	11	5	3	1	
Lübeck	1	202	192	10	—	77	—	16	4	27	9	15	3	
Bremen	2	635	610	25	—	220	—	6	70	187	36	64	68	
Hamburg	2	3 935	3 717	207	11	2 468	7	27	346	442	62	168	156	
Elsaß-Lothringen	6	1 550	1 541	8	1	524	1	3	82	179	56	72	45	
Deutsches Reich	(3406	110 604	102 240	7 980	384	48 066	2 775	1 818	11 252	17 756	5 580	5 454	4 375	
Dagegen im Jahre 1904	(3 410	103 314	96 295	6 660	359	45 537	2 613	1 628	10 602	16 936	5 182	5 221	4 239	
Dagegen im Jahre 03	(3 400	97 561	89 907	7 192	462	43 077	2 668	1 698	9 622	15 947	4 724	4 996	4 032	
Dagegen im Jahre 02	(3 373	88 150	82 166	5 559	425	39 666	4 244	1 697	8 393	15 959	(4 734	5 050	3 735	
Darunter: a) Berg-														
Preußen	5	1 157	1 156	1	—	218	104	41	88	447	53	107	166	
Bayern	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	7	1 158	1 157	1	—	219	104	41	88	447	53	107	166	
Dagegen im Jahre 1904	7	1 238	1 237	1	—	234	80	68	65	545	47	129	234	
Dagegen im Jahre 03	7	1 211	1 211	—	—	234	99	78	52	508	57	99	227	
Dagegen im Jahre 02	7	1 222	1 218	4	—	209	182	118	66	518	79	110	175	

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1905 in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig-
[2]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Digitized by Google

Gewerbegerichte 1905.

IV. Jahrgang 1906 Nr. 8.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[2])					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von		bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keiner Teile	abgegebenen Gutachten[3])	gestellten Anträgen[3])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr																	
1 782	257	32 468	22 866	10 071	4 989	348	62	5	95	48	16	95	10	2	3	1	12	—
61	4	3 533	2 189	734	333	26	64	4	10	54	7	17	3	1	3	—	—	1
35	4	6 236	3 935	1 398	699	16	11	1	18	4	1	14	1	—	—	—	—	—
11	3	1 643	896	299	104	12	4	—	10	7	1	6	—	—	—	1	6	—
29	3	1 878	1 254	520	286	11	15	—	14	7	—	14	—	—	—	—	6	—
4	22	1 141	784	182	123	8	2	—	10	2	—	3	—	—	—	—	1	—
3	1	87	42	13	16	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
26	4	251	151	47	30	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	136	82	35	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	309	159	62	40	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	89	57	11	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	72	49	14	14	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2	—	117	49	18	11	13	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	2	—
—	1	142	94	14	16	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	17	21	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	46	17	6	6	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7	—	134	57	18	12	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	17	22	17	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	97	63	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3	267	192	100	72	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	4	1 436	1 212	577	368	19	2	—	4	2	—	4	—	—	—	—	—	—
6	—	818	449	144	99	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 041	**306**	**50 934**	**34 640**	**14 302**	**7 289**	**480**	**165**	**10**	**175**	**128**	**25**	**164**	**14**	**3**	**6**	**2**	**30**	**1**
2 026	268	48 465	32 584	12 612	6 311	440	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 909	286	44 976	31 634	11 507	5 849	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 770	173	39 776	29 459	10 531	5 141	389	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbegerichte.																		
112	9	406	480	139	94	22	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	9	406	480	139	95	22	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
125	10	507	492	134	88	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118	7	533	444	143	70	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121	10	468	457	133	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [4]) Darunter 497 Endurteile ohne Angabe der Dauer des Verfahrens. –

Digitized by Google

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	12 947	11 699	1 221	27	7 023	1 046	58	893	1 835	446	632	567
Lübeck [1])	1	202	192	10	—	77	—	16	4	27	9	15	3
Bremen	1	548	525	23	—	185	—	6	66	156	21	53	63
Hamburg	1	3 893	3 677	205	11	2 443	7	25	343	430	55	164	155
Elsaß-Lothringen [2])	6	1 550	1 541	8	1	524	1	3	82	179	56	72	45
Zusammen	19	19 140	17 634	1 467	39	10 252	1 054	108	1 388	2 627	587	936	833
Dagegen im Jahre 1904	19	18 168	16 987	1 128	53	10 086	898	124	1 313	2 496	589	820	818
Dagegen im Jahre 03	19	17 264	16 164	1 036	64	9 328	956	127	1 273	2 376	514	900	672
Dagegen im Jahre 02	19	15 995	15 040	893	62	8 381	938	116	1 112	2 630	594	1 030	678

[1]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht

5. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage: der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des Verfahrens von: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr
Preußen	144	8 962	376	8 586	3 468	54	73	1 260	599	1 865	321	485	487	468	104
Bayern	23	1 134	100	1 034	615	—	12	84	59	194	68	64	48	13	1
Sachsen	15	1 761	149	1 612	937	1	14	226	140	145	45	42	33	19	6
Württemberg	8	274	18	256	130	—	2	59	19	46	12	15	8	8	3
Baden	6	410	36	374	166	1	2	44	22	116	31	46	25	12	2
Hessen	5	178	18	160	92	—	1	41	11	18	3	3	8	4	—
Mecklenburg-Schwerin	3	11	2	9	6	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—
Sachsen-Weimar	4	27	3	24	7	—	2	4	2	9	5	2	—	2	—
Oldenburg	2	16	1	15	7	—	—	1	1	5	1	2	1	1	—
Braunschweig	1	96	4	92	44	—	1	9	5	23	9	5	6	3	—
Sachsen-Altenburg	1	9	1	8	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	27	3	24	11	—	—	5	—	6	6	—	—	—	—
Anhalt	3	43	4	39	16	—	—	11	3	6	3	3	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	5	1	4	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	22	—	22	13	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1	25	4	21	10	—	—	4	1	10	3	4	3	—	—
Bremen	2	107	5	102	46	—	2	22	8	21	4	4	9	3	1
Hamburg	1	917	44	873	579	1	2	68	56	145	31	26	57	23	8
Elsaß-Lothringen	4	261	16	245	138	—	—	61	5	20	1	7	18	4	—
Deutsches Reich [1])	227	14 285	785	13 500	6 290	57	111	1 905	935	2 644	546	708	705	560	125

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt,

Digitized by Google

Gewerbegerichte. (Schluß.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug				in denen Verhandlung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von		bis	über 20 bis	über 50 bis	über 100 ℳ		von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	20 ℳ	50 ℳ	100 ℳ														
182	8	5 787	4 193	2 015	826	86	9	1	18	8	1	19	—	—	1	—	5	—
—	—	97	63	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3	245	162	81	60	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	4	1 418	1 199	566	368	19	2	—	4	2	—	4	—	—	—	—	—	—
6	—	818	449	144	99	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	15	8 365	6 066	2 827	1 364	116	11	1	24	10	1	23	—	—	1	—	5	—
252	17	7 867	6 465	2 596	1 109	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
270	20	7 473	6 340	2 187	1 105	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
231	35	6 485	6 091	2 196	1 038	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).

statthaft. — [2]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage.

Kaufmannsgerichte 1905.

IV. Jahrgang 1906 Nr. 8.)

Rechtsstreitigkeiten								2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist	in denen Verhandlung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilfen	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilfen oder Lehrlinge	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
682	961	802	1 307	1 828	3 119	1 457	449	161	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	13	9
139	31	129	179	237	361	188	40	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4
236	62	175	288	320	555	272	151	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
8	10	19	39	51	96	46	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
42	17	33	57	78	140	92	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
5	10	9	22	25	60	42	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	1	1	3	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	4	8	9	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	2	4	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	17	16	20	23	15	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	3	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	3	3	8	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
4	3	5	9	8	14	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	4	3	3	5	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	4	7	7	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	7	4	20	20	31	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	42	60	105	163	273	194	122	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	15	8	22	54	109	55	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1 177	1 166	1 271	2 084	2 836	4 823	2 414	857	246	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	34	14

Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1905 kein Kaufmannsgericht.

Digitized by Google

6. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen.

(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten, Aprilnummer.)

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge auf § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen: überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers: absolut	zugunsten des Rentenbewerbers: Prozent
1906	406 097	70 542	17,37	17 160	101 958	89 063	79 825	61 673	77,26	18 152	22,74
1905	395 563	68 742	17,38	13 648	95 833	81 631	72 613	56 068	77,21	16 545	22,79
1904	375 696	65 197	17,35	10 992	89 217	75 769	67 145	50 032	74,51	17 113	25,49
1903	347 836	61 242	17,61	9 647	83 551	70 522	61 689	45 186	73,25	16 503	26,75
1902	317 330	55 014	17,65	7 942	76 127	63 507	55 438	40 183	72,48	15 255	27,52

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen: überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch: Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	Abänderung/Zurückverweisung: Prozent
1906	68 350	15 212	4 422	28,73	306	27 245	18 361	11 821	73,4	4 291	26,6
1905	62 420	13 604	3 818	27,91	251	24 721	17 416	11 070	71,8	4 355	28,2
1904	57 893	12 726	3 747	28,45	260	24 095	17 017	10 612	70,9	4 355	29,1
1903	53 285	12 017	3 608	29,32	279	21 931	14 569	8 879	69,5	3 901	30,5
1902	45 923	10 441	3 666	30,72	231	19 528	13 501	8 266	70,8	3 404	29,2

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragsfestsetzungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen: überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Versicherten: absolut	zugunsten des Versicherten: Prozent
1906	181 249	197 729	26 402	14,6	32 015	28 083	24 085	19 994	83,0	4 091	17,0
1905	189 305	196 392	25 823	13,6	31 675	26 774	22 591	18 878	83,5	3 713	16,4
1904	202 535	197 838	27 584	13,6	27 584	22 418	18 107	15 259	84,3	2 848	15,7
1903	207 414	197 924	23 816	11,5	23 816	19 393	15 426	12 839	83,2	2 587	16,8
1902	193 733	193 268	22 092	11,4	22 092	18 096	14 527	11 946	82,2	2 581	17,8

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen: überhaupt	darunter durch Urteil und zwar durch: überhaupt	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	Abänderung/Zurückverweisung: Prozent
1906	5 583	707	26,12	8 922	5 488	4 788	3 854	80,49	934	19,51
1905	5 386	652	26,73	7 737	5 105	4 567	3 636	79,62	931	20,38
1904	4 267	531	26,50	6 496	4 797	4 327	3 417	78,97	910	21,03
1903	3 720	406	26,75	5 976	4 278	3 835	2 935	76,53	900	23,47
1902	3 486	429	26,05	5 026	3 176	2 770	2 128	76,82	642	23,18

*) Ausserdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Gotha Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1906 2273, 1905 1952, 1904 1967 usw., denen 1906 10159, 1905 9412, 1904 8728 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

Digitized by Google

7. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1905										
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren						
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1 000 ℳ			1 000 ℳ		
Prov. Ostpreußen	217	23	194	133	212	85,9	11 935,6	11 479	2 350,0	10 430,8
„ Westpreußen	226	21	205	143	195	76,7	6 139,0	10 337	1 735,2	4 682,9
Stadt Berlin	399	196	203	111	233	144,1	19 962,6	11 481	6 810,8	17 049,1
Prov. Brandenburg	481	104	377	216	345	138,6	13 542,5	15 563	3 715,2	10 765,3
„ Pommern	188	22	166	118	181	102,9	5 435,6	8 398	2 092,4	4 046,8
„ Posen	248	16	232	164	201	67,8	5 151,4	9 206	1 712,0	3 881,8
„ Schlesien	600	89	511	326	492	331,5	19 623,4	23 474	5 067,9	16 459,4
„ Sachsen	391	43	348	218	365	191,4	11 471,9	16 064	3 023,6	9 536,7
„ Schlesw.-Holstein	274	34	240	157	240	216,0	8 705,9	12 276	2 361,1	6 897,8
„ Hannover	290	56	234	147	243	158,0	7 091,5	11 701	1 853,2	5 724,9
„ Westfalen	391	48	343	203	369	201,3	48 298,7	19 445	3 355,3	45 943,3
„ Hessen-Nassau	255	46	209	126	203	282,2	147 011,1	9 640	9 230,7	141 265,0
„ Rheinland	732	121	611	317	562	473,6	46 730,3	30 632	7 581,7	41 580,6
Hohenzollern	4	—	4	2	4	1,1	62,1	179	18,6	45,4
Preußen	4 696	819	3 877	2 381	3 845	2 471,1	351 161,6	189 875	50 907,1	318 309,8
Bayern rechts d. Rheins	732	122	610	415	619	308,4	26 805,2	25 147	5 433,8	21 830,9
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	182	25	157	68	184	299,5	6 303,8	6 541	1 234,3	5 592,9
„ Bayern	914	147	767	483	803	607,9	33 108,5	31 688	6 668,1	27 423,8
Sachsen	1 497	280	1 217	849	1 106	557,8	41 990,7	47 841	9 321,4	35 159,5
Württemberg	446	80	366	229	376	161,6	7 787,7	13 670	2 172,1	6 094,8
Baden	386	48	338	180	316	178,9	11 836,4	13 818	3 665,8	9 144,6
Hessen	157	32	125	72	125	1 554,3	4 110,4	9 913	2 845,1	3 238,4
Mecklenburg-Schwerin	76	12	64	37	80	17,9	1 367,8	3 096	312,7	1 178,5
Sachsen-Weimar	75	14	61	40	55	17,2	2 173,2	2 572	450,3	1 849,3
Mecklenburg-Strelitz	13	1	12	4	11	7,8	441,1	442	136,4	201,0
Oldenburg	75	3	72	47	66	14,0	955,1	2 657	240,3	781,8
Braunschweig	97	31	66	45	73	19,5	2 398,3	3 027	400,7	2 080,1
Sachsen-Meiningen	28	3	25	13	28	5,9	410,1	1 156	147,0	306,6
Sachsen-Altenburg	42	13	29	18	24	7,3	858,2	902	230,8	666,4
Sachsen-Coburg-Gotha	38	5	33	21	38	16,3	763,6	1 270	209,6	602,5
Anhalt	73	25	48	29	40	7,7	857,7	1 597	179,5	730,8
Schwarzbg.-Sondersh.	16	1	15	11	10	5,4	383,1	416	71,9	324,4
Schwarzburg-Rudolst.	13	2	11	5	8	5,1	56,8	338	17,0	49,3
Waldeck	3	—	3	1	4	0,6	43,9	135	16,9	24,0
Reuß ältrer Linie	17	2	15	13	18	4,5	527,4	778	196,6	299,9
Reuß jüngerer Linie	26	7	19	17	20	15,8	499,3	1 069	128,3	407,0
Schaumburg-Lippe	5	—	5	3	6	2,1	121,3	237	24,4	102,7
Lippe	15	1	14	11	19	5,9	434,2	1 053	151,5	327,7
Lübeck	21	3	18	13	14	6,0	485,6	838	140,5	391,1
Bremen	84	13	71	42	64	25,7	8 134,9	2 734	1 661,6	6 652,0
Hamburg	216	62	154	87	153	80,9	16 662,6	8 750	2 431,1	15 116,9
Elsaß-Lothringen	328	45	283	117	276	176,5	5 134,7	9 128	1 318,3	4 228,9
Deutsches Reich	**9 357**	**1 649**	**7 708**	**4 768**	**7 578**	**5 973,4**	**492 703,7**	**349 000**	**84 045,0**	**435 691,8**
Dagegen im Jahre 1904	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 517,8	392 239,0	368 842	139 219,1	284 837,1
„ „ „ 03	9 627	1 451	8 176	5 120	8 363	5 088,8	313 825,4	382 915	81 503,1	253 246,0
„ „ „ 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	4 960,0	387 387,3	382 137	118 546,1	296 854,5
„ „ „ 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	3 850,4	220 649,5	321 850	59 452,6	175 689,3

[1]) In 53 Fällen von den 7 578 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

Digitized by Google

7b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1905									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet durch		wegen		
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	über- haupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	380	93	287	151	339	279	22	9	29
Kunst- und Handelsgärtnerei	31	6	25	19	34	25	6	—	3
Tierzucht und Fischerei	2	1	1	1	1	1	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	17	3	14	10	15	12	—	—	3
Industrie der Steine und Erden	176	21	155	95	144	105	23	4	12
Metallverarbeitung	335	52	283	176	265	183	60	5	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	327	46	281	180	266	191	52	6	17
Chemische Industrie	47	10	37	21	32	20	10	1	1
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	20	3	17	11	27	17	9	—	1
Textilindustrie	144	12	132	76	112	81	24	2	5
Papierindustrie	61	4	57	40	53	32	15	—	6
Lederindustrie	133	24	109	76	106	68	31	1	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	423	71	352	231	333	238	73	11	11
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	793	112	681	413	633	483	98	10	42
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	766	86	680	440	689	455	192	12	30
Baugewerbe	689	147	542	299	480	329	98	13	40
Polygraphische Gewerbe	57	14	43	27	38	27	9	1	1
Künstlerische Gewerbe	14	4	10	5	10	6	4	—	—
Fabrikanten, Gesellen usw. ohne nähere Angabe	17	9	8	4	11	5	3	—	3
Waren- u. Produktenhdl. insteh. Geschäftsbetr.	3 388	425	2 963	1 866	2 902	2 042	790	28	132
Geld- und Kredithandel	47	11	36	22	38	34	—	—	4
Spedition und Kommission	14	6	8	5	19	13	5	1	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw.	75	17	58	45	52	41	8	1	2
Hausierhandel	11	5	6	4	9	7	1	—	1
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	96	46	50	21	44	33	7	1	3
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	11	2	9	5	7	3	2	1	1
Versicherungsgewerbe	28	9	19	9	16	15	—	—	1
Verkehrsgewerbe	84	22	62	35	62	47	8	1	6
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	581	137	444	334	452	321	56	7	68
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	31	22	9	3	6	4	—	1	1
Post- und Telegraphenbeamte	8	5	3	1	6	6	—	—	—
Eisenbahnbeamte	13	8	5	3	4	4	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	12	2	10	3	3	3	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	66	24	42	14	29	29	—	—	—
Kirche und Gottesdienst	4	1	3	1	9	8	—	1	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	26	6	20	10	25	22	—	—	3
Gesundheitspflege und Krankendienst	39	13	26	7	23	16	2	3	2
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	3	1	—	—	—	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	30	12	18	3	14	10	1	—	3
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	27	12	15	7	10	7	1	—	2
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	315	132	183	94	163	137	13	4	9
Von Unterstützung Lebende	3	2	1	—	1	1	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1	2	1	—	1	—
» » Invaliden- usw. Anstalten	—	—	—	—	1	1	—	—	—
» » Armenhäusern	1	1	—	—	—	—	—	—	—
» » Strafanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	5	4	1	—	2	2	—	—	—
Ohne Berufsangabe	5	4	1	—	1	1	—	—	—
Deutsches Reich	9 357	1 649	7 708	4 768	7 578	5 365	1 623	125	465
Dagegen im Jahre 1904	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 636	1 671	162	524
» » » 03	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 792	1 830	174	567
» » » 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 059	199	578
» » » 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562

Digitized by Google

7 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1905.

Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von							
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
7 578	4 657	1 767	574	343	115	114	8	61,5	23,3	7,6	4,5	1,5	1,5	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 365	2 947	1 432	499	292	95	94	6	54,9	26,7	9,3	5,4	1,8	1,8	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 623	1 264	255	44	30	16	13	1	77,9	15,7	2,7	1,8	1,0	0,8	0,1

7 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1905.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
	1 000 ℳ							1 000 ℳ							
1 829	1 504	1 540	1 452	642	507	43	27	24,2	19,9	20,4	19,3	8,5	6,7	0,6	0,4
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 443	1 117	1 077	940	409	318	36	21	26,9	20,9	20,1	17,5	7,6	5,9	0,7	0,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
168	276	365	434	206	162	7	5	10,4	17,0	22,5	26,7	12,7	10,0	0,4	0,3

7 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 578 im Jahre 1905 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 525 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 173, bevorrechtigte Forderungen in 880 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 304 (99,1 %) Fällen mit 100 %, in 19 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 29 (0,5 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 267 (95,9 %) Fällen mit 100 %, in 94 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 217 (2,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 032 (90,8 %) Fällen 100 %, in 127 (1,9 %) unter 100 bis über 50 % und in 486 (7,3 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
130	437	377	697	1 297	1 807	1 967	813	1,7	5,7	5,0	9,3	17,3	24,0	26,2	10,8
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
95	309	212	383	791	1 376	1 816	379	1,8	5,8	4,0	7,2	14,7	25,6	33,8	7,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	107	156	305	494	424	134	—	0,2	6,6	9,6	18,8	30,4	26,1	8,3	—

Digitized by Google

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1907, II. — Ergänzungsheft.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907*)
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3
Wahlberechtigte	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,0	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 350,7
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8
Abgegebene Stimmen ungültige	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9
Nationalliberal	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 637,0
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2	359,3
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Volksp.	429,2				666,4	558,3	538,2	736,0
	649,3							
Deutsche Volkspartei	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,7
Zentrum	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8
Polen	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9
Sozialdemokraten	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0
Antisemit. (Dtsch. Reftp., christl.-soz.)	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5	248,5
Welfen	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2
Elsässer	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,7
Dänen	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4
Andere Parteien	—	—	—	—	(2 70,4	(3 291,0	(4 267,1	(5 319,0
Unbestimmt und zersplittert	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	202,2
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 28.2.1907 [6]
(Deutsch-) Konservativ	50	78	80	73	72	56	54	(7 62
Deutsche Reichspartei (freikons.)	28	28	41	20	28	23	21	(8 24
Nationalliberal	47	51	99	42	53	46	51	(9 55
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	—	67	32	66	13	12	9	(10 14
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Volksp.	46				24	29	21	(11 27
	60							
Deutsche Volkspartei	9	7	—	10	11	8	6	7
Zentrum	100	99	98	106	96	102	100	(12 104
Polen	18	16	13	16	19	14	16	20
Sozialdemokraten	12	24	11	35	44	56	81	43
Antisemit. (Dtsch. Reftp., christl.-soz.)	—	—	1	5	16	13	11	(13 16
Welfen	10	11	4	11	7	9	6	(14 1
Dänen	2	1	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	10	8	10	9	(15 8
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	2	2	(16 5	(17 18	(18 11	(19 14

*) Vorläufige Zahlen. — [1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Darunter Bauernbund 76,1, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 8,6. — [6]) Hier nach der Fraktionsliste vom 28. Februar 1907. 1 Mandat war zu dieser Zeit infolge Doppelwahl noch offen. — [7]) Einschließlich 5 Hospitanten der Fraktion. Ein Abgeordneter gehört nicht zur Fraktion. — [8]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [9]) Desgleichen 6 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 4 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [12]) 1 Hospitant ist bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [13]) Darunter 10 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [14]) Vgl. Anm. 12. — [15]) Gehören keiner Fraktion an. — [16]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte. — [19]) Darunter 9 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung und 1 Bauernbündler.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 584 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1907.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1907							
	Infanterie					Kavallerie[5])	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne[1])	Jäger[2])	Maschinengewehrabteilungen[3])	Bezirkskommandos[4])	Summe		Feldartillerie[6])	Fußartillerie[7])
Offiziere	12 363	404	64	890	13 721	2 501	3 064	1 006
Unteroffiziere:								
Spielleute	2 936	234	16	—	3 186	1 591	1 282	247
Sanitätsunteroffiziere	1 240	36	9	11	1 296	250	292	93
Sonstige	41 007	1 184	225	3 212	45 628	8 255	10 342	4 050
Überhaupt Unteroffiziere	45 183	1 454	250	3 223	50 110	10 096	11 916	4 390
Gemeine:								
Spielleute	16 570	—	—	—	16 570	—	—	340
Sanitätsgefreite	1 242	36	7	1	1 286	246	291	91
Ökonomiehandwerker	1 741	66	16	—	1 823	715	589	178
Kapitul, sonst. Gefr. u. Gem.	306 443	9 649	1 152	2 875	320 119	57 693	52 371	20 763
Überhaupt Gemeine	325 996	9 751	1 175	2 876	339 798	58 654	53 251	21 372
Militärärzte	1 239	36	—	28	1 303	220	307	65
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	624	18	—	2	644	102	202	41
Unterzahlmeister	626	18	—	49	693	103	202	44
Veterinäre	—	—	1	—	1	330	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	626	18	—	—	644	198	202	41
Gesamtkopfzahl	**386 657**	**11 699**	**1 490**	**7 068**	**406 914**	**72 204**	**69 429**	**26 959**
Dienstpferde	—	—	864	—	864	67 653	35 373	1 232

	Artillerie Summe	Pioniere[8])	Verkehrstruppen[9])	Train[10])	Besondere Formationen[11])	Nichtetatsmäßige Offiziere usw.[12])	Gesamtsumme
Offiziere	4 070	626	328	346	600	2 919	25 111
Unteroffiziere:							
Spielleute	1 529	347	15	73	—	—	6 741
Sanitätsunteroffiziere	385	53	23	32	11	151	2 201
Sonstige	14 392	2 137	1 103	1 623	1 471	1 161	75 770
Überhaupt Unteroffiziere	16 306	2 537	1 141	1 728	1 482	1 312	84 712
Gemeine:							
Spielleute	340	—	92	—	32	—	17 034
Sanitätsgefreite	382	54	25	36	5	2	2 036
Ökonomiehandwerker	767	110	30	95	1 958	—	5 498
Kapitul, sonst. Gefr. u. Gem.	73 134	13 377	5 763	5 920	90	—	476 096
Überhaupt Gemeine	74 623	13 541	5 910	6 051	2 085	2	(13)500 664
Militärärzte	372	54	24	28	37	217	2 255
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	243	27	18	23	12	3	1 072
Unterzahlmeister	246	27	20	46	57	24	1 216
Veterinäre	285	—	—	23	20	28	687
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	243	27	17	—	1	1	1 131
Gesamtkopfzahl	**96 388**	**16 839**	**7 458**	**8 245**	**4 294**	**4 506**	**616 848**
Dienstpferde	36 605	—	267	5 096	—	—	110 485

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) 298 Bezirkskommandos. — [5]) 99 Regimenter, 3 Militärreitanstalten und 1 Offizier-Reitschule. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 14 Bespannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchsfompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerietechniker vom Platz, Verstände von Artilleriedepots — [8]) 27 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, b. Telegraphentruppen: 4 Telegraphen-Bataillone mit Funkentelegraphenabteilungen; 1 bayerisches Telegraphen-Detachement (2 Kompagnien); c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Versuchsabteilung nebst Versuchskompagnie und Kraftfahrabteilung der Verkehrstruppen; e. Verkehrsoffiziere in den Festungen Metz und Straßburg — [10]) 23 Bataillone, 6 Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11]) Schießgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Diätetikerabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Festungsgefangnisse und Arbeiterabteilungen. — [12]) Kriegsministerium; höhere Truppendienststellen; Gouvernure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Verwaltungskommissare; Lazarett- und Militärturnanstalten; Leandervolk; Remontierungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalidenanstalten und der Kaiser-Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 R. G. Bl. S. 247).

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1907, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1907 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1907.

a. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Sanitätsoffizierkorps	234	Marinezahlmeister	189
Admirale	26	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	78	Pensionierte Offiziere	42
Seeoffizierkorps	1 519	Torpederoffiziere und Torpedoingenieure	71	» Ingenieure	2
Offizierkorps der Marineinfanterie	50	Im ganzen Offiziere und Sanitätsoffiziere	2 272	Summe zu a.	2 505
Marineingenieur-Personal	293				

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	378	Seekadetten	175	Summe zu b.	553

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosenartillerieabteilungen und 1 Minenabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Befestigungswesens	Summe
Deckoffiziere	321	988	298	69	—	103	112	35	28	—	1 954
Unteroffiziere	2 876	3 763	1 293	409	171	(1 60	48	55	—	25	8 700
Gefreite und Gemeine	14 049	8 605	3 924	2 745	1 003	—	—	—	—	—	30 326
Stabsboboisten	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	13
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	293	—	—	39	53	—	—	—	—	—	385
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	472	—	—	—	—	—	—	—	—	472
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	329	—	—	—	—	—	—	—	—	329
Büchsenmacher	4	2	2	4	2	—	—	—	—	—	14
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500
Summe zu c.	19 051	14 159	5 517	3 269	1 231	163	160	90	28	225	43 893
									Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)		46 951

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1907	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienschiffe	25	268 903	295 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	12	91 396	161 700
Kleine Kreuzer	35	86 043	221 100
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	9	6 269	11 700
Schulschiffe	13	24 112	21 090
Spezialschiffe	10	14 157	25 730
Hafenschiffe	3	13 084	14 900
Summe	127	549 879	801 320

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschieden[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzähligkeit[4]	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[5] (künftig Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzähligkeit[5]	Ausgehoben: für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
1896	Summe	1 267 38	191 104	950 .	83	520 .	218	988	4 681	41 315	1 641	21 723	266 625	494 553
97	»	1 210 40	431 108	167 .	84	487 .	219	128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 415
98	»	1 212 41	639 109	953 .	87	764 .	215	925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 484
99	»	1 245 43	196 112	839 .	83	809 .	221	471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	»	1 171 39	345 102	723 .	82	116 .	227	275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 936
01	»	1 219 41	332 100	071 .	84	854 .	220	180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 997
02	»	1 337 41	245 98	651 .	82	773 .	213	614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
03	»	1 167 41	828 98	992	*2 957*	84 115	*11 502*	207	583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
1904	20 jähr.	152 17	554 15	365 *2*	8	435 *8*	97	164	4 462	.	.	.	.	.
	21 »	179 5	556 12	212 *5*	6	334 *14*	49	880	2 023	.	.	.	.	.
	22 »	218 10	228 76	768 *1 018*	71	059 *9 815*	61	695	1 756	.	.	.	.	.
	ältere . .	543 1	623 5	955 *87*	3	476 *213*	1	812	170	.	.	.	.	.
	Se. 1904	1 092 34	961 110	300 *4 142*	89	304 *10 050*	(210	551	(8 411	50 205	3 389	(22 890	272 556	508 213
1905	20 jähr.	129 17	734 15	072 —	7	505 *3*	98	802	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	157 4	954 10	640 *3*	5	133 *6*	49	943	2 151	.	.	.	.	.
	22 »	188 9	941 79	021 *428*	67	223 *8 770*	59	819	1 693	.	.	.	.	.
	ältere .	502 1	543 6	454 *16*	3	203 *175*	1	769	202	.	.	.	.	.
	Se. 1905	976 34	172 111	187 *447*	83	064 *8 954*	(210	333	(8 757	51 547	3 381	(24 116	274 018	503 417
Armeekorps-Bezirke:		**Für das Jahr 1905 nach Armeekorpsbezirken.**												
I.		38 1	081 2	595 *3*	2	248 *255*	9	028	600	2 076	144	1 285	11 848	17 810
II.		42 1	338 3	986 *3*	3	894 *305*	10	094	709	1 974	158	1 156	12 935	22 195
III.		83 2	372 12	036 *19*	4	624 *355*	11	155	314	4 557	279	2 236	16 305	35 420
IV.		57 1	444 4	990 *6*	4	420 *343*	11	122	460	4 110	273	2 420	15 965	26 876
V.		36 1	450 4	992 *7*	3	258 *203*	11	671	170	2 172	80	1 125	14 093	23 829
VI.		105 2	354 8	339 *17*	4	898 *356*	12	875	370	3 054	120	1 711	16 419	32 115
VII.		86 3	601 12	444 *261*	3	416 *1 290*	17	349	662	5 574	286	1 925	23 871	43 418
VIII.		38 2	544 6	339 —	7	219 *1 356*	13	814	429	2 526	146	801	16 915	33 055
IX.		46 2	478 8	611 *37*	4	065 *252*	9	131	1 135	3 641	710	1 916	14 617	29 817
X.		31 2	021 6	173 *1*	4	279 *502*	10	228	742	4 580	355	2 200	15 905	28 409
XI.		41 1	438 4	443 *6*	4	638 *572*	8	982	354	3 049	155	1 377	12 540	23 100
XII (I. R. Sächs.)		39	728 3	509 *8*	1	930 *51*	5	416	171	1 036	70	447	6 693	12 899
XIII. (K. Württemb.)		31 1	563 3	894 *3*	3	881 *158*	10	042	294	1 128	59	406	11 523	20 892
XIV.		26 1	406 3	449 *3*	4	661 *415*	8	641	300	1 963	69	620	10 973	20 515
XV.		7	471	876 —	1	244 *200*	3	189	277	1 122	30	415	4 618	7 216
XVI.		3	211	387 —		568 *118*	1	115	169	384	12	140	1 680	2 849
XVII.		33	995 2	940 *11*	2	475 *223*	9	420	453	1 175	133	715	11 181	17 624
XVIII.		20 1	170 2	805 *2*	3	009 *697*	5	596	232	1 335	46	350	7 209	14 213
Großhzgl. Hess. (25.) Division		15	612 2	123 —	1	666 *229*	3	900	112	1 423	33	390	5 468	9 884
XIX. (2. K. Sächs.)		60 1	383 7	300 *23*	3	619 *108*	10	393	355	1 806	109	879	12 663	25 025
I. R. Bayer.		53 1	270 3	441 *35*	3	537 *289*	8	807	132	904	32	421	9 875	18 176
II. » »		27	928 2	040 *1*	4	134 *290*	7	644	118	758	37	390	8 557	15 686
III. » »		59 1	314 3	475 *1*	5	381 *447*	10	721	199	1 200	45	791	12 165	22 394

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39–41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1904: 206 709, 1905: 206 876, zum Dienst ohne Waffe 1904: 3 842, 1905: 3 457. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1904: 5 420, 1905: 5 536, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1904: 2 991, 1905: 3 221. — [6]) Davon sind eingetreten in das Heer: 1904: 21 163, 1905: 22 229, in die Marine: 1904: 1 727, 1905: 1 887. — [7]) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.[1])

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich[2]) 1905	tauglich 1904	künftig tauglich 1905	künftig tauglich 1904	minder tauglich 1905	minder tauglich 1904	untauglich 1905	untauglich 1904	unwürdig 1905	unwürdig 1904
Deutsches Reich		**56,3**	**56,4**	**14,7**	**15,6**	**22,0**	**20,9**	**6,8**	**6,9**	**0,2**	**0,2**
I.	Ostpreußen	68,0	65,1	11,2	12,4	14,5	15,6	6,1	6,7	0,2	0,2
II.	Pommern	59,7	57,3	16,2	18,4	17,9	17,6	6,0	6,5	0,2	0,2
III.	Brandenburg	47,1	46,0	12,1	12,1	33,9	34,9	6,7	6,7	0,2	0,3
IV.	Provinz Sachsen	60,7	58,7	15,2	16,4	18,5	18,8	5,4	5,9	0,2	0,2
V.	Posen	60,0	60,2	12,8	14,2	20,9	19,8	6,1	5,7	0,2	0,1
VI.	Schlesien	52,3	49,5	14,2	17,0	25,9	26,2	7,3	6,9	0,3	0,4
VII.	Westfalen	58,5	60,1	4,9	11,6	28,1	20,4	8,3	7,7	0,2	0,2
VIII.	Rheinland	55,3	55,9	17,7	17,1	19,2	19,7	7,7	7,2	0,1	0,1
IX.	Schleswig-Holstein	50,0	52,9	12,8	10,2	28,8	28,2	8,3	8,5	0,1	0,2
X.	Hannover	57,8	59,4	13,3	14,9	21,7	18,6	7,1	7,0	0,1	0,1
XI.	Hessen-Nassau	56,5	56,6	17,9	17,7	19,2	18,4	6,2	7,1	0,2	0,2
XII(1.K. Sächs.)	Königreich Sachsen.	52,4	53,5	14,6	14,8	27,1	25,8	5,6	5,6	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	55,9	54,3	17,8	19,5	18,6	17,6	7,5	8,5	0,2	0,1
XIV.	Großherzgt. Baden.	55,5	54,9	20,7	20,3	16,8	16,6	6,9	8,1	0,1	0,1
XV.	Elsaß	66,8	67,1	14,5	13,6	12,1	11,7	6,5	7,6	0,1	0,0
XVI.	Lothringen	63,1	66,8	15,8	16,1	13,6	11,7	7,4	5,3	0,1	0,1
XVII.	Westpreußen	64,8	64,5	12,8	14,0	16,6	15,4	5,6	5,8	0,2	0,3
XVIII.	Hessen-Nassau	55,6	56,5	16,3	18,2	19,7	17,1	8,2	8,0	0,2	0,2
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	57,6	61,7	14,5	13,3	21,5	18,4	6,2	6,4	0,2	0,2
XIX (2.K Sächs.)	Königreich Sachsen	51,1	55,0	14,0	11,9	29,1	27,3	5,5	5,6	0,3	0,2
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern.	56,1	58,6	17,9	13,4	18,7	21,4	7,0	6,3	0,3	0,3
II (» »)	» »	56,4	56,8	24,5	22,8	13,0	14,1	5,9	6,1	0,2	0,2
III (» »)	» »	56,3	53,1	22,0	24,0	15,5	16,6	5,9	6,0	0,3	0,3

[1]) Die Zahlen weichen gegen die im Vierteljahrshefte 1906, IV bzw. im Jahrbuche 1906 veröffentlichten ab; dies hat darin seinen Grund, daß die wegen bürgerlicher Verhältnisse- und als überzählige dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marinerichtsreserve überwiesenen den Tauglichen zugerechnet wurden. — [2]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte überhaupt	Mannschaften darunter ohne Schulbildung absolut	Mannschaften darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte überhaupt	Mannschaften darunter ohne Schulbildung absolut	Mannschaften darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte überhaupt	Mannschaften darunter ohne Schulbildung absolut	Mannschaften darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	13 090	15	0,11	Bayern	29 378	8	0,03	Schwarzb.-Sondersh.	409	—	—
Westpreußen	9 659	10	0,10	Sachsen	17 031	3	0,02	Schwarzb.-Rudolstadt	455	—	—
Brandenburg u. Berlin	15 391	3	0,02	Württemberg	10 721	6	0,06	Waldeck	403	—	—
Pommern	9 026	4	0,04	Baden	7 817	1	0,01	Reuß ältere L.	291	—	—
Posen	[3]11 242	6	0,05	Hessen	5 015	2	0,04	Reuß jüng. L.	599	—	—
Schlesien	[4]22 537	7	0,03	Mecklenburg-Schwerin	2 934	1	0,03	Schaumb.-L.	237	—	—
Sachsen	15 291	2	0,01	Sachs.-Weim.	1 541	—	—	Lippe	762	—	—
Schleswig-Holstein	5 751	1	0,02	Mecklenburg-Strelitz	486	—	—	Lübeck	321	—	—
Hannover	12 057	3	0,02	Oldenburg	1 963	—	—	Bremen	693	—	—
Westfalen	13 744	1	0,01	Braunschweig	2 083	—	—	Hamburg	1 474	—	—
Hessen-Nassau	8 174	2	0,02	Sachs.-Mein.	1 257	—	—	Elsaß-Lothr.	[5]8 252	3	0,04
Rheinland	25 953	4	0,02	Sachs.-Altenb.	933	—	—	**Deutsch. Reich[6])**	**259 819**	**82**	**0,03**
Hohenzollern	330	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 074	—	—	1895[7])	248 692	374	0,15
Preußen	**162 245**	**58**	**0,04**	Anhalt	1 445	—	—	1885[8])	151 280	1 657	1,10

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 9, — [4]) 6, — [5]) 15 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 14 solcher. — [6]) Außerdem 1 213, — [7]) 51, — [8]) 10 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1905: 36, 1895: 2, 1885: —.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen—Reichstagsdrucksachen—, sowie Reichs-Gesetzblatt 1906 und 1907.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1903 bis 1905 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1906 und 1907 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrat.[1])	.	.	.	.	.
2	II. Reichstag	745,9	832,1	843,3	764,5	2 044,4
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	237,2	235,8	257,9	284,5	302,7
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 536,2	2 816,3	2 874,4	2 718,3	2 798,8
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	9 928,8	9 819,7	9 792,7	10 192,1	10 517,1
6	Allgemeine Fonds.....	2 050,9	2 162,6	2 876,0	3 434,6	3 558,6
6a	Kolonial-Abteilung	821,3	824,9	1 017,1	1 111,8	([2] —
	Summe IV	15 337,2	15 623,5	16 560,2	17 456,8	16 874,5
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 428,1	1 448,4	1 484,3	1 533,6	1 546,3
7a	Allgemeine Fonds	52 017,5	55 298,5	57 605,8	61 305,9	60 450,6
7b	Reichskommissariate	52,3	59,2	64,9	75,7	75,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	64,3	68,5	72,5	71,5	67,9
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	4,7	5,2	5,0	6,0	6,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	38,4	34,1	33,1	37,5	37,5
10	Statistisches Amt.....	1 508,4	1 536,1	1 669,6	1 781,0	1 823,5
11	Normal-Eichungskommission	208,6	214,3	223,7	231,7	237,8
12	Gesundheitsamt	633,1	684,2	594,9	662,5	694,6
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	—	—	180,5	203,0	209,2
13	Patentamt	3 418,2	3 733,7	3 889,2	4 049,6	4 238,7
13a	Reichsversicherungsamt	1 813,6	1 920,4	1 987,8	2 054,1	2 140,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	377,3	387,0	420,4	425,4	452,5
13c	Kanalamt	2 423,9	2 448,1	2 562,3	2 675,6	2 779,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	304,5	336,6	375,3	418,7	442,3
	Summe V	64 323,3	68 204,7	71 199,7	75 562,2	75 233,1

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.
[2]) Seit 1907: IXa, Reichs-Kolonialamt (Kapitel 69a und b).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 141,4	3 253,3	3 297,0	3 485,2	3 588,0
15	Militärkassenwesen	444,3	460,5	463,6	467,4	485,1
16	Militärintendanturen	3 118,8	3 185,0	3 299,6	3 891,3	4 003,3
17	Militärgeistlichkeit	1 059,1	1 068,5	1 096,6	1 246,8	1 268,8
18	Militärjustizverwaltung	1 868,2	1 944,7	1 966,6	2 296,5	2 325,8
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 539,2	3 541,7	3 542,4	3 851,9	3 883,9
20	Gouverneure, Kommandanten usw	660,4	671,2	669,1	750,8	751,3
21	Adjutantureoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 241,6	1 243,5	1 249,9	1 427,1	1 431,9
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	3 617,9	3 681,8	3 794,4	4 228,4	4 312,9
23	Ingenieur- und Pioniereoffiziere	2 413,8	1 867,4	1 858,1	2 274,2	2 338,0
24	Geldverpflegung der Truppen	131 789,4	131 248,6	132 479,0	147 857,2	151 274,9
25	Naturalverpflegung	142 663,7	138 462,2	147 760,4	151 700,0	159 450,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	32 523,6	33 638,8	34 151,9	35 297,0	37 105,9
27	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	63 070,9	63 247,9	65 273,5	54 217,4	56 036,6
28	Militärbauwesen	1 942,1	1 995,2	2 052,5	2 110,0	2 159,9
29	Militärmedizinalwesen	10 746,3	11 020,7	11 228,2	11 451,8	11 877,3
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 386,8	1 999,4	1 898,9	1 816,7	1 838,9
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw	3 219,1	3 333,6	3 292,9	3 792,7	3 989,1
32	Pferdebeschaffung	12 928,8	13 119,3	13 664,2	13 656,4	13 856,6
33	Verwaltung der Rementedepots	3 376,3	3 457,2	3 586,4	3 700,7	3 749,8
34	Reisegebühren, Umzugs-, Vorspannkost. usw	10 657,3	10 454,8	11 042,7	10 597,5	11 299,7
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	8 106,0	8 192,6	8 494,6	8 930,7	8 956,8
36	Militärgefängniswesen	835,7	829,6	797,2	827,6	816,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	45 331,6	46 655,0	45 446,9	49 317,9	50 329,5
38	Technische Institute	1 271,4	1 331,0	1 405,5	2 234,4	2 292,4
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	2 940,8	5 436,7	5 919,4	7 278,2	7 742,4
40	Wohnungsgeldzuschüsse	11 220,8	11 535,8	11 629,2	11 811,8	12 891,5
41	Unterstützungen	1 343,8	1 376,6	1 355,8	1 374,4	1 381,9
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 148,8	3 210,1	3 269,6	3 319,0	3 381,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 207,4	2 413,6	2 556,1	2 586,6	2 760,6
	Summe	511 815,3	513 876,3	528 533,2	547 797,6	567 580,1
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	64 023,2	64 452,1	66 293,6	68 379,7	70 653,0
	Summe VI	575 838,5	578 328,4	594 826,8	616 177,3	638 233,1
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	516,4	532,5	530,7	542,6	545,4
	An Bayern	26,2	26,9	26,8	28,2	28,1
	Summe VIa	542,6	559,4	557,5	570,8	573,5
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 547,3	1 616,0	1 663,6	1 793,2	1 898,5
46	Admiralstab der Marine	195,7	203,0	237,0	332,1	309,3
47	Seewarte und Observatorien	331,8	348,9	367,3	356,4	366,5
48	Intendanturen	422,5	441,5	472,4	578,9	618,0
49	Rechtspflege	120,8	122,5	128,8	168,8	170,3
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	105,3	106,7	108,6	135,1	139,8
51	Geldverpflegung der Marineteile	20 674,6	22 243,2	24 049,6	27 018,1	29 030,7
52	Indiensthaltungen	22 716,9	25 361,0	26 708,4	28 630,5	31 197,2
53	Naturalverpflegung	1 679,6	1 771,4	1 907,2	2 065,3	2 176,4
54	Bekleidung	372,5	378,0	394,8	412,3	440,3
55	Garnisonverwaltung	1 240,8	1 356,2	1 389,3	(2) 1 493,2	(2) 962,4
55a	Garnisonbauwesen	—	—	—	(2) —	(2) 669,3
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	3 170,8	3 393,6	3 655,8	2 268,3	2 557,0
57	Sanitätswesen	1 541,0	1 693,0	1 868,3	2 111,8	2 317,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 202,3	3 279,1	3 192,7	3 446,0	3 411,0
59	Bildungswesen	330,1	338,7	398,4	405,0	492,6
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	24 817,8	25 846,9	26 301,6	28 057,1	29 578,5
61	Waffenwesen und Befestigungen	8 511,7	8 755,5	9 687,1	10 318,6	11 193,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	622,6	667,2	712,9	873,3	920,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	583,6	603,3	661,0	709,3	731,0
64	Verschiedene Ausgaben	1 205,0	1 255,5	1 293,2	1 498,9	1 561,4
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	71,8	89,6	97,1	102,0	103,9
	Summe VII	(1)93 479,6	99 870,8	105 295,1	112 774,2	120 846,2

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und seinem der Kapitel 45—64a zugerechnet: 15,1 (1 000 ℳ).
[2]) Bis 1906 zusammen in Kapitel 55, seit 1907 getrennt in Kapitel 55 und 55a.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ. 1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	353,6	361,3	366,4	358,7	389,6
66	Reichsgericht	1 842,5	1 903,6	1 913,1	1 993,6	2 028,1
	Summe VIII	2 196,1	2 264,9	2 279,5	2 351,7	2 417,7
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	742,9	713,5	805,3	806,8	834,7
68	Allgemeine Fonds [1]	5 630,3	([1] 16 792,3	([1] 20 734,4	24 753,4	27 328,3
68a	Überweisungen a. d. Bundesstaaten [2]	541 540,0	([2] 195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2
68b	Zur Kapitalsansammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung	—	—	—	22 000,0	48 000,0
.	Außeretatsmäßig	([3] 22 745,0	—	—	—	—
69	Unmittelbare Ausgaben des Reichs für die Verwaltung der Zölle, Steuern und Gebühren	529,6	537,4	525,2	521,0	([4] 2 682,5
	Summe IX	571 187,8	213 970,2	211 123,6	254 005,2	281 206,7
	IX a. Reichs-Kolonialamt.					
69a	Zivilverwaltung	—	—	—	—	1 220,2
69b	Militärverwaltung	—	—	—	—	428,8
	Summe IX a	—	—	—	—	1 649,0
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	394,9	402,0	417,1	424,7	430,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	424,1	486,1	433,0	715,5	802,5
72	Verzinsung	100 212,8	111 527,3	119 154,8	126 840,0	135 792,1
	Summe XI	100 636,9	112 013,4	119 587,8	127 555,5	136 594,5
73	**XII. Rechnungshof**	963,9	986,7	1 021,5	1 026,7	1 019,4
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	67 742,7	69 445,0	71 717,0	88 602,0	93 062,5
75	Reichsmilitärgericht	12,2	17,5	21,5	10,8	27,3
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	4 609,5	5 224,9	5 653,5	6 556,3	7 269,3
77	Zivilverwaltung	2 073,3	2 213,3	2 292,7	2 599,4	2 632,2
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 [5]	.	.	.	22,1	21,1
79	Pensionen f. ehem. franz. Militärpersonen [5]	.	.	.	67,5	52,8
80	Sonstige Bewilligungen	153,0	180,8	207,2	200,0	220,1
81	Invalideninstitute [5]	.	.	.	362,2	367,3
	Summe XIII	74 591,3	77 082,1	79 891,9	98 420,3	103 652,5
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	69,1	68,0	68,3	74,2	72,5
.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,6	66,5	66,6 ([6]	—	([6] —
83 u. 84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	35 975,6	43 049,0	38 804,4	36 587,0	36 590,3
.	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	6 804,7	6 760,0	6 429,8 ([7]	—	([7] —
.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	23,5	22,3	21,6 ([5]	.	([5] —
.	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	90,4	81,6	71,3 ([5]	.	([5] —
.	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	10 217,1	13 362,3	15 622,7 ([8]	—	([8] —
.	Invalideninstitute	320,3	325,9	327,1 ([5]	.	([5] —
	Summe XIV	53 567,3	([9] 51 990,8	([9] 47 400,5	36 661,8	36 662,8

[1] Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904: 11 746,3, 1905: 14 011,4 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind. — [2] Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Brennereimaterialsteuer in Zugang gekommen. Einzelbeträge vgl. Anhang I a. — [3] Außeretatsmäßig zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 d. Ges. v. 28. III. 1903, R. G. Bl. S. 109). — [4] Darin seit 1907: Reichsaufsicht und sonstige unmittelbar erwachsende Verwaltungsausgaben. — [5] Bis 1905 beim Reichsmilitärfonds, 1906 auf den allgemeinen Pensionsfonds übernommen. — [6] Anteilig übernommen auf Kap. 14, 25, 27, 40 und 44 der fortdauernden Ausgaben. — [7] Übertragen auf Kap. 74 und 76 der fortdauernden Ausgaben. — [8] Übernommen auf Kap. 68. Vgl. Anm. 1. — [9] Abgesehen von im Kapitel 68, Titel 8, berechneten Zuschüssen zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
85	XV. Post- u. Telegraphenverw. .	401 299,4	421 201,2	453 345,1	466 669,1	512 078,7
86	XVI. Reichsdruckerei	5 915,6	6 265,7	6 833,4	5 983,6	6 293,3
87	XVII. Eisenbahnverwaltung ..	70 636,3	74 687,0	80 571,6	80 509,9	88 676,8
.	. Zu verschiedenen neuen Maßnahmen.[1])	—	—	—	10 899,0	—
88	XVIII. Zu Gehaltsaufbesserungen	—	—	—	—	1 839,4
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 265)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	745,9	832,1	843,3	764,5	2 044,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ...	237,2	235,8	257,9	284,5	302,7
IV	Auswärtiges Amt	15 337,2	15 623,5	16 560,2	17 456,8	16 874,5
V	Reichsamt des Innern	64 323,3	68 204,7	71 199,7	75 562,2	75 233,1
VI	Verwaltung des Reichsheeres.....	575 838,5	578 328,4	594 826,8	616 177,3	638 233,1
VIa	Reichsmilitärgericht.....	542,6	559,4	557,5	570,8	573,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	93 479,6	99 870,8	105 295,1	112 774,2	120 846,2
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 196,1	2 264,9	2 279,5	2 351,7	2 417,7
IX	Reichsschatzamt.....	571 187,8	213 970,2	211 123,6	254 005,2	281 206,7
IXa	Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	1 649,0
X	Reichs-Eisenbahnamt	394,9	402,0	417,1	424,7	430,3
XI	Reichsschuld	100 636,9	112 013,4	119 587,8	127 555,5	136 594,5
XII	Rechnungshof	963,9	986,7	1 021,5	1 026,7	1 019,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds.....	74 591,3	77 082,1	79 891,9	98 420,3	103 652,5
XIV	Reichs-Invalidenfonds	53 567,3	51 990,8	47 400,5	36 661,8	36 662,8
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	401 299,4	421 201,2	453 345,1	466 669,1	512 078,7
XVI	Reichsdruckerei	5 915,6	6 265,7	6 833,4	5 983,6	6 293,3
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	70 636,3	74 687,0	80 571,6	80 509,9	88 676,8
.	Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	—	—	—	10 899,0	—
XVIII	Zu Gehaltsaufbesserungen.....	—	—	—	—	1 839,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	2 031 893,8	1 724 518,7	1 792 012,5	1 908 097,8	2 026 628,6
Kapitel	**b. Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	—	197,6
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	250,0	—
2	II Auswärtiges Amt	720,6	501,2	584,0	1 174,3	770,4
.	» Kolonial-Abteilung.	18 489,2	22 891,5	14 747,7	19 219,2	(2 —
3	III Reichsamt des Innern....	11 882,4	7 223,8	5 538,4	3 040,0	5 335,1
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	11 821,8	12 647,3	14 109,4	14 966,4	16 070,2
4a	IVa Reichsdruckerei	281,5	237,0	130,4	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	50 455,5	41 504,9	72 294,1	87 521,7	108 977,1
5a	Va Reichsmilitärgericht.....	10,0	16,0	10,6	13,0	892,3
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[3])	83 627,2	75 837,1	93 871,7	101 813,1	111 966,9
.	. Reichs-Justizverwaltung ...	—	37,2	5,8	—	—
7	VII Reichsschatzamt.....	2 683,4	400,3	724,7	44,7	1 589,7
7a	VIIa Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	35 988,5
8	VIII Reichsschuld	1,0	34,0	259,3	—	852,0

[1]) Mehrkosten aus Anlaß der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Leutnants und Unterbeamte, des Naturalquartierverzichts und der Vergütung für Naturalverpflegung.

[2]) Seit 1907: VIIa, Reichs-Kolonialamt.

[3]) Für Kiautschou (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0; (1906) 13 150,0; (1907) 11 735,5 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat. b. Einmalige Ausgaben.					
9	IX Rechnungshof	12,8	423,2	400,0	352,0	—
10	X Reichs-Eisenbahnverwaltung	6 997,4	5 430,3	7 305,6	6 722,0	6 384,1
11	XI Zur Gewährung einmaliger Beihilfen an alle Unterbeamten sowie an alle mittleren Beamten bis zum tatsächlichen Gehalt von jährlich 4 200 ℳ einschl.	—	—	—	—	23 151,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	4,0	—	—	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	802,5	579,5	82,3	—	—
	Summe b Einmalige Ausgaben	187 785,3	167 767,3	210 064,0	235 203,5	312 262,0
	Hierzu Summe der fortdauernden Ausgaben	2 031 893,8	1 724 518,7	1 792 012,5	1 908 097,8	2 026 628,6
	Summe d. Ausgaben d. ordentl. Etats	2 219 679,1	1 892 286,0	2 002 076,5	2 143 301,3	2 338 890,6
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle, Steuern und Gebühren.**					
	1. Zölle	508 340,5	489 862,7	625 845,7	560 700,0	600 365,0
	2. Tabaksteuer	11 208,4	10 951,8	12 239,4	10 856,0	11 197,0
	3. Zigarettensteuer	—	—	—	—	11 473,0
	4. Zuckersteuer	101 905,1	128 311,2	112 908,6	130 000,0	138 566,0
	5. Salzsteuer	52 258,0	51 512,9	52 751,2	54 070,0	55 320,0
	6. Branntweinsteuer:					
	a) Maischbottichsteuer	9 441,2	12 500,5	16 139,8	14 043,0	14 549,0
	b) Verbrauchsabgabe u. Zuschlag	102 820,3	105 779,3	93 582,8	104 017,0	102 334,0
	c) Brennsteuer	358,2	1 288,9	2 723,9	—	—
	7. Schaumweinsteuer	3 675,0	4 364,4	4 640,3	4 596,0	4 933,0
	8. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	29 803,1	30 058,9	31 425,9	30 316,0	51 744,0
	9. Spielkartenstempel	1 572,3	1 658,8	1 720,3	1 642,0	1 694,7
	10. Wechselstempelsteuer	11 918,2	12 472,6	13 994,1	12 618,0	14 418,0
	11. Reichsstempelabgaben:					
	I. Überweisungssteuern: von Wertpapieren, Kaufgeschäften usw., Lotterielosen und bis 1. VII. 1906 auch von Schiffsfrachturkunden	72 411,3	78 356,5	86 328,0	(187 864,0	(186 825,7
	II. Reichseigene Steuern: von Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	—	—	—	—	56 840,0
	12. Erbschaftssteuer	—	—	—	—	36 000,0
	13. Statistische Gebühr	1 146,1	1 195,5	1 311,4	1 187,0	1 329,0
	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	—	61 660,0	—
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	— 561,7	—	— 356,4	—	—
	Summe 1	906 296,0	928 314,0	1 055 255,0	1 073 569,0	1 187 588,4

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 gehören die Abgaben von Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1906 zu den reichseigenen Steuern (Frachturkunden).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Rech: A. Ordentlicher Etat. c. Einnahmen.					
2	**II. Abfindungen (Aversa) für Zölle und Steuern** von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen der zur Zoll- oder Brausteuergemeinschaft gehörigen Bundesstaaten.					
	Abfindungen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen (Zölle, Tabaksteuer, Zigarettensteuer, Zuckersteuer, Salzsteuer und Schaumweinsteuer)	74,7	74,9	87,9	82,6	83,9
	Abfindungen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben (Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier)	1,5	1,6	1,6	1,6	8,8
3	**III. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung**	465 106,4	487 771,4	526 920,0	551 815,3	610 157,7
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 546,2	8 784,0	9 214,3	8 933,0	9 732,0
4	**V. Reichs-Eisenbahnverwaltung**	97 858,0	100 630,2	109 011,1	107 382,7	117 875,0
5	**VI. Bankwesen**	12 903,7	17 034,0	16 027,2	15 691,0	22 615,0
6–17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	(1) 45 264,1	(1) 44 642,7	(1) 50 347,0	(1) 40 733,7	(1) 40 637,7
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	49 503,2	42 878,6	48 298,6	46 715,2	39 828,8
19	**IX. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen**	(2) .	(2) .	1 251,0	329,4	426,3
.	**. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken** [3]	31,7	—	5,1	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen**	19 010,1	18 430,4	19 565,8	20 356,2	19 338,8
21	**XI. Matrikularbeiträge** [4]	565 856,2	(5) 219 650,0	213 250,0	287 744,8	290 598,2

[1]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2; (1903) 10 862,1; (1904) 12 192,8; (1905) 13 710,0; (1906) 10 847,4; (1907) 10 794,6 (1 000 ℳ).

[2]) Bis 1904 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt.

[3]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieses Jahrbuchs S. 219 Anm. 1; für 1903 und 1905 außeretatsmäßig.

[4]) Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 b.

[5]) Infolge Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt.

Digitized by Google

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Nach: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle, Steuern und Gebühren ...	906 296,0	928 314,0	1 055 255,0	1 073 569,0	1 187 588,4
II	Abfindungen	76,2	76,5	89,5	84,2	92,7
III	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg.	465 106,4	487 771,4	526 920,0	551 815,5	610 157,7
IV	Reichsdruckerei	8 546,2	8 784,0	9 214,3	8 933,0	9 732,0
V	Reichs-Eisenbahnverwaltung	97 858,0	100 630,2	109 011,1	107 382,7	117 875,0
VI	Bankwesen	12 903,7	17 034,6	16 027,2	15 691,0	22 615,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	45 264,1	44 642,7	50 347,0	40 733,7	40 637,7
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	49 503,2	42 878,6	48 298,6	46 715,2	39 828,8
IX	Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen	.	.	1 251,0	329,4	426,3
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	31,7	—	5,1	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	19 010,1	18 430,4	19 565,8	20 356,2	19 338,8
XI	Matrikularbeiträge	565 856,2	219 650,0	213 250,0	287 744,8	290 598,2
	Summe: **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	2 170 451,8	1 868 212,4	2 049 234,6	2 153 354,7	2 338 890,6
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	2 219 679,1	1 892 286,0	2 002 076,5	2 143 301,3	2 338 890,6
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärtiges Amt, Kolonial-Abteilung	—	—	5 734,0	1 200,0 [1]	—
2	II. Reichsamt des Innern	[2] 4 717,6	[2] 5 666,6	[2] 3 283,4	[2] 5 000,0	[2] 19 000,0
3	III. Verwaltung des Reichsheeres	33 674,7	27 245,4	30 004,6	38 752,6	51 603,4
4	IV. Verwaltung der Kaiserlichen Marine.....	47 873,9	43 430,7	46 976,1	50 815,0	57 370,3
5	V. Reichsschatzamt.....	—	—	—	—	—
6	VI. Reichs-Post- u Telegraphen-Verwaltung	19 654,4	24 646,6	30 837,8	38 610,0	44 835,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	17 100,6	16 715,4	18 421,4	17 416,0	37 638,5
8	VIII. Expedition nach Ostasien ...	14 602,5	10 875,4	14 098,4	8 477,5	6 534,9
9	IX. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	—	47 181,2	43 529,3	121 512,9	40 518,9
10	X. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	—	—	186,7	305,4	—
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats.....	137 623,7	175 761,3	193 071,7	282 089,4	257 501,0

[1]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt.

[2]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw): (1903) 4 351,2; (1904) 5 658,9; (1905) 3 191,2; (1906) 5 000,0; (1907) 4 000,0 und zur Erweiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals, I. Rate 15 000,0 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ. 1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1]					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	364,3	6,5	3,9	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer	—	31 149,8	—	—	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel.	([2] 0,7	([2] 0,4	([2] 28,3	—	—
1	I. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	48,0	82,8	121,4	158,0	206,8
2	II. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdend. Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	4 606,9	4 873,7	1 306,6	1 940,5	1 251,6
3	III. Expedition nach Ostasien	([3] 1 665,5	([4] 1 180,8	([5] 1 079,3	([6] 630,3	([7] 756,1
4	IV. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. dem Reichsfestungsbaufonds	([8] 6,6	57,1	56,4	51,7	51,7
5	V. Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof	—	—	([9] 500,0	([9] 500,0	([9] 500,0
6	VI. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	—	—	151,0	156,0	162,0
7	VII. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen	—	—	—	—	358,4
8	VIII. Von der Norwegischen Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	324,1
9	IX. Aus der Anleihe	265 028,4	99 499,0	341 719,5	277 158,8	253 890,3
.	Außeretatsmäßig: Verwaltung der Kaiſl. Marine; Einnahm. a. Anlaß d. Expedition nach Südwestafrika	—	119,3	18,3	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	271 720,4	136 969,4	344 984,7	280 595,3	257 501,0
	Summe der **Einnahmen** des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 442 172,2**	**2 005 181,8**	**2 394 219,3**	**2 433 950,0**	**2 596 391,6**
	Summe der **Ausgaben** des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 357 302,8**	**2 068 047,3**	**2 195 148,2**	**2 425 390,7**	**2 596 391,6**
	Mehr-Einnahmen	84 869,4	—	199 071,1	8 559,3	—
	Mehr-Ausgaben	—	62 865,5	—	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren	— **33 746,2**	52 242,0	— 8 836,3	([10] 8 559,3	—
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	1 118,8	1 787,2	([11] —	([11] —	([11] —
	Zu übertragen	52 242,0	— 8 836,3	190 234,8	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1905 im ganzen 61 694,4 (1 000 ℳ), davon entfallen auf die Reichshauptkasse 55 168,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 125,7, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser-Wilhelms-Kanal. — [3]) Entschädigung von China: 2. Tilgungsrate 527,5; [4]) desgl. 3. Tilgungsrate 548,6; [5]) desgl. 4. Tilgungsrate 570,6; [6]) desgl. 5. Tilgungsrate 593,4; [7]) desgl. 6. Tilgungsrate 617,1 (1 000 ℳ). — [8]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [9]) 1., 2. u. 3. (Schluß-) Rate. — [10]) Fehlbetrag des Rechnungsjahrs 1904. — [11]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Digitized by Google

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1903	1904	1905	1906	1907
Preußen	331 192,7	119 825,0	115 624,9	125 938,7	124 476,2
Bayern	59 336,2	21 469,2	20 716,0	22 564,5	21 747,0
Sachsen	40 574,4	14 607,7	14 096,2	15 353,0	15 034,4
Württemberg	20 842,8	7 541,5	7 276,8	7 926,3	7 681,4
Baden	17 939,6	6 485,3	6 258,3	6 816,8	6 702,2
Hessen	10 759,5	3 893,0	3 756,5	4 091,6	4 040,8
Mecklenburg-Schwerin	5 838,9	2 112,7	2 038,5	2 220,5	2 086,6
Sachsen-Weimar	3 486,3	1 261,4	1 217,2	1 325,8	1 295,3
Mecklenburg-Strelitz	985,7	356,7	344,1	374,9	344,8
Oldenburg	3 835,1	1 387,6	1 339,0	1 458,4	1 463,2
Braunschweig	4 461,1	1 614,1	1 557,5	1 696,5	1 621,7
Sachsen-Meiningen	2 408,9	871,6	841,0	916,0	897,9
Sachsen-Altenburg	1 872,7	677,6	653,5	712,1	689,6
Sachsen-Coburg-Gotha	2 205,4	798,0	770,0	838,7	809,1
Anhalt	3 036,8	1 098,8	1 060,2	1 154,8	1 095,3
Schwarzburg-Sondershausen	777,2	281,2	271,3	295,6	284,4
Schwarzburg-Rudolstadt	894,1	323,5	312,1	340,0	323,3
Waldeck	556,4	201,3	194,3	211,6	197,5
Reuß älterer Linie	657,1	237,8	229,4	249,9	235,7
Reuß jüngerer Linie	1 337,5	483,9	466,9	508,6	482,8
Schaumburg-Lippe	414,4	149,9	144,7	157,6	150,2
Lippe	1 334,0	483,0	466,1	507,7	486,2
Lübeck	929,8	336,4	324,6	353,6	353,5
Bremen	2 160,7	781,7	754,4	821,6	879,6
Hamburg	7 382,3	2 670,9	2 577,5	2 807,2	2 922,2
Elsaß-Lothringen	16 519,5	5 977,2	5 767,4	6 282,2	6 059,5
Zusammen	541 540,0	(²195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2

[1]) S. Ziffer IX Kapitel 68a der fortdauernden Ausgaben. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 sind die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1903	1904	1905	1906	1907
Preußen	346 825,9	135 204,4	131 168,8	177 707,6	179 915,2
Bayern	60 961,4	22 967,6	22 440,3	30 128,5	29 872,2
Sachsen	42 286,3	16 475,0	15 982,9	21 461,3	21 744,1
Württemberg	21 707,6	8 344,9	8 093,6	10 715,0	10 763,7
Baden	18 802,6	7 326,2	7 107,6	9 579,7	9 700,3
Hessen	11 258,3	4 392,3	4 261,2	5 768,7	5 833,4
Mecklenburg-Schwerin	6 112,2	2 383,7	2 312,6	2 982,8	3 015,2
Sachsen-Weimar	3 659,0	1 423,2	1 380,7	1 849,6	1 872,3
Mecklenburg-Strelitz	1 031,7	402,4	390,4	493,2	499,0
Oldenburg	4 022,3	1 565,6	1 518,9	2 088,1	2 117,2
Braunschweig	4 671,2	1 821,1	1 766,8	2 317,2	2 344,3
Sachsen-Meiningen	2 522,4	983,4	954,0	1 281,9	1 297,3
Sachsen-Altenburg	1 967,3	764,5	741,7	984,9	996,2
Sachsen-Coburg-Gotha	2 308,6	900,3	873,4	1 155,8	1 169,5
Anhalt	3 179,8	1 239,7	1 202,7	1 565,3	1 582,4
Schwarzburg-Sondershausen	816,0	317,3	307,8	406,3	410,8
Schwarzburg-Rudolstadt	940,3	365,0	354,1	462,1	467,1
Waldeck	582,6	227,2	220,4	282,3	285,2
Reuß älterer Linie	689,1	268,2	260,3	336,9	340,6
Reuß jüngerer Linie	1 402,5	546,0	529,7	689,9	697,5
Schaumburg-Lippe	433,8	169,2	164,1	214,7	217,1
Lippe	1 394,5	545,0	528,7	694,7	702,8
Lübeck	973,4	379,6	368,2	504,5	510,7
Bremen	2 263,9	882,0	855,7	1 253,2	1 271,1
Hamburg	7 728,2	3 013,6	2 923,6	4 166,0	4 221,0
Elsaß-Lothringen	17 315,3	6 742,6	6 542,5	8 654,6	8 752,5
Zusammen	565 856,2	(²219 650,0	213 260,0	287 744,8	290 598,2

[1]) S. Ziffer XI Kapitel 21 der ordentlichen Einnahmen. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 wiederum angesetzt.

Digitized by Google

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1905.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11 Legislaturperiode, I. Session 1903/4 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	([4] 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8
([1] 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
([2] 77	([3] —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen: verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 500,0	2 743,3
04	—	3 023 500,0	80 000,0	—	120 000,0	3 223 500,0	2 776,3
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
06	—	3 383 500,0	([3] 160 000,0	—	([4] 120 000,0	3 663 500,0	2 858,1

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A.	auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 291 331,1,	zu 3 % 1 713 006,4
B.	" " " der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 167,9,	zu 3 % 16 168,5
C.	" " " " " ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	101 501,0,	zu 3 % 54 325,1
		im ganzen zu 3½ %	1 500 000,0,	zu 3 % 1 783 500,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1905 in Umlauf 274 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1901	1902	1903	1904	1905
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1901: 204 557,9 (1 000 ℳ))	32 306,4	32 868,0	38 855,7	33 727,6	40 275,5
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1901: 568 031,8 (1 000 ℳ))	13 179,6	15 517,8	10 647,4	9 151,0	8 023,1
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	335 253,9	302 777,8	264 260,3	230 648,3	190 331,6

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 12.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre überstieg, wurde seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden. Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen; letztere wird seit 1. X 1900 nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt, und neuerdings durch das am 1. III. 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. XII. 1902 und die hierauf gegründeten Verträge. — Die unter 2a und 7 bis 12 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 269) nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1900 bis 1905 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet	
	Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1000 ℳ	Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(2 76—80	140 016	3,20
1881—85	216 141	4,74
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11
04	520 600	8,71
05	643 505	10,60

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1905.

(1. April 1905 bis 28. Februar 1906.)

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1000 ℳ
25	Material- usw Waren	243 603
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	225 735
29	Erdöl	73 082
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	24 632
26	Öle und Fette	24 053
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	9 846
6	Eisen und Eisenwaren	8 108
39	Vieh	6 862
41	Wolle und Wollenwaren	6 429
30	Seide und Seidenwaren	4 203
15	Instrumente, Maschinen usw	3 292
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 246
21	Leder und Lederwaren	2 525
20	Kurze Waren usw	2 020
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 906
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 816
10	Glas und Glaswaren	1 730
17	Kautschuk und Guttapercha	1 541
27	Papier und Pappwaren	1 428
35	Stroh- und Bastwaren	1 047
5	Drogerie- usw Waren	970
19	Kupfer usw und Waren daraus	799
14	Hopfen	748
38	Tonwaren	704
31	Seife und Parfümerien	474
33	Steine und Steinwaren	451
11	Haare, Federn, Borsten	187
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	146
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	126
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	85
4	Bürstenbinder- usw Waren	74
23	Lichte	47
42	Zink und Zinkwaren	44
43	Zinn und Zinnwaren	33
3	Blei und Bleiwaren	11
32	Spielkarten	2

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 282 fg.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1000 ℳ					1000 ℳ					1000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					**Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl).					**Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.**				
1899	578 739	128 430	22	25,4	232	96 701	67 605	70	13,4	122	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	576 024	131 557	23	25,2	234	107 167	70 913	66	13,6	126	156 375	64 503	41	12,4	115
01	689 934	159 268	23	29,8	279	91 309	69 932	77	13,1	123	148 274	69 016	47	12,9	121
02	685 068	159 046	23	29,5	275	92 269	71 427	77	13,2	123	143 652	68 783	48	12,8	119
03	690 130	162 963	24	29,2	277	108 485	76 338	70	13,7	130	145 601	72 855	50	13,1	124
04	641 763	145 537	23	26,4	244	98 650	76 554	78	13,9	128	162 765	71 916	44	13,0	121
05	850 788	180 812	21	29,5	299	86 189	75 574	88	12,3	125	169 959	71 885	42	11,7	119
06	841 844	217 981	26	32,6	355	103 790	74 518	72	11,2	122	170 344	74 427	44	11,2	121
	Bau- und Nutzholz.					**Wein aller Art.**					**Schmalz.**				
1899	276 940	18 884	7	3,7	34	44 548	16 095	36	3,2	29	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	230 096	19 833	9	3,8	35	48 881	17 807	36	3,4	32	88 818	12 540	14	2,4	22
01	176 183	16 897	10	3,2	30	40 623	16 561	41	3,1	29	106 756	12 464	12	2,3	22
02	177 917	16 413	9	3,0	28	41 061	16 451	40	3,0	28	109 706	10 588	10	2,0	18
03	210 338	19 769	9	3,5	34	42 273	16 522	39	3,0	28	94 188	11 026	12	2,0	19
04	225 051	20 362	9	3,7	34	40 134	15 785	39	2,9	26	87 754	11 932	14	2,2	20
05	253 960	21 269	8	3,5	35	44 691	17 626	39	2,9	29	109 636	14 105	13	2,3	23
06	300 998	20 988	7	3,1	34	47 785	19 627	41	2,9	32	133 308	15 231	11	2,3	25
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					**Südfrüchte, frische und getrocknete.**					**Kakao, roh.**				
1899	70 064	12 519	18	2,5	23	43 122	7 826	18	1,5	14	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	54 298	8 459	16	1,6	15	43 170	7 149	17	1,4	13	27 971	6 572	23	1,3	12
01	58 649	8 587	15	1,6	15	42 908	7 756	18	1,5	14	24 190	6 340	26	1,2	11
02	57 455	8 687	15	1,6	15	41 745	8 868	21	1,6	15	25 581	7 075	28	1,3	12
03	34 662	5 087	15	0,9	9	41 707	9 620	23	1,7	16	25 494	7 426	29	1,3	13
04	31 489	4 317	14	0,8	7	42 674	10 119	24	1,8	17	31 986	9 185	29	1,7	15
05	58 035	8 690	15	1,4	14	44 334	9 579	22	1,6	16	32 375	9 967	31	1,6	16
06	55 910	11 883	21	1,8	19	46 025	8 913	19	1,3	15	40 409	8 053	20	1,2	13
	Rind- und Schafvieh.					**Butter und Margarine.**					**Eisenwaren** (ohne Roh- und Brucheisen).				
1899	58 264	2 497	4	0,5	5	19 069	1 938	10	0,4	3	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	62 931	2 666	4	0,5	5	24 756	2 608	11	0,5	5	67 621	7 254	11	1,4	13
01	68 012	2 791	4	0,5	5	27 899	2 801	10	0,5	5	43 149	4 920	11	0,9	9
02	100 389	3 571	4	0,7	6	27 226	2 580	9	0,5	4	38 617	4 518	12	0,8	8
03	119 248	4 065	3	0,7	7	42 301	3 802	9	0,7	6	40 608	4 690	12	0,8	8
04	113 898	3 915	3	0,7	7	62 785	5 426	9	1,0	9	45 519	5 515	12	1,0	9
05	122 429	3 705	3	0,6	6	72 733	5 838	8	1,0	10	48 824	6 243	13	1,0	10
06	105 478	7 650	7	1,1	13	73 742	7 334	10	1,1	12	59 738	7 236	12	1,1	12
	Pferde.					**Baumwollenwaren.**					**Reis.**				
1899	88 611	2 233	3	0,4	4	23 136	3 755	16	0,7	7	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	77 492	2 106	3	0,4	4	24 474	3 767	15	0,7	7	24 536	5 365	22	1,0	10
01	78 570	1 891	2	0,4	3	22 186	3 520	16	0,7	6	20 511	4 891	24	0,9	9
02	92 378	2 068	2	0,4	4	24 332	4 034	17	0,7	7	22 253	5 225	23	1,0	9
03	92 497	2 338	3	0,4	4	25 432	3 992	16	0,7	7	23 510	5 340	23	1,0	9
04	90 754	2 053	2	0,4	3	29 353	4 237	14	0,8	7	26 742	6 276	23	1,1	11
05	104 290	2 525	2	0,4	4	33 140	4 621	14	0,8	8	24 886	5 892	24	1,0	10
06	110 262	7 196	7	1,1	12	41 298	5 671	14	0,9	9	23 845	5 576	23	0,8	9

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				ℳ
	Baumwollengarn.				
1899	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
04	64 149	5 214	8	0,9	9
05	62 063	4 885	8	0,8	8
06	78 947	5 302	7	0,8	9
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1899	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
02	43 343	1 875	4	0,3	3
03	50 452	2 183	4	0,4	4
04	60 733	2 716	4	0,5	5
05	70 614	2 857	4	0,5	5
06	90 654	4 504	5	0,7	7
	Ölfrüchte.				
1899	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
03	48 696	4 719	10	0,8	8
04	46 013	4 808	10	0,9	8
05	53 422	4 865	9	0,8	8
06	52 715	4 105	8	0,6	7
	Eier von Geflügel.				
1899	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5
04	114 649	3 246	3	0,6	5
05	121 349	3 287	3	0,5	5
06	145 098	3 695	3	0,6	6
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.				
1899	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
04	37 332	3 020	8	0,5	5
05	37 505	2 943	8	0,5	5
06	40 037	3 323	8	0,5	5
	Fette Öle (außer Speiseölen).				
1899	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
04	23 123	2 149	9	0,4	4
05	24 361	2 564	11	0,4	4
06	27 188	2 465	9	0,4	4
	Käse.				
1899	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5
04	24 538	3 317	14	0,6	6
05	27 946	3 745	13	0,6	6
06	30 283	5 132	17	0,8	8
	Wollenwaren.				
1899	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
03	16 963	3 031	18	0,5	5
04	18 284	3 157	17	0,6	5
05	20 983	3 405	16	0,6	6
06	30 502	4 386	14	0,7	7
	Speiseöle.				
1899	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4
04	12 459	2 511	20	0,5	4
05	12 966	3 268	25	0,5	5
06	14 819	3 872	26	0,6	6
	Heringe, gesalzene.				
1899	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
03	31 153	3 763	12	0,7	6
04	31 802	3 776	12	0,7	6
05	38 475	3 718	10	0,6	6
06	41 422	3 608	9	0,5	6
	Leder und Lederwaren.				
1899	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
03	67 234	2 211	3	0,4	4
04	67 793	2 269	3	0,4	4
05	71 524	2 332	3	0,4	4
06	85 204	2 876	3	0,4	5
	Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.				
1899	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
03	7 980	2 898	36	0,5	5
04	6 600	2 282	35	0,4	4
05	6 512	2 269	35	0,4	4
06	5 953	2 269	38	0,3	4
	Gewürze.				
1899	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
03	12 917	4 102	32	0,7	7
04	14 148	4 836	34	0,9	8
05	12 640	4 536	36	0,7	8
06	12 965	4 680	36	0,7	8
	Seidenwaren und Seidenwirn.				
1899	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7
03	41 739	3 798	9	0,7	6
04	38 764	3 649	9	0,7	6
05	36 611	3 578	10	0,6	6
06	51 269	4 229	8	0,6	7
	Roheisen (u. Brucheisen).				
1899	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	60 026	7 408	12	1,4	13
01	16 470	2 576	16	0,5	5
02	7 831	1 324	17	0,2	2
03	9 132	1 601	18	0,3	3
04	10 007	1 815	18	0,3	3
05	9 357	1 525	16	0,2	3
06	25 059	3 706	15	0,6	6
	Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.				
1899	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
04	44 908	4 283	10	0,8	7
05	41 897	3 713	9	0,6	6
06	39 892	3 477	9	0,5	6
	Ton- und Glaswaren.				
1899	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
03	14 319	2 181	15	0,4	4
04	15 127	2 336	15	0,4	4
05	16 283	2 563	16	0,4	4
06	18 045	2 679	15	0,4	4
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.				
1899	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
02	23 465	1 576	7	0,3	3
03	28 144	1 800	6	0,3	3
04	31 904	2 061	6	0,4	3
05	31 804	2 004	6	0,3	3
06	36 746	2 028	6	0,3	3

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Wertes	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf ℳ
	1000 ℳ				
Weinbeeren, frische.					
1899	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
03	14 549	2 482	17	0,4	4
04	13 403	2 186	16	0,4	4
05	12 992	2 505	19	0,4	4
06	10 106	1 610	16	0,2	3
Kakao, Schokolade und Konditorwaren.					
1899	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	4 783	1 301	27	0,2	2
01	4 324	1 278	30	0,2	2
02	4 534	1 339	30	0,2	2
03	4 832	1 444	30	0,3	2
04	4 837	1 423	29	0,3	2
05	5 235	1 549	30	0,3	3
06	5 953	1 380	23	0,2	2
Honig.					
1899	1 030	842	82	0,2	2
1900	994	765	77	0,1	1
01	921	831	90	0,2	1
02	1 363	1 239	91	0,2	2
03	1 384	1 212	88	0,2	2
04	1 246	1 132	91	0,2	2
05	1 144	988	86	0,2	2
06	1 304	1 112	85	0,2	2
Schweine und Spanferkel.					
1899	4 932	351	7	0,1	1
1900	5 083	343	7	0,1	1
01	7 774	385	5	0,1	1
02	8 459	352	4	0,1	1
03	8 361	393	5	0,1	1
04	7 248	345	5	0,1	1
05	8 364	348	4	0,1	1
06	17 833	1 493	8	0,2	2
Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					
1899	2 319	668	29	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1
04	2 782	777	28	0,1	1
05	3 002	914	30	0,1	2
06	4 340	1 373	32	0,2	2
Hopfen.					
1899	8 631	442	5	0,1	1
1900	7 019	389	6	0,1	1
01	12 915	1 036	8	0,2	2
02	6 332	403	6	0,1	1
03	4 916	198	4	0,04	0,3
04	10 683	358	3	0,1	1
05	7 267	609	8	0,1	1
06	5 331	391	7	0,1	1
Tee.					
1899	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
03	5 080	2 888	57	0,5	5
04	5 203	3 131	60	0,6	5
05	5 040	2 937	58	0,5	5
06	6 429	1 491	23	0,2	2
Wollengarn.					
1899	113 507	1 672	1	0,3	3
1900	110 738	1 503	1	0,3	3
01	83 017	1 160	1	0,2	2
02	86 945	1 265	1	0,2	2
03	91 390	1 369	1	0,2	2
04	90 272	1 230	1	0,2	2
05	93 900	1 164	1	0,2	2
06	122 191	1 334	1	0,2	2
Drogen und Farben.					
1899	15 952	853	5	0,2	2
1900	16 420	1 025	6	0,2	2
01	14 002	798	6	0,1	1
02	15 046	772	5	0,1	1
03	19 441	919	5	0,2	2
04	18 327	874	5	0,2	1
05	17 390	929	5	0,2	2
06	.	.	.	.	.

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren
	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%
Überhaupt.						
1899	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19
04	6 354 320	2 948 957	46	551 176	9	19
05	7 128 825	3 368 557	47	612 842	9	18
06	8 021 891	3 755 270	47	667 760	8	18
Fabrikate.						
1899	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16
05	1 327 985	779 011	59	122 559	9	16
06	1 673 955	1 062 623	63	134 063	8	13
Rohstoffe für Industriezwecke.						
1899	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
04	3 178 026	410 232	13	32 051	1	8
05	3 457 073	450 690	13	33 136	1	7
06	4 032 535	487 431	12	35 910	1	7
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.						
1899	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23
04	1 956 430	1 790 060	92	396 948	20	22
05	2 343 767	2 138 856	91	457 147	20	21
06	2 315 401	2 205 216	95	497 787	21	23

*). Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1905		1904		1905		1904	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	—	—	—	—	—	—	3	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	39 147	2 617 571	38 979	2 641 123	14 049	1 359 917	15 152	1 566 299
	darunter:								
	Baumwollengarn, einfädriges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	4 908	88 344	4 867	87 606	1 361	24 498	1 735	31 230
	desgl., drei- und mehrfädriges, einmal und wiederholt gezwirntes	117	5 616	118	5 664	529	25 392	729	34 992
	Gewebe, dichte, rohe	24 114	1 929 120	26 489	2 119 120	5 805	464 400	5 094	407 520
	desgl., gefärbt, bedruckt usw	538	64 560	462	55 440	125	15 000	96	11 520
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	2 108	252 960	1 319	158 280	1 598	191 760	1 750	210 000
	Stickereien	55	15 125	1	275	1 860	511 500	2 588	711 700
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	12	81	15	132
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	5	40	10	120
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbenwaren	388	7 158	597	11 660	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	538 867	828 168	558 095	826 375	11 611	73 202	12 157	73 457
	darunter:								
	Bruch-eisen u. Eisenabfälle	300 396	300 396	281 232	281 232	—	—	—	—
	Roheisen	158 850	158 850	200 477	200 477	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	12 494	31 235	14 790	36 975	283	708	104	260
	Weißblech	54 975	274 875	51 889	259 445	1	5	—	—
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	795 747	1 864 457	549 574	1 315 980	344	1 154	447	1 500
	darunter:								
	Roggen	163 820	573 370	125 672	439 852	289	1 012	307	1 075
	Buchweizen	28 253	56 506	25 811	51 622	—	—	—	—
	Erbsen	99 876	149 814	78 697	120 629	—	—	—	—
	Gerste	128 330	256 660	2 458	4 916	31	62	39	78
	Erdnüsse	16 119	32 238	65 748	131 496	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	283 037	566 074	189 125	378 250	—	—	—	—
	Malz	13 854	49 874	12 581	45 292	—	—	—	—
10	Glas und Glaswaren	1 226	9 687	1 169	7 903	41	903	27	576
11	Haare von Pferden u. Menschen usw, Federn, Borsten	4	192	—	—	—	—	—	—
13	Holz u. andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	3 026 573	881 283	3 252 819	885 583	1 991	5 989	2 039	6 210
	darunter:								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	1 990 623	398 125	2 080 976	416 195	537	107	280	56
	desgl., beschlagen, weiches	528 846	158 654	798 066	239 420	18	5	56	17
	desgl., gesägt, Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	321 489	257 191	223 776	179 021	300	240	35	28
14	Hopfen	100	1 400	99	1 386	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	5 976	38 856	6 164	40 058	19 606	122 992	21 285	129 074
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	126	11 040	111	9 790	114	5 188	91	4 128

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1905		1904		1905		1904	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	12	3 056	9	2 348
19	Kupfer usw und Waren daraus	9 108	128 654	7 683	112 426	784	21 360	658	16 928
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	8	1 502	24	3 661	102	32 136	116	29 631
21	Leder und Lederwaren	6 420	179 774	4 875	131 736	1 301	42 613	1 379	43 719
	darunter:								
	Sohlleder	5 198	156 036	3 576	107 304	566	16 980	792	23 760
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	3 803	63 908	3 570	56 658	482	10 753	191	6 835
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	1 481 726	17 252 348	1 272 026	13 007 161	6 273	395 325	4 542	237 830
	darunter:								
	Spiritus in Fässern	66 582	10 653 120	38 600	6 176 000	—	—	—	—
	Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	862	137 920	1 132	181 120	—	—	—	—
	Kaffee, roher	12 083	483 320	11 454	459 360	—	—	—	—
	Kakaobohnen, roh	5 790	202 650	4 289	150 115	2 773	97 825	2 997	106 505
	Reis, geschälter	139 984	559 936	114 410	457 640	—	—	—	—
	desgl., ungeschälter	1 245 016	4 980 064	1 064 258	4 257 032	—	—	—	—
	Tabakblätter, unbearbeitete	444	37 740	657	55 845	3 500	297 500	1 545	131 325
	Raffinierter Zucker, auch flüssiger	2 525	64 429	29 451	1 135 589	—	—	—	—
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	41 118	519 605	42 108	525 839	—	—	—	—
	darunter:								
	Stearin- und Valmitinsäure, Paraffin usw	17 615	176 150	18 334	183 340	—	—	—	—
	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	20 459	306 885	20 467	307 005	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	2 391	21 968	1 646	13 789	705	11 875	508	7 062
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	29	174	18	108
29	Petroleum	229 571	1 400 954	122 250	757 696	—	—	—	—
	darunter:								
	Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	5 882	58 820	6 049	60 490	—	—	—	—
	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw	223 559	1 341 354	116 076	696 456	—	—	—	—
30	Seide und Seidenwaren	157	55 160	179	56 846	666	336 280	531	222 086
	darunter:								
	Seidene Bänder	1	600	—	—	286	171 600	233	139 800
	Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	7	3 150	7	3 150	66	29 700	75	33 750
33	Steine und Steinwaren	—	—	—	—	61	671	79	772
35	Stroh- und Baswaren	1 812	53 272	1 055	30 055	554	9 483	187	2 588
38	Tonwaren	17	136	55	456	29	676	21	488
40	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachssaft	1	30	—	—	—	—	16	480
41	Wolle usw u. Waren daraus	1 370	292 925	890	176 110	5 407	1 088 208	4 229	855 805
	darunter:								
	Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	1 267	278 740	656	144 320	4 360	959 200	3 489	767 580
42	Zink und Zinkwaren	—	—	—	—	71	1 704	62	1 380
43	Zinn und Zinnwaren	55	1 320	35	840	1	24	4	96
	Summe	6 185 711	26 231 368	5 864 003	20 613 131	64 250	3 523 804	63 776	3 209 652

Digitized by Google

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	1905		1904	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	916	—	904	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	4 688	689 939	4 096	596 525
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	2 081	249 720	1 517	182 040
	Stickereien	1 111	332 300	1 278	356 475
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	1	8	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	1 594	13 102	1 430	11 604
10	Glas und Glaswaren	—	—	—	—
13	Holz und andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	1 353	10 343	1 851	11 895
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	2 454	13 929	2 907	14 571
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	248	20 934	251	21 616
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	197	60 908	217	67 691
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle usw.	189	56 700	206	61 800
19	Kupfer usw und Waren daraus	55	1 476	52	1 344
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	24	8 699	8	5 098
21	Leder und Lederwaren	2 583	146 268	2 448	135 386
	darunter:				
	Sohlleder	1 560	46 800	1 537	46 110
	Handschuhe, ganz aus Leder	967	96 700	874	87 400
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	429	63 662	270	40 058
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	4 089	29 849	5 928	43 275
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	2 363	17 250	3 945	28 799
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	—	—	1	20
27	Papier und Pappwaren	1 262	13 740	411	5 088
30	Seide und Seidenwaren	4 292	671 216	3 968	560 671
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	3 279	118 044	3 110	111 960
	seidene Bänder	382	229 200	349	209 400
	seidene Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt	428	256 800	237	142 200
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	60	27 000	114	51 300
33	Steine und Steinwaren	347	2 908	541	1 631
35	Stroh- und Bastwaren	3	147	6	235
38	Tonwaren	—	—	4	82
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw.	—	—	4	120
41	Wolle usw und Waren daraus	276	33 908	775	75 137
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	—	—	227	30 645
	desgl. im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	24	5 280	137	30 140
42	Zink und Zinkwaren	3	72	3	72
	Summe...	24 814	1 781 108	26 075	1 592 119
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten	—	5 602	—	8 560
	=	24 814	1 775 506	26 075	1 583 559

Digitized by Google

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangsabfälle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
1886	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1905/06.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]			Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3]	Überschuß an Brennsteuer [3]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
1891/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
1896/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
1901/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,0	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 300,2	18 990,5	17 309,7	122 020,5	500,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46
04/05	34 923,0	16 824,4	18 098,6	114 396,8	1 835,9	0,1	5 868,0	140 199,4	2,34
05/06	43 418,1	20 942,3	22 475,8	119 628,9	1 562,5	0,0	5 831,0	149 498,2	2,45

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 und Halbjahr 1. IV. bis 30. IX. 1887 ist weggeblieben. — [2] Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Gesetz vom 8. VII. 1868 (R. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gesetz vom 4. V. 1868 (R. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe siehe Bekanntmachung des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (25 d des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 255) erhöht. — [3] Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (ebd. S. 338); 16. VI. 1895 (ebd. S. 265), 14. VI. 1900 (ebd. S. 298), B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird, und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243). — [4] Verfügung des Preuß. Finanzministers vom 29. IX. 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

Digitized by Google

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879–83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884–88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889–93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
1901	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,24
03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
04	39 193	0,83	0,72	34 497	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
05	40 956	0,86	0,72	34 161	5,26	2,28	8 758	3,81	2,15
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879–83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884–88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889–93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
1901	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32
04	7 660	3,89	2,39	4 054	2,26	2,26	93 823	1,57	1,30
05	7 493	3,75	2,39	4 219	2,33	2,27	95 812	1,58	1,28

[1] Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). — [2] Kalenderjahre. Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag. — [3] Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1895 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden. — [4] Bis 1886 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1887 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1886 sind 13 Monate (1. XII. 1885 bis 31. XII. 1886) nachgewiesen, da am 1. I. 1887 durch Gesetz vom 30. VI. 1886 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumaterialsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist. — [5] Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,55 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,20 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer: von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Preßwein usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer: von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5
1903	26,0	4 595,0	233,3	4 387,7	0,0	6,9	4 394,6	2 651,7	7 046,3
04	27,6	5 015,6	183,6	4 859,6	0,0	2,3	4 861,9	2 833,6	7 695,5
05	34,1	5 524,1	264,0	5 294,2	0,0	0,5	5 294,7	3 161,3	8 456,0

[1] Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

Digitized by Google

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
1901	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17
04	11 346,7	71,6	59 004,8	70 423,1	121,2	242,3	363,5	70 059,6	1,17
05	12 369,2	75,8	70 077,4	82 522,4	125,7	239,3	365,0	82 157,4	1,35

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)
Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz in der Landwirtschaft zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1896	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
1901	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662
04	51 710,9	1 665,6	53 376,5	0,89	114 610	5 940	303 196	247 676
05	54 368,2	1 861,4	56 229,6	0,93	115 073	16 379	321 502	271 375

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

Digitized by Google

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitte [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2]	Eingangszölle [3]: a. für raffinierten Zucker	b. für Rohzucker	c. für Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Bleiben Steuer und Zoll: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,4	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
Im Betriebsjahr										
1891/92	9 488 002	143 514,3	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,0	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
1901/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	1 218,6	142 918,1	13 211,3	129 706,8	2,18
04/05	10 071 212	121 177,2	488,9	74,4	51,6	614,9	121 792,1	58,2	121 733,9	2,02
05/06	15 733 478	141 128,9	448,9	58,8	27,7	(5 535,4	141 664,3	77,2	141 587,1	2,32

[1]) Von 1844/45 bis 1851/52 nach Betriebsjahren vom 1. IX. bis 31. VIII.; 1852/53 umfaßt den Zeitabschnitt vom 1. IX. 1852 bis 31. XII. 1853; 1854 bis 1870 Kalenderjahre; 1871/72 bis 1879/80 Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII. Die Zeit vom 1. 1. bis 31. VIII. 1871 ist unberücksichtigt geblieben. 1880/81 umfaßt die Zeit vom 1. IX. 1880 bis 31. VII. 1881; 1881/82 bis 1901 02 Betriebsjahre vom 1. VIII. bis 31. VII.; 1902/03 die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. 1. 1903, R. G. Bl. S. 1); von 1903/04 ab Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohzucker, roh 55,3; Rohzucker, raffiniert 269,0; Stärkezucker, Fruchtzucker usw, kristallisiert, gebrannt, sirupartig 39,9 (1000 ℳ).

Digitized by Google

13. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
1. April 18..	1000 ℳ				ℳ
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
96	15 089,7	13 226,8	20 034,7	48 350,7	91
97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89

Im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ
1898	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
03	15 520,0	14 805,4	42 783,0	73 109,3	124
04	23 222,1	18 584,2	37 480,1	79 286,4	133
05	29 756,6	21 604,5	36 103,3	87 464,4	145

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). — [2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

13b. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1906, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,0	2,7
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9

Im Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
1898	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
99	32	5 289	1 054	24	18	4 962	189	1 582,0	2,9
1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9
02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,9
04	31	5 976	1 190	23	20	5 323	233	1 714,3	2,9
05	31	6 429	1 186	20	20	5 667	256	1 828,0	3,0

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

13c. Wechselstempelsteuer.[1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1906 S. 587.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1901	12 420,3	21,8
Rechnungsjahre			96	9 187,0	17,4	02	12 072,6	21,0
(²77—83	6 563,6	14,6	97	9 947,0	18,5	03	12 508,7	21,3
84—88	6 721,6	14,2	98	10 989,4	20,2	04	13 089,7	22,0
89—1893	7 915,4	15,8	99	12 035,4	21,8	05	14 683,4	24,3
1894	8 147,8	15,8	1900	13 025,8	23,2			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (R. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde. — [2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1.1 bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

14. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet. Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten, noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.
Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1906 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)			Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeiträge		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 283 910,5	—	286 658,4	(2) 2 283 910,5	—	286 658,4
Preußen	1. IV.	2 868 435,3	136 715,9	—	2 868 435,3	132 622,4	—
Bayern	1. I.	473 489,8	37 467,5	10 651,2	473 489,8	23 201,1	10 651,2
Sachsen	1. I.	340 769,1	16 962,0	10 094,5	340 769,1	14 362,0	10 094,5
Württemberg	1. IV.	169 477,2	12 676,1	11 903,0	168 081,5	7 287,8	13 341,1
Baden	1. I.	178 650,0	11 069,0	26 437,1	168 790,8	6 773,0	36 297,2
Hessen	1. IV.	87 327,2	4 585,8	9 259,3	93 348,8	3 762,0	9 020,9
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	35 777,0	2 312,6	1 400,3	35 973,3	2 041,6	1 382,0
Sachsen-Weimar	1. I.	12 519,6	1 500,0	150,0	12 513,5	1 500,0	634,4
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	3 958,9	395,0	—	4 591,7	344,7	59,0
Oldenburg	1. I.	23 330,8	1 536,9	5 631,7	25 328,2	1 340,7	5 265,7
Braunschweig	1. IV.	26 501,6	1 841,0	1 107,7	26 258,3	1 636,0	1 107,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	9 385,4	954,1	—	9 385,4	842,1	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	4 871,8	764,4	259,5	4 863,8	677,5	259,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 605,8	910,1	—	6 597,5	808,7	—
Anhalt	1. VII.	13 830,0	1 253,3	150,0	13 768,5	1 113,7	211,5
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 083,7	325,4	16,0	3 016,9	291,3	82,8
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 104,0	508,8	106,5	3 104,0	470,0	—
Waldeck	1. I.	1 352,3	227,2	2,0	1 352,3	201,3	2,0
Reuß älterer Linie	1. I.	1 547,6	687,9	—	1 547,6	653,9	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	2 480,2	588,4	(3) .	2 480,2	483,9	(3) .
Schaumburg-Lippe	1. IV.	853,9	171,0	284,7	839,2	151,9	299,4
Lippe	1. IV.	3 995,0	550,9	—	4 117,5	489,6	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	10 781,2	383,7	(4) .	10 781,2	341,0	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		*3 707,7*	—	.	*3 707,7*	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	34 413,1	891,7	(5) 23 065,2	36 582,8	792,3	(5) 407,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	122 986,0	3 015,8	(6) 16 879,1	122 986,0	2 677,9	(7) 16 879,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	58 102,9	7 991,8	2 918,4	57 070,1	6 058,3	3 951,2

[1]) Einschließlich der Überweisungen: 205 924,0 (1 000 ℳ).
[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 287 744,8 (1 000 ℳ).
[3]) Nicht etatisiert, sondern den Beständen zu entnehmen.
[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahrs von Fall zu Fall bewilligt.
[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.
[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.
[7]) Darunter 121,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

Digitized by Google

14b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1906, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: Rohertrag	Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: (* Reinertrag	andere Erwerbseinkünfte: Rohertrag	andere Erwerbseinkünfte: (** Reinertrag	(*** Steuern (Roherträge): direkte	(*** Steuern (Roherträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	107 382,7	20 150,8	592 953,7	102 567,5	—	([1] 1 205 359,6
Preußen	1. IV.	1 690 541,8	522 069,5	478 767,7	103 187,8	240 737,4	56 333,3
Bayern	1. I.	202 190,1	56 438,4	112 459,5	35 788,1	41 514,0	([2] 46 925,0
Sachsen	1. I.	145 507,8	37 943,3	91 554,2	12 780,0	53 652,9	9 682,8
Württemberg	1. IV.	65 540,0	17 240,0	48 787,1	18 898,4	22 975,7	14 815,0
Baden	1. I.	85 060,2	17 300,0	12 176,1	4 296,4	22 137,9	17 418,1
Hessen	1. IV.	46 661,4	13 700,0	8 323,8	3 314,7	13 035,0	4 335,0
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	14 692,1	4 117,4	9 138,6	4 431,2	3 719,5	554,6
Sachsen-Weimar	1. I.	([3] 10,5	([3] 10,5	3 684,1	2 966,0	3 218,5	301,6
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 586,8	1 669,8	494,6	35,9
Oldenburg	1. I.	13 175,0	3 243,9	1 459,9	526,1	3 979,3	518,0
Braunschweig	1. IV.	([4] 2 625,0	([4] 2 625,0	13 543,9	4 177,3	4 399,9	447,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	([3] 243,8	([3] 243,8	4 593,6	2 105,3	1 982,9	49,5
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	593,0	439,0	1 499,9	285,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	—	—	1 739,3	1 195,8	1 966,7	236,5
Anhalt	1.VII.	—	—	7 007,0	4 408,4	3 080,3	287,4
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,2	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 538,7	1 113,5	707,2	31,0
Waldeck	1. I.	—	—	15,4	13,1	384,7	11,0
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	33,0	33,0	548,5	34,8
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	257,5	257,5	1 057,0	91,5
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	17,5	17,5	271,0	27,8
Lippe	1. IV.	—	—	943,8	95,6	1 026,0	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	3 042,6	1 581,6	3 196,8	888,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	*2 120,2*	*918,0*	*573,9*	*57,0*
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	450,0	([5] .	([6] 7 280,5	([6] 3 430,0	12 788,5	2 593,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	([3] 183,7	([3] 183,7	11 284,7	6 744,0	42 778,5	8 016,0
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 598,4	3 012,8	14 170,0	17 692,0

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen; Banknotensteuer und 61 660,0 (1000 ℳ) auf Grund der neuen Steuergesetze. Über die Nettobeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

[2]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[3]) Von verkauften bzw. verpachteten Eisenbahnen.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1000 ℳ).

[5]) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[6]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

Digitized by Google

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr 1906, beginnend mit:	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung Betrag	Tilgung der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) Reinertrag der Erwerbseinkünfte[2])	Roherträgnis der direkten Steuern[3])	Roherträgnis der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ.		1 000 ℳ.			ℳ.				
Deutsches Reich	1. IV. 1906	(a 3 543 500,0	1. IV.	(c 126 840,0	—	—	2,02	—	19,88	2,09	(c 58,43
Preußen	1. IV. 1906	7 373 616,0	1. IV.	252 708,0	44 278,2	0,60	16,77	6,46	1,51	6,78	197,72
Bayern	1. I. 1906	1 707 063,0	1. I.	57 049,9	1 468,5	0,09	14,14	6,36	7,19	8,74	261,64
Sachsen	1. I. 1906	941 266,8	1. I.	29 033,2	11 810,0	1,25	11,25	11,90	2,14	6,44	208,86
Württemberg	1. IV. 1906	551 431,0	1. IV.	19 337,2	3 348,5	0,60	15,70	9,98	6,44	8,40	239,52
Baden	1. I. 1906	448 694,8	1. I.	17 172,2	11 360,3	2,53	10,74	11,01	8,66	8,54	223,15
Hessen	1. IV. 1906	366 843,3	1. IV.	12 232,6	864,4	0,24	14,07	10,78	3,59	10,12	303,38
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1906	134 659,6	1. VII.	4 939,6	1 042,5	0,77	13,68	5,95	0,89	7,90	215,44
Sachsen-Weim.	1. I. 1906	2 421,8	1. I.	87,1	40,1	1,66	7,67	8,29	0,78	0,22	6,24
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1906	1 636,2	1. VII.	56,6	15,0	0,92	16,14	4,78	0,35	0,55	15,81
Oldenburg	1. I. 1906	59 317,7	1. I.	2 052,1	383,8	0,65	8,59	9,07	1,18	4,68	135,16
Braunschweig	1. IV. 1906	52 651,3	1. IV.	978,3	1 979,5	3,76	13,99	9,05	0,92	2,01	108,35
Sachsen-Meiningen	1. I. 1906	8 718,0	1. I.	253,4	321,1	3,68	8,73	7,37	0,18	0,94	32,42
Sachsen-Altenburg	1. I. 1906	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,13	7,26	1,38	0,18	4,27
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1905	5 534,2	1. IV.	187,0	121,6	2,20	4,93	8,11	0,98	0,77	22,83
Anhalt	1. VII. 1906	4 949,9	1. VII.	188,5	159,5	3,22	13,44	9,39	0,87	0,57	15,09
Schwarzburg-Sondershaus.	1. IV. 1906	1 059,9	1. IV.	24,9	10,8	1,01	9,65	7,08	0,43	0,29	12,45
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1906	4 403,5	1. I.	155,5	31,5	0,72	11,49	7,28	0,32	1,61	45,47
Waldeck	1. I. 1906	1 822,3	1. I.	64,1	39,0	2,14	0,22	6,51	0,19	1,08	30,82
Reuß älterer L.	1. I. 1906	—	1. I.	—	—	—	0,47	7,77	0,49	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1906	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	1,78	7,31	0,63	0,28	7,19
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1906	433,7	1. IV.	15,2	9,0	2,07	0,39	6,02	0,62	0,34	9,64
Lippe	1. IV. 1906	835,5	1. IV.	32,6	11,1	1,33	0,66	7,05	0,29	0,22	5,74
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1906	(4 48 237,8	1. IV.	1 630,2	485,7	1,01	14,94	30,20	8,39	15,40	455,69
Darunter Stadtgemeinde		*10 053,1*		*301,8*	*146,7*	*1,46*	.	.	.	.	.
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1906	(5 220 695,0	1. IV.	7 379,0	2 107,2	0,95	(7 .	48,54	9,84	28,01	837,74
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1906	(5 520 311,5	1. I.	18 114,8	2 619,7	0,50	7,92	48,90	9,16	20,71	594,72
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1906	36 071,4	1. IV.	1 132,2	455,8	1,21	1,66	7,81	9,75	0,62	19,88

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1905 zugrunde gelegt. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — [3]) Darunter Schuldverschreibungen: 3½ prozentige 1 600 000,0; 3 prozentige 1 783 500,0; Schatzanweisungen: 3½ prozentige 160 000,0 (1 000 ℳ). Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten, ein Kapitalvermögen von 16 299,1 (1 000 ℳ) oder 153,97 ℳ. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 211,0 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 77,57 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 der vorigen Seite ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — [6]) Darunter: für Reichsanleihen 109 505,0, für Verzinsung des Anleihebedarfs 14 335,0 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 5 und 6 der vorigen Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 53,38 ℳ., für Württemberg auf 55,66 ℳ., für die übrigen Bundesstaaten auf 59,19 ℳ.

Digitized by Google

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1905							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	47 883	74	79 937	88	28 386	3	263
„ Westpreußen	198	28 087	73	55 685	112	39 877	3	288
Stadt Berlin	1	45	55	486 816	58	137 479	—	—
Prov. Brandenburg	617	51 599	373	408 556	339	87 060	3	1 434
„ Pommern	87	30 944	143	113 903	115	42 532	—	—
„ Posen	4	909	98	101 507	89	38 755	1	283
„ Schlesien	18	20 622	377	399 380	689	262 490	6	2 665
„ Sachsen	102	166 845	399	297 878	507	158 280	—	—
„ Schleswig-Holstein	131	12 879	151	151 520	56	46 989	2	22
„ Hannover	287	66 804	376	207 835	384	112 822	—	—
„ Westfalen	68	9 216	366	283 076	667	188 050	1	1
„ Hessen-Nassau	9	11 628	111	238 842	164	86 779	4	816
„ Rheinland	257	32 459	511	646 481	1 171	451 454	6	4 227
Hohenzollern	—	—	8	8 726	11	1 406	—	—
Preußen	1 805	479 920	3 115	3 480 142	4 450	1 682 359	29	9 999
Bayern rechts des Rheins	3 311	483 452	40	161 244	501	177 784	1	11 427
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	616	61 507	24	30 945	168	51 865	—	—
Bayern	3 927	544 959	64	192 189	669	229 649	1	11 427
Sachsen	635	139 621	648	773 419	879	296 723	3	678
Württemberg	14	15 013	110	235 818	287	96 568	1	1 230
Baden	411	133 896	135	204 703	422	131 415	4	628
Hessen	697	62 493	91	109 383	101	45 419	—	—
Mecklenburg-Schwerin	170	15 292	48	34 062	36	8 038	—	—
Sachsen-Weimar	8	5 679	49	63 516	44	11 356	1	244
Mecklenburg-Strelitz	11	5 737	5	3 868	2	260	—	—
Oldenburg	42	9 217	24	22 301	28	10 956	—	—
Braunschweig	200	31 241	149	60 863	160	21 156	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 416	44	32 063	57	15 673	2	73
Sachsen-Altenburg	125	21 584	15	26 467	34	7 527	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	157	38	43 183	46	8 087	—	—
Anhalt	32	25 476	31	27 230	58	14 849	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 907	3	12 296	16	2 655	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	60	2 897	44	10 721	40	5 517	—	—
Waldeck	4	4 940	—	—	1	22	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 144	13	16 352	11	4 983	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 865	5	22 821	10	11 870	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	7	2 876	6	904	—	—
Lippe	2	236	21	10 030	7	1 906	—	—
Lübeck	43	2 652	1	14 329	4	2 048	1	237
Bremen	1	402	3	23 384	21	14 998	1	254
Hamburg	25	7 249	20	79 280	40	35 615	1	407
Elsaß-Lothringen	—	—	57	136 094	345	175 170	—	—
Deutsches Reich	**8 333**	**1 526 993**	**4 740**	**5 637 390**	**7 774**	**2 835 723**	**44**	**25 177**
1904	8 513	1 515 789	4 709	5 337 967	7 695	2 693 927	45	22 712

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

Digitized by Google

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungs-krankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen [2])		Landesrechtliche Hilfskassen [2])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1905										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	4	810	—	—	195	193	157 279	814,9	Prov. Ostpreußen
14	1 875	21	11 172	—	—	421	407	136 984	336,6	» Westpreußen
20	71 317	31	40 046	1	288	166	164	735 991	4 487,8	Stadt Berlin
49	8 434	72	28 276	8	1 687	1 461	1 405	587 046	417,8	Prov. Brandenburg
25	5 847	12	1 381	—	—	382	376	194 607	517,6	» Pommern
2	241	4	1 526	—	—	198	196	143 221	730,7	» Posen
25	8 705	26	16 437	2	4 535	1 143	1 135	714 834	629,8	» Schlesien
48	8 770	50	17 200	5	1 467	1 111	1 099	650 440	591,8	» Sachsen
16	3 120	88	114 492	—	—	444	441	329 022	746,1	» Schleswig-Holstein
56	11 707	98	33 850	7	740	1 208	1 202	433 758	360,9	» Hannover
95	20 242	35	7 036	—	—	1 232	1 218	507 621	416,8	» Westfalen
33	16 322	169	39 136	—	—	490	486	393 523	809,7	» Hessen-Nassau
69	32 081	86	26 469	13	3 987	2 113	2 091	1 197 158	572,5	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 132	533,3	Hohenzollern
452	188 661	696	337 831	36	12 704	10 583	10 432	6 191 616	593,5	Preußen
13	6 229	11	4 640	3	357	3 889	3 677	845 133	229,8	Bayern rechts des Rheins
3	1 045	1	273	—	—	812	801	145 635	181,8	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
16	7 274	12	4 913	3	357	4 692	4 478	990 768	221,3	Bayern
111	36 747	104	81 298	—	—	2 380	2 354	1 328 486	564,4	Sachsen
6	1 934	50	23 059	—	—	468	465	373 622	803,5	Württemberg
11	6 606	41	11 162	2	900	1 026	1 014	489 310	482,6	Baden
4	1 287	100	45 892	10	3 417	1 003	1 000	267 831	267,9	Hessen
32	1 933	46	13 230	1	53	333	328	72 608	221,4	Mecklenburg-Schwerin
3	621	25	5 564	—	—	130	130	86 980	669,1	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 865	548,1	Mecklenburg-Strelitz
12	1 332	32	5 507	—	—	138	138	49 313	357,3	Oldenburg
14	3 623	25	37 384	1	44	549	543	154 311	284,1	Braunschweig
—	—	7	1 315	—	—	115	113	58 540	518,1	Sachsen-Meiningen
1	184	14	2 784	—	—	189	189	58 546	309,8	Sachsen-Altenburg
3	392	9	28 009	—	—	97	96	79 828	831,5	Sachsen-Koburg-Gotha
9	1 497	14	2 350	—	—	144	143	71 402	499,3	Anhalt
—	—	4	568	—	—	25	25	19 426	777,0	Schwarzburg-Sondersh.
5	642	13	1 821	—	—	162	162	21 598	133,3	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 013	—	—	14	14	5 975	426,8	Waldeck
2	197	—	—	—	—	60	60	22 676	377,9	Reuß älterer Linie
1	435	8	2 298	—	—	103	103	41 289	400,9	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 780	290,8	Schaumburg-Lippe
1	86	37	34 198	—	—	68	68	46 456	683,1	Lippe
6	825	12	6 554	—	—	67	66	26 645	403,7	Lübeck
13	3 889	35	24 898	—	—	74	73	67 825	929,1	Bremen
5	5 204	50	184 315	8	2 487	149	148	314 557	2 125,4	Hamburg
3	418	21	2 463	101	17 016	527	522	331 163	634,4	Elsaß-Lothringen
710	263 787	1 364	858 428	162	36 978	23 127	22 695	11 184 476	492,8	Deutsches Reich
681	249 054	1 380	853 897	170	37 374	23 193	22 736	10 710 720	471,1	1904

und 25. Mai 1903) beruht. — [3]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	1901	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
	04	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 710 720
	05	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978	11 184 476
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	1901	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
	04	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 229 177
	05	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117	4 451 448
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	1901	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
	04	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 259 967
	05	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959	88 082 296
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	1901	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
	04	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 005 055
	05	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800	266 912 673
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	1901	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 541 940
	04	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 685 129
	05	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614	250 351 868
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	1901	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
	04	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 084 806
	05	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117	253 835 378
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	02	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	04	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	05	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3])	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	1901	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	04	761 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	05	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Erstattungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitsfällen, Erstattungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva der die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gedeckt: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, laufende Kassenschulden, überweisene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Gemeinde-krankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
	Im Jahre 1905 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt.....M.	5 234 518	25 143 942	17 849 386	180 686	1 103 777	3 464 548	136 280	53 113 137
Arznei usw..... »	2 859 342	17 225 694	11 695 924	77 977	688 787	1 978 597	107 916	34 634 237
Krankengelder ... »	5 493 288	50 559 781	34 439 272	378 747	2 226 743	9 408 165	310 979	102 816 975
Schwangere und Wöchnerinnen .. »	15	2 936 499	1 562 126	742	56 297	22 434	780	4 578 893
Sterbegelder .... »	104	3 077 679	2 529 549	10 560	132 038	550 058	50 651	6 350 639
Krankenanstalten . »	3 957 282	16 550 155	7 287 556	156 311	1 163 659	1 421 323	49 118	30 585 404
Rekonvaleszenten . »	282	120 786	38 549	4	1 652	3 060	268	164 601
zusammen 1905 ...M.	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992	232 243 886
1904 .. »	16 652 926	106 317 716	68 836 011	662 065,4	841 565	15 981 353	639 826	213 931 462

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv.		Ortskrk.		Betriebskrk.		Baukrk.		Innungskrk.		Eingeschr. Hilfsk.		Landesr. Hilfsk.		Krk. übrh.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Erkrankungsfälle ...	0,17	0,16	0,40	0,40	0,47	0,47	0,77	0,76	0,38	0,39	0,36	0,36	0,30	0,30	0,40	0,39
Krankheitstage	5,40	5,14	8,17	8,17	8,69	8,47	12,38	12,81	7,84	7,68	6,98	6,95	6,30	6,49	7,88	7,77
Krankheitskosten .M.	11,49	10,99	20,51	19,91	26,59	25,55	31,97	29,15	20,37	19,44	19,83	18,72	17,74	17,11	20,76	19,96
Verwaltungskosten »	.	.	1,95	1,96	0,19	0,23	0,10	0,14	2,17	2,11	2,31	2,14	1,51	1,50	1,17	1,17

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen.[1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 170 Seite 50.*)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw der Mitglieder 1000 M	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 M	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 M	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1885	195	376 786	151 806	2 563 048	3 437,9	2 869,2	120,5	6 427,6	0,4	6,8
1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6
03	177	684 991	394 660	5 876 892	11 269,8	8 745,7	1 907,4	21 922,9	0,6	8,6
04	176	707 726	413 502	6 791 543	12 182,9	9 401,7	2 173,2	23 757,8	0,6	9,6
05	173	719 318	397 162	6 632 923	13 946,5	10 879,7	2 056,0	26 882,2	0,6	9,2

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 M	Ausgaben: Krankheitskosten davon Arzt 1000 M	Ausgaben: Krankheitskosten davon Arznei und Heilmittel 1000 M	Ausgaben: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 M	Verwaltungskosten 1000 M	Sonstige Ausgaben 1000 M	Summe der Ausgaben 1000 M	Vermögen am Jahresschluß 1000 M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten M
1885	5 358,8	929,0	1 028,3	2 522,1	263,9	83,5	5 706,2	5 706,2	14,2	0,7
1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1
03	19 954,2	2 788,5	3 040,9	9 921,7	656,5	408,8	21 019,5	20 762,8	29,1	1,0
04	21 688,7	3 114,7	3 203,2	11 207,6	704,1	490,5	22 883,3	21 899,1	30,6	1,0
05	23 559,7	3 740,7	3 170,8	12 223,7	811,7	523,1	24 894,5	23 149,0	32,8	1,1

[1]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß.

Digitized by Google

2. Unfallversicherung. [1]

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1907, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1905		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen [2]	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden [4]
				Entschädigte Unfälle im Jahre 1905					
				überhaupt	Im Laufe des Jahres neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle) [3]	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name	im Jahre 1905							
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 055	647 458	66 175	10 054	65	1 248	3 341	81 871
2	Steinbruchs-	12 696	427 122	16 726	2 436	25	241	589	10 186
3	der Feinmechanik	5 020	185 140	6 090	1 311	20	37	91	7 970
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 727	184 221	11 786	1 732	4	53	118	11 609
5	Südwestdeutsche Eisen-	686	66 052	4 203	683	—	93	189	6 843
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	223	149 888	13 824	2 189	107	153	315	29 678
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 355	194 073	11 355	1 826	23	85	202	13 645
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 655	136 089	7 627	995	2	39	65	8 459
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 807	106 238	8 555	1 345	12	48	95	10 032
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	2 004	100 901	9 922	1 562	10	73	195	9 464
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 813	142 025	10 905	1 631	10	67	175	12 315
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 272	69 200	2 199	319	6	3	12	1 907
13	Norddeutsche Metall-	3 337	127 592	4 740	923	11	16	51	4 858
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 113	46 804	1 102	154	—	2	6	869
15	Glas-	904	78 215	2 431	363	3	11	26	2 359
16	Töpferei-	1 219	88 591	1 965	293	3	19	24	1 654
17	Ziegelei-	12 101	289 729	10 986	1 829	5	174	392	6 547
18	der chemischen Industrie	8 278	192 381	11 127	1 619	17	134	334	10 909
19	der Gas- und Wasserwerke	2 286	60 092	2 520	387	5	40	114	3 984
20	Leinen-	528	56 454	2 183	224	1	6	8	986
21	Norddeutsche Textil-	2 093	123 914	4 061	502	2	27	82	2 409
22	Süddeutsche Textil-	1 056	119 161	2 759	299	3	11	21	1 560
23	Schlesische Textil-	506	58 245	1 912	192	1	9	27	711
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	442	67 183	2 365	214	2	10	16	956
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 599	138 622	4 147	468	3	14	22	2 441
26	Sächsische Textil-	4 986	225 272	6 121	578	8	31	70	2 296
27	Seiden-	1 821	67 664	643	99	—	2	5	474
28	Papiermacher-	1 246	76 887	6 751	773	7	53	147	3 341
29	Papierverarbeitungs-	3 435	116 960	3 004	477	—	12	19	3 091
30	Lederindustrie-	5 863	74 387	3 579	472	4	14	39	1 900
31	Sächsische Holz-	3 793	38 763	3 021	424	1	11	34	1 498
32	Norddeutsche Holz-	36 582	270 654	20 732	3 072	—	104	224	13 463
33	Bayerische Holzindustrie-	7 130	41 677	4 560	584	2	15	10	2 120
34	Südwestdeutsche Holz-	9 432	55 991	3 621	748	—	21	14	2 085
35	Müllerei-	30 273	65 757	9 458	1 068	1	77	98	3 370
36	Nahrungsmittel-Industrie-	8 976	111 338	3 240	553	3	27	52	2 914
37	Zucker-	424	97 158	5 311	484	—	39	97	2 679
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	7 325	44 423	2 751	389	5	38	110	1 700
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 393	108 565	12 017	1 586	31	139	339	14 038
40	Tabak-	6 557	153 708	727	74	—	6	11	650
41	Bekleidungsindustrie-	6 740	242 112	4 112	586	—	8	17	2 615
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 900	5 506	207	29	1	3	1	173
43	Hamburgische Baugewerks-	11 215	73 251	3 530	499	12	40	90	3 088
44	Nordöstliche Baugewerks-	21 898	247 682	14 754	2 101	24	175	417	12 437
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 082	119 032	7 361	1 065	6	91	232	5 076

[1] Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2] D. i. die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3] für welche im Jahre 1905 Entschädigungen zum ersten Male gezahlt worden sind. In den Jahren vor 1903 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahre festgestellt wurde. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren wird hierdurch nicht wesentlich gestört. — [4] Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle bemessen.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1905 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — Entschädigte Unfälle im Jahre 1905					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Nachweisungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[2])
				Im Laufe des Jahres					
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[2])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name	im Jahre 1905							
46	Hannoversche Baugewerks-	14 092	100 137	4 492	631	4	73	148	2 866
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 414	57 436	2 515	355	2	32	73	2 044
48	Sächsische Baugewerks-	11 942	123 408	6 741	1 085	4	80	168	4 610
49	Thüringische Baugewerks-	5 224	46 421	2 421	371	—	19	41	1 492
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 113	97 938	4 404	683	1	53	90	3 854
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	24 818	222 596	9 555	1 800	1	218	287	7 336
52	Württemberg. Baugewerks-	9 304	51 580	3 299	463	—	31	53	1 453
53	Bayerische Baugewerks-	13 187	98 079	9 174	852	23	52	127	5 087
54	Südwestliche Baugewerks-	12 001	73 871	4 172	677	4	61	101	3 390
55	Deutsche Buchdrucker-	6 683	154 832	2 646	414	—	11	31	2 351
56	Privatbahn-	163	23 235	1 048	144	1	28	79	1 848
57	Straßen- und Klein-Bahn-	423	58 520	2 317	463	11	35	110	4 253
58	Lagerei-	57 101	271 827	16 697	3 406	25	232	641	17 558
59	Fuhrwerks-	32 433	89 790	12 258	2 134	8	242	453	7 220
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 346	22 661	1 568	261	2	64	125	1 009
61	Elbschiffahrts-	5 099	19 928	2 014	352	2	62	134	1 539
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 167	20 828	1 315	152	—	32	57	830
63	See-	1 631	71 036	3 695	423	3	110	259	3 481
64	Tiefbau-	16 404	245 951	13 037	2 080	32	150	289	11 652
65	Fleischerei-	53 175	101 467	5 205	1 236	1	23	25	4 128
66	Schmiede-	54 045	152 014	3 397	1 167	3	25	39	3 814
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	637 611	8 195 732	449 735	68 360	572	5 154	11 866	414 445
II. 48	Landwirtschaftliche B.-G.	4 658 826	(11 189 071	387 412	66 335	610	2 907	5 081	144 939
	Dazu:								
204	a. Marine-Verwaltung	.	19 675	1 110	87	5	13	52	990
Staat-	b. Heeres- »	.	37 678	2 060	155	9	7	32	920
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	48 458	701	117	3	18	40	1 596
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	375 540	27 933	3 265	235	529	1 202	34 574
füh-	e. Baggerei- usw Betriebe[3])	.	5 438	528	87	2	5	9	623
rungs-	f. Land- u. forstw. Verw.	.	238 379	7 888	822	14	80	213	4 133
behör-	g. Bauverwaltung	.	46 130	2 143	216	7	25	85	1 421
den	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	687	49	2	—	1	4	29
	a—h zusammen	.	771 985	42 412	4 751	275	678	1 637	44 286
312	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	85 724	2 510	341	19	18	44	1 982
Vers.-Anst d. Baugew.- usw B.-G.[4])		.	.	10 832	1 334	11	171	458	3 508
	1905 Gesamtsumme	.	.	892 901	141 121	1 487	8 928	19 086	609 160
	1904	.	.	834 815	137 673	1 604	8 752	19 100	583 965
	03	.	.	771 415	129 375	1 538	8 370	18 587	530 507
	02	.	.	711 330	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	01	.	.	653 821	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	594 889	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	543 890	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	486 645	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	430 859	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	374 685	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	318 368	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	.	267 733	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	.	222 475	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	179 093	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	.	139 158	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337

[1] [2]) Vgl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 19 384 803 Personen dürften etwa 1½ Millionen doppelt erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [3]) Bagger-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Dampf- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen oder der Bauverwaltung zugerechnet sind. — [4]) 13 Versicherungsanstalten, welche von den Baugewerks-B.-G. (siehe Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bau-U.-B.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-B.-G. (siehe Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-B.-G.).

Digitized by Google

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen.

Unfallversicherung 1905			Einnahmen	
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
		1 000		
	I. Gewerbliche Berufs-Genossenschaften.			
1	Knappschafts	769 872,7	23 564,9	21 536,2
2	Steinbruchs	151 679,6	4 718,8	4 366,2
3	der Feinmechanik	211 441,3	1 585,8	1 536,2
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	186 162,9	2 962,2	2 810,9
5	Südwestdeutsche Eisen-	75 402,3	1 478,0	1 449,5
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	211 864,2	4 482,7	4 240,0
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	226 105,3	2 968,2	2 809,1
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	142 554,2	1 811,6	1 706,4
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	115 233,7	2 193,7	2 100,5
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	89 491,0	2 116,5	2 012,3
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	149 292,0	2 988,5	2 838,5
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	63 724,3	412,4	388,1
13	Norddeutsche Metall-	118 905,9	1 093,1	1 051,9
14	der Musikinstrumenten-Industrie	33 043,4	274,0	262,1
15	Glas-	68 307,2	616,2	581,4
16	Töpferei-	75 190,8	462,5	439,4
17	Ziegelei-	180 112,5	2 791,8	2 611,2
18	der chemischen Industrie	191 547,9	3 545,6	3 333,8
19	der Gas- und Wasserwerke	67 045,7	914,3	868,4
20	Leinen-	40 667,0	413,9	389,4
21	Norddeutsche Textil-	92 209,6	922,9	864,4
22	Süddeutsche Textil-	77 347,4	588,2	536,8
23	Schlesische Textil-	31 201,0	294,2	269,8
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	47 200,5	439,5	411,5
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	113 824,8	900,0	838,8
26	Sächsische Textil-	153 906,3	995,4	935,7
27	Seiden-	55 631,3	168,4	156,8
28	Papiermacher-	60 376,7	1 530,6	1 435,3
29	Papierverarbeitungs-	102 796,4	615,8	587,0
30	Lederindustrie-	72 769,9	926,5	883,7
31	Sächsische Holz-	32 829,6	545,2	510,7
32	Norddeutsche Holz-	233 782,2	4 726,1	4 267,1
33	Bayerische Holzindustrie-	36 038,7	866,7	820,7
34	Südwestdeutsche Holz-	41 312,0	763,7	720,1
35	Müllerei-	55 430,3	2 336,2	2 137,6
36	Nahrungsmittel-Industrie-	78 959,6	788,9	744,1
37	Zucker-	47 773,5	1 346,4	1 244,8
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	39 936,7	745,9	704,0
39	Brauerei- und Mälzerei-	126 581,5	4 083,8	3 782,9
40	Tabak-	83 821,4	171,5	160,7
41	Bekleidungsindustrie-	189 263,1	824,4	793,9
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	5 060,0	89,3	83,3
43	Hamburgische Baugewerks-	65 766,6	1 297,3	1 150,8
44	Nordöstliche Baugewerks-	217 654,9	4 766,3	4 352,3
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	72 718,2	1 523,0	1 397,8

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U. V. Gs. und §§ 10, 11, 12 und 104 des S. U. V. Gs.) sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung Umlagen für frühere Jahre enthalten. — [2]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für Abs. 6 des Bau-U.-V.-Gs. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1905
überhaupt	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K. V. Ges.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds	
Mark									
23 514,2	18 015,7	186,3	299,9	140,0	4,7	651,4	731,6	3 484,6	42 202,8
4 641,5	3 231,8	31,6	108,2	38,9	73,1	328,0	26,8	803,1	8 149,5
1 586,4	1 283,1	9,6	37,2	19,4	9,7	119,8	—	107,6	1 537,1
2 936,8	2 236,0	0,7	75,8	27,0	27,4	187,2	4,5	378,2	4 581,0
1 442,1	1 167,9	0,1	22,9	7,2	12,1	73,4	—	158,5	1 919,1
4 471,0	3 525,6	0,6	80,2	32,8	20,9	142,0	—	668,9	8 101,9
2 956,1	2 293,7	5,1	62,4	29,0	20,7	173,8	5,7	365,7	4 428,8
1 789,7	1 323,8	0,5	53,7	21,5	32,9	105,5	7,2	244,6	2 963,0
2 189,2	1 711,5	16,8	37,6	24,8	5,9	138,4	12,3	241,9	2 930,1
2 116,3	1 647,5	4,2	56,0	18,9	13,8	108,7	—	267,2	3 236,2
2 968,6	2 354,2	3,3	71,8	25,1	8,6	139,4	11,5	354,7	4 295,2
406,0	314,2	0,2	11,3	2,7	3,4	32,0	4,7	37,5	570,4
1 106,8	860,5	4,1	28,3	9,7	10,8	82,1	—	111,3	1 348,7
268,2	192,7	—	8,8	2,5	1,5	29,6	—	33,1	405,6
619,7	458,7	0,7	13,9	6,8	4,7	46,1	—	88,8	1 074,9
464,5	344,3	0,4	8,6	4,0	0,3	43,7	—	63,2	765,1
2 960,5	1 980,2	3,3	76,6	30,5	33,8	277,5	20,9	537,7	4 241,9
3 501,8	2 452,5	20,4	81,2	30,2	97,6	342,6	14,6	462,7	5 829,2
910,6	657,1	.	23,6	7,1	7,9	95,9	—	119,0	1 441,1
414,5	299,7	0,8	8,3	2,8	8,3	33,2	—	61,4	733,1
913,0	599,0	8,5	20,4	10,0	5,3	83,6	—	186,2	1 936,7
589,5	414,2	3,2	7,3	2,8	6,2	52,2	10,0	93,6	1 312,9
294,1	200,2	2,4	7,5	2,3	2,4	26,4	7,8	45,1	554,5
439,6	334,8	.	5,9	2,7	5,3	20,2	—	70,7	911,1
904,0	650,4	0,2	14,9	5,8	14,4	63,9	1,4	153,0	1 845,3
987,5	721,9	0,6	25,0	11,9	4,6	68,8	3,9	150,8	1 826,6
164,7	106,6	0,2	4,3	1,5	3,7	19,9	2,1	26,4	289,8
1 531,6	1 089,6	17,2	34,2	12,3	10,5	113,8	—	254,0	3 076,9
620,2	439,5	15,4	13,4	6,3	6,6	69,3	—	69,7	844,4
926,4	703,3	0,2	18,3	6,2	8,6	77,2	—	112,6	1 363,4
553,3	416,8	0,1	16,6	5,5	4,3	38,6	—	71,4	864,8
4 569,3	3 248,6	27,2	127,8	69,2	25,5	303,8	186,1	581,1	7 038,1
881,3	695,4	—	12,3	6,4	7,8	36,8	—	122,6	1 377,5
781,4	553,7	0,2	24,9	7,6	14,6	59,9	7,2	113,3	1 025,4
2 355,6	1 575,3	2,4	48,1	22,2	21,0	241,6	4,0	441,0	5 341,4
735,3	552,3	5,1	23,7	8,4	28,7	68,6	—	48,5	915,2
1 345,5	938,2	1,4	29,6	12,5	9,1	82,6	1,3	270,8	3 279,3
740,5	518,6	0,4	16,7	5,2	—	94,1	0,3	105,2	1 274,0
4 116,8	2 841,2	101,0	84,0	32,3	43,1	293,2	—	722,0	9 324,3
172,8	104,2	.	3,2	1,1	1,2	37,0	—	26,1	316,2
770,8	591,4	0,6	17,1	8,6	0,9	84,6	—	67,6	778,2
86,5	46,7	—	0,8	0,3	—	24,3	—	14,4	176,8
1 277,6	845,0	0,8	25,8	9,5	26,8	111,8	1,9	256,0	3 131,2
4 466,8	3 400,1	20,9	114,9	78,0	59,2	366,3	—	427,4	8 227,9
1 576,0	1 152,1	7,1	40,5	16,3	16,7	121,2	7,4	214,7	2 600,1

decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [2]) Das auf Seite 306 sind auch Verrechnungen aus Beitragsvorschüssen und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den bei den Baugewerks-Berufsgenossenschaften ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19

Digitized by Google

2b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1905 Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
				1 000
46	Hannoversche Baugewerks	73 490,4	1 463,8	1 298,6
47	Magdeburgische Baugewerks	37 892,9	819,3	722,8
48	Sächsische Baugewerks	95 015,2	1 975,7	1 785,1
49	Thüringische Baugewerks	29 195,0	554,0	513,9
50	Hessen-Nassauische Baugewerks	76 797,1	1 256,1	1 130,7
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks	181 398,9	2 872,9	2 596,7
52	Württembergische Baugewerks	33 647,3	724,0	670,0
53	Bayerische Baugewerks	67 598,4	2 551,2	2 311,9
54	Südwestliche Baugewerks	61 154,3	1 256,1	1 126,0
55	Deutsche Buchdrucker	137 978,8	640,4	608,5
56	Privatbahn	28 197,9	461,7	429,0
57	Straßen- und Klein-Bahn	69 893,6	819,0	793,2
58	Lagerei	299 427,3	4 947,5	4 727,2
59	Fuhrwerks	74 704,6	3 397,1	3 158,9
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts	17 495,8	596,6	563,5
61	Elbschiffahrts	19 729,4	660,7	626,7
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts	12 884,1	325,4	305,7
63	See	61 913,0	1 457,6	1 381,9
64	Tiefbau	150 070,1	4 654,3	3 808,4
65	Fleischerei	68 834,0	1 009,6	947,2
66	Schmiede	97 495,6	1 122,3	1 072,5
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	**6 996 660,7**	**127 216,2**	**117 700,5**
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G.	[5] .	**37 471,6**	**37 060,8**
	Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		—	—
	b		—	—
	c		—	—
	d		—	—
	e		—	—
	f		—	—
	g		—	—
	h		—	—
	a–h zusammen		—	—
	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden		—	—
	Versicherungs-Anstalten der Baugewerks- usw Berufsgenossenschaften		**3 018,7**	**2 608,9**
	1905 Gesamtsumme		.	.
	1904		.	.
	03		.	.
	02		.	.
	01		.	.
	1900		.	.
	1899		.	.
	98		.	.
	97		.	.
	96		.	.
	95		.	.
	94		.	.
	93		.	.
	92		.	.
	91		.	.

[1]–[4]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 296/297. — [5]) Von den landwirtschaftlichen Berufsgesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). — [6]) Einschließlich der Pausch

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben										Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1905
überhaupt	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 des K. V. Gs.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds		
Mark										
1 390,0	988,3	0,4	34,6	14,3	24,3	131,0	5,2	191,9		2 325,0
837,2	539,8	—	17,0	8,1	13,0	98,8	.	160,5		1 845,3
2 011,8	1 381,0	0,7	73,6	24,4	29,1	169,3	51,4	282,3		3 414,5
549,5	395,9	0,2	14,5	6,6	10,4	47,1	—	74,8		904,5
1 299,6	928,3	0,6	29,3	11,2	29,5	121,6	—	179,1		2 128,8
3 127,6	2 289,7	0,6	69,5	28,5	40,4	204,2	—	494,7		4 637,8
721,9	522,1	—	11,2	7,5	11,7	64,0	1,4	104,0		1 374,5
2 535,1	1 824,5	—	50,9	27,4	46,0	137,6	10,7	438,0		3 825,6
1 225,2	908,8	0,7	32,5	10,7	22,7	80,1	—	169,7		2 054,8
642,1	449,8	0,9	13,4	6,1	10,2	88,2	—	74,0		896,4
461,7	359,2	3,9	6,8	2,0	.	17,5	—	72,3		875,7
818,9	644,8	1,2	23,6	8,4	12,5	54,8	0,1	74,0		770,6
4 868,0	3 667,1	9,2	114,8	57,8	53,3	495,6	—	470,2		5 698,2
3 383,4	2 477,7	6,5	72,4	28,6	4,3	347,5	—	446,4		4 616,6
612,8	432,4	0,3	7,6	3,1	9,5	59,0	—	100,9		952,7
661,4	495,3	1,2	20,2	3,6	5,8	45,6	—	89,7		1 097,6
327,3	240,3	0,1	4,3	2,8	2,7	29,4	—	47,7		577,5
1 462,1	920,5	0,4	26,1	6,8	108,1	196,1	—	204,1		2 472,5
3 068,1	2 562,9	14,9	99,9	42,2	69,1	256,5	22,6	—		1 438,1
991,4	698,0	0,3	37,8	12,5	17,7	167,8	13,3	44,0		680,9
1 067,6	445,8	0,9	38,9	15,0	6,9	189,7	—	370,4		998,3
125 127,3	**92 261,0**	**546,8**	**2 702,4**	**1 153,4**	**1 251,8**	**8 711,4**	**1 177,9**	**17 322,6**		**203 972,1**
36 911,0	**30 499,8**	**154,8**	**1 612,8**	**631,8**	**88,4**	**3 178,7**	**24,8**	**719,9**		**11 383,9**
310,5	304,7	—	2,5	1,7	—	1,6	—	—		—
566,8	550,2	0,1	6,3	3,5	5,9	0,8	—	—		—
168,1	163,0	.	4,0	1,1	—	—	—	—		—
8 162,4	7 991,7	1,2	26,4	20,2	1,1	121,8	—	—		—
141,7	137,7	0,2	2,8	0,9	—	0,1	—	—		—
893,4	849,3	4,3	23,8	9,5	0,4	6,1	—	—		—
437,6	420,1	0,6	9,5	2,6	0,1	4,7	—	—		—
16,6	16,5	—	0,1	.	—	.	—	—		—
10 697,1	**10 433,2**	**6,4**	**75,4**	**39,5**	**7,5**	**135,1**	—	—		—
411,0	**385,9**	**0,2**	**11,3**	**3,2**	.	**10,4**	—	—		—
2 448,1	**1 858,0**	**1,6**	**59,0**	**18,5**	**25,9**	**(6 471,9**	**0,9**	**12,3**		**1 267,8**
175 594,5	**135 437,9**	**709,8**	**4 460,9**	**1 846,4**	**1 373,8**	**12 507,5**	**1 203,6**	**18 054,8**		.
164 132,9	126 641,8	667,2	4 067,2	1 785,8	1 135,1	11 771,1	1 109,0	16 955,7		.
152 305,8	117 246,5	666,4	3 723,3	1 748,7	1 031,3	11 326,1	1 048,2	15 515,4		.
138 972,3	107 443,3	689,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8		14 175,4		.
125 217,4	98 555,9	745,3	3 007,4	1 187,2	760,0	9 735,2		11 226,4		.
101 158,1	86 649,9	701,6	2 754,4	1 111,0	657,0	9 002,8		281,4		.
92 475,2	78 680,6	603,6	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9		399,0		.
84 215,7	71 108,7	623,3	2 272,2	979,0	589,0	8 158,6		483,9		.
77 726,6	63 973,6	617,1	2 087,0	946,3	547,1	7 806,6		1 768,3		.
73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,4	7 401,3		4 997,6		.
68 424,3	50 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,0	7 091,7		7 926,4		.
64 083,0	44 281,7	219,6	1 426,1	679,7	441,9	6 673,0		10 361,0		.
58 945,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,8	6 058,0		12 314,6		.
52 760,7	32 340,3	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9		12 739,8		.
46 682,8	26 426,4	44,8	872,8	405,5	409,3	5 333,4		13 100,6		.

Bis 1902 nicht nachgewiesen.

genossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende beträge; vgl. Anmerkung 4 auf Seite 297.

Digitized by Google

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1905.

Unfallversicherung 1886 bis 1905 / Versicherungsverbände[1])	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[2])					auf 1 000 Versicherte[3])				
		überhaupt	und zwar[4])				überhaupt	und zwar			
			Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige		Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1887	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,07	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	1891	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	1896	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
	1905	139 787	8 757	1 476	63 530	66 024	6,91	0,43	0,08	3,14	3,26
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1887	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,63	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	1890	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,29	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	1895	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
	1905	68 360	5 154	572	29 423	33 211	8,34	0,63	0,07	3,59	4,05
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1889	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	1892	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	1896	42 934	2 363	625	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 948	668	31 428	30 959	5,90	0,26	0,06	2,81	2,77
	1905	66 335	2 907	610	32 009	30 809	5,93	0,26	0,06	2,86	2,75

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [4]) Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist. — [5]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1889 u. 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1905 je derselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1905 Vollarbeiter	1905 Unfälle[1])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2]) 1905	1904
I. Bergbau	647 458	10 054	15,5	15,5
II. Steinbrüche	160 848	2 436	15,1	14,8
Glas-	71 398	363	5,1	4,9
Töpferei-	88 591	293	3,3	3,2
Ziegelei-	194 210	1 829	9,4	8,6
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	354 199	2 485	7,0	6,6
Südd. Eisen- u. Stahl-	174 917	1 732	9,9	9,9
Südwestd. Eisen-	66 191	683	10,3	10,4
Rhein.-Westf. Hütt.- und Walzw.-	152 510	2 189	14,4	15,2
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	194 073	1 826	9,4	8,8
Sächs.-Thür. Eisen- und Stahl-	132 655	995	7,5	8,4
Nordöstliche Eisen- und Stahl-	101 915	1 345	13,2	12,5
Schlesische Eisen- und Stahl-	98 114	1 562	15,9	17,2
Nordwestl. Eisen- und Stahl-	124 544	1 631	13,1	13,1
Schmiede-	149 788	1 167	7,8	8,8
IV. Eisen und Stahl	1 194 707	13 130	11,0	11,3
Südd. Edel- und Unedelmetall-	69 200	319	4,6	4,5
Norddeutsche Metall-	112 878	923	8,2	7,7
der Feinmechanik-	185 140	1 311	7,1	6,4
der Musikinstr.-Ind.	28 688	154	5,4	5,3
V. Metall, Feinmech. usw	395 906	2 707	6,8	6,4
VI. Chemie	185 820	1 619	8,7	8,7
VII. Gas- u. Wasserwerke	60 092	387	6,4	6,8
Leinen-	56 454	224	4,0	4,5
Norddeutsche Textil-	127 473	502	3,9	3,8
Süddeutsche Textil-	119 161	299	2,5	2,7
Schlesische Textil-	60 561	192	3,2	2,7
Elsaß-Lothr. Textil-	67 183	214	3,2	3,5
Rh.-Westf. Textil-	138 622	468	3,4	3,1
Sächsische Textil-	202 822	578	2,9	2,6
Seiden-	67 664	99	1,5	1,4
VIII. Textilindustrie	839 940	2 576	3,1	3,0
Papiermacher-	80 117	773	9,7	9,5
Papierverarbeitgs.-	116 960	477	4,1	3,5
Deutsche Buchdrucker-	132 644	414	3,1	2,5
IX. Papier, Buchdruck	329 721	1 664	5,1	4,6
Lederindustrie-	72 533	472	6,5	6,5
Bekleidungsind.-	219 100	586	2,7	3,1
X. Leder, Bekleidung	291 633	1 058	3,6	3,9
Sächsische Holz-	37 052	424	11,4	9,7
Norddeutsche Holz-	245 937	3 072	12,5	12,4
Bayer. Holzindustrie-	41 688	584	14,0	13,5
Südwestd. Holz-	45 268	748	16,5	15,8
XI. Holz	369 945	4 828	13,1	12,7
Nahrungsmitt.-Ind.	97 254	553	5,7	6,0
Tabak-	153 708	74	0,5	0,5
Fleischerei-	123 408	1 236	10,0	10,2
XII. Nahrungsmittel usw	374 370	1 863	5,0	5,1
Müllerei-	65 757	1 068	16,2	16,2
Zucker-	57 562	484	8,4	9,0
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.	44 812	389	8,7	8,3
Brauerei- und Mälzerei-	121 261	1 586	13,1	13,2
XIII. Müllerei, Zucker usw	289 392	3 527	12,2	12,4
d. Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 506	29	5,3	5,3
Hamburgische Bauwerks-	53 722	499	9,3	9,5
Nordöstliche Bauwerks-	179 643	2 101	11,7	12,9
Schles.-Pos. Bauwerks-	87 290	1 065	12,2	12,4
Hannoversche Bauwerks-	73 431	631	8,6	7,6
Magdeburg. Bauwerks-	38 291	355	9,3	9,2
Sächsische Bauwerks-	92 518	1 085	11,7	11,2
Thüringische Bauwerks-	35 465	371	10,5	9,2
Hessen-Nass. Bauwerks-	74 569	683	9,2	8,3
Rhein.-Westf. Bauwerks-	163 304	1 800	11,0	10,2
Württemberg. Bauwerks-	33 048	463	14,0	16,6
Bayerische Bauwerks-	71 925	852	11,9	14,3
Südwestliche Bauwerks-	55 416	677	12,2	13,0
Tiefbau-	141 109	2 080	14,7	15,2
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 105 237	12 691	11,5	11,7
Privatbahn-	24 905	144	5,8	5,7
Straßen- u. Kleinb.	60 940	463	7,6	7,1
XV. Private Bahnbetr.	85 845	607	7,1	6,7
Lagerei-	271 827	3 406	12,5	11,6
Fuhrwerks-	84 319	2 134	25,3	22,7
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	356 146	5 540	15,6	14,3
Westd. Binnenschiff-	18 827	261	13,9	14,9
Elbschiffahrts-	18 484	352	19,0	20,0
Ostd. Binnenschiff-	16 149	152	9,4	9,5
XVII. Binnenschiffahrt	53 460	765	14,3	15,0
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	65 123	423	6,5	6,7
Gew. Berufsgenossensch.	**7 159 842**	**68 360**	**9,6**	**9,5**
Marine-Verwalt.	18 540	87	4,7	6,4
Heeres- »	35 446	155	4,4	4,8
Post- und Telegr.-Verwaltung	28 849	117	4,1	3,4
Eisenbahn-Verwalt.	401 149	3 265	8,1	7,6
Baggerei- usw Betr.	5 524	87	15,8	13,2
Staatl. Bauwerw.	29 982	215	7,2	7,8
Seeschiff.- usw Betr.	601	2	3,3	6,7
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	55 229	342	6,2	6,9
Staatl. u. Provinz. usw.-Ausführungsbehörden	**575 320**	**4 270**	**7,4**	**7,2**
Gewerbl. Unfallversicherung insgesamt[3])	**7 735 162**	**72 630**	**9,4**	**9,3**
1904[3])	7 426 538	69 221		

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum ersten Male eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle in je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also in je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1905:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	191	87	278
Hilfsarbeiter der Vorstände	44	5	49
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 463	141	2 604
Unterbeamte	254	6	260
Kontrollbeamte	336	.	336
Mitglieder der Ausschüsse	626	.	626
Vorsitzende der Rentenstellen	2	.	2
Beisitzer der Rentenstellen	124	.	124
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 838	.	13 838
In Heilstätten beschäftigte Personen	812	157	969
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 608	814	8 422
Markenverkaufsstellen	3 717	.	3 717
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 504	.	7 504

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung 47 350 836 *M.* von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1905 gezahlt worden:

	in 1 000 *M.*
a. Invalidenrenten	114 287,2
b. Krankenrenten	3 140,4
c. Altersrenten	19 476,4
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 586,4
e. » » Unfällen	57,2
f. » » Todesfällen	2 527,9
g. Heilverfahren	12 158,8
h. Invalidenhauspflege	349,7
i. Außerordentliche Leistungen	635,9
zusammen	158 219,9

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kasseneinrichtungen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1906 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 403 801 (davon im Jahre 1906: 110 969), auf Krankenrente 67 000 (12 422), auf Altersrente 448 580 (10 666), zusammen 1 919 381 (134 057). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1907 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 962 277, und zwar: 814 575 Invalidenrenten, 22 099 Krankenrenten und 125 603 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1906 anerkannt: in Fällen der Verheiratung 1 510 074 (davon im Jahre 1906: 153 228), bei Unfällen 4 274 (710), bei Todesfällen 328 173 (32 829), zusammen 1 842 521 (186 767).

Im Jahre 1906 sind insgesamt 151,6 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 121,1 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,6 Millionen Mark Krankenrenten, 18,4 Millionen Mark Altersrenten und 8,5 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1905 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27; 155,13 und 159,45 *M.*; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43; 152,07; 155,38; 157,18 und 159,10 *M.*; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1905: 147,73; 151,73; 154,13; 155,94; 158,87 und 160,73 *M.*

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1905 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 65,6 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 12,2 Millionen Mark auf das Jahr 1905. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $^2/_3$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Braudenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen-Anhalt, Hannover, Rheinprovinz, Schwaben und Neuburg, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen: Pensionskasse für die Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1905 ausschließlich des Werts der Inventarien (4 783 638,15 *M.*) auf . . . . . 1 237 540 200,41 *M.*, davon entfielen auf

	1 000 *M.*		1 000 *M.*
Reichsanleihen	35 627,3	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	262 096,3
Andere Wertpapiere	501 067,4	Grundstücke	55 083,1
Darlehen an Gemeinden usw	351 284,2	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	32 381,9

d. h. von 1 000 *M.* Vermögen waren angelegt 29 *M.* in Reichsanleihen, 405 *M.* in anderen Wertpapieren, 284 *M.* in Darlehen an Gemeinden usw, 212 *M.* in Hypotheken, 44 *M.* in Grundstücken, 26 *M.* waren im Kassenbestand usw.

Digitized by Google

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1905	Im Jahre 1905 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw							
	in Zugang gekommen:				Beitragserstattungen festgesetzt:			
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	(Jahresbetrag)							
	1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	823,3	23,0	39,8	886,1	132,2	0,5	59,4	192,1
2	Westpreußen	457,5	24,9	20,8	503,2	101,8	0,6	45,8	148,2
3	Berlin	910,0	132,5	49,6	1 092,1	461,8	3,7	126,9	592,4
4	Brandenburg	971,1	132,9	119,7	1 223,7	332,2	2,5	147,5	482,2
5	Pommern	596,7	32,3	61,4	690,4	108,1	1,8	60,8	170,7
6	Posen	565,6	26,5	39,2	631,3	118,8	—	60,6	179,4
7	Schlesien	1 625,4	159,4	120,4	1 905,2	414,3	4,0	252,2	670,5
8	Sachsen-Anhalt	902,6	72,1	132,7	1 107,4	275,9	2,3	137,3	415,5
9	Schleswig-Holstein	447,2	45,3	71,0	563,5	129,8	0,8	52,6	183,2
10	Hannover	1 091,2	73,4	70,3	1 234,9	160,6	2,9	102,9	266,4
11	Westfalen	824,0	55,3	46,6	925,9	302,3	2,8	118,6	423,7
12	Hessen-Nassau	423,8	77,0	39,8	540,6	239,3	1,3	67,4	308,0
13	Rheinprovinz	1 818,3	149,7	108,2	2 076,2	606,3	5,4	215,6	827,3
14	Oberbayern	478,5	19,7	22,5	520,7	123,3	0,8	41,4	165,5
15	Niederbayern	186,2	21,0	7,8	215,0	33,8	0,2	10,0	44,0
16	Pfalz	192,3	35,5	16,3	244,1	56,2	0,4	27,9	84,5
17	Oberpfalz u. Regensburg	127,2	4,5	8,8	140,5	33,3	0,3	14,1	47,7
18	Oberfranken	180,1	16,0	8,8	204,9	40,9	0,2	17,7	58,8
19	Mittelfranken	228,1	28,3	16,9	273,3	118,9	0,2	34,3	153,4
20	Unterfranken und Aschaffenburg	149,1	36,5	8,2	193,8	34,9	0,1	12,0	47,0
21	Schwaben und Neuburg	259,1	26,8	10,2	296,1	39,3	—	14,4	53,7
22	Königreich Sachsen	1 565,4	189,9	188,3	1 943,6	659,1	2,5	238,1	899,7
23	Württemberg	691,8	111,0	50,7	853,5	198,7	1,4	62,4	262,5
24	Baden	655,6	42,3	50,8	748,7	167,7	0,5	62,4	230,6
25	Großh. Hessen	447,6	22,8	30,3	500,7	126,0	0,6	39,6	166,2
26	Mecklenburg	267,2	24,5	61,8	353,5	63,0	0,2	30,4	93,6
27	Thüringen	369,5	66,9	66,4	502,8	113,0	0,5	63,3	176,8
28	Oldenburg	62,8	12,3	11,1	86,2	28,6	0,3	11,3	40,2
29	Braunschweig	143,3	27,7	24,8	195,8	41,7	0,7	25,9	68,3
30	Hansestädte	329,9	65,7	43,2	438,8	232,0	1,5	75,4	308,9
31	Elsaß-Lothringen	509,0	19,3	63,4	591,7	134,8	3,8	70,5	208,1
	Versich.-Anst. zusammen	18 299,4	1 775,0	1 609,8	21 684,2	5 628,1	42,3	2 298,7	7 969,1
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess.-Eisenb.-Gem.	471,0	34,9	62,4	568,3	0,9	8,0	92,2	101,1
33	Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	204,6	13,3	7,4	225,3	1,0	2,2	31,8	35,0
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	95,7	4,5	0,4	100,6	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	57,5	6,1	7,4	71,0	0,1	0,4	8,0	8,5
36	Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	57,0	2,5	5,8	65,3	0,1	0,5	10,1	10,7
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	115,0	4,7	1,1	120,8	0,8	0,4	10,1	11,3
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	22,2	2,1	1,9	26,2	—	0,5	5,9	6,4
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	24,7	5,1	1,3	31,1	—	1,3	3,4	4,7
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	442,5	53,7	7,4	503,6	—	2,1	87,8	89,9
	1905 Gesamtsumme	19 789,6	1 901,9	1 704,9	23 396,4	5 631,0	57,7	2 548,0	8 236,7
	1904	22 074,4	1 670,8	1 897,0	25 642,1	5 592,0	59,9	2 276,9	7 928,8

Digitized by Google

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1905	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1905									
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt [1]	Entschädigungsleistungen						Kosten für		
		Renten [1]	Beitragserstattungen [2]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	außerordentliche Leistungen	zusammen [1]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 395,7	2 304,0	233,3	271,2	—	—	2 808,5	299,8	155,2	132,2
2 Westpreußen	2 490,5	1 618,9	163,3	172,9	—	—	1 955,1	344,6	96,3	94,5
3 Berlin	7 633,5	4 459,7	567,8	1 677,2	35,1	75,6	6 815,4	672,9	72,8	72,4
4 Brandenburg	6 700,7	4 860,9	435,5	630,6	—	7,4	5 934,4	553,7	75,5	137,1
5 Pommern	2 772,7	2 015,8	182,9	139,1	—	3,8	2 341,6	276,6	94,8	59,7
6 Posen	2 777,9	1 794,0	182,7	273,1	—	9,8	2 259,6	283,0	96,0	138,4
7 Schlesien	9 682,4	6 850,5	676,4	632,4	6,6	9,8	8 175,7	822,1	180,7	503,9
8 Sachsen-Anhalt	5 482,5	4 231,4	421,6	292,0	—	7,3	4 952,3	312,6	109,8	107,8
9 Schleswig-Holstein	2 997,4	2 290,0	167,1	229,1	—	7,2	2 693,4	197,0	68,8	38,2
10 Hannover	5 435,8	3 892,4	270,1	525,3	—	22,4	4 710,2	375,1	235,7	114,8
11 Westfalen	5 535,9	4 102,6	373,0	526,3	47,6	30,1	5 079,6	317,4	73,2	65,7
12 Hessen-Nassau	3 737,8	2 715,6	311,4	315,3	0,2	23,7	3 366,2	256,1	50,9	64,6
13 Rheinprovinz	12 586,5	9 523,7	809,2	1 069,8	30,7	168,4	11 601,8	566,3	223,7	194,7
14 Oberbayern	2 500,9	1 888,4	153,3	204,9	42,4	12,0	2 301,0	159,9	21,9	18,1
15 Niederbayern	876,6	693,2	50,1	33,3	19,6	0,1	796,3	55,1	12,0	13,2
16 Pfalz	1 260,5	938,5	80,7	113,0	—	7,3	1 139,5	77,8	11,1	32,1
17 Oberpfalz u. Regensburg	637,0	464,0	51,9	40,1	6,0	0,9	562,9	47,0	9,8	17,3
18 Oberfranken	896,8	664,2	62,4	78,4	—	0,5	805,5	61,6	8,3	21,4
19 Mittelfranken	1 489,1	1 137,8	147,0	108,5	—	3,4	1 396,4	66,3	10,4	16,0
20 Unterfranken und Aschaffenburg	765,9	594,1	49,5	38,8	—	—	682,4	61,5	8,8	13,2
21 Schwaben u. Neuburg	1 122,8	867,5	65,3	50,5	16,9	1,3	1 001,5	82,9	15,1	23,3
22 Königr. Sachsen	10 826,8	7 613,0	906,7	864,3	11,3	48,3	9 443,6	498,4	770,5	114,3
23 Württemberg	4 492,5	3 068,7	258,5	519,7	8,0	8,3	3 863,2	253,9	292,2	83,2
24 Baden	4 174,1	2 877,8	234,6	599,1	—	8,8	3 720,3	202,0	189,8	62,0
25 Großh. Hessen	2 416,1	1 590,5	163,0	351,0	—	8,2	2 112,7	99,3	183,8	20,3
26 Mecklenburg	1 519,5	1 136,8	100,2	92,3	—	—	1 329,3	110,9	42,3	37,0
27 Thüringen	3 036,2	1 975,4	182,6	385,6	26,3	18,1	2 588,0	162,4	204,6	81,2
28 Oldenburg	530,3	365,6	37,2	61,4	6,3	1,7	472,2	38,7	12,7	6,7
29 Braunschweig	1 066,5	752,4	72,5	77,6	17,6	7,6	927,7	44,3	72,5	22,0
30 Hansestädte	4 310,8	2 810,0	306,5	534,3	32,1	24,7	3 707,6	240,8	325,4	37,0
31 Elsaß-Lothringen	3 115,2	2 405,2	206,3	195,0	—	16,5	2 823,0	166,5	71,3	54,5
Versich.-Anst. zusammen	116 266,8	82 502,3	7 922,6	11 102,1	306,7	533,2	102 366,9	7 707,4	3 795,9	2 396,6
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	2 964,1	1 977,1	92,5	449,4	42,9	44,2	2 606,1	339,0	—	19,0
33 Bdd. Knappsch.-P.-K.	1 248,8	898,7	33,3	145,5	—	21,7	1 099,2	58,0	60,5	31,1
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	560,8	503,6	—	—	—	—	503,6	56,7	—	0,5
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	289,9	226,5	8,4	25,3	—	2,4	262,6	25,2	—	2,1
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	283,0	221,3	10,7	16,4	—	2,4	250,8	27,9	—	4,3
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	428,7	383,9	11,4	3,2	—	—	398,5	27,9	—	2,3
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	198,7	135,8	6,2	28,6	0,1	7,3	178,0	20,2	—	0,4
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	159,5	120,2	4,4	16,0	—	4,7	146,2	12,0	—	1,3
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	3 426,0	2 584,0	81,8	371,4	—	20,0	3 057,2	355,8	—	13,3
1905 Gesamtsumme	125 826,3	89 553,4	8 171,3	12 158,8	349,7	635,9	110 869,1	8 629,8	3 856,4	2 471,0
1904	117 100,6	83 573,4	7 857,8	10 908,4	254,1	486,0	103 080,1	8 076,1	3 674,4	2 260,6

[1] Diese Zahlen weichen von den in 3 a und auf S. 306 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.
[2] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw. Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1905 — Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1905									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1905 [4])
	Beiträge							Sonstige Einnahmen [2])	Summe der Einnahmen [3])	
	Anzahl in Lohnklasse [1])						Gesamterlös			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	8 282	7 457	1 777	1 099	597	19 212	3 609	469	4 078	13 975
2 Westpreußen	4 992	5 189	1 957	887	520	13 545	2 636	584	3 220	16 556
3 Berlin	487	7 387	4 980	8 641	10 483	31 978	9 107	2 283	11 390	69 625
4 Brandenburg	5 949	14 902	7 167	7 046	3 415	38 479	8 838	1 978	10 816	59 155
5 Pommern	5 071	7 571	2 199	1 210	741	16 792	3 339	940	4 279	26 559
6 Posen	6 403	5 910	1 772	663	618	15 366	2 902	652	3 554	17 940
7 Schlesien	17 535	15 347	12 009	8 287	2 998	56 176	11 897	2 868	14 765	85 049
8 Sachsen-Anhalt	7 769	9 502	8 656	4 683	2 639	33 249	7 329	2 181	9 510	65 643
9 Schleswig-Holstein	1 123	5 067	4 718	3 495	1 314	15 717	3 815	815	4 630	24 793
10 Hannover	3 734	11 305	7 234	4 453	2 617	29 343	6 779	1 524	8 303	45 859
11 Westfalen	945	8 483	9 216	6 420	4 994	30 058	7 760	2 055	9 815	61 451
12 Hessen-Nassau	963	4 439	6 497	4 048	4 205	20 152	5 301	1 394	6 695	42 673
13 Rheinprovinz	1 300	14 823	17 200	16 061	14 109	63 493	17 169	4 350	21 519	133 360
14 Oberbayern	1 070	4 739	4 082	2 189	1 636	13 716	3 323	905	4 228	26 862
15 Niederbayern	400	4 030	575	155	125	5 285	1 091	244	1 335	6 779
16 Pfalz	683	1 859	2 063	1 149	1 078	6 832	1 695	482	2 177	15 170
17 Oberpfalz u. Regensburg	883	2 078	568	300	137	3 966	815	202	1 017	5 749
18 Oberfranken	671	2 384	1 301	459	205	5 020	1 095	267	1 362	7 692
19 Mittelfranken	1 099	3 525	930	2 423	989	8 966	2 165	659	2 824	19 464
20 Unterfranken und Aschaffenburg	488	1 992	1 337	406	227	4 450	991	245	1 236	7 330
21 Schwaben u. Neuburg	506	3 104	1 964	682	418	6 674	1 518	435	1 953	12 605
22 Königr. Sachsen	3 843	17 043	16 614	9 994	10 224	57 718	14 613	4 348	18 961	127 074
23 Württemberg	629	6 246	7 721	3 962	3 341	21 899	5 582	1 275	6 857	37 830
24 Baden	1 021	7 144	5 995	3 556	3 326	21 042	5 274	1 455	6 729	40 829
25 Großh. Hessen	463	3 498	3 096	2 208	2 126	11 391	2 935	784	3 719	22 461
26 Mecklenburg	2 384	740	4 779	436	230	8 569	1 842	443	2 285	13 343
27 Thüringen	2 255	4 767	4 941	2 552	1 263	15 778	3 662	1 045	4 707	30 245
28 Oldenburg	20	1 204	1 191	357	154	2 926	692	212	904	5 847
29 Braunschweig	900	1 261	2 433	690	416	5 700	1 309	394	1 703	11 639
30 Hansestädte	278	1 533	4 939	7 858	4 541	19 149	5 523	1 434	6 957	43 813
31 Elsaß-Lothringen	216	4 137	5 174	3 672	3 213	16 412	4 358	1 210	5 568	35 936
Versich.-Anst. zusammen	**82 362**	**188 666**	**155 085**	**110 041**	**82 899**	**619 053**	**148 964**	**38 132**	**187 096**	**1 133 305**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	326	1 236	6 176	4 195	1 700	13 633	3 646	1 111	4 757	32 642
33 Rhdb. Knappsch.-P.-K.	4	185	2 281	1 917	868	5 255	1 472	367	1 839	10 413
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	6	0	600	239	1 512	2 357	761	269	1 030	7 789
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	79	18	837	568	133	1 635	434	153	587	4 520
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	28	10	585	513	265	1 401	396	147	543	4 405
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	2	24	240	581	576	1 423	444	123	567	3 820
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. u. Salinen	3	5	188	375	310	881	270	73	343	2 199
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	22	383	294	139	841	235	64	299	2 073
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	—	—	—	—	12 972	12 972	4 670	1 230	5 900	36 374
1905 Gesamtsumme	82 813	190 166	166 375	118 723	101 374	659 451	161 292	41 669	202 961	1 237 540
1904	82 529	189 110	163 165	112 446	89 302	636 552	154 088	39 137	193 225	1 160 405

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2]) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.
[3]) Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 306 mitgeteilte Summe der Einnahmen.
[4]) Ohne Inventar.

Digitized by Google

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

(»Statistik d. Arbeiterversich. d. Deutschen Reichs« u. »Die Deutsche Arbeiterversich. als soziale Einrichtung« T. II.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1905.[1])

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	11 903 794	Versicherte überh.	(²18 743 000	Versicherte überh.	(³13 948 200
Männer	9 053 373	Männer	13 526 000	Männer	9 232 800
Frauen	2 850 421	Frauen	5 217 000	Frauen	4 715 400
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 868	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenverf.	8 045	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	9
Orts-	4 718	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	516		
Betriebs-(Fbr.-)	7 679				
Bau-	42				
Innungs-	699				
Hilfskassen	1 512				
Knappschaftskassen	173				

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 60 314 000; Männer 29 721 000, Frauen 30 593 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 1,5 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten. — [3]) Geschätzte Zahlen.

4 b. Entschädigungsfälle 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen). Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene: Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Unfallversicher. Im Berichtsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte): überhaupt	erstmalig	Invalidenversicherung (seit 1891): Invalidenrenten im Berichtsjahr überhaupt	neu bewilligt	Krankenrenten im Berichtsjahr überhaupt	neu bewilligt	Altersrenten im Berichtsjahr überhaupt	neu bewilligt	Im Berichtsjahre bewilligte Beitragserstattungen bei Heirat	Unfall	Tod
1903	4 177 280	77 603 490	771 415	129 375	727 704	152 862	21 362	9 216	180 980	12 430	154 468	778	32 603
04	4 642 679	90 051 510	834 815	137 673	803 232	140 092	24 635	10 449	168 554	11 936	154 368	855	32 526
05	4 848 610	94 715 219	892 901	141 121	857 823	122 868	28 847	11 871	156 158	10 692	151 854	767	33 951
1885/1905	65 375 520	1 142 522 203		1 574 602		1 292 832		54 578		437 914	1 356 846	3 564	295 344

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr		Arbeiterversicherung insgesamt ℳ	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen) ℳ	Unfallversicherung ℳ	Invalidenversicherung (seit 1891) ℳ
1903	Ordentliche Einnahmen.	274 880 917	66 479 079	135 263 575	73 138 263
04	Beiträge der Arbeitgeber	304 708 201	79 413 599	148 250 702	77 043 900
05		325 570 768	87 102 111	157 822 737	80 645 920
1885/1905		3 298 158 186	911 900 732	1 475 922 656	910 334 798
1903	Beiträge der Versicherten	219 983 736	146 845 473	—	73 138 263
04		249 610 298	172 566 398	—	77 043 900
05		268 338 242	187 692 322	—	80 645 920
1885/1905		2 991 769 424	2 081 434 626	—	910 334 798
1903	Zuschuß des Reichs	41 854 727	—	—	41 854 727
04		45 275 550	—	—	45 275 550
05		47 350 837	—	—	47 350 837
1885/1905		386 826 214	—	—	386 826 214
1903	Zinsen und sonstige Einnahmen	66 748 511	11 253 288	18 904 710	36 590 513
04		71 508 693	12 839 407	19 532 088	39 137 178
05		76 140 215	13 328 100	21 142 895	41 669 220
1885/1905		668 295 804	148 460 417	195 612 512	324 102 875
1903	Summe der Einnahmen	603 467 891	224 577 840	154 168 285	224 721 766
04		671 102 732	264 819 404	167 782 800	238 500 528
05		717 400 062	288 122 533	178 965 632	250 311 897
1885/1905		7 344 959 628	3 141 795 775	1 671 565 168	2 531 598 685
	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung).				
1903	Entschädigungsleistungen	455 328 707	202 262 491	117 912 877	135 153 339
04		512 772 380	237 107 610	127 308 966	148 355 804
05		551 684 973	257 317 245	136 147 717	158 220 011
1885/1905		5 107 867 263	2 751 291 038	1 195 906 802	1 162 169 923
1903	Darunter Krankenfürsorge	*217 884 083*	*198 771 841*	*8 800 081*	*10 303 161*
04		*253 820 480*	*233 180 688*	*9 265 653*	*11 374 469*
05		*275 464 820*	*253 007 513*	*9 672 584*	*12 784 723*
1885/1905		*2 875 148 112*	*2 708 567 232*	*98 948 633*	*67 632 247*
1903	Gesamtverwaltung	44 125 265	12 482 819	18 877 493	12 764 953
04		48 189 068	14 300 556	19 868 251	14 020 261
05		51 328 216	14 979 052	21 392 040	14 957 154
1885/1905		520 049 584	169 105 822	219 055 200	131 888 562
1903	Summe der Ausgaben	499 453 972	214 745 310	136 790 370	147 918 292
04		560 961 448	251 408 166	147 177 217	162 376 065
05		603 013 189	272 296 297	157 539 727	173 177 165
1885/1905		5 627 916 847	2 920 396 860	1 412 961 502	1 294 058 485
1903	Vermögen	1 502 067 043	(201 213 860	216 572 178	1 084 281 006
04		1 610 423 434	(¹ 212 840 205	237 177 761	1 160 405 468
05		1 722 250 359	226 106 493	258 603 666	1 237 540 200

[1]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 292 und Anmerkung 1 auf S. 293.

Digitized by Google

4 d. Leistungen der Versicherungszweige 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung (seit 1891)	
		ℳ		ℳ		ℳ
	Entschädigungsleistungen.					
1903	Krankheitskosten (Krankenfürsorge nach Abzug der Erstattungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten)	43 081 636	Krankenfürsorge	2 735 071	Krankenfürsorge	9 903 428
04	ärztliche Behandl.	50 460 598	Heilverfahren	2 912 460	Heilverfahren	10 908 430
05		56 198 458		3 125 276		12 158 775
1885/1905		571 002 378		30 764 314		65 574 410
1903		31 609 818	Fürsorge in der gesetzl. Wartezeit (§ 76 des Krankenversf.-G.)	666 377	Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonstige außerordentliche Leistungen	399 733
04	Arznei u.	34 958 013		667 225		486 039
05	Heilmittel	37 373 755		709 784		635 948
1885/1905		440 131 406		7 346 462		2 057 837
1903	Krankengeld an Mitglieder	86 044 268	Heilanstaltsbehandlung	4 219 461		146 938
04		103 202 413		4 453 960	Invalidenhauspflege	254 068
05		110 848 827		4 563 404		349 709
1885/1905		1 204 701 294		47 919 666		883 932
1903	Krankengeld an Angehörige	2 087 842	Angehörigenrente	1 188 172	Invalidenrente	92 795 751
04		2 656 964		1 232 038		105 346 175
05		2 914 560		1 264 120		114 287 247
1885/1905		23 691 582		12 918 191		666 138 740
1903	Wöchnerinnen, seit 1904 auch Unterstützung an Schwangere	2 854 947	Verletztenrente	86 193 405	Krankenrente	2 238 803
04		4 289 121		93 789 672		2 634 679
05		4 582 774		100 559 596		3 140 352
1885/1905		41 126 446		854 547 941		11 775 820
1903	Krankenhauspflege, Rekonvaleszenz	27 196 218	Verletzten-Abfindung (Inländer)	1 093 302	Altersrente	22 113 103
04		31 121 102		1 041 244		20 868 243
05		34 170 543		1 148 068		19 476 432
1885/1905		337 231 691		6 332 651		355 948 810
1903	Sterbegeld	5 897 112	Sterbegeld	580 518	Beitragserstattung bei Heirat	5 408 794
04		6 472 477		615 675		5 542 222
05		6 918 596		637 083		5 586 447
1885/1905		90 682 435		7 565 073		43 611 564
1903	Sonstige Leistungen	3 490 650	Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw)	20 356 587	bei Unfall	48 796
04		3 946 922		21 665 928		59 350
05		4 309 732		23 187 305		57 229
1885/1905		42 723 806		214 964 864		228 430
1903			Witwenabfindung	729 507	bei Tod	2 097 933
04				769 559		2 256 598
05				800 956		2 527 872
1885/1905				8 548 526		15 950 380
1903			Ausländerabfindung	150 477		
04				161 205		
05				152 125		
1885/1905				2 998 614		
1903	Summe der Entschädigungsleistungen	202 262 491		117 912 877		135 153 339
04		237 107 610		127 308 966		148 355 804
05		257 317 245		136 147 717		158 220 011
1885/1905		2 751 291 038		1 193 906 302		1 162 169 923
	Gesamtverwaltung [1]					
1903			Unfallverhütung	1 031 285	Beitragserhebung und Kontrolle	3 506 434
04				1 135 126		3 674 416
05				1 373 637		3 856 374
1885/1905				11 672 070		37 469 894
1903			Entschädigungsfeststellung	3 723 251	Rentenfeststellung	1 308 565
04				4 067 262		1 400 981
05				4 460 899		1 539 626
1885/1905				38 017 899		9 461 123
1903			Schiedsgerichte	1 748 685	Schiedsgerichte	501 213
04				1 785 813		535 585
05				1 846 358		620 897
1885/1905				17 693 421		5 992 978
1903			Verwaltung	12 374 272	Verwaltung	7 448 741
04				12 880 050		8 409 279
05				13 711 116		8 940 257
1885/1905				151 671 810		78 964 567
1903	Summe aller Verwaltungskosten	12 482 819		18 877 493		12 764 953
04		14 300 556		19 868 251		14 020 261
05		14 979 052		21 392 010		14 957 154
1885/1905		169 105 822		219 055 200		131 888 562

[1] Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherung finden sich auf den Seiten 290/305.

Digitized by Google

5. Lebensversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1904	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
		Im besonderen				Im besonderen		
	Kapitalversicher. überhaupt 28 Gesellsch.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 28 Gesellsch.	Lebensfallversicher. 26 Gesellsch.	Volksversicher.[1]) 10 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 18 Vereine	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 18 Vereine	Lebensfallversicher. 16 Vereine	Volksversicher.[1]) 2 Vereine
A. Policenbewegung.				1 000 Policen				
Bestand Anfang 1904	5 390	983	248	4 159	1 172	715	310	147
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 368	962	248	4 158	1 170	713	310	147
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	22	21	0	1	2	2	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	954	97	19	838	96	53	15	28
Änderungen	46	5	1	40	6	1	1	4
Abgang: durch Tod	64	15	1	48	14	11	1	2
durch Ablauf	35	4	7	24	16	3	13	0
durch vorzeitigen Abgang	406	38	11	357	41	15	8	18
Reiner Zuwachs	495	45	1	449	31	25	— 6	12
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	4	4	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1904	5 889	1 032	249	4 608	1 203	740	304	159
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 863	1 007	249	4 607	1 201	738	304	159
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	26	25	0	1	2	2	0	0
B. Versicherungssumme.				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1904	4 915	3 759	426	730	4 057	3 579	453	25
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	4 826	3 670	426	730	4 049	3 571	453	25
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	89	89	0	0	8	8	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	615	411	35	169	319	286	28	5
Änderungen	33	24	1	8	6	4	1	1
Abgang: durch Tod	57	48	1	8	51	49	2	0
durch Ablauf	35	18	13	4	35	18	17	0
durch vorzeitigen Abgang	256	148	22	86	82	65	13	4
Reiner Zuwachs	300	221	0	79	157	158	— 3	2
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	13	13	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1904	5 228	3 993	426	809	4 214	3 737	450	27
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 126	3 891	426	809	4 206	3 729	450	27
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	102	102	0	0	8	8	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.				Mark				
Am Anfang 1904	912	3 824	1 718	176	3 462	5 006	1 461	170
Bei den neuen Aufnahmen	648	4 265	1 800	202	3 186	5 370	1 813	188
Bei den Sterbefällen	891	3 200	1 000	167	3 643	4 455	2 000	175
Am Ende 1904	888	3 869	1 711	176	3 503	5 050	1 480	170

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besonders von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Prozentsätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1904.

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften.					
Todesfallversicherung	27	786	3 499 248	163	364 135
Erlebensfallversicherung	26	80	117 635	169	308 042
Volksversicherung	10	3 065	595 296	1 527	211 453
Sonstige kleine Versicherungen	9	11	6 286	48	20 387
b. Gegenseitigkeitsvereine.					
Todesfallversicherung	18	707	3 712 310	4	7 268
Erlebensfallversicherung	16	280	397 516	24	52 987
Volksversicherung	2	149	26 180	10	608
Sonstige kleine Versicherungen	6	7	1 449	20	7 381

Digitized by Google

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	23 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1904	27 795	13 338	22 548	4 336
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	27 656	13 255	22 441	4 321
in Rückdeckung übernommene Versich.	139	83	107	15
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 742	1 549	877	305
Änderungen	60	64	142	25
Abgang: durch Tod	1 130	667	938	160
durch Ablauf	13	4	12	6
durch vorzeitigen Abgang.	487	322	175	33
Reiner Zuwachs	1 172	620	— 106	131
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	20	7	— 9	— 1
Bestand Ende 1904	28 987	13 965	22 433	4 466
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	28 828	13 875	22 335	4 452
in Rückdeckung übernommene Versich.	159	90	98	14
Prozentuale Zunahme im Jahre 1904	4,29	4,70	— 0,51	3,00

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1904.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 10 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 19 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen.	1 000 ℳ			
1. Prämien	188 394	62 953	159 775	2 068
2. Policegebühren	295	557	210	29
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	54 574	9 161	58 188	293
b) Mieten	1 482	234	522	10
c) Kursgewinn	48	—	11	.
d) sonstige Gewinne	774	232	299	.
4. Vergütung der Rückversicherer	8 810	1 345	765	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	290	2	74	1
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	—	2	—
b) der sonstigen Reserven	781	5	463	—
7. Sonstige Einnahmen	4 220	86	7 478	91
Summe der Einnahmen	**259 668**	**74 575**	**227 787**	**2 492**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	86 635	10 604	87 203	230
b) für vorzeitige Auflösungen	6 731	272	5 286	14
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 729	45	376	—
3. Rückversicherungsprämien	8 755	1 409	1 046	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	27 180	16 430	15 358	673
5. Abschreibungen	439	173	649	33
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	157	49	42	3
b) sonstiger Verlust	9	—	.	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	.	—	20	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	82 144	31 752	65 903	1 096
b) der sonstigen Reserven	4 669	1 696	2 544	14
9. Sonstige Ausgaben	3 994	73	6 759	—
Summe der Ausgaben	**224 442**	**62 503**	**185 186**	**2 068**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**35 226**	**12 072**	**42 601**	**424**

Digitized by Google

5a. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1904.

Aktiva, Passiva	26 Aktiengesellschaften [1] 1 000 ℳ	18 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1 000 ℳ
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre bzw. der Garanten	120 379	1 400
2. Kapitalanlagen	1 712 660	1 463 368
3 Forderungen	94 306	56 864
4. Kassenbestand	4 084	1 974
5. Inventar und Drucksachen	402	215
6. Kautionsdarlehen an Beamte	268	1 834
7. Sonstige Aktiva	2 853	1 956
8. Verlust	686	59
Summe der Aktiva	1 935 638	1 527 670
Passiva.		
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	154 566	1 704
2. Kapitalreservefonds	13 856	13 377
3. Prämienreserven	1 467 373	1 206 624
4. Prämienüberträge	59 510	48 346
5. Schadenreserven	11 267	7 371
6. Gewinnreserven der Versicherten	112 904	127 324
7. Spezialreserven	39 605	32 171
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	4 033	773
9. Barkautionen	761	1 342
10. Hypotheken	2 544	1 622
11. Sonstige Passiva	17 105	44 305
12. Gewinn a) Jahresüberschuß	51 940	42 711
12. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	174	—
Summe der Passiva	1 935 638	1 527 670

[1]) Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [2]) Hier fehlt von den unter d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	26 Aktiengesellschaften [1] 1 000 ℳ	%	18 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1 000 ℳ	%
Grundbesitz	54 368	3,2	14 997	1,0
Hypotheken	1 461 338	85,3	1 243 736	85,0
Darlehen auf Wertpapiere	443	0,0	986	0,1
Wertpapiere	79 136	4,6	102 588	7,0
Policedarlehen	116 736	6,8	97 472	6,7
Wechsel	639	0,1	3 589	0,2
Sonstige Anlagen	—	—	—	—
Insgesamt	1 712 660	100	1 463 338	100

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 5e.

6. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1 000 ℳ	Prämien 1 000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1 000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 100 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1 000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1 000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
a. Viehversicherung insgesamt (33 Unternehmungen).										
Pferde (Maultiere, Esel)	234 230	162 498	6 827	11 828	4 564	694	386	50	42	28
Rindvieh	618 580	187 844	2 965	32 594	2 216	303	68	53	16	12
Schafe und Ziegen	26 474	977	12	625	6	37	10	24	13	6
Schweine	1 549 098	141 955	1 080	33 642	717	92	21	22	8	5
Sonstiges Kleinvieh	3 161	120	2	185	1	38	5	59	17	8
	2 431 543	493 394	10 886	78 874	7 504	203	95	32	22	15

Digitized by Google

6. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadensfälle	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen: Prämien ℳ	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen: Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
b. Viehlebensversicherung (25 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	224 935	156 428	6 657	11 498	4 442	695	386	51	43	28
Rindvieh	131 325	40 115	1 389	5 120	952	305	186	39	35	24
Schafe und Ziegen	2 036	76	5	114	3	37	26	56	66	39
Schweine	161 679	9 668	415	7 709	288	60	37	48	43	30
Sonstiges Kleinvieh	106	13	1	4	.	123	101	38	77	31
	520 081	**206 300**	**8 467**	**24 445**	**5 685**	**397**	**233**	**47**	**41**	**28**
c. Schlachtviehversicherung (13 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rindvieh	426 358	127 343	1 503	27 103	1 222	299	45	64	12	10
Schafe und Ziegen	23 934	843	7	505	3	35	6	21	8	4
Schweine	1 121 830	108 391	598	21 119	348	97	16	19	6	3
Sonstiges Kleinvieh	3 041	106	1	181	.	35	2	60	9	4
	1 575 163	**236 683**	**2 109**	**48 908**	**1 573**	**150**	**32**	**31**	**9**	**7**
d. Sonstige Viehversicherungen (12 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	9 295	6 070	169	330	123	653	373	36	28	20
Rindvieh	60 897	20 386	73	371	42	335	113	6	4	2
Schafe und Ziegen	504	58	1	6	.	115	41	12	17	4
Schweine	265 589	23 897	67	4 814	81	90	17	18	3	3
Sonstiges Kleinvieh	14	.	—	—	—	6	—	—	—	—
	336 299	**50 411**	**310**	**5 521**	**246**	**150**	**45**	**16**	**6**	**5**

Der hier gezeigte Versicherungsbestand umfaßt bei der Gesamtheit der Versicherungen 85,5 % bei der Viehlebensversicherung 99,9 % bei der Schlachtviehversicherung 74,9 % und bei der sonstigen Viehversicherung 93,2 % der bei den größeren unter Reichsaufsicht stehenden versicherten Summen, der Rest konnte nicht gezeigt werden. — Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen.

7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1904.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	26 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	11 Gegenseitigkeitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		1000 ℳ	
1. Einnahmeposten.			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	10 602	10 447	11 384
Nebenleistungen der Versicherten	343	98	1 047
Erlös aus verwertetem Vieh	2 811	—	—
Kapitalerträge	81	795	209
2. Ausgabeposten.			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer	10 776	6 906	9 543
Verwaltungskosten	2 612	2 269	2 591
3. Jahresbetriebsergebnisse.			
Gesamteinnahme	14 194	11 341	13 660
Gesamtausgabe	14 180	9 357	13 597
Jahresüberschuß	14	1 984	63
II. Gesamtaktiva.	5 853	39 156	5 202
III. Passivposten.			
Aktienkapital, Garantiekapital	200	28 529	—
Kapitalreservefonds	1 709	1 474	3 474
Spezialreserven	62	7 056	140
Prämienüberträge	1 256	—	4

Digitized by Google

8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907).

a. Umfang der privaten Feuer- usw Versicherung.

Art der Versicherungen	Zahl der Gesellschaften 1904	1903	1904	Zu- oder Abnahme 1904 gegen 1903	
		Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.					
Gesamtgeschäft: Feuerversicherung	31	87 014	90 589	+ 3 575	+ 4,11
Gesamtgeschäft: Sturmschädenversicherung	2	303	284	— 19	— 6,27
Gesamtgeschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	11	1 011	1 332	+ 321	+ 31,75
Gesamtgeschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	32	5 584	6 701	+ 1 117	+ 20,00
Inländisches Geschäft: Feuerversicherung	31	73 835	76 738	+ 2 903	+ 3,93
Inländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	2	291	274	— 17	— 5,84
Inländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	11	1 004	1 319	+ 315	+ 31,37
Inländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	32	4 959	5 901	+ 942	+ 19,00
Ausländisches Geschäft: Feuerversicherung	25	13 179	13 851	+ 672	+ 5,10
Ausländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	1	12	10	— 2	— 16,67
Ausländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	5	7	13	+ 6	+ 85,71
Ausländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	19	625	800	+ 175	+ 28,00
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1]					
Gesamtgeschäft	16	11 492	11 924	+ 432	+ 3,76
Ausländisches Geschäft	2	40	42	+ 2	+ 5,00

[1]) Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw Versicherung 1904.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	34 Aktiengesellschaften	16 Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		
1. Einnahmeposten.		
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	121 316	30 214
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw)	9 239	2 127
2. Ausgabeposten.		
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, einschließlich Zunahme der Prämienübertrage, usw	77 326	10 904
Abschreibungen	217	82
Verwaltungskosten, Steuern	35 126	4 442
3. Jahresbetriebsergebnisse.		
Gesamteinnahme	132 014	32 717
Gesamtausgabe	114 383	16 054
Jahresüberschuß	17 631	16 663
4. Aus der Überschußverteilung.		
Dividenden an die Aktionäre (Nur von 30 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	11 043	—
II. Gesamtaktiva	404 404	62 192
III. Passivposten.		
Aktienkapital, Garantiekapital	176 959	2 207
Kapitalreservefonds	25 742	21 885
Spezialreserven	35 713	1 440
Prämienüberträge	110 333	14 957

[1]) Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 33 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

Digitized by Google

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1904 [1]) erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1905.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ
1. Lebensversicherung	381	403 820	24	38 459	405	442 279
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	44	54 263	9	11 967	53	66 230
3. Hagelversicherung	19	22 050	—	—	19	22 050
4. Viehversicherung	536	11 885	—	—	536	11 885
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	75	164 131	46	23 413	121	187 544
6. Sonstige Versicherungszweige	62	6 931	9	203	71	7 134
zusammen 1904	1 117	663 080	88	74 042	1 205	737 122
1903	1 031	627 631	84	69 401	1 115	697 032
1902	1 058	591 329	84	65 155	1 142	656 484

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben, XXXVII. Jahrgang, Nr. 11.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1902	1903	1904	1905
I. Versicherungsbestand [1]) (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	48 552 124	50 598 452	52 696 550	54 781 810
Mobiliarversicherung	4 997 803	5 294 206	5 627 344	5 985 079
zusammen	53 549 927	55 892 658	58 323 894	60 766 889
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 406 457	1 559 933	1 691 764	1 689 407
bei Privatgesellschaften	1 525 506	1 524 941	1 599 028	1 272 563
zusammen	2 931 963	3 084 874	3 290 792	2 961 970
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	5,5	5,5	5,6	4,9
II. Verwaltungsergebnisse. [2]) Einnahmen.				
Beiträge	70 753	70 095	78 987	74 795
auf je 1 000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme	ℳ 1,35	1,28	1,39	1,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 479	1 503	1 608	1 654
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	4 118	5 177	6 389	4 754
Zinsen	5 220	5 535	5 814	5 991
Sonstige Einnahmen	1 286	1 105	445	478
zusammen	82 856	83 415	93 243	87 672
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	49 942	58 098	64 370	52 734
auf 1 000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme	ℳ 0,95	1,06	1,13	0,89
auf 100 ℳ der Beiträge	ℳ 70,59	82,88	81,49	70,51
Schadenerhebungskosten	361	716	690	635
Rückversicherungsprämien	5 304	5 227	5 965	5 663
Feuerlöschwesen	3 858	3 984	4 238	4 685
Andere öffentliche Zwecke	513	438	811	756
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	778	725	736	723
Verwaltungskosten	8 401	8 667	9 219	9 316
Verschiedene Ausgaben	1 033	545	688	1 148
zusammen	70 190	78 400	86 717	75 660
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 12 666	+ 5 015	+ 6 526	+ 12 012
Reines Vermögen am Jahresschluß	(158 863	(163 901	169 449	181 726

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der 1902 bis 1905 vorhandenen 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte und Herrschaft Jever) ausreichende Mitteilungen nicht vorlagen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1902: 52 409 079 000 ℳ, 1903: 54 573 762 000 ℳ, 1904: 56 960 044 000 ℳ, 1905: 59 275 893 000 ℳ. — [4]) Einschl. des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1902: 6 538 000 ℳ, 1903: 6 031 000 ℳ, 1904: 5 531 000 ℳ, 1905: 5 889 000 ℳ).

Digitized by Google

XVII. Genossenschaftswesen.

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1907 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1907. Herausgegeben von der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	15 602	2 113 653	13 713	1 671 670	51	11 996	1 838	429 987
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	257	9 627	15	580	3	77	239	8 970
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 786	151 507	996	84 698	3	373	787	66 436
4. Wareneinkaufsvereine	129	5 405	4	65	—	—	125	5 340
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	341	23 182	96	3 623	2	36	243	19 523
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	321	7 239	108	2 417	2	14	211	4 808
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	11	1 052	—	—	—	—	11	1 052
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	73	3 420	10	515	2	54	61	2 851
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	290	37 960	41	5 661	1	120	248	32 179
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	125	4 253	5	278	—	—	120	3 975
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	21	2 582	2	108	1	53	18	2 421
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	230	24 504	20	1 153	2	30	208	23 321
13. Produktivgenossensch., landw., u. zwar:								
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 882	232 176	1 844	146 707	76	11 744	962	73 725
b) Brennereigenossenschaften	187	3 218	57	700	2	18	128	2 500
c) Winzervereine	196	11 314	182	9 946	2	288	12	1 080
d) Genossenschaften f. d. Ban u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	80	5 848	10	240	3	53	67	5 555
e) Schlachtgenossenschaften	4	405	1	29	—	—	3	376
f) Fischereigenossenschaften	9	518	1	38	—	—	8	480
g) Forstgenossenschaften	4	55	—	—	—	—	4	55
14. Zuchtgenossenschaften	159	11 437	19	1 121	—	—	140	10 316
15. Konsumvereine	2 006	1037 613	146	19 802	4	812	1 856	1 016 999
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	681	129 272	12	280	—	—	669	128 992
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	86	10 316	1	10	—	—	85	10 306
18. Sonstige Genossenschaften	234	33 587	36	5 742	5	679	193	27 166
Summe	25 714	3 860 143	17 319	1 955 383	159	26 347	8 236	1 878 413
1906	24 652	3 658 437	16 784	1 887 541	156	25 891	7 712	1 744 995

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1905 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1905. »XXVI. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts«.)

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 M.	533	67 615	249	31 055	5	607	279	35 953
über 1 — 2 »	460	48 018	298	34 200	2	620	160	13 198
» 2 — 5 »	4 251	386 091	2 976	276 226	8	878	1 267	108 987
» 5 — 10 »	5 753	610 399	4 919	452 481	29	4 800	805	153 118
» 10 — 20 »	1 348	340 392	519	46 651	20	2 373	809	291 368
» 20 — 50 »	2 911	712 642	1 410	118 482	19	3 097	1 482	591 063
» 50 — 100 »	3 709	383 178	2 874	266 269	26	5 115	809	111 794
» 100 — 200 »	1 535	251 166	861	134 710	7	1 594	667	114 862
» 200 — 300 »	999	281 076	490	135 107	20	3 917	489	142 052
» 300 — 400 »	95	37 414	63	28 970	—	—	32	8 444
» 400 — 500 »	1 350	238 346	1 113	172 354	10	1 889	227	64 103
» 500 — 600 »	192	104 560	139	74 170	3	798	50	29 592
» 600 — 800 »	30	14 286	19	8 968	—	—	11	5 318
» 800 — 1 000 »	227	69 145	134	49 338	3	91	90	19 716
» 1 000 — 2 000 »	78	36 126	59	33 242	—	—	19	2 884
» 2 000 — 5 000 »	46	7 671	36	7 479	1	34	9	158
» 5 000 — 10 000 »	8	1 714	7	1 706	—	—	1	8
über 10 000 »	3	22	2	14	—	—	1	8
unbestimmt usw.	31	2 347	31	2 347	—	—	—	—
Summe	23 559	3 592 208	16 199	1 873 769	153	25 813	7 207	1 692 626
1904	22 128	3 378 265	15 302	1 802 547	152	25 198	6 584	1 550 520

Digitized by Google

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1906 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang IV, 1906, Nr. 1—12.)

1906 Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 55 Gemeindekrankenkassen, 772 Ortskrankenkassen, 373 Innungskrankenkassen, 2 156 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 8 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar..	2 989 549	1 251 477	—122 741	—22 428	+1 858	+1 626	—120 883	—20 802	+ 6 886	— 457
Februar..	3 000 557	1 261 244	+ 10 318	+ 8 979	+ 690	+ 788	+ 11 008	+ 9 767	+13 000	+ 7 141
März....	3 028 295	1 274 006	+ 26 242	+11 022	+1 496	+1 740	+ 27 738	+12 762	— 4 749	— 313
April....	3 087 217	1 281 004	+ 61 372	+ 5 967	—2 450	+1 031	+ 58 922	+ 6 998	— 9 247	— 1 361
Mai	3 173 276	1 296 454	+ 75 469	+13 748	+10590	+1 702	+ 86 059	+15 450	— 6 514	— 1 032
Juni....	3 225 915	1 317 028	+ 53 090	+18 069	— 451	+2 505	+ 52 639	+20 574	— 29	+ 2 682
Juli	3 222 218	1 301 316	+ 1 924	—17 969	—5 621	+2 257	— 3 697	—15 712	— 260	+ 970
August...	3 227 733	1 296 170	+ 6 092	— 7 884	— 577	+2 738	+ 5 515	— 5 146	+ 4 862	+ 3 475
September	3 245 727	1 304 855	+ 20 908	+ 8 626	—2 914	+ 59	+ 17 994	+ 8 685	+ 204	— 1 340
Oktober..	3 251 634	1 317 712	+ 5 689	+12 791	+ 218	+ 66	+ 5 907	+12 857	— 7 314	— 5 277
November.	3 260 941	1 345 138	+ 6 952	+25 632	+2 355	+1 794	+ 9 307	+27 426	+ 1 826	— 1 298
Dezember.	3 254 721	1 360 677	— 7 187	+13 888	+ 967	+1 651	— 6 220	+15 539	+ 6 489	+ 1 720

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,6 % aller bestehenden Zwangskrankenkassen berichtet.

Digitized by Google

2. Die Stellenvermittelung der kauf

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang IV, 1906,

Berufsstellung	Quartale des Jahres 1906	Zahl der Gewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal, b. Neue Bewerbungen männlich	Gewerbungen weiblich	offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal, b. Neue Meldungen männlich	offenen Stellen weiblich	zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Gewerbungen männlich	zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Gewerbungen weiblich	erledigten Stellen durch den Verein besetzt männlich	erledigten Stellen durch den Verein besetzt weiblich	erledigten Stellen zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt männlich	erledigten Stellen zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	5 649	769	1 738	452	5 320	933	3 165	1 573	4 403	1 352
	I. b	9 637	2 936	7 972	3 060						
	II. a	6 725	1 114	2 120	567	5 691	996	2 576	1 424	4 045	1 475
	II. b	8 253	2 153	6 927	2 989						
	III. a	6 711	800	2 426	612	6 905	1 093	3 269	1 699	5 162	1 887
	III. b	10 730	3 404	8 859	3 598						
	IV. a	7 112	1 328	2 795	591	6 271	1 181	2 670	1 769	4 830	1 526
	IV. b	7 479	2 864	6 656	3 317						
B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	3 191	342	2 254	177	4 404	554	2 011	422	5 273	360
	I. b	7 349	1 114	7 597	952						
	II. a	3 868	474	2 496	342	3 768	494	1 854	340	4 564	435
	II. b	5 446	698	6 818	733						
	III. a	3 630	373	2 856	290	5 130	582	2 475	458	7 060	721
	III. b	7 300	1 199	11 232	1 521						
	IV. a	3 184	534	4 546	636	3 350	440	1 783	471	6 658	944
	IV. b	4 920	907	7 055	1 138						
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 082	18	1 240	10	455	7	195	3	716	4
	II.	946	18	1 205	16	438	1	188	9	606	6
	III.	1 055	16	1 764	24	472	6	253	6	875	9
	IV.	858	19	1 575	29	375	2	211	11	871	10
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	465	372	679	268	170	146	96	98	393	97
	II.	427	284	649	274	130	106	101	101	361	86
	III.	452	349	817	452	192	123	91	121	378	186
	IV.	373	305	829	430	147	70	68	101	496	246
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 720	699	3 054	576	1 162	274	486	228	1 739	159
	II.	2 223	532	2 548	491	937	253	331	144	1 414	216
	III.	2 693	711	4 356	882	1 309	270	512	219	2 434	348
	IV.	2 102	678	3 391	858	897	247	290	217	2 138	473
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 997	133	3 241	101	1 689	44	789	27	1 792	41
	II.	3 567	126	3 153	95	1 536	59	776	25	1 487	46
	III.	4 200	136	4 972	182	2 029	54	987	33	2 417	81
	IV.	2 936	142	4 099	190	1 218	49	772	49	2 392	98
5. Verschiedene	I.	2 276	234	1 637	174	928	83	445	66	633	59
	II.	2 151	212	1 759	199	727	75	458	61	696	81
	III.	2 530	360	2 179	271	1 128	129	632	79	956	97
	IV.	1 835	297	1 707	267	713	72	442	93	761	117
Zusammen[2]	I. a	**8 840**	**1 111**	**3 992**	**629**	**9 724**	**1 487**	**5 176**	**1 995**	**9 676**	**1 712**
	I. b	**16 986**	**4 050**	**15 569**	**4 012**						
	II. a	**10 593**	**1 588**	**4 616**	**909**	**9 459**	**1 490**	**4 430**	**1 764**	**8 609**	**1 910**
	II. b	**13 699**	**2 851**	**13 745**	**3 722**						
	III. a	**10 341**	**1 173**	**5 282**	**902**	**12 035**	**1 675**	**5 744**	**2 157**	**12 222**	**2 608**
	III. b	**18 030**	**4 603**	**20 091**	**5 119**						
	IV. a	**10 296**	**1 862**	**7 341**	**1 227**	**9 621**	**1 621**	**4 453**	**2 240**	**11 488**	**2 470**
	IV. b	**12 399**	**3 771**	**13 711**	**4 455**						
Außerdem Lehrlinge	I.	321	127	948	81	135	28	132	31	164	18
	II.	246	91	961	43	88	47	89	22	561	8
	III.	358	58	820	51	123	15	118	22	276	19
	IV.	271	73	717	55	105	20	105	30	381	15

[1]) Nachträglich eingegangene Berichte sind mitberücksichtigt. — [2]) Eine Summierung der vier Quartale ist nicht

Digitized by Google

männischen Vereine im Jahre 1906.

Nr. 4, 7, 10; Jahrgang V, 1907, Nr. 1.)[1])

Stand der Bewerbungen am letzten Tage des Quartals		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Quartals		Von den am letzten Tage des Quartals vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Quartale des Jahres 1906	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
6 801	1 199	2 142	587	3 338	212	1 894	375	1 569	612	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 711	847	2 426	657	3 393	191	1 731	219	1 587	437	II.	
7 267	1 412	2 854	624	3 134	253	2 419	414	1 714	745	III.	
5 650	1 242	1 951	613	2 537	189	1 557	396	1 556	657	IV.	
4 125	480	2 567	347	1 382	61	1 468	153	1 275	266	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:
3 692	338	2 896	300	1 306	52	1 463	85	923	201	II.	
3 325	532	4 553	632	1 165	58	1 267	162	893	312	III.	
2 971	530	3 160	359	909	45	1 029	154	1 033	331	IV.	
432	8	329	3	135	2	159	—	138	6	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
320	8	411	1	127	—	126	1	67	7	II.	
330	4	636	9	130	2	116	1	84	1	III.	
272	6	493	8	77	1	108	3	87	2	IV.	
199	128	190	73	68	19	63	42	68	67	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)
196	77	187	87	82	17	72	18	42	42	II.	
169	105	348	145	65	14	54	29	50	62	III.	
158	134	265	83	41	12	53	37	64	85	IV.	
1 072	197	829	189	377	25	335	69	360	103	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
955	135	803	131	354	16	362	39	239	80	II.	
872	222	1 410	315	312	33	308	76	252	113	III.	
915	214	963	168	315	16	249	60	351	138	IV.	
1 519	62	660	33	553	8	489	18	477	36	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 255	42	890	24	409	4	448	10	398	28	II	
1 184	49	1 568	68	341	3	461	22	382	24	III.	
946	44	935	43	241	3	384	10	321	31	IV.	
903	85	559	49	249	7	422	24	232	54	I.	5. Verschiedene
966	76	605	57	334	15	455	17	177	44	II.	
770	152	591	95	317	6	328	34	125	112	III.	
680	132	504	57	235	13	235	44	210	75	IV.	
10 926	**1 679**	**4 709**	**934**	**4 720**	**273**	**3 362**	**528**	**2 844**	**878**	I.	**Zusammen**[2])
10 403	**1 185**	**5 322**	**957**	**4 699**	**243**	**3 194**	**304**	**2 510**	**638**	II.	
10 592	**1 944**	**7 407**	**1 256**	**4 299**	**311**	**3 686**	**576**	**2 607**	**1 057**	III.	
8 621	**1 772**	**5 111**	**972**	**3 446**	**234**	**2 586**	**550**	**2 589**	**988**	IV.	
54	68	652	32	—	—	—	—	54	68	I.	Außerdem Lehrlinge
69	22	311	13	—	—	—	—	69	22	II.	
117	21	426	10	—	1	—	—	117	20	III.	
61	23	231	10	—	—	—	—	61	23	IV.	

zulässig, da nicht in jedem Quartal die gleichen Vereine berichtet haben.

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Aus dem »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. III, 1905, Nr. 4, 7, 10;

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Quartals			
	Kunst- und Handelsgärtnerei.					
1	Allgem. deutscher Gärtner-Ver., Berlin (G.)...	1906	.	.	.	4 578
	Bergbau und Hüttenwesen.					
2	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	1906	2 047	2 065	1 935	2 509
		1905	*1 288*	*1 615*	*1 679*	*2 189*
3	V. deutscher Bergarbeiter, Bochum (G.)	1906	103 235	103 100	104 550	110 247
		1905	*57 513*	*130 000*	*125 600*	*105 060*
	Industrie der Steine und Erden.					
4	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und anderer Arbeiter, Bitterfeld	1906	1 680	1 703	1 774	1 760
		1905	*1 728*	*1 753*	*1 691*	*1 747*
5	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg (G.)	1906	12 094	12 754	13 343	13 902
		1905	*9 577*	*9 464*	*10 294*	*11 320*
6	Z. V. der Glasarbeiter und -arbeiterinnen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	10 419	12 540	13 113	14 119
		1905	*8 002*	*8 202*	*8 714*	*9 378*
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.					
7	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	1906	50 831	52 963	51 537	48 412
		1905	*49 766*	*50 822*	*48 428*	*49 713*
8	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Stettin-Bredow	1906	237	246	240	285
		1905	*217*	*222*	*217*	*230*
9	V. der Metallarbeiter, Stuttgart (G.)	1906	285 985	304 183	317 781	331 822
		1905	*205 507*	*212 755*	*222 875*	*260 305*
10	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg (G.)	1906	17 300	17 600	18 500	18 800
		1905	*15 000*	*15 700*	*16 000*	*16 700*
11	V. der Kupferschmiede Deutschl., Hamburg (G.).	1906	3 784	3 943	4 114	4 045
		1905	*3 524*	*3 655*	*3 853*	*3 851*
12	Christlich-sozialer Metallarbeiter-V. Deutschl., Duisburg	1906	19 422	23 541	25 743	26 272
	Textilindustrie.					
13	G. V. der Textilarbeiter, Spremberg (Lauf.)...	1906	5 708	6 299	6 800	6 365
		1905	*4 348*	*4 357*	*5 044*	*5 114*
	Papierindustrie.					
14	Deutscher Buchbinder-V., Berlin (G.)	1906	18 952	20 956	21 335	20 673
		1905	*16 212*	*16 057*	*16 823*	*18 159*
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.					
15	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	1906	5 400	5 300	5 250	5 300
		1905	*5 854*	*5 623*	*5 620*	*5 440*
16	V. der Lederarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1906	6 949	7 315	7 625	7 982
		1905	*5 967*	*6 339*	*6 664*	*6 859*
17	V. der Sattler, Berlin (G.)	1906	6 327	6 675	6 865	6 725
		1905	*5 088*	*5 400*	*5 700*	*5 940*
18	V. der Tapezierer Deutschlands, Berlin (G.) .	1906	7 130	7 562	7 969	8 120
		1905	*6 583*	*6 747*	*6 372*	*6 764*
19	V. der Portefeuiller und Ledergalanteriearbeiter, Offenbach a. M. (G.)	1906	3 596	3 747	3 815	3 993
		1905	.	.	*3 526*	*3 586*
20	Z. V. der Schuhmacher Deutschlands, Nürnberg (G.)	1906	28 914	31 863	31 726	33 337
		1905	.	.	.	*26 164*

*) Wegen der Bedeutung der Zahlen und des Hinweises auf die Fehlerquellen siehe Reichs-Arbeits

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905*).

Jahrg. IV, 1906, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. V, 1907, Nr. 1.)

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des											
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
.	.	.	14,2	.	.	.	4,5	.	.	.	10	.	.	.	11,2
0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	36	—	3	—	100,0	—	100,0	—
0,7	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	—	*0,1*	*19*	*18*	*12*	*39*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
0,1	—	—	—	—	—	—	—	17	23	14	15	89,7	77,3	97,0	100,0
2,4	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,6*	*0,3*	—	—	*18*	*41*	*21*	*20*	*92,3*	*94,8*	*95,0*	*79,5*
2,0	1,1	0,2	0,0	2,0	1,1	0,4	1,0	8	20	29	8	100,0	100,0	100,0	100,0
3,6	*0,9*	*0,0*	*0,3*	*2,5*	*1,2*	*1,6*	*1,0*	*10*	*8*	*32*	*20*	*100,0*	*100,0*	*31,3*	*100,0*
3,6	2,5	2,6	2,0	1,4	0,9	1,4	1,3	19	13	14	14	57,7	53,5	50,4	66,2
2,5	*2,8*	*2,4*	*3,0*	*1,1*	*1,7*	*1,6*	*2,0*	*18*	*16*	*18*	*22*	*76,9*	*51,1*	*80,5*	*70,9*
2,1	2,2	1,8	2,0	0,8	0,6	0,5	0,7	19	12	17	14	61,0	75,8	90,0	97,2
2,9	*2,0*	*1,7*	*1,8*	*1,6*	*0,4*	*0,4*	*0,9*	*12*	*14*	*13*	*16*	*95,3*	*72,9*	*62,3*	*71,3*
1,7	1,9	1,5	1,5	0,5	0,9	0,5	0,5	20	17	15	16	67,8	70,1	53,2	62,9
3,4	*1,7*	*1,5*	*1,5*	*0,7*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*15*	*18*	*16*	*18*	*85,4*	*58,7*	*60,7*	*59,2*
—	—	1,3	—	—	—	0,4	—	—	—	37	—	—	—	100,0	—
2,3	*0,5*	*1,3*	*2,6*	*1,4*	*0,5*	—	—	*11*	*12*	*6*	*11*	*100,0*	*100,0*	*75,0*	*100,0*
4,9	5,4	3,9	4,6	1,0	0,9	0,6	1,1	19	18	18	17	53,2	52,3	56,4	50,0
8,1	*6,5*	*5,5*	*4,9*	*1,4*	*1,3*	*1,0*	*1,4*	*20*	*18*	*18*	*18*	*47,9*	*43,6*	*43,0*	*47,0*
5,7	11,4	5,0	9,1	1,0	0,9	1,3	1,1	12	14	8	10	33,2	10,9	26,3	21,0
11,6	*12,1*	*12,7*	*8,4*	*1,3*	*2,0*	*1,2*	*1,2*	*14*	*10*	*12*	*11*	*21,1*	*13,9*	*12,5*	*23,3*
34,2	23,3	13,0	9,8	3,5	4,1	2,3	2,9	19	18	15	10	19,5	49,6	22,0	51,7
40,9	*45,5*	*23,0*	*22,2*	*4,9*	*2,7*	*3,2*	*3,5*	*16*	*15*	*12*	*20*	*19,8*	*12,7*	*11,7*	*21,9*
1,7	2,7	1,6	2,4	0,5	0,6	0,3	0,7	15	8	6	9	34,2	16,8	38,0	32,2
0,6	0,3	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	19	19	19	17	100,0	75,0	52,0	96,8
1,2	*0,9*	*0,5*	*0,7*	*0,3*	—	*0,1*	*0,1*	*23*	*22*	*16*	*19*	*84,3*	*100,0*	*72,0*	*77,1*
12,3	11,2	11,4	10,5	1,5	2,7	1,7	2,1	18	17	15	13	32,5	23,2	31,7	33,0
12,5	*11,7*	*13,2*	*13,8*	*2,6*	*3,1*	*2,4*	*2,5*	*20*	*18*	*18*	*14*	*41,0*	*37,1*	*29,3*	*26,5*
1,8	1,0	1,3	1,7	0,2	0,2	0,5	0,7	19	16	19	16	93,8	96,4	92,9	94,6
2,5	*1,7*	*1,4*	*1,5*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*24*	*11*	*17*	*17*	*100,0*	*100,0*	*89,7*	*78,5*
4,5	5,2	3,0	6,5	1,8	0,8	0,7	2,8	12	9	10	12	75,8	91,8	97,8	93,8
3,5	*3,5*	*2,5*	*4,0*	*1,2*	*1,1*	*0,8*	*1,3*	*11*	*12*	*12*	*13*	*80,8*	*74,1*	*81,5*	*78,0*
12,9	13,1	15,1	13,9	1,5	2,1	2,3	4,6	12	17	14	13	24,7	18,0	26,7	37,5
13,8	*15,0*	*14,3*	*13,8*	*1,5*	*2,2*	*2,0*	*2,8*	*14*	*12*	*10*	*15*	*29,5*	*15,4*	*14,1*	*26,2*
34,3	22,2	32,0	30,0	2,8	4,7	4,0	13,7	17	7	7	11	23,3	6,9	14,0	32,0
32,2	*28,8*	*27,0*	*22,8*	*3,3*	*1,0*	*1,7*	*10,3*	*21*	*10*	*9*	*14*	*23,2*	*4,8*	*10,2*	*22,4*
3,2	2,8	1,7	2,4	0,5	0,3	0,2	0,9	7	8	9	9	24,6	13,1	16,7	34,7
.	.	*2,4*	*2,2*	.	.	—	*0,6*	.	.	*13*	*6*	.	.	*20,9*	*20,5*
3,7	3,8	5,4	4,9	0,7	0,6	1,1	1,5	12	10	7	10	64,2	39,5	61,3	61,2
.	.	.	*4,0*	.	.	.	*1,4*	.	.	.	*11*	.	.	.	*35,2*

blatt, IV. Jahrgang, Nr. 4 und 7.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals I.	II.	III.	IV.
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.					
21	G. V. der deutschen Tischler und verw. Berufsgenossen, Berlin	1906	7 133	7 283	6 994	6 657
		1905	*7 744*	*8 420*	*7 780*	*7 002*
22	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart (G.)	1906	139 621	148 182	149 840	153 981
		1905	*110 325*	*115 920*	*124 816*	*133 077*
23	Z. Ver. der deutschen Böttcher, Bremen (G.)	1906	6 340	.	7 129	5 829
		1905	*6 402*	*6 867*	*5 133*	*5 368*
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.					
24	G. V. deutscher Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	1906	292	301	285	268
		1905	*376*	*284*	*268*	*291*
25	Deutscher Mühlenarbeiter-V., Altenburg (S.-A.) (G.)	1906	4 336	4 435	4 851	4 826
		1905	*3 547*	*3 418*	*3 807*	*4 730*
26	Z. V. der Bäcker und Berufsgenossen Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	9 746	10 953	10 427	10 627
		1905	*9 070*	*8 754*	*8 307*	*8 940*
27	Z. V. der Konditoren, Hamburg (G.)	1906	2 543	2 579	2 424	2 018
		1905	*2 132*	*1 952*	*2 224*	*2 551*
28	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover (G.)	1906	24 667	26 035	27 195	28 573
		1905	*20 659*	*20 988*	*21 627*	*23 227*
29	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Heidelberg	1906	1 435	1 528	1 471	2 272
		1905	*1 315*	*1 328*	*1 328*	*1 399*
30	V. der Zigarrensortierer und Kistenbekleber Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	2 058	2 234	2 508	2 702
		1905	*1 582*	*1 642*	*1 771*	*1 839*
31	Bund der Fleischergesellen Deutschlands, Berlin	1906	369	372	371	366
	Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe (ohne Schuhmacher).					
32	G. V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	1906	4 110	4 072	4 113	4 330
		1905	*3 820*	*3 764*	*3 831*	*3 804*
33	Z. Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.) (G.)	1906	6 160	6 234	6 318	6 915
		1905	*4 900*	*5 000*	*5 252*	*5 666*
34	V. der Handschuhmacher Deutschlands, Berlin (G.)	1906	3 146	3 166	3 211	3 700
		1905	*2 987*	*3 035*	*3 109*	*3 108*
35	V. der Friseurgehilfen Deutschlands, Hamburg.	1906	1 645	2 015	2 162	1 953
		1905	*894*	*1 434*	*1 540*	*1 527*
	Baugewerbe.					
36	G. V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1906	1 207	1 136	1 222	1 115
		1905	*1 233*	*1 341*	*1 357*	*1 278*
37	Z. V. der Glaser, Karlsruhe (G.)	1906	4 920	5 043	5 080	4 970
		1905	*4 365*	*4 552*	*4 689*	*4 949*
	Polygraphische Gewerbe.					
38	G. V. der graphischen Berufe, Maler usw., Berlin	1906	2 100	2 045	1 916	1 771
		1905	*2 007*	*2 047*	*2 034*	*2 063*
39	Z. V. christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in den graphischen Gewerben und der Papierbranche, Cöln	1906	1 200	1 300	1 305	.
40	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin (G.)	1906	43 908	43 381	47 644	45 019
		1905	*39 921*	*40 956*	*42 132*	*42 860*
41	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen Deutschl., Berlin (G.)	1906	9 295	11 376	11 538	12 682
		1905	*6 139*	*6 766*	*7 358*	*7 848*

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.

Auf je 100 Mitglieder entfielen: Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
2,9	3,5	2,0	2,9	0,6	0,7	0,5	1,4	18	9	20	12	50,2	69,4	29,5	52,6
3,0	*1,4*	*1,7*	*1,5*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,8*	*20*	*15*	*15*	*17*	*56,2*	*62,8*	*64,7*	*67,7*
15,5	13,4	14,1	14,2	1,7	1,5	1,2	3,1	14	14	10	12	28,0	23,0	17,6	26,5
14,3	*13,5*	*14,3*	*13,1*	*1,6*	*1,3*	*1,0*	*2,6*	*15*	*12*	*10*	*14*	*40,2*	*22,9*	*13,8*	*24,0*
13,7	.	9,2	10,0	2,1	.	0,7	2,7	18	.	11	13	39,7	.	30,7	62,6
6,6	*6,1*	*13,4*	*11,3*	*2,5*	*1,8*	*1,3*	*3,2*	*18*	*14*	*10*	*15*	*58,7*	*58,9*	*23,9*	*14,0*
4,1	5,3	3,9	5,6	1,0	2,0	0,4	3,0	15	11	21	10	50,0	37,5	18,2	6,7
5,7	*3,9*	*3,0*	*5,9*	*1,9*	—	*0,4*	*1,4*	*9*	*2*	*17*	*21*	*100,0*	*27,3*	*62,5*	*11,8*
10,9	11,1	12,4	9,4	3,2	1,4	2,9	1,7	13	13	11	13	52,8	41,9	28,7	31,1
13,8	*11,5*	*11,8*	*8,4*	*4,0*	*3,1*	*2,7*	*2,4*	*17*	*12*	*11*	*12*	*54,9*	*50,5*	*43,7*	*43,2*
24,7	26,2	24,3	20,7	8,4	7,9	7,3	6,8	15	14	13	16	27,4	20,7	23,6	29,3
20,3	*19,9*	*21,4*	*22,5*	*8,4*	*8,1*	*9,0*	*8,9*	*16*	*15*	*14*	*17*	*26,8*	*31,4*	*34,7*	*24,2*
14,4	12,9	12,2	8,4	2,3	2,6	1,0	3,1	18	21	15	10	19,7	30,9	18,0	16,0
12,5	*12,8*	*9,4*	*11,3*	*4,4*	*4,8*	*4,2*	*5,1*	*15*	*20*	*21*	*17*	*30,1*	*16,9*	*22,4*	*12,8*
2,8	3,6	4,1	3,2	1,1	1,2	1,9	1,3	17	13	13	12	31,6	21,4	33,4	34,3
5,3	*7,2*	*4,7*	*3,6*	*2,1*	*2,0*	*2,0*	*1,4*	*21*	*16*	*17*	*20*	*35,4*	*34,6*	*31,6*	*23,3*
0,5	0,8	0,1	—	0,4	—	—	—	22	10	5	7	85,7	100,0	100,0	100,0
1,1	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	—	*36*	*29*	*8*	*12*	*40,0*	*100,0*	*88,9*	*42,9*
5,5	7,7	6,3	3,9	1,1	1,4	1,5	1,2	11	13	13	11	69,3	71,1	63,3	73,6
7,8	*6,7*	*6,2*	*5,8*	*2,6*	*3,1*	*1,9*	*1,1*	*18*	*32*	*21*	*14*	*79,7*	*77,3*	*78,0*	*55,1*
3,2	1,6	3,5	4,4	1,1	0,3	—	3,6	8	17	7	8	100,0	100,0	38,5	81,2
1,0	0,9	1,5	0,9	0,1	0,2	0,3	0,2	16	10	8	.	48,8	30,6	34,4	20,0
3,3	*2,8*	*1,0*	*1,1*	*1,4*	*0,1*	*0,2*	*0,8*	*4*	*2*	*14*	*9*	*66,1*	*94,2*	*40,0*	*38,1*
10,7	15,0	9,4	11,4	3,0	4,4	1,9	5,4	17	14	13	14	71,1	78,8	72,4	80,8
7,7	*17,6*	*9,5*	*12,2*	*1,9*	*4,9*	*1,1*	*3,6*	*17*	*13*	*14*	*13*	*83,5*	*84,1*	*87,9*	*85,3*
1,4	1,3	1,6	0,2	0,4	0,8	0,6	0,6	22	16	16	24	58,1	85,0	80,0	100,0
4,5	*5,7*	*4,1*	*3,5*	*1,2*	*1,8*	*1,0*	*0,7*	*16*	*16*	*22*	*27*	*87,2*	*77,6*	*79,8*	*91,8*
34,7	34,1	32,3	48,0	12,2	9,9	10,3	13,8	13	8	6	10	7,7	9,2	8,0	9,5
35,6	*30,0*	*46,3*	*44,8*	*10,4*	*11,5*	*12,2*	*15,8*	*9*	*10*	*8*	*12*	*13,5*	*10,4*	*5,5*	*6,3*
4,8	1,1	0,9	19,1	0,7	0,2	—	17,5	—	12	6	7	—	53,8	27,3	2,3
4,3	*2,1*	*2,5*	*5,7*	*0,7*	*0,5*	*1,0*	*5,5*	—	*7*	*10*	*18*	—	*25,0*	*14,7*	*2,7*
32,0	26,9	8,0	31,5	6,0	11,4	2,4	6,2	21	11	8	13	38,2	30,7	25,1	17,4
30,3	*21,0*	*25,8*	*22,3*	*9,4*	*2,8*	*2,6*	*5,1*	*19*	*10*	*10*	*9*	*32,3*	*39,0*	*5,3*	*13,2*
5,0	0,8	0,7	4,1	0,7	0,2	0,3	2,8	19	20	16	21	53,8	81,3	100,0	39,0
5,6	*0,7*	*0,8*	*3,6*	*0,3*	*0,6*	*0,1*	*3,4*	*23*	*17*	*16*	*19*	*54,5*	*71,4*	*83,3*	*38,7*
2,3	2,5	1,7	.	0,4	0,7	—	.	14	11	8	.	78,6	68,8	100,0	.
10,6	10,0	15,0	10,8	1,7	4,5	5,1	3,8	16	20	21	17	68,8	72,5	74,9	80,6
11,5	*11,3*	*16,7*	*12,7*	*1,7*	*5,6*	*6,4*	*4,1*	*19*	*19*	*23*	*14*	*73,2*	*68,3*	*76,8*	*70,4*
7,7	6,9	10,3	8,4	0,4	0,9	0,4	1,1	14	14	15	12	34,1	22,4	20,4	26,6
10,8	*11,9*	*12,5*	*10,6*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*1,4*	*10*	*10*	*10*	*13*	*39,0*	*35,7*	*39,6*	*22,7*

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Quartals			
42	Deutscher Senefelder-Bund (V. der Litbographen, Steindrucker und verw. Berufe), Berlin (G.)	1906	15 394	15 887	15 645	15 659
		1905	*11 383*	*11 700*	*14 597*	*15 333*
43	Deutscher Photographen-Gehilfen-V., Berlin ..	1906	876	811	673	504
		1905	*803*	*836*	*898*	*884*
44	Gutenberg-Bund, Berlin	1906	2 693	2 708	2 725	2 732
		1905	*2 542*	*2 662*	*2 668*	*2 684*
45	Notenstecher-Gehilfen-V., Leipzig (G.).....	1906	392	393	454	427
		1905	*349*	*381*	*360*	*359*
46	Deutscher Xylographen-V., Berlin	1906	148	.	465	141
		1905	*486*	*496*	*494*	*483*
47	Deutscher Lithographen-Bund, Nürnberg	1906	689	690	686	665
		1905	*653*	*670*	*720*	*700*
	Künstler und künstlerische Betriebe.					
48	G. V. deutscher Bildhauer, Berlin	1906	460	456	460	463
		1905	*428*	*437*	*458*	*447*
49	Z. Ver. der Bildhauer Deutschlands, Berlin (G.)	1906	4 847	4 879	4 996	4 906
		1905	*4 651*	*4 794*	*4 828*	*4 808*
50	V. der Graveure, Ziseleure und verw. Berufsgenossen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	2 384	2 475	2 609	2 764
		1905	*2 300*	*2 312*	*2 303*	*2 347*
51	Z. Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1906	511	510	483	498
		1905	*481*	*523*	*534*	*528*
	Handel und Verkehr.					
52	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin (G. V.)...	1906	15 510	15 831	16 949	18 623
		1905	*13 496*	*13 605*	*13 941*	*14 286*
53	Z. V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	6 083	6 338	6 245	6 692
		1905	*4 002*	*4 594*	*4 946*	*5 905*
54	Z. V. der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.).....	1906	55 422	59 389	64 892	80 580
		1905	*42 654*	*44 963*	*48 150*	*51 061*
55	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin.....	1906	2 233	2 266	.	2 230
		1905	*2 030*	*2 031*	*2 105*	*2 174*
56	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte (Eingetr. Ver), Berlin	1906	19 726	19 920	19 831	20 645
		1905	*18 011*	*17 795*	*18 618*	*18 900*
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.					
57	G. V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	1906	16 983	15 371	13 607	13 273
		1905	*17 772*	*16 628*	*15 033*	*15 371*
58	V. der katholischen Arbeitervereine, Berlin	1906	87 062	92 180	95 726	100 238
		1905	.	.	*84 320*	ca. *80 900*
59	G. V. der deutschen Frauen, Berlin	1906	.	963	900	800
		1905	*1 405*	*1 291*	*1 127*	*1 041*
60	Z. V. der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	12 100	12 072	14 000	14 200
		1905	*9 000*	*10 000*	*10 000*	*11 383*
61	V. deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1906	3 090	3 132	3 214	3 388
62	V. der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter- und -arbeiterinnen Deutschlands, Hannover (G.)..	1906	98 386	119 189	127 801	126 110
		1905	.	.	.	*79 278*
	Summe [1]	**1906**	**1 201 309**	**1 278 956**	**1 324 581**	**1 371 780**
		[2] 1906	960 470	1 004 932	1 036 185	1 078 076
		[2] 1905	747 655	842 215	866 858	909 324

[1]) In der Gesamtsumme sind nur diejenigen Vereine und Verbände enthalten, welche für alle
[2]) Zum Vergleich sind nur diejenigen Vereine und Verbände gestellt, welche für alle 8 Quartale Bericht

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des											
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
7,8	7,5	10,6	8,4	2,1	3,0	3,4	2,7	14	14	8	12	66,8	67,0	83,8	74,1
9,6	*9,3*	*10,5*	*9,7*	*2,9*	*3,2*	*3,3*	*3,2*	*13*	*13*	*15*	*14*	*70,5*	*67,7*	*64,5*	*68,7*
18,4	13,9	18,4	13,1	2,9	1,6	6,1	3,2	23	20	24	24	15,5	21,2	12,1	16,7
18,4	*15,3*	*14,5*	*12,6*	*3,6*	*2,2*	*2,6*	*3,1*	*26*	*18*	*24*	*19*	*11,5*	*11,7*	*6,9*	*4,5*
5,5	6,2	13,1	8,7	0,4	2,4	1,8	0,7	13	14	15	12	62,2	66,0	81,8	70,6
6,1	*6,6*	*13,6*	*9,4*	*0,4*	*1,5*	*4,1*	*1,0*	*15*	*11*	*19*	*13*	*59,6*	*57,1*	*65,0*	*63,7*
2,8	3,1	3,1	1,4	2,6	2,3	2,2	0,2	78	18	21	18	100,0	100,0	71,4	100,0
4,2	*13,4*	*12,8*	*5,6*	*0,3*	*1,6*	*0,6*	*0,8*	*4*	*5*	*20*	*3*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
2,7	.	6,9	15,6	—	.	2,6	5,0	21	.	4	7	100,0	.	100,0	100,0
7,0	*6,5*	*4,0*	*9,5*	*1,9*	—	—	—	*10*	*9*	*6*	*13*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
6,1	6,4	3,5	2,9	0,4	2,0	0,4	1,2	10	12	15	10	64,3	77,3	79,2	84,2
5,1	*2,5*	*3,6*	*4,9*	*1,1*	*0,4*	*1,9*	*1,1*	*12*	*15*	*14*	*12*	*60,6*	*82,4*	*65,4*	*82,4*
6,3	9,0	9,8	9,0	1,7	1,5	4,6	8,0	16	11	10	1	75,9	43,0	64,4	.
15,2	*7,3*	*3,7*	*6,0*	*2,1*	*2,7*	*0,2*	*2,0*	*18*	*16*	*6*	*11*	*44,6*	*50,0*	*64,7*	*74,1*
45,0	42,4	42,3	50,2	10,0	6,8	7,7	15,4	18	14	12	15	50,3	40,1	39,7	39,9
52,1	*44,0*	*47,0*	*48,0*	*9,0*	*8,7*	*10,4*	*12,6*	*21*	*15*	*14*	*16*	*42,9*	*35,1*	*33,4*	*40,1*
10,8	14,3	15,8	12,4	2,8	3,7	2,8	3,3	7	6	9	9	80,3	84,2	71,9	44,8
10,0	*12,5*	*12,1*	*10,8*	*3,5*	*4,3*	*3,9*	*2,8*	*7*	*8*	*9*	*6*	*63,2*	*75,8*	*78,4*	*76,3*
1,6	18,2	31,3	5,0	0,8	12,9	3,5	3,4	28	16	20	27	37,5	34,4	49,7	20,0
—	*4,6*	*13,9*	*0,9*	*0,4*	*4,6*	*1,5*	*0,4*	—	*11*	*17*	*6*	—	*12,5*	*34,1*	*20,0*
1,9	2,0	1,6	2,9	1,1	1,2	0,8	1,8	34	37	35	39	50,5	42,3	40,5	25,0
2,3	*2,0*	*1,4*	*1,7*	*1,3*	*1,2*	*0,9*	*0,7*	*33*	*39*	*38*	*35*	*41,8*	*59,3*	*72,6*	*46,2*
1,9	1,9	2,5	1,5	1,2	1,1	1,0	0,8	27	30	36	38	6,8	11,8	12,8	16,2
2,1	*1,7*	*1,5*	*2,0*	*1,4*	*0,9*	*0,7*	*1,0*	*37*	*31*	*27*	*23*	*11,6*	*10,3*	*14,7*	*19,0*
5,5	4,4	3,9	4,6	0,5	0,6	0,6	0,9	16	14	11	12	28,2	22,8	22,3	30,2
6,4	*5,4*	*5,3*	*4,8*	*1,0*	*0,8*	*0,8*	*1,2*	*18*	*15*	*13*	*16*	*21,8*	*11,9*	*20,7*	*24,8*
3,3	3,7	.	3,0	2,3	2,6	.	1,7	38	33	.	.	13,5	17,9	.	.
3,0	*3,3*	*4,0*	*2,9*	*2,3*	*2,2*	*2,6*	*1,6*	*25*	*37*	*39*	*35*	*20,0*	*11,9*	*23,8*	*16,1*
4,6	3,7	4,6	2,9	1,0	1,0	1,5	1,3	21	14	21	20	6,1	5,1	4,2	9,3
5,2	*4,2*	*5,7*	*3,7*	*2,3*	*1,7*	*1,6*	*2,0*	*24*	*24*	*20*	*20*	*5,6*	*6,6*	*2,3*	*5,8*
2,8	0,8	0,4	1,9	1,0	0,2	0,1	1,5	23	22	16	17	45,8	44,5	51,9	35,0
5,3	*1,2*	*0,7*	*1,3*	*0,4*	*0,2*	*0,1*	*0,5*	*21*	*20*	*17*	*22*	*66,2*	*61,2*	*37,6*	*38,1*
2,4	0,6	0,5	2,0	0,6	0,3	0,1	0,5	18	4	13	2	51,8	55,9	60,4	32,0
.	.	*0,4*	*2,0*	.	.	*0,2*	*1,5*	.	.	*13*	*13*	.	.	*10,9*	*32,2*
.	0,9	0,4	1,6	.	—	0,1	0,6	.	20	26	18	.	83,3	75,0	30,8
—	*0,3*	*1,0*	*2,5*	—	*0,1*	*0,3*	*0,7*	—	—	*15*	*19*	—	—	*100,0*	*100,0*
4,2	4,0	1,3	3,3	1,0	2,3	0,4	1,5	20	21	17	17	68,4	73,4	43,5	60,8
6,0	*7,5*	*4,4*	*4,0*	*2,7*	*1,7*	*1,3*	*1,7*	*18*	*14*	*16*	*19*	*62,0*	*45,4*	*45,1*	*44,9*
0,7	1,3	1,2	0,4	0,6	0,8	0,5	0,2	33	29	32	19	34,8	21,4	29,0	58,3
2,9	1,8	1,3	3,2	0,6	0,3	0,1	1,4	16	14	12	11	54,0	48,4	51,7	51,0
.	.	.	*2,5*	.	.	.	*1,6*	.	.	.	*15*	.	.	.	*51,5*
6,4	6,1	5,3	5,6	1,1	1,2	1,0	1,0	16	16	15	14	40,9	38,0	38,8	40,9
7,1	7,0	6,9	6,1	1,4	1,4	1,1	1,6	17	16	16	15	39,8	37,8	38,0	40,0
8,8	7,1	7,3	6,8	1,6	1,6	1,4	1,8	18	17	17	16	45,3	36,4	33,9	37,3

4 Quartale berichtet haben.
eingesandt haben.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Arbeitgeber,

1. Verbände von Privatangestellten.

(Gesamtmitgliederzahl umfaßt auch Prinzipale und sonstige Nichtangestellte. — Vereine bloß lokaler Bedeutung

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1906			am 31. Dezember 1906		
	überhaupt	davon Privatangestellte: überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	davon Privatangestellte: überhaupt	darunter weiblich
Kaufmännische						
1. Deutscher Verb. kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	94 964	68 302	21 295	77 950	54 000	3 330
2. Verein für Handlungskenntnis von 1858, Hamburg	72 939	62 921	—	73 502	63 199	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	67 277	67 277	—	73 562	73 562	—
4. Deutschnationaler Handlungsgeh.-Verb., Hamburg[3])	75 695	73 117	—	90 413	87 271	—
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin †.....	14 614	ca. 14 200	—	18 623	ca. 18 220	1 543
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, Hamburg †	5 815	5 815	3 074	6 692	6 692	3 628
7. Verband katholischer kaufmännischer Vereine, Essen	18 000	11 400	—	19 500	12 300	—
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	10 476	5 876	—	11 276	6 376	—
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	6 321	.	.	10 092	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin[6])	2 289	2 220	—	2 826	2 705	—
11. Verb. der Lagerhalter und Lagerhalterinnen, Leipzig †	1 513	1 513	44	1 680	1 680	78
12. Handlungsgehilfenverein, Breslau	ca. 3 500	.	.	.	.	.
13. Allg. Deutscher Buchhandlungsgehilf.-Verb., Leipzig	2 139	1 739	—	2 064	1 744	—
14. Allg. Vereinig. deutsch. Buchhandlungsgehilf., Berlin	2 210	2 134	—	2 298	2 231	—
15. Kaufmännischer Verein f. weibl. Angestellte, Berlin	19 740	19 440	19 440	21 722	21 488	21 488
Techniker						
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	43 840	43 840	—	45 277	45 277	—
2. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamtenverband, Bochum	12 952	12 952	—	13 349	13 349	.
3. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin .	4 625	4 625	1	7 082	7 082	3
4. Deutscher Technikerverband, Berlin.....	18 243	.	.	23 025	[7]) 20 697	.
5. Deutscher Faktorenbund, Berlin	ca. 1 500	fast alle	.	ca. 1 600	fast alle	.
6. Deutscher Zeichnerverband, Berlin.....	758	752	4	906	901	4
7. Verband deutscher Musterzeichner, Berlin.....	423	406	4	496	480	4
8. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	1 390	1 390	—	1 629	1 629	—
9. Verband deutscher Seemaschinisten, Hamburg.....	2 500	2 400	.	2 820	2 700	.
10. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg.	1 893	1 843	.	1 921	1 871	.
11. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin.....	2 000	1 800	.	2 400	2 200	.
Verbände der						
1. Verb. deutsch. Rechtsamw.- u. Notar.-Bur.-Beamten, Wiesbaden	2 484	2 118	.	2 503	2 154	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	2 531	.	.	3 388	.	.
3. Vb. d. Verw.-Beamt. d. Krankenk. u. Berufsgenossensch.[10])	2 159	2 159	14	2 519	2 519	17
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin †...	703	703	38	1 188	1 188	47
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verb., Augsburg	433	433	.	572	572	.
6. Verb. badischer Anwaltsgehilf.-Vereine, Heidelberg	ca. 250	.	.	.	.	.
7. Zentralverb. d. preuß. Justiz-Kanzleigehilfen, Berlin	ca. 1 500	.	.	.	.	.
Verbände landwirt						
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Beutnitz	ca. 6 000	.	.	.	.	.
2. Verb. landwirtschaftlicher Bureaubeamten, Pedelzig	500	500	.	615	615	.
3. Verb. d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Stadtlohn	1 490	ca. 1 200	.	1 600	ca. 1 270	.
Ver						
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg.....	20 617	ca. 18 500	.	22 002	ca. 19 800	.
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, Berlin ..	ca. 500	ca. 500	.	ca. 650	ca. 650	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin.....	393	393	.	447	447	3
4. Verband konditionierender Apotheker, Magdeburg	2 335	.	.	3 353	.	.
5. Allg. deutscher Privatschul-Verein, Leipzig	296	162	83	270	152	79
6. Zentralverb. d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf	ca. 5 000	.	.	ca. 6 000	.	.

[1]) Einsch. Eintrittsgelder. — [2]) Einsch. Scheck- und Girokonto. — [3]) Das Geschäftsjahr wird vom 1. Januar des einen bis zum 31. Dezember des Jahr 1905/1906. — [4]) Die eingesetzten Beträge sind die Überschüsse des Verbandes. — [5]) Für Lehrlinge 5,40, für Handlungsgehilfen 9,60, für desgl. jahr vom 1. April bis 31. März. — [7]) Außerdem 820 Personen im Privatdienstvertrage bei Staat oder Gemeinde. — [8]) Belastung für sämtliche 30. Juni 1906. — [9]) Für Mitglieder über 20 Jahre 1,20 ℳ, von 17—20 Jahren 0,80 ℳ, unter 17 Jahre 0,40 ℳ. — [10]) Jährlich 9,60 bzw. 14,40 ℳ für gesammelter Unterstützungsfonds im Betrage von 1300 ℳ. — [11]) Kassenbestand am 31. März 1907.

Digitized by Google

Privatangestellten und Arbeiter.

a. Bestand im Jahre 1906.

sind fortgelassen. — Die bekreuzten Verbände (†) sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt.)

Zu- (+) oder Abnahme (−) des Mitgliederbestandes im Jahre 1906		Zahl der Zweig-vereine	Jahreseinnahme		Höhe des obligatorischen Mitgliederbeitrags	Jahres-ausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1906	
überhaupt	davon Privat-angestellte		aus den obligatorischen Mitglieder-beiträgen ℳ	aus anderen Quellen ℳ	ℳ	ℳ	überhaupt ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
Verbände.								
— 17 014	— 14 302	111	.	.	Richtet sich nach der Mitgliederzahl des Vereins	.	.	.
+ 563	+ 278	321	548 403	63 082	9 bzw. 5	573 580	339 693	332
+ 6 285	+ 6 285	589	(1) 416 705	3 400	6 ordentl. Mitgl. / 30 außerordtl. „	412 578	(2) 22 498	.
+ 14 718	+ 14 154	1 049	1 166 577	305 545	10	1 248 909	(4) 223 213	(4) 66 101
+ 4 009	+ 4 009	221	130 376	18 376	5,40, 9,60, 12,60, 6 [3]	162 464	223 038	223 038
+ 877	+ 877	56	50 101	13 668	1 für männl. Mitgl. / 0,60 f. weibl. „ monatlich	65 587	10 063	7 545
+ 1 400	+ 900	190	30 900	6 399	24	35 488	1 811	1 811
+ 800	+ 500	90	271 334	.	30	.	46 904	38 510
+ 3 771	.	57	64 688	5 783	8 für ordentl. Mitgl. / 6 „ außerordtl. „	61 462	(16) 18 148	110
+ 536	+ 485	—	34 663	3 598	12 für Berliner Mitgl. / 6 „ auswärt. „	37 414	32 215	151
+ 167	+ 167	42	20 498	775	15	13 975	28 191	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
— 75	— 55	17	10 840	22 104	5	17 233	2 677	.
+ 88	+ 97	77	21 187	3 780	12	24 257	15 708	595
+ 1 982	+ 2 048	50	118 944	18 613	6 f. Mitgl. über 18 J. / 4 f. „ unter 18 „	167 443	97 495	.
Verbände.								
+ 1 437	+ 1 437	795	388 542	196 000	12	322 396	1 127 642	.
+ 397	+ 397	283	115 163	22 283	12	121 925	101 118	.
+ 2 457	+ 2 457	68	120 458	5 177	24	65 892	64 703	58 768
+ 4 782	.	303	204 283	167 492	10, vom 1. 1. 07 13	314 616	438 524	1 266
							Vermögen:	
+ ca. 100	+ ca. 100	60	34 123	.	24	ca. 17 000	128 000	.
+ 148	+ 148	23	8 424	1 905	15	9 890	.	5 880
+ 73	+ 74	6	.	2 155	8	2 633	6 474	1 059
+ 300	+ 300	10	13 032	3—4 000	8	16 300	232	.
+ 320	+ 300	10	11 098	7 010	4,80	16 770	8 131	.
+ 28	+ 28	4	(5) 42 056	(6) 4 559	21 für ferlaufd. Mitgl. / 15 „ Landesmitgl.	53 525	12 996	.
+ 400	+ 400	76	19 219	7 337	9,60	36 094	7 373	7 373
Bureaubeamten								
+ 19	+ 26	50	.	.	7, für Arbeitgeber 10	11 500	7 727	326
+ 857	.	65	17 440	5 588	8 Mitgl. über 18 J. / 4 „ unter 18 „	22 670	6 281	.
+ 360	+ 360	66	20 709	8 019	12	25 551	5 302	3 177
+ 485	+ 485	13	11 856	1 083	1,20, 0,80, 0,40 [11]	9 612	9 861	9 431
+ 139	+ 139	25	4 964	4 223	9,60, 14,40 [12]	1 907	17 254	17 124
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine.								
.	.	.	.	.	.	.	.	.
+ 84	+ 84	11	5 218	402	10	5 439	603	361
+ 110	+ 80	24	1 600	ca. 9 000	12	5 500	404	404
schiedene.								
+ 1 385	+ ca. 1 250	(13) 500	164 446	148 102	6	238 329	386 693	1 414
+ ca. 100	+ ca. 80	1	5 500	ca. 2 500	10	ca. 6 600	1 524	1 100
+ 57	+ 57	1	3 203	686	12	3 491	489	.
+ 1 018	.	34	ca. 25 000	(14) ca. 3 000	vom 1. 1. 07 16	25 000	(15) 6 100	.
— 26	— 10	5	1 053	678	4	1 451	2 424	.
+ ca. 1 000		153	2 139	.	3,60	1 741	.	398

daraufolgenden Jahres errechnet; die eingetragenen Mitgliederzahlen beziehen sich auf 1906, die Zahlen über die Kassenverhältnisse auf das Doppel- die beim Eintritt in den Verein das 40. Lebensjahr überschritten, 12,60, für Handlungsgehilfinnen 6 ℳ. — 4) Die Zahlen beziehen sich auf das Vereins-Beiträge der Mitglieder für 1906. — 5) Aus Annoncen für die Zeitschrift. — 6) Die Zahlen gelten für das Verwaltungsjahr vom 1. Juli 1905 bis unter 4m über 21 Jahre alte Mitglieder. — 11) Einfach. Verwaltungsstellen. — 12) Eintrittsgelder und Zinsen. — 13) Und ein durch freiwillige Beiträge

Digitized by Google

1b. Ausgaben der Verbände von

Organisation (Verband)	Agitation	Rechtsschutz (einschl. Rechts- und Patentrat)	Arbeitslosen-unterstützung	Kranken-unterstützung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kaufmännische				
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a. M.	.	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg	16 180	8 821	17 211	.
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig[3]	.	.	5 693	.
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verb., Hamburg[4]	127 527	26 929	75 731	([5]
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	9 238	1 607	30 098	.
6. Zentralverb. d. Handlungsgehilfen u. Gehilfinnen, Hamburg	13 011	319	2 702	824
7. Verband kath. kaufmännischer Vereine, Essen	685	.	.	.
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	10 416	.	.	6 582
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	8 190	369	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin[12]	850	250	.	5 085
11. Verband der Lagerhalter u. Lagerhalterinnen, Leipzig	579	735	.	.
12. Handlungsgehilfen-Verein, Breslau	.	.	.	.
13. Allg. deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig	387	178	.	564
14. Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	2 002	372	2 876	—
15. Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte, Berlin	7 266	([14 1 509	3 510	([15
Techniker-				
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf[18]	2 629	1 487	7 928	20 921
2. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, Bochum	1 885	.	.	.
3. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	14 866	1 516	.	.
4. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	18 970	1 625	.	47 657
5. Deutscher Faktorenbund, Berlin	386	383	.	.
6. Deutscher Zeichner-Verband, Berlin	657	400	1 006	.
7. Verband deutscher Musterzeichner, Berlin	.	.	487	([21
8. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	5 000	2 500	.	.
9. Verband deutscher Seemaschinisten, Hamburg	([23	62	([23	([23
10. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg	4 080	459	145	.
11. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	.	610	.	.
Verbände der				
1. Verband deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	300	.	915	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	439	123	1 273	628
3. Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen u. Berufsgenossenschaften	([28 2 577	946	773	5 304
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin	2 954	.	559	([29
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	45	.	231	405
6. Verband badischer Anwaltsgehilfen-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.
7. Zentralverband der preuß. Justiz-Kanzleigehilfen, Berlin	.	.	.	.
Verbände landwirt				
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Beutnitz	.	.	.	.
2. Verband landwirtschaftl. Bureaubeamten, Podelzig	1 000	120	.	.
3. Verband d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Stadtlohn	.	.	.	.
Ver				
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	24 873	468		
2. Deutscher volkswirtschaftl. Verband, Berlin	.	.	.	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	1 391	.	.	.
4. Verband konditionierender Apotheker, Magdeburg	.	500	.	.
5. Allgemeiner deutscher Privatschulverein, Leipzig	.	.	.	.
6. Zentralverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	.	.	.

[1]) In Spalte 4 mitenthalten. — [2]) Hierunter 109 183 ℳ für das Verbandsorgan sowie 133 468 ℳ Beiträge, die den Zahlstellen verbleiben. — [3]) Zum 31. Dezember des darauf folgenden Jahres gerechnet; die eingetragenen Ausgabeposten beziehen sich auf das Doppeljahr 1905/1906. — [4]) Durch Spalte 8. — [5]) Einschließlich der Unkosten für die Geschäftsstellen, deren Zahl am 1. 1. 07 zehn betrug. — [6]) Darunter 246 035 ℳ Beitragsanteile der 37 489 ℳ sozialpolitische Eingaben und Bearbeitung der Standesfragen, Bücherei des Verbandes, Vertretung der vom Verbande herausgegebenen Schriften 8 413 ℳ. — [11]) D. i. Kosten des Verbandsorgans. Von den durch die Sektionen eingezogenen Mitgliedsbeiträgen erhalten erstere zur Bestreitung lokaler jährlich. — [12]) Die Zahlen gelten für das Vereinsjahr (vom 1. 4. 06 bis 31. 3. 07). — [13]) Am 1. 7. 06 errichtete der Verein eine Sterbekasse mit einem Rechtsauskunft erteilenden Generalsekretärs ist hier nicht eingerechnet. — [14]) Hiervon hat der Verband eine besondere eingeschriebene Hilfskasse eingerichtet. — [15]) Unter den Einnahmen und Ausgaben des Verbandes sind die der Sterbekasse, der Brandversicherung und des Verbandsorgans nicht sicherungsverein, der einen Rechtsanspruch auf Sterbegeld gewährt. — [21]) In Spalte 3 mitenthalten. — [22]) Die Verbandsämter sind Ehrenämter. — für Generalversammlungen 1 377 ℳ. — [27]) Hiervon an Kosten für das Verbandsorgan 5 412 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, [28]) Geschah bisher nur durch die Zweigvereine. Ausgaben im einzelnen nicht feststellbar, etwa 150 bis 200 ℳ. — [29]) Hierunter an Kosten für das [34]) Hierunter an Kosten für das Verbandsorgan 13 289 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, 54 500 ℳ. — [35]) Im Einzelnen: Verbands

Digitized by Google

Privatangestellten im Jahre 1906.

Invaliden-unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen	Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisenunterstützung	Stellenvermittlung	Reise- und Umzugsunterstützung	Verwaltungskosten der Hauptkasse (Gehälter und Verwaltungsmaterial)	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände								
.	.	(1 .	.	174 187	(1 .	.	(2 253 119	573 580
.	.	270	.	56 231	.	.	.	412 578
.	(6	20 387	.	82 644	(7 .	(8 301 516	(9 614 175	1 248 909
343	.	2 144	.	20 751	.	.	.	162 464
.	.	.	.	.	.	13 196	35 535	65 587
.	.	3 251	100	5 934	.	.	.	35 488
9 350	15 750	.	81 632	394	.	(10 37 077	(11 49 255	.
.	.	3 284	.	4 117	.	14 564	30 938	61 462
.	(13	2 813	.	527	.	.	.	37 414
.	.	.	.	.	880	.	.	13 975
.	.	.	.	.	.	.	.	.
904	.	.	4 217	.	.	.	.	17 233
—	—	289	—	1 135	—	8 419	(35 9 165	24 257
.	.	4 010	.	36 962	.	(16 102 096	(17 6 828	167 443
Verbände								
57 588	(19	2 012	172 869	5 152	140	37 345	14 325	322 396
.	.	(20 3 748	37 900	1 208	.	.	.	121 925
.	.	.	.	362	.	.	.	65 892
.	9 717	9 803	.	4 281	.	44 512	178 051	314 616
7 395	1 100	345	4 710	ca. 200	2 232	.	.	ca 17 000
.	180	.	.	224	.	.	.	9 890
.	.	.	.	52	.	(22 .	.	2 633
.	1 400	.	.	3 000	.	3 200	1 200	16 300
(23	(23	(23 .	.	546	.	.	.	16 770
.	.	1 542	4 700	.	.	.	.	53 525
.	750	940	.	1 307	.	(24 13 173	(25 19 315	36 094
Bureaubeamten								
.	.	.	.	300	.	.	.	11 500
.	350	1 340	.	.	.	(26 5 645	(27 10 535	22 670
.	1 210	.	.	.	.	.	.	25 551
.	(30	(30 .	.	(31 150 bis 200	.	1 056	(32 4 617	9 612
.	.	.	.	36	.	.	.	1 907
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine								
.	.	.	.	400	.	.	.	5 439
.	2 400	550	100	.	.	.	.	5 500
schiedene								
24 235				6 113	.	(33 117 997	(34 93 142	238 329
.	.	.	.	.	.	.	.	ca. 6 600
.	.	.	.	158	.	.	.	3 491
		1 900						
.	.	.	.	.	.	.	.	25 000
.	.	.	.	.	.	.	.	1 451
.	.	.	.	.	.	.	.	1 741

[1]) Die Ausgaben des Verbandes lassen eine Aufteilung nach obigen Rubriken nicht zu. — [4]) Das Geschäftsjahr wird vom 1. Januar des einen bis besondere Kasseneinrichtung mit besonderen Beiträgen und getrennter Verwaltung. — [6]) Verbunden mit der Krankenkasse des Verbandes. — [7]) Siehe Ortsgruppen (Rückvergütung an diese); 207 468 ℳ Herstellungskosten der Verbandszeitschriften; 79 521 ℳ Hausverwaltung des Verbandshauses in Hamburg, zur Förderung kaufmännischer Sozialpolitik; 24 473 ℳ Unkosten des Verbands- und Handlungsgehilfentages. — [8]) Hierunter für Generalversammlungen Aufwendung irgendwelche Zuschüsse nicht; die Sektionen erheben von ihren Mitgliedern Extrasteuern, je nach Generalversammlungsbeschluß 3 bis 6 ℳ Grundsatz von 2500 ℳ. Diese Summe sowie die Kosten der Einrichtung (470,50 ℳ) erschienen bereits in der Bilanz von 1905/06. — [14]) Das Gehalt des richtes, die hier ganz unberücksichtigt geblieben ist. — [16]) Hierunter auch die Ausgaben für Generalversammlungen. — [17]) D. i. Kosten des Verbandsentbalten. — [19]) Geschieht nicht aus den Beiträgen, sondern durch eine besondere Sterbekasse. — [21]) Die Mitglieder bilden einen besonderen Ver- [23]) Ist Sache der Bezirksvereine. — [24]) Hierunter für Generalversammlungen 6 108 ℳ. — [25]) D. i. Kosten des Verbandsorgans. — [26]) Hierunter 5 023 ℳ. — [27]) Hierunter auch die Agitationskosten von 16 Bezirksgruppen. — [29]) 1905 mit 1 Jahr Ratenzeit eingeführt. — [31]) Siehe Spalte 5. — Verbandsorgan 2 523 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, 2 029 ℳ. — [33]) Hierunter für Generalversammlungen 11 240 ℳ. — ergan 7 820, Überweisungen an Kasse für Stellenlose 1 345 ℳ.

Digitized by Google

2. Freie Gewerkschaften.

a. Bestand im Jahre 1905.

(»Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 14, 15 und 16, 1904/6.)

lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke überhaupt ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	568	—	4	11 602	10 772	1 550	999
2	Bäcker	10 285	31	98	202 958	183 614	77 285	63 588
3	Barbiere	1 321	—	49	21 735	19 611	7 583	4 510
4	Bauhilfsarbeiter	46 308	—	308	1 017 124	836 883	401 375	232 120
5	Bergarbeiter	124 976	—	587	1 265 557	786 846	1 226 445	1 226 445
6	Bildhauer	4 843	—	102	206 058	190 461	108 620	88 574
7	Blumen- und Federarbeiter	475	115	4	1 705	1 374	1 313	1 313
8	Böttcher	6 825	—	143	82 928	95 124	84 432	80 327
9	Brauereiarbeiter	21 697	133	222	436 278	426 411	118 905	117 737
10	Buchbinder	16 787	6 261	104	353 654	278 639	437 687	285 989
11	Buchdrucker	43 251	—	22	2 407 770	1 850 971	4 940 149	4 450 686
12	Buchdrucker (Elsaß-Lothr.)	907	—	4	42 988	35 258	133 850	133 850
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	6 896	3 773	30	55 577	40 434	95 229	39 361
14	Bureauangestellte	667	27	8	8 040	6 496	6 686	6 506
15	Dachdecker	4 750	—	158	34 351	44 965	48 414	10 614
16	Fabrikarbeiter	66 689	5 836	474	916 230	796 863	445 246	435 610
17	Fleischer	2 338	3	48	25 407	18 034	7 673	4 723
18	Formstecher	517	—	26	19 063	17 189	17 656	16 603
19	Gärtner	3 936	—	59	58 251	56 942	16 744	8 698
20	Gastwirtsgehilfen	3 656	41	42	76 645	62 244	42 770	34 115
21	Gemeindebetriebsarbeiter	17 926	406	51	204 370	157 444	95 842	60 282
22	Glasarbeiter	8 940	249	—	153 917	93 279	65 690	49 223
23	Glaser	4 412	—	84	67 587	86 710	38 229	33 042
24	Graveure und Ziseleure	2 313	—	40	50 518	36 389	13 138	11 367
25	Hafenarbeiter	14 229	—	69	282 744	335 075	67 339	38 093
26	Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	46 906	1 070	215	773 530	637 072	239 996	150 192
27	Handlungsgehilfen	4 796	2 372	43	47 405	42 492	11 881	9 778
28	Handschuhmacher	3 050	46	40	87 328	109 193	36 751	24 900
29	Holzarbeiter	119 925	1 205	714	3 245 075	2 856 303	1 840 987	1 103 082
30	Hutmacher	5 158	873	44	152 120	147 683	233 812	135 334
31	Konditoren	3 071	1 307	31	38 218	30 919	15 629	13 364
32	Kürschner	1 929	221	34	29 767	39 329	15 203	10 643
33	Kupferschmiede	3 721	—	84	93 386	69 319	65 773	56 273
34	Lagerhalter	1 429	35	38	19 534	16 043	23 101	20 892
35	Lederarbeiter	6 403	12	112	123 613	230 083	43 704	36 692

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2a. Bestand im Jahre 1905. (Schluß.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke überhaupt ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
36	Lithographen u. Steindrucker	12 270	—	149	543 866	430 464	76 165	57 684
37	Maler	29 470	41	217	633 195	593 368	326 559	260 691
38	Maschinisten und Heizer	10 477	—	196	113 015	97 988	43 080	42 742
39	Maurer	155 911	—	956	3 126 826	2 485 041	2 732 467	1 807 557
40	Metallarbeiter	233 323	9 097	459	5 357 728	5 387 580	2 177 198	1 832 307
41	Müller	3 880	—	78	82 304	69 138	51 355	44 105
42	Notenstecher	433	—	2	25 526	25 465	93 750	90 748
43	Portefeuiller	3 318	299	28	55 732	24 441	77 548	70 001
44	Porzellanarbeiter	10 084	775	156	232 452	226 604	116 563	102 965
45	Sattler	5 606	150	84	120 850	104 014	103 116	73 484
46	Schiffszimmerer	2 788	—	36	46 249	37 421	55 230	51 054
47	Schirmmacher	327	24	17	2 370	1 412	978	655
48	Schmiede	15 820	—	162	242 193	226 849	78 430	73 342
49	Schneider	28 626	2 085	279	369 672	563 220	146 144	107 215
50	Schuhmacher	26 366	3 092	271	521 540	448 964	315 650	315 145
51	Seeleute	3 348	—	20	56 884	41 736	110 794	65 670
52	Steinarbeiter	13 869	—	276	196 007	167 042	298 092	208 390
53	Steinsetzer	7 157	—	191	146 467	110 113	108 053	30 314
54	Stukkateure	7 091	—	93	173 112	86 416	150 549	81 838
55	Tabakarbeiter	24 619	11 422	365	600 129	637 867	63 149	7 978
56	Tapezierer	6 638	90	117	165 202	147 133	105 526	79 337
57	Textilarbeiter	66 959	20 598	338	785 670	1 078 193	188 744	105 213
58	Töpfer	10 941	—	182	244 999	184 075	184 137	179 305
59	Vergolder	1 807	74	29	32 949	32 218	38 766	22 174
60	Wäschearbeiter	2 884	2 442	12	101 400	97 148	8 169	7 279
61	Werftarbeiter	4 192	—	30	70 724	138 335	.	.
62	Zigarrenfertigerer	1 718	206	55	47 822	45 173	34 993	30 229
63	Zimmerer	42 249	—	622	1 093 293	880 859	919 169	529 594
64	Zivilmusiker	722	—	14	11 048	9 493	4 789	3 547
	Summe 1905	1 344 803	74 411	9 525	27 812 257	25 024 234	19 635 850	15 276 088
	Summe 1904	1 052 108	48 604	9469	20 100 724	17 738 753	16 109 903	12 812 128
	Summe 1903	887 698	40 666	9 264	16 419 991	13 724 336	12 570 971	9 667 441

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

(»Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerk

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan ℳ	Agitation ℳ	Streikunterstützung im Beruf ℳ	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften ℳ	Rechtsschutz ℳ	Gemaßregelten-unterstützung ℳ	Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Krankenunterstützung ℳ
1	Asphalteure	734	238	6 995	100	—	49	—	—	363
2	Bäcker	16 911	26 023	14 268	7 130	4 061	1 370	2 948	38 505	4 323
3	Barbiere	2 544	3 253	253	754	225	44	117	1 012	—
4	Bauhilfsarbeiter	59 198	83 810	341 333	5 150	13 130	7 194	1 087	—	12 757
5	Bergarbeiter	(¹) 181 157	54 853	20 000	40 000	(³) 61 327	15 188	—	3 816	(⁴) 50 382
6	Bildhauer	8 349	6 376	39 651	4 904	1 243	—	9 723	64 903	11 274
7	Blumenarbeiter	350	404	—	50	10	—	—	—	30
8	Böttcher	10 105	5 678	22 772	5 995	1 056	—	5 216	17 538	—
9	Brauereiarbeiter	22 301	24 562	159 148	8 074	5 183	14 389	—	28 622	57 439
10	Buchbinder	25 022	16 989	39 616	13 087	2 754	15 452	—	(⁴) 79 934	14 434
11	Buchdrucker	25 274	2 937	6 115	2 300	253	4 054	170 470	466 118	741 549
12	Buchdrucker (Elf.-Lothr.)	1 090	57	—	1 187	—	—	2 896	3 773	17 126
13	Buchdruckereihilfsarb.	4 457	2 314	12 189	750	115	1 207	—	9 424	—
14	Bureauangestellte	1 712	341	—	200	—	30	—	565	—
15	Dachdecker	2 980	5 898	(⁶) 20 183	1 500	397	—	2 145	—	—
16	Fabrikarbeiter	21 213	32 759	375 131	9 500	4 339	24 434	4 981	10 564	52 424
17	Fleischer	2 599	2 982	1 227	100	212	466	129	—	181
18	Formstecher	1 289	86	—	150	326	551	397	530	7 200
19	Gärtner	10 212	3 721	10 256	2 189	592	—	660	1 276	47
20	Gastwirtsgehilfen	7 400	5 937	297	1 305	739	244	485	—	9 210
21	Gemeindearbeiter	23 802	(¹⁰) 34 165	4 249	2 673	574	2 981	—	—	9 001
22	Glasarbeiter	17 592	7 458	26 290	600	3 018	2 598	—	13 978	—
23	Glaser	7 261	5 119	18 205	3 169	434	(¹²) —	8 529	26 628	907
24	Graveure u. Ziselenre	5 505	1 424	7 570	300	458	—	2 093	9 510	—
25	Hafenarbeiter	8 256	15 705	135 437	6 222	3 508	4 213	—	—	58 267
26	Handels-, Transp.- u. Verkehrsarbeiter	49 176	68 705	104 239	2 000	12 321	21 924	—	29 222	65 744
27	Handlungsgehilfen	5 201	8 501	—	1 710	349	151	—	2 725	—
28	Handschuhmacher	4 085	977	61 665	1 676	76	—	4 298	10 321	—
29	Holzarbeiter	114 047	153 754	1 181 671	79 993	18 194	30 302	92 672	378 122	—
30	Hutmacher	7 604	3 356	22 052	8 130	232	2 966	4 003	41 929	19 474
31	Konditoren	2 619	1 779	1 040	1 077	120	1 408	80	4 680	4 543
32	Kürschner	2 046	1 839	25 895	—	82	127	—	—	—
33	Kupferschmiede	5 588	419	9 962	850	—	5 379	9 863	15 106	1 534
34	Lagerhalter	2 835	454	—	525	1 422	265	—	—	—
35	Lederarbeiter	6 600	5 397	163 316	1 000	383	—	7 923	12 323	—

¹) Verbandsorgan und Druckfachen. — ²) Krankenunterstützung erst seit 1. 10. 05, daher die angegebene Summe für das letzte Quartal 1905. — Sekretariat. — ⁶) Gemaßregeltenunterstützung mit eingegriffen. — ⁷) Davon 185 ℳ Beiträge zum Bauarbeiterschutz. — ⁸) 25 Prozent der Einnahme Sekretariate. — ¹²) Ist in der Summe für Streikunterstützung enthalten. — ¹³) Prozeßkosten mit Rechtsschutz zusammen.

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1905.

schaften Deutschlands«, 16. Jahrgang 1906, Nr. 31.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittlung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommissionen	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	60	—	15	1 329	265	91	111	—	144	130	148	1 012
—	3 082	814	827	1 636	4 562	1 133	3 757	872	5 735	11 641	34 016	24 269
—	88	—	102	3 188	1 658	80	422	—	2 216	743	2 912	3 778
—	19 431	—	—	72 336	12 143	8 205	21 273	(13)—	8 946	26 438	144 452	144 452
—	60 100	—	1 235	9 364	31 750	12 900	—	(13)—	25 712	18 390	200 672	200 672
—	3 077	1 166	3 209	16 363	270	722	1 600	—	4 503	2 071	10 970	10 970
—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	170	130	140
—	3 960	—	—	472	5 384	1 200	3 000	1 056	7 234	4 458	—	11 056
—	10 742	—	—	3 485	241	2 695	5 126	—	35 876	5 860	42 668	22 630
—	3 296	1 225	2 162	7 995	2 545	3 296	4 882	—	7 546	8 466	29 938	29 938
208 931	65 989	—	—	(11) 4 236	22 167	5 785	—	—	13 919	43 132	67 742	67 742
4 728	1 472	—	—	(5 962	417	133	—	—	1 413	4	—	—
—	489	—	—	1 073	5 536	924	—	—	1 956	—	—	10 943
—	—	—	—	419	950	74	55	94	350	664	1 042	375
—	2 057	—	—	(7 1 977	2 342	360	—	—	3 767	1 359	(8 —	—
—	23 586	—	30	13 427	997	9 123	—	187	11 273	30 975	171 920	171 920
—	—	—	—	2 295	2 076	271	320	386	2 130	2 353	307	3 039
—	767	—	—	1 640	2 454	80	—	—	571	1 148	—	1 053
—	658	31	186	6 966	4 163	460	975	—	5 450	5 308	3 792	3 792
—	(9 2 655	5 916	846	6 424	743	315	1 303	51	2 971	1 571	13 832	13 832
—	5 371	—	1 416	6 166	1 286	1 914	5 841	—	9 510	10 705	37 790	46 580
—	—	656	1 562	3 404	6 160	950	—	3 018	5 378	617	—	16 789
—	1 813	—	380	770	181	573	1 816	—	2 230	1 967	6 728	12 229
—	501	314	65	6 768	93	457	—	253	800	278	—	8 678
—	18 103	—	—	1 243	3 399	1 905	7 286	—	16 986	19 646	34 899	34 899
—	26 051	—	5 134	63 635	12 394	8 342	13 613	—	20 529	6 054	127 989	127 989
—	—	—	54	2 424	—	470	1 469	120	6 170	2 637	10 511	10 511
1 150	2 476	—	—	11 170	—	319	909	—	3 260	683	6 128	3 850
—	186 424	—	—	166 573	5 463	14 400	59 659	—	24 099	52 977	297 953	474 267
8 987	10 289	200	335	3 589	679	491	2 150	100	3 274	1 505	6 338	6 338
—	1 072	398	193	736	—	242	964	327	6 429	3 212	—	7 110
—	—	177	—	80	—	60	828	—	1 473	2 050	4 672	5 183
—	5 410	—	—	840	906	519	72	—	2 900	2 421	7 550	6 518
—	575	—	—	1 881	3 684	198	—	—	3 375	829	—	1 307
—	7 116	—	—	—	2 943	1 346	—	294	4 450	6 588	10 404	8 797

[5]) Betrag ist für Rechtsschutz, Preßkosten, Sekretariate. — [7]) Reiseunterstützung mit einbegriffen. — [8]) Davon 52 ℳ für Internationales an Beiträgen. — [9]) Davon 1 487 ℳ Darlehen an Mitglieder. — [11]) Auch für Stellenvermittlung. — [13]) 2175 ℳ Beitrag an Internationale

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan ℳ	Agitation ℳ	Streikunterstützung im Beruf ℳ	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften ℳ	Rechtsschutz ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Krankenunterstützung ℳ
36	Lithographen u. Steindrucker	25 476	5 685	40 390	5 700	1 657	7 942	29 118	76 083	77 923
37	Maler	35 155	39 917	228 832	18 448	1 251	1 962	7 733	—	51 275
38	Maschinisten u. Heizer	15 742	3 986	16 933	2 000	576	18 087	—	19 231	—
39	Maurer	169 899	132 268	989 688	97 176	58 126	52 263	15 084	—	129 825
40	Metallarbeiter	177 050	127 201	2 828 270	51 000	81 361	103 505	247 372	480 188	—
41	Müller	5 964	10 783	4 385	1 575	980	—	1 111	6 854	11 237
42	Notenstecher	250	70	—	450	—	—	20	2 550	10 684
43	Portefeuiller	2 247	1 945	1 448	1 364	64	59	61	187	1 338
44	Porzellanarbeiter	15 607	6 003	82 517	3 540	1 852	6 020	—	23 588	13 545
45	Sattler	6 009	8 017	23 692	1 140	436	3 111	2 655	(²) 27 431	—
46	Schiffszimmerer	3 309	792	19 567	1 600	330	124	—	—	—
47	Schirmmacher	394	81	—	—	—	—	37	—	—
48	Schmiede	16 149	17 810	92 216	2 500	1 219	7 625	6 347	16 168	—
49	Schneider	26 200	123 662	206 715	7 400	982	11 261	13 750	—	40 198
50	Schuhmacher	28 901	5 084	204 026	4 200	2 061	2 682	10 571	4 960	39 131
51	Seeleute	5 300	4 225	3 047	3 743	927	—	—	—	—
52	Steinarbeiter	13 753	13 866	105 494	1 275	1 026	2 987	8 161	—	—
53	Steinsetzer	10 270	12 430	22 636	1 724	907	598	1 442	1 158	10 781
54	Stukkateure	8 930	4 635	52 958	1 100	1 573	349	4 363	—	—
55	Tabakarbeiter	18 858	17 792	171 110	3 300	414	66 463	—	26 180	247 898
56	Tapezierer	6 377	13 255	55 051	2 950	154	1 032	5 179	18 042	4 521
57	Textilarbeiter	74 851	81 778	593 582	36 900	3 676	37 939	7 286	—	96 975
58	Töpfer	13 882	8 856	28 803	3 500	1 377	—	8 855	—	34 301
59	Vergolder	2 643	580	7 618	1 742	219	419	1 264	7 061	—
60	Wäschearbeiter	1 572	3 196	84 795	130	41	27	—	—	1 398
61	Werftarbeiter	2 283	1 712	93 250	3 187	230	691	767	2 862	—
62	Zigarrensortierer	1 746	1 669	1 772	900	—	—	1 802	8 257	11 400
63	Zimmerer	58 565	69 274	359 888	51 043	12 614	4 633	9 075	—	—
64	Zivilmusiker	901	290	—	449	53	—	52	—	—
	Summe 1905	1 415 397	1 305 132	9 149 708	524 386	311 239	486 765	712 820	1 991 924	1 920 639
	Summe 1904	1 097 257	962 392	5 714 222	156 297	206 782	536 200	646 821	1 599 424	1 416 935
	Summe 1903	890 070	573 791	4 393 954	118 858	150 286	257 387	605 876	1 270 053	944 059

[1]) Auch Witwenunterstützung. — [2]) Auch Krankenunterstützung. — [3]) Auch für Bibliotheken, Kartelle und als Bestand 5 466,46 ℳ. der Metallarbeiter-Verband und 2 733,24 ℳ. der Holzarbeiter-Verband, Bestandsumme

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1905. (Schluß.)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittlung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
042 932	14 499	—	—	2 730	10 558	911	6 048	—	6 062	19 231	57 519	57 519
--	13 842	—	3 251	57 760	11 785	4 406	14 232	1 131	11 629	15 562	75 197	167 113
--	8 560	—	—	2 511	833	1 567	—	—	3 452	4 510	—	22 120
—	84 199	—	7 421	160 106	35 945	22 764	40 058	—	24 053	42 360	423 806	661 703
—	122 045	—	4 774	23 747	44 674	35 297	—	80	35 147	88 837	937 532	937 532
—	8 475	50	290	2 372	28	488	1 669	—	3 066	2 799	7 012	17 411
7 017	242	--	—	1 507	140	55	111	—	2 002	367	—	—
—	600	—	—	2 140	237	513	885	15	3 507	2 177	5 654	6 716
—	7 546	—	2 148	14 379	7 622	1 109	3 084	—	12 612	9 466	15 966	19 701
—	3 749	—	—	962	265	730	—	—	3 387	2 661	19 769	19 769
—	120	—	—	1 515	2 057	418	—	—	1 900	1 515	4 174	8 542
—	—	—	—	—	404	—	—	30	225	241	—	—
--	1 026	—	—	12 327	2 106	1 852	—	—	6 030	4 642	38 832	38 832
—	8 545	—	100	17 558	2 123	2 561	12 890	—	8 989	6 657	73 629	73 629
—	11 578	—	—	15 869	1 358	3 386	—	—	16 167	5 415	93 545	93 545
—	1 475	—	—	2 625	3 034	533	266	—	2 820	1 408	12 333	21 524
—	1 494	—	—	5 174	—	960	—	—	8 154	4 698	—	—
215	10 484	—	—	—	450	1 058	2 244	415	5 950	9 343	18 008	18 008
—	2 450	—	—	178	153	943	—	—	3 744	1 907	3 133	54 836
—	13 377	—	—	6 996	7 136	3 507	—	—	9 784	4 470	40 582	35 725
—	3 826	970	943	7 881	252	1 064	3 062	—	3 542	1 523	17 509	33 792
—	2 143	—	—	44 109	1 573	7 544	—	—	6 229	10 996	72 612	180 958
—	7 664	—	—	966	10 245	1 656	275	—	8 245	8 713	46 737	46 737
—	1 369	—	—	([3] 2 438	147	286	—	—	2 359	983	([4] 3 090	8 754
—	145	25	63	457	—	41	343	456	2 335	1 246	878	2 362
—	1 424	—	290	([5] 10 203	5 857	523	1 980	—	4 400	3 002	5 674	6 393
—	1 647	—	—	294	5 752	209	—	—	3 863	3 463	2 309	4 764
—	733	—	—	215 726	20 213	7 942	—	—	13 365	5 610	52 178	52 178
—	388	1 054	135	119	—	93	406	35	1 266	1 682	2 570	2 424
273 960	800 355	12 996	37 256	1 037 745	312 798	182 449	224 984	8 920	466 856	542 064	3 305 841	4 085 245
213 626	621 709	12 577	27 468	762 159	166 966	149 584	142 092	25 377	367 557	409 966	1 314 695	1 188 467
189 442	301 961	7 872	14 882	339 050	166 108	89 318	—	2 276	304 172	276 215	—	2 822 139

Sekretariate. — [4]) Auch für Stellenvermittlung. — [5]) Davon erhielten bei Auflösung des Verbandes am 31. 10. 05 8 199,70 ℳ.

Digitized by Google

2c. Bestand im Jahre 1906.

(Nach Angaben der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	679	—	3	8 424	5 197	5 387	4 341
2	Bäcker	12 635	65	99	253 116	211 864	118 538	101 354
3	Barbiere	1 908	—	60	38 628	35 416	10 781	6 426
4	Bauhilfsarbeiter	70 648	—	370	1 555 968	1 121 109	836 234	579 812
5	Bergarbeiter	105 283	—	630	1 670 640	1 644 885	1 252 645	1 252 645
6	Bildhauer	4 932	—	101	219 811	210 898	118 790	91 829
7	Blumenarbeiter	315	100	6	3 588	3 960	4 901	4 901
8	Böttcher	7 693	—	141	189 431	222 111	52 965	47 648
9	Brauereiarbeiter	26 972	395	228	548 388	383 833	284 385	253 947
10	Buchbinder	20 337	8 718	105	639 195	963 379	110 451	9 474
11	Buchdrucker	47 162	—	522	2 671 246	1 899 549	5 682 986	5 217 414
12	Buchdrucker (Els.-Lothr.)	974	—	4	46 754	39 289	147 332	139 332
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	11 232	6 860	49	203 392	177 845	126 452	56 127
14	Bureauangestellten	1 064	46	13	10 228	8 081	9 861	9 431
15	Dachdecker	5 794	—	192	95 975	90 619	57 786	14 187
16	Fabrikarbeiter	115 739	10 736	527	1 791 311	1 624 089	576 903	541 242
17	Fleischer	2 717	7	47	31 745	31 685	11 014	5 978
18	Formstecher	499	—	26	22 989	18 146	21 413	20 489
19	Gärtner	4 605	49	67	78 160	70 140	23 221	15 498
20	Gastwirtsgehilfen	5 433	571	53	109 713	99 020	53 808	38 759
21	Gemeindearbeiter	22 692	434	70	320 252	284 661	131 433	83 187
22	Glasarbeiter	12 744	421	170	254 574	267 565	35 756	17 905
23	Glaser	5 003	—	87	138 956	167 758	27 595	20 006
24	Graveure	2 565	—	40	58 628	50 378	15 866	6 308
25	Hafenarbeiter	20 971	20	68	697 432	685 517	79 250	49 751
26	Handels- und Transportarbeiter	65 439	1 964	257	1 263 527	994 250	509 272	260 019
27	Handlungsgehilfen	6 339	3 395	56	63 769	65 587	10 063	7 545
28	Handschuhmacher	3 306	166	40	82 448	28 647	88 519	76 364
29	Holzarbeiter	146 443	3 005	767	4 526 942	4 033 131	2 334 798	1 197 654
30	Hoteldiener	2 785	—	30	37 280	30 262	28 844	23 965
31	Hutmacher	6 315	1 593	45	164 839	140 115	261 932	241 790
32	Konditoren	2 594	960	34	46 365	45 360	17 253	15 846
33	Kürschner	1 907	226	34	38 894	31 576	24 005	18 736
34	Kupferschmiede	3 975	—	88	99 615	86 435	91 687	82 293
35	Lagerhalter	1 597	61	42	21 275	13 435	29 644	28 191

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahmen, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2c. Bestand im Jahre 1906. (Schluß.)

Ord. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
36	Lederarbeiter	7 513	56	119	229 852	198 370	51 415	33 311
37	Lithographen	15 723	—	145	1 322 448	1 302 138	473 024	453 613
38	Maler	36 626	64	224	902 034	790 266	438 327	329 300
39	Maschinisten	13 685	—	254	160 784	157 829	45 696	45 696
40	Maurer	183 537	—	1 022	3 825 598	2 953 925	3 564 172	2 414 321
41	Metallarbeiter	310 673	13 305	441	10 213 188	9 606 855	3 441 416	2 590 651
42	Müller	4 629	—	86	115 970	115 270	47 380	37 949
43	Notenstecher	454	—	3	26 608	29 977	88 550	87 298
44	Photographen	716	23	13	13 170	16 174	8 919	8 919
45	Portefeuiller	3 786	421	30	65 729	34 925	108 352	97 866
46	Porzellanarbeiter	12 888	1 434	186	333 852	212 560	237 855	217 029
47	Sattler	6 676	195	83	129 087	175 935	91 656	56 125
48	Schiffszimmerer	3 509	—	40	73 073	58 326	77 289	70 884
49	Schirmmacher	617	332	15	3 364	2 531	2 610	1 820
50	Schmiede	18 045	—	?	355 672	327 894	75 607	67 597
51	Schneider	34 514	3 567	291	435 224	370 554	171 885	171 885
52	Schuhmacher	33 132	4 528	297	619 850	596 252	391 233	339 248
53	Seeleute	6 001	—	34	123 681	129 375	121 430	77 000
54	Steinarbeiter	18 402	—	311	370 336	341 817	347 388	236 909
55	Steinsetzer	8 884	—	240	193 148	161 663	165 087	56 793
56	Stukkateure	8 177	—	104	253 341	244 036	106 189	33 622
57	Tabakarbeiter	28 384	12 883	435	627 895	615 689	75 354	8 397
58	Tapezierer	7 961	95	121	202 965	138 723	166 204	131 460
59	Textilarbeiter	101 055	37 020	375	1 153 809	1 180 883	161 770	50 370
60	Töpfer	11 703	—	205	292 302	293 831	186 710	181 650
61	Vergolder	1 861	72	—	28 372	24 990	44 811	25 781
62	Wäschearbeiter	5 075	4 511	—	27 616	33 482	13 523	9 816
63	Xylographen	443	—	14	10 875	11 580	30 141	27 289
64	Zigarrensortierer	2 430	610	—	72 995	54 604	54 880	44 811
65	Zimmerer	50 548	—	698	1 403 983	1 000 749	1 322 303	840 882
66	Zivilmusiker	842	—	—	12 620	7 722	9 687	7 208
Summe...	1906	**1 689 785**	**118 908**	**10 857**	**41 602 939**	**36 974 717**	**25 312 633**	**19 305 094**
	1905	1 344 803	74 411	9 525	27 812 257	25 024 234	19 635 850	15 276 088

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahmen, ohne den Kassenbestand des Vorjahres

Digitized by Google

2 d. Ausgaben der freien Gewerkschaften

(Nach Angaben der Generalkommissionen)

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung		Rechtsschutz	Gemaßregelten-unterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
				im Beruf	für andere Gewerkschaften					
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Asphalteure	776	333	—	50	—	122	—	—	90
2	Bäcker	20 650	25 328	7 852	3 625	3 254	2 533	3 868	39 221	5 656
3	Barbiere	3 905	7 721	5 451	295	258	18	341	1 930	—
4	Bauhilfsarbeiter	73 090	118 352	420 984	11 992	16 567	4 138	13 607	—	10 59[illegible]
5	Bergarbeiter	85 720	82 184	651 503	14 000	55 260	27 062	—	6 705	282 76[illegible]
6	Bildhauer	8 814	7 558	54 642	2 555	1 231	—	9 002	57 620	12 418
7	Blumenarbeiter	429	626	59	—	113	30	—	—	128
8	Böttcher	10 980	2 258	97 656	—	1 477	—	4 588	19 670	44 160
9	Brauereiarbeiter	26 963	29 563	46 071	16 000	7 979	9 801	—	18 642	70 312
10	Buchbinder	27 605	18 506	672 643	2 276	1 532	67 680	—	68 708	14 996
11	Buchdrucker	23 564	4 613	6 131	64 700	460	4 409	143 443	443 373	759 56[illegible]
12	Buchdrucker (Els.-Lothr.)	1 218	736	—	2 990	—	—	2 400	3 286	18 655
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	6 878	4 247	106 398	—	626	1 379	—	11 338	9 242
14	Bureauangestellten	2 523	1 424	—	250	—	60	—	559	—
15	Dachdecker	6 043	8 783	52 835	400	954	—	4 122	—	—
16	Fabrikarbeiter	41 238	42 307	714 406	—	8 452	35 846	—	322 227	—
17	Fleischer	3 515	7 381	2 942	425	142	445	101	—	636
18	Formstecher	1 232	217	3 744	250	—	—	319	3 144	5 021
19	Gärtner	11 504	7 910	6 807	1 509	858	—	1 088	4 539	76
20	Gastwirtsgehilfen	9 800	9 406	488	830	1 187	200	437	—	11 726
21	Gemeindearbeiter	32 520	54 576	18 210	2 556	1 155	5 758	—	—	13 202
22	Glasarbeiter	18 224	12 934	191 113	—	3 197	—	—	15 206	—
23	Glaser	7 826	4 611	74 935	945	187	—	11 175	36 123	3 378
24	Graveure	4 789	1 484	9 708	—	112	2 746	3 360	15 410	—
25	Hafenarbeiter	13 594	32 805	346 199	13 549	11 088	9 705	—	—	86 602
26	Handels- und Transportarbeiter	59 908	92 553	212 042	13 535	16 627	69 199	—	40 789	90 153
27	Handlungsgehilfen	6 387	13 011	—	896	319	—	—	2 702	824
28	Handschuhmacher	5 171	338	3 483	—	—	—	1 157	3 214	—
29	Holzarbeiter	89 548	224 754	1 687 227	56 930	19 868	52 056	126 272	474 132	—
30	Hoteldiener	3 373	1 239	—	—	229	—	91	—	2 095
31	Hutmacher	8 247	4 574	6 491	3 469	117	2 687	3 205	45 506	23 778
32	Konditoren	2 971	4 174	1 999	413	—	3 617	165	4 899	4 738
33	Kürschner	2 132	1 259	9 548	124	1 290	1 154	126	—	—
34	Kupferschmiede	5 249	1 427	10 211	800	146	12 804	9 190	14 449	—
35	Lagerhalter	2 709	579	—	650	735	—	—	—	—

[1]) Davon 13 457 Mark in den Lokalkassen.

Digitized by Google

›organisationen im Jahre 1906.

›er Gewerkschaften Deutschlands.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verbliebene von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	50	—	—	1 833	—	—	133	—	132	198	610	1 540
—	1 756	2 145	1 900	1 218	1 268	1 346	5 365	720	6 456	16 163	61 540	53 010
—	—	—	195	3 683	100	140	805	—	2 700	1 678	6 196	6 505
—	45 655	—	686	114 136	2 492	9 737	31 098	—	11 804	33 470	202 711	202 711
—	63 240	—	2 104	3 459	23 823	16 000	—	17 674	28 968	75 693	208 725	208 725
—	3 169	1 161	2 132	21 184	4 439	553	1 729	—	4 897	6 076	11 718	11 718
—	—	—	—	446	431	—	—	—	288	502	908	908
—	4 931	—	—	4 121	—	1 920	—	—	8 344	4 975	17 031	17 031
—	14 609	—	—	3 943	8 557	3 201	7 602	—	6 888	12 832	100 870	31 696
—	4 637	1 401	1 479	13 691	—	—	6 291	—	9 469	13 672	38 793	48 227
227 158	83 461	—	—	16 731	14 226	7 290	—	14	13 993	9 387	74 627	74 627
5 323	2 010	—	—	54	941	140	—	—	632	8	842	842
—	265	745	—	10 265	2 811	1 084	—	—	2 838	3 294	16 435	16 435
—	—	—	—	64	—	116	248	—	507	549	1 781	1 761
—	4 369	—	200	3 937	—	802	—	—	4 873	1 221	2 080	2 080
—	26 746	—	216	7 804	14 536	15 021	—	—	15 151	47 332	332 807	332 807
—	210	—	—	7 396	—	—	517	513	4 244	2 059	1 159	4 762
—	1 248	196	—	217	397	82	148	—	550	50	1 331	1 331
—	923	366	798	16 936	279	800	1 955	—	6 059	1 306	6 427	14 074
—	5 601	7 966	290	9 893	7 182	390	2 021	—	5 274	3 514	22 815	23 791
—	13 581	—	2 007	10 799	20 815	2 836	9 369	—	12 534	17 075	67 578	66 766
—	4 097	—	1 998	—	—	1 824	300	—	8 428	6 549	3 695	6 732
—	2 229	1 114	239	1 477	3 269	688	2 357	—	3 202	2 658	11 345	16 548
—	1 765	388	56	8 407	1 011	185	4	—	840	66	—	—
—	21 057	—	—	—	7 801	3 524	15 841	—	19 443	33 398	70 911	70 911
—	36 901	—	6 073	40 044	10 404	6 812	21 930	—	33 111	31 956	210 065	267 003
—	—	—	—	3 361	3 018	641	1 846	420	7 866	5 330	18 966	18 966
750	1 791	—	—	596	—	812	—	—	3 207	1 260	6 628	3 979
—	348 952	—	—	281 932	24 085	22 810	66 948	—	29 648	74 803	452 166	623 893
—	10	7 039	33	3 549	—	—	—	—	2 400	1 989	8 215	8 215
9 546	11 059	200	414	2 901	405	802	3 047	50	3 158	2 498	7 223	10 440
—	1 408	761	177	2 087	1 157	—	1 123	721	4 826	1 322	8 802	8 802
—	47	234	84	1 798	1 958	460	550	—	3 825	2 587	3 407	5 171
1 780	6 448	—	—	2 224	778	800	—	—	4 208	7 922	7 922	6 703
—	880	—	—	565	—	219	—	—	3 747	1 370	1 981	1 981

Digitized by Google

2d. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation	Verbands-organ	Agitation	Streikunterstützung		Rechts-schutz	Gemaß-regelten-unter-stützung	Reise-unter-stützung	Arbeits-losen-unterstützung	Kranken-unter-stützung
				im Beruf	für andere Gewerk-schaften					
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
36	Lederarbeiter	8 807	5 672	86 826	—	794	6 208	7 097	20 589	—
37	Lithographen	28 893	4 005	673 883	500	1 808	11 530	31 317	80 013	218 816
38	Maler	39 927	128 595	351 207	3 386	661	3 686	7 681	—	59 526
39	Maschinisten	20 583	12 038	38 865	400	1 691	16 914	—	20 186	—
40	Maurer	206 152	229 010	1 196 003	44 256	60 758	24 195	13 604	—	166 990
41	Metallarbeiter	243 106	191 549	3 471 177	16 004	78 902	268 431	261 829	588 176	745 764
42	Müller	6 226	13 310	31 280	989	2 290	—	1 399	6 823	14 339
43	Notenstecher	250	84	360	225	—	—	19	8 241	9 178
44	Photographen	3 346	360	—	—	—	—	170	2 814	—
45	Portefeuiller	2 713	1 627	2 799	739	102	285	183	557	5 698
46	Porzellanarbeiter	18 190	12 260	45 967	2 063	1 267	5 660	—	31 068	17 051
47	Sattler	6 718	10 341	50 548	1 800	982	5 256	4 395	24 021	20 581
48	Schiffszimmerer	3 582	624	18 497	1 400	75	76	123	1 054	4 261
49	Schirmmacher	754	191	266	—	—	—	84	—	—
50	Schmiede	19 884	22 062	150 611	—	1 611	15 903	7 328	15 214	—
51	Schneider	32 000	33 235	110 524	—	1 540	2 114	11 448	—	48 927
52	Schuhmacher	38 235	10 322	173 273	15 400	1 790	5 122	17 294	30 662	113 061
53	Seeleute	5 020	4 545	70 558	1 600	1 071	1 008	—	—	—
54	Steinarbeiter	25 338	25 969	161 314	200	2 517	16 341	8 847	—	—
55	Steinsetzer	10 610	18 275	19 003	1 181	1 153	811	1 226	—	11 135
56	Stukkateure	11 005	6 070	137 072	2 130	2 756	851	6 822	—	—
57	Tabakarbeiter	17 513	48 468	204 424	300	3 476	12 046	—	34 307	199 998
58	Tapezierer	6 811	16 778	18 919	2 800	590	259	6 603	23 234	5 697
59	Textilarbeiter	110 839	70 510	484 659	10 000	6 428	78 227	9 775	—	107 988
60	Töpfer	17 130	10 715	127 266	2 150	1 348	—	11 370	—	37 744
61	Vergolder	1 786	372	1 476	1 621	43	737	1 143	4 728	—
62	Wäschearbeiter	2 947	3 620	1 654	300	937	1 348	—	—	3 756
63	Xylographen	1 185	—	—	210	247	—	302	5 435	—
64	Zigarrensortierer	2 065	2 251	7 499	1 000	—	—	1 908	7 767	19 147
65	Zimmerer	72 906	107 519	309 225	54 699	11 841	4 751	8 198	95 015	—
66	Zivilmusiker	393	574	—	112	241	—	—	—	—
	Summe: 1906	1 594 009	1 820 752	13 366 933	381 479	342 339	795 208	758 222	2 653 296	3 281 481
	1905	1 415 397	1 305 132	9 149 708	524 380	311 239	486 765	712 820	1 991 924	1 920 639

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1906. (Schluß.)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittlung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	6 577	—	—	1 912	—	1 084	—	69	7 029	4 491	41 215	17 732
98 352	30 481	—	416	3 315	8 450	2 731	6 595	—	12 553	14 031	69 993	69 993
—	14 200	—	4 171	38 705	1 087	5 413	18 037	3 420	13 432	16 230	80 902	80 902
—	11 590	—	166	16 218	4 690	2 195	—	1 691	8 558	1 964	—	—
—	100 497	—	87 370	124 065	10 408	26 980	55 635	—	27 332	31 138	549 532	798 775
—	202 987	—	136 600	2 068 467	19 860	37 284	141 990	733	46 974	83 607	997 200	1 406 049
—	11 123	38	265	3 925	—	4 192	2 216	—	4 400	3 138	9 233	21 781
7 972	230	—	—	968	32	55	103	—	1 800	460	—	—
—	—	585	—	4 075	809	22	—	105	214	741	2 933	2 933
—	426	—	245	5 304	790	643	1 121	—	3 842	1 425	6 426	6 426
260	9 362	—	2 658	8 546	471	1 821	4 255	—	15 331	11 174	24 823	34 947
—	3 842	—	—	4 593	6 008	1 150	—	—	4 431	5 658	25 516	25 516
—	660	—	20	4 245	—	532	1 851	—	8 477	4 416	8 433	13 203
—	—	—	—	—	—	80	15	—	225	627	289	790
—	3 024	—	—	5 148	8 491	2 205	—	—	7 706	9 207	59 156	59 156
—	1 005	—	261	7 713	11 916	4 093	—	—	9 681	7 293	88 472	88 472
—	15 103	—	—	9 207	12 484	4 187	—	—	10 680	24 488	114 944	114 944
—	—	—	—	9 500	1 172	1 066	—	162	3 429	6 459	23 385	39 468
—	1 167	—	52	470	8 458	2 016	200	—	9 466	13 451	65 761	65 761
—	11 624	—	—	—	—	1 252	1 931	—	12 001	34 017	37 223	37 223
—	3 200	—	—	285	5 616	777	71	—	10 302	11 026	46 053	46 053
—	14 152	—	—	5 989	—	—	—	—	11 581	10 309	53 126	53 126
—	4 542	1 208	1 128	10 895	4 617	889	4 157	—	7 371	4 258	17 807	41 626
—	3 585	—	768	75 687	14 090	7 993	—	—	11 951	22 778	165 605	211 658
—	13 703	—	—	2 812	—	1 750	—	—	9 360	3 467	55 016	55 016
—	1 257	—	—	3 509	2 556	220	—	—	1 796	649	3 097	7 011
—	600	19	11	5 800	1 291	468	903	—	3 920	1 734	4 174	7 258
—	212	—	—	—	1 165	50	82	—	883	255	1 254	1 475
300	1 943	—	—	320	—	263	—	—	4 299	3 037	2 805	2 805
—	725	—	—	250 835	2 550	8 209	—	—	14 035	9 186	50 221	418 511
—	360	993	61	562	278	99	320	224	1 275	356	1 874	2 865
351 441	1 181 282	26 559	255 273	3 273 821	283 772	220 754	420 709	26 516	558 844	765 832	4 594 778	5 902 166
273 960	800 355	12 996	37 256	1 037 745	312 798	182 449	224 984	8 920	466 856	542 064	3 305 841	4 085 245

Digitized by Google

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.

a. Bestand im Jahre 1906.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ortsvereine Ende 1905	Zahl der Mitglieder Ende 1905	Vermögen am 31. Dezember 1906: Gewerkvereinskasse ℳ	Kranken- und Begräbniskasse ℳ	Begräbniskasse ℳ	Gesamtvermögen ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	738	47 112	484 943	528 992	683 529	1 697 464
2	Fabrik- und Handarbeiter	369	16 642	223 631	267 692	52 059	543 382
3	Deutsche Kaufleute	221	18 623	229 691	67 771	—	297 462
4	Tischler	166	6 650	38 010	88 600	79 177	205 787
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	128	5 353	21 316	115 037	—	136 353
6	Stuhl- (Textil-) Arbeiter [1]	.	.	.	.	.	.
7	Schneider	95	4 267	82 807	135 773	—	218 580
8	Graphische Berufe	69	1 776	18 928	58 946	—	77 874
9	Töpfer [1]	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	45	1 086	9 594	—	514	10 108
11	Deutsche Frauen	36	720	781	—	—	781
12	Zigarren- und Tabakarbeiter [1]	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	66	2 509	15 929	6 314	—	22 243
14	Bildhauer	17	463	4 851	7 652	—	12 503
15	Konditoren [1]	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer [1]	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer	1	445	27 541	12 984	—	40 525
18	O.-V. der Kellner	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	1	47	164	1 766	—	1 930
20	Verbands- und Organkasse	—	—	75 740	—	—	75 740
21	Frauenbegräbniskasse	—	—	—	—	76 936	76 936
	Summe... 1906	**1 952**	**105 693**	**1 233 926**	**1 291 527**	**892 215**	**3 417 668**

[1] Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

3b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

lfd. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutzkosten	Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streiks	Unterstützung bei Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitation und Reisen	Inserten, Drucksachen, Materialbeschaffung, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Verbandssteuern	Verwaltungskosten der Hauptkassen und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	798 329	10 636	398 208	44 940	(1 —	62 257	134 016	12 419	23 132	121 108	—
2	Fabrik- und Handarbeiter	104 004	221	61 171	6 922	4 421	13 729	5 710	3 922	8 665	22 206	—
3	Deutsche Kaufleute	170 101	1 607	30 098	1 093	1 347	17 711	10 060	26 336	4 938	29 822	34 614
4	Tischler	97 857	1 452	31 502	6 070	—	13 829	8 506	2 958	2 284	29 186	—
5	Schuhmacher u. Lederarbeiter	56 349	873	19 679	3 775	872	6 657	2 855	1 825	2 380	10 916	6 840
6	Stuhl- (Textil-) Arb.[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Schneider	32 033	397	8 425	3 064	2 549	3 671	2 079	2 242	1 977	7 460	1 328
8	Graphische Berufe	15 601	160	3 596	546	1 166	2 401	583	1 163	987	4 185	1 470
9	Töpfer[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	21 700	138	11 850	429	522	2 112	787	884	588	2 900	1 497
11	Deutsche Frauen	5 021	1	713	—	216	891	68	119	402	1 358	120
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	22 920	60	240	157	430	3 214	2 706	988	1 268	5 820	7 179
14	Bildhauer	5 044	67	1 709	324	200	493	98	112	205	693	797
15	Konditoren[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer	9 626	85	395	1 277	—	2 550	—	274	141	836	454
18	O.-V. der Kellner[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	177	—	—	—	—	6	—	—	28	—	—
	Summe ... 1906	1 338 765	15 697	567 586	68 597	11 723	129 521	167 468	53 242	46 995	236 490	54 299

[1]) Wird aus den Ortsvereinskassen gezahlt.

[2]) Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1905—1906.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamt

Lfd. Nr.	Organisation	Mitgliederverhält: Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1906	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1905	1906	Davon weibliche 1905	1906	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres männlich	weibliche
	Dem Gesamtverband							
1	Bergarbeiter	737	71 500	73 542	—	—	+ 2 042	—
2	Bauhandwerker und -Hilfsarbeiter	380	20 679	36 459	—	—	+15 780	—
3	Textilarbeiter	255	24 735	34 581	6 150	11 396	+ 4 600	+5 246
4	Metallarbeiter	303	17 563	24 744	325	702	+ 6 804	+ 377
5	Bayerische Eisenbahner	94	19 000	22 155	—	—	+ 3 155	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	300	8 329	13 023	1 014	860	+ 4 848	— 154
7	Holzarbeiter	256	8 386	10 222	—	200	+ 1 636	+ 200
8	Keramarbeiter	174	2 600	7 031	73	900	+ 3 604	+ 827
9	Tabakarbeiter	117	2 851	6 437	942	3 040	+ 1 488	+2 098
10	Heimarbeiterinnen	27	3 077	3 600	3 077	3 600	—	+ 523
11	Schuh- und Lederarbeiter	82	2 136	3 250	153	360	+ 907	+ 207
12	Schneider	90	1 962	3 124	105	327	+ 940	+ 222
13	Maler und Anstreicher	78	1 500	2 577	—	—	+ 1 077	—
14	Gutenbergbund[4])	70	—	2 714	—	—	+ 2 714	—
15	Ziegler[5])	—	1 800	—	—	—	— 1 800	—
16	Graphisches Gewerbe	43	740	1 050	30	55	+ 285	+ 25
17	Bayerische Salinenarbeiter[4])	9	—	823	—	—	+ 823	—
18	Krankenpfleger	17	368	642	62	206	+ 130	+ 144
19	Bäcker	16	380	472	—	—	+ 92	—
20	Gärtner[4])	—	—	670	—	—	+ 670	—
21	Fleischer[6])	—	500	—	60	—	— 440	— 60
	Summe	**3 048**	**188 106**	**247 116**	**11 991**	**21 646**	**+49 355**	**+9 655**
	Dem Gesamtverband							
22	Deutsche Eisenbahnhandwerker	341	41 436	35 091	—	—	— 6 345	—
23	Württembergische Eisenbahner	83	7 500	7 345	—	—	— 155	—
24	Badische Eisenbahner	54	6 000	8 700	—	—	+ 2 700	—
25	Bayerisches Postpersonal	40	8 611	9 439	—	—	+ 828	—
26	Württembergisches Postpersonal[3])	58	2 557	2 557	—	—	—	—
27	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien[3])	148	10 000	10 000	—	—	—	—
28	Bayerische Salinenarbeiter	—	822	—	—	—	— 822	—
	Summe	**724**	**76 926**	**73 132**	—	—	**— 3 794**	—
	Gesamtsumme	**3 772**	**265 032**	**320 248**	**11 991**	**21 646**	**+45 561**	**+9 655**

* bedeutet Monatsbeitrag, † Quartalsbeitrag, unter allen übrigen Ziffern sind Wochenbeiträge zu verstehen.

[1]) In verschiedenen Bergbaurevieren wird noch ein niedrigerer Beitrag erhoben.

[2]) Es werden je nach der Verdiensthöhe Staffelbeiträge erhoben.

[3]) In den Wintermonaten werden 25 Pfg., in den Saisonmonaten 50 Pfg. Wochenbeitrag erhoben.

[4]) Haben sich im Verlaufe des Jahres dem Gesamtverband angeschlossen.

Digitized by Google

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am	Höhe der Aufnahmegebühr	Höhe des Beitrages	Gesamteinnahme	Gesamtausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1906	Davon in der Hauptkasse
31. Dezember 1906	31. Dezember 1905	31. Dezember 1905	Pf.	Pf.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
angeschlossen.								
75 153	66 630	+ 8 523	50	40[1])	797 682	721 962	508 355	414 160
38 076	21 977	+16 099	50	25—75[2])	608 342	488 167	247 752	173 144
36 984	27 390	+ 9 594	30	15—60[2])	472 548	462 170	180 834	150 815
26 272	17 140	+ 9 132	50	50	517 700	290 143	389 790	359 998
23 311	20 000	+ 3 311	20	80—380[†])	221 730	129 381	400 975	400 975
13 430	8 920	+ 4 510	50	20—50[2])	174 726	147 769	56 891	44 214
10 435	9 086	+ 1 349	50	50	217 203	180 659	129 541	88 981
8 022	3 654	+ 4 368	50	15—50[2])	65 898	51 642	19 223	15 801
7 638	3 306	+ 4 332	30	15—60[2])	48 345	54 372	4 771	1 721
4 114	3 108	+ 1 006	30	30—40[2])	14 820	6 433	15 135	15 135
3 739	2 291	+ 1 448	40	15—30	39 787	26 481	23 438	19 158
3 285	2 029	+ 1 256	50	15—35[2])	36 782	31 522	11 684	6 857
2 753	1 685	+ 1 068	50	25 und 50[3])	27 300	26 972	4 207	2 368
2 732	—	+ 2 732	200	90	106 498	66 198	364 689	285 858
—	1 800	— 1 800	—	—	—	—	—	—
1 415	1 260	+ 155	50	25—60	15 915	14 047	6 178	4 537
832	—	+ 832	50	30[4])	2 887	2 396	3 399	3 101
879	434	+ 445	50	50—80[4])	3 111	2 612	1 010	1 010
550	430	+ 120	50	40	—	—	—	—
420	—	+ 420	—	—	7 559	6 760	2 156	2 156
—	550	— 550	—	—	—	—	—	—
260 040	**191 690**	**+68 350**			**3 378 833**	**2 709 686**	**2 370 028**	**1 989 989**
nicht angeschlossen.								
35 121	40 000	— 4 879	100	30, 60 u. 75[4])	127 312	158 696	50 221	50 221
7 589	7 800	— 211	20	60[4])	20 099	19 250	848	848
10 125	6 522	+ 3 603	20	25[4])	18 000[7])	15 000	10 000	10 000
9 815	9 068	+ 747	100	100[†]	44 833	29 772	67 360	59 343
2 557	2 557	—	100	50[†]	5 746	4 766	6 166	6 166
10 000	10 430	— 430	100	30[4])	50 042	40 989	108 584	108 584
—	799	— 799	—	—	—	—	—	—
75 207	**77 176**	**— 1 969**	—	—	**266 032**	**268 473**	**243 179**	**235 162**
335 247	**268 866**	**+66 381**	—	—	**3 644 865**	**2 978 159**	**2 613 207**	**2 225 151**

[1]) Ist schon im Vorjahr aus dem Gesamtverband ausgeschieden und wurde nur der Mitgliederzahl von 1905 wegen in der Statistik noch mitgeführt.
[2]) Hat sich im Jahre 1906 aufgelöst.
[7]) Die Summen wurden schätzungsweise angenommen.
[8]) Die Fragebogen wurden nicht retourniert, weshalb die vorjährigen Ziffern verwertet wurden.

Digitized by Google

5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1906.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

Organisation	Einnahmen				Ausgaben								
	Aufnahmegebühren	Beiträge	Extrabeiträge	Sonstige Einnahmen	Verbandsorgan	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Rechtsschutz	Agitation	Gehalt, Verwaltungsausgaben, Bibliothek und sonstige Bildungszwecke	Beitrag an den Gesamtverband	Anteil der Lokalkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bergarbeiter	6 467	741 445	—	49 769	74 887	202 828	2 829	60 270	184 726	50 122	19 356	57 946	12 300	43 161
Bauhandwerker und Bauhilfsarbeiter	15 069	553 644	23 377	16 252	43 134	141 176	—	4 894	6 486	4 713	87 728	34 689	7 248	117 371
Textilarbeiter	6 632	431 230	25 652	9 034	37 962	213 704	—	6 330	44 988	818	46 702	20 377	5 494	73 473
Metallarbeiter	10 522	460 996	33 253	12 928	27 236	120 875	8 961	1 060	232	2 429	25 777	25 308	4 150	66 546
Bayerische Eisenbahner	—	180 989	—	40 741	32 484	—	—	59 251	1 306	—	2 330	11 859	400	12 862
Hilfs- u. Transportark.	7 004	149 868	5 395	12 459	13 185	38 909	—	1 357	3 759	258	32 240	16 386	1 387	29 177
Holzarbeiter	3 736	201 166	7 914	4 386	15 239	61 910	6 924	1 134	1 121	1 614	13 564	14 240	1 874	57 997
Keramarbeiter	2 636	59 686	2 815	1 360	4 326	22 378	864	310	80	601	9 561	4 878	928	6 759
Tabakarbeiter	2 349	42 634	2 451	910	3 428	32 258	92	225	326	363	5 116	4 927	320	6 178
Heimarbeiterinnen	345	5 608	3 216	5 650	1 083	—	—	165	2 446	—	95	1 819	373	—
Schuh- u. Lederarbeiter	1 073	36 414	—	2 300	4 921	3 314	983	288	1 148	17	3 088	5 908	415	5 885
Schneider	1 673	32 447	2 170	491	2 502	6 703	703	135	655	50	6 858	4 359	262	5 183
Maler und Anstreicher	907	24 457	1 172	764	3 451	7 179	188	40	515	—	3 745	4 679	—	4 567
Gutenbergbund	264	93 861	—	12 373	7 818	572	12 224	1 520	29 330	187	3 097	6 661	42	2 816
Graphische Gewerbe	392	14 584	174	765	1 808	1 539	646	—	590	22	2 824	1 610	160	2 225
Bayerische Salinenarb.	49	2 768	3	66	989	—	—	15	271	39	604	205	—	422
Krankenpfleger	351	2 020	86	654	777	—	50	—	—	—	102	962	117	—
Summe	59 469	3 033 217	107 678	170 902	275 260	853 435	34 464	136 994	277 979	61 233	262 787	216 816	35 470	434 622

*) Darunter 265 485 ℳ für Krankenunterstützungen.

6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1904 und 1905.[1])

(Vgl. »Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 16, 1906, Nr. 31.)

Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl		1904		Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl		1904	
		1905	1904	Jahreseinnahme ℳ	Kassenbestand ℳ			1905	1904	Jahreseinnahme ℳ	Kassenbestand ℳ
1	Asphalteure	11	20	.	.	18	Handlungsgeh.-Verb. (Deutschnationaler)	81 000	56 126	762 824	4 728
2	Barbiere (Verbändnm.)	.	200	.	.	19	Hoteldiener	2 393	1 624	.	.
3	Bergarbeiter (Sachsen und Mansfeld)	.	5 000	.	.	20	Lithographen	500	500	.	.
4	Böttcher	30	.	.	.	21	Maschinisten (Sächsisch. Verband)	5 750	6 000	24 238	27 507
5	Brauer	3 000	2 000	.	62 800	22	Masseure	.	.	.	.
6	Buchbinder	.	50	.	.	23	Maurer (Fliesenleger)	.	350	.	.
7	Buchdrucker (Gutenbergbund)[2])	2 693	2 646	99 720	206 888	24	Möbelpolierer[4])	.	1 300	.	.
8	Buchdruck.-Hilfsarb.	.	.	.	.	25	Porzellanarbeiter	300	350	.	.
9	Bureauangestellte	4 000	4 000	.	.	26	Steinsetzer	.	65	.	.
10	Dachdecker	250	180	.	.	27	Textilarbeiter (Rhein. Verband)	400	500	.	.
11	Eisenbahner (Südd.)	10 000	8 000	18 013	6 512	28	Töpfer	.	.	.	.
12	Gärtner (Deutscher Gärtnerverband)[3])	300	400	.	.	29	Vergolder	.	40	.	.
13	Gastwirtsgehilfen	18 000	18 000	.	.	30	Xylographen	483	500	.	.
14	Gemeindearbeiter	300	.	.	.	31	Zeichner	758	509	.	.
15	Glasarbeiter	.	120	.	.	32	Zigarrenfortierer	100	100	.	.
16	Graveure der Stoffdruckindustrie	800	250	.	.	33	Zivilmusiker	12 000	12 000	.	.
17	Handelshilfsarbeit.[5])	6 000	10 000	.	.		Summe	149 068	130 830	904 795	308 435

[1]) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1906 noch nicht erhältlich. — [2]) Seit 1906 dem Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften angeschlossen. — [3]) Ein größerer Verein ist ausgeschieden. — [4]) Seit 1906 dem Holzarbeiterverband angeschlossen.

Digitized by Google

7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1905 bzw. 1906.

(Vgl. XIX. 1—5 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften (für 1905).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Asphalteure	—	—	0,6	64,9	0,5	4,3	70,3
Bäcker	21,0	1,6	1,7	7,8	0,7	6,2	39,0
Barbiere	5,2	0,6	0,4	1,3	0,2	3,8	11,5
Bauhilfsarbeiter	—	0,1	2,3	40,8	0,9	2,1	46,2
Bergarbeiter	0,5	—	7,6	2,5	1,9	11,5	24,0
Bildhauer	34,1	5,1	1,6	20,8	—	8,5	70,1
Blumen- und Federarbeiter	—	—	—	—	—	5,8	5,8
Böttcher	18,4	5,5	4,2	23,9	—	6,3	58,3
Brauereiarbeiter	6,7	—	2,5	37,3	3,4	15,4	65,3
Buchbinder	28,7	—	1,2	14,2	5,5	9,9	59,5
Buchdrucker	25,2	9,2	3,6	0,3	0,2	51,5	90,0
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	10,7	8,2	4,2	—	—	65,3	88,4
Buchdruckereihilfsarbeiter	23,3	—	1,2	30,1	3,0	1,9	59,5
Bureauangestellte	8,7	—	—	—	0,5	3,1	12,3
Dachdecker	—	4,8	4,6	44,9	—	3,3	57,6
Fabrikarbeiter	1,3	0,6	3,0	47,1	3,1	7,8	62,9
Fleischer	—	0,7	—	6,8	2,6	1,6	11,7
Formstecher	3,1	2,3	4,5	—	3,2	42,8	55,9
Gärtner	2,2	1,2	1,2	18,0	—	3,9	26,5
Gastwirtsgehilfen	—	0,8	4,3	0,5	0,4	16,9	22,9
Gemeindebetriebsarbeiter	—	—	3,4	2,7	1,9	7,4	15,4
Glasarbeiter	15,0	—	—	28,2	2,8	0,6	46,6
Glaser	30,7	9,8	2,1	21,0	—	4,7	68,3
Graveure und Ziseleure	26,1	5,8	1,4	20,8	—	0,8	54,9
Hafenarbeiter	—	—	5,4	40,4	1,3	19,2	66,3
Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	4,6	—	4,1	16,4	3,4	10,6	39,1
Handlungsgehilfen	6,4	—	—	—	0,4	4,0	10,8
Handschuhmacher	9,5	3,9	2,3	56,5	—	2,6	74,8
Holzarbeiter	13,2	3,2	6,5	41,4	1,1	2,8	68,2
Hutmacher	28,4	2,7	7,0	14,9	2,0	24,8	79,8
Konditoren	15,1	0,3	3,5	3,4	4,6	18,2	45,1
Kürschner	—	—	—	65,8	0,3	—	66,1

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

a. Freie Gewerkschaften (für 1905). (Schluß.)

Verband	Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten: Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Kupferschmiede	21,8	14,2	7,8	14,4	7,8	3,4	69,4
Lagerhalter	—	—	3,6	—	1,7	3,3	8,6
Lederarbeiter	5,4	3,4	3,1	71,0	—	0,4	83,3
Lithographen und Steindrucker	17,7	6,8	3,4	9,4	1,8	29,4	68,5
Maler	—	1,3	2,3	38,6	0,3	11,8	54,3
Maschinisten und Heizer	19,6	—	8,7	17,3	18,5	2,0	66,1
Maurer	—	0,6	3,4	39,8	2,1	9,1	55,0
Metallarbeiter	8,9	4,6	2,3	52,5	1,9	0,9	71,1
Müller	9,9	1,6	12,3	6,3	—	18,5	48,6
Notenstecher	10,0	0,1	1,0	—	—	71,3	82,4
Portefeuiller	0,8	0,2	2,5	5,9	0,2	11,1	20,7
Porzellanarbeiter	10,4	—	3,3	36,4	2,7	7,5	60,3
Sattler	26,4	2,6	3,6	22,8	3,0	1,1	59,5
Schiffszimmerer	—	—	0,3	52,3	0,3	4,3	57,2
Schirmmacher	—	2,6	—	—	—	—	2,6
Schmiede	7,1	2,8	0,5	40,7	3,4	1,1	55,6
Schneider	—	2,4	1,5	36,7	2,0	8,5	51,1
Schuhmacher	1,1	2,4	2,6	45,4	0,6	9,7	61,8
Seeleute	—	—	3,5	7,3	—	9,0	19,8
Steinarbeiter	—	4,9	0,9	63,2	1,8	0,8	71,6
Steinsetzer	1,1	1,3	9,5	20,6	0,5	11,6	44,6
Stukkateure	—	5,0	2,8	61,3	0,4	1,3	70,8
Tabakarbeiter	4,1	—	2,1	26,8	10,4	39,4	82,8
Tapezierer	12,3	3,5	2,6	37,4	0,7	5,1	61,6
Textilarbeiter	—	0,7	0,2	55,1	3,5	12,4	71,9
Töpfer	—	4,8	4,2	15,6	—	20,5	45,1
Vergolder	21,9	3,9	4,2	23,6	1,3	5,4	60,3
Wäschearbeiter	—	—	0,1	87,3	0,0	1,6	89,0
Werftarbeiter	2,1	0,6	1,0	67,4	0,5	2,3	73,9
Zigarrensortierer	18,3	4,0	3,6	3,9	—	27,2	57,0
Zimmerer	—	1,0	0,1	40,9	0,5	5,8	48,3
Zivilmusiker	—	0,5	4,1	—	—	4,7	9,3

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7b. Freie Gewerkschaften (für 1906).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Asphalteure	—	—	1,0	—	2,3	19,4	22,7
Bäcker	18,5	1,8	0,8	3,7	1,2	4,4	30,4
Barbiere	5,4	1,0	—	15,4	0,1	0,8	22,7
Bauhilfsarbeiter	—	1,2	4,1	37,6	0,4	2,0	45,3
Bergarbeiter	0,4	—	3,8	39,6	1,6	18,0	63,4
Bildhauer	27,3	4,3	1,5	25,9	—	7,1	66,1
Blumenarbeiter	—	—	—	1,5	0,8	3,2	5,5
Böttcher	8,9	2,1	2,2	44,0	—	19,9	77,1
Brauereiarbeiter	4,9	—	3,8	12,0	2,6	22,5	45,8
Buchbinder	7,1	—	0,5	69,8	7,0	1,8	86,2
Buchdrucker	23,3	7,6	4,4	0,3	0,2	55,4	91,2
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	8,4	6,1	5,1	—	—	68,6	88,2
Buchdruckereihilfsarbeiter	6,4	—	0,1	59,8	0,8	5,2	72,3
Bureauangestellte	6,9	—	—	—	0,7	3,1	10,7
Dachdecker	—	4,5	4,9	58,3	—	0,4	68,1
Fabrikarbeiter	19,8	—	1,6	44,0	2,2	—	67,6
Fleischer	—	0,3	0,7	9,3	1,4	3,3	15,0
Formstecher	17,3	1,8	6,9	20,6	—	29,0	75,6
Gärtner	6,5	1,6	1,3	9,7	—	2,3	21,4
Gastwirtsgehilfen	—	0,4	5,7	0,5	0,2	12,7	19,5
Gemeindearbeiter	—	—	4,8	6,4	2,0	5,6	18,8
Glasarbeiter	5,7	—	1,5	71,4	—	—	78,6
Glaser	21,5	6,7	1,3	44,7	—	2,6	76,8
Graveure	30,6	6,7	3,5	19,3	5,5	—	65,6
Hafenarbeiter	—	—	3,1	50,5	1,4	14,6	69,6
Handels- und Transportarbeiter	4,1	—	3,7	21,3	7,0	10,4	46,5
Handlungsgehilfen	4,1	—	—	—	—	2,6	6,7
Handschuhmacher	11,2	4,0	6,3	12,2	—	2,6	36,3
Holzarbeiter	11,8	3,1	8,7	41,8	1,3	1,4	68,1
Hoteldiener	—	0,3	0,0	—	—	6,9	7,2
Hutmacher	32,5	2,3	7,9	4,6	1,9	26,3	75,5
Konditoren	10,8	0,4	3,1	4,4	8,0	11,4	38,1
Kürschner	—	0,4	0,1	30,2	3,7	0,4	34,8
Kupferschmiede	16,7	10,6	7,5	11,8	14,8	3,0	64,4
Lagerhalter	—	—	6,6	—	—	4,8	11,4

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7b. Freie Gewerkschaften (für 1906). (Schluß.)

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Lederarbeiter	10,4	3,6	3,3	43,8	3,1	—	64,2
Lithographen	6,1	2,4	2,3	51,8	0,9	24,4	87,9
Maler	—	1,0	1,8	44,4	0,5	8,0	55,7
Maschinisten	12,8	—	7,3	24,6	10,7	0,3	55,7
Maurer	—	0,5	3,4	40,5	0,8	7,2	52,4
Metallarbeiter	6,1	2,7	2,1	36,1	2,8	7,9	57,7
Müller	5,9	1,2	9,6	27,1	—	13,3	57,1
Notenstecher	27,5	0,1	0,8	1,2	—	58,0	87,6
Photographen	17,4	1,1	—	—	—	—	18,5
Portefeuiller	1,6	0,5	1,2	8,0	0,8	18,4	30,5
Porzellanarbeiter	14,6	—	4,4	21,6	2,7	9,1	52,4
Sattler	13,7	2,5	2,2	28,7	3,0	12,7	62,8
Schiffszimmerer	1,8	0,2	1,1	31,7	0,1	9,7	44,6
Schirmmacher	—	3,3	—	10,5	—	—	13,8
Schmiede	4,6	2,2	0,9	45,9	4,9	—	58,5
Schneider	—	3,1	0,3	29,8	0,6	13,2	47,0
Schuhmacher	5,1	2,9	2,5	29,1	0,9	21,5	62,0
Seeleute	—	—	—	54,5	0,8	1,2	56,5
Steinarbeiter	—	2,6	0,3	47,2	4,8	0,1	55,0
Steinsetzer	—	0,8	7,2	11,8	0,5	7,6	27,9
Stukkateure	—	2,8	1,3	56,2	0,3	0,9	61,5
Tabakarbeiter	5,6	—	2,3	33,2	2,0	32,5	75,6
Tapezierer	16,7	4,8	3,3	13,6	0,2	6,1	44,7
Textilarbeiter	—	0,8	0,3	41,0	6,6	10,0	58,7
Töpfer	—	3,9	4,7	43,3	—	13,6	65,5
Vergolder	18,9	4,6	5,0	5,9	2,9	6,5	43,8
Wäschearbeiter	—	—	1,8	4,9	4,0	12,1	22,8
Xylographen	46,9	2,6	1,8	—	—	1,8	53,1
Zigarrensortierer	14,2	3,5	3,6	13,7	—	37,4	72,4
Zimmerer	9,5	0,8	0,1	30,9	0,5	5,5	47,3
Zivilmusiker	—	—	4,7	—	—	1,5	6,2

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7c. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906).

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	49,4	5,6	55,0	Bauhandwerker	60,4	2,2	62,6
Fabrik- und Handarbeiter	48,2	5,5	53,7	Deutsche Frauen	18,9	—	18,9
Deutsche Kaufleute	24,5	0,9	25,4	Zigarren- u. Tabakarbeiter	—	—	—
Tischler	32,9	6,3	39,2	Bergarbeiter	1,6	1,1	2,7
Schuhmacher und Lederarb.	39,5	7,6	47,1	Bildhauer	43,8	8,3	52,1
Stuhl-(Textil-)Arbeiter	—	—	—	Konditoren	—	—	—
Schneider	26,4	9,6	36,0	Schiffszimmerer	—	—	—
Klempner u. Metallarbeiter	—	—	—	Brauer (Hamburg)	7,1	23,0	30,1
Graphische Berufe	24,3	3,7	28,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	—	—	—	Reepschläger (Danzig)	—	—	—
				Vergolder (Berlin)	—	—	—

7d. Christliche Gewerkschaften (für 1906).

Verband	Streiks- und Gemaßregelten-unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregelten-unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	28,1	8,3	25,6	62,0	Tabakarbeiter	59,3	0,4	0,6	60,3
Bauhandwerker und Bauarbeiter	28,9	1,0	1,3	31,2	Heimarbeiterinnen	—	2,6	38,0	40,6
Textilarbeiter	46,3	1,4	9,7	57,4	Schuh- und Lederarbeiter	12,5	1,1	4,3	17,9
Metallarbeiter	41,7	0,4	0,1	42,2	Schneider	21,3	0,4	2,1	23,8
Bayerische Eisenbahner	—	45,8	1,0	46,8	Maler und Anstreicher	26,6	0,1	1,9	28,6
Hilfs- und Transportarb.	26,3	0,9	2,5	29,7	Gutenbergbund	0,9	2,3	44,3	47,5
Holzarbeiter	34,3	0,6	0,6	35,5	Graphische Gewerbe	19,6	—	4,2	23,8
Keramarbeiter	43,3	0,6	0,2	44,1	Bayerische Salinenarbeiter	—	0,6	11,3	11,9
					Krankenpfleger	—	—	—	—

8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1906 bzw. 1905 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort ℳ	Streikunterstützung ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise ℳ	Umzugsunterstützung ℳ	Sonstige Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Gesamtausgaben ℳ
Freie Gewerksch. (1905)	1 991 924	9 149 708	486 765	712 820	(2 800 355	2 718 985	15 860 557	25 024 234
Desgl. (1906)	2 653 296	13 366 933	795 208	758 222	(1 181 282	4 014 401	22 769 342	36 974 717
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1906)	567 586		—	(168 597	—	—	636 184	1 297 319
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1906)	—	853 435		34 464	—	277 979	1 165 878	(2154 438

[1]) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle. — [2]) Einschließlich Beihilfen in Not- und Sterbefällen. — [3]) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 268 473 ℳ.

Digitized by Google

XX. Medizinalwesen

1. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Zu den im Jahrbuch 1905 und 1906 Jahrge. Bezirk 3: Heiligensee und Schönefeld. Bezirk 4: Recklinghausen Land. Bezirk 5: Gevels

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todes 1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten, seit 1905	6 1905: Typhus; bis 1904: Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit									
Durchschnittlich jährlich 1877/1881 ..	7 636 167	204 027	26,72	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
1882/1886 ..	9 085 187	234 670	25,83	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
1887/1891 ..	10 918 431	255 915	23,44	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
1892/1896 ..	13 238 169	289 126	21,84	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
1897/1901 ..	16 132 417	330 004	20,46	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
1902 ..	18 294 054	331 648	18,13	974	4 512	3 876	4 626	.	1 129
1903 ..	19 134 086	352 757	18,44	1 001	4 418	5 097	4 769	.	1 270
1904 ..	19 953 148	367 288	18,41	1 206	4 091	3 989	5 010	.	1 465
1905 ..	20 367 166	377 961	18,56	1 063	2 803	3 414	4 555	4 373	1 305
Von 100 000 Ein									
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts 1877/1881 ..				14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
1882/1886 ..				11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
1887/1891 ..				8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
1892/1896 ..				6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
1897/1901 ..				5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
1902 ..				5,3	24,7	21,2	25,3	.	6,2
1903 ..				5,2	23,1	26,6	24,9	.	6,6
1904 ..				6,0	20,5	20,0	25,1	.	7,3
1905 ..				5,2	13,8	16,8	22,4	21,5	6,4
	Zahl der Orte								
Im Jahre 1905									
1. Ostseeküstenland	27	1 515 006	31 256	20,63	83	228	254	593	219	127
2. Oder- und Warthegebiet	35	1 547 312	37 405	24,17	68	217	293	406	607	184
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	54	4 734 546	81 478	17,21	288	735	630	829	820	236
4. Nordseeküstenland	38	2 570 282	42 935	16,70	169	440	447	513	507	126
5. Niederrheinische Niederung	61	3 749 961	66 001	17,60	171	526	756	850	1 050	270
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	54	2 456 058	46 335	18,87	115	304	275	553	439	153
7. Oberrheinische Niederung	36	2 070 366	37 377	18,05	92	202	457	456	331	166
8. Süddeutsches Hochland	26	1 723 635	35 174	20,41	77	151	302	355	400	43
Von 100 000 Ein									
1. Ostseeküstenland					5,5	15,0	16,8	39,1	14,5	8,4
2. Oder- und Warthegebiet					4,4	14,0	18,9	26,2	39,2	11,9
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland					6,1	15,5	13,3	17,5	17,3	5,0
4. Nordseeküstenland					6,6	17,1	17,4	20,0	19,7	4,9
5. Niederrheinische Niederung					4,6	14,0	20,2	22,7	28,0	7,2
6. Mitteldeutsches Gebirgsland					4,7	12,4	11,2	22,5	17,9	6,2
7. Oberrheinische Niederung					4,4	9,8	22,1	22,0	16,0	8,0
8. Süddeutsches Hochland					4,5	8,8	17,5	20,6	23,2	2,5

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

Digitized by Google

und Hygiene.

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1906, Nr. 49.)

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die aufgeführten Orten sind die folgenden neu hinzugekommen: Bezirk 2: Bunzlau, Laurahütte, Myslowitz und berg und Höhscheid. Bezirk 6: Arnstadt, Olsnitz und Radeberg. Bezirk 8: Tuttlingen.

ursachen

7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod			16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt
						13	14	15		
Fleck-typhus	1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht	1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall bis 1904	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen	Nach Bezirken
der Orte										
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901
12	36 441	45 025	17 526	14 403	4	4 786	304	5 952	192 078	1902
13	37 085	44 616	22 738	22 498	11	5 058	393	6 470	197 320	1903
7	38 148	45 862	24 995	26 108	10	4 993	416	6 939	204 049	1904
—	45 344	51 269	57 539	—	3	5 271	437	7 531	193 054	1905
wohnern starben										
2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881
0,6	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886
0,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901
0,07	199,2	246,1	95,8	78,7	0,02	26,2	1,7	32,5	1 049,9	1902
0,06	193,8	233,2	118,8	117,6	0,05	26,4	2,1	33,8	1 031,3	1903
0,04	191,2	229,8	125,3	130,8	0,05	25,0	2,1	34,8	1 022,6	1904
—	222,6	251,7	282,5	—	0,01	25,9	2,1	37,0	947,9	1905
nach Bezirken										
—	2 700	4 360	4 870	.	—	371	33	640	16 778	Ostseeküstenland
—	4 365	4 850	6 024	.	—	371	22	726	19 272	Oder- und Warthegebiet
—	10 425	10 550	12 811	.	1	1 574	76	1 366	41 137	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	5 046	6 190	5 457	.	—	733	45	1 098	22 164	Nordseeküstenland
—	7 194	10 757	10 753	.	—	566	88	1 749	31 271	Niederrheinische Niederung
—	5 172	5 490	6 620	.	—	794	43	698	25 679	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	5 175	5 036	5 171	.	2	504	73	786	18 926	Oberrheinische Niederung
—	5 267	4 036	5 833	.	—	358	57	468	17 827	Süddeutsches Hochland
wohnern starben										
—	178,2	287,8	321,5	.	—	24,5	2,2	42,2	1 107,5	Ostseeküstenland
—	282,1	313,4	389,3	.	—	24,0	1,4	46,9	1 245,5	Oder- und Warthegebiet
—	220,2	222,8	270,6	.	0,02	33,2	1,6	28,9	868,9	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	196,3	240,8	212,3	.	—	28,5	1,8	42,7	862,3	Nordseeküstenland
—	191,8	286,9	286,7	.	—	15,1	2,3	46,6	833,9	Niederrheinische Niederung
—	210,6	223,5	269,5	.	—	32,3	1,8	28,4	1 045,5	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	250,0	243,2	249,8	.	0,1	24,3	3,5	38,0	914,1	Oberrheinische Niederung
—	305,6	234,2	338,4	.	—	20,8	3,3	27,2	1 034,3	Süddeutsches Hochland

Durchschnittlich jährlich

Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts

Digitized by Google

2. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen .	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg .	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern ...	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover ...	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen ...	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland...	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Mecklb.-Schwerin .	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Sachs.-Weimar ...	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Mecklb.-Strelitz ..	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg .	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudst..	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe .	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen .	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	**17 818**	**16 516**	**34 334**	**374**	**285**	**547**	**449**	**1 564**	**1 142**	**3 354**	**2 566**	**4 960**	**3 832**	**6 992**	**8 212**

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	insg.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
» Westpreußen	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
» Pommern	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
» Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
» Schlesien	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
» Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
» Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
» Hannover	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
» Westfalen	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
» Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
» Rheinland	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Sachsen-Weimar	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachs.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachs.-Altenburg	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachs.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarzb.-Sondh.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarzb.-Rudlst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	**26 368**	**22 382**	**48 750**	**632**	**461**	**2 375**	**1 869**	**5 256**	**4 475**	**11 068**	**9 025**	**4 954**	**4 391**	**2 002**	**2 065**

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden

Digitized by Google

XXI. Sport.*)

1. Rudersport.

(Wassersport-Almanach 1906.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Rudervereine		Fahrpark													Zahl der errungenen Preise
	Vereine	Mitglieder	Einer	Zweier	Vierer	Achter	Doppel-Zweier	Doppel-Vierer	Doppel-Sechser	Doppel-Zweier	Doppel-Vierer	Übungsboote	Privatboote	sonstige	insgesamt	
Ostpreußen	7	788	4	—	13	3	—	1	—	1	—	31	10	—	63	33
Westpreußen	(1 9	1 261	9	—	22	5	3	—	—	5	—	51	10	—	105	96
Brandenburg (inkl. Berlin)	(2 73	7 330	53	12	131	30	5	—	—	25	5	403	843 (8 91	1 598	833
Pommern	3	517	6	—	12	5	3	1	—	1	1	33	16	—	78	191
Posen	4	337	2	—	5	—	—	—	—	—	—	29	3	—	39	5
Schlesien	8	868	13	—	13	1	4	—	—	5	1	57	13	—	107	116
Sachsen	14	1 293	16	5	36	9	1	—	—	5	1	77	38 (9	8	196	169
Schleswig-Holstein	3	676	2	—	9	3	—	—	—	—	—	22	17	—	53	73
Hannover	9	1 016	11	2	19	4	—	—	1	1	—	56	11 (10	4	109	130
Westfalen	(3 7	926	7	2	14	—	2	—	—	1	—	63	42	—	131	73
Hessen-Nassau	(4 21	3 262	17	6	52	17	—	1	—	1	—	88	48 (11	13	243	670
Rheinland	26	2 931	25	6	26	2	11	4	1	5	—	200	46 (12	9	335	190
Preußen	184	21 205	165	33	352	79	29	7	2	50	8	1 110	1 097	125	3 057	2 579
Bayern r. d. Rheins	20	1 909	24	14	40	9	2	2	—	—	—	124	55	—	270	273
Bayern l. d. Rheins	(5 4	562	—	1	7	2	—	—	—	—	—	18	7	—	35	68
Bayern	24	2 471	24	15	47	11	2	2	—	—	—	142	62	—	305	341
Sachsen	13	1 094	19	6	25	8	1	3	—	10	1	78	59 (13	2	212	238
Württemberg	3	415	4	3	6	2	—	—	—	—	—	14	7 (14	3	39	86
Baden	21	3 097	10	14	50	13	1	2	—	3	—	134	56 (15	6	289	485
Hessen	9	1 550	8	3	23	5	2	2	—	2	—	35	26 (16	2	108	384
Mecklbg.-Schwer.	5	796	7	—	12	2	1	1	—	—	1	45	22	—	91	87
Anhalt	6	616	8	1	8	2	3	—	—	2	—	27	7 (17	4	62	46
Lübeck	1	363	—	—	4	1	—	—	—	—	—	12	9	—	26	18
Bremen	(6 6	1 275	7	—	16	11	—	—	—	—	—	53	27	—	114	102
Hamburg	9	2 523	11	3	22	8	—	1	—	2	—	68	28 (18	19	162	443
Elsaß-Lothringen	5	733	6	1	8	4	—	—	—	3	—	44	45	—	111	29
Deutsches Reich	(7 286	37 038	269	79	573	146	39	18	2	72	10	1 762	1 445	161	4 576	4 838

1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) für 1 bzw. 3, 1, 1, 1, 8 Vereine fehlen die Angaben. — 3) Darunter 1 Motorkatfaße, 1 Renn-, 3 Touren- und 86 Vereinsboote ohne nähere Angabe. — 9) 8 Tourenboote. — 10) 4 Canoes. — 11) 1 Rettungsboot, 1 Trainierdampfer und 11 Rennboote ohne nähere Angabe. — 12) 1 Stiff, 1 Canoe und 7 Rennboote ohne nähere Angabe. — 13) 2 Canoes. — 14) 3 Rennboote ohne nähere Angabe. — 15) 1 Canoe, 1 Trainierdampfer, 1 Trainiermotorboot, 2 Segelboote, 1 Doppelgrönländer. — 16) 1 Ruderapparat, 1 Trainierdampfer. — 17) 4 Rennboote ohne nähere Angabe. — 18) 5 Klub- und 14 Rennboote ohne nähere Angabe.

2. Segelsport.

(Jahrbücher des »Deutschen Segler-Verbandes« und Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine 1)			Zahl der Mitglieder			Einnahme 2) M.			Ausgabe 2) M.			Eigene Klubhäuser waren vorhanden		
1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
50	52	60	8 168	8 725	10 013	333 408	378 366	586 533	295 330	346 055	536 484	18	20	24

Zahl der Yachten						Zahl der Boote						veranstalteten Wettfahrten			am Start erschienenen Fahrzeuge bei den					
Vereins-			Privat- 3)			Vereins-			Privat-			offene			innern					
03	04	05	03	04	05	03	04	05	03	04	05	03	04	05	03	04	05	03	04	05
37	36	47	(4 1 226	(5 1 297	(6 1 470	23	24	(7 35	312	329	(8 478	49	57	56	92	97	102	1 254	1 181	1 467	1 365	1 509	1 658

1) 7 Vereine haben keine Auskunft erteilt und sind die für diese eingesetzten Angaben dem Wassersport-Almanach entnommen. — 2) Über das finanzielle Ergebnis berichteten für 1903: 42, für 1904: 44, für 1905: 49 Vereine. — 3) Einige Besitzer von Yachten haben mit denselben die Mitgliedschaft mehrerer Vereine erworben und sind daher die summarischen Zahlen etwas höher, wie die in Wirklichkeit vorhandenen. — 4) 5) 6) Darunter 20 bzw. 28, 27 Motoryachten. — 7) Darunter 2 Motorboote. — 8) Darunter 45 Ruderboote, 6 Motorboote, 1 Benzinboot, 2 Naphthaboote und 6 Dampfboote.

*) Fortsetzung des im Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, 27. Jahrgang 1906, begonnenen Titels XXI: »Turnen. Sports«.

Digitized by Google

3. Eissport.

(Nach Mitteilungen des »Deutschen Eislauf-Verbandes«.)

Deutscher Eislauf-Verband	Zahl der Vereine	Eislaufplätze in Eigentum	Eislaufplätze in Pacht	Zahl der Mitglieder	Zahl der Abonnenten	Zahl der 1905/06 veranstalteten Wettläufen	Zahl der Läufer, die daran teilnahmen	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ
Zugehörige Vereine im Deutschen Reich	[1]) 26	2	13	5 201	12 282	3	38	142 338	120 938
Außerdem in Österreich	13	8	5	1 190	1 767	9	112	63 828	58 212

[1]) Für 2 Vereine fehlen nähere Angaben.

Lauftage in den Wintern 1900/01 bis 1905/06.

Ort	Beschaffenheit der Bahn	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Königsberg (Ostpr.)	Überschwemmte Wiese	52	39	16	21	32	35
Altona	Spritzeis	33	29	31	17	16	9
Berlin	Spritzeis	46	39	40	36	21	11
Berlin-Halensee	See	62	—	38	41	11	—
Braunschweig	Spritzeis	35	14	23	19	15	4
Braunschweig	Teich	40	6	27	10	9	2
Bonn	Spritzeis	18	5	24	18	11	5
Wiesbaden	Spritzeis	40	29	40	41	44	28
Darmstadt	Spritzeis	30	—	24	19	17	6
München	See	33	18	41	53	48	38

4. Skisport.

(Nach Auskunft der Verbände.)

Verbände	Zahl der Vereine (Ortsgruppen)	Zahl der Mitglieder
Oberharzer Ski-Klub	13	1 230
Thüringer Wintersport-Verband	16	[1]) 648
Deutscher Ski-Verband	14	3 088
Deutsches Reich	43	4 966
Außerdem in Österreich	6	311

Der Schneeschuhläuferverband »Riesengebirge« setzt sich aus 8 Vereinen zusammen, deren 2, mit dem Sitz in Brückenberg und Schreiberhau, auch dem »Deutschen Ski-Verband« angehören und dem gezählt sind, während die übrigen 6, welche auch deutsche Mitglieder zählen, in Österreich ihren Sitz haben. — Der Oberharzer Ski-Klub veranstaltete im Winter 1905/06: 44 Wettläufe mit 571 Teilnehmern; der Thüringer Wintersport-Verband 24 Wettläufe mit 245 Teilnehmern, außerdem 4 Skikurse; der Schneeschuhläuferverband »Riesengebirge« 8 Wettläufe mit 567 Teilnehmern.

[1]) Darunter 140 Jugendliche.

5. Scharfschützen.

(Nach Mitteilung des »Deutschen Schützenbundes« [Sitz Nürnberg].)

Lfd. Nr.	Namen der Verbände	Zahl der Bundesvereine 1904	Zahl der Bundesvereine 1905	Zahl der Bundesmitglieder 1904	Zahl der Bundesmitglieder 1905
1	Badischer Landesschützenverein	36	38	1 451	1 520
2	Bayerischer Schützenverband:				
	a) Nordbayern	64	68	2 009	2 086
	b) Südbayern	124	132	3 495	3 554
	c) Rheinpfalz (Pfälzischer Schützenbund)	20	20	724	715
3	Berliner Schützenbund und Berliner Schützenverband einschließlich Brandenburg, Ost- und Westpreußen	15	19	1 342	1 449
4	Elsaß-Lothringer Verband	7	7	445	439
5	Hessen und Nassau, Gauverband	13	14	485	453
6	Kurhessischer Schützenbund	10	11	252	272
7	Mittelrheinischer Schützenbund	52	54	3 279	3 188
8	Norddeutscher Schützenbund	19	19	622	723
9	Nordwestdeutscher Bezirksverein	49	51	2 046	2 271
10	Rheinischer Schützenbund	38	42	445	771
11	Sächsischer Bezirksverband Leipzig	52	55	1 301	1 539
12	Sächsischer Bezirk Chemnitz	7	7	479	328
13	Sächsischer Provinzialschützenbund	18	20	368	517
14	Schlesischer Bezirk I und Oberschlesien	33	46	922	1 398
15	Thüringer Bezirksschützenverein	82	91	1 656	1 821
16	Westfälischer Schützenbund	19	21	301	274
17	Württembergischer Landesschützenverein	32	35	946	930
18	Gesellschaften außerhalb der Verbände	3	2	124	62
	Zusammen »Deutscher Schützenbund«	693	752	22 692	24 310

Digitized by Google

6. Automobilsport.

(Jahrbuch des Deutschen Automobil-Verbandes 1905/06 und Einzelauskünfte.)

Lfd. Nr.	Namen der Vereine	Mitglieder				
		Ehren-	ordent- liche	Damen-	auswärtige, passive, außer- ordentliche	zusammen
1	Automobil-Klub von Elsaß-Lothringen	2	115	3	—	120
2	Automobil-Klub Westfalen	1	38	—	6	45
3	Badischer Automobil-Klub	—	34	—	—	34
4	Bayerischer Automobil-Klub	5	218	5	13	241
5	Berliner Automobil-Verein	—	46	—	—	46
6	Braunschweiger Automobil-Klub	—	49	—	—	49
7	Coblenzer Automobil-Klub	—	25	—	11	36
8	Deutscher Automobil-Klub	27	760	13	52	852
9	Dresdener Automobil-Klub	—	17	—	8	25
10	Frankfurter Automobil-Klub	1	161	—	125	287
11	Hallescher Automobil-Klub	—	48	—	—	48
12	Hannoverscher Automobil-Klub	—	37	—	—	37
13	Kölner Automobil-Klub	—	56	—	19	75
14	Leipziger Automobil-Klub	2	47	—	—	49
15	Mitteldeutscher Automobil-Klub	2	40	3	—	45
16	Mitteleuropäischer Motorwagen-Verein	7	1 024	—	—	1 031
17	Norddeutscher Automobil-Klub	—	55	—	5	60
18	Rheinischer Automobil-Klub	—	127	—	—	127
19	Rheinisch-Westfälischer Automobil-Klub	2	70	—	—	72
20	Sächsisch-Thüringischer Automobil-Klub	—	31	—	—	31
21	Schlesischer Automobil-Klub	8	101	—	—	109
22	Wiesbadener Automobil-Klub	—	35	—	—	35
23	Württembergischer Automobil-Klub	—	99	—	—	99
24	Bayerischer Motorwagen-Verein (e. V.) München	—	19	—	—	19
25	Allgemeiner Schnauferl-Klub	—	510	—	—	510
26	Pforzheimer Automobil-Klub	—	20	—	8	28
27	»Neuer Automobil-Klub« Frankfurt a. M.	—	48	—	—	48
28	Hamburger Automobil-Klub (1905)	—	17	—	—	17
Zusammen:	Deutsches Reich, 28 Vereine im Jahre 1905	57	3 847	24	247	(* 4 175

*) Da einige Automobilisten Mitglieder mehrerer Klubs sind, ist die summarische Zahl etwas höher, wie die in Wirklichkeit vorhandene.

7. Radfahrsport.

(7. Jahresbericht des Kartells D. u. Ö. Rad- und Motorfahrer-Verbände und Einzelauskünfte.)

Lfd. Nr.	Namen der Verbände	Mitglieder	Einnahme	Ausgabe	Vermögen
			ℳ	ℳ	ℳ
1	»Deutscher Radfahrer-Bund« im Deutschen Reich	41 206	(1) 145 965	145 965	37 555
2	Arbeiter-Radfahrer-Bund »Solidarität«	37 963	106 025	105 169	ca. 40 000
3	Verb. z. Wahrung d. Interessen Bayr. Rad- u. Motorfahrer	10 200	15 238	12 372	13 049
4	Deutsche Motorradfahrer-Vereinigung, Stuttgart	10 000	ca. 120 000	ca. 115 000	—
5	Allg. Radf.-Union, Deutscher Touren-Klub, Straßburg	9 256	ca. 41 200	ca. 41 200	26 968
6	Sächsischer Radfahrer-Bund	3 500	(2) 22 828	22 828	2 809
7	Radfahrer-Schutzverband Braunschweig	932	1 610	1 421	342
8	Radfahrer-Schutzverband Hannover	500	.	.	.
9	Westdeutscher Radfahrer-Verband	478	.	.	.
10	Schwarzwälder Radfahrer-Verband	333	.	.	.
11	Bund d. Radfahrer-Vereine v. Magdeburg u. Umg.	265	.	.	.
12	Main-Taunus Radfahrer-Vereinigung	248	447	215	.
13	Oberschwäbischer Radfahrer-Verband	239	.	.	.
14	Oberschlesischer Radfahrer-Bund	150	.	.	.
15	Bergischer Radfahrer-Verband	119	.	.	.
16	Motorradfahrer-Verein München	118	.	.	.
Zusammen:	Deutsches Reich, 16 Verbände im Jahre 1905	115 507	.	.	.

[1]) Nach dem Voranschlage. — [2]) Außerdem Kasse des Sportausschusses: Einnahme und Ausgabe 2 280 ℳ, Vermögen 827 ℳ.

Digitized by Google

8. Schwimmsport.

(Nach Auskunft der beiden Verbände.)

Namen der Verbände	Zahl der Vereine 1904	1905	1906	Zahl der Mitglieder 1904	1905	1906
Deutscher Schwimmverband	127	153	171	13 720	15 362	19 934
Deutsche Schwimmerschaft	37	38	41	3 762	3 762	4 125
19 Jugendabteilungen .	—	—	—	.	.	ca. 1 400
9 Damenabteilungen .	—	—	—	.	.	800
Insgesamt	164	191	212	17 482	19 124	26 259

Zahl der Schwimmfeste des Deutschen Schwimmverbandes	1904	1905	1906
internationale.	11	11	15
nationale	48	64	46
interne	72	69	87
Zusammen	131	144	148

9. Angelsport.

(Auskünfte des Deutschen Anglerbundes, des Württembergischen Angler-Vereins und des Bayerischen Landes-Fischerei-Vereins.)

Sitz und Name der Vereine	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder
Berlin	—	238
118 verschiedene Orte .	—	185
22 verschiedene Orte .	27	1 009
Zus. Deutscher Anglerbund	27	1 432

[1]) Außerdem 1 korporatives Mitglied.

Sitz und Name der Vereine	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder
Württembergischer Angler-Verein (Stuttgart)	(1 1	107
Sportverein »Die G'spließten« München ..	1	30
Vereinigung »Ifar-Angelfischer« München.	1	12
I. Münchener Anglerklub	1	103
Fischerklub a. d. Pegnitz in Fischstein (Oberfr.)	1	34
Insgesamt Anglervereine Anfang 1906	32	1 718

10. Luftschiffahrt.

(Jahrbuch 1906 des Deutschen Luftschiffer-Verbandes.)

Die 9 Vereine des Deutschen Luftschiffer-Verbandes	Datum der Gründung des Vereins	Mitglieder am 1./1. 1906	Hauptkasse Einnahme	Hauptkasse Ausgabe	Fahrtenkasse Einnahme	Fahrtenkasse Ausgabe	Der Verein besitzt Ballons	Zahl der Freifahrten 1905	Gasverbrauch cbm	Gasverbrauch bei Fahrten
Berliner Verein ...	31.8.81	828	26 345	17 392	17 786	16 447	5	72	74 000	65
Münchener Verein .	21.11.89	383	3 763	2 469	—	—	1	8	12 240	7
Oberrh. V. (Straßbg)	24.7.96	182	.	.	.	.	2	6	11 700	9
Augsburger Verein.	30.5.01	295	2 546	1 776	2 518	2 228	1	9	18 200	14
Niederrh. V. (Barmen)	15.12.02	633	15 379	15 379	—	—	2	38	50 290	35
Posener Verein ...	2.12.03	83	2 329	536	459	459	—	(3 2	12 970	9
Ostdtsch V. (Graudenz)	11.6.04	146	.	.	.	.	1	8	7 200	5
Fränkischer V. (Würzbg)	12.5.05	142	894	894	—	—	—	(4 7	6 500	5
Coblenzer Verein ..	11.5.05	83	1 729	559	2 456	2 456	—	(3 10	9 100	7
Zusammen i. J. 1905	—	2 775	(1)52 985	(1)39 005	(2)23 219	(2)21 590	12	160	202 200	156

[1]) für 7, [2]) für 4 Vereine. — [3]) Ausgeführt mit Ballons des Berliner, [4]) des Augsburger Vereins.

11. Bergsport. Touristik.

(Nach Auskunft der einzelnen Vereine und Sektionen.)

Die Deutschen Sektionen[1]) des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, die 55 zum Verbande Deutscher Touristenvereine gehörigen Vereine, der Riesengebirgsverein und der Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz zusammen.	Zahl der Sektionen (Ortsgruppen, Obmannschaften) 1903	1904	1905	Zahl der Mitglieder 1903	1904	1905	[2]) Einnahme ℳ 1903	1904	1905
	1 828	1 901	1 950	181 451	193 586	206 485	1 074 032	1 232 688	1 231 026

[2]) Ausgabe ℳ überhaupt 1903	1904	1905	darunter für Wege- und Brückenbauten, Wegweiser, Wegmarkierungen 1903	1904	1905	Turm- und Hüttenbauten 1903	1904	1905
957 712	1 086 872	1 130 226	120 434	145 067	159 055	171 131	200 024	330 730

[1]) Die Deutschen Sektionen des D. u. Ö. Alpenvereins 1903: 194, 1904: 203, 1905: 208 besaßen im Jahre 1905: 126 Hütten. — [2]) Die Angabe der Einnahmen und Ausgaben sind nicht von allen Sektionen geliefert worden und gelten daher nur 1903 für 1 656, 1904 für 1 730 und 1905 für 1 781 Sektionen.

Digitized by Google

12. Ballsport.

a. Fußball.

(Deutsches Fußball-Jahrbuch 1905/6.)

Namen der Verbände	Bestand am 1./1. 1905 Vereine	Bestand am 1./1. 1905 Mitglieder	Bestand am 31./12. 1905 Vereine	Bestand am 31./12. 1905 Mitglieder	Eingetragene Vereine	Geschlossene Plätze werden benutzt	Bemerkenswerte Unfälle im Jahre 1905 [2]	Reisegelder 1905 [3] ℳ
Verband süddeutscher Fußball-Vereine.	94	4 215	125	7 193	5	29	30 = 0,42 %	26 943,43
Verband mitteldeutscher Ballspielvereine	79	4 070	81	4 790	5	21	21 = 0,44 %	18 501,52
Norddeutscher Fußballverband	48	2 000	64	4 036	2	15	11 = 0,27 %	11 943,40
Rheinisch-Westfälischer Spielverband .	12	931	70	3 745	3	26	13 = 0,35 %	15 216,40
Verband Berliner Ballspielvereine....	27	1 685	32	2 123	3	6	8 = 0,38 %	10 254,30
Märkischer Fußball-Bund [1].....	—	—	33	1 165	—	1	8 = 0,69 %	1 770,30
Verband Breslauer Ballspiel-Vereine .	6	316	7	570	1	5	1 = 0,18 %	1 337,00
Verband Niederlausitzer Ballspielvereine	10	427	11	529	—	1	1 = 0,19 %	1 707,00
Verband Pommerscher Ballspielvereine [1]	—	—	9	266	—	1	2 = 0,75 %	478,00
Einzelverein »Ratibor« [1].....	—	—	1	45	—	—	—	—
Zusammen Deutscher Fußball-Bund	276	13 644	433	24 462	19	105	95 = 0,39 %	88 151,35

[1]) Traten erst im Laufe des Jahres dem Bunde bei. — [2]) Es war kein Unfall zu verzeichnen, der dauernde Erwerbsunfähigkeit nach sich zog. — [3]) D. h. Auslagen für die Spieler bei Veranstaltungen auswärtiger Wettspiele.

b. Rugby.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine 1904	Zahl der Vereine 1905	Zahl der Mitglieder 1904	Zahl der Mitglieder 1905	Zahl der Mannschaften 1904	Zahl der Mannschaften 1905	Geschlossene Spielplätze eigene	Geschlossene Spielplätze gepachtete	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele) 1904	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele) 1905
14	(1 15	927	1 104	29	(2 33	3	(3 13	243	255

[1]) Es sind 24 Rugby spielende Vereine bekannt geworden; von diesen spielen 2 nicht mehr, 7 erteilen keine Auskunft. — [2]) Außerdem 3 Jugendmannschaften. — [3]) Hiervon sind 4 festenlos zur Verfügung gestellt.

c. Hockey.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine 1904	Zahl der Vereine 1905	Zahl der Mitglieder 1904	Zahl der Mitglieder 1905	Zahl der Mannschaften 1904	Zahl der Mannschaften 1905	Spielplätze in Eigentum	Spielplätze in Pacht	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele) 1904	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele) 1905
13	(1 18	814	1 177	22	33	2	14	59	109

[1]) Zwei weitere Klubs, die in den Berichtsjahren Hockey gespielt haben, sind eingegangen und war Auskunft nicht mehr erhältlich. Außerdem haben 2 noch spielende Klubs keine Auskunft erteilt.

d. Cricket.

Nach Auskunft des Schriftführers des Cricketausschusses wurde im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr von 9 Vereinen mit 800 Mitgliedern Cricket gespielt. Die Zahl der Mannschaften betrug 15, die der Wettspiele 78.

e. Lawn-Tennis.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Mitglieder 1904	Zahl der Mitglieder 1905	Spielplätze eigene	Spielplätze gepachtete	Spielfelder	Tourniere offene 1904	Tourniere offene 1905	Tourniere mit Nennungen 1904	Tourniere mit Nennungen 1905	Tourniere innere 1904	Tourniere innere 1905	Tourniere mit Nennungen 1904	Tourniere mit Nennungen 1905
14 187	16 163	166	115	832	38	47	6 193	7 265	109	108	3 524	4 016
222	*231*	*115*	*121*	*240*	*77*	*58*	*33*	*44*	*131*	*131*	*79*	*85*

Die unter den Summenzahlen befindlichen kursiven Zahlen geben die Zahl der Vereine an, für welche die betreffenden Angaben vorlagen, bzw. die Zahl der Tourniere, bei denen die Zahl der Nennungen bekannt geworden ist.

Digitized by Google

XXII. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1905.)

Jahr 1905	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	5	709	486	9	421	48	6	75
» Westpreußen	1	243	1 102	—	62	77	18	139
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	5	1	3
Prov. Brandenburg	11	750	1 010	51	93	275	13	283
» Pommern	1	73	201	—	104	80	1	110
» Posen	33	3 539	1 848	65	1 243	479	26	590
» Schlesien	8	623	906	—	276	444	10	468
» Sachsen	11	450	369	3	191	238	8	265
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	494	7	507
» Hannover	—	—	—	—	—	237	10	257
» Westfalen	—	—	—	—	—	385	25	386
» Hessen-Nassau	2	127	—	—	—	320	12	317
» Rheinland	16	128	—	—	13	512	23	546
Hohenzollern	—	—	—	—	—	30	—	30
Preußen	88	6 642	5 922	128	2 403	3 624	160	3 976
Bayern rechts des Rheins	67	820	2	18	417	101	1	120
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	22	118	—	6	—	151	1	161
Bayern	89	938	2	24	417	252	2	281
Sachsen	3	80	—	—	—	353	2	377
Württemberg	82	1 000	122	10	170	122	—	124
Baden	21	106	—	2	7	108	1	114
Hessen	30	202	—	10	77	89	1	85
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	5	—	9
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	54	1	60
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	2	—	2
Oldenburg	1	9	—	—	—	35	3	36
Braunschweig	—	—	—	—	—	58	—	51
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	4	—	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	15	—	15
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	8	—	8
Anhalt	8	245	—	8	55	40	—	45
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	10	—	9
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	11	—	8
Waldeck	—	—	—	—	—	15	—	15
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	6	—	6
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	14	—	14
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	2	—	2
Lippe	—	—	—	—	—	11	—	14
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	4	—	6
Hamburg	—	—	—	—	—	2	1	3
Elsaß-Lothringen	15	81	—	—	2	45	1	44
Deutsches Reich	**337**	**9 303**	**6 046**	**182**	**3 131**	**4 889**	**172**	**5 308**
1904	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt: 5 Pferde, 90 Rinder.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1905	Rauschbrand[1]			Lungenseuche			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	5	—	5	—	—	—	55	178	—	—
» Westpreußen	39	—	47	—	—	—	39	89	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	31	36	1	551
Prov. Brandenburg	4	—	4	—	—	—	48	65	1	270
» Pommern	5	—	6	—	—	—	23	46	—	—
» Posen	6	—	7	—	—	—	9	15	—	—
» Schlesien	18	—	21	—	—	—	22	44	—	—
» Sachsen	1	—	1	—	—	—	3	4	40	1 506
» Schleswig-Holstein	(1 605	—	640	—	—	—	8	19	—	—
» Hannover	60	—	67	—	—	—	9	15	157	11 622
» Westfalen	146	2	158	—	—	—	4	8	23	3 985
» Hessen-Nassau	49	—	49	—	—	—	2	2	84	15 512
» Rheinland	143	—	148	—	—	—	4	4	197	2 450
Hohenzollern	20	—	20	—	—	—	—	—	2	164
Preußen	1 101	2	1 173	—	—	—	257	525	505	36 060
Bayern rechts des Rheins	253	1	309	—	—	—	24	33	126	4 935
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	8	11	20	127
Bayern	253	1	309	—	—	—	32	44	146	5 062
Sachsen	28	—	28	1	1	1	3	9	3	18
Württemberg	44	—	46	—	—	—	1	1	34	4 322
Baden	41	—	42	—	—	—	1	3	16	122
Hessen	(1 33	—	14	—	—	—	—	—	22	2 971
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—
Sachsen-Weimar	4	—	4	—	—	—	—	—	4	642
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	3	9	80	4 327
Sachsen-Meiningen	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	7	—	7	—	—	—	2	3	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	1	1	3	67
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	16	809
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	21	120
Lippe	3	—	3	—	—	—	—	—	2	276
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	4	—	4	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	2	—	2	—	—	—	5	26	—	—
Elsaß-Lothringen	21	—	22	—	—	—	4	(2 4	82	1 581
Deutsches Reich	1 553	3	1 668	1	1	1	317	(2 634	937	56 393
1904	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 20 Schafe (Schleswig-Holstein 1, Großherzogtum Hessen 19). — [2]) Darunter 1 Esel.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1905	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[1])			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	4	7	9	52	59	—	125	78	118	61
» Westpreußen	9	41	52	12	6	10	101	100	166	18
Stadt Berlin	31	161	185	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	15	46	51	188	—	288	8	8	29	1
» Pommern	2	2	4	5	1	39	49	53	317	2
» Posen	9	32	34	40	—	83	59	61	55	9
» Schlesien	35	79	95	123	14	147	139	131	311	23
» Sachsen	25	43	57	125	26	139	15	25	60	2
» Schleswig-Holstein	—	—	—	86	—	201	—	—	—	—
» Hannover	12	19	23	173	4	232	10	9	17	1
» Westfalen	4	14	17	170	5	326	35	29	66	16
» Hessen-Nassau	1	2	2	289	12	325	55	35	31	16
» Rheinland	2	2	7	363	5	442	80	94	103	15
Hohenzollern	1	8	15	84	—	92	—	—	—	—
Preußen	150	456	551	1 710	132	2 324	676	623	1 273	164
Bayern rechts des Rheins	9	14	19	914	31	1 069	30	24	100	2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	123	8	204	1	1	5	—
Bayern	9	14	19	1 037	39	1 273	31	25	105	2
Sachsen	4	6	14	61	—	95	53	62	184	1
Württemberg	4	11	12	1 598	3	1 915	1	—	—	—
Baden	1	1	3	632	—	676	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	211	6	242	5	9	—	12
Mecklenburg-Schwerin	1	7	15	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1	124	1	138	2	6	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	38	21	30	—	—	—	—
Braunschweig	2	4	4	15	—	17	4	—	7	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	155	—	362	7	8	15	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	18	—	29	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	13	—	14	3	3	4	—
Anhalt	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	19	—	37	3	2	8	1
Waldeck	—	—	—	36	—	41	1	1	4	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	14	15	—	—	—	—	—
Hamburg	1	7	9	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1	2	2	125	7	139	3	3	—	—
Deutsches Reich	**174**	**509**	**630**	**5 812**	**224**	**7 338**	**791**	**742**	**1 601**	**184**
1904	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 22 Pferde, 85 Rinder, 13 Schafe, 2 Ziegen, 18 Katzen. — Auf polizeiliche Anordnung wurden der Ansteckung verdächtig: 8 Katzen getötet.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1905	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinerotlauf)			Geflügelcholera					
							neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete				
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete Tiere		Hühner	Gänse	Enten	Tauben	andere Geflügel
Prov. Ostpreußen	4 465	7 336	6 688	592	6 061	4 913	303	2 347	3 984	1 145	23	62
„ Westpreußen	2 223	4 234	3 761	946	11 289	8 921	123	1 663	1 719	513	—	109
Stadt Berlin	12	609	599	17	441	441	3	29	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	1 783	2 709	2 301	1 206	6 651	4 876	(a)145	3 009	14	909	99	— 24
„ Pommern	1 745	3 105	2 116	1 172	6 741	4 814	195	220	2 218	141	21	6
„ Posen	4 222	6 672	6 239	841	5 221	3 980	135	1 467	348	503	92	58
„ Schlesien	4 288	5 919	5 066	2 862	9 857	7 578	196	849	915	678	25	38
„ Sachsen	1 318	2 011	1 323	797	4 500	3 529	46	759	253	149	8	9
„ Schleswig-Holst.	612	1 050	459	1 084	5 574	3 125	12	1 395	25	9	2	—
„ Hannover	2 113	3 318	1 590	1 520	8 288	5 574	25	323	59	29	—	1
„ Westfalen	1 720	2 360	1 538	916	3 768	2 182	25	250	—	18	—	—
„ Hessen-Nassau	1 068	1 508	1 032	1 669	7 073	6 769	14	171	19	42	—	—
„ Rheinland	1 245	1 853	893	1 765	6 288	4 006	34	1 175	50	70	—	2
Hohenzollern	14	17	15	1	1	1	2	37	—	—	—	—
Preußen	26 828	42 701	33 620	15 388	81 753	60 709	1 258	13 694	24 499	3 396	171	309
Bayern rechts des Rheins	1 377	3 216	2 406	600	6 136	5 356	136	1 082	373	308	8	3
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	82	110	70	35	82	46	3	27	—	9	—	—
Bayern	1 459	3 326	2 476	635	6 218	5 402	139	1 109	373	317	8	3
Sachsen	742	1 376	1 295	495	1 735	1 597	168	658	6 852	614	34	11
Württemberg	350	453	407	207	598	466	48	178	1 689	104	—	—
Baden	366	516	383	117	323	256	7	203	3	14	—	—
Hessen	779	1 065	224	54	226	118	5	8	19	9	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	234	501	318	78	1 066	732	6	152	53	—	—	44
Sachsen-Weimar	121	151	83	150	931	630	5	95	403	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	143	303	208	58	230	214	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	205	325	186	327	2 381	658	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	388	589	384	297	903	624	5	65	10	1	5	2
Sachsen-Meiningen	88	117	81	13	154	57	2	9	9	—	—	—
Sachsen-Altenburg	132	196	96	10	18	17	9	32	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	27	34	26	16	58	58	19	61	38	—	—	—
Anhalt	262	320	142	42	221	170	6	145	12	24	1	—
Schwarzb.-Sondersh.	12	16	16	3	3	1	1	—	1	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	32	33	33	16	33	20	—	—	—	—	—	—
Waldeck	56	104	50	31	99	28	1	2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	17	24	24	7	20	14	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	12	19	19	5	23	21	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	130	172	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	80	115	100	101	269	203	—	—	—	—	—	—
Lübeck	18	52	40	12	146	146	—	—	—	—	—	—
Bremen	73	125	110	94	2 700	2 699	—	—	—	—	—	—
Hamburg	48	68	38	33	89	76	3	18	—	6	—	—
Elsaß-Lothringen	157	260	218	155	665	604	12	151	5	19	—	—
Deutsches Reich	32 759	(b)52 961	40 741	18 344	(c)100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369
1904	35 203	57 789	45 299	15 788	89 899	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 574	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	334	509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Darunter 816 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 8 910 in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 9 668 Gänsen und das Seuchengehöft zu Biesdorf mit 2 832 Gänsen. — *) An Schafpocken fielen im Jahre 1905: 704 Schafe (1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2).

Digitized by Google

XXIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1905		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—4,2	—0,7	1,1	4,2	11,5	18,3	17,7	17,6	12,5	5,9	3,6	0,5	7,3	32,2	—19,3
Neufahrwasser	4,5	—2,4	0,4	2,8	4,7	11,6	17,4	17,8	17,1	13,4	5,7	4,2	1,2	7,8	32,3	—15,6
Swinemünde	10,2	—0,9	1,4	3,6	5,1	12,0	17,0	18,6	17,6	13,7	5,9	4,1	2,0	8,3	29,4	— 9,6
Wustrow (Meckl.)	7,0	—0,6	1,5	3,5	4,5	11,3	16,3	17,9	16,4	13,4	6,3	3,9	2,1	8,0	31,3	— 8,5
Kiel	47,2	—0,3	1,6	3,8	4,4	11,6	16,3	17,5	16,0	12,6	4,9	3,3	1,8	7,8	29,5	— 8,9
Keitum (Sylt)	11,0	1,0	2,5	4,0	4,7	11,9	16,9	17,8	16,5	13,4	7,0	4,0	2,8	8,5	29,4	— 8,9
Hamburg	26,0	—0,2	2,2	5,0	5,6	12,8	17,5	18,1	16,6	13,3	5,7	3,5	2,1	8,5	32,1	— 9,6
Bremen	15,8	0,6	2,8	5,5	6,0	13,0	18,3	18,5	16,9	13,6	6,2	3,9	2,6	9,0	31,8	—11,1
Wilhelmshaven	8,5	0,5	2,5	4,7	5,6	11,4	17,0	17,8	16,2	13,1	6,3	3,5	2,4	8,4	29,1	— 9,0
Borkum	10,4	1,4	3,3	5,1	6,1	11,5	16,6	18,0	16,9	14,1	7,9	4,3	2,6	9,0	26,9	— 8,2
Marggrabowa	162,1	—7,2	—2,4	0,7	3,7	12,6	17,8	16,6	15,9	11,7	3,8	2,3	—2,6	6,1	33,3	—24,1
Bromberg	44,1	—3,2	0,5	3,0	5,5	13,9	18,8	18,4	17,3	12,9	5,2	3,7	0,8	8,1	33,8	—18,7
Posen	66,2	—2,7	1,1	3,7	5,7	14,1	19,0	19,1	17,9	13,4	5,6	3,9	1,2	8,5	32,9	—17,8
Landsberg a. d. W.	69,9	—2,1	1,2	3,7	5,3	13,3	17,6	17,9	16,6	12,6	4,8	3,4	1,0	7,9	33,4	—22,3
Berlin	48,0	—0,5	2,9	5,3	6,4	14,5	19,4	19,8	18,2	14,0	5,8	4,3	2,2	9,4	36,3	—12,8
Magdeburg	54,0	—0,5	2,8	5,4	6,4	13,9	18,9	19,4	17,9	13,8	5,6	3,7	2,2	9,1	34,2	—12,4
Celle	39,6	—0,7	2,1	4,9	5,6	12,7	17,6	18,2	16,1	12,5	5,0	3,1	1,9	8,2	33,2	—11,5
Münster i. W.	64,2	0,7	3,0	5,9	6,5	13,1	17,8	18,8	16,8	13,1	5,6	4,0	2,2	9,0	32,5	—11,5
Ratibor	196,4	—4,4	0,2	4,2	6,3	13,2	17,8	19,1	17,7	14,0	4,8	3,9	0,9	8,1	34,8	—19,5
Breslau	147,0	—2,5	1,3	4,8	6,6	14,0	19,1	19,9	18,7	14,3	5,6	4,2	1,5	9,0	34,7	—19,5
Bautzen	204,0	—1,9	1,6	5,0	5,6	12,8	17,8	18,8	17,2	13,1	5,1	4,0	1,4	8,4	34,9	—18,7
Leipzig	119,2	—1,5	2,2	5,4	6,6	13,7	18,6	19,5	17,6	13,5	5,4	3,8	2,0	8,9	32,5	—14,6
Nordhausen	219,2	—2,0	1,4	4,6	5,8	13,0	17,5	18,8	16,6	12,7	4,8	2,9	1,3	8,1	31,7	—16,8
Cassel	169,6	—0,9	2,0	5,2	.	.	17,3	18,5	16,7	12,8	5,1	3,6	1,5	.	32,2	—16,5
Neuwied	67,5	0,2	3,5	6,8	8,1	12,8	18,3	19,8	17,5	13,9	6,6	5,0	2,3	9,6	31,2	—13,3
Aachen	204,8	0,8	3,2	6,2	7,2	12,0	17,3	18,6	16,7	12,8	5,9	4,5	2,3	9,0	30,5	—12,3
Elster	501,1	—4,7	—0,6	3,0	4,2	10,4	15,5	17,2	14,7	11,2	2,2	1,2	—0,7	6,1	33,2	—22,0
Kissingen	209,2	—2,1	1,7	5,5	7,3	12,9	17,7	20,5	17,3	13,3	4,5	3,3	0,8	8,6	34,3	—17,4
Nürnberg	309,1	—2,5	1,3	5,6	7,3	13,1	18,3	20,8	17,9	13,7	4,5	3,5	0,9	8,7	33,6	—20,2
Mannheim	96,0	—0,9	2,9	7,0	8,9	13,7	18,9	21,4	18,8	14,4	5,8	4,5	1,7	9,8	35,0	—14,6
Metz	176,8	—0,7	3,2	7,0	9,0	12,7	17,9	20,3	17,9	14,4	6,1	5,0	2,3	9,6	32,0	—14,0
Passau	309,4	—3,3	1,4	5,5	7,2	13,2	17,6	20,4	18,1	14,8	5,0	3,3	0,7	8,7	33,2	—17,6
München (Zentralst.)	526,4	—3,3	0,8	4,9	7,1	11,9	17,4	20,7	17,6	14,0	4,0	3,2	0,3	8,2	34,1	—19,8
Stuttgart	269,0	—0,6	3,0	7,1	9,1	13,7	18,7	21,8	19,1	14,5	5,6	4,7	2,3	9,9	35,0	—15,4
Straßburg (Univ.)	143,6	—1,8	2,5	6,9	9,6	13,2	18,2	21,3	18,4	14,4	5,5	4,5	1,8	9,5	33,8	—14,5
Meersburg	439,5	—2,5	1,4	5,4	8,0	11,8	17,7	21,0	17,6	14,2	3,9	0,7	8,7	33,5	—18,2
Mülhausen i. E.	241,5	—1,7	2,3	7,1	9,7	13,0	18,3	21,9	18,5	14,5	5,5	4,6	2,1	9,7	34,0	—15,6
Im Durchschnitt von [1]) 36 Stationen		—1,6	1,7	4,8	6,4	12,7	17,8	19,2	17,3	13,5	5,4	3,8	1,5	8,5	—	—
[1]) 1904		—3,9	1,4	3,0	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	—	—
03		0,4	3,9	6,1	5,5	13,2	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
00		0,9	1,1	1,1	7,0	11,3	16,8	19,1	17,1	14,3	9,1	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,4	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,0	1,0	8,3	—	—

*) Swinemünde seit 1. April, Keitum seit 1. Oktober 1905. — [1]) Für die übrigen Jahre 37 Stationen. In den Jahren 1905 und 1904 ist Cassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen worden, weil die Beobachtungen für mehrere Monate fehlen.

Digitized by Google

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1905	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm											
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	82	6,9	86,3	43,7	32,9	51,9	29,6	21,4	62,0	86,0	56,4	199,4	47,5	36,5	753,6
Neufahrwasser	7,2	81	6,6	19,0	12,1	5,4	67,9	45,5	75,1	147,8	84,4	52,0	47,3	64,0	16,5	637,0
Swinemünde	7,2	79	6,9	43,2	22,4	33,2	50,7	18,2	52,5	105,2	156,3	70,1	123,1	56,7	39,8	771,4
Wustrow (Meckl.)	7,4	84	6,7	27,1	12,6	35,2	31,3	12,0	18,9	56,0	45,8	50,9	64,4	19,2	10,9	384,3
Kiel	7,4	84	6,4	50,5	32,6	48,1	54,7	15,5	35,2	51,7	58,4	64,5	73,7	52,0	29,6	566,5
Keitum (Sylt)	8,1	89	7,0	34,7	16,5	41,3	44,1	10,2	26,9	26,1	103,0	73,0	85,1	62,8	20,9	544,6
Hamburg	7,1	78	7,2	39,9	26,4	48,6	53,6	7,1	45,7	74,8	84,5	99,0	95,6	34,1	48,6	657,9
Bremen	7,3	81	6,7	50,9	38,4	52,7	57,3	31,2	73,8	78,7	72,8	53,5	165,9	42,4	46,3	763,9
Wilhelmshaven	7,6	83	7,1	34,2	23,8	50,2	43,9	8,6	50,5	69,4	94,7	94,2	207,2	34,0	27,9	738,3
Borkum	7,5	81	5,9	35,1	23,7	65,2	34,3	18,6	79,9	16,8	77,0	64,1	146,2	46,9	31,7	639,5
Marggrabowa	6,9	85	6,8	41,2	27,5	23,2	62,9	61,8	25,2	78,0	46,7	90,9	49,7	48,4	32,1	587,6
Bromberg	7,1	80	6,9	23,1	34,2	15,4	46,3	56,0	107,4	147,1	70,4	44,9	58,6	39,1	32,7	675,2
Posen	7,3	81	6,6	21,8	34,8	29,4	37,8	80,2	58,7	156,2	60,1	56,6	60,5	31,7	19,1	646,9
Landsberg a.d.W.	7,2	82	7,2	35,5	36,9	32,2	34,3	48,9	107,9	197,4	79,7	92,2	60,4	27,2	38,3	790,9
Berlin	7,3	78	6,8	33,7	39,1	40,6	55,2	33,0	66,4	77,4	78,4	94,0	85,4	53,4	33,8	690,4
Magdeburg	6,9	76	6,6	37,0	22,4	55,7	42,6	30,9	42,3	138,2	48,3	60,3	71,8	67,9	27,8	645,2
Celle	7,3	83	6,6	65,2	45,1	65,5	60,5	30,7	74,8	134,4	64,1	79,1	115,5	33,9	53,6	822,4
Münster i. W.	7,3	81	7,2	45,8	26,8	89,2	69,3	24,6	68,4	60,7	70,2	62,9	127,3	35,6	31,8	712,6
Ratibor	7,2	80	6,6	18,8	21,0	22,4	47,1	70,8	92,8	35,7	71,8	27,4	45,3	70,1	26,2	549,4
Breslau	6,8	74	7,4	35,4	37,1	22,9	44,3	87,9	54,9	82,4	53,2	52,2	43,2	51,9	25,8	591,2
Bautzen	7,0	76	6,9	42,3	35,6	56,6	54,2	71,6	104,6	95,2	90,2	68,0	67,1	59,6	42,9	787,9
Leipzig	7,4	79	7,1	38,7	23,0	71,9	39,4	44,5	47,5	115,0	68,4	85,2	89,0	86,7	47,7	757,0
Nordhausen	6,8	79	6,8	54,6	50,8	52,2	52,5	16,0	88,6	119,9	37,9	96,1	116,6	41,8	18,8	745,8
Cassel	.	.	.	42,4	32,0	44,6	.	.	80,0	112,2	56,2	67,0	118,2	45,7	16,6	.
Neuwied	7,6	79	6,7	37,6	40,2	57,5	31,5	51,6	79,7	137,0	30,6	61,5	52,1	44,7	24,5	648,5
Aachen	7,2	80	7,2	55,0	45,8	106,7	67,2	37,9	97,8	130,4	70,7	82,2	143,5	114,1	36,4	987,5
Elster	6,4	80	6,2	65,3	72,9	84,5	63,3	24,0	81,0	105,5	134,6	66,6	132,7	71,9	48,5	950,8
Kissingen	7,1	79	6,2	77,7	57,4	111,8	49,8	13,3	27,9	37,4	73,5	74,5	120,3	38,9	32,5	715,0
Nürnberg	6,7	75	5,9	51,7	34,2	57,2	36,1	16,4	54,3	34,7	74,7	40,6	51,2	64,2	37,9	553,2
Mannheim	7,4	79	6,6	11,5	8,8	43,2	5,7	39,3	82,1	98,5	58,1	48,2	55,4	65,0	24,3	540,1
Metz	7,9	82	6,6	56,8	21,7	88,7	29,8	34,9	86,4	60,0	104,6	63,5	35,9	80,4	21,6	684,3
Passau	7,2	80	6,3	98,4	59,3	79,3	73,4	56,4	30,7	57,6	108,0	58,9	78,4	76,6	43,5	818,5
München (Zentralst.)	6,7	76	6,8	38,5	28,4	65,5	70,9	68,6	103,4	95,9	157,3	79,0	116,1	71,3	36,5	931,4
Stuttgart	8,0	81	7,2	35,7	19,2	81,8	49,2	51,2	65,8	53,2	77,0	64,0	89,2	35,4	30,8	652,5
Straßburg (Univ.)	7,9	82	6,6	36,7	14,6	61,1	32,1	61,3	73,2	66,4	46,9	69,2	57,4	46,0	24,8	589,7
Meersburg	7,2	79	6,7	33,9	14,3	63,2	81,6	58,9	29,4	48,7	198,7	150,5	95,0	46,8	35,3	856,3
Mülhausen i. E.	7,6	79	6,8	53,6	11,3	64,1	58,0	41,2	43,1	50,9	111,8	92,4	74,6	80,2	27,2	708,4
Im Durchschnitt v. [1]) 36 Stationen	7,3	80	6,7	43,4	30,9	54,3	49,6	39,1	63,2	86,2	81,9	70,5	91,7	54,0	32,3	697,1
1904	(2 7,0	(2 79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
03	(2 7,3	(2 80	6,6	37,1	34,3	28,5	70,3	54,1	49,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,1	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,5	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,1	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	64,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,1	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,1	29,6	55,7	32,9	45,8	661,1
97	(2 7,4	(2 81	6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,8	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(3 6,9	(3 76	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 363. — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XXIV. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	995	495,6	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 000	3 500	1 000	200	300	56	33	30
Ansässige Weiße	2 465	896	243	(1) 6 372	529	256	454	1 225
darunter Deutsche	1 499	773	232	.	397	157	258	.
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Deutsche	275	149	Polizeitrupp. 7	(2) 609	Polizeitruppe 9	.	Polizeitr. 2	3 528
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Farbige	2 510	1 300	.	—	427	.	65	84
Eisenbahnen (km) fertige Strecken	129	50	167	1 102	—	—	—	(3) 435
Eisenbahnen (km) im Bau befindliche od. demnächst Strecken	225	160	—	—	—	—	—	—
Postanstalten	32	19	4	36	7	5	6	7
Telegraphenanstalten	22	10	5	13	2	1	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	▲Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape, Jap, Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey	(4) Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht, Kap Cross	Herbertshöhe, Friedrich Wilhelmshafen, Simpsonhafen, Nusa	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Nauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Schiffsverkehr 1905								
Dampfer Zahl	930	391	247	566	296	69	62	424
Dampfer Tonnengehalt	1 156 824	962 461	419 261	1 539 880	283 256	63 214	46 140	475 884
Segelschiffe Zahl	4 354	—	—	13	199	98	50	1
Segelschiffe Tonnengehalt	93 238	—	—	13 487	12 978	10 656	5 889	762
Eisenbahnverkehr 1905/6								Personen
Zugkilometer	(5) 83 912	.	.	(6) 666 804	—	—	—	803 500 Güter t
Wagenachskilometer	1 530 980	.	.	28 879 320	—	—	—	310 400
Tonnenkilometer	329 449	.	.	16 075 138 und 3 866 Stück Vieh	—	—	—	—
Personenkilometer	4 501 415	.	.	4 980 030	—	—	—	—
Karawanenverkehr								
1905 von d. Küste ins Innere Träger	50 682	.	.	—	—	—	—	—
1905 von d. Küste ins Innere Lasten	32 366	.	.	—	—	—	—	—
In den Schutzgebieten tätige Kolonialgesellschaften*)	14	8	3	6	1		2	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	39 695	28 170	2 240	35 540	6 000		2 206	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	34 798	21 790	1 500	33 406	6 000		1 528	—
Aktiengesellschaften	2	5	1	—	2		1	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	3 200	11 600	750	—	3 950		2 000	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	2 900	9 025	750	—	3 950		700	—
Gesellschaften m. b. H.**)	8	8	2	15	—		—	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	2 900	2 580	55	3 774	—		—	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	2 475	2 510	55	3 250	—		—	—
Außerdem in mehreren Schutzgebieten tätig *) 1, Kapital = 4 000 000 ℳ, voll eingezahlt. **) 1, Kapital = 300 000 ℳ, voll eingezahlt.								
Strafsachen gegen								
Weiße	29	48	15	415	22	—	20	393
Eingeborene	10 996	2 268	2 455	.	254	147	673	.

[1]) Im Vorjahre 4682 Weiße, darunter 2998 Deutsche. — [2]) Außer den aus Anlaß der Unruhen erforderlichen Truppen, vom 1. Oktober 1907 ab 3988. — [3]) Einschließlich der Bahnen im Hinterlande (chinesische Provinz Schantung). — [4]) Die Reede von Anecho wurde am 18. Juli 1905 geschlossen. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Usambarabahn. — [6]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Bahn Swakopmund–Windhuk.

Digitized by Google

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Gesamteinnahmen nach Ausscheidung der Einnahmen aus Kapitals-Anlagen werbender Art (Millionen Mark).								
Rechnungsjahr / Zusammen (ohne Kiautschou)								
1891	2,09	1,46	0,51	0,1	0	—	—	—
1892	2,5	1,61	0,6	0,26	0,02	—	—	—
1893	2,39	1,62	0,53	0,23	0,01	—	—	—
1894	2,42	1,32	0,69	0,37	0,02	—	—	—
1895	2,39	1,31	0,54	0,38	0,15	—	—	—
1896	3,15	1,8	0,65	0,29	0,39	—	—	—
1897	3,83	1,77	0,72	0,3	0,83	—	—	—
1898	4,68	2,38	1,01	0,38	0,89	—	—	—
1899	5,94	2,78	1,18	0,6	1,28	0,08	0	—
1900	6,75	2,94	1,65	0,47	1,53	0,12	0,03	0,21
1901	7,52	3,03	1,18	1	1,87	0,1	0,03	0,28
1902	8,9	3,21	1,81	1,12	2,24	0,08	0,04	0,37
1903	9,69	3,62	2,02	1,13	2,23	0,13	0,06	0,47
1904	12,37	5,92	2,35	1,57	1,89	0,14	0,05	0,43
(1)1905	12,92	6,7	2,8	1,12	1,71	0,32	0,06	0,39
(1)1906	11,47	4,15	2,87	1,72	1,82	0,32	0,13	0,43

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1894 in 1000 ℳ									
Rechnungsjahr / Zusammen				Aufwand.					
1892	5 467	(2) 2 970	1 341	328	802	(3) 21	—	(4) 5	—	—
1893	7 665	(3) 5 206	1 097	284	1 003	14	—	1	—	—
1894	10 191	5 666	1 608	410	2 458	14	—	35	—	—
1895	9 151	5 369	1 383	388	1 991	12	—	8	—	—
1896	13 499	6 285	1 620	404	5 176	10	—	4	—	—
1897	15 100	6 995	1 636	493	5 963	9	—	4	—	—
1898	17 550	7 661	1 847	692	7 325	17	—	8	—	—
1899	23 083	9 386	2 637	851	9 309	637	259	4	5	Hauhh.-Etat
1900	37 269	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	10	252	9 993
1901	39 959	8 619	4 558	1 422	12 624	861	319	12	494	11 050
1902	38 689	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	8	557	12 404
1903	42 393	8 397	4 577	2 246	11 966	1 078	570	10	741	12 808
1904	146 907	11 434	4 352	4 926	110 952	1 074	417	—	664	13 088
1905	211 163	14 501	5 756	5 770	167 138	1 430	433	—	839	15 296
					Haushalts-Etat.					
1906	128 380	10 626	5 459	3 031	130 333	1 494	640		719	14 198
1907	104 244	11 320	6 158	2 073	68 687	1 515	477		736	13 278
Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1907 (1000 ℳ).									
Eigene Einnahmen	5 459	3 254	2 073	3 616	361	137		556	1 543
darunter:									
Steuern	1 059	237	85	84	55	61		146	115
Zölle	2 300	(3) 2 530	1 672	804	245	(6) —		320	(7) 350
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen ...	99	—	187	1 698	—	—		—	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	600	—	—	500	—	10		25	—
Sonst. Verwaltungseinn.	1 001	487	129	530	61	66		65	1 078
Einnahmen aus der Prägung von Landesmünzen	400	—	—	—	—	—		—	—
Reichszuschuß	5 861	2 904	—	65 071	1 154	340		180	11 735
Ausgaben, und zwar:									
Fortdauernde	9 909	5 220	1 827	22 899	1 340	417		613	7 012
Einmalige	1 397	928	234	45 761	171	59		114	6 230
Darunter aus Anlaß des Eingeb.-Aufstandes ..				40 044					
Reservefonds[8])	14	10	12	27	4	1		9	36

[1]) Etatsschätzungen. — [2]) Aus Reichsmitteln zur Unterdrückung des Sklavenhandels usw. vor Aufstellung eines gegliederten Etats. — [3]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden; die vor dieser Zeit mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [4]) Die allgemeinen Verwaltungskosten wurden bis zum 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reich bestritten. Die mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [5]) Seit 1. Juli 1906 Gummiausfuhrzoll (Beroeds. v. 20. Juni 1906). — [6]) Auf den Karolinen, Palau und Marianen werden Zölle nicht erhoben. — [7]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen (Vertrag v. 1. Dez. 1905. Handelsarchiv Aug. 1906). — [8]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu.

Digitized by Google

2. Handel der Schutzgebiete von 1900 bis 1905 (1 000 ℳ).

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Ostafrika	12 031	9 511	8 858	11 188	14 339	17 655	4 294	4 623	5 283	7 054	8 951	9 950
Kamerun	14 245	9 397	13 392	9 638	9 378	13 467	5 886	6 264	6 652	7 565	8 021	9 315
Togo	3 517	4 723	6 206	6 105	6 898	7 760	3 059	3 691	4 194	3 616	3 551	3 957
Südwestafrika	6 968	10 075	8 568	7 931	10 057	23 632	908	1 242	2 213	3 444	299	216
I. Afrika zusammen	36 761	33 706	37 024	34 862	40 672	62 514	14 147	15 820	18 342	21 679	20 822	23 438
Neu-Guinea	1 666	1 656	2 288	2 914	2 326	2 937	1 009	1 403	1 121	1 206	1 184	1 335
Karolinen, Marianen	459	589	500	853	710	1 883	264	483	459	771	480	334
Marschall-Inseln	597	634	488	498	444	651	556	676	505	522	583	700
Samoa	2 106	1 571	2 603	2 681	2 317	3 387	1 266	1 006	1 692	1 385	1 675	2 029
II. Südsee zusammen	4 828	4 450	5 879	6 946	5 797	8 858	3 095	3 568	3 777	3 884	3 922	4 398
III. Kiautschou	—	13 459	25 645	34 974	44 870	69 176	—	5 289	8 909	14 749	19 983	24 717

Gesamthandel (1 000 ℳ) der Schutzgebiete.

	1900	1901	1902	1903	1904	1905
I. in Afrika	50 908	49 526	55 366	56 541	61 494	85 952
II. in der Südsee	7 923	8 018	9 656	10 830	9 719	13 256
III. Kiautschou	—	18 748	34 554	49 723	64 853	93 893
Zusammen	58 831	76 292	99 576	117 094	136 066	193 101

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
a. Ostafrika.		
Einfuhr über die Küstengrenze	**15 703**	**12 891**
Baumwollgewebe	3 122	3 126
Eisenwaren, außer Wellblech	2 497	499
Baumwollene Kleider	1 927	1 399
Reis	1 255	757
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	242	384
Milch, Butter, Käse usw	227	171
Petroleum	213	235
Glas, Glaswaren	207	202
Mehl und Backwaren	204	140
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	203	579
Zucker	192	146
Transportmaschinen	187	154
Tabakwaren	175	250
Zement	171	52
Bau- und Nutzholz	163	67
Seife	162	117
Drogen, Apothekerwaren	155	68
Bier	143	127
Landwirtschaftliche Maschinen	138	118
Industriemaschinen	131	145
Feuerwaffen	129	39
Leinenwaren	128	85
Leder- und Sattlerwaren	124	40
Tischlerwaren	124	85
Fische, Wassertiere	111	90
Stille Weine	104	119
Papier, Papierwaren	100	79
Gemüse- und Obstkonserven	94	67
Patronen, Schrot	95	29
Wellblech	92	76
Lederschuhe	77	59
Fleischkonserven	69	55
Branntwein, Rum	65	213
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	63	52
Fleisch, Fleischwaren	62	27
Pfeffer und andere Gewürze	60	64
Wollenwaren	60	48
Instrumente, Uhren	57	37
Hüte, Mützen	54	68
Edelmetallwaren	49	41
Weizen, Roggen usw	48	42
Bücher, Druckſachen	47	42
Farben, Lacke, Tinte	46	42
Seidenwaren	43	39
Zündwaren	41	26
Ton- und Porzellanwaren	40	58
Geld	1 267	1 646
Ausfuhr über die Binnengrenze	**1 952**	**1 448**
Baumwollgewebe	918	619
Baumwollene Kleider	436	373
Glas, Glaswaren	87	76
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	60	23
Eisenwaren, außer Wellblech	38	53
Industriemaschinen	25	.
Bier	22	15
Elfenbein	21	23
Mehl, Backwaren	18	14
Zucker	17	11
Wert der Gesamteinfuhr	**17 655**	**14 339**

1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ)

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
Ausfuhr über die Küstengrenze	**7 722**	**7 666**
Kautschuk, Guttapercha	2 090	2 226
Insektenwachs	931	576
Kopra	916	856
Sisalagavenfasern	887	572
Elfenbein	460	414
Kaffee	407	524
Häute, Felle	277	394
Sesam	208	374
Rohbaumwolle	186	124
Flachs, Hanf	184	127
Kopal	133	102
Rindvieh	91	109
Sirup, Melasse	70	100
Milch, Butter, Käse usw.	69	75
Matten, Bast- usw. Waren	60	61
Nashornhörner	59	72
Getreide, Hülsenfrüchte	53	163
Glimmer	37	17
Ziegen, Schafe	36	59
Bau- und Nutzholz, roh	31	28
Tabak	26	42
Erdnüsse	23	42
Flußpferd- u. Wildschweinzähne	22	29
Gerbhölzer, Gerbrinden	20	29
Geld	260	269
Ausfuhr über die Binnengrenze	**2 228**	**1 284**
Häute, Felle	1 202	818
Insektenwachs	359	.
Kautschuk, Guttapercha	167	11
Erdnüsse	126	45
Milch, Butter, Käse, Eier	83	47
Kaffee	57	.
Reis	54	65
Rindvieh	33	180
Elfenbein	26	10
Wert der Gesamtausfuhr	**9 950**	**8 951**

1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	7 801	5 281	4 232	3 529
Sansibar	4 633	5 411	2 969	3 644
Übriges Afrika	1 743	1 466	2 330	1 434
Indien	2 437	1 345	18	12
Großbritannien	353	293	32	50
Andere Länder	688	543	369	282

b. Kamerun.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
Einfuhr über die Küstengrenze	**13 281**	**9 168**
Gewebe	2 794	1 716
Bekleidungsgegenstände	1 051	678
Fleisch, Fische, Eier usw.	1 045	831
Eisenwaren, n. bes. gen.	892	616
Reis	593	504
Branntwein	495	398
Feuerwaffen	494	382
Industriemaschinen	460	35
Tabak	424	283
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	368	171
Salz	289	221
Glas, Glaswaren	261	122
Bau- und Nutzholz	243	335
Zement, Kalk, Steine	162	99
Mehl, Backwaren	153	144
Bier	144	131
Drogen, Apothekerwaren	131	81
Tischlerwaren	119	104
Schuhe, Stiefel	107	64
Wellblech	107	90
Schießpulver, Zündhütchen	107	128
Tabakwaren	104	75
Kohlen	95	151
Stiller Wein	90	78
Seife	73	49
Patronen, Schrot	72	97
Obst- und Gemüsekonserven	71	59
Mineralwasser	69	56
Leder- und Sattlerwaren	64	39
Petroleum	63	63
Schaumwein	62	33
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	62	76
Transportmaschinen	61	83
Farben, Lacke, Tinte	52	59
Unedle Metalle außer Blei u. Eisen	52	63
Papier, Papierwaren	51	42
Geld	1 011	407
Einfuhr über die Binnengrenze zum Kongo	**186**	**210**
Bekleidungsgegenstände	58	102
Metallwaren	29	6
Instrumente, Maschinen usw.	17	4
Kolonialwaren	12	26
Waffen, Munition	12	10
Getränke außer Mineralwasser	12	7
Tierische Erzeugnisse	11	—
Wert der Gesamteinfuhr	**13 467**	**9 378**

1903: 9 638; 1902: 13 392; 1901: 9 397; 1900: 14 245 (1 000 ℳ).

Ausfuhr über die Küstengrenze	**9 043**	**7 603**
Kautschuk	3 870	3 374
Palmkerne	1 665	1 334
Kakao	1 281	1 044
Elfenbein	1 205	910
Palmöl	794	814
Bau- und Nutzholz	140	76
Kolanüsse	35	2
Kuriositäten	20	15
Ausfuhr über die Binnengrenze zum Kongo	**272**	**418**
Kautschuk	201	251
Elfenbein	66	167
Wert der Gesamtausfuhr	**9 315**	**8 021**

1903: 7 565; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen (in 1000 ℳ) auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	10 091	6 732	7 634	6 344
Großbritannien	3 047	2 142	1 587	1 244
Andere Länder	329	504	94	433

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
c. Togo.		
Einfuhr	**7 760**	**6 898**
Baumwollgewebe	1 404	1 455
Baumwollgarne	154	
Eisenwaren, n. bes. gen.	1 223	226
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	603	15
Transportmaschinen usw	522	90
Branntwein	494	1 741
Tabak	318	315
Kleider, Leibwäsche usw.	231	191
Schießpulver, Zündhütchen	213	232
Kolanüsse	139	572
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	133	76
Bau- und Nutzholz	129	101
Petroleum	91	109
Salz	84	170
Watte, Putzlumpen	83	37
Feuerwaffen	83	96
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	67	83
Glas, Glaswaren	63	75
Stiller Wein	61	83
Fleisch, Fleischwaren	60	44
Milch, Butter, Käse usw.	53	27
Zement, Kalk, Steine	53	56
Tischlerwaren	51	33
Bier	50	55
Mehl, Backwaren	42	36
Industriemaschinen	40	14
Kohlen	33	13
Parfümerien	33	36
Mineralwasser	33	24
Ton- und Porzellanwaren	32	35
Wellblech	30	38
Drogen- Apothekerwaren	28	33
Bücher, Drucksachen	28	24
Tabakwaren	27	26
Wollenwaren	25	40
Seife	24	26
Papier, Papierwaren	24	24
Schnitzwaren aus Holz, Horn usw	23	20
Kupfer, Zink, Zinn, roh	22	65
Steinwaren	22	20
Fische, Wassertiere	22	37
Eingemachtes Gemüse und Obst	21	32
Farben, Lacke, Tinte	20	33
Zündwaren	20	33
Seidenwaren	20	50
Geld	604	23
Wert der Gesamteinfuhr: 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**3 957**	**3 551**
Kautschuk	1 002	713
Palmkerne	606	992
Mais	567	39
Palmöl	151	367
Rohbaumwolle	89	50
Baumwollwaren	53	67
Kleinvieh	44	31
Elfenbein	41	20
Rindvieh	39	40
Kuriositäten	27	66
Kassada	22	16
Schibutter	19	43
Jams	13	16
Kakao	10	9
Geld	1 230	1 014

Wert der Gesamtausfuhr: 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen (in 1 000 ℳ) auf

	Einfuhr 1905	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1905	Ausfuhr 1904
Deutschland	5 961	4 094	2 370	1 855
Großbritannien	596	374	—	—
Afrikan. Nachbargebiete	488	1 150	1 521	1 381
Frankreich	177	234	66	315
Amerika	155	116	—	—

d. Südwestafrika.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
Einfuhr	(1)**23 632**	**10 057**
Bier	2 503	1 071
Eisenwaren, n. bes. gen.	2 083	895
Bau- und Nutzholz	1 414	177
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	1 328	1 003
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 244	549
Fleischkonserven	1 220	288
Tabakwaren	1 139	466
Milch, Butter, Käse usw.	994	329
Mehl und Backwaren	769	353
Branntwein	755	265
Gemüse- und Obstkonserven	650	228
Gewebe	579	335
Stille Weine	539	257
Transportmaschinen usw	534	531
Schuhe, Stiefel	419	196
Möbel, Tischlerwaren	411	197
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	394	171
Kohlen	346	147
Zement, Kalk, Steine usw.	332	37
Fische, Wassertiere	327	81
Schaumwein	321	76
Wellblech	321	79
Reis	315	126
Rindvieh	285	210
Kartoffeln, Gemüse	285	67
Tabak	275	172
Mineralwasser	240	91
Pferde	191	26
Kaffee	174	137
Papier, Papierwaren	162	60
Obst	154	51
Leder- und Sattlerwaren	145	89
Fleisch, Fleischwaren	135	138
Glas, Glaswaren	129	43
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	117	59
Getreide	117	65
Fruchtsäfte und andere nicht weingeisthaltige Getränke	113	40
Farben, Lacke usw.	113	29
Instrumente, Uhren	112	59
Kakao, Schokolade	112	56

[1]) Davon über deutsche Häfen 23 614, über die Landgrenze 18 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ. 1905	1904
Seife	108	50
Musikinstrumente, Spielhosen, Kinderspielzeug	108	27
Petroleum	103	37
Maultiere, Maulesel, Esel	94	43
Bücher, Druckſachen	87	42
Induſtriemaſchinen	85	46
Hüte, Mützen	72	35
Drogen, Apothekerwaren	71	38
Gewürze	65	19
Häute, Wolle, Hörner, Knochen und ſonſtige tieriſche Rohſtoffe	63	8
Feuerwaffen	62	34
Schweine	50	—

Geſamtwert der Einfuhr: 1903: 7 931; 1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	216	299
Häute von Vieh	52	20
Straußenfedern	51	29
Kurioſitäten uſw.	33	17
Hörner	22	28
Guano	18	10
Lederwaren	13	23
Wildhäute	11	9
Robbenfelle	5	46
Photographien	5	4
Erze	2	4
Kleinvieh	1	34
Wolle	1	6
Elfenbein	1	1
Rindvieh	—	41

Geſamtwert der Ausfuhr: 1903: 3 444; 1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1 000 ℳ).

Vom Geſamtwert 1905 entfallen (in 1 000 ℳ) auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutſchland	20 131	175
Kapland	3 389	41
Großbritannien	21	—
Andere Länder	91	—

c. Neu-Guinea.

a. Bismarck-Archipel.

Einfuhr	2 271	1 759
Pflanzliche Speiſeſtoffe	314	112
Garne, Gewebe	255	205
Fleiſch, Fiſche, tieriſche Erzeugn.	231	163
Metalle, Metallwaren	229	127
Kohlen	196	106
Tabak und Waren daraus	148	124
Weingeiſth. Getränke	128	132
Holz- und Flechtwaren	72	31
Kleider, Putzwaren	70	43
Inſtrumente, Maſchinen uſw.	55	30
Bau- und Nutzholz	50	154
Petroleum	48	18
Drogen, Farben uſw.	34	33
Lichte, Seifen uſw.	30	37
Stein-, Glas-, Tonwaren	30	37
Lederwaren	25	17
Schußwaffen	20	3
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	19	83
Papierwaren	19	12
Schießbedarf	19	9
Geld	225	205

Wert der Geſamteinfuhr 1903: 2 115; 1902: 1 715; 1901: 1 330; 1900: 1 288 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	1 179	1 131
Kopra	1 080	890
Perlmutterſchalen	32	67
Trepang	26	93
Baumwolle	14	26
Schildpatt	12	19
Steinnüſſe	9	—
Kapok	3	3

Wert der Geſamtausfuhr 1903: 963; 1902: 919; 1901: 1 191; 1900: 797 (1 000 ℳ).

Vom Geſamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1905	Ausfuhr 1904
Deutſchland	787	655	571	379
Auſtralien, Südſeeinſ.	911	763	461	366
Großbritannien	94	63	109	119
Aſien	373	216	26	255
Amerika	85	31	—	—
Andere Länder	21	31	12	12

β. Kaiſer-Wilhelmsland.

Einfuhr	666	567
Pflanzliche Speiſeſtoffe	144	122
Metalle, Metallwaren	82	60
Garne, Gewebe	66	36
Fleiſch, Fiſche, tieriſche Erzeugniſſe	60	53
Inſtrumente, Maſchinen uſw.	48	8
Weingeiſthaltige Getränke	40	28
Kohlen	31	30
Kleider, Putzwaren	27	30
Boote	23	6
Drogen, Farben uſw.	22	33
Tabak und Waren daraus	18	59
Lichte, Seife uſw.	14	10
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	13	8
Stein-, Glas-, Tonwaren	12	10
Papierwaren	12	8
Holz- und Flechtwaren	11	15

Wert der Geſamteinfuhr 1903: 799; 1902: 573; 1901: 326; 1900: 378 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	156	54
Kopra	154	48
Kapok	1	1
Perlmutterſchalen	1	1

Wert der Geſamtausfuhr 1903: 243; 1902: 202; 1901: 212 (1 000 ℳ).

Vom Geſamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1905	Ausfuhr 1904
Deutſchland	302	231	—	—
Auſtralien, Südſeeinſ.	192	108	—	11
Großbritannien	12	9	—	—
Aſien	147	156	11	43
Amerika	12	48	—	—
Andere Länder	1	14	145	—

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
f. Ostkarolinen.[1]		
Einfuhr	**315**	**381**
Garne, Gewebe,	51	100
Kleider, Putzwaren	14	
Pflanzliche Speisestoffe	47	.
Steinkohlen	33	.
Bau- und Nutzholz	27	.
Metalle, Metallwaren	27	74
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	23	.
Tabak, Tabakwaren	18	21
Weingeisthaltige Getränke	14	.
Wert der Gesamteinfuhr 1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**102**	**200**
Kopra	91	189
Steinnüsse	5	8
Schildpatt	3	3
Wert der Gesamtausfuhr 1903: 181; 1902: 166; 1901: 366; 1900: 187 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	118	126	93	171
Australien, Südseeinf.	91	41	1	—
Amerika	56	95	—	9
Asien	50	54	7	20
Großbritannien	—	65	—	—

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
g. Westkarolinen.[1]		
Einfuhr	**1392**	**209**
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	388	30
Verzehrungsgegenstände	135	62
Weingeisthaltige Getränke	58	13
Gewebe, Kleider	40	21
Tabak, Tabakwaren	20	24
Boote	8	1
Übrige Waren	743	58
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 442; 1902: 121 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**136**	**126**
Kopra	93	84
Schildpatt, Muscheln usw	33	22
Trepang	10	20
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 359; 1902: 116 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	740	30	1	49
Großbritannien	257	20	.	.
Australien, Südseeinseln	120	38	.	.
China	52	23	6	18
Verein. Staaten von Amerika	36	53	.	.
Japan	34	35	69	59

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
h. Marianen.[1]		
Einfuhr	**176**	**120**
Verzehrungsgegenstände	68	29
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	29	23
Gewebe, Kleider usw	24	14
Weingeisthaltige Getränke	20	15
Boote, Schiffsausrüstung	4	2
Tabak, Tabakwaren	3	2
Übrige Waren	28	35
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**97**	**154**
Kopra	95	146
Tabak	2	2
Kuriositäten	—	6
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 231; 1902: 176; 1901: 85 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	4	18	7	—
Japan	159	97	88	145
China	10	—	—	—
Großbritannien	—	1	—	7
Australien	1	3	—	—
Verein. Staaten von Amerika	2	—	2	2

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
i. Marschall-Inseln.		
Einfuhr	**651**	**444**
Verzehrungsgegenstände	189	157
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	115	40
Gewebe, Kleider usw	104	97
Weingeisthaltige Getränke	47	21
Tabak und Waren daraus	37	25
Übrige Waren	159	104
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 597 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**700**	**583**
Kopra	695	576
Haifischflossen	5	7
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	278	176	214	205
Australien	171	118	27	31
Verein. Staaten von Amerika	90	75	10	11
Großbritannien	60	59	—	185
China	45	17	5	7
Chile	.	.	250	103
Frankreich	.	.	193	41

[1]) Zölle werden nicht erhoben.

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
k. Samoa.		
Einfuhr	**3 387**	**2 317**
Verzehrungsgegenstände	928	768
Gewebe, Kleider	745	510
Holz, Baustoffe	288	289
Metallwaren	107	103
Bier	73	71
Maschinen, Fahrzeuge	68	76
Weingeisthaltige Getränke	29	25
Stiller Wein	23	20
Zigarren usw	16	16
Schießpulver	11	5
Tabak	10	5
Geld	505	—
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 2 681; 1902: 2 603; 1901: 1 571; 1900: 2 106 (1 000 ℳ).		

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
Ausfuhr	**2 029**	**1 675**
Kopra	1 979	1 638
Kakao	30	22
Kawawurzeln	7	3
Tabak	5	1
Ananas	4	9
Kokosnüsse	2	1
Kaffee	2	1
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	827	464	849	357
Australien, Südseeinseln	2 015	1 381	578	384
Verein. St. v. Amerika	423	424	21	134
Großbritannien	20	19	.	.

Tsingtau.

Einfuhr

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1905/06	1904/05	1903/04	1902/03	1901/02
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Baumwollenwaren	19 291	13 391	9 002	3 765	2 551
Baumwollengarn	15 691	9 372	9 104	10 343	4 890
*)Schanghai-Baumwollengarn	139	302	86	135	653
*)Papier	6 417	5 359	6 380	4 746	2 738
Metalle	2 105	2 073	351	144	65
Zucker	2 056	572	426	131	102
Zündhölzer	1 890	1 108	839	440	208
Petroleum	1 641	894	1 022	420	220
*)Rohbaumwolle	1 638	1 653	967	1 679	634
Anilinfarben	444	276	221	137	51
Nadeln	315	225	167	66	21
Kohlen	112	36	50	55	86
*)Porzellan	61	252	78	230	56
Übrige Waren	17 376	9 357	6 191	3 354	1 184
Gesamteinfuhr	69 176	44 870	34 974	25 645	13 459
Darunter chinesischen Ursprungs	16 176	12 191	11 004	9 005	5 025
Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau	2 895	1 324	3 892	6 578	7 278

Ausfuhr

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1905/06	1904/05	1903/04	1902/03	1901/02
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Strohborte	10 496	5 573	3 708	1 723	1 445
Erdnußöl	2 450	1 801	2 238	2 173	1 472
Bohnenöl	2 381	2 548	1 731	1 472	576
Seide, gelbe	1 324	1 959	2 737	549	—
Seidenabfälle	1 207	459	863	141	—
Melonenkerne	563	336	624	524	687
Schantung-Pongees	297	212	150	16	70
Kuhhäute	252	561	477	129	64
Borsten	250	110	140	108	63
Hundefelle	58	39	20	12	20
Übrige Waren	5 438	6 385	2 061	2 062	903
Gesamtausfuhr	24 717	19 983	14 749	8 909	5 289
Darunter nach China	11 079	10 253	10 978	6 412	4 143
Darunter nach anderen Ländern	13 638	9 730	3 771	2 497	1 146

*) Chinesischen Ursprungs.

Digitized by Google

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	52 591	6 838		
	Stück			
Hüte	14	0		
Uhren	42	1		
Jahressumme	.	6 839	44 704	5 914
	Januar/Februar			
Darunter:	dz			
Baumwolle, rohe	603	74	2 169	239
Sisalhanf usw	1 368	75	9 187	735
Erdnüsse usw	57	1	475	13
Kopra usw	119	4	738	20
Felle z. Pelzwerkbereitung	6	5	33	25
Mangroverinde	99	1	15 490	172
Ebenholz usw, roh	471	11	1 449	23
Kautschuk, roher	257	171	2 976	2 797
Kaffee, roher	1 084	102	4 497	540
Insektenwachs	638	175	3 847	1 077
	März/Dezember			
Erdnüsse	5 995	177		
Kopra	2 332	100		
Baumwolle	1 577	252		
Sisalhanf	1 011	64		
Agavefasern usw	10 998	890		
Kaffee, roh	4 302	436		
Kautschuk	3 198	2 600		
Bienenwachs usw	3 489	821		
Rindshäute, gekalkt usw.	760	136		
Tierische Rohstoffe, a. n. g.	366	75		
Kupfermünzen usw	1 046	183		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	252 639	6 074		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	4	0		
Hüte	1 213	2		
Fahrzeuge	19	76		
Uhren	591	4		
	Faß			
Gesalzene Heringe	28	3		
	hl			
Bier	153	3		
	½-Flaschen			
Schaumwein	14 597	38		
Jahressumme	.	6 200	247 536	8 176
	Januar/Februar			
Darunter:	dz			
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	67	26	401	157
baumwoll. Strumpfwaren	9	6	56	35
undichte baumw. Gewebe, gebleicht usw	7	6	73	62
Eisenbahnlaschen usw	9 239	102	47 002	517
Eisenbahnschienen	8 358	80	76 554	766
Eisenwaren, grobe: unabgeschliffen	2 284	103	4 409	198
—: abgeschliffen	548	33	3 189	191
Eisenw., feine, schmiedeeis.	52	10	725	145
Messerwaren	129	18	455	57
Roman-Zement usw	3 610	10	24 184	67
Silber, gemünzt [2]	.	.	116,72	2 101
Tischler- usw Arbeiten, grobe	582	22	2 236	75
Möbel aus Holz	7	2	138	32
Lokomotiven, Lokomobilen	658	68	2 469	243
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	178	15	1 154	82
Männer- u. Knabenkleider	6	7	118	130
Scheidemünzen	78	12	579	174
Kupferdraht, unplattiert	42	8	298	57
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	206	37	506	86
feine Waren a. Messing usw	18	7	73	25
grobe Lederwaren	51	23	117	54
Waren aus Packleinwand	17	6	150	46
Bücher, Karten, Musikalien	14	8	110	64
Flaschenbier	1 467	47	3 655	119
stiller Wein in Flaschen	226	20	696	80
Milchbutter	13	3	88	23
Würste	20	6	154	46
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	179	17	578	56
—: andere	108	15	468	65
Zigarren	10	9	47	42
Zucker	1 151	24	2 112	57
Seife, fehr. nicht wohlriechend	388	17	727	33
woll. Tuche usw, unbedr.	3	2	45	30
	März/Dezember			
Rübenzucker (granuliert)	5 417	117		
stiller Flaschenwein	882	92		
Flaschenbier	4 069	132		
Nahrungs- u. Genußmittel i. luftdicht verschlossenen Behältnissen usw	1 302	160		
Zigarren und Zigaretten	52	51		
Portland-, Roman-Zement	42 116	110		
Kreolin und ähnliche Reinigungsmittel usw.	1 400	68		
baumw. Gewebe, a. n. g.	327	162		
Kleider und Leibwäsche	74,48	81		
Schirme	140	56		
Sattler- u. Täschnerwaren	169	61		
Brillen, Ferngläser usw.	10	81		
eiserne Walzen aus nicht schmiedbarem Guß usw	795	76		
Well-, Dehn- usw Blech	1 973	66		
Eisenbahnschienen usw	61 120	611		
eiserne Eisenbahnschwellen	35 873	341		
Eisenbahnlaschen usw	6 290	88		
Eisenbanteile usw	5 011	123		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	2 582	128		
eiserne Schrauben u. Niete	2 475	104		
Kupfermünzen usw	361	94		
Dampflokomotiven usw	1 137	127		
Maschinen, a. n. g.	1 357	147		
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	3 343	152		
Seeleichter aus Eisen oder Stahl	Stück 2	53		

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 1 705 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.

Digitized by Google

Warengattung	1906[1] dz	1906[1] 1 000 M.	1905 dz	1905 1 000 M.
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren ..	7 142	410		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	1	1		
Hüte	21	0		
Uhren	215	2		
Jahressumme ...	.	413	3 026	271
Darunter:	Januar/Februar dz			
Straußfedern	1	9	3	29
	März/Dezember			
Mais, Dari	822	8		
Palmkerne	168	8		
Kopra	262	10		
Buchsbaum-, Ebenholz	383	4		
Kautschuk, roh oder gereinigt	92	64		
Bienenwachs u. anderes Insektenwachs	80	22		
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,04	0		
Straußfedern, nicht zugerichtet	4	38		
Rindshäute, gekalkt u. getrocknet	225	40		
Fisch- u. Kriechtierhäute, roh oder bearb. usw	8	5		
Hörner, Geweihe usw	83	10		
Elfenbein, roh	5	12		
Kupfererze	879	17		
Guano, natürlicher...	1 924	11		
Pelzwaren	8	32		
Bücher; Papier, beschrieben, bedruckt usw	17	8		
Chromolithographien usw	4	4		
Brillen, Ferngläser usw	1	4		
Messing usw, roh ...	81	15		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren ..	1 041 444	24 246		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	3	2		
Hüte	15 200	35		
Fahrzeuge	34	68		
Uhren	1 541	22		
	Faß			
gesalzene Heringe	218	14		
	hl			
Bier	3 660	74		
	Flaschen			
Schaumwein	56 965	143		
Jahressumme ...	.	24 604	802 833	20 597
Darunter:	Januar/Februar dz			
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	107	42	808	315
baumwoll. Strumpfwaren	14	9	92	58
Mineralwasser	640	10	15 485	232
Eisenbahnlaschen, -schwellen	25 570	281	43 434	478
Eisenbahnschienen	30 607	292	62 604	626
Amboße, Brecheisen usw	2 065	63	4 220	124
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	1 425	64	3 189	143
—: abgeschliffen	1 422	84	4 618	277
feine Waren aus Schmiedeeisen.....	385	78	841	168
Messerwaren	232	27	529	140
Roman-Zement usw	2 212	6	33 150	91
Silber, gemünzt[2])	.	.	12,61	227
Hafer	43 271	545	149 869	2 098
Bau- und Nutzholz, gesägt	1 729	15	31 623	230
Tischler- usw Arbeiten, grobe	1 081	40	11 393	320
Möbel aus Holz	126	30	650	158
Lokomotiven, Lokomobilen	1 360	140	1 913	208
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge[3]) ...	101	52	226	323
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	71	78	303	335
Frauenkleider	15	27	49	88
Leibwäsche, baumwollene usw	32	20	165	132
Draht aus Kupferlegierungen, unplattiert...	215	38	307	52
grobe Gelbgießerwaren..	89	21	166	35
grobe Lederwaren.....	62	20	193	89
Waren aus grauer Packleinwand	93	30	465	144
feine Lederwaren	8	7	208	235
Seilerwaren	209	25	838	73
Bücher, Karten, Musikalien	33	19	111	63
Bier in Flaschen	10 581	338	59 231	1 946
Liköre	213	14	1 108	96
Branntwein in Fässern .	20	1	623	74
Branntwein in Flaschen.	846	22	7 189	1 411
Schaumwein	85	10	1 101	132
stiller Wein in Flaschen.	587	76	2 875	377
Milchbutter	276	60	2 924	760
Schweineschinken, geräuchert usw	31	6	197	37
Würste	26	7	464	130
Fische in Büchsen.....	88	8	537	1[illegible]
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	372	36	2 141	200
—: andere.....	1 285	177	3 597	496
Schokolade	376	80	4 833	1 016
Kakaopulver	186	36	2 389	45[illegible]
Nudeln, Makkaroni	104	8	371	2[illegible]
Backwerk, gewöhnliches..	237	7	1 222	3[illegible]
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	356	6	2 642	5[illegible]
Weizenmehl	677	13	22 683	451
Roggenmehl	2 901	41	21 600	341
Reis, geschält	1 163	20	9 245	162
Zigarren	87	83	648	554
Rauchtabak	14	2	308	40
Zucker	1 119	24	9 431	2280
Seife in Täfelchen usw .	104	15	371	46
Steinkohlen	27 783	35	46 053	172
Preß- und Torfkohlen usw	27 264	48	150 572	241
wollene Tuche usw, unbedruckt	39	37	286	165

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) 1906 ohne Ausfuhr.
[3]) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1 000 ℳ	1905 dz	1 000 ℳ
	März/Dezember			
Hafer	152 025	2 053		
Kaffee, roh	5 198	317		
Milch und Rahm, frisch	1 079	277		
Roggenmehl	17 258	260		
Weizenmehl	15 507	300		
Reis, poliert	32 576	608		
stiller Flaschenwein	4 902	548		
Bier usw in Flaschen	50 957	1 668		
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	8 885	1 187		
Zigarren	513	614		
Zigaretten	219	296		
baumw. Gewebe, a. n. g.	998	490		
Frauenkleider, Mädchenkleider usw, a. n. g.	233,27	370		
Herren- u. Knabenkleider, mit Ausnahme der aus Kautschukgeweben	454,74	203		
Schuhe aus Leder usw	350	427		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	3 800	309		
Eisenbahnschienen usw	80 723	920		
Eisenbahnschwellen a. Eis.	64 201	610		
Schrauben und Niete	7 458	322		
Dampflokomotiven usw	6 341	719		
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	5 074	231		

3. Kamerun.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	71 223	10 034		
	Stück			
Hüte	126	0		
Uhren	138	1		
Jahressumme	.	10 035	66 373	9 073
Darunter:	Januar/Februar			
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	dz 171	11	372	24
Palmkerne	7 594	222	37 680	1 017
Elfenbein	28	62	277	609
Ebenholz usw, roh	1 863	43	6 298	94
Kautschuk, roh	1 017	676	8 852	6 373
Kaffee, roh	161	15	61	4
Kakaobohnen, roh	2 845	316	8 496	816
Palmöl	32	1	1 198	47
	März/Dezember			
Palmkerne	24 907	712		
Kakao, roh	14 173	1 588		
Kautschuk, roh u. ger.	7 268	5 653		
Elfenbein, roh	199	465		
Palmöl	2 213	98		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	161 045	5 339		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	8	0		
Hüte	24 995	41		

Warengattung	1906 [1] Stück	1 000 ℳ	1905 dz	1 000 ℳ
Fahrzeuge	16	102		
Uhren	1 085	7		
	Faß			
gesalzene Heringe	3 091	309		
	½-Flaschen			
Schaumwein	14 525	37		
Jahressumme	.	5 835	135 762	5 165
Darunter:	Januar/Februar			
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	dz 105	41	738	287
baumw. Strumpfwaren	18	12	96	60
baumw. Gewebe, undichte, gefärbt usw	6	5	114	97
Mineralwasser	189	3	1 364	20
Schießpulver	21	5	506	31
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	311	14	2 143	96
—: emailliert	95	7	502	36
—: abgeschliffen usw	229	14	1 393	84
feine schmiedeeiserne Waren	54	11	500	100
Messerwaren usw	279	22	2 353	151
Nonanzement	2 875	8	26 341	72
Geld, gemünzt [2]	.	.	0,75	189
Silber, gemünzt [3]	.	.	40,39	727
Glasperlen usw	19	1	358	20
Bau- u. Nutzholz, gesägt	763	5	6 069	43
Tischlerarbeiten, grobe	684	25	2 567	66
Böttcherwaren, grobe, gefärbt usw	108	5	1 306	60
Möbel aus Holz	8	2	213	50
Holzwaren, feine	11	2	145	25
Pumpenmaschinen	6	0	374	35
baumwoll. Kleider usw	36	41	324	370
Leibwäsche, baumw. u. lein.	14	9	108	86
Herrenhüte und Mützen aus Zeugstoffen [4]	Stück 3 144	5	Stück 11 530	16
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	dz 96	17	dz 1 000	170
Patronen, Zündhütchen	5	5	38	13
feine Waren a. Messing usw	74	27	402	141
Regen- u. Sonnenschirme	11	6	115	58
grobe Lederschuhe	8	4	55	25
Waren a. grauer Packleinwand	13	4	95	29
feine Lederschuhe	3	4	19	24
feine Lederwaren in Verbindung m. ander. Stoffen usw	2	1	25	18
Bücher, Karten, Musikalien	14	8	60	35
Flaschenbier	837	27	4 435	146
Branntwein in Fässern	24	1	635	22
Branntwein in Flaschen	653	17	4 211	80
Schaumwein	43	5	215	26
stiller Wein in Flaschen	73	6	408	51
Milchbutter	9	3	55	14
Schweineschinken, geräuch. usw	8	2	125	23
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	69	7	431	41
—: andere	112	16	636	88
Backwerk, gewöhnliches	113	3	459	14
Reis, geschälter	1 300	23	12 155	213
Salz	1 617	2	21 051	41

[1] In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2] Ausfuhr 1906 für 106 (1 000 ℳ) Gold, gemünzt.
[3] Ausfuhr 1906 für 199 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.
[4] In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Rohtabak	1	0	174	30
Zigarren	8	8	40	34
Seife, feste, nicht wohlriechend	149	7	467	21
Wohlgerüche, nicht bes. gen.	51	14	235	29
Steinkohlen	2 225	3	23 312	36
wollene Tuche usw, unbedruckt	1	1	85	45
	März/Dezember			
Reis	13 993	251		
Rohtabak	499	54		
Bau- und Nutzholz, a. n. g.	6 450	47		
Rindfleisch, frisch u. einf. zub.	963	61		
	Faß			
gesalzene Heringe	3 091	309		
	dz			
Stockfisch	1 916	156		
Arrak, Rum, Kognak	11 542	285		
stiller Flaschenwein	791	87		
Bier usw in Flaschen	4 873	160		
Nahrungs- u. Genußmittel in luftd. verschl. Behältnissen usw	2 201	243		
Zigarren u. Zigaretten	63	66		
Portland-, Romanzement	18 646	49		
Erdöl, gereinigt	2 367	53		
wohlriech. Fette, Salben	301	81		
Kölnisches Wasser usw	153	49		
Sprengstoffe, Schießbedarf	261	75		
baumw. Gewebe, a. n. g.	903	422		
Wirk- u. Netzstoffe usw	114	59		
Säcke aus Jute	1 040	64		
Kleider	245	222		
Leibwäsche aller Art	83	73		
Schuhe aus Leder a. A.	48	48		
Fässer u. and. Böttcherw.	2 764	107		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	881	71		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	1 910	103		
Scheren, Messer usw	255	52		
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech	772	78		
Draht aus Messing usw; Eisendraht, m. derartig.				
Draht umsponnen usw	500	83		
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Waren aus Kupfer usw	337	171		
	Stück			
Wasserfahrzeuge	10	99		

4. Togo.

A. Einfuhr von dort	dz			
Verschiedene Waren	75 795	2 110		
	Stück			
Hüte	54	0		
Uhren	45	0		
Jahressumme	.	2 110	61 660	1 865
Darunter:	Januar/Februar			
	dz			
Baumwolle, roh	144	17	834	92
Palmkerne	145	4	2 267	61
Mais	21 817	218	56 198	590
Elfenbein	4	0	17	37

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Kautschuk	135	90	1 239	1 016
Kakaobohnen, roh	64	7	279	25
Palmöl	442	19	618	24
	März/Dezember			
Mais, Dari	44 740	419		
Palmkerne	5 074	145		
Kopra	290	13		
Baumwolle	1 090	121		
Kakao, roh	188	18		
Kautschuk	1 119	921		
Elfenbein, roh	31	72		
Palmöl	262	12		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	65 812	2 619		
	Stück			
Hüte	3 955	8		
Fahrzeuge	7	4		
Uhren	178	3		
	1/1 Flaschen			
Schaumwein	6 044	14		
Jahressumme	.	2 648	98 474	2 982
Darunter:	Januar/Februar			
	dz			
Baumwollengarn, gebleicht usw über Nr. 17 bis 45	30	9	305	95
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	132	51	1 059	413
Schießpulver	254	64	714	44
Eisenbahnlaschen usw	154	2	31 355	345
Eisenbahnschienen	1 182	11	26 747	267
Amboße, Brecheisen usw grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	63	3	1 000	45
—: abgeschliffen	136	8	655	39
feine schmiedeeiserne Waren	13	3	208	42
Silber, gemünzt [2]	.	.	14,16	255
Bau- u. Nutzholz, gesägt	559	4	3 531	25
grobe Tischlerarbeiten usw	151	6	1 389	49
hölzerne Möbel	7	2	127	30
Lokomotiven, Lokomobilen	113	12	2 238	245
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge*)	16	102	81	126
	dz		dz	
Flaschenbier	249	8	1 350	44
Tabakblätter, unbearb.	108	8	364	62
	März/Dezember			
Rohtabak	620	76		
Bau- und Nutzholz, a. n. g.	4 617	34		
Rübenzucker	1 713	45		
stiller Flaschenwein	442	45		
Flaschenbier	1 718	57		
Milch, eingedickt usw	347	30		
Nahrungs- u. Genußm in luftd verschl. Behältniss.	491	59		
Zigarren und Zigaretten	28	31		
Erdöl, gereinigt	1 086	22		
Seifen, geformt usw	195	25		
wohlriech. Fette, Salben	140	38		
Kölnisches Wasser usw	73	21		
Schießpulver, Schießbedarf	817	147		
seidene Gewebe, a. n. g.	7	40		

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 139 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.
*) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 M.	1905 dz	1905 1 000 M.
Baumwollengarn, -zwirn	167	39		
baumw. Gewebe, a. n. g.	1 056	526		
Säcke aus Jute	534	29		
Kleider	20	25		
Eisenbahnschienen usw.	10 315	113		
Eisenbahnschwellen a. Eisen	8 786	83		
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech, bearb.	380	38		
Schmuck-, Zier- u. sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen usw.	12	27		
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengeleisen	714	31		
5. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	869	19		
	Stück			
Hüte	10	0		
Uhren	9	0		
Jahressumme		197	136	24
	Januar/Februar			
Darunter	dz			
Holzwaren, feine	1	0	13	4
	März/Dezember			
Baumwollabfall	64	4		
Galläpfel	59	7		
Rindshäute, grün usw.	33	6		
dgl. , gekalkt usw.	572	114		
Seide, unvollst. angem.	8,50	24		
seidene Gewebe, a. n. g.	1,02	7		
seidene Stickereien	0,24	2		
genähte Gegenstände, a. n. g.	0,43	2		
Strohgeflechte usw.	56	15		
Bücher usw.	12	7		
Silbergespinst usw.	0,16	4		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	151 029	3 955		
	Stück			
Vieh usw.	3	6		
Hüte	1 965	4		
Fahrzeuge	7	14		
Uhren	67	1		
	hl			
Bier	8	0		
	1/1-Flaschen			
Schaumwein	11 777	29		
Jahressumme		4 009	210 012	7 989
	Januar/Februar			
Darunter	dz			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	8	3	55	21
schmiedb. Stabeisen usw.	493	5	2 905	29
ganz grobe Waren aus Eisenguß	1 060	15	4 398	57
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw.	2 553	115	6 512	293
—: abgeschliffen usw.	101	6	4 384	263
feine Eisengußwaren	50	7	225	30
Geschosse, vernickelt usw.	325	50	614	95
feine Schmiedeeisenwaren	189	38	561	112
Nähnadeln usw.	21	16	64	35
Nonanzement	170	1	17 711	49
Lokomotiven, Lokomobilen	825	85	5 281	625
Dampfkessel	108	3	1 454	69
Dampfmaschinen	69	5	330	25
Werkzeugmaschinen	7	1	700	49
Pumpen	98	9	1 133	105
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	18	2	2 350	158
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge *)	30	127	33	83
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	3	3	283	311
Patronen, Zündhütchen	8	7	282	183
Bücher, Karten, Musikalien	16	9	73	43
Bier in Flaschen	628	20	4 232	140
Schaumwein	167	20	351	46
anderer Wein in Flaschen	168	21	533	64
Milchbutter	315	75	886	230
Milch, eingedickte	101	9	555	50
Konditorwaren	12	2	140	25
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	129	12	740	71
—: andere	51	7	150	21
Zigarren	35	33	135	115
Zucker	383	8	1 437	40
Steinkohlen	50	0	62 500	75
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	33	25	57	43
	März/Dezember			
Milchbutter, Butterschmalz	207	54		
Rübenzucker: Platten usw.	1 737	38		
—: Kandis	923	27		
	1/1-Flaschen			
Schaumwein	11 777	29		
	dz			
Flaschenbier	2 489	82		
Nahrungs- u. Genußmittel in lufts. verschl. Behältnissen usw.	318	34		
Zigarren	55	71		
Zement	11 819	31		
Braunkohlen	48 275	60		
Steinkohlenteer, -pech	7 820	36		
Kölnisches Wasser usw.	81	29		
Schießpulver, Sprengmittel	428	62		
gefüllte Waffenpatronen	59	35		
Kammgarn usw.	47	26		
Bücher, Papier, beschriebenes, bedrucktes usw.	51	25		
Tonwaren aller Art	5 116	14		
Glas und Glaswaren	216	26		
Röhren usw. aus nicht schmiedbarem Eisenguß	9 447	106		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw.	1 440	84		
Röhrenverbindungsstücke usw.	461	41		

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
*) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1 000 ℳ	1905 dz	1 000 ℳ
Träger, Eck-, Winkeleisen and. schmiedb. Eisen in Stäben usw	3 498	42		
Well-, Dehn-, Riffelblech usw	2 472	31		
Eisenbahnschienen usw	1 092	36		
Eisenbahnteile usw aus schmiedbarem Eisen	4 402	52		
eiserne Schrauben u. Niete	2 838	84		
Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer usw	1 978	83		
Waren aus schmiedbarem Eisen usw, a. n. g.	1 246	51		
Näh-, Heft- usw Nadeln	260	27		
Eisenabfälle zum Einschmelzen usw	109	60		
Metalltuch; Waren aus Kupfer usw	5 082	33		
Dampfmaschinen usw	60	31		
Maschinen, a. n. g.	1 247	130		
Handfeuerwaffen	1 966	143		
	51	31		

6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort

Verschiedene Waren	6 057	244		
	Stück			
Hüte	4	0		
Uhren	2	0		
Jahressumme	.	244	3 085	140
Darunter:	Januar/Februar dz			
Kopra	—	—	2 189	74
Perlmuschelschalen	37	3	4	1
Schafwolle, roh	12	2	1	0
	März/Dezember			
Kopra	4 073	179		
Kaffee, roh	17	2		
Nüsse, Schalen usw	122	3		
Akazien- u. a. Gerbrinden	1 581	28		
Kautschuk	6	5		
Wolle	15	6		
Muschelschalen, roh	80	5		
Korallen usw, roh	1	5		

B. Ausfuhr dorthin

Verschiedene Waren	17 266	1 070		
	Stück			
Hüte	8 155	14		
Uhren	40	1		
	hl			
Bier	160	3		
	½-Flaschen			
Schaumwein	3 771	8		
Jahressumme	.	1 096	12 967	976

Warengattung	1906 [1] dz	1 000 ℳ	1905 dz	1 000 ℳ
Darunter:	Januar/Februar			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	22	9	64	25
Maler- u. Waschfarben	10	1	123	18
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	131	8	549	33
Messerwaren usw	15	3	102	19
Silber, gemünzt [2]	.	.	7,22	130
Männer- und Knabenkleider	16	18	22	24
Patronen, Zündhütchen	3	3	31	20
Bücher, Karten usw	7	4	18	10
Flaschenbier	303	10	2 544	80
Gegenstände des feinen Tafelgenusses: Küchengewächse	15	1	150	14
—: andere	32	5	202	28
Zigarren	2	2	14	14
	März/Dezember			
stiller Flaschenwein	125	14		
Flaschenbier	1 484	46		
Nahrungs- und Genußmittel in luftd. verschl. Behältnissen usw	278	35		
Kau- und Schnupftabak	178	44		
Zigarren und Zigaretten	21	27		
Papierdruckfarben usw	351	14		
Kleiderstoffe usw	46	31		
Baumwollgewebe, a. n. g.	58	25		
Wirk- und Netzstoffe	14	9		
Leinen-, Jute- usw Gewebe, a. n. g.	23	9		
Kleider und Putzwaren nicht aus Kautschukgeweben	27	24		
	Stück			
Hüte und Mützen	8 155	14		
	dz			
Sattler- und Täschnerwaren usw aus Leder usw	25	12		
Bau- und Nutzholz, gehobelt	1 573	16		
Bücher usw, Musiknoten usw	26	14		
Waren aus Gold, Platin	0,08	80		
Silbergespinst usw	0,41	12		
Walzen aus nicht schmiedbarem Eisenguß usw	287	30		
Well-, Dehn-, Riffel- usw Blech	1 869	61		
Eisendraht, auch geformt	1 144	20		
Schlangenröhren usw	171	11		
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	2 631	69		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	364	41		
Scheren, Messer usw	56	12		
Eisen u. Eisenlegierungen, unvollständig angem.	35	9		
Metalltuch; Waren aus Kupfer usw	23	10		
Maschinen, a. n. g.	111	12		

[1] In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2] Ausfuhr 1906 für 98 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).				
A. Einfuhr von dort				
Jahressumme...	17 048	724	23 552	826
Darunter:	Januar/Februar			
Kopra	6 853	201	23 376	795
Kakaobohnen, roh	17	2	147	23
	März/Dezember			
Kopra	9 468	417		
Kakao, roh	608	100		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	4 629	337		
	Stück			
Hüte	815	1		
Uhren	105	0		
	hl			
Bier	31	1		
	1/1-Flaschen			
Schaumwein	479	1		
Jahressumme...	.	340	2 931	461
Darunter:	Januar/Februar			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt usw.	dz 3	1	25	10
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	22	1	128	8
Männer- u. Knabenkleider	1	1	12	13
Schirme	15	8	48	24
Flaschenbier	71	2	692	23
stiller Wein in Flaschen	6	1	67	10
	März/Dezember			
stiller Wein in Flaschen	50	6		
Flaschenbier	1 141	38		
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw	94	12		
Zigarren	5	6		
Papierdruckfarben usw	386	15		
Arzneiwaren	14	5		
seid. Sammet und Plüsch	1	5		
wollene Kleiderstoffe usw	7	9		
Baumwollgewebe, a. n. g.	21	12		
Leinen-, Jute- usw Gewebe, a. n. g.	16	3		
Kleider und Putzwaren	22	16		
Leibwäsche aller Art	11	10		
Regen- und Sonnenschirme	28	19		
Möbel und Möbelteile von Holz, ungepolstert	31	3		
Silbergespinst usw	1,79	54		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	55	3		
Schlangenröhren usw	215	6		
Sprechmaschinen	3	3		
Schrittzähler usw	2	3		
Dampfmaschinen usw	42	3		
Nähmaschinen usw	35	8		

	1906 [1]	1905
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	20 562	18 113
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	44 732	46 346
Zusammen (1 000 ℳ)	65 294	64 459

[1] In den Ländersummen 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich	1. 12. 1905	540 778	60 641 278	29 884 681	30 756 597	854 820	1,46	112,14
Österreich	31. 12. 1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Ungarn	31. 12. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn zusammen		624 859	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
außerdem:								
Bosnien u. Herzegowina	22. 4. 1895	51 028	(1) 1 568 092	828 190	739 902	23 200	1,60	30,73
Liechtenstein	? 1901	159	9 477	4 587	4 890	.	.	59,60
Rußland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Rußland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Rußland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,01	19,82
Rußland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Rußland: Mittelasien	9. 2. 1897	3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,05	2,17
Rußland zusammen	9. 2. 1897	21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
außerdem:								
Finnland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	7,26
Serbien (vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1905	48 303	2 688 747	1 383 688	1 305 059	39 173	1,51	55,66
Rumän. (Wohnbevölk.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,35
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	1. 1. 1901	95 706	3 744 283	1 909 567	1 834 716	54 196	1,54	39,12
Griechenland	17./18. 10. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,63
Kreta	4./17. 6. 1900	8 618	309 656	.	.	.	.	35,93
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,28
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. 12. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98
Schweiz	1. 12. 1900	41 324	3 325 023	1 633 677	1 691 346	33 939	1,09	80,46
Frankreich	4. 3. 1906	536 464	39 252 267	.	.	58 064	0,15	73,17
Luxemburg	1. 12. 1905	2 586	246 455	126 220	120 235	2 100	0,87	95,30
Belgien	31. 12. 1900	29 455	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. 2. 1906	38 985	2 588 919	1 257 765	1 331 154	27 876	1,11	66,41
außerdem:								
Färö	1. 2. 1906	1 399	16 349	8 023	8 326	224	1,42	11,69
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,92	0,75
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,12	0,13
Schweden	31. 12. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. 12. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. u. Irl.: England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. u. Irl.: Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	57,95
Großbrit. u. Irl.: Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	— 0,54	52,89
Großbrit. u. Irl. zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66
außerdem:								
Insel Man und Kanalinseln		785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,55
Britische Besitzungen: Gibraltar	31. 3. 1901	5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,00
Britische Besitzungen: Malta und Gozo	31. 3. 1901	303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,58	686,11
Britische Besitzungen: Cypern	31. 3. 1901	9 282	237 152	.	.	2 719	1,21	25,55
Britische Besitzungen zusammen	31. 3. 1901	9 590	472 502	.	.	5 933	1,34	49,27

[1]) Ausschließlich 22 944 Militärpersonen.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika.								
Ver. Staat. v. Amerika: Nordatlant. Staaten		419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 973	1,89	50,13
Südatlant. Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Nördliche Zentralstaaten [1]	1. 6. 1900	1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,49
Südl. Zentr. Staat.		1 580 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,91
Westliche Staaten		3 044 606	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,34
Alaska		1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,40	0,04
Hawaii		16 703	154 001	106 369	47 632	6 401	5,15	9,22
zusammen		9 239 283	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 242	1,89	8,25
außerdem:								
Portorico	10. 11. 1899	9 324	953 243	472 261	480 982	12 890	1,47	102,24
Kuba	31. 12. 1899	111 365	1 572 797	815 205	757 592	— 4 908	—0,31	14,12
Britische Besitzungen darunter:	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
Neufundland (außer Labrador)	31. 3. 1901	110 677	217 037	111 311	105 726	1 910	0,91	1,96
Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,91
Westindien		31 121	1 576 927	.	.	21 531	1,46	50,67
darunter:								
Jamaika	Berechnet	*10 896*	*755 730*	*366 058*	*389 672*	*11 621*	*1,67*	*69,36*
St. Lucia		*603*	*49 883*	*23 821*	*26 062*	*766*	*1,66*	*82,72*
Trinidad	31. 3. 1901	*4 543*	*255 148*	*135 820*	*119 328*	*5 512*	*2,42*	*56,16*
Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgia)		16 834	2 253	1 413	840	46	2,18	0,13
Franz. Besitz. St. Pierre u. Miquelon	? 9. 1902	242	6 482	.	.	.	.	26,79
Martinique	? 1901	988	207 011	.	.	.	.	209,53
Guiana	? 1901	78 900	32 908	.	.	.	.	0,42
Guadeloupe	? 1901	1 603	157 806	.	.	.	.	98,44
Mexiko	28. 10. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
Dänisch-Westindien	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	— 205	—0,65	85,03
Niederl. Surinam	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57
Besitz. Kl. Antillen	31. 12. 1903	1 130	(2 53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12
Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,73
Honduras	? 1901	181 406	744 901	.	.	.	.	4,11
Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,79
Costarica	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56
Kolumbia	? 1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,76
Venezuela	(3 26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23
Brasilien	31. 12. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
Paraguay	? 1900	253 100	(4 635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	1. 3. 1900	186 925	915 647	474 811	440 836	17 310	3,04	4,90
Argentinien	(5 10. 5. 1895	2 885 629	(6 3 954 911	2 088 919	1 865 992	85 301	3,00	1,37
Chile	28. 9. 1895	796 967	2 712 145	.	.	18 483	0,71	3,40
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	(7 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36
Afrika.								
Ägypten	1. 6. 1897	(8 994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 679	2,35	9,79
Franz. Besitz. Algerien [9]	4. 3. 1906	797 770	5 231 850	.	.	98 504	1,98	6,56
Madagaskar	1. 1. 1905	590 365	2 644 672	1 283 866	1 360 806	.	.	4,48
Senegal	1. 5. 1904	1 135	107 826	.	.	.	.	95,00
Port. Besitz. Kap Verde Il.	? 1900	3 822	147 424	.	.	.	.	38,57
St. Thomé u. Principe	? 1900	939	42 103	.	.	.	.	44,84

[1] Darunter: Süd-Dakota am 1. 7. 05: 454 461 einschl. 18 542 Bevölkerung der Indianerreservationen; Minnesota am 1. 7. 05: 1 979 804 einschl. 7 714 Bevölkerung der Indianerreservationen. — [2] Ohne Militär. — [3] Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt (Eigene Schätzung) — [4] Einschl. 100 000 Indianer. — [5] Am 31. 12. 1905 auf 5 672 191 Einwohner geschätzt. — [6] Ausschl. 140 000 Nichtgezählte, sondern Geschätzte. — [7] Hiervon 182 661 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [8] Einschl. unbebaute Fläche. — [9] Einschl. Oran, Konstantine und unbebaute Fläche.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen darunter:	1. 4. 1901	6 848 703	(1 43 029 688	.	.	.	.	6,28
Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,46
Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,18	2,97
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,16	12,10
Sierra Leone (ohne Protektorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,24	7,40
Goldküste (mit Protektoraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81
Span. Besitz. im Golf von Guinea	31. 12. 1900	216 215	(2 24 011	6 823	2 530	.	.	0,11
Asien.								
Britische Besitzungen darunter:	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,11
Ceylon	1. 3. 1901	65 693	(3 3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,18
Malabische Staaten	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96
Indien: Bengalen	1. 3. 1901	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Indien: Vereinigte Provinzen von Agra u. Oudh	1. 3. 1901	277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,84
Indien: Madras	1. 3. 1901	367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Indien: Bombay	1. 3. 1901	318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	— 0,17	58,23
Indien: Punjab	1. 3. 1901	251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	132 100	0,67	80,75
Indien: übrig. brit. Gebiet	1. 3. 1901	1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	286 659	0,93	26,76
Indien: Einheim. Staaten	1. 3. 1901	1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	361 361	0,56	35,50
Indien: zusammen	1. 3. 1901	*4 575 408*	*294 361 056*	*149 951 824*	*144 409 232*	*701 912*	*0,24*	*64,34*
Niederländ. Besitzungen: Java und Madura	31. 12. 1900	131 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,59
Niederländ. Besitzungen: Borneo	? 1900	479 230	1 129 889	.	.	.	.	2,36
Niederländ. Besitzungen: Sumatra	? 1900	553 339	3 404 189	.	.	.	.	6,15
Niederländ. Besitzungen: Celebes	? 1900	128 478	454 368	.	.	.	.	3,54
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Macao (Port. Besitz)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (exkl. Bevölk.)	31. 12. 1903	382 415	46 732 138	23 600 931	23 131 207	593 657	1,32	122,20
Formosa (ohne Wilden-gebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(4 6 987 686	3 496 652	3 491 031	62 685	0,97	25,63
Australien.								
Britische Besitzungen darunter:	1. 4. 1901	8 248 494	(5 5 194 744	.	.	.	.	0,63
Viktoria (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28
Neu-Südwales (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,14	0,29
Südaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
Westaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
Tasmania (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,61	2,54
Neu-Seeland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	270 568	772 719	405 992	366 727	14 566	2,04	2,86
zusammen		*7 970 068*	*4 545 967*	*2 383 641*	*2 162 326*	*73 607*	*1,76*	*0,57*

[1]) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria. — [2]) Einschl. 14 658 Personen unbekannten Geschlechts. — [3]) Ausschl. 7 465 Militär und 4 913 Kriegsgefangene. — [4]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Einschl. Ureinwohner.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung — Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	weibliche Bevölkerung — Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 156	9 797 924	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Ungarn	1900	2 003 625	3 838 975	a. 301 580 b. 6 428	(2) 6 152 090	1 454 996	3 905 673	a. 875 263 b. 12 046	(3) 6 248 590
Russland: Europ. Rußl.	1897	8 073 432	18 142 432	a. 1 583 966 b. 19 075	(4) 27 843 779	7 004 118	18 535 853	a. 3 979 221 b. 34 889	(5) 29 587 177
Russland: Kgr. Pol.	1897	973 233	1 784 642	a. 98 023 b. 2 608	(6) 2 860 483	803 771	1 708 902	a. 328 513 b. 5 737	(7) 2 849 259
Russland: Kaukas.	1897	923 172	1 831 831	a. 132 424 b. 4 582	(8) 2 895 459	348 428	1 817 049	a. 383 941 b. 6 048	(9) 2 559 181
Russland: Sibirien	1897	589 687	1 182 364	a. 136 232 b. 4 243	(10) 1 915 088	360 047	1 152 848	a. 223 477 b. 3 574	(11) 1 741 778
Russland: Mittelas.	1897	982 950	1 707 220	a. 103 081 b. 3 879	(12) 2 801 793	205 513	1 755 756	a. 310 930 b. 3 022	(13) 2 278 005
Russland: zus.	1897	11 542 474	24 648 489	a. 2 053 726 b. 34 387	(14) 38 316 602	8 721 877	24 970 408	a. 5 226 082 b. 53 270	(15) 39 015 400
Finnland	1900	375 813	453 361	a. 40 201 b. 570	869 945	343 820	453 904	a. 107 142 b. 815	905 681
Serbien	1900	190 943	508 569	a. 48 741 b. 2 158	750 411	105 388	506 476	a. 82 935 b. 2 226	697 025
Rumänien	1899	555 611	1 153 326	a. 110 961 b. 6 718	1 826 616	338 816	1 140 533	a. 254 118 b. 10 427	1 743 894
Bulgarien	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	(16) 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	(17) 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Portugal	1900	685 092	882 993	a. 93 367 b. 1 233	1 662 685	785 196	904 454	a. 241 910 b. 1 346	1 932 906
Schweiz	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich	1901	4 907 625	7 898 599	a. 1005 884 b. .	(18) 13 907 336	4 108 779	7 885 674	a. 2 384 897 b. .	(19) 14 528 311
Luxemburg	1905	39 201	41 367	a. 5 312 b. 85	85 965	30 590	40 082	a. 9 626 b. 112	80 410
Belgien	1900	982 109	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	(20) 2 259 337	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	(21) 2 311 713
Niederlande	1899	695 118	838 892	a. 89 355 b. 2 131	(22) 1 625 542	679 119	839 959	a. 178 443 b. 3 740	(23) 1 701 296
Dänemark	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. A. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	10 366 556	13 998 710	a. 1 181 489 b. 84 567	(24) 25 749 068	7 573 695	13 841 813	a. 2 721 428 b. 114 933	(25) 24 292 623
Philippinen	1903	638 862	(26) 1 278 453	a. 168 016 b. 4	2 085 335	538 221	(27) 1 266 837	a. 331 882 b. 8	2 136 948
Portorico	1899	124 607	(28) 120 740	a. 12 011 b. .	(29) 257 455	121 462	(30) 121 927	a. 34 020 b. .	(31) 277 486
Kuba	1899	308 031	(32) 190 832	a. 23 012 b. .	(33) 522 116	224 317	(34) 187 123	a. 62 103 b. .	(35) 473 645
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	(36) 1 274 513	446 534	500 870	a. 117 988 b. .	(37) 1 093 565

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 482. [3]) 612. [4]) 24 874. [5]) 33 696. [6]) 1 977. [7]) 2 316. [8]) 3 450. [9]) 3 715. [10]) 2 562. [11]) 1 892. [12]) 4 663. [13]) 2 781. [14]) 37 526. [15]) 43 703. [16]) 1 569. [17]) 970. [18]) 95 228. [19]) 148 961. [20]) 7. [21]) 1. [22]) 46. [23]) 35. [24]) 117 746. [25]) 40 754 Personen unbekannten Familienstandes. — [26]) Darunter 115 118. [27]) 118 327. [28]) 42 060. [29]) 42 080. [30]) 65 782. [31]) 65 889 Personen, die nach gegenseitiger Übereinkunft als Mann und Frau zusammenleben. — [32]) Darunter 7. [33]) 77. [34]) 211. [35]) 102. [36]) 41 830. [37]) 28 173 Personen unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere											
		männliche Bevölkerung					weibliche Bevölkerung						
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])		Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])		Überhaupt
Britisch Indien	1901	18 634 645	64 384 278	a. 7 954 413 b. .	(2)	91 504 307	4 034 364	59 690 117	a. 25 500 789 b. .	(3)	89 678 055
Japan	1903	(4) 7 443 235	8 229 101	a. . b. .		15 672 336	(5) 182 964	8 228 829	a. . b. .		15 411 793
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	197 949	176 160	a. 19 973 b. 289	(6)	397 007	167 276	182 841	a. 43 021 b. 331	(6)	394 700
Neu-Süd-Wales	1901	240 178	203 525	a. 19 501 b. 692		463 896	161 959	206 317	a. 35 229 b. 708		404 213
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	(7)	186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	(8)	132 024
Südaustralien	1901	59 561	54 736	a. 5 096 b. .		119 393	48 295	55 318	a. 10 716 b. .		114 329
Westaustralien	1901	50 611	32 063	a. 2 932 b. 111	(9)	86 030	14 579	27 043	a. 3 112 b. 42	(10)	44 824
Tasmania	1901	28 485	25 967	a. 2 580 b. 35		57 067	21 080	25 531	a. 4 694 b. 22		51 327
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	(11)	275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	(12)	239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern											
		männlichen Geschlechts				weiblichen Geschlechts				überhaupt			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich ..	1900	405,9	547,2	45,2	1,7	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	392,2	522,8	85,0	.
Ungarn	1900	325,8	624,2	49,0	1,0	232,9	625,1	140,1	1,9	279,0	624,6	94,9	1,5
Rußland	1897	290,2	652,2	56,9	0,7	237,0	627,2	134,6	1,2	262,8	639,3	97,0	0,9
Europ. Rußl. .		340,5	624,3	34,3	0,9	282,3	600,3	115,4	2,0	311,4	612,3	74,8	1,5
Königr. Polen		319,2	633,4	45,8	1,6	136,4	711,0	150,2	2,4	233,4	669,8	94,8	2,0
Kaukasien		308,3	618,2	71,3	2,2	206,9	662,6	128,4	2,1	260,0	639,4	98,5	2,1
Sibirien		351,4	610,3	36,9	1,4	90,3	771,7	136,7	1,3	234,3	682,7	81,6	1,4
Mittelasien ..		301,5	643,9	53,7	0,9	223,8	640,7	134,1	1,4	262,3	642,3	94,3	1,1
zusammen		432,0	521,1	46,2	0,7	379,0	501,2	118,3	0,9	405,3	510,9	83,0	0,8
Finnland	1900	254,4	677,7	65,0	2,9	151,2	726,6	119,0	3,2	204,7	701,3	91,0	3,0
Serbien	1900	304,2	631,4	60,7	3,7	194,3	654,0	145,7	6,0	250,5	642,4	102,2	4,8
Rumänien.....	1899	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,3	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Bulgarien.....	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Italien	1901	412,0	531,1	56,2	0,7	406,2	467,9	125,2	0,7	408,9	497,1	93,3	0,7
Portugal	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Schweiz	1900	355,3	571,9	72,8	.	285,7	548,4	165,9	.	319,8	559,9	120,3	.
Frankreich	1901	436,0	481,2	61,8	1,0	380,4	498,5	119,7	1,4	419,5	489,5	89,8	1,2
Luxemburg	1905	434,7	507,6	56,2	1,5	394,8	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Belgien	1900	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,6	80,5	1,8
Niederlande	1899	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Dänemark	1901	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Schweden	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
Norwegen.....	1900	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
England u. Wales.	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Schottland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Irland	1901	404,4	546,2	46,1	3,3	312,3	570,8	112,2	4,7	359,7	558,1	78,2	4,0
Per St. v. Amer. (einschl. Alaska u. Hawai) ..	1900	306,3	613,1	80,6	0,002	251,9	592,8	155,3	0,004	278,8	602,8	118,4	0,003
Philippinen	1903	484,2	469,1	46,7	.	437,9	439,5	122,6	.	460,1	453,8	86,1	.
Portorico	1899	590,2	365,6	44,2	.	473,7	395,2	131,1	.	534,8	379,7	85,5	.
Kuba	1899	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Britisch Indien ..	1901	204,8	707,7	87,5	.	45,2	669,0	285,8	.	125,8	688,5	185,7	.
Japan	1903	(13) 474,9	525,1	.	.	(14) 466,1	533,9	.	.	(15) 470,5	529,5	.	.
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	501,9	446,7	50,7	0,7	425,1	464,7	109,3	0,9	463,6	455,7	79,9	0,8
Neu-Süd-Wales ..	1901	517,8	438,7	42,0	1,5	400,7	510,4	87,2	1,7	463,2	472,1	63,1	1,6
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Südaustralien....	1901	498,9	458,4	42,7	.	422,4	483,9	93,7	.	461,5	470,9	67,6	.
Westaustralien ...	1901	590,4	374,1	34,2	1,3	325,6	604,0	69,5	0,9	499,6	452,9	46,3	1,2
Tasmania.....	1901	499,2	455,0	45,2	0,6	410,7	497,4	91,5	0,4	457,3	475,1	67,1	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 530 971, [3]) 452 785 Personen unbekannten Familienstandes. — [4]) Darunter die Verwitweten. — [5]) Darunter 2 636, [6]) 1 231, [7]) 466, [8]) 111, [9]) 313, [10]) 48, [11]) 936, [12]) 462 Personen unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I und neuere Veröffentlichungen.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene überhaupt	Geborene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 100 Geborene
Deutsches Reich	1905	485 906	8,1	1 987 153	33,0	1 194 314	19,8	792 839	13,2	61 300	3,0
Österreich [1]	1904	210 324	7,8	960 005	35,4	642 928	23,7	317 077	11,7	25 771	2,6
Ungarn	1905	170 560	8,4	720 532	35,7	560 921	27,8	159 611	7,9	13 803	1,9
Rußland [2]	1901	862 408	8,6	4 801 190	47,9	3 218 501	32,1	1 582 689	15,8	.	.
Finnland	1904	18 646	6,6	90 253	31,8	50 227	17,7	40 026	14,1	2 276	2,5
Serbien	1904	30 549	11,4	106 259	39,8	56 330	20,7	49 929	19,1	2 214	2,0
Rumänien	1904	51 812	8,1	256 177	40,1	155 936	24,4	100 241	15,7	5 656	2,2
Bulgarien	1903	36 683	9,5	159 154	41,2	88 318	22,9	70 836	18,3	.	.
Italien	1904	247 808	7,4	1 085 431	32,6	698 604	20,9	386 827	11,7	49 121	4,3
Spanien [1]	1904	145 866	7,7	650 204	34,4	487 621	25,8	162 583	8,6	.	.
Portugal	1904	34 029	6,8	161 463	32,1	96 013	19,1	65 450	13,0	2 592	1,6
Schweiz	1905	26 269	7,6	94 653	27,4	61 800	17,9	32 853	9,5	3 404	3,5
Frankreich	1905	302 623	7,7	807 291	20,5	770 171	19,6	37 120	0,9	37 941	4,5
Luxemburg	1905	1 966	8,0	7 431	30,1	4 851	19,6	2 580	10,5	216	2,8
Belgien	1904	56 740	8,0	191 721	27,1	119 506	16,9	72 215	10,3	8 612	4,3
Niederlande	1905	(3 40 524	7,3	170 767	30,8	85 030	15,3	85 737	15,5	7 173	4,0
Dänemark	1905	18 386	7,1	73 082	28,1	38 562	14,8	34 520	13,3	1 779	2,4
Färö	1905	100	6,2	498	31,0	296	18,4	202	12,6	23	4,4
Island	1904	479	5,9	2 293	28,6	1 309	16,3	984	12,2	67	2,8
Grönland(Eingeborene)	1905	.	.	487	40,1	292	24,1	195	16,1	—	—
Schweden [1]	1905	30 800	5,8	135 400	25,7	82 400	15,6	53 000	10,0	.	.
Norwegen [1]	1905	13 200	5,7	62 600	27,2	33 800	14,7	28 800	12,5	.	.
England und Wales	1905	260 489	7,6	929 457	27,2	519 939	15,2	409 518	12,0	.	.
Schottland	1905	31 243	6,7	131 381	28,1	74 526	15,9	56 855	12,2	.	.
Irland	1905	23 078	5,3	102 832	23,4	75 071	17,1	27 761	6,3	.	.
Gibraltar	1904	192	7,5	574	22,4	420	16,4	154	6,0	.	.
Kuba	1903	12 468	7,9	57 864	36,8	24 468	15,6	33 396	21,2	1 134	1,9
Mexiko	1903	60 117	4,4	469 449	34,5	457 751	33,6	11 698	0,9	.	.
Britisch-Honduras	1904	386	9,7	1 500	37,8	989	24,9	511	12,9	.	.
Jamaika [4]	1905	2 878	3,5	29 144	35,7	19 892	24,4	9 252	11,3	.	.
St. Lucia	1904	332	6,3	1 807	34,3	1 006	19,1	801	15,2	.	.
Honduras (Republik)	1904	2 140	.	17 909	.	8 345	.	9 564	.	.	.
Kostarika	1903	.	.	11 613	36,0	7 291	22,6	4 322	13,4	.	.
Venezuela	1904	6 461	.	70 192	.	48 958	.	21 234	.	.	.
Brasilien	1897	46 673	.	204 345	.	163 932	.	40 413	.	4 790	2,3
Uruguay	1906	6 170	6,1	32 578	32,0	15 083	14,8	17 495	17,2	1 161	3,4
Argentinien	1905	36 261	6,4	192 865	34,0	87 989	15,4	104 876	18,6	6 276	3,2
Chile	1904	16 295	5,0	116 950	36,1	95 754	29,5	21 196	6,6	.	.
Algerien	1904	42 211	8,4	148 351	29,5	128 376	25,5	19 975	4,0	2 183	1,5
Kap der guten Hoffnung	1905	10 542	4,3	53 026	21,5	36 664	14,8	16 362	6,6	.	.
Straits Settlements	1904	.	.	15 244	25,6	(5 23 250	(39,0	(— 8 006	(— 13,4	.	.
Britisch Indien	1903	.	.	.	.	7 818 183	34,9	.	.	.	.
Ceylon	1904	(3 21 947	5,8	145 253	38,1	93 940	24,6	51 313	13,5	.	.
Malayische Staaten	1904	.	.	14 105	16,8	23 491	28,0	— 9 386	— 11,2	.	.
Japan	1904	398 930	8,4	1 440 371	30,4	955 400	20,2	484 971	10,2	147 058	9,3
Formosa	1904	32 810	11,1	99 395	33,5	94 636	31,9	4 759	1,6	.	.
Philippinen	1903	.	.	.	.	329 671	47,2	.	.	.	.
Victoria	1905	8 774	7,2	30 107	24,8	14 676	12,1	15 431	12,7	.	.
Neu-Süd-Wales	1905	10 970	7,4	39 501	26,7	14 978	10,1	24 523	16,6	.	.
Queensland	1905	3 173	6,0	13 626	25,7	5 703	10,4	8 123	15,3	.	.
Südaustralien	1905	2 599	6,9	8 868	23,7	3 804	10,2	5 064	13,5	.	.
Westaustralien	1905	2 123	8,5	7 582	30,3	2 709	10,8	4 873	19,6	222	2,8
Tasmania	1905	1 365	7,6	5 256	29,3	1 844	10,3	3 412	19,1	.	.
Neu-Seeland	1905	7 200	8,3	23 682	27,2	8 061	9,3	15 621	17,9	.	.

[1] Vorläufige Zahlen. — [2] Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3] Die eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 40 214. — [4] Vom 31. März 1904 bis 31. März 1905. — [5] Außer muhamedanischen Ehen.

Digitized by Google

4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern.[1])

Herkunftsländer[2])	Jahr	Auswanderer	davon gingen über Häfen		Wanderziele						Wanderziel unbekannt	auf 10 000 Einwohner
			desselben Landes	andere	Europa	Amerika		Afrika	Asien	Australien		
						Vereinigte Staaten	übriges Amerika					
Deutsches Reich	1906	31 074	25 474	5 600	310	29 226	1 419	33	—	86	—	5,0
Österreich	1905	123 729	8 750	114 979	.	.	.	.	.	.	.	45,8
Ungarn	1905	170 430	35 961	134 469	.	.	.	.	.	.	.	84,4
Rußland[3])	1906	129 184	—	129 184	6 993	112 764	9 245	157	—	25	—	.
Finland	1904	10 952	.	.	—	10 889		43	—	5	15	38,6
Rumänien[3])	1906	1 298	—	1 298	32	1 129	137	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1906	1 333	—	1 333	1	1 300	32	—	—	—	—	.
Italien	1905	726 331	.	38 499 [6])	266 982	316 797	127 927	13 072	788	765	—	216,1
Spanien (vorl. Zahlen)[4])	1905	126 067	.	. [6])	4 026	92 648		28 873	25	495	—	66,7
Portugal	1905	33 622	.	. [6])	304	31 236		2 074	8	—	—	64,9
Schweiz	1905	5 049	—	5 049	—	4 349	636	16	22	26	—	14,6
Belgien	1904	27 302	.	. [6])	24 646	2 105	282	107	65	5	92	38,8
Niederlande	1905	2 297	2 297	—	—	2 282	—	15	—	—	—	4,1
Dänemark	1905	8 051	.	.	—	7 158	800	19	19	55	—	31,3
Schweden	1905	24 046	.	. [6])	3 184	20 520	279	20	11	32	—	45,6
Norwegen	1905	21 059	.	.	—	19 638	1 391	25	1	4	—	91,3
Großbritannien und Irland	1905	262 077	262 077	—	—	122 370	82 437	26 307	4 627	15 139	11 197	60,6

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. [2]) Im Jahre 1906 sind 28 126 griechische Auswanderer in Amerika angekommen, einschließlich etwa 8 000 Personen aus türkischen Gebieten (Konsul.-Bericht). [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. [4]) Im Jahre 1905 wanderten 7 517, im Jahre 1906 2 285 Personen von Vigo nach Kuba und Mexiko aus (Konsul.-Bericht). [5]) Einschließlich der nicht ungarischen Staatsangehörigen. [6]) Zum Teil auch Landwanderung.

5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.

Herkunftsländer	Einwanderung in									
	die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Canada	
	im Jahre[1])									
	1904/05	1905/06	1904	1905	1904	1905	1900	1901	1903/04	1904/05
Deutsches Reich	40 574	37 564	1 151	1 836	128	243	88	816	2 985	2 903
Österreich-Ungarn	275 693	265 138	2 237	5 346	84	117	1 806	660	11 137	10 399
Rußland u. Finland	184 897	215 665	4 393	10 078	3	26	—	—	2 811	9 839
Rumänien	4 437	4 476	—	—	—	—	—	—	619	270
Bulgarien, Serbien und Montenegro	2 043	4 666	—	—	—	—	—	—	24	9
Türkei	4 542	9 510	—	—	—	—	—	—	29	30
Griechenland	10 515	19 489	—	—	—	—	—	—	191	98
Italien	221 479	273 120	67 598	88 950	2 844	2 690	17 167	56 779	4 445	3 473
Spanien	2 600	1 921	39 851	53 029	2 190	2 931	3 230	7 493	5	10
Portugal	5 028	8 517	518	674	133	67	2 084	5 637	—	—
Schweiz	4 269	3 846	339	576	61	64	12	17	128	150
Frankreich	10 168	9 386	2 902	3 475	329	330	61	137	1 534	1 743
Belgien	5 302	5 099	206	263	11	39	—	—	858	796
Niederlande	4 954	4 946	—	—	—	—	—	—	169	281
Dänemark	8 970	7 741	—	—	—	—	—	—	813	874
Schweden	26 591	23 310	—	—	1	5	—	—	2 151	1 847
Norwegen	25 064	21 730	—	—			—	—	1 239	1 397
Großbritannien und Irland	137 134	102 193	734	1 368	193	262	140	365	50 374	65 359
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	13	48	.	.	.	.	.	.	5 590	3 131

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Digitized by Google

6. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (für 23 Staaten)	1904	58 434	25	1	4 115	18 982
Schweiz	1904	3 425	4	.	265	607
Italien	1904	33 347	3 093	9	12 239	4 519
England und Wales	1904	33 763	507	37	3 153	6 238
	1905	34 153	116	38	3 052	5 921
Irland	1904	4 402	16	53	466	317
	1905	4 392	5	68	502	305
Belgien	1904	7 075	656	.	1 051	1 289
Niederlande	1904	5 431	12	2	490	656
	1905	5 510	13	1	462	561
Norwegen	1904	2 274	—	—	99	318
Rußland	1904	(169 307	37 527	3 586	(214 904	46 775
	1905	(164 518	42 564	4 656	(215 160	46 118
Die 331 größten Orte des Deutschen Reichs	1905	20 367	3	.	1 305	4 555
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1904	808	4	.	128	166
	1905	827	25	.	70	198
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1904	8 069	517	—	1 641	757
	1905	8 069	186	5	1 306	699
Die 76 großen Städte Englands	1904	15 271	208	.	.	2 925
	1905	15 609	51	.	.	2 528
Die 75 Städte Dänemarks	1905	1 016	—	—	49	123
49 Städte Spaniens	1904	3 108	1 099	339	1 393	499
	1905	3 203	962	114	1 140	472
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1905	370	217	1	246	81
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1904	2 609	368	.	347	330
	1905	2 645	58	.	304	291
Die 79 Städte Bulgariens	1901	769	3	.	369	241
	Von je 100 000 Einwohnern starben an					
Deutsches Reich (23 Staaten)			0,04	0,002	7,0	32,5
Schweiz			0,1	.	7,7	17,7
Italien			9,3	0,03	36,7	13,6
England und Wales	1904		1,5	0,1	9,3	18,5
	1905		0,3	0,1	8,9	17,3
Irland	1904		0,4	1,2	10,6	7,2
	1905		0,1	1,5	11,4	6,9
Belgien			9,3	.	14,9	18,2
Niederlande	1904		0,2	0,04	9,0	12,1
	1905		0,2	0,02	8,4	10,2
Norwegen			—	—	4,4	14,0
Rußland	1904		54,1	5,2	21,5	67,5
	1905		66,0	7,2	23,5	71,5
Die 331 größten Orte des Deutschen Reichs (1905)			0,01	.	6,4	22,4
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1904		0,5	.	15,8	20,5
	1905		3,0	.	8,5	23,9
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern	1904		6,4	—	20,3	9,4
	1905		2,3	0,6	16,2	8,7
Die 76 großen Städte Englands	1904		1,4	.	.	19,2
	1905		0,3	.	.	16,2
Die 75 Städte Dänemarks	1904					
	1905		—	—	4,8	12,1
49 Städte Spaniens	1904		35,4	10,9	44,8	16,1
	1905		30,0	3,6	35,6	14,7
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern)	1905		58,6	0,3	66,5	21,9
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1904		14,1	.	13,3	12,6
	1905		2,2	.	11,5	11,0
Die 79 Städte Bulgariens	1901		0,4	.	48,0	31,3

[1]) Bevölkerung des Russischen Reichs am 1. Januar 1905 = 127 642 000; die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen s. i. 50,5 Prozent der Bevölkerung. — [2]) Außerdem starben 45 129 bzw. 38 860 = 65 bzw. 60 : 100 000 Einwohner an »Fiebern unbestimmter [3]) Krupröse Lungenentzündung. — [4]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ausschl. Influenza. — [5]) Akute Erkrankungen der Atmungs- [6]) Enteritis der kleinen Kinder. — [7]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite e ulcera intestinale und dissenteria. — [8]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans). — [9]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter [10]) Enteritis des 1. Lebensjahres. — [11]) Diarrhoea. — [12]) Brechdurchfall und akuter Darmkatarrh. — [13]) Cholera nostras, diarrea (colite). — [14]) Neubildungen. — [15]) Einschl. Rudr.

Digitized by Google

Staaten und Städtegruppen Europas.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebsleiden bezw. bösartige Geschwülste
12 389	12 651	17 753	106 709	12 237	([4] 77 601	[7] 71 598	255 908	.	([6] 154 823	[7] 46 723
821	279	836	6 452	2 715	5 927		12 379	.	([9] 4 252	4 464
5 332	1 611	5 958	35 486	19 761	([4] 37 509	93 225	166 220	3 794	([10] 104 592	18 860
12 306	3 770	11 909	[3] 41 851	18 354	43 372	49 772	134 995	5 694	([11] 38 939	29 682
11 076	3 834	8 709	[3] 38 950	16 809	44 367	46 384	129 701	6 953	([11] 27 764	30 221
522	204	1 551	9 833	2 861	3 755	9 686	23 274	1 184	([12] 1 318	3 055
809	170	581	9 216	2 666	3 624	9 012	21 852	1 219	([12] 1 318	3 291
2 758	726	2 918	7 716	2 158	6 499	12 417	26 632	1 071	([13] 8 901	3 969
2 345	176	1 386	7 075	3 011	4 507	3 033	14 615	367	([14] 8 517	5 365
1 185	193	1 230	7 560	2 433	4 462	3 109	15 131	782	([14] 7 783	5 622
234	72	140	4 553	1 234	2 068	1 699	8 320	121	([15] 1 105	2 182
101 567	104 587	58 625	.	.	.	.	.	.	([16] 106 634	.
87 831	118 280	58 998	.	.	.	.	.	.	([16] 202 885	.
3 414	2 803	4 373	45 344		([5] 50 102		.	1 167	57 539	.
315	92	156	1 926	762	([6] 1 203		3 129	.	([17] 961	.
208	96	131	2 008	815	([6] 1 314		3 322	.	([17] 753	.
1 327	248	733	25 235	4 776	8 155	17 587	50 977	1 614	([12] 11 009	8 990
1 181	164	701	25 167	4 794	8 179	19 052	52 398	2 021	([13] 9 130	9 175
7 218	1 786	6 065	.	.	.	.	.	.	([18] 18 287	.
6 058	2 082	4 507	.	.	.	.	.	.	([18] 12 877	.
184	56	247	1 481	508	([4] 430	1 672	3 583	268	([19] 1 117	1 338
1 688	114	493	8 212	2 406	3 346	11 701	23 259	1 508	([20] 10 464	2 346
1 992	156	408	7 863	2 432	3 630	12 915	24 408	1 981	([20] 10 217	2 276
16	15	28	1 256	320	1 037	329	2 622	217	([21] 1 313	207
683	73	353	3 069	632	2 081	4 179	9 329	197	([13] 4 347	1 470
570	97	308	3 174	664	2 154	4 449	9 777	360	([13] 3 724	1 552
116	294	122	2 252	229	1 732	816	4 800	68	([23] 1 996	173
den oben bezeichneten Krankheiten:										
21,2	21,7	30,4	182,6	20,9	132,8	122,5	437,9	.	265,0	80,0
24,0	8,1	24,4	188,4	79,3	173,1		361,4	.	124,1	130,3
16,0	4,8	17,9	106,4	59,3	112,5	279,6	498,5	11,4	313,6	56,6
36,4	11,2	35,3	124,0	54,4	128,5	147,4	399,8	16,9	115,3	87,9
32,4	11,2	25,5	114,0	49,2	129,9	135,8	379,8	20,4	81,3	88,5
11,0	4,6	35,2	223,4	65,0	85,3	220,0	528,7	26,9	29,9	69,4
18,4	3,9	13,2	209,8	60,7	82,5	205,2	497,5	27,8	30,0	74,9
39,0	10,3	41,2	109,1	30,5	91,9	175,5	376,4	15,1	125,8	56,1
43,2	3,2	25,5	130,3	55,4	83,0	55,8	269,1	6,8	156,8	98,8
21,5	3,5	22,3	137,2	44,2	81,0	56,4	274,6	14,2	141,3	102,0
10,3	3,2	6,2	200,2	54,3	90,9	74,7	365,9	5,3	48,6	96,0
146,5	150,9	84,6	.	.	.	.	.	.	153,9	.
136,1	183,3	91,4	.	.	.	.	.	.	314,5	.
16,8	13,8	21,5	222,6		246,0		.	5,7	282,5	.
39,0	11,4	19,3	238,4	94,3	148,9		387,3	.	118,9	.
25,2	11,6	15,8	242,8	98,5	158,9		401,7	.	91,1	.
16,4	3,1	9,1	312,7	59,2	101,1	218,0	631,8	20,0	136,4	111,4
14,6	2,0	8,7	311,9	59,4	101,4	236,1	649,4	25,0	113,1	113,7
47,3	11,7	39,7	.	.	.	.	.	.	119,7	.
38,8	13,3	28,9	.	.	.	.	.	.	82,5	.
18,1	5,5	24,3	145,8	50,0	42,3	164,6	352,7	26,4	109,9	131,7
54,3	3,7	15,9	264,2	77,4	107,7	376,5	748,4	48,5	336,7	75,5
62,2	4,9	12,7	245,5	75,9	113,3	403,2	762,3	61,8	319,0	71,1
4,3	4,1	7,6	339,5	86,5	280,3	88,9	708,6	58,6	354,9	55,9
26,2	2,8	13,5	117,6	24,2	79,8	160,2	357,6	7,6	166,6	56,3
21,6	3,7	11,6	120,0	25,1	81,4	168,2	369,6	13,6	140,8	58,7
15,1	38,2	15,9	292,8	29,8	225,2	106,1	624,2	8,8	259,6	22,5

sich für das Jahr 1904 nur auf durchschnittlich 60 307 000, d. i. 57,7 Prozent und für das Jahr 1905 auf durchschnittlich 61 518 000, Art-, die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [3]) Pulmonary tuberculosis and phthisis (not otherwise defined). — organe. — [7]) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane. — [8]) Magen- und Darmkatarrh, Ateerbie der Kinder. — [11]) Epidemie diarrhoea, diarrhoea, gastric catarrh, gastro-enteritis, enteritis, dysentery. — [12]) Diarrhoeal diseases. — 2 Jahren), dysenteria. — [13]) Akut diarrr (Kolerine), Mave-Tarmkat., Dysenterie. — [16]) Enterite (des enfants), dysenterie. — y enter., diarrea en menores de dos años. — [23]) Gastro-enterite aigue (chol. nostras), catarrhe intesti., catarrhe dysenterique

Digitized by Google

7. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1905	2 006 850	1	—	110	310	418	428	440	4 415	744	2 770	1 954	9 139
Breslau ...	1905	465 547	.	.	40	93	31	10	131	1 618	152	977	521	3 116
München...	1905	534 000	.	.	16	84	106	33	170	1 526	384	(1 149	965	2 640
Dresden ...	1905	502 100	—	—	17	74	62	28	100	1 090	155	509	457	2 056
Leipzig	1905	505 620	.	.	15	141	13	56	97	1 228	.	.	(2 844	2 072
Stuttgart ..	1905	246 520	—	.	8	98	39	60	26	424	141	287	206	917
Hamburg ..	1905	791 462	—	.	22	85	102	27	177	1 281	306	1 003	659	2 943
Straßburg .	1905	165 187	—	—	21	81	13	21	49	381	84	(1 203	(4 302	886
Wien	1905	1 897 630	—	—	84	449	585	180	228	6 235	1 962	(3 3 761	1 388	11 384
Prag	1905	223 945	—	—	40	43	46	7	26	1668		283	.	.
Mailand ...	1905	534 929	—	.	151	123	75	7	69	1 237	438	1 599	617	3 453
London	1905	4 684 794	10	—	243	573	1 715	549	1 507	6 809	2 514	6 965	7 100	20 874
Edinburg ..	1905	336 577	—	1	20	61	103	15	128	438	202	215	492	1 145
Antwerpen .	1905	301 647	—	—	26	41	102	5	36	397	64	217	525	1 139
Haag	1905	234 459	—	—	11	17	6	1	42	306	99	164	91	561
Amsterdam .	1905	551 415	—	—	65	53	237	14	157	811	213	467	173	1 451
Kopenhagen	1905	425 000	—	—	12	29	65	29	94	671	236	(1 184	707	1 562
Stockholm .	1905	321 443	—	—	14	82	27	100	71	714	223	579	249	1 542
Christiania .	1905	226 472	2	—	7	141	41	14	185	633	127	(1 250	355	1 238
Moskau ...	1905	1 092 360	110	82	235	465	289	604	332	3 079	595	(1 662	4 287	8 028
Warschau ..	1905	767 897	73	27	171	375	176	824	149	1 960	774	1 721	1 129	4 810
Bukarest ...	1905	284 711	—	.	78	54	.	34	54	1 438	.	1 079	.	.
Athen	1905	122 053	2	1	110	28	3	7	5	533	116	304	136	973
Rom	1904	505 371	2	—	205	72	165	8	29	878	363	1 195	565	2 638
	1905	514 930	2	—	186	50	154	3	33	897	373	1 424	567	2 888
Zürich ...	1904	169 410	1	.	12	33	17	20	11	321	144	(3 190		511
	1905	175 033	1	.	9	36	3	36	36	355	169	(3 237		592
Paris ...	1904	2 714 068	65	—	353	260	586	76	313	10 405	1 773	1 779	5 843	18 027
	1905	2 714 068	117	—	240	204	424	43	309	10 348	1 796	1 612	5 928	17 888
Marseille .	1904	491 161	82	—	174	58	68	7	23	1 067	143	1 053	1 613	3 733
	1905	491 161	2	—	165	70	4	7	21	1 057	131	1 106	1 703	3 866
Lyon	1904	459 099	3	—	68	85	32	17	6	1 260	317	1 031	688	2 979
	1905	459 099	—	—	55	44	12	12	22	1 358	259	1 050	820	3 228
Brüssel ...	1904	192 482	7	—	21	27	20	—	25	404	78	181	393	978
	1905	194 196	2	—	24	20	18	7	27	426	63	171	374	971
Madrid ..	1904	545 593	344	320	215	104	204	29	79	1 549	623	401	2 339	4 289
	1905	563 975	35	108	186	105	368	36	116	1 479	561	450	2 813	4 742
Budapest .	1903	759 579	7	—	57	310	281	513	34	2 661	400	(25 1 415	731	4 807
	1904	770 067	—	—	104	264	275	404	60	2 923	397	(26 1 341	760	5 024
	1905	780 560	—	—	124	158	338	203	54	3 195	425	(27 1 439	750	5 374

[1]) Kruppöse Lungenentzündung. — [2]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane — [3]) Lungen- und [5]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraisen, Eklampsie, Abzehrung, akute Magen- und Darmkrankheiten. — [6]) Magen- [8]) Cholera infantum und Cholera nostras. — [9]) Enterite, diarrea, colèra indigeno, tiflite, proctite. — choleraic diarrhoea, epid. diarrhoea, epid. or zymotic enteritis, gastric catarrh, enteritis (not epid.), gastro- [14]) Cholerine et Catarrhus intest. acutus. — [15]) Cholera nostras und infantum, gastritis, enteritis et colitis [16]) Gastro-entérite aigue (choléra nostras), catarrhe intest., catarrhe dysentérique (colite). — [20]) Enteritе nostras, diarrea y enteritis, diarrea en menores de dos años. — [24]) Neubildungen. — [25 30]) Fieber

Digitized by Google

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs bzw. bösartige Geschwülste	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs bzw. bösartige Geschwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
331	4 560	2 327	0,05	—	5,5	15,4	20,8	21,3	21,9	220,0	37,1	138,0	97,4	455,4	16,5	227,2	116,0
37	1 582	536	.	.	8,0	20,0	6,7	2,1	28,1	347,5	32,6	209,9	111,9	669,8	7,9	339,8	115,1
109	(5 2 865	722	.	.	3,0	15,7	19,9	6,2	31,8	285,8	71,9	27,9	180,7	494,4	20,4	536,5	135,2
86	1 404	528	—	—	3,4	14,7	12,3	5,6	19,9	217,1	30,9	101,4	91,0	409,5	17,1	279,6	105,2
54	2 007	.	.	.	3,0	27,9	2,6	11,1	19,2	242,9	.	.	166,9	409,8	10,7	396,9	.
54	722	267	—	.	3,2	39,8	15,8	24,3	10,5	172,0	57,2	116,4	83,6	372,0	21,9	292,9	108,3
100	1 649	883	—	.	2,8	10,7	12,9	3,4	22,4	161,9	38,7	126,7	83,3	371,8	12,6	208,3	111,6
.	(6 501	(24 195	—	—	12,7	49,0	7,8	12,7	29,7	230,6	50,9	122,9	182,8	536,4	.	303,3	118,6
18	(7 3 530	2 336	—	—	4,4	23,7	30,8	9,5	12,0	328,6	103,4	198,2	73,1	599,9	0,9	186,0	123,1
.	(8 382	494	—	—	17,9	19,2	20,5	3,1	11,6	744,8	.	126,4	.	.	.	170,6	220,6
105	(9 825	644	—	.	28,2	23,0	14,0	1,3	12,9	231,2	81,9	298,9	115,3	645,5	19,6	154,2	120,4
689	(10 4 426	4 675	0,2	—	5,2	12,2	36,6	11,7	32,2	145,3	53,7	148,7	151,6	445,6	14,7	94,5	99,8
36	(11 153	344	—	0,3	5,9	18,1	30,6	4,5	38,0	130,1	60,0	63,9	146,2	340,2	10,7	45,5	102,2
12	(12 677	213	—	—	8,6	13,6	33,8	1,7	11,9	131,6	21,2	71,9	174,4	377,6	4,0	224,4	70,6
33	(13 277	235	—	—	4,7	7,8	2,6	0,4	17,9	130,5	42,2	69,9	38,8	239,3	14,1	118,1	100,2
40	(13 442	622	—	—	11,8	9,6	43,0	2,5	28,5	147,1	38,6	84,7	31,4	263,1	7,3	80,2	112,8
80	(14 594	655	—	—	2,8	6,8	15,3	6,8	22,1	157,9	55,5	43,3	166,4	367,5	18,8	139,7	154,1
35	(15 259	391	—	—	4,4	25,5	8,4	31,1	22,1	222,1	69,4	180,1	77,5	479,7	10,9	80,6	121,6
14	(16 191	240	0,9	—	3,1	62,3	18,1	6,2	81,7	379,5	56,1	110,4	156,8	546,6	6,2	84,3	106,0
274	(17 6 846	.	10,1	7,5	21,5	42,6	26,5	55,3	30,4	281,9	54,5	60,6	392,5	734,9	25,1	626,7	.
7	(18 2 237	598	9,5	3,5	22,3	48,8	22,9	107,3	19,4	255,2	100,8	224,1	147,0	626,4	0,9	291,3	77,9
.	(18 661	.	—	.	27,4	19,0	.	11,9	19,0	505,1	.	379,0	.	.	.	232,2	.
48	(19 505	108	1,6	0,8	90,1	22,9	2,8	5,7	4,1	436,7	95,0	249,1	111,4	797,2	39,3	413,8	88,5
40	(20 780	433	0,4	—	40,6	14,2	32,6	1,6	5,7	173,7	71,8	236,5	111,8	522,0	7,9	154,3	85,7
75	(20 838	446	0,4	—	36,1	9,7	29,9	0,6	6,4	174,2	72,4	276,5	110,1	560,9	14,6	162,7	86,6
.	(21 237	.	0,6	.	7,1	19,5	10,0	11,8	6,5	189,5	85,0	112,2	.	301,6	.	139,9	.
.	(21 148	.	0,6	.	5,1	20,6	1,7	20,6	20,8	202,8	96,6	135,4	.	338,2	.	84,6	.
239	(22 2 463	2 890	2,4	—	13,0	9,6	21,6	2,6	11,5	383,4	65,2	65,5	215,3	664,2	8,8	90,7	106,8
335	(22 2 032	3 093	4,3	—	8,8	7,5	15,6	1,6	11,4	381,3	66,2	59,4	218,4	659,1	12,3	74,9	114,0
343	(22 798	329	16,7	—	35,4	11,8	13,8	1,4	4,7	217,2	29,1	214,4	328,4	760,0	69,8	162,5	67,0
390	(22 764	337	0,4	—	33,6	14,3	0,8	1,4	4,3	215,2	26,7	225,2	346,7	787,1	79,4	155,5	68,6
122	(22 392	766	0,7	—	14,8	18,5	7,0	3,7	1,8	274,4	69,0	224,6	149,9	648,9	26,6	85,4	166,8
116	(23 297	786	—	—	12,0	9,6	2,6	2,6	4,8	295,8	56,4	228,7	178,6	703,1	25,3	64,7	171,2
12	(12 322	280	3,6	—	10,9	14,0	10,4	—	13,0	203,9	40,5	94,0	204,2	508,1	6,2	167,3	145,5
16	(12 350	262	1,0	—	12,4	10,3	9,3	3,6	13,9	219,4	32,4	88,1	192,6	500,1	8,2	180,2	134,9
371	(23 1 378	510	63,1	58,7	39,4	19,1	37,1	5,8	14,5	283,9	114,2	73,5	428,7	786,1	68,0	252,6	93,5
382	(23 1 565	507	6,2	19,1	33,0	18,6	65,3	6,4	20,6	262,2	99,5	79,8	498,8	840,8	67,7	277,5	89,9
46	860	—	0,9	—	7,5	40,8	37,0	67,5	4,5	350,3	52,7	(28 186,3	96,2	632,8	6,1	113,2	—
60	1 070	—	—	—	13,5	34,3	35,7	52,5	7,8	379,6	51,6	(29 174,1	98,7	652,4	7,8	138,9	—
100	1 240	—	—	—	15,9	20,2	43,3	26,0	6,9	409,3	54,4	(30 184,7	96,1	688,5	12,8	158,9	—

Rippenfell-Entzündung. — [4]) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane (einschl. Influenza). — und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — [7]) Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — [10]) Epid. diarrhoea (inf. enter.), diarrhoea, dysentery, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [11]) Diarrhoea, enteritis. — [12]) Diarrhée et entérite. — [13]) Cholera nostras, Gastro-enteritt (by kind. u. 2 j.). — acuta und chronica. — [16]) Akut diarré (kolerine), Mavetarmkatarr. — [17]) Diarrhöe. — [18]) Gastro-enteritis. — e catarro intest. — [21]) Enteritis im 1. Lebensjahr. — [22]) Choléra nostras, diarrhée et entérite. — [23]) Choléra Bronchopneumonie: [25]) 289, [26]) 254, [27]) 289, [28]) 38,0, [29]) 33,0, [30]) 37,0.

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I sowie neuere Veröffentlichungen und * Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebend-geborene
Deutsches Reich		1 987 153	407 999	54 654	34,2	20,5
Preußen		1 241 750	246 000	30 360	33,8	19,8
Bayern	1905	225 584	54 277	8 936	36,8	24,1
Sachsen		143 509	36 863	6 292	41,7	25,7
Württemberg		75 864	16 214	1 871	34,3	21,4
*Berlin		49 382	10 171	2 346	29,5	20,6
*Breslau		14 339	3 616	964	33,1	25,2
*München		16 162	3 659	1 023	34,1	22,6
*Dresden	1905	14 403	3 034	584	33,6	21,1
*Leipzig		14 664	3 334	813	38,5	22,7
*Stuttgart		7 075	1 415	273	32,3	20,0
*Hamburg		20 400	3 542	743	28,3	17,4
*Straßburg		4 700	1 001	214	30,1	21,3
Österreich	1903	943 953	202 633	.	31,8	21,5
*Österreich, 70 Gemeinden	1905	121 979	25 641	.	24,4	21,0
*Wien	1905	50 944	9 685	2 929	26,4	19,0
*Prag	1905	5 762	1 100	.	16,2	19,1
Ungarn	1905	720 532	165 631	.	29,5	23,0
Budapest	1905	21 385	3 434	1 060	19,5	16,1
Rußland						
*Moskau	1905	37 001	12 963	.	40,9	35,0
*Warschau	1905	24 660	4 581	912	27,6	18,6
Finnland	1904	90 253	10 810	.	21,5	12,0
Serbien	1904	106 259	14 386	.	25,5	13,5
Rumänien	1899	250 318	49 546	.	30,2	21,3
*Rumänien, 32 Städte	1905	28 440	6 781	.	25,8	23,8
*Bukarest	1905	7 919	1 719	.	23,9	21,7
Italien	1904	1 085 431	174 810	13 815	25,0	16,1
*Rom	1905	12 152	1 842	565	17,4	15,2
*Mailand	1905	13 638	1 946	.	16,6	14,3
Schweiz	1905	94 653	12 195	.	19,7	12,9
*Schweiz, 18 Städte	1905	21 583	2 706	.	18,4	12,5
*Zürich	1905	4 869	551	.	20,6	11,3
Frankreich	1904	818 229	117 997	17 938	15,5	14,4
*Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern	1905	162 097	22 106	.	13,6	13,6
*Paris	1905	51 096	5 667	.	11,8	11,1
*Marseille	1905	11 008	1 704	.	15,5	15,5
*Lyon	1905	8 366	966	.	10,4	11,5
Luxemburg	1905	7 431	1 207	103	24,9	16,2
Belgien	1904	191 721	29 085	.	24,3	15,2
*Belgien, 77 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1905	63 080	10 021	.	23,8	15,9
*Brüssel	1905	3 643	574	173	15,8	15,8
Niederlande	1905	170 767	22 357	754	26,3	13,1
*Antwerpen	1905	7 139	1 220	224	27,7	17,1
*Haag	1905	6 588	748	.	23,3	11,4
*Amsterdam	1905	14 771	1 619	.	21,1	11,0
Dänemark	1904	73 691	8 219	.	22,9	11,2
*Dänemark, 75 Städte	1905	28 080	3 968	.	25,5	14,1
*Kopenhagen	1905	11 933	1 754	603	25,4	14,7
Schweden	1903	133 896	12 431	2 340	15,8	9,3
*Stockholm	1905	7 719	826	.	16,3	10,7
Norwegen	1904	63 955	4 831	.	14,9	7,6
*Christiania	1905	6 196	744	.	20,2	12,0

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebend-geborene
England und Wales	1905	929 457	119 293	.	22,9	12,8
*England und Wales, 76 Städte	1905	438 360	61 279	.	25,0	14,0
*London	1905	126 620	16 629	.	22,8	13,1
*Edinburg	1905	7 741	966	105	20,1	12,5
Schottland	1904	132 603	16 329	.	20,9	12,3
Irland	1905	102 832	9 792	.	13,0	9,5
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	2 049 132	199 325	.	19,2	9,7
Philippinen	1903	.	51 540	.	15,6	.
Kuba	1902	47 091	6 744	.	26,1	14,3
Mexiko	1903	469 449	144 769	.	31,6	30,8
Honduras (Republik)	1903	16 831	1 707	.	21,5	10,1
Brasilien	1897	204 345	39 348	.	24,0	19,3
Uruguay	1904	26 984	2 398	.	20,8	8,9
Algerien	1904	148 351	18 812	848	14,7	12,7
Japan	1904	1 440 371	218 756	30 040	22,9	15,2
Australien: Victoria	1905	30 107	2 508	.	17,1	8,3
Australien: Neu-Süd-Wales	1905	39 501	3 182	.	21,2	8,1
Australien: Queensland	1905	13 626	1 029	.	18,7	7,6
Australien: Südaustralien	1905	8 868	643	.	16,9	7,3
Australien: Westaustralien	1905	7 582	790	.	29,2	10,4
Australien: Tasmania	1903	5 080	563	.	26,6	11,1
Australien: Neu-Seeland	1905	23 682	1 599	.	19,8	6,8

9. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	6 162 298	2 668 697	8 830 995	64,3	27,6	45,9
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	[2]31 271 349	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1901	18 916 889	19 533 899	38 450 788	12 910 565	6 804 510	19 715 075	68,2	34,8	51,3
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver. St. v. Amerika [3])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht in den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [3]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

Digitized by Google

10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtsgewerbe)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	1 324 924	397 582
Österreich	1900	(1 8 205 331	(2 3 138 731	(3 1 035 451		1 727 939		
	1890	(1 8 469 223	(2 2 880 897	(3 845 073	187 507	324 591	456 277	.
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	(4 6 055 390	(2 1 184 400	362 709	(5 132 336	213 910	385 324	(6 496 926
	1890	(4 5 425 205	(2 943 448	262 116	(5 114 393	165 089	376 270	(6 479 643
Rußland [7])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	(8 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 534	531 005	140 289	(8 816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	1901	8 244 341	(9 6 993 202	(10 1 881 462	(11 597 445	1 023 610	956 195	18 820
	1896	8 501 685	(9 6 374 277	(10 1 655 911	498 000	1 000 500	916 970	46 708
Belgien [12])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1901	1 152 495	(2 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
	1891	1 336 945	(2 7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	.
Schottland	1901	237 311	(2 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
	1891	249 124	(2 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	.
Irland	1901	876 062	(2 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
	1891	940 621	(2 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	.
Großbritannien und Irland	1901	2 265 868	(2 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
	1891	2 526 690	(2 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	.
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(13 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	(13 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

Staaten	Zählung:											
	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	7,0	2,0	2,1
Österreich	(158,2	(1 64,3	(222,3	(2 21,9	(3 7,3	(3 6,4	(4 12,2	1,4	.	2,5	.	3,5	.	.
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien)	(468,6	(4 69,9	(2 13,4	(2 12,1	4,1	3,4	(5 1,5	(5 1,5	2,4	2,1	4,6	4,8	(6 5,6	(6 6,1
Rußland [7])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,8	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	30,9	37,4	44,9	40,7	13,0	10,7	0,2	0,1	4,5	3,8	5,5	6,1	1,0	1,1
Frankreich	41,8	44,3	35,5	33,6	9,5	8,7	3,0	2,6	5,2	5,3	4,9	4,8	0,1	0,1
Belgien [12])	21,1	22,9	41,6	38,2	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,2	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,0	27,1	24,9	23,6	11,8	8,1	.	1,0	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,7
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales	8,0	10,4	(258,3	(2 56,9	13,0	10,8	1,2	1,0	5,6	6,1	13,9	14,7	.	.
Schottland	12,0	14,0	(260,4	(2 58,1	12,4	10,1	0,4	0,4	4,7	5,9	10,1	11,4	.	.
Irland	44,6	44,0	(232,6	(2 30,7	5,0	4,5	1,6	1,5	5,0	8,1	11,2	11,1	.	.
Großbrit. und Irland	12,4	15,1	(255,7	(2 53,7	12,1	10,6	1,1	1,0	5,5	6,4	13,2	13,8	.	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,6	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,6	(13 19,0	(13 19,1	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschafts. — [3]) Einschl. der Kohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschl. Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [8]) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — [9]) Einschl. Transportgewerbe. — [10]) Einschl. Reinigungsgewerbe (Soins personnels). — [11]) Nur die in Services publics généraux, nicht die in Services publics industriels. — [12]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [13]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [14]) Einschl. sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe, häusliche (persönliche) Dienstboten und sonstige Erwerbstätige.

Digitized by Google

11. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1906	1 936,0	6 099,5	(1 1 644,5	4 221,2	3 301,7
Österreich	1905	1 130,8	1 968,6	1 188,1	1 808,0	1 290,0
Ungarn [2])	1904	3 722,2	1 129,4	1 101,7	1 116,7	608,6
Europ. Rußland mit Polen	1904	18 753,0	28 285,0	8 489,1	16 206,7	3 969,6
Serbien	1905	372,1	47,5	107,8	104,5	11,2
Rumänien	1905	1 958,3	161,2	528,8	372,7	10,9
Bulgarien	1904	915,4	174,6	232,5	185,1	1,9
Italien	1895	(3 5 315,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1904	3 651,5	764,8	1 381,6	446,5	—
Frankreich	1905	6 509,7	1 269,5	706,7	3 812,2	1 487,3
Belgien	1905	162,9	267,0	38,2	237,3	146,0
Niederlande	1905	61,0	219,3	33,1	131,8	160,5
Dänemark	1901	41,0	272,9	265,7	427,8	54,0
Schweden	1904	80,9	411,4	213,0	828,0	154,0
Norwegen	1900	5,1	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland	1905	742,4	29,3	755,9	1 666,4	495,7
Vereinigte Staaten von Amerika	1905	19 361,8	700,0	2 061,7	11 347,7	1 212,5
Japan	1903	465,0	664,0	651,0	.	324,0

[1]) Sommergerste. — [2]) Mit Kroatien und Slavonien. — [3]) Jahr 1905.

12. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde Stück	Maultiere, Maulesel- und Esel Stück	Rindvieh Stück	Schafe Stück	Schweine Stück	Ziegen Stück
Deutsches Reich	1904	4 267 403	(1 7 848	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [2])	1895	2 208 457	27 769	6 738 365	8 122 682	7 330 343	308 810
Europ. Rußl. m. Pol.	1906	22 569 701	.	34 409 467	(3 42 943 912	11 172 506	.
Finnland	1903	316 600	.	1 417 503	919 333	213 867	5 914
Serbien	1905	172 278	1 401	951 677	3 066 444	875 517	495 955
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	5 655 444	1 709 205	232 515
Italien [4])	1905	1 850 000		5 672 000	(3 10 877 000	2 224 000	.
Schweiz	1906	135 091	4 788	1 497 904	209 243	548 355	359 913
Frankreich [5])	1905	3 169 224	564 046	14 315 552	17 783 209	7 558 779	1 476 957
Spanien	1901	397 172	1 521 842	2 217 659	13 359 473	1 927 864	2 534 219
Luxemburg	1904	19 449	22	94 707	8 789	124 039	11 854
Belgien	1905	245 212	(6 6 915	1 788 328	(6 235 722	1 046 519	(6 257 669
Niederlande	1904	295 277	.	1 690 463	606 785	861 840	165 497
Dänemark [7])	1903	486 935	.	1 840 466	876 830	1 456 699	38 984
Schweden	1904	546 943	.	2 545 583	1 105 903	796 572	66 223
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1905	2 116 800	.	11 674 019	29 076 777	3 601 659	.
Bulgarien	1900	494 557	115 987	(8 1 596 267	7 015 385	367 501	1 405 190
V. St. v. Amerika	1905	18 718 578	3 404 361	66 861 522	50 631 619	52 102 847	.
Uruguay	1901	575 361	22 184	6 326 601	17 624 548	47 584	8 815
Britisch Indien	1903/1904	1 270 579	1 229 813	(9 88 738 570	17 904 748	.	24 910 833
Japan	1903	1 514 745	.	1 286 116	2 288	212 569	62 407
Australien	1902	1 821 431	.	8 482 880	74 348 003	1 002 057	.
Algier [9])	1905	221 140	451 757	1 066 404	9 062 636	91 267	4 030 208
Kap d. gut. Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	11 796 790	385 318	7 160 321

[1]) Jahr 1900. — [2]) Mit Kroatien und Slavonien. — [3]) Einschließlich Ziegen. — [4]) Schätzung des Ministeriums des Innern. — [5]) Aux animaux de ferme. — [6]) Jahr 1895. — [7]) Mit Ausschluß der Farder-Inseln. — [8]) Außerdem 431 487 Büffel. — [9]) Einschließlich Büffel.

Digitized by Google

13. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik.)

Jahre	Rübenzucker							
	Deutsches Reich	Österreich-Ungarn	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden
	Tonnen							
1896/97	1 821 223	929 339	668 546	635 552	235 042	143 402	44 152	105 556
97/98	1 844 400	914 011	730 067	755 694	212 041	111 976	48 344	88 935
98/99	1 722 429	1 041 353	737 902	744 482	186 507	134 176	35 636	59 316
1899/1900	1 795 479	1 097 529	869 201	874 187	254 065	153 009	39 834	80 811
1900/01	1 979 118	1 082 995	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735
01/02	2 302 246	1 291 027	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379
02/03	1 789 070	1 049 382	776 158	1 190 767	180 485	95 498	38 823	72 444
03/04	1 921 137	1 153 250	727 268	1 160 700	183 849	112 509	45 865	107 199
04/05	1 605 438	878 499	562 736	930 620	155 727	124 551	44 127	84 038
05/06	2 400 771	1 495 528	968 580	1 012 400	298 000	186 905	64 970	122 398

Jahre	Rübenzucker			Rohrzucker				
	Italien	Rumänien	Ver. St. v. Nordamerika	Ver. St. v. Nordamerika	(1 Philippinen	Hawaii	Kuba	Portoriko
	Tonnen							
1896/97	2 300	.	38 137	292 179	.	235 944	215 444	54 864
97/98	3 877	.	41 045	321 242	.	201 835	310 432	55 880
98/99	5 972	.	32 991	252 937	.	247 380	350 785	54 686
1899/1900	23 116	13 348	74 111	151 578	78 759	156 279	313 480	35 560
1900/01	60 125	23 616	78 089	277 601	56 132	313 384	646 030	81 280
01/02	74 209	34 559	165 731	330 495	67 809	326 843	863 784	86 360
02/03	95 409	28 361	198 590	338 276	111 654	351 461	1 014 860	86 360
03/04	130 861	34 154	211 465	221 088	75 166	334 073	1 084 479	128 016
04/05	78 381	19 863	213 078	355 600	113 646	377 723	1 219 565	147 320
05/06	93 916	31 444	288 256	335 280	125 778	389 357	1 273 208	216 408

Jahre	Rohrzucker							
	Mexiko	Argentinien	Peru	(1 Ägypten	Natal	(1 Mauritius	Britisch Indien	Australischer Bund
	Tonnen							
1896/97	71 429	163 000	74 735	73 598	5 742	153 574	.	131 405
97/98	65 803	111 616	111 080	72 919	20 468	138 079	.	127 583
98/99	67 852	78 962	110 373	57 682	29 664	154 548	2 109 553	195 937
1899/1900	68 608	92 855	109 070	64 391	.	164 911	1 889 834	140 895
1900/01	75 056	115 934	118 173	53 730	16 956	174 764	2 313 269	114 296
01/02	68 218	165 341	119 956	49 338	37 251	157 016	2 054 941	142 629
02/03	82 308	126 440	123 906	44 688	21 433	150 304	1 937 385	100 380
03/04	99 812	142 895	147 000	39 203	34 587	170 416	1 902 027	113 450
04/05	107 038	128 104	156 958	22 950	19 547	197 825	2 203 791	167 126
05/06	107 529	137 308	150 000	30 763	27 030	164 194	1 752 974	175 013

Jahre	Rohrzucker								
	Fidschi-Inseln	Jamaika	Trinidad	Barbados	(1 Britisch Guiana 2)	Andere brit. Besitzungen 3)	Französische Kolonien 4)	Java	Surinam
	Tonnen								
1896/97	(1 27 772	21 343	60 635	49 744	114 991	(1 31 649	.	534 390	10 391
97/98	(1 27 424	22 593	55 814	58 158	109 286	(1 29 187	. .	586 299	11 625
98/99	(1 34 704	26 613	59 041	53 563	103 905	(1 20 464	101 596	725 030	12 171
1899/1900	(1 28 858	28 273	59 781	46 836	90 233	(1 23 362	102 831	762 447	9 567
1900/01	(1 33 400	23 558	47 019	50 413	100 914	20 141	100 581	744 257	13 050
01/02	(1 32 260	25 075	61 857	64 020	113 227	24 931	115 990	803 735	12 722
02/03	(1 36 482	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	897 130	13 046
03/04	(1 47 183	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	931 286	12 499
04/05	60 575	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	1 055 043	10 965
05/06	46 966	21 388	38 853	53 441	123 688	29 402	102 205	1 039 178	10 790

1) Hier sind die fehlenden Angaben über die Erzeugung durch die Ausfuhrziffern ersetzt worden. — 2) Nebst den Inseln St. Lucia und St. Vincent. — 3) Trinidad und den den westindischen Inseln St. Christopher Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika.

Digitized by Google

14. Kohlengewinnung. [1]

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2]

Jahr	Europäische Kohlenlager																			
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland	
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	
1886	58 057	15 626	8 280	12 499	.	4 577	243	.	.	19 454	456	17 286	79	170	160 046	
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	.	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456	
1896	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496	
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374	
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297	
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 236	607	22 072	213	239	223 627	
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795	
1901	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562	
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739	
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	17 869	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031	
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 628	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158	
05	121 299	52 512	13 673	28 781	540	.	413	3 203	169	35 218	709	21 775	495	.	239 918	
06	137 118	56 415	.	.	.	.	.	3 080	205	33 582	732	23 611	.	.	255 097	

Jahr	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Canada	Vereinigte Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neusüdwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
1886	1 920	103 129	1 410	.	.	1 374	.	.	.	19	.	2 875	233	10	543
1891	3 246	152 921	2 366	8	.	3 176	.	.	89	25	23	4 103	276	47	680
1896	3 398	174 167	3 926	144	137	5 060	47	1 304	219	96	233	3 973	377	45	806
97	3 435	181 645	4 131	166	201	5 230	42	1 452	248	116	241	4 454	364	44	854
98	3 785	199 559	4 682	168	247	6 750	96	1 730	394	174	250	4 782	415	50	922
99	4 468	230 190	5 175	189	290	6 776	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112
1901	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248
02	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385
03	6 935	324 188	7 557	214	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443
04	6 813	319 611	8 349	235	337	10 772	58	2 448	872	157	265	6 117	520	61	1 563
05	7 961	352 910	8 560	.	.	.	.	2 364	1 147	149	287	6 738	539	53	1 611
06	.	369 004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Die Zahlen in kursiven Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2] Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2000 lbs) zu 907,1855 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

Digitized by Google

15. Roheisengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [1])

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finnland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina			
1886	3 529	720	485	235	.	532	.	12
1891	4 641	922	617	305	.	1 005	.	12
1896	6 373	1 228	817	401	10	1 621	26	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	33	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	27	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	27	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
1901	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 948	.	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 712	.	143
06	12 294	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1886	148	1 517	702	442	7 122	24	5 775	14
1891	149	1 897	684	491	7 525	22	8 413	17
1896	246	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27
97	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	262	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	300	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
1901	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
02	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
05	383	3 077	1 311	527	9 762	475	23 361	.
06	.	2 480	1 431	596	10 312	551	25 931	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

Digitized by Google

16. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung.[1])

(In 1000 metrischen Tonnen.)

Zink

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1886	130,9	3,8	4,2	.	.	16,1	79,2	21,6	38,7
1891	139,4	5,0	3,7	.	.	20,6	86,0	29,9	73,4
1896	153,1	6,9	6,3	.	6,1	35,6	113,4	25,3	73,9
97	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	90,7
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	104,7
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,3	122,8	32,2	117,1
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	112,4
1901	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
02	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,3	124,8	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	0,2	8,8	41,6	137,0	45,0	169,4
05	198,2	9,3	.	0,0	9,1	.	142,6	.	181,4
06	205,-	.	.	.	.	.	.	.	204,5

Blei

Jahr	Deutsches Reich[2])	Österreich-Ungarn[2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien[3])
1886	96,4	13,6	0,8	.	19,5	.	3,9	8,7	0,2	40,1	.	118,5	.	0,0	.
1891	98,7	12,2	0,6	13,3	18,5	145,7	6,7	12,7	0,3	49,0	.	162,0	30,2	0,8	30,2
1896	117,7	13,9	0,3	13,2	20,8	167,0	8,2	17,2	1,5	77,1	11,0	170,6	63,0	2,0	30,0
97	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
98	136,6	14,4	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	201,4	70,6	1,7	50,0
99	132,8	13,6	0,3	18,4	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	191,0	85,0	2,0	70,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
1901	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,0
02	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,0	0,8	38,7	10,4	244,9	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	.	.	23,5	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	49,6	1,8	.
05	156,4	16,2	.	.	19,1	185,7	.	22,9	.	.	25,4	292,6	.	.	.
06	154,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	330,5	.	.	.

Kupfer

Jahr	Deutsches Reich[4])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1886	19,7	1,1	4,6	2,2	.	3,5	.	1,6	71,6	0,3	35,6	.	1,1	9,8	.
1891	24,7	1,3	5,5	1,6	.	2,1	.	3,6	128,9	5,2	20,2	.	2,2	19,0	.
1896	29,9	1,2	5,8	2,8	46,5	6,5	59,9	4,3	208,7	14,0	23,9	0,8	2,3	20,1	9,2
97	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	54,6	8,1	238,8	16,0	25,2	3,1	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,3	7,6	3,0	57,7	6,6	60,8	6,8	256,9	19,3	25,4	5,2	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,9	22,5	26,0	8,4	2,1	24,4	20,2
1901	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,0	27,4	25,7
02	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	10,7	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	1,0	8,7	3,0	33,2	.	.	20,5	395,4	65,2	29,1	8,8	1,3	35,9	36,5
06	33,0	(6 1,5	10,0	3,1	(5 51,0	.	.	24,0	415,0	60,0	30,0	11,5	2,0	37,0	43,0

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1891 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal. — [6]) Einschließlich Serbien und Bosnien.

Digitized by Google

17. Goldgewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich[2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1886	.	1 774	30 872	10	195	.	67	.	.	2 002	52 663	924	226
1891	.	2 106	36 356	10	142	.	110	.	101	1 400	49 917	1 505	246
1896	86	3 239	32 404	11	211	28	114	—	37	4 238	79 880	9 780	560
97	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
1901	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
02	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	154	24 676	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 798	132 682	24 236	2 277
06	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											Asien					Afrika	Australien
	Britisch	Niederländisch	Französisch	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan	
	Guyana																	
1886	.	.	.	5 020	3 762	.	1 502	170	109	500	30	.						
1891	2 708	816	1 502	1 505	5 224	79	1 291	110	101	2 162	123	213						
1896	3 330	725	3 171	1 427	3 310	200	1 506	175	377	919	474	50						
97	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60						
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52						
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41						
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46						
1901	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47						
02	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87						
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77						
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37						
05	2 544	952	2 718	258	3 888	284	3 076	711	33	1 427	8	75						
06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1886	634	.	.	15 800	.	492	2 163	39 761
1891	3 754	.	.	10 009	836	765	23 687	47 245
1896	9 224	.	72	12 125	1 086	962	67 080	65 868
97	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
1901	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
02	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 297	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 537	2 235	2 128	2 673	3 385	5 011	170 522	129 291
06	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1905 sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 55 des Jahrbuches.

Digitized by Google

18. Silbergewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1886	.	52 748	12 707	1 323	.	33 839	51 502	.	46 789	3 081
1891	.	50 019	13 864	6 334	2 025	37 123	46 279	.	64 173	3 658
1896	183 252	57 986	10 457	7 007	32 000	27 245	179 795	.	16 353	554
97	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
1901	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
02	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 870	6 376	1 178	25 791	23 574	124 439	.	9 275	770
06	177 183	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1886	7 200	10 124	5 030	1 227 141	794 033	8 422	9 625	.
1891	5 665	6 150	9 774	1 814 642	1 084 100	48 123	40 871	240
1896	5 046	8 169	99 718	1 830 347	1 422 315	25 158	105 991	240
97	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
1901	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
02	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	115 688	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 554	5 210	185 878	1 745 318	2 023 418	42 355	21 131	.
06	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1886	96 246	240 616	210 000	1 444	.	.	32 242	29 403
1891	70 024	372 666	33 714	14 918	.	.	43 282	311 100
1896	119 682	198 302	100 688	10 210	.	.	64 337	380 746
97	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
1901	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
02	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	160 828	88 175	12 377	4 671	.	5 690	74 971	390 791
06	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab.

Digitized by Google

19. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode, Wert Mill. ℳ	Gold: Gesamtproduktion der Periode, kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode, Handelswert Mill. ℳ	Silber: Gesamtproduktion der Periode, kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil des Goldes an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Prozentualer Anteil des Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,08
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 398	380	5 216 800	5 198 644	8,6	91,4	38,10
1904 *)	1 458	522 250		400	5 112 479		9,3	90,7	35,70
1905 *)	1 584	567 462		430	5 218 006		9,8	90,2	33,87
1906 *)	1 653	592 609	.	.	.	.	.	.	30,54

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Für das Jahr 1906 nach dem Engineering and Mining Journal of New York.

*) Die Zahlen für die Jahre 1904 bis 1906 sind nur als vorläufige anzusehen.

Digitized by Google

20. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1904.

a. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1906)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Personengepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	691 058	684 067	1 381	610 425	369 571	109 898	51 680
Österreich	129 755	105 653	.	127 484	80 441	30 456	15 331
Ungarn	61 548	43 078	.	39 545	22 810	6 384	9 690
Bosnien-Herzegowina	2 344	1 015	96	2 405	630	64	97
Rußland	274 269	141 056	1 009	167 556	80 132	54 701	9 129
Rumänien	10 414	5 155	.	7 588	5 657	655	423
Griechenland	4 669	2 700	.	4 160	1 451	426	.
Bulgarien	3 667	1 645	.	3 353	2 282	402	169
Italien	84 853	71 712	.	80 979	41 079	2 652	6 287
Spanien	36 669	24 506	.	17 403	4 681	551	167
Portugal	8 754	5 549	.	6 690	3 935	.	.
Schweiz	52 414	36 137	2 150	49 783	24 566	5 476	7 702
Frankreich	313 764	218 537	67 530	245 863	134 380	55 347	14 769
Algier	6 610	3 844	.	6 907	4 638	583	659
Luxemburg	1 531	1 020	293	1 503	966	233	195
Belgien	41 424	27 515	.	26 321	13 207	1 249	317
Niederlande	30 127	23 768	.	27 957	12 904	2 729	2 641
Dänemark	23 359	13 961	31	17 481	9 731	1 353	2 569
Schweden	34 902	21 016	16	31 509	11 636	1 766	6 179
Norwegen	14 918	7 504	.	12 709	3 085	.	3 422
Großbritannien	506 422	384 044	67 530	410 084	190 361	14 599	45 900
Ver. Staaten v. Amerika	743 951	713 162	.	788 122	460 847	18 571	278 849
Mexiko	16 527	14 199	.	18 359	10 867	2 656	4 233
Argentinien	15 707	.	.	17 376	.	.	.
Uruguay	1 976	1 592	.	1 714	1 145	60	.
Chile	2 776	2 483	.	2 408	1 286	336	461
Britisch Indien	58 348	27 762	527	48 151	18 866	3 177	3 646
Japan (ausschl. Formosa)	80 982	56 551	.	69 999	31 541	9 296	7 969
Ägypten	7 296	4 137	.	4 904	2 497	444	184
Tunis	1 943	886	.	1 580	1 036	173	229

Digitized by Google

20b. Post
(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland[2])	56 367	47 525	263 517	4 977 912	2 213 853	1 351 851
Österreich	26 151	8 903	62 392	1 441 252	814 034	453 110
Ungarn	19 255	5 209	26 907	439 984	244 229	126 704
Bosnien-Herzegowina	1 568	104	696	19 116	10 324	4 394
Rußland	135 000	13 094	65 187	809 365	596 088	167 874
Rumänien	5 913	3 278	6 954	98 954	33 187	24 255
Bulgarien	3 733	2 035	3 881	37 247	13 418	9 774
Italien	33 347	8 917	38 284	1 006 189	301 606	97 661
Spanien	18 090	4 734	5 596	421 439	194 027	18 913
Portugal	5 050	3 081	6 848	91 306	37 852	14 814
Schweiz	3 315	3 942	13 594	336 939	161 807	94 425
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 920	83 735	2 800 777	1 146 795	85 346
Algier	4 739	594	2 199	57 212	24 922	2 017
Luxemburg	237	100	651	19 884	8 281	5 678
Belgien	7 075	1 330	7 919	593 719	182 407	88 116
Niederlande	5 510	1 388	8 978	428 524	130 663	76 181
Dänemark	2 450	1 332	7 429	123 950	100 452	12 908
Schweden	5 261	3 620	9 257	184 397	114 596	48 671
Norwegen	2 300	2 836	4 567	70 329	50 304	10 414
Großbritannien	42 888	23 073	192 454	4 382 200	2 624 600	734 500
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	72 580	251 515	9 818 108	4 752 638	720 176
Mexiko	13 606	2 466	9 820	177 790	64 570	3 860
Argentinien	5 351	2 282	6 870	450 553	209 425	12 784
Uruguay	978	762	1 628	27 943	6 240	1 118
Chile	3 791	1 010	2 224	69 026	30 336	1 098
Bolivien	1 816	481	970	2 133	1 285	69
Britisch Indien	294 361	16 260	77 590	640 486	289 432	272 523
Japan	47 225	4 650	61 430	1 087 249	314 315	565 139
Ägypten	9 734	1 137	1 061	45 769	25 062	2 055
Tunis	1 800	349	689	29 577	16 842	2 227
Kongostaat	40 000	49	104	804	429	189

20c. Fernsprech
(Statistique générale de

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
			über der Erde	unter der Erde						
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Deutschland	4 503	81 483	536 421	1 198 055	10 081	45 155	290 443	538 350	908 638	160 432
Österreich	317	.	53 165	208 218	136	6 501	22 301	48 787	156 745	2 392
Ungarn	92	3 387	41 226	57 912	177	15 497	64 674	26 478	62 293	756
Bosnien-Herzegowina	8	64	401	.	2	6	6	272	179	12
Rußland	106	8 612	87 139	51 555	30	897	3 522	57 508	199 505	2 092
Rumänien	7	593	4 694	2 975	3 180	25 514	31 400	6 584	2 381	305
Bulgarien	7	158	1 436	800	9	832	1 941	697	2	43
Italien	92	7 556	37 948	93 984	67	4 790	4 790	26 431	102 841	888
Spanien	69	4 899	48 385	.	29	2 894	8 655	16 412	243	42
Schweiz	351	15 792	45 844	155 036	720	.	20 706	52 860	27 525	5 882
Frankreich	3 999	28 303	114 114	370 261	6 882	56 851	256 014	133 691	205 685	13 517

[1]) Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen ist abgesehen worden. — [2]) Die Zahlen weichen zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern beruht. — [3]) Darunter 18 098 km über der Erde und

Digitized by Google

einrichtungen.

service postal[1]) — Bern 1906.)

Ausland eingegangen, im Durchgang befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
218 175	13 842	23 437 822	182 295	13 543 976	44 580	984 330
45 634	12 657	8 705 295	36 558	1 827 530	6 305	145 222
20 871	3 127	4 936 403	23 058	1 253 440	6 250	108 380
577	246	296 076	937	111 040	269	4 450
4 115	16 992	27 457 377	19 137	2 612 042	2 697	97 026
983	485	.	1 324	48 942	226	6 247
256	100	276 819	356	30 404	25	580
11 165	3 976	1 851 619	17 857	1 298 659	1 739	33 941
541	519	1 069 173	.	.	.	.
396	43	26 108	445	36 477	21	529
24 716	2 150	2 311 575	9 222	823 948	10 365	81 191
57 522	14 482	5 173 111	49 750	1 977 006	3 447	114 965
653	337	151 395	1 565	291 699	103	3 132
638	41	62 730	567	60 084	129	4 878
7 173	692	541 679	4 361	304 669	480	8 787
6 000	614	464 618	5 484	170 285	415	5 838
4 928	1 361	706 455	3 308	128 438	1 776	30 749
1 670	2 342	1 576 007	4 211	184 194	1 182	13 092
719	3 411	6 328 001	763	38 470	164	9 740
97 231	1 331	.	104 654	2 005 883	.	.
.	.	.	8 675	2 251 980	.	.
568	.	.	1 159	236 349	.	.
490	51	15 247	121	7 304	.	.
23	.	.	14	6 964	.	.
595	1	1 040	360	20 985	.	.
23	.	.	.	.	.	.
2 381	485	171 369	16 957	510 937	3 938	73 361
10 969	1 184	281 796	12 151	346 424	855	15 823
571	46	19 137	700	83 190	69	3 048
289	82	33 841	493	38 388	37	1 252
8	.	.	3	461	.	.

einrichtungen.

la téléphonie[1]) — Bern 1906.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte über der Erde	Länge der Drähte unter der Erde	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Luxemburg	101	117	1 275	.	237	1 483	3 303	2 634	1 292	1 548
Belgien	17	.	65 018	29 330	150	.	20 074	24 368	48 708	1 005
Niederlande	61	2 042	9 389	52 170	224	2 302	24 876	29 880	51 981	1 489
Dänemark	81	11 298	79 614	52 766	579	22 837	41 423	48 785	92 424	5 738
Schweden	179	.	137 595		1 501	21 578	87 764	114 740	185 646	7 517
Norwegen	227	9 131	57 548	34 464	266	21 154	53 915	40 675	87 087	3 984
Großbritannien und Irland	1 214	6 342	1 313 652 [2])		1 604	17 644	181 518	355 837	482 972	30 414
Japan	29	2 865	90 223	89 010	134	2 444	16 634	38 405	143 899	1 480
Tunis	16	423	687	.	27	.	1 642	779	655	122
Kapland	13	3 894	5 576	2 813	22	238	476	2 683	8 370	.

Teil von den in Abschnitt VI. 1. für Deutschland veröffentlichten ab, was auf der anderweiten Zusammen-
208 553 km unter der Erde im staatlichen Besitz.

Digitized by Google

20d. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1906.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon: inländische 1000 St.	Telegramme: davon: internationale 1000 St.	Telegramme: davon: Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1) 29 978	(2) 140 380	(3) 524 650	43 299	47 676	32 239	14 020	1 417
Österreich	6 269	41 383	188 157	5 946	17 221	8 066	7 346	1 809
Ungarn	3 707	23 436	124 134	5 941	9 115	5 036	3 324	755
Rußland	7 052	180 640	611 868	6 826	24 917	19 407	3 124	2 386
Rumänien	2 820	7 013	18 511	3 178	2 498	1 756	647	95
Bulgarien	247	5 266	11 133	490	1 371	1 041	284	46
Italien	6 533	47 731	187 941	11 109	14 270	11 015	2 638	617
Spanien	1 645	32 273	76 321	1 955	4 948	3 341	1 418	189
Portugal	482	8 641	19 510	797	3 344	1 059	2 167	118
Schweiz	2 170	6 170	22 571	2 228	4 418	1 509	2 737	172
Frankreich	15 535	157 621	595 218	18 321	53 556	43 470	8 068	2 018
Luxemburg	220	733	1 151	194	173	34	130	9
Belgien	1 438	6 619	36 673	2 333	6 944	3 354	3 368	222
Niederlande	1 187	6 913	30 412	1 955	5 935	3 001	2 807	127
Dänemark	511	3 792	14 002	538	2 476	705	1 716	55
Schweden	2 383	9 600	29 038	1 313	3 151	1 469	1 470	212
Norwegen	1 087	13 596	49 987	1 359	2 280	1 344	907	29
Großbritannien u. Irland	12 687	59 919	538 775	46 960	92 625	80 733	11 892	.
Brasilien	488	24 949	49 385	697	1 638	1 437	88	113
Britisch Indien	6 507	105 286	376 667	10 759	10 449	8 096	1 452	901
Niederländisch Indien	500	13 551	18 219	1 051	649	421	194	34
Japan	2 546	31 408	145 086	4 231	21 248	17 415	1 220	2 613
Ägypten	298	4 126	18 162	697	1 825	1 770	55	.
Algier	612	11 646	29 204	913	2 772	2 398	76	298
Tunis	139	3 449	10 276	204	901	305	516	80
Senegambien	39	2 195	3 065	62	177	145	14	18

[1]) Außerdem 39 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 1 676 km besondere Anlagen; ferner 3 641 km gewöhnliche und 58 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 431 km besondere Anlagen; ferner 4 088 km gewöhnliche und 206 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten.

Digitized by Google

20e. Unterseekabel.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe. Berne 1903.)

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel Anzahl	Länge km
Deutschland	93	5 442
Österreich-Ungarn	48	415
Belgien	3	144
Dänemark	98	568
Spanien	15	3 229
Frankreich	67	19 247
Großbritannien u. Irland	191	4 268
Griechenland	46	102
Italien	41	1 988
Norwegen	627	1 692
Niederlande	36	452
Portugal	4	213
Europ. Rußland	25	582
Schweden	16	387
Schweiz	2	18
Europ. und asiat. Türkei	23	655
Portugies. Afrika	2	49
Senegal	1	5
Asiat. Rußland	3	318
Japan	124	3 988
Macao	1	4
Französ. Indien	1	1 432
Siam	3	24
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	3	118
Brit. Indien (Indo-europ. Telegr. Department)	5	3 577
Niederl. Indien	11	3 992
Austral. Staatenbd.	28	288
Philippinen	33	2 432
Neu-Kaledonien	1	2
Neu-Seeland	18	528
Pac. Cable Board[1])	5	14 516
Britisch Amerika	1	370
Ver. Staaten von Amerika	2	377
Bahama Inseln	1	394
Brasilien	28	85
Argent. Republik	13	111
Zusammen I...	1 619	72 012

II. Im Besitz von Privatgesellschaften Firma	Sitz	Der Kabel Anzahl	Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft.	Köln	5	17 647
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Köln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Köln	3	6 330
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 350
India Rubber, Gutta Percha and Telegraph Works Company	London	3	270
Black Sea Telegraph Company	London	1	625
Indo-European Telegraph Company	London	3	39
Grande Compagnie des télégraphes du nord	Kopenhagen	30	14 747
Eastern Telegraph Company	London	98	75 970
Eastern and South African Telegraph Compagnie	London	15	16 823
Eastern Extension Australasia and China Telegraph Company	London	36	43 660
Europe and Açores Telegraph Company	London	2	1 953
Anglo American Telegraph Company	London	14	17 696
Direct United States Cable Company	London	2	5 732
Compagnie française de câbles télégraphiques	Paris	32	22 413
Western Union Telegraph Company	New York	13	13 850
Commercial Cable Company	Paris	11	24 469
United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 576
Halifax and Bermudas Cable Company	London	1	1 574
Direct West India Cable Company	London	2	2 348
Western Telegraph Company	London	28	34 795
South American Cable Company	London	2	3 795
African Direct Telegraph Company	London	11	5 621
West African Telegraph Company	London	6	2 728
Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 117
West India and Panama Telegraph Company	London	23	8 040
River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	1	59
Compañia telegráfico telefonica del Plata	Buenos Aires	1	52
Mexican Telegraph Company	New York	3	2 831
Central and South American Telegraph Company	New York	14	13 891
West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Commercial Pacific Cable Company	New York	4	14 519
Zusammen II...		387	362 534
Hierzu Summe I...		1 619	72 012
Überhaupt...		2 006	434 546

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien, Australien, Neu Seeland und Canada.

20f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe. Berne 1903.)

Namen der Länder	Landungsstellen von	nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
A. Staatsverwaltungen.						
Deutschland	Puttgarden (Insel Fehmarn)	Syltholm (Insel Lolland)	1903	4	19	Gemeinsam mit Dänemark
"	Cuxhaven	Helgoland	1903/4	4	78	Innerer Verkehr.
"	Greetsiel	Borkum	1903	4	29	
"	Greetsiel	Borkum	1901	4	31	Internation. Verkehr.
"	Greetsiel	Borkum	1903	2	35	
"	Borkum	Bacton	1901	4	435	Gemeinsam mit Gr Britann.

Digitized by Google

20f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

Namen der Länder	Landungsstellen von	Landungsstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
Frankreich	Tourane (Tongking)	Amoy (China)	1901	1	1 714	
»	Grand Bassam	Libreville (Gabon)	1886/1902	1	2 038	
»	Brest	Dakar	1905	1	4 489	
»	Tamatave (Madagaskar)	Port Louis (Mauritius)	1906	1	1 041	
Norwegen	Arendal	Dahnen (bei Cuxhaven)	1906	1	652	Gemeinsam mit
Niederländ. Indien.	Balikpapan (Borneo)	Menado (Celebes)	1903	2	1 208	Deutschland
Pacific Cable Board	Bamfield Creek (Vancouver)	Doubtless Bay (Neu-Seeland)	1902	5	1 416	
		B. Privatgesellschaften.				
Deutschland	Insel Borkum	Coney Island (New York)	1903/4	2	7 911	
»	Menado (Celebes)	Yap (Carolinen)	1905	1	1 992	
»	Yap (Carolinen)	Guam (Marianen)	1905	1	1 042	
»	Yap (Carolinen)	Woosung (b. Shanghai)	1905	1	3 295	
Großbritannien	Porthcurno	St. Vincent	1901	2	4 510	
»	»	Horta (Azoren)	1906	1	2 445	
»	Sierra Leone	Ascension	1901	1	2 073	
»	Suez	Aden (Arabien)	1902	2	2 637	
»	Durban (Natal)	Mauritius	1901	1	3 186	
»	Mauritius	Perth	1901	3	7 921	
»	Fremantle bei Perth	Genely bei Adelaide	1902	1	2 867	
Vereinigte Staaten von Amerika ...	San Francisco	Manila (Philippinen)	1902/3	4	14 519	

20g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

(Mitgeteilt vom Reichs-Postamt Mitte April 1907.)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen getrennt nach den Systemen: Telefunken	Marconi	Neu-Marconi	de Forest	Gemischt. Signalcorps und de Forest	Ferrié Ducretet-Rochefort	Verändertes Marconi-System	de Forest-Schomaker	Telefunken und de Forest
Argentinien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Canada einschl. Labrador u. Neufundland	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—
China	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Costarica	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Großbritannien und Irland	13	11	—	—	2	—	—	—	—	—
Hawaii (Sandwich Inf.)	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Italien	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—
Mexico	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nicaragua	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Panama	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Portorico	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vereinigte Staaten von Amerika	22	14	3	2	1	2	—	—	—	—
Summe	103	46	37	2	6	2	2	5	2	1

Digitized by Google

21. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1905.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1907.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	34 228	9,8	9,9
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 512	9,9	12,2
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 984	19,9	7,1
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 984	10,2	9,1
Baden	1 562	10,3	9,4	2 160	14,3	11,6
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 974	13,6	11,5
übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 635	10,8	9,8
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	56 477	10,4	10,0
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	39 918	5,9	8,5
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1905: 3 279 km)	30 957	0,6	3,2	54 974	0,9	4,8
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,4
Serbien	540	1,1	2,2	610	1,3	2,4
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 241	1,9	5,1
Italien	12 907	4,4	4,3	16 284	5,7	4,9
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 289	10,4	12,9
Spanien	9 878	1,9	5,6	14 430	2,9	7,8
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 571	2,8	4,7
Frankreich	36 895	7,0	9,6	46 466	8,7	11,9
Belgien	5 263	17,8	8,0	7 258	24,6	10,5
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 537	9,3	5,7
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	36 447	11,6	8,8
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 288	8,5	13,4
Schweden	8 018	1,8	16,8	12 684	2,8	24,6
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 490	0,8	11,2
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	309 393	3,0	7,7

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada) [1]	22 533	0,3	46,7	33 147	0,4	62,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 072	1,0	50,1
Vereinigte Staaten von Amerika,[1] 1905 mit Alaska (579 km)	268 409	3,0	42,7	351 503	3,8	44,7
Mexiko	9 800	0,5	8,6	19 678	1,0	13,5
Mittelamerika [2]	1 000	0,2	3,2	1 916	—	—
Große Antillen [3]	(52 338	—	—	3 602	—	—
Kleine Antillen [4]				459	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	661	0,05	1,5
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guiana	35	—	1,2	122	0,05	4,1
Niederländisch Guiana	—	—	—	60	—	—
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	16 805	0,2	11,2
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	19 971	0,7	40,8
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Bolivia	209	—	1,0	1 129	0,1	5,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 907	0,2	4,1
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	331 417	—	—	460 196	—	—
III. Asien.						
Kleinasien u. Syrien, 1905 m Cypern (58 km)	800	—	—	3 575	0,2	1,8
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	46 045	0,9	1,6
Ceylon	308	0,5	1,0	751	1,2	2,0
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 373	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	719	0,8	10,0
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	718	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1905: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	(6 105	—	—	2 781	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	3 616	0,03	(7 0,1
Korea	—	—	—	1 067	0,5	1,1
Japan	2 333	0,7	0,6	7 855	1,9	1,7
Zusammen Asien	33 724	—	—	81 421	—	—

[1] Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year) (30. Juni).
[2] Ende 1905 hatten: Guatemala 644 km, Honduras 92 km, Salvador 156 km, Nikaragua 276 km und Costarika 748 km.
[3] Ende 1905 hatten: Cuba 2 548 km, Dominikanische Republik 209 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portorico 322 km.
[4] Ende 1905 hatten: Martinique 224 km, Barbados 93 km und Trinidad 142 km.
[5] Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.
[6] Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin.
[7] 1904: 0,06 anstatt 0,6 wie im Statistischen Jahrbuch 1906 Seite 29* angegeben ist.

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 906	0,5	7,3
Ägypten	1 547	—	—	5 204	0,5	5,3
Abessinien	—	—	—	184	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	478	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 650	0,7	32,0
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 458	2,1	18,7
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 148	0,7	24,7
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 150 km, Deutsch Südwestafrika 1 103 km, Togo 98 km)	[1] 1 910	—	—	1 351	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 363 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 209 km)				1 982	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 125 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)				1 227	—	—
Italien (Eritrea 76 km)				76	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**26 616**	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	5 138	0,3	105,9
Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	5 553	0,7	40,5
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 517	2,4	45,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 083	0,1	84,9
Westaustralien	825	—	168,4	3 636	0,1	88,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	998	1,5	58,0
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 002	1,5	48,2
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**28 069**	**0,4**	**56,8**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	309 393	3,0	7,7
Amerika	331 417	—	—	460 196	—	—
Asien	33 724	—	—	81 421	—	—
Afrika	9 386	—	—	26 616	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	28 069	0,4	56,8
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**905 695**	—	—

[1]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

Digitized by Google

22. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1]	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2]		
						Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
				Personen-	Güter-	Lokomotiven	Personen-	Güter-
				Kilometer			wagen	
		km	%	Anzahl in 1 000			Stückzahl	
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357,8	663,8	40	69	844
	1904	33 880	39,1	522,3	850,2	44	81	927
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206,9	376,3	26	67	383
	1904	6 269	33,7	276,5	467,7	30	79	455
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390,7	545,7	40	103	979
	1904	2 726	32,5	501,1	578,5	48	127	1 097
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277,7	325,6	27	69	401
	1904	1 862	23,7	405,6	415,5	37	78	505
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334,3	461,9	37	91	718
	1904	1 672	40,4	514,1	722,7	46	112	810
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267,8	802,2	33	67	762
	1904	1 937	54,3	392,5	1069,2	44	83	988
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202,9	293,8	24	55	556
	1904	4 008	14,7	(179,3	(239,8	21	50	429
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315,4	560,4	35	69	727
	1904	54 092	35,4	(447,9	(726,2	40	80	807
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219,3	380,9	21	50	409
	1904	12 025	10,3	284,9	508,0	25	53	432
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216,5	394,0	24	53	537
	1904	7 853	12,0	242,4	481,9	34	70	779
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210,7	412,5	21	46	491
	1904	36 858	10,8	232,5	456,1	24	50	540
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214,6	640,4	25	26	514
	1904	57 917	20,9	321,8	823,5	28	31	630
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146,3	132,6	19	55	324
	1904	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249,1	179,9	28	68	319
	1904	4 191	12,9	354,1	216,2	31	80	351
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	36 296	—	294,0	355,8	28	71	743
	1904	39 345	42,5	348,0	428,6	29	73	780
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498,9	—	66	123	1 426
	1904	4 037	44,0	789,0	—	80	160	1 784
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291,8	232,0	25	64	299
	1904	1 320	30,3	484,9	359,2	30	75	463
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	1 703	33,1	242,9	307,2	27	68	486
	1904	1 757	34,0	393,1	410,8	34	81	608
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	212,0	99,8	18	48	263
	1904	1 864	8,8	343,2	195,0	28	68	375
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76,5	137,2	13	26	324
	1904	4 195	—	130,1	253,8	17	27	423
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42,2	71,9	10	21	231
	1904	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91,6	69,8	11	32	238
	1904	2 490	1,6	95,5	85,9	12	27	(543
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	31 090	54,0	—	—	55	121	1 862
	1904	36 418	55,6	—	—	62	139	2 094
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68,6	479,5	12	12	418
	1904	344 172	.	104,2	829,5	14	12	501

[1] Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 251 km, bayerische 35 km, sächsische 422 km, württembergische 101 km, elsaß-(Gesamtnetz) 678 km. — [2] Die Angaben in diesen Staaten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich-Ungarn genannten Bahnen nur Schmalspurbahnen. — [3] Hier ist nur berücksichtigt das Anlagekapital von einer Betriebslänge von 8 490 km (der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen). — [4] Desgl. 32 955 km (vgl. hierzu die Erläuterungen zur Spalte 129 der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen). —

Digitized by Google

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1904.

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	*257,5*	*37 471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17 533*	*6,8*
9 428	276,2	47 223	28,40	66,39	2,48	3,60	59,7	19 013	7,3
1 246	*238,0*	*23 547*	*30,44*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7 827*	*3,2*
1 658	263,0	29 893	30,66	61,49	3,11	3,85	72,2	8 307	3,1
727	*292,4*	*39 558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14 641*	*4,9*
1 042	331,0	44 776	32,58	59,75	2,80	4,38	66,4	15 051	4,6
524	*310,2*	*25 235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9 967*	*3,2*
676	344,4	33 196	34,59	57,18	2,70	4,41	67,0	10 973	3,2
475	*306,5*	*34 693*	*34,55*	*61,49*	*3,39*	*4,50*	*61,4*	*13 842*	*4,2*
715	427,6	50 260	31,53	59,18	2,91	4,00	67,3	16 425	3,9
543	*309,0*	*38 393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16 908*	*4,8*
788	391,3	50 686	22,73	70,57	2,77	3,27	73,0	13 676	3,8
641	*183,0*	*21 293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,41*	*56,2*	*9 372*	*5,0*
654	127,8	15 259	.	.	(?) 2,73	(?) 4,21	65,1	5 332	4,3
11 407	*250,8*	*33 287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14 726*	*5,8*
15 201	271,0	41 008	(?) 29,44	(?) 65,91	(?) 2,59	(?) 3,68	62,5	15 364	5,7
1 962	*227,1*	*19 494*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7 118*	*2,9*
(?) 2 315	(?) 272,7	26 609	25,89	69,30	2,30	3,50	74,1	7 499	2,8
1 564	*204,2*	*18 441*	*25,65*	*71,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7 211*	*3,6*
(?) 1 976	(?) 256,6	25 702	23,82	66,85	2,49	3,63	63,8	9 495	3,9
6 174	*210,2*	*21 283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9 669*	*4,4*
(?) 8 255	(?) 250,5	24 546	24,42	64,28	2,47	3,84	62,7	9 462	3,9
—	*195,7*	*25 042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10 551*	*—*
12 706	219,4	25 663	15,56	79,45	1,86	2,52	72,6	7 043	—
3 997	*258,2*	*13 414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3 813*	*1,5*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	*263,1*	*24 872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10 153*	*3,8*
1 115	266,0	31 142	46,02	49,12	3,72	7,08	66,1	10 556	4,0
12 471	*343,6*	*27 654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12 719*	*3,7*
13 954	354,7	30 785	45,29	53,12	2,92	3,96	52,0	14 791	4,2
1 141	*343,6*	*37 460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	*—*	*58,6*	*15 528*	*4,4*
1 719	425,8	46 124	34,36	65,55	1,94	—	59,4	18 678	4,2
(?) *112* / (?) 169	(?) *482,6* / 633,0	*18 644*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5 768*	*—*
		28 142	50,89	39,66	2,88	2,94	71,8	7 941	—
—	*—*	*20 807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6 618*	*—*
—	—	28 527	43,23	46,53	2,97	3,06	73,6	7 547	—
—	*—*	*13 183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3 341*	*—*
223	119,6	21 771	47,25	49,28	2,84	5,12	79,3	4 512	3,9
334	*102,2*	*9 269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3 227*	*3,2*
490	116,8	14 159	31,98	66,76	3,41	3,59	71,9	3 985	3,5
364	*58,5*	*6 020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2 713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6 846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1 765*	*1,9*
240	96,4	7 443	39,70	58,08	3,00	4,74	79,1	1 558	1,6
20 022	*587,3*	*50 754*	*43,47*	*51,21*	*—*	*—*	*55,7*	*22 449*	*3,8*
25 370	696,6	61 416	43,27	49,54	—	—	61,9	23 428	3,4
46 595	*160,3*	*17 948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*95,3*	*835*	*0,5*
55 495	167,8	26 910	24,75	63,23	5,24	2,04	87,3	3 427	2,04

terbrunnscher 77 km, deutsche (Privatbahnen) 1 108 km, deutsche (alle Bahnen) 1 995 km, österreichische 496 km, ungarische 37 km und österr.-ungar. auf die vollspurigen Strecken. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen in ungetrennter Rechnung betriebenen Staatsbahnlinien und der vom Staate für eigene Rechnung betriebenen Privatbahnen). — [4]) Desgl. 7 701 km (ungarische vollspurige Staats-[5]) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1904: 207 km), nicht auf die Betriebslänge. — [6]) Güterwagenachsen.

Digitized by Google

23. Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1906	2 558	553 817	1 762	1 915 475	4 320	2 469 292	Schiffe über 17,68 M.-L. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1905	2 533	283 550	834	382 867	3 367	666 417	Schiffe v. 20 M.-L. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1904	2 465	289 532	344	56 663	2 809	346 195	Schiffe v. 19 M.-L. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1905	1 915	263 425	1 066	459 664	2 981	723 089	Schiffe v. 20 M.-L. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen	31. XII. 1905	5 770	809 650	1 499	676 852	7 269	1 486 502	Schiffe v. 4 M.-L. netto ab.
	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	
Dänemark	31. XII. 1905	3 475	149 310	616	334 124	4 091	483 434	Schiffe über 49 M.-L. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1905	9 896	1 654 189	10 488	9 058 773	20 384	10 712 962	Ausschließlich der Boote bis 15 M.-L. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1905	163	16 577	34	6 043	197	22 620	
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1905	12 221	906 372	4 515	690 450	16 736	1 596 822	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1905	22 280	2 577 138	15 037	9 755 266	37 317	12 332 404	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1905	479	54 491	271	356 424	750	410 915	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1905	4	2 844	67	96 889	71	99 733	Schiffe v. 50 M.-L. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1905	15 284	676 193	1 471	711 027	16 755	1 387 220	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 318	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien	31. XII. 1904	418	63 637	525	716 922	943	780 559	Schiffe v. 50 M.-L. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1904	5 083	570 355	513	462 259	5 596	1 032 614	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe u. Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1905	1 461	27 527	257	276 285	1 718	303 812	Ohne Fischerfahrzeuge, numerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1905	94	2 349	95	89 736	189	92 085	
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
			brutto		brutto		brutto	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1905	15 784	2 715 049	8 897	3 741 494	24 681	6 456 543	Ohne die Boote unter 5 M.-L. netto.
	30. VI. 1900	16 280	2 507 042	7 053	2 657 797	23 333	5 164 839	
			netto		netto		netto	
China	1904	94	21 654	504	43 266	598	64 920	Schiffe nach europäischer Bauart.
	1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1904	3 940	327 329	1 815	797 366	5 755	1 124 695	
	31. XII. 1900	3 850	320 572	1 321	543 258	5 171	863 830	

Digitized by Google

24. Seeverkehr wichtigerer Länder.

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit * versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1905	9 263	9 850	8 648	9 095	9 383	9 829	8 747	9 069
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1904	860	8 584	772	8 410	816	8 167	732	8 003
	1900	1 001	6 760	890	6 534	848	6 416	729	6 205
Finland	1904	1 048	1 651	649	1 357	974	1 652	590	1 356
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1905	4 365	4 748	3 664	4 151	4 458	4 613	3 734	4 032
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1904	2 312	1 666	1 647	1 471	2 283	1 683	1 676	1 483
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1905	3 755	3 106	3 539	2 576	3 862	3 147	3 645	2 607
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland*	1905	35 201	20 423	34 527	18 293	35 762	20 655	35 102	18 462
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1905	3 251	8 479	3 182	8 250	3 276	8 428	3 203	8 194
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1905	1 333	10 283	1 332	9 974	1 332	10 222	1 328	9 895
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1905	5 913	15 974	5 547	15 421	6 138	16 089	5 768	15 573
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien[1]	1905	7 149	9 446	7 070	9 233	7 089	9 353	7 018	9 193
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal[1]	1904	392	12 279	323	12 149	439	12 210	372	12 080
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien[2]	1905	3 140	9 582	2 611	9 487	3 113	9 710	2 585	9 614
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1905	2 124	1 138	2 092	946	2 273	1 133	2 242	937
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn[3]	1904	1 938	1 170	1 922	1 088	1 938	1 150	1 925	1 071
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Griechenland	1905	1 727	3 192	1 661	3 121	1 847	2 958	1 791	2 892
	1901	1 463	2 254	1 400	2 200	1 656	2 302	1 590	2 258
Bulgarien	1905	53	2 071	38	1 845	54	1 993	39	1 750
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraummgehalt beziehen. — [2]) Ausschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen. — [3]) Einschließlich der Küstenfahrt.

Digitized by Google

24. Seeverkehr wichtigerer Länder. (Schluß.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Kanada*	Juli–Juni 1905/6	6 132	2 763	5 542	2 205	5 233	2 715	4 634	2 158
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280
Vereinigte Staaten von Amerika[1]	Juli–Juni 1905/6	7 612	26 543	6 134	24 663	7 580	26 204	6 040	24 271
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1904/5	16	2 844	16	2 671	11	2 780	10	2 617
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien[2]	1905	5 108	7 819	4 882	7 600	5 106	7 820	4 878	7 597
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 035	3 661	5 761
Uruguay[3]	1903	268	5 786	240	5 411	241	5 773	212	5 376
	1902	217	5 409	190	4 974	204	5 409	177	4 986
Argentinien	1904	2 997	6 419	2 712	6 080	3 198	7 035	2 911	6 723
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile[3]	1905	3 075	13 354	4 886	11 837	5 132	12 976	4 882	11 535
	1901	3 593	7 586	3 384	6 407	3 585	7 589	3 386	6 414
Frz. Bes.* Algier	1905	381	1 422	.	.	364	1 541	.	.
	1900	286	852	.	.	247	985	.	.
Frz. Bes.* Tunis[2]	1905	1 718	1 749	1 717	1 614	1 718	1 750	.	.
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen* Kapland	1905	3 781	655	3 678	503	3 821	611	3 725	461
	1900	4 307	496	4 065	243	4 232	470	4 001	242
Britische Besitzungen* Natal	1905	2 155	365	.	.	2 149	357	.	.
	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen* Britisch Indien[4]	April–März 1905/6	5 127	1 151	5 057	1 119	5 119	1 080	5 042	1 052
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen* Ceylon	1904	4 320	1 326	.	.	4 255	1 326	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
*Niederländisch Indien[4]	1905	954	1 972	948	1 936	921	2 065	915	2 014
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
Japan[4]	1905	1 823	12 534	1 772	12 488	1 831	12 346	1 782	12 294
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen* Neusüdwales	1905	4 005	693	.	.	4 029	655	.	.
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen* Victoria	1904	3 475	454	3 264	316	3 464	443	3 261	311
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen* Südaustralien	1903	1 736	325	1 640	268	1 714	312	1 624	259
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen* Westaustralien	1905	1 495	344	1 459	289	1 473	355	1 440	290
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen* Neuseeland	1905	963	176	889	147	966	176	889	146
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [3]) Ausschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen.

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Europa.									
Deutschland: Stettin	1905	1 575	1 482	1 263	1 188	1 597	1 515	1 214	1 156
	1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
Deutschland: Hamburg	1905	10 178	9 328	9 408	8 993	10 305	9 365	9 516	9 028
	1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
Deutschland: Bremerhaven	1905	1 711	1 564	1 490	1 461	1 878	1 676	1 561	1 538
	1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
Deutschland: Bremen	1905	1 207	993	940	878	1 171	955	884	840
	1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1]: Petersburg mit Kronstadt	1904	1 708	1 488	1 409	1 370	1 725	1 505	1 407	1 369
	1900	1 837	1 619	1 547	1 487	1 810	1 589	1 503	1 440
Rußland[1]: Riga	1904	1 338	1 160	1 108	1 034	1 347	1 177	1 132	1 068
	1900	1 161	979	916	836	1 165	980	940	855
Rußland[1]: Odessa	1904	3 061	2 958	1 402	1 401	3 061	2 957	1 407	1 404
	1900	2 751	2 650	1 207	1 198	2 596	2 499	1 055	1 044
Rußland[1]: Nikolajew	1904	1 181	1 168	752	752	1 167	1 153	734	734
	1900	634	626	277	276	630	629	286	286
Rußland[1]: Taganrog	1904	1 639	1 620	1 048	1 039	1 621	1 603	1 048	1 039
	1900	1 274	1 237	630	614	1 272	1 234	631	614
Schweden: Stockholm	1905	2 770	2 165	790	718	2 789	2 182	398	362
	1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
Schweden: Malmö	1905	2 123	2 060	1 788	1 744	2 133	2 068	1 522	1 506
	1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
Schweden: Helsingborg	1905	1 437	1 375	1 201	1 160	1 461	1 391	1 089	1 066
	1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
Schweden: Gothenburg	1905	1 804	1 673	1 377	1 304	1 821	1 695	1 373	1 304
	1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
Kristiania	1904	.	.	1 125	1 030	.	.	786	718
	1900	.	.	994	783	.	.	620	516
Kopenhagen	1905	3 217	2 936	2 629	2 430	3 353	3 060	2 767	2 571
	1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Großbritannien	Leith	1905	1 788	1 702	1 124	1 066	1 833	1 750	1 086	1 036
		1900	1 721	1 616	1 055	996	1 681	1 576	982	919
	Blyth	1905	2 006	1 934	1 094	1 074	1 942	1 869	1 623	1 568
		1900	1 783	1 713	974	953	1 745	1 678	1 513	1 458
	Newcastle	1905	8 822	8 382	4 059	3 895	8 910	8 487	5 159	4 969
		1900	8 325	7 651	3 897	3 629	8 268	7 563	4 894	4 540
	Sunderland	1905	2 669	2 486	982	919	2 780	2 602	1 345	1 276
		1900	2 454	2 156	800	709	2 559	2 254	1 160	1 058
	Middlesborough	1905	2 078	1 991	1 227	1 201	2 136	2 046	1 093	1 065
		1900	1 709	1 558	1 096	1 054	1 734	1 590	882	842
	Hull	1905	3 297	3 031	2 546	2 440	3 306	3 069	2 102	2 005
		1900	3 418	3 049	2 667	2 409	3 314	2 954	2 274	2 058
	Grimsby	1905	1 383	1 303	1 095	1 050	1 315	1 232	1 074	1 031
		1900	1 209	1 083	931	835	1 177	1 053	960	859
	London	1905	17 189	16 327	10 814	10 299	16 231	15 262	7 913	7 466
		1900	15 553	14 410	9 581	8 790	14 947	13 710	7 120	6 450
	Dover	1905	3 120	3 059	2 929	2 925	3 129	3 075	2 945	2 938
		1900	1 139	1 057	973	961	1 131	1 057	964	956
	Southampton	1905	3 503	3 363	2 087	2 055	3 316	3 189	1 888	1 863
		1900	2 805	2 662	1 614	1 583	2 718	2 580	1 395	1 367
	Bristol	1905	1 887	1 503	769	717	1 960	1 590	485	461
		1900	1 441	1 184	720	641	1 414	1 165	401	354
	Newport	1905	2 713	2 480	1 250	1 194	2 644	2 413	1 773	1 716
		1900	2 179	1 937	1 092	1 020	2 166	1 924	1 511	1 429
	Cardiff	1905	9 016	8 602	4 338	4 179	9 248	8 844	7 477	7 255
		1900	9 480	8 756	5 133	4 806	9 331	8 631	7 637	7 098
	Swansea [1]	1905	1 652	1 492	635	577	1 776	1 610	1 335	1 229
		1900	2 054	1 826	1 018	931	1 985	1 740	1 428	1 276
	Liverpool	1905	11 015	10 563	7 807	7 618	10 682	10 223	6 933	6 705
		1900	9 316	8 694	6 092	5 673	9 158	8 529	5 666	5 298
	Manchester	1905	1 648	1 624	1 133	1 125	1 646	1 623	971	960
		1900	1 231	1 201	787	776	1 249	1 221	596	586
	Glasgow	1905	4 038	3 926	1 636	1 562	4 692	4 584	2 836	2 759
		1900	3 584	3 469	1 452	1 400	3 877	3 765	2 230	2 153
Niederlande	Amsterdam	1905	.	.	1 619	1 603	.	.	1 547	1 534
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1905	.	.	7 866	7 646	.	.	7 693	7 476
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1]) Der Rückgang ist auf die im Dezember 1903 erfolgte Abtrennung des Hafens Port Talbot zurückzuführen.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1905	.	.	9 862	9 607	.	.	9 800	9 104
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich: Dünkirchen	1905	2 071	.	1 748	.	2 147	.	1 823	.
	1900	1 612	.	1 340	.	1 614	.	1 375	.
Boulogne	1905	1 990	.	1 902	.	1 991	.	1 909	.
	1900	1 511	.	1 413	.	1 515	.	1 413	.
Havre	1905	3 884	.	3 245	.	4 062	.	3 333	.
	1900	2 873	.	2 382	.	2 875	.	2 474	.
Rouen	1905	1 313	.	1 082	.	1 185	.	899	.
	1900	1 307	.	1 120	.	1 316	.	1 101	.
Cherbourg	1905	1 879	.	1 828	.	1 872	.	1 833	.
	1900	1 823	.	1 781	.	1 825	.	1 782	.
Bordeaux	1905	1 999	.	1 220	.	2 083	.	1 380	.
	1900	1 990	.	1 285	.	2 163	.	1 392	.
Marseille	1905	7 761	.	6 410	.	8 025	.	6 578	.
	1900	6 098	.	4 897	.	6 278	.	5 073	.
Spanien[1]: Bilbao	1905	2 743	2 720	2 363	2 358	2 649	2 626	2 250	2 250
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Santander	1905	1 279	1 265	879	877	1 107	1 096	662	661
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Coruña	1905	1 487	1 457	872	869	1 575	1 547	732	731
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Vigo	1905	1 194	1 174	812	805	1 260	1 247	894	894
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Huelva	1905	1 896	1 881	881	876	2 061	2 050	993	993
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Cadiz	1905	2 201	2 126	1 085	1 030	1 920	1 843	1 069	1 010
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Malaga	1905	1 929	1 899	990	976	1 843	1 813	1 039	1 027
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Alicante	1905	1 203	1 186	531	525	1 438	1 421	712	702
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Valencia	1905	1 751	1 697	904	873	2 060	2 010	1 136	1 120
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Barcelona	1905	3 262	3 161	2 043	1 988	3 489	3 399	1 433	1 399
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]: Lissabon	1904	5 003	4 902	4 821	4 774	4 962	4 857	4 783	4 735
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Ponta Delgada (Azoren)	1904	1 131	1 102	1 020	1 001	1 119	1 093	1 009	993
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Funchal (Madeira)	1904	4 431	4 393	4 329	4 298	4 427	4 390	4 316	4 287
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Italien[1]) Genua	1905	6 434	6 162	3 933	3 801	6 378	6 119	3 254	3 155
	1901	5 020	4 737	3 246	3 103	4 993	4 710	2 724	2 594
Neapel	1905	5 712	5 599	2 394	2 381	5 709	5 598	2 538	2 536
	1901	3 687	3 547	1 356	1 338	3 675	3 537	1 523	1 515
Palermo	1905	2 447	2 352	423	408	2 451	2 354	844	840
	1901	1 795	1 706	273	260	1 801	1 708	638	632
Brindisi	1905	1 469	1 457	850	845	1 470	1 458	840	835
	1901	1 147	1 138	702	700	1 147	1 138	703	698
Venedig	1905	1 751	1 636	1 117	1 030	1 738	1 623	1 223	1 156
	1901	1 391	1 273	1 079	989	1 387	1 269	984	907
Brit. Besitz Gibraltar	1905	4 118	4 071	4 118	4 071	4 108	4 067	4 108	4 067
	1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
Malta	1905/6	3 718	3 654	3 718	3 654	3 718	3 655	3 718	3 655
	1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr. Ung. Triest	1905	3 002	2 899	2 250	2 177	3 009	2 907	2 197	2 124
	1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
Fiume	1905	2 107	2 033	.	.	2 119	2 043	.	.
	1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Griechenld. Piräus	1905	.	.	2 644	2 613	.	.	2 491	2 464
	1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
Syra	1905	.	.	838	821	.	.	900	885
	1900	.	.	819	807	.	.	986	971
Konstantinopel	1905	15 297	14 936	15 108	14 789	.	.	.	.
	1900	10 473	10 030	10 277	9 867	.	.	.	.
Amerika.									
Kanada Montreal	1905/6	3 818	3 253	1 333	1 329	3 797	3 234	1 340	1 338
	1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
Quebec	1905/6	2 186	2 096	1 130	1 127	2 141	2 076	477	472
	1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
Halifax	1905/6	1 508	1 271	889	804	1 534	1 290	873	791
	1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
St. John	1905/6	1 356	1 100	944	828	1 362	1 113	677	566
	1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
Victoria	1905/6	1 610	1 555	1 000	968	1 548	1 494	876	853
	1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Der Auslandsverkehr wird erst seit 1901 besonders nachgewiesen.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten: Boston und Charlestown	1905/6	.	.	2 958	2 855	.	.	2 243	2 092
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
New York	1905/6	.	.	10 477	10 077	.	.	9 914	9 540
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Philadelphia	1905/6	.	.	2 081	1 980	.	.	2 251	2 079
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Baltimore	1905/6	.	.	1 549	1 494	.	.	1 612	1 584
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
New Orleans	1905/6	.	.	1 716	1 690	.	.	1 840	1 819
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Galveston	1905/6	.	.	1 091	1 055	.	.	1 284	1 264
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Puget Sound	1905/6	.	.	1 421	1 166	.	.	1 523	1 144
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1905/6	.	.	773	576	.	.	789	675
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko: Tampico	1904/5	1 302	1 299	1 162	1 160	1 293	1 290	1 091	1 089
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Vera Cruz	1904/5	1 633	1 607	1 312	1 305	1 698	1 672	1 302	1 296
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Habana	1904/5	3 918	.	3 539	3 398	3 849	.	3 478	3 337
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1904/5	.	.	920	.	.	.	928	.
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien: Bahia	1905	1 410	1 380	.	.	1 414	1 381	.	.
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Rio de Janeiro	1905	3 103	2 999	.	.	3 102	2 998	.	.
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1905	1 695	1 674	.	.	1 687	1 666	.	.
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1905	6 806	6 594	.	.	6 700	6 493	.	.
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien: Buenos Aires	1906	6 375	.	.	.	6 268	.	.	.
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Rosario	1905	1 663	1 565	.	.	1 616	1 513	.	.
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile: Iquique	1905	1 577	1 151	489	288	1 515	1 113	744	462
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Chile: Valparaiso	1905	1 749	1 525	1 111	917	1 720	1 519	836	809
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika.									
Ägypten: Port Said	1906	1 414	1 397	.	1 205	1 393	1 379	.	1 008
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Ägypten: Alexandrien	1906	3 242	3 076	.	3 023	3 233	3 085	.	3 013
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Algier	1905	.	.	878	.	.	.	821	.
	1900	.	.	505	.	.	.	449	.
Las Palmas (Canar. Inseln)	1905	4 432	4 336	.	.	4 432	4 336	.	.
	1903	4 086	3 991	.	.	4 086	3 991	.	.
Kapland: Kapstadt	1904	4 846	4 693	3 636	3 488	4 877	4 709	3 238	3 075
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Kapland: Port Elizabeth	1904	2 693	2 586	493	391	2 717	2 586	613	487
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
Kapland: East London	1904	2 228	2 161	1 050	988	2 247	2 171	1 222	1 147
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal)	1905	.	.	2 519	2 423	.	.	2 502	2 411
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien.									
Asat. Rußland: Noworossijsk	1904	2 089	2 079	991	990	2 066	2 056	985	983
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Asat. Rußland: Batum	1904	1 626	1 581	987	952	1 668	1 621	1 029	992
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
Britische Besitzungen[1]: Aden	1905/6	2 979	2 978	2 979	2 978	2 979	2 978	2 979	2 978
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Britische Besitzungen[1]: Bombay	1905/6	.	.	1 654	1 642	.	.	1 451	1 440
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Britische Besitzungen[1]: Colombo	1904	.	.	5 196	.	.	.	5 154	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Britische Besitzungen[1]: Calcutta	1905/6	.	.	1 638	1 618	.	.	1 640	1 619
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Britische Besitzungen[1]: Penang	1904	2 585	.	2 144	.	2 596	.	2 251	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.
Britische Besitzungen[1]: Singapore	1904	6 176	.	5 909	.	6 156	.	5 951	.
	1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
Britische Besitzungen[1]: Hongkong	1904	9 681	.	9 681	.	9 652	.	9 652	.
	1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Schluß.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons nette							
China									
Canton	1905	2 786	2 749	.	.	2 782	2 744	.	.
	1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
Hankau	1905	1 988	1 859	.	.	1 987	1 857	.	.
	1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
Kinkiang	1905	2 705	2 691	.	.	2 706	2 691	.	.
	1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
Wuhu	1905	3 091	3 065	.	.	3 092	3 066	.	.
	1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
Nanking	1905	1 988	1 968	.	.	1 987	1 968	.	.
	1900	588	569	.	.	587	569	.	.
Tschinkiang	1905	3 894	3 755	.	.	3 894	3 755	.	.
	1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
Shanghai	1905	7 195	7 088	.	.	7 149	7 038	.	.
	1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
Tschifu	1905	1 749	1 742	.	.	1 751	1 744	.	.
	1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1])									
Yokohama	1905	.	.	2 847	2 825	.	.	2 760	2 739
	1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
Kobe	1905	.	.	4 131	4 112	.	.	4 115	4 089
	1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
Moji	1905	.	.	3 258	3 257	.	.	3 190	3 190
	1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
Nagasaki	1905	.	.	1 797	1 795	.	.	1 756	1 755
	1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
Australien.									
Britische Besitzungen[2])									
Sydney	1904	.	.	3 321	3 023	.	.	2 897	2 724
	1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
Melbourne	1904	.	.	3 612	3 337	.	.	3 562	3 296
	1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
Port Adelaide	1903	.	.	1 802	.	.	.	1 762	.
	1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Common Wealth of Australia ist zum Auslandsverkehr gerechnet.

Digitized by Google

26. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Deutsches Zollgebiet	E...	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7
	A...	6 359,0	5 731,6	5 222,8	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0
	G.E.	8 702,2	7 470,0	6 711,1	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5
	G.A.	6 870,0	6 077,8	5 565,4	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,1	4 512,5	4 057,1	3 955,7
Deutsch Afrika	G.E.	.	59,6	38,5	33,0	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1
	G.A.	.	21,9	19,5	20,0	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3
Deutsche Besitz. in der Südsee[2]	G.E.	.	8,1	5,6	6,6	5,9	4,5	4,8	4,0	.	.
	G.A.	.	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6	2,9	2,9	.	.
Belgien[3]	E...	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4
	A...	2 235,1	1 866,9	1 746,6	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1
	G.E.	4 580,6	3 991,9	3 541,2	3 557,9	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7
	G.A.	4 050,1	3 404,8	3 079,3	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,1
Bulgarien[3]	G.E.	.	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2
	G.A.	.	118,4	126,1	86,5	82,9	66,1	43,1	42,8	53,1	47,8
Dänemark	E...	.	542,8	523,9	499,3	487,7	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6
	A...	.	439,8	403,5	396,1	358,0	326,9	315,9	303,9	268,3	273,9
	G.E.	.	700,3	673,7	656,1	633,1	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9
	G.A.	.	600,1	560,2	556,1	502,8	457,9	441,6	410,1	367,1	369,1
Frankreich	E...	4 183,5	3 823,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,8	3 622,8	3 204,4
	A...	4 034,9	3 893,5	3 560,8	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4
	G.E.	.	4 849,2	4 577,2	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4
	G.A.	.	5 041,8	4 595,6	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,3	3 785,5	3 890,5
Algerien	E...	.	307,1	297,1	274,5	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6
	A...	.	233,8	235,6	252,5	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,1
	G.E.	.	325,0	307,3	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3
	G.A.	.	247,5	245,3	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,-
Tunis[3]	G.E.	.	72,8	66,7	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6
	G.A.	.	46,6	61,5	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8
Französ. Indien	G.E.	.	179,2	148,0	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4
	G.A.	.	110,5	125,1	93,9	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	.	194,4	177,7	.	.	.	151,2	136,6
	G.A.	.	.	.	181,3	164,5	.	.	.	129,1	118,8
Griechenland[3]	G.E.	.	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1
	G.A.	.	67,1	73,1	68,7	63,7	75,1	82,1	75,0	70,6	65,4
Großbritannien[4]	E...	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7
	A...	7 661,7	6 728,3	6 134,5	5 932,3	5 781,6	5 712,4	5 940,3	5 395,8	4 767,5	4 785,1
	G.E.	12 400,9	11 526,4	11 241,2	11 069,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,3
	G.A.	9 397,8	8 315,0	7 568,7	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7	6 010,0
Brit. Südafrika[5] [6]	G.E.	.	691,6	716,4	1 063,3	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4
	G.A.	.	306,9	283,5	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,1
Brit. Westafrika	G.E.	.	99,8	101,6	98,7	93,7	84,4	73,1	69,2	62,6	55,4
	G.A.	.	85,5	88,5	74,6	75,1	61,3	66,7	67,1	61,4	56,4
Übr. Brit. Afrika u. St Helena	G.E.	.	27,0	23,9	22,9	18,7	16,1	21,1	22,7	20,4	14,2
	G.A.	.	14,6	10,9	8,3	8,8	8,4	8,4	10,7	9,9	8,4
Brit. Indien[7]	G.E.	.	1 638,1	1 516,9	1 355,6	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8
	G.A.	.	2 290,5	2 227,4	2 160,9	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5	1 327,7
Ceylon	G.E.	.	147,4	143,3	137,2	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0
	G.A.	.	139,0	137,5	139,0	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6	97,0
Straits-Settlements	G.E.	.	652,4	623,4	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5
	G.A.	.	541,1	488,7	486,0	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3	322,1
Britisch Westindien[8] [9]	G.E.	.	146,2	135,8	135,6	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9
	G.A.	.	134,-	115,1	107,2	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 50*.51*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten neuer Schiffe. — [3]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1906 = 422,6, aus dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [4]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [5]) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887		
4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	E...	Deutsches Zollgebiet
3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	A...	
4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	G.E.	
3 913,1	3 662,3	3 259,0	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,1	3 575,9	3 506,1	3 363,0	G.A.	
20,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsche Besitzungen in der Südsee
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 421,4	1 344,3	1 259,6	1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	E...	Belgien
1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,1	1 149,6	1 166,8	995,0	992,5	A...	
2 429,0	2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	2 325,3	G.E.	
2 176,1	2 083,9	1 939,6	2 072,1	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	2 172,1	G.A.	
61,2	55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	G.E.	Bulgarien
87,0	62,1	58,3	73,1	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	36,6	G.A.	
358,5	350,9	345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	E...	Dänemark
245,9	243,8	249,4	223,1	234,1	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	A...	
431,9	409,5	392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	G.E.	
319,4	302,5	296,6	264,5	283,9	280,1	263,1	235,5	209,9	206,0	G.A.	
3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	E...	Frankreich
2 754,7	2 732,8	2 493,1	2 621,5	2 803,1	2 891,5	3 040,3	3 000,1	2 629,8	2 629,7	A...	
3 992,3	3 984,9	3 883,0	4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	4 003,6	G.E.	
3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	3 432,9	G.A.	
218,1	207,0	210,0	187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	E...	Algerien
187,1	230,1	196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	A...	
223,4	227,3	224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	.	G.E.	
200,4	249,3	215,1	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	G.A.	
37,6	35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	.	G.E.	Tunis
28,0	33,4	29,9	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	.	G.A.	
65,7	72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	G.E.	Französisch Indien
71,9	78,0	83,8	75,7	77,0	54,1	46,2	46,9	57,5	62,1	G.A.	
132,2	123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	G.E.	Übrige französische Kolonien
116,6	111,1	131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	G.A.	
93,0	87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	105,5	G.E.	Griechenland
58,0	57,7	59,4	70,4	65,8	86,0	76,6	86,4	76,5	82,1	G.A.	
7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	E...	Großbritannien
4 906,4	4 610,8	4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	A...	
9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	7 400,3	G.E.	
6 055,0	5 839,5	5 593,1	5 661,9	5 958,1	6 315,1	6 706,1	6 447,6	6 099,9	5 746,1	G.A.	
476,3	326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	G.E.	Britisch Südafrika
199,7	197,0	151,7	177,7	181,3	192,1	191,1	192,6	191,7	183,5	G.A.	
56,0	54,6	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Britisch Westafrika
58,4	60,9	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
12,6	10,5	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Übriges brit. Afrika und St. Helena
9,8	8,7	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
998,7	890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	G.E.	Britisch Indien
1 336,7	1 357,1	1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	1 155,1	G.A.	
93,7	85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	G.E.	Ceylon
94,7	87,4	80,4	85,4	80,6	86,8	76,9	64,7	56,9	55,5	G.A.	
393,2	378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,9	G.E.	Straits-Settlements
337,9	324,8	319,3	326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	315,4	G.A.	
131,6	133,8	138,3	141,6	127,0	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	G.E.	Brit. Westindien
107,3	108,6	122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	G.A.	

Veröffentlichungen. — [2]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — [3]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Seit 1899 einschließlich 1904 = 348,8, 1903 = 339,8.) — [5]) Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [6]) Jahr endet am 31. März des Jahres, Tobago, Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

Digitized by Google

26. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Kanada [1] [2]	E...	1 189,7	1 056,8	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4
	A...	989,0	801,6	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9
	G.E.	.	1 077,4	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5
	G.A.	.	846,1	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1
Neufundland [2]	G.E.	.	42,0	39,1	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,9
	G.A.	.	44,7	43,5	41,6	39,0	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6
Austral. Bund [3]	G.E.	.	750,8	730,7	745,8	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3
	G.A.	.	936,1	852,6	635,0	895,0	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9
Neuseeland	G.E.	.	254,6	263,2	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3
	G.A.	.	273,9	257,8	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6
Italien [4]	E...	1 933,4	1 651,7	1 531,0	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,2
	A...	1 468,7	1 384,7	1 277,8	1 214,0	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4
	G.E.	.	1 689,8	1 570,3	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0
	G.A.	.	1 422,9	1 317,1	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1
Niederlande	E...	.	4 360,6	4 083,0	3 858,4	3 668,6	3 449,0	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9
	A...	.	3 382,0	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6
Norwegen	E...	.	318,7	304,0	307,3	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7
	A...	.	212,5	192,3	195,3	191,8	174,0	183,1	168,3	170,4	179,6
	G.E.	.	351,4	328,7	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7
	G.A.	.	245,1	216,9	217,4	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7
Österreich-Ungarn	E...	1 912,3	1 824,2	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9
	A...	1 966,0	1 907,1	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,8
	G.E.	.	1 881,2	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1
	G.A.	.	2 032,1	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7
Portugal	E...	.	275,5	281,7	267,0	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5
	A...	.	132,0	130,4	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0
	G.E.	.	.	366,6	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9
	G.A.	.	.	224,3	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3
Rumänien [5]	G.E.	.	270,0	249,1	215,9	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6
	G.A.	.	365,7	209,5	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3
Rußland	G.E.	1 339,0	1 208,1	1 407,0	1 472,4	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2
	G.A.	2 158,7	2 198,6	2 173,8	2 162,5	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8
Finland	G.E.	.	214,6	213,7	214,0	187,3	172,5	216,6	200,8	189,6	162,0
	G.A.	.	198,1	172,5	171,0	160,5	149,3	158,1	147,9	144,0	135,0
Schweden [5]	G.E.	.	654,8	650,8	601,8	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4
	G.A.	.	506,5	466,8	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0
Schweiz [6] [7]	E...	1 134,9	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0	888,0	930,1	852,2	825,0
	A...	859,9	775,5	713,2	710,8	690,4	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5
	G.E.	.	1 105,9	998,0	973,5	913,6	851,3	897,3	937,0	867,6	835,4
	G.A.	.	784,1	722,7	721,7	709,7	679,3	676,9	646,4	587,7	562,8
Serbien	G.E.	.	44,5	48,7	46,6	35,9	35,1	43,2	37,1	32,9	36,3
	G.A.	.	57,6	49,7	48,0	57,7	52,5	53,1	52,6	45,6	44,8
Spanien [5]	G.E.	.	861,7	755,9	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8	727,6
	G.A.	.	785,8	744,1	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1	859,9
Türkei [5]	G.E.	.	.	566,1	491,8	463,4	495,2	450,7	479,2	421,8	384,5
	G.A.	.	.	323,8	336,0	295,1	292,4	286,9	241,7	265,4	277,7
Ägypten	E...	498,2	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0
	A...	516,1	422,5	431,8	405,4	374,5	335,1	355,3	324,9	250,5	260,5
Argentinien [4]	G.E.	1 093,4	830,9	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1
	G.A.	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7

[1] Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2] Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — 1903 = 349,2.) — [4] Einschließlich ungemünztes Silber. — [5] Einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Rumänien seit 1903 ausschließlich des Effektenhandels angegeben, während früher die Zahlen des Generalhandels (Effektenhandel + unmittelbarer Durchfuhr) angenommen werden sind. —

Digitized by Google

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	
464,5	442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	E.
480,5	450,0	443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	A.
495,4	465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	G. E.	Kanada
508,0	477,0	493,4	497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	G. A.
24,8	21,6	30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	G. E.	Neufundland
27,9	26,0	24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	G. A.
606,7	473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	G. E.	Austral. Bund
673,5	687,3	656,4	678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	.	G. A.
143,7	125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	G. E.	Neuseeland
168,5	150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,8	121,1	G. A.
944,1	949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	E.
841,7	830,1	821,1	771,4	766,8	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	A.
1 024,2	1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	G. E.	Italien
921,8	893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	G. A.
2 752,8	2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	E.
2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	1 909,1	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	A.	Niederlande
259,0	240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	E.
155,0	144,5	139,5	142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,1	114,6	A.	Norwegen
270,2	250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	G. E.
166,1	154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,1	137,7	120,0	G. A.
1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	966,6	E.
1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	A.	Österreich-Ungarn
1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	G. E.
1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,1	1 230,1	1 338,8	.	.	.	.	G. A.
179,5	180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	E.
118,7	122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	A.	Portugal
225,1	231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	G. E.
164,1	172,8	165,0	161,1	164,1	144,5	145,1	149,1	140,8	125,3	G. A.
270,3	243,7	337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	G. E.	Rumänien
259,1	212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	G. A.
1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	711,7	G. E.	Rußland
1 494,1	1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,1	1 500,4	1 127,5	G. A.
138,1	120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	84,7	G. E.	Finland
127,1	114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,1	72,4	61,7	G. A.
403,1	387,3	395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	G. E.	Schweden
382,8	350,4	336,0	369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	G. A.
795,1	732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,0	E.
550,5	530,7	497,0	517,1	526,1	537,5	562,8	556,2	538,4	536,9	A.	Schweiz
802,1	741,6	666,5	672,8	700,9	751,9	774,2	745,1	673,4	668,7	G. E.
557,7	537,4	503,3	525,6	534,7	545,4	574,0	567,1	546,4	545,1	G. A.
26,8	22,6	27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	E.	Serbien
42,7	34,7	36,8	39,1	37,1	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	A.
727,7	670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	G. E.	Spanien
818,6	644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	750,1	706,9	607,1	574,1	G. A.
370,4	445,4	446,0	416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	G. E.	Türkei
279,6	254,4	245,4	288,1	284,1	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	G. A.
203,9	174,1	192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	E.	Ägypten
278,9	265,9	250,6	268,8	280,1	290,9	249,1	250,4	218,5	227,5	A.
454,3	385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	G. E.	Argentinien
473,0	486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	G. A.

*) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1905 = 223,6, 1904 = 320,1, des mit der Post ein- bzw. ausgeführten Geldes und Silbers.) — 6) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — 7) Als Gesamthandel sind die Zahlen 9) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — 9) Jahr endet am 12. März, also z. B. 1901 bedeutet die Zeit vom 13. März 1900 bis 12. März 1901.

Digitized by Google

26. Der Außenhandel der wichtigeren
(E. u. A. = Einfuhr u Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Brasilien	E.	.	609,9	529,8	494,9	475,9	437,0	.	.	.	.
	A.	.	912,7	806,1	754,1	745,0	830,5	.	.	.	.
Chile[1]	E.	.	288,6	240,4	218,0	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6
	A.	.	405,8	330,5	297,1	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3
Costarika[1]	E.	.	22,0	22,7	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8
	A.	.	34,1	29,5	30,7	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8
Mexiko[1])[2]	E.	.	361,7	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3
	A.	.	405,1	371,8	326,1	295,8	306,1	297,1	277,0	245,0	238,3
Paraguay	E.	.	18,9	14,4	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9
	A.	.	21,1	8,5	17,1	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0
Uruguay	E.	.	132,3	91,2	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9
	A.	.	132,3	165,4	160,5	144,5	119,1	126,5	157,3	130,1	126,1
Venezuela[1]	E.	.	39,2	48,2	22,8	.	.	..	.	34,7	55,7
	A.	.	58,7	65,4	32,1	.	.	.	.	60,3	75,5
Verein. Staaten von Amerika[2]	E...	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9
	A...	7 215,4	6 265,3	6 027,8	5 847,4	5 603,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,1	4 334,4
	E.	5 151,6	4 693,6	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9
	A.	7 324,1	6 378,0	6 135,6	5 964,6	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1	4 414,1
China	E...	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1
	A...	794,5	699,6	699,1	633,0	625,7	567,6	558,1	665,9	520,9	550,8
	E.	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1
	A.	855,0	742,9	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9
Japan	E...	877,4	1 024,1	778,7	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2
	A...	880,3	668,4	663,0	600,5	536,9	523,8	420,4	447,1	342,1	339,1
	E.	879,4	1 025,9	779,9	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5
	A.	889,9	675,1	670,4	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6
Korea	E...	.	66,2	55,5	37,7	28,0	.	.	.	.	.
	A...	.	14,3	14,4	19,6	17,1	.	.	.	.	.
	E.	.	68,3	56,7	38,1	28,3	.	.	.	.	.
	A.	.	16,4	15,6	20,0	17,5	.	.	.	.	.
Persien[2]	E.	143,0	129,5	142,5	101,2	110,5	94,5	.	.	.	.
	A.	108,5	91,7	94,3	68,9	55,7	54,5	.	.	.	.

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. —

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Tunis, Franz. Indien, Türkei (1887—1900), Argentinien (1897—1905), Costarika, Paraguay, Uruguay, Venezuela	Statesman's Year-Book. Statistical and historical annual of the States of the world.
Britisch Südafrika	
Britisch Westafrika, Übr. Britisch Afrika und St. Helena	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements	
Britisch Westindien, Neufundland	
Australischer Bund, Neuseeland	
Türkei (1901—1904)	Österr. Handelsmuseum 1907.
Persien (1904—1906)	Nachrichten für Handel und Industrie.
Argentinien (1906)	

In den Übersichten auf den Seiten 46*/51* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise), in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer), in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Digitized by Google

Länder der Erde. (Schluß.)

E.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E.E. } Brasilien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. }
234,8	219,4	172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	E.E. } Chile
235,7	231,1	228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,1	G.A. }
19,2	15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	E.E. } Costarika
22,6	20,9	20,1	17,3	18,9	24,3	26,3	18,6	16,3	19,0	G.A. }
177,5	142,8	127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	E.E. } Mexiko
234,1	190,8	179,3	243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	159,4	G.A. }
11,2	10,0	9,0	10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	E.E. } Paraguay
8,6	8,9	7,8	5,6	7,5	12,8	11,3	9,6	9,1	8,7	G.A. }
109,8	109,2	102,3	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	105,8	E.E. } Uruguay
130,7	139,9	144,0	119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	80,3	G.A. }
.	79,0	58,9	42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	E.E. } Venezuela
.	90,3	87,1	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	G.A. }
3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	E... } Verein. Staaten von
3 625,4	3 332,1	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,1	2 872,1	2 952,7	A... } Amerika
3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	E.E. }
3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	G.A. }
502,2	501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	E... } China
498,1	536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	A... }
717,4	601,0	540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	E.E. }
475,0	506,1	429,1	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	436,1	G.A. }
378,9	274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	E... } Japan
257,6	287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	156,7	A... }
379,4	275,3	249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	E.E. }
260,4	289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	G.A. }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E... } Korea
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	A... }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E.E. }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E.E. } Persien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. }

[3]) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale, / in der Ausfuhr Exportation totale;
bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net importa less reexport), / in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce).
bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), / in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, sind bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. Jahrbuch 1906 Seite 39*):

Belgien	1 Frank 0,8 ℳ,	Italien	1 Lire 0,8 ℳ,	Chile	1 Peso fuert. 1,52 ℳ,
Bulgarien	1 „ 0,8 „	Niederlande	1 Gulden 1,7 ℳ,	Costarika	1 amerik. Gold-dollar 4,20 ℳ,
Dänemark	1 Krone 1,125 ℳ,	Norwegen	1 Krone 1,125 ℳ,	Mexiko	Einf. 1 Gold-dollar 4,2 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien	1 Frank 0,8 ℳ,	Österreich-Ungarn	1 „ 0,85 „		Ausf. 1 Silberdollar 1905: 2,09 ℳ,
		Portugal	1 Milreis 4,54 „	Paraguay	1 Goldpeso 4,05 ℳ,
		Rumänien	1 Leu 0,8 ℳ,	Uruguay	1 Peso fuert. 4,2 ℳ,
Griechenland	1 Drachme 0,8 ℳ,	Rußland	1 Rubel 2,16 ℳ,	Venezuela	1 Bolivar 0,81 ℳ,
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland, Kanada	1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ,	Finland	1 fin. Mark 0,8 ℳ,	Ver. Staaten v. Amerika	1 Dollar 4,2 ℳ,
		Schweden	1 Krone 1,125 „	China	1 Haikuan Tael 1906: 3,36 ℳ, 1905: 3,07 „
		Schweiz	1 Frank 0,8 ℳ,		
		Serbien	1 Dinar 0,8 ℳ,		
		Spanien	1 Peseta 0,8 „	Japan	1 Yen 2,10 ℳ,
		Türkei	1 türk. Pfund (100 Piaster) 18,4,	Korea	1 Yen 2,07 ℳ,
		Ägypten	1 ägypt. Pfd. 20,75 ℳ,	Persien	1 Kran 0,37 ℳ
		Argentinien	1 Peso nat. 4,05 „		

Digitized by Google

27. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1890
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	15 572,2	13 547,8	12 276,5	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 195,2
Deutsch Afrika	.	81,5	58,0	53,0	55,3	49,5	50,9	47,0	40,8	.
Deutsche Bes. in der Südsee	.	12,5	9,5	10,5	9,7	8,1	7,7	6,9	.	.
Belgien	8 630,8	7 396,7	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 909,8
Bulgarien	.	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	124,4
Dänemark	.	1 300,5	1 233,8	1 212,2	1 135,9	1 034,8	1 034,3	963,7	887,2	608,5
Frankreich	(8 218,4	9 891,0	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 337,0
Algerien	.	572,5	552,6	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	(3 405,1
Tunis	.	119,4	128,2	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	79,2	48,4
Franz. Indien	.	289,7	273,1	257,3	318,1	290,5	273,3	201,8	186,3	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	(2 375,7	(2 375,7	375,7	342,2	(2 280,4	(2 280,4	(2 280,4	280,4	231,2
Griechenland	.	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6	187,3	180,0	181,2	173,2
Großbritannien	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 300,9
Brit. Südafrika	.	998,5	999,9	1 312,4	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	472,8
Brit. Westafrika	.	185,3	190,1	173,3	168,8	145,7	139,8	136,4	124,0	.
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	.	41,6	34,8	31,2	27,5	24,5	29,5	33,4	30,3	.
Britisch Indien	.	3 928,6	3 744,3	3 516,5	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 765,9
Ceylon	.	286,4	280,8	276,2	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	163,4
Straits-Settlements	.	1 193,5	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	813,6
Brit. Westindien	.	280,9	250,9	242,8	271,8	268,7	267,2	264,6	244,5	273,6
Kanada	(2 178,7	1 923,6	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	917,6
Neufundland	.	86,7	82,6	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	53,1
Austral. Bund	.	1 686,9	1 583,2	1 380,8	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 463,8	1 317,5
Neuseeland	.	528,5	521,0	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	301,2
Italien	(3 402,1	3 112,7	2 887,4	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	1 869,8
Niederlande	.	7 742,6	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	4 011,0
Norwegen	.	596,6	545,6	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	382,2
Österreich-Ungarn	(3 878,3	3 913,3	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	2 902,9	(2 349,5
Portugal	.	(2 590,9	590,9	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	393,7
Rumänien	.	635,7	458,6	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	538,4	511,0
Rußland	3 497,7	3 406,7	3 580,8	3 634,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 634,8
Finland	.	412,8	386,2	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	333,6	186,4
Schweden	.	1 161,3	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	765,5
Schweiz	(1 994,8	1 890,1	1 720,7	1 695,2	1 623,3	1 530,6	1 574,2	1 583,4	1 455,3	1 348,2
Serbien	.	102,1	98,4	94,6	93,6	87,6	96,4	89,7	78,5	67,1
Spanien	.	1 647,5	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 503,1
Türkei	.	(3 889,9	889,9	827,8	758,6	787,6	737,6	720,9	687,2	670,0
Afrika.										
Ägypten [1]	1 014,4	870,0	858,4	753,0	681,9	651,5	648,1	562,3	479,4	416,8
Amerika.										
Argentinien	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	977,1	984,4
Brasilien	.	1 522,6	1 335,9	1 249,0	1 220,9	1 267,5	.	.	.	.
Chile	.	694,4	570,9	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	413,6	549,1
Costarika	.	56,2	52,2	51,9	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	53,6
Mexiko	.	766,9	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	428,1	418,4
Paraguay	.	40,1	22,9	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	22,8
Uruguay	.	264,6	256,6	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	264,4
Venezuela	.	97,9	113,0	54,9	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	95,0	160,4
Verein. Staaten v. Amerika	12 475,8	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	6 918,0
Asien.										
China	2 294,1	2 158,8	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 137,6	1 150,9
Japan	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	424,7
Korea	.	84,7	72,3	58,1	45,8	.	.	.	.	.
Persien	251,5	221,2	236,8	170,1	166,2	149,0	.	.	.	.
Zusammen	.	112 755,8	105 168,7	102 190,7	96 111,2	92 957,1	91 807,9	86 991,2	81 037,3	73 563,2

[1] Zahlen des Spezialhandels. — [2] Vorjahrswerte eingesetzt.

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	12,0	11,7	11,4	11,4	11,3	12,1	11,9	11,7	11,1
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Belgien.....	6,6	6,3	6,5	6,2	5,9	6,0	6,4	6,2	6,7
Bulgarien.....	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Dänemark.....	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,8
Frankreich.....	8,8	8,7	9,1	9,4	9,3	10,0	10,5	10,3	11,3
Algerien.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Tunis.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien..	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien.....	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien.....	17,6	17,9	18,0	18,6	19,1	19,5	19,1	19,3	20,8
Britisch Südafrika..	0,9	0,9	1,3	1,2	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6
Britisch Westafrika .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.
Übriges Brit. Afrika und St. Helena..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Britisch Indien....	3,5	3,6	3,4	3,2	3,3	3,0	3,1	3,3	3,6
Ceylon.....	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada.....	1,7	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,3
Neufundland.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,5	1,5	1,4	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8
Neuseeland.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Italien.....	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9	2,9	2,8	2,5
Niederlande.....	6,9	7,1	7,0	7,0	6,9	6,7	6,8	6,9	5,5
Norwegen.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn....	3,5	3,5	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,2
Portugal.....	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Rumänien.....	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,7
Rußland.....	3,0	3,4	3,6	3,3	3,1	3,2	3,2	3,6	3,6
Finland.....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3
Schweden.....	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0
Schweiz.....	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Serbien.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien.....	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8	1,6	2,0
Türkei.....	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien.....	1,9	1,7	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,3
Brasilien.....	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	.	.	.	.
Chile.....	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7
Costarika.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Mexiko.....	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Paraguay.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay.....	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4
Venezuela.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika.....	9,8	9,8	10,0	10,0	10,4	10,3	9,3	9,6	9,4
Asien.									
China.....	1,9	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,4	1,6
Japan.....	1,5	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,6
Korea.....	0,1	0,1	0,1	0,0	.	.	.	.	.
Persien.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.	.	.	.
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

28.*) Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahre	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv.-österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1895	3,14	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,10	2,50	2,00	4,30	5,00	4,00
96	3,66	5,00	3,00	2,48	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,09	5,00	4,00
97	3,81	5,00	3,00	2,64	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00
98	4,27	6,00	3,00	3,25	4,00	2,50	2,20	3,00	2,00	4,16	5,00	4,00
99	5,04	7,00	4,00	3,75	6,00	3,00	3,06	4,50	3,00	5,04	6,00	4,50
1900	5,33	7,00	5,00	3,96	6,00	3,00	3,25	4,50	3,00	4,58	5,50	4,50
01	4,10	5,00	3,50	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,08	4,50	4,00
02	3,32	4,00	3,00	3,33	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,55	4,00	3,50
03	3,84	4,00	3,50	3,75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
04	4,22	5,00	4,00	3,30	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
05	3,82	6,00	3,00	3,01	4,00	2,50	3,00	3,00	3,00	3,70	4,50	3,50
06	5,15	7,00	4,50	4,27	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	4,33	4,50	4,00

Jahre	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Emissionsbanken		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1895	6,08	6,50	6,00	2,50	2,50	2,50	2,60	3,00	2,50	3,27	4,50	2,50
96	6,33	6,50	6,00	3,03	3,50	2,50	2,84	3,00	2,50	3,94	5,00	3,50
97	6,00	6,00	6,00	3,14	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,93	4,50	3,50
98	5,57	6,00	5,50	2,83	3,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,33	5,00	4,00
99	5,61	7,00	5,50	3,58	5,00	2,50	3,91	5,00	3,50	4,96	6,00	4,50
1900	5,56	7,00	5,50	3,61	5,00	3,50	4,09	5,00	4,00	4,88	6,00	4,50
01	5,16	5,50	5,00	3,23	3,50	3,00	3,28	4,00	3,00	3,99	5,00	3,50
02	4,56	5,00	4,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,77	4,50	3,50
03	4,50	4,50	4,50	3,40	3,50	3,00	3,18	4,00	3,00	4,06	4,50	3,50
04	5,38	5,50	4,50	3,24	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	4,05	4,50	3,50
05	5,64	7,00	5,50	2,68	3,00	2,50	3,17	4,00	3,00	4,05	5,00	3,50
06	7,27	8,00	6,50	4,11	5,00	3,00	3,84	4,50	3,50	4,76	5,50	4,50

29. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahre	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1895	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3,00	0,88	4,07	5,00	3,38
96	3,04	4,88	2,00	1,52	3,88	0,50	1,83	2,00	1,25	3,85	4,88	3,50
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4,00	3,16
98	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3,00	1,75	3,94	5,00	3,31
99	4,45	6,38	3,50	3,29	7,00	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3,00	1,50	3,65	4,28	3,09
02	2,19	3,63	1,50	2,99	4,00	2,44	2,43	3,00	1,75	2,72	3,50	2,13
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3,00	2,16	3,03	3,47	2,16
04	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,56
05	2,85	5,38	1,75	2,66	4,13	1,75	2,10	3,00	1,13	3,32	4,50	2,72
06	4,04	6,00	3,13	4,05	6,00	2,88	2,72	3,06	2,13	4,12	4,50	3,71

Jahre	St. Petersburg			Amsterdam			New-York [1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont					
1895	5,62	6,50	5,00	1,32	2,00	1,13	—	—	—
96	6,07	6,50	5,25	2,44	3,38	1,88	2,80	10,00	1,00
97	5,24	5,75	4,50	2,42	3,00	1,50	1,51	3,00	1,00
98	4,96	6,25	4,00	2,49	3,00	2,00	1,66	4,00	1,00
99	6,18-7,52	7,00-8,00	6,00-7,50	3,24	5,00	1,88	3,46	30-40	1,50
1900	6,18-7,18	7,00-8,00	6,00-7,00	3,44	5,00	2,88	2,31	10,00	1,00
01	5,67-7,11	6,50-7,50	5,50-7,00	3,00	3,75	2,38	3,89	50,00	1,50
02	4,65-6,56	5,50-7,00	4,50-6,50	2,47	2,88	1,75	4,93	18,00	2,00
03	5,00-6,50	5,00-6,50	5,00-6,50	3,19	3,50	2,50	3,55	10,00	1,50
04	5,86-7,36	6,50-7,50	5,00-6,50	2,77	3,50	2,13	1,79	4,50	0,88
05	5,57-7,02	7,00-8,50	5,00-6,50	2,39	2,88	2,00	4,38	62,50	1,75
06	7,35-8,73	8,00-9,50	6,50-8,00	3,77	5,00	2,50	6,25	35,00	2,00

[1]) Für die Jahre 1896 bis 1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Ansätze für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

*) Zu 28 bis 34 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

Digitized by Google

30. Ausländische Wechsel.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien. [1])

Jahre	Amsterdam [2]) (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze [2]) (a vista) Kr. für 100 ℳ			London [2]) (a vista) Kr. für 10 £			Paris [2]) (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	198,34	199,80	197,90	117,60	118,50	117,35	239,72	241,50	239,25	95,20	95,72	95
1898	199,27	200,05	198,75	117,81	118,33	117,53	240,77	242,30	240	95,23	95,70	95,03
1899	199,34	200,65	198,50	118,04	118,35	117,60	241,40	243,55	240,97	95,66	96,30	95,50
1900	200,26	201,05	199,30	118,30	118,80	117,65	242,13	243,15	240,16	96,28	96,68	95,75
1901	198,52	199,75	197,35	117,44	117,75	117,10	239,91	240,95	239,05	95,32	95,95	94,85
1902	197,77	198,30	197,15	117,24	117,53	116,93	239,83	240,83	239,14	95,34	95,64	95,14
1903	198,24	198,89	197,58	117,29	117,58	117	239,66	240,44	239,10	95,29	95,63	94,99
1904	198,61	199,15	197,98	117,43	117,78	117,03	239,71	240,53	239,23	95,27	95,63	94,94
1905	198,71	199,29	197,98	117,46	117,90	117,19	240,19	240,56	239,73	95,52	95,90	95,18
1906	198,54	199,15	197,98	117,49	117,72	117,25	240,53	241,45	239,87	95,58	95,90	95,26

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notiz in Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

30b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam. [1])

Jahre	Berlin (8 Tage) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) h. Fl. für 100 Francs			Wien [2]) (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	59,17	59,35	59	48	48,10	47,82	49,65	49,95	49,25
1898	59,01	59,40	58,75	47,76	47,97	47,65	49,07	49,25	48,75
1899	59,15	59,40	58,80	47,98	48,20	47,55	49,21	49,75	48,75
1900	59	59,22	58,70	48,06	48,17	47,72	48,86	49,05	48,05
1901	59,10	59,35	58,85	47,99	49,50	47,50	49,56	50	49,05
1902	59,23	59,35	59,13	48,18	48,28	48,05	50,05	50,25	49,75
1903	59,13	59,28	58,90	48,05	48,25	47,83	49,84	50	49¾
1904	59,09	59,26	58,89	47,96	48,10	47,83	49,79	49¹⁵/₁₆	49⁹/₁₆
1905	59,08	59,39	58,90	48,05	48,26	47,91	49,73	49⅞	49
1906	59,14	59,28	58,97	48,13	48,36	47,96	49,70	49⅞	49½

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

30c. Kurse der Auslandswechsel in London.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	20,57	20,65	20,51	24,25	24,42	24,18	25,32	25,42	25,24	25,08	25 1/8	25 1/16
1898	20,69	20,77	20,58	24,37	24,52	24,26	25,45	25,58	25,35	25,01	25 7/16	24 15/16
1899	20,71	20,94	20,62	24,48	24,72	24,40	25,46	25,67	25,39	24,90	24 15/16	24 11/16
1900	20,72	20,81	20,66	25,07	25,28	24,68	25,39	25,58	25,30	24,84	24 7/8	24 5/8
1901	20,62	20,70	20,55	24,56	24,80	24,38	25,35	25,41	25,30	24,92	25	24 7/8
1902	20,61	20,65	20,55	24,45	24,54	24,40	25,34	25,39	25,32	24,89	24 15/16	24 7/8
1903	20,63	20,68	20,56	24,32	24,54	24,17	25,36	25,41	25,31	24,93	24 15/16	24 7/8
1904	20,61	20,68	20,57	24,23	24,30	24,19	25,34	25,41	25,26	24,90	25 1/16	24 11/16
1905	20,63	20,71	20,57	24,26	24,36	24,20	25,32	25,37	25,27	24,80	25	24 3/8
1906	20,72	20,84	20,67	24,36	24,49	24,29	25,38	25,51	25,31	24,43	24 9/16	24 3/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Mai 1903 lautete die Notiz auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

30d. Kurse der Auslandswechsel in Paris.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Sicht) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	122,23	122 11/16	121 7/8	25,15	25,24	25,08	206,13	207	205,50	103,99	104,22	103,44
1898	122,38	122 1/16	122	25,26	25,39	25	207,04	207,50	206 1/8	103,92	104,13	103,44
1899	122,06	122 3/8	121 3/4	25,21	25,36	25,15	206,08	207,38	205 1/8	103,42	103,62	102,87
1900	121,56	122	121,25	25,14	25,22	25,05	205,74	206,88	205 1/4	102,73	103,25	102 5/16
1901	121,90	122 3/8	121 7/16	25,15	25,22	25,06	206,01	207 1/4	205 1/4	103,73	104 5/16	103,13
1902	121,63	121 7/8	121 3/8	25,14	25,21	25,09	205,13	205 5/8	204 3/8	103,71	104	103 1/2
1903	121,72	122 1/8	121 5/16	25,14	25,19	25,10	205,73	206 3/4	204 7/8	103,72	104 1/4	103 7/16
1904	121,92	122 5/16	121 3/8	25,15	25,25	25,08	206,21	207	205 1/4	103,79	104 1/4	103 3/8
1905	121,67	122 1/32	121 5/8	25,13	25,20	25,05	205,80	206 1/4	205	103,55	104	103 1/8
1906	121,64	122 1/16	121 1/8	25,15	25,28	25,08	205,52	206 5/16	204 3/4	103,50	103 3/4	103 1/4

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

30e. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg. [1])

α. Wechsel.

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	93,77	94,05	93,40	45,87	46	45,70	37,27	37,48	37,13
1898	93,87	94,15	93,55	45,81	45,95	45,58	37,19	37,50	37,03
1899	93,82	94,05	93,30	45,75	46,20	45,45	37,21	37,30	37
1900	93,85	94,05	93,50	45,75	45,85	45,60	37,34	37,45	37,05
1901	93,80	94	93,55	45,92	46,03	45,80	37,33	37,40	37,23
1902	94	94,30	93,65	46,01	46,10	45,85	37,37	37,43	37,33
1903	93,84	94,05	93,45	45,95	46,05	45,90	37,36	37,45	37,20
1904	93,91	94,30	93,60	45,93	46,05	45,80	37,37	37,73	37,25
1905	94,10	94,60	93,70	46,01	46,10	45,80	37,42	37,50	37,33
1906	94,05	94,25	93,80	45,93	46,48	45,74	37,47	37,73	37,35

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

β. Schecks.

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	94,29	94,55	94,10	46,25	46,28	46,13	37,46	37,55	37,20
1898	94,56	95,05	94,30	46,25	46,30	46,05	37,41	37,53	37,25
1899	94,68	95,35	94,30	46,28	46,30	45,80	37,52	37,65	37,38
1900	94,81	95,15	94,55	46,29	46,30	46,24	37,68	37,75	37,60
1901	94,62	94,90	93,80	46,30	46,30	46,28	37,59	37,73	37,45
1902	94,74	94,95	94,55	46,29	46,30	46,25	37,64	37,73	37,58
1903	94,68	94,95	94,35	46,30	46,31	46,28	37,63	37,73	37,48
1904	94,61	95,05	94,23	46,30	46,30	46,23	37,59	37,73	37,48
1905	94,79	94,96	94,45	46,30	46,30	46,28	37,68	37,75	37,58
1906	95,04	95,65	94,75	46,35	46,64	46,29	37,74	37,88	37,62

30f. Kurse der Auslandswechsel in New York. [1])

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1906 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1906 Sicht $ für 400 ℳ		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	4.83,60	4.86$^{3}/_{4}$	4.81$^{1}/_{4}$	4.86,70	4.88$^{1}/_{2}$	4.84$^{3}/_{8}$	5.19,03	5.22$^{1}/_{2}$	5.16$^{1}/_{4}$	94,95	95$^{5}/_{8}$	94$^{5}/_{16}$
1898	4.82,30	4.84$^{3}/_{4}$	4.79$^{3}/_{4}$	4.85,30	4.87	4.83$^{1}/_{4}$	5.23,00	5.25$^{5}/_{8}$	5.20	94,32	94$^{13}/_{16}$	93$^{5}/_{8}$
1899	4.83,30	4.85$^{3}/_{4}$	4.80$^{5}/_{8}$	4.87,00	4.88$^{3}/_{4}$	4.85	5.21,20	5.24$^{3}/_{4}$	5.18$^{3}/_{4}$	94,39	94$^{7}/_{8}$	93$^{5}/_{8}$
1900	4.83,00	4.84$^{7}/_{8}$	4.79$^{7}/_{8}$	4.87,10	4.89	4.84$^{1}/_{4}$	5.19,57	5.22$^{1}/_{2}$	5.17$^{1}/_{2}$	94,36	94$^{3}/_{4}$	93$^{3}/_{4}$
1901	4.84,20	4.85$^{3}/_{4}$	4.81$^{3}/_{4}$	4.87,90	4.89$^{1}/_{2}$	4.85$^{1}/_{4}$	5.18,70	5.22$^{1}/_{2}$	5.17$^{1}/_{2}$	94,85	95$^{1}/_{8}$	94$^{5}/_{16}$
1902	4.84,32	4.85$^{1}/_{2}$	4.82,12	4.87,61	4.88$^{1}/_{2}$	4.85,75	5.18,48	5.20$^{5}/_{8}$	5.17$^{1}/_{2}$	94,85	95$^{1}/_{16}$	94$^{1}/_{4}$
1903	4.83,16	4.85,75	4.79	4.86,79	4.88,80	4.83,30	5.19,56	5.23$^{3}/_{4}$	5.18$^{1}/_{8}$	94,62	95$^{1}/_{16}$	93$^{3}/_{4}$
1904	4.84,24	4.85,75	4.81	4.87,12	4.89,05	4.84,50	5.19,03	5.21$^{7}/_{8}$	5.17$^{1}/_{2}$	94,77	95$^{1}/_{16}$	94
1905	4.84,10	4.85,80	4.81,45	4.86,93	4.88,50	4.85,35	5.17,25	5.19	5.15	95,10	95$^{1}/_{2}$	94$^{13}/_{16}$
1906	4.81,51	4.84,15	4.77,65	4.85,71	4.88,05	4.83,75	5.18,90	5.22$^{1}/_{2}$	5.15$^{5}/_{8}$	94,72	95$^{1}/_{16}$	94$^{1}/_{8}$

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

Digitized by Google

31. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand ins. gesamt	Metallbestand darunter Gold	Metallbestand darunter Taler[2])	Anlagen in Wechseln und diskontierten Effekten	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 ℳ							
1890	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
93	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
98	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
04	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9
1905	803 580	596 389	75 786	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	36,3
06	665 017	481 381	39 789	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	30,1

[1]) Die Angaben für das Geld sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank.

31 b. Die Bank von England seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung[2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten %
	1 000 £							
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
93	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
98	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8
04	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 3/4
1905	28 530	12 799	39 535	29 351	7 817	44 221	17 629	33 3/4
06	30 283	17 459	39 575	29 044	8 989	49 733	19 689	33 1/2

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

Digitized by Google

31c. Die Bank von Frankreich seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1000 Francs							
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
1895	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
04	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4
1905	3 953 284	2 878 356	1 097 942	502 732	4 565 883	390 252	741 825	69,4
06	3 704 289	2 705 730	1 256 318	578 894	4 714 133	336 623	633 802	65,1

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

31d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln[1])	Anlagen in Lombardd.-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1000 Kronen							
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
94	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 306	27 650	58,4
1895	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
99	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9
1905	1 365 069	1 074 125	701 273	68 243	1 846 992	2 614	172 908	67,5
06	1 394 319	1 112 263	830 944	98 089	1 982 038	2 549	232 026	62,9

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

Digitized by Google

31e. Die Bank von Italien seit 1896.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand: insgesamt	Metallbestand: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln [1]	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private [2] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1000 Lire							
1896	363 760	299 429	237 591	24 072	773 170	61 080	207 664	36,9
97	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
99	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,6
1901	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
02	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,6
05	719 926	622 368	401 133	71 776	1 005 478	262 336	185 497	50,1
06	847 858	724 255	429 227	53 086	1 187 609	221 039	166 316	54,4

31f. Die Russische Staatsbank seit 1897. [3]

Am Schluß des Jahres	Metallbestand: insgesamt	Metallbestand: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln [1]	Anlagen: in Lombardd.	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben [2]	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private [3] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschließl. der Einlagenationen durch den Barvorrat [4] %
	1000 Rubel							
1897	1 202 255	1 161 543	155 366	118 943	919 396	356 153	157 297	76,7
98	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	408 674	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	523 328	135 265	69,1
1900	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	339 259	121 639	66,9
01	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	374 755	126 945	62,0
1902	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	334 637	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 299	449 869	109 936	60,8
04	942 101	877 922	322 730	223 306	845 141	274 719	135 531	65,8
05	769 829	737 039	451 255	393 449	1 193 010	64 389	155 283	47,5
06	927 644	880 292	498 717	318 035	1 190 423	146 754	183 381	54,0

[1] Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2] Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Konfignationen« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1897 bis 1906 auf 134,9, 136,9, 139,7, 142,9, 154,3, 164,4, 173,8, 175,8, 206,6, 198,9 Mill. Rbl. beliefern. — [3] Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [4] Siehe Anm. 2. — [5] An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

32. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1906. (In 1000 ℳ.)

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1906)	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier: insgesamt	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln, diskontierten Effekten usw	Anlagen: in Lombardd.	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private Guthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 180 000, R. 64 814	730 422	481 381	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	
Bank von England [1]). G. 297 318, R. ca. 60 000	618 682	602 338	([3] 356 687	([3] 808 517	593 369	183 645	1 016 045
Bank von Frankreich [2]) G. 154 307, R. 27 956	3 000 474	2 191 641	1 017 618	468 904	3 818 448	272 665	513 380
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500, R. 10 142	1 185 171	945 424	([4] 706 302	84 141	1 684 732	2 167	197 222
Bank von Italien . . . G. 145 800, R. 37 447	686 765	586 647	([4] 347 674	43 000	961 963	179 042	([6] 134 716
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 27 389	100 590	84 136	483 870	39 500	624 043	10 477	66 577
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 666	229 203	112 280	121 903	132 761	458 482	—	15 636
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 052 917	([5] 753 157	4 338 487		225 418	69 422	4 052 042
Russische Staatsbank . G. 108 000, R. 10 800	2 003 711	1 901 431	([4] 1077 229	686 956	2 571 314	([7] 316 989	([6] 396 103

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 356 687, andere Sicherheiten 808 517). — [4]) Einschließl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Siehe Anm. 2 der Tabelle 31 f.

Digitized by Google

33. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,58	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
1884	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,80	100,20	—	—	—
1889	**108**,16	**109**,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,09	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	**82**,75
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
1894	106,59	108,40	104,80	102,39	104,60	100,80	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	**100**,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	**104**,57	**105**,70	103,00	**99**,22	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,85	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
1899	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	**95**,81	99,00	**92**,75	**95**,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
03	102,29	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
1904	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00
05	—	—	—	101,33	102,60	100,30	90,08	91,80	88,40
06	—	—	—	99,54	101,50	97,70	87,73	89,60	85,90

33 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	**97**,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	**97**,20	—	—	—	—	—	—
81	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
82	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
1884	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
86	105,48	106,20	104,00	102,15	104,00	98,70	—	—	—
87	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	**107**,33	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
1889	107,14	**109**,10	105,00	104,43	**105**,80	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
91	105,57	106,30	104,25	98,46	99,40	96,50	**85**,12	87,10	**82**,80
92	**106**,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
1894	106,46	108,10	104,50	102,48	104,60	100,60	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,80	104,43	105,20	103,30	99,15	**100**,40	96,25
96	105,35	106,70	103,50	**104**,61	105,60	103,20	**99**,38	100,10	98,00
97	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,06	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	93,75
1899	99,61	101,70	96,50	99,72	101,90	96,60	90,71	94,60	87,60
1900	**95**,66	98,90	**92**,30	**95**,82	98,90	**92**,75	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,60	96,00	89,27	92,50	86,00
02	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
1904	101,79	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00
05	—	—	—	101,41	102,70	100,50	90,06	91,70	88,30
06	—	—	—	99,50	101,75	97,00	87,73	89,60	85,90

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

Digitized by Google

33c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahre	3 % Französische Rente in Paris [1]			2¾ % Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab 2½ %) in London [2]		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	**74**,61	77,25	**70**,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
1883	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
1888	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,88	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
1893	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,78	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	**113**,69	105,75
97	**103**,33	**105**,20	101,90	**112**,40	113,67	110,94
1898	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,03	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,04	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
1903	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,26
04	97,54	99,05	94,58	**88**,28	90,96	**85**,22
05	99,21	100,45	97,70	89,83	**91**,65	87,70
06	97,05	99,90	94,95	88,32	90,87	85,75

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

Digitized by Google

34. Ausprägung von Münzen.

Jahr	Deutsches Reich 1 000 ℳ Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Frankreich[1]) 1 000 Frcs. Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K. Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 632	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
05	152 106	68 406	2 879	05	198 414	11 194	2 200	05	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676								
Zus.	4 415 091	894 495	102 717								
2) eingezogen	82 346	65 981	4 841								
bleiben	4 332 745	828 514	97 876								

Jahr	Rußland[3]) 1 000 Rubel Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £ Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	11 042	606	78	04	233 402	15 696	1 684
05	—	8 821	—	05	6 500	510	100	05	49 638	6 332	2 299

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1905	38 061	56 302	23 903

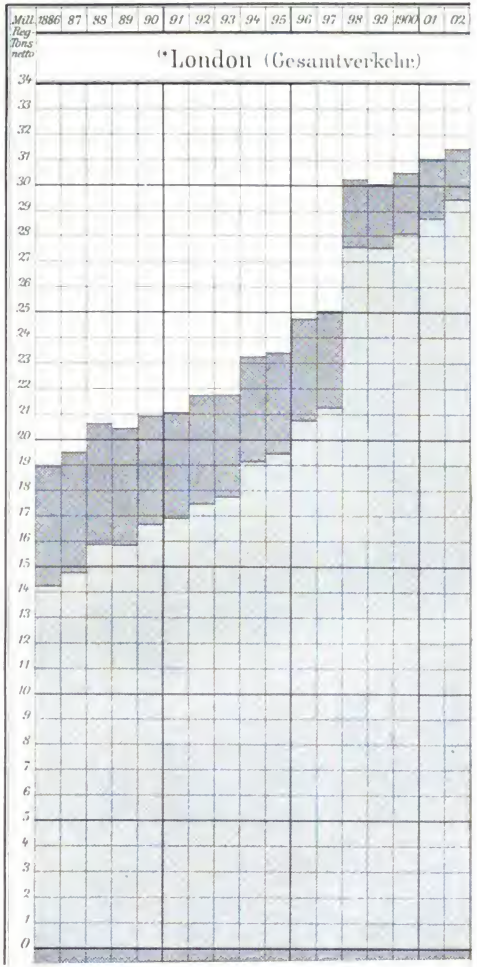
[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (für 1904 u. 1905 nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuch«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; für 1904 u. 1905 nach dem amerikanischen und dem französischen Münzbericht. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.
†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
609. 07. 11.

Digitized by Google

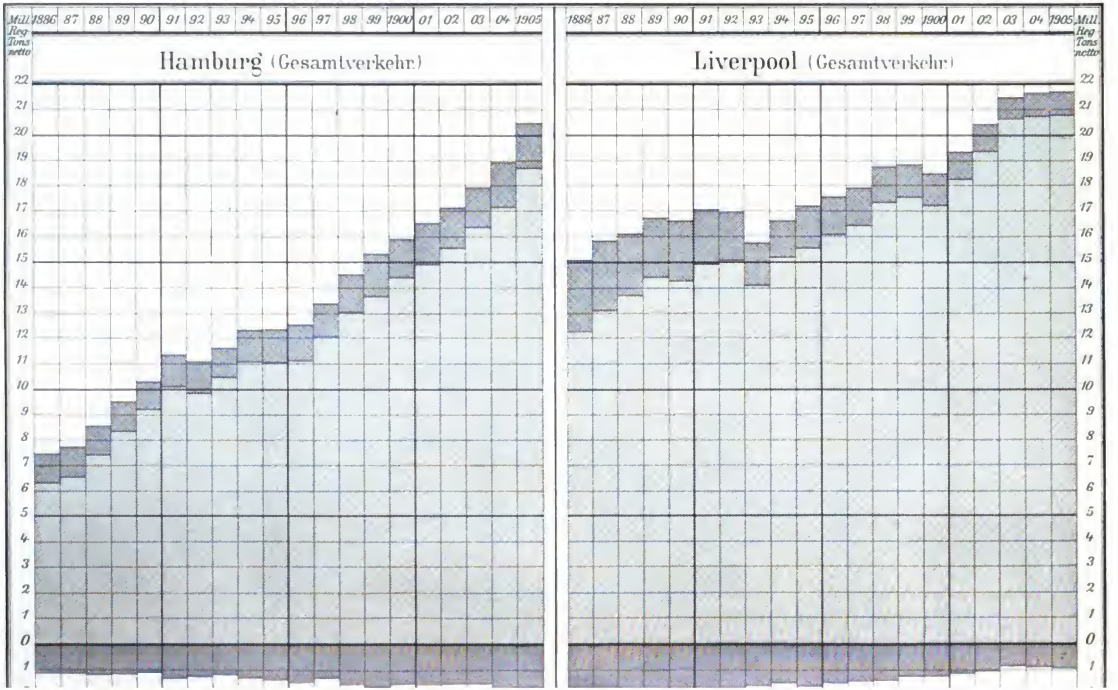
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886–1905.



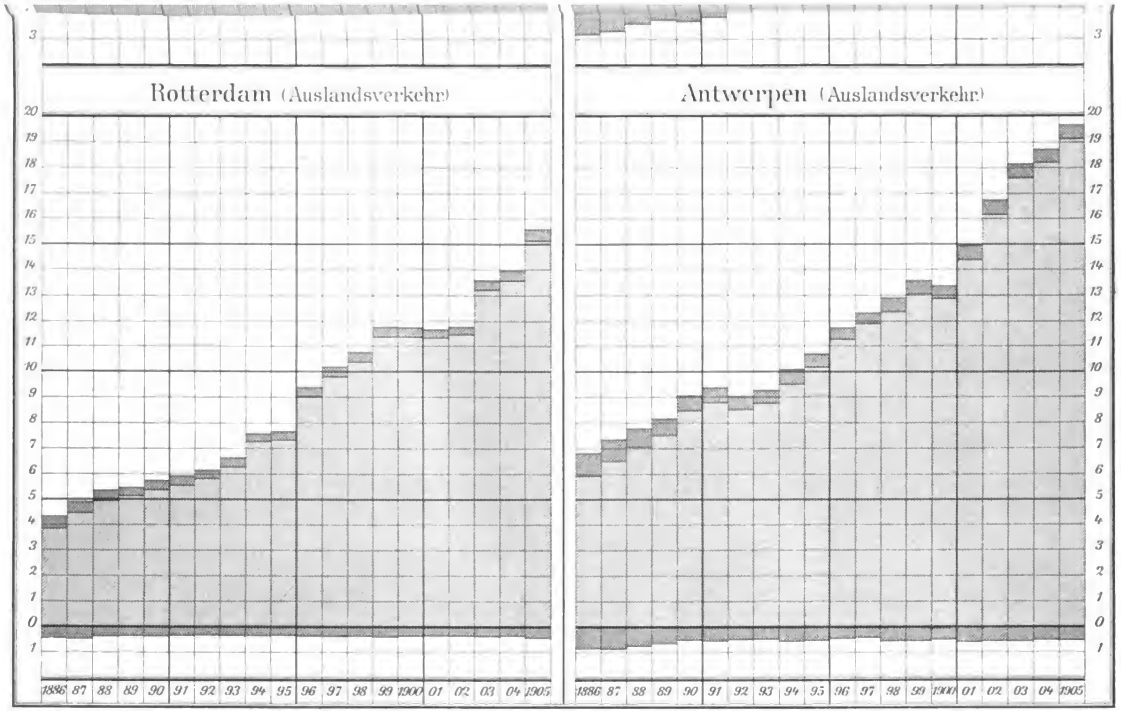
Digitized by Google

Digitized by Google

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886–1905.



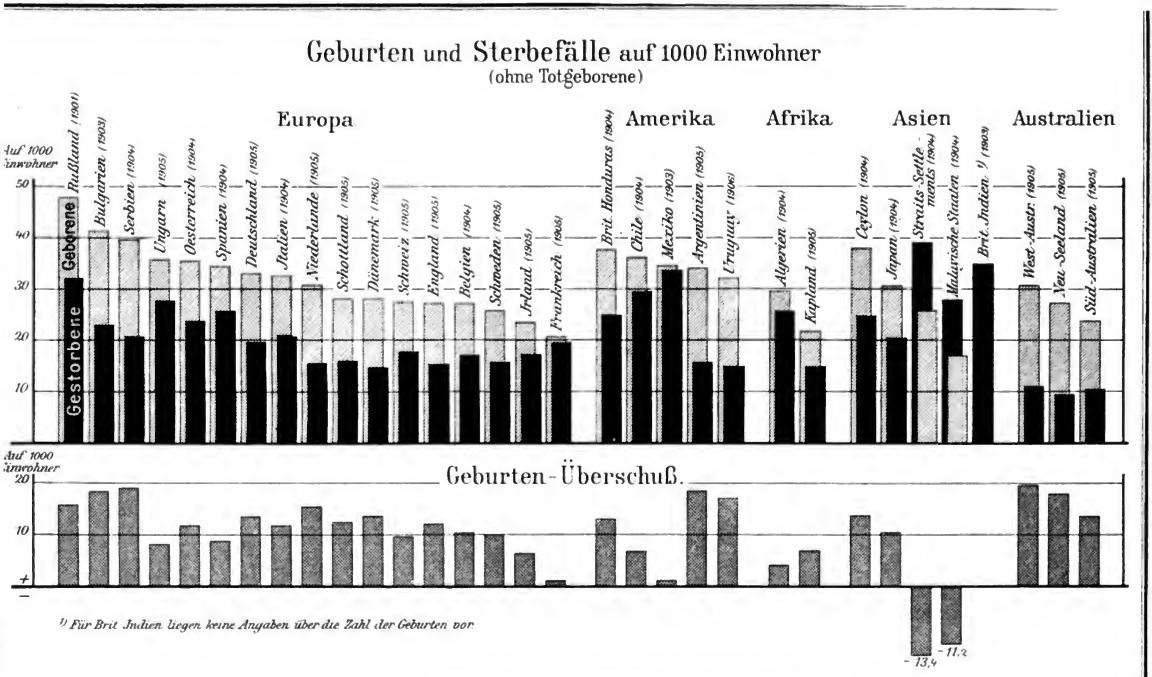
Digitized by Google



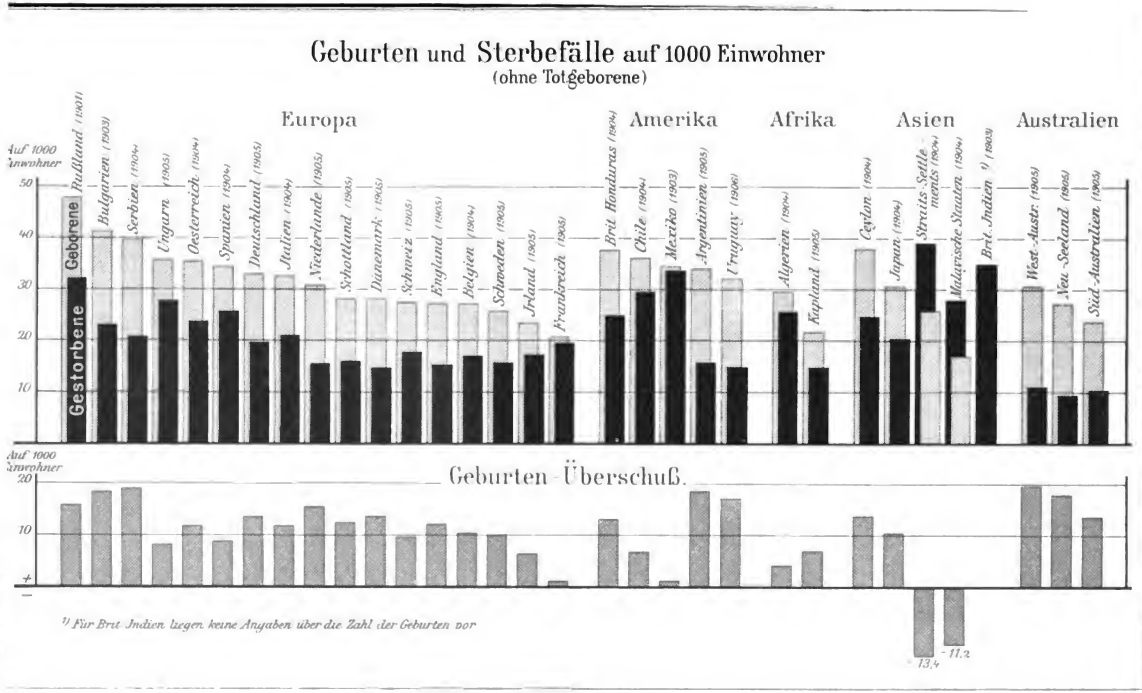
Digitized by Google

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Leip. Wilhelm Greve Berlin SW.

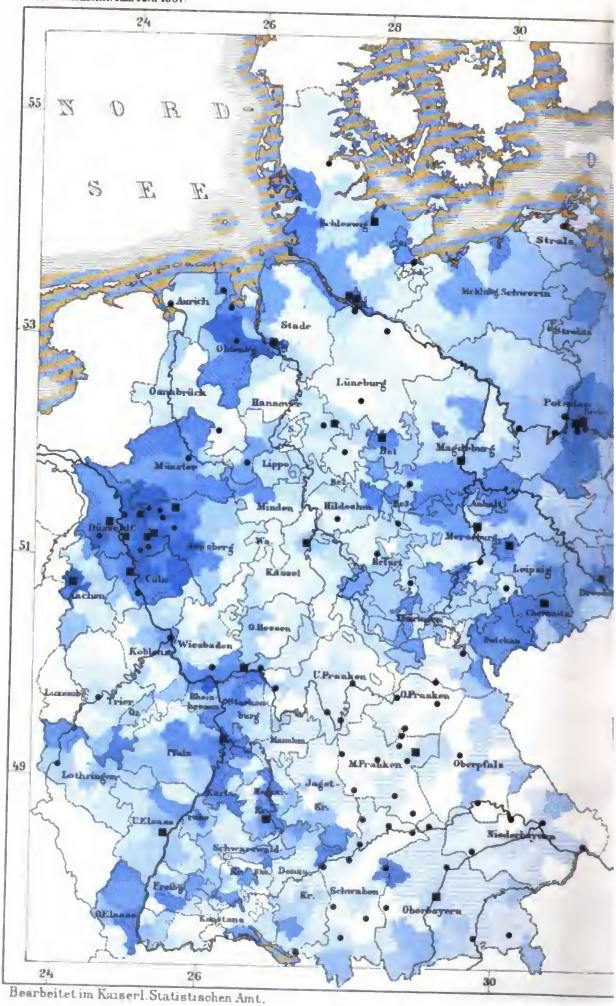


1) Für Brit. Indien liegen keine Angaben über die Zahl der Geburten vor.



1) Für Brit. Indien liegen keine Angaben über die Zahl der Geburten vor

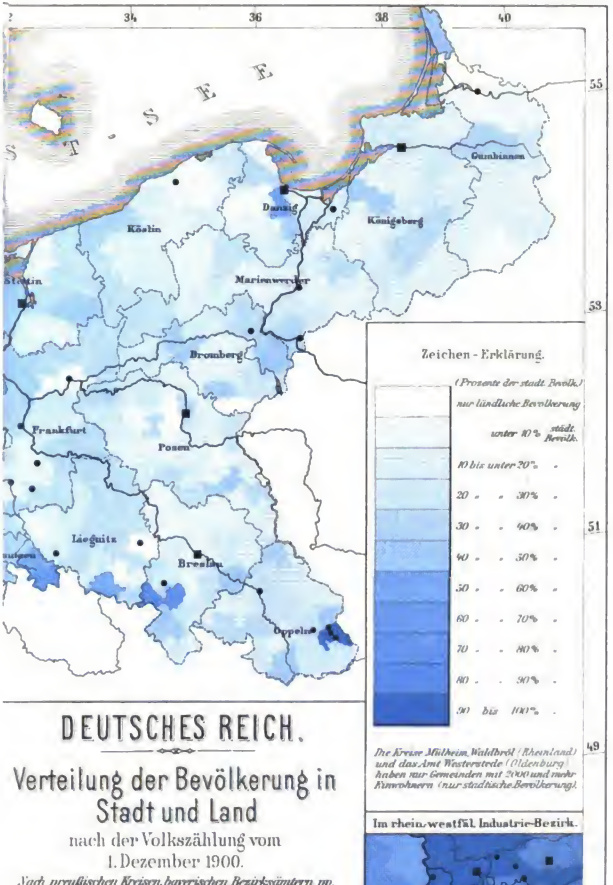
Zum Statistischen Jahrbuch 1907.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Nach preußischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp. Ländliche Bevölkerung = Bevölkerung der Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern.

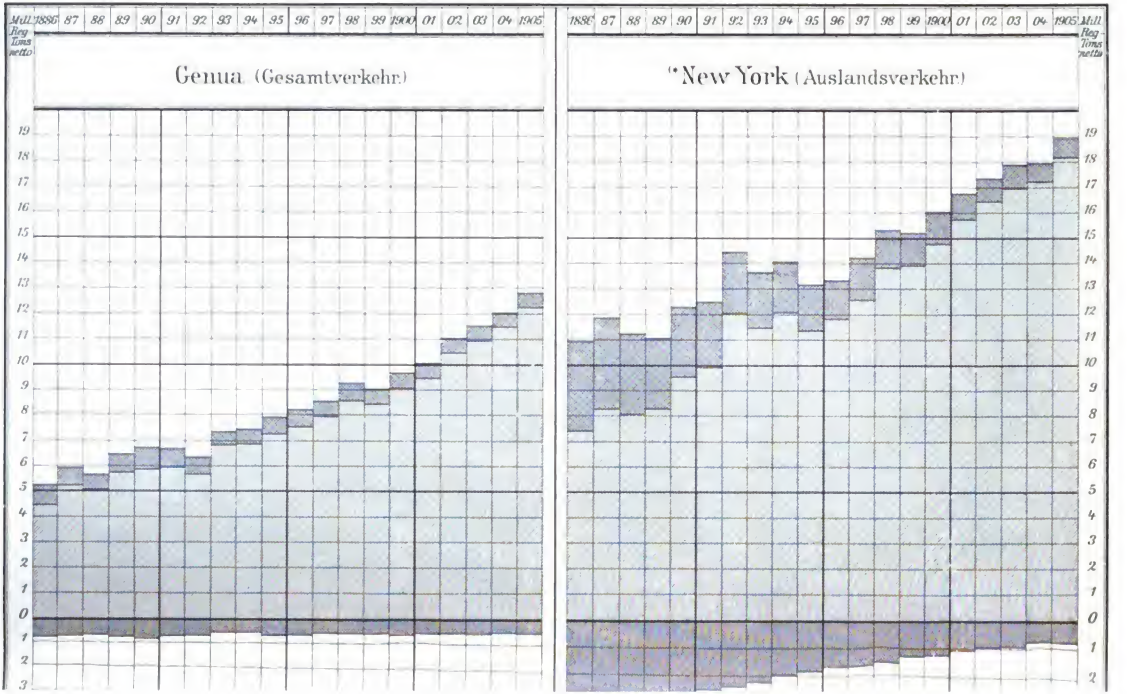
■ Stadtkreise mit 100000 und mehr Einwohnern.
● „ „ „ „ weniger als 100000 Einwohnern.

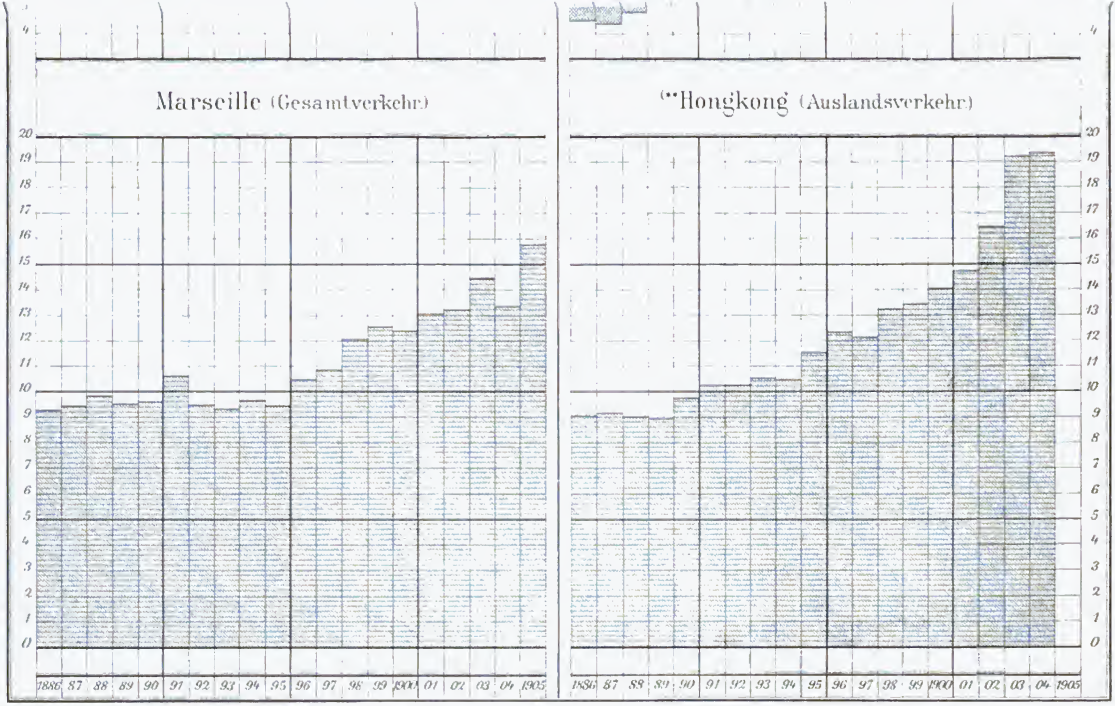
5000000.

Berliner Lithogr. Institut. Berlin, W. 35.

Digitized by Google

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886–1905.





Dampfschiffe. Segelschiffe. Dampfschiffe u. Segelschiffe zusammen. Dampfschiffe u. Segelschiffe ungetrennt.

(* Die Angaben gelten für das am 30 Juni endende Rechnungsjahr.
(** Nur Verkehr von Schiffen europäischer Bauart.

der im Kaiserl. Statistischen Amt

Lith v Wilhelm Greve Berlin SW

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE JAN 17 1972

3 2044 106 515 554

Digitized by Google